Russische Sprachlehre

für

Deutsche

von

Iwan Pawlowsky.

58792

Dritte Auflage.

Eingeführt in die Schulen der Ostseeprovinzen.

Mitau und Leipzig.

Verlag von G. A. Reyher.

1853.

Der Druck wird gestattet,

unter der Bedingung, daß nach vollendetem Drucke dem Censur-Comité die gesetzliche Anzahl von Exemplaren eingeliefert werde.

Riga, den 30sten Aug. 1852.

(L. S.) C. Alexandrow, Censor.

Est. A
Tartu Riiklik Ülikool
Raamatukogu
22502

Gedruckt bei J. F. Steffenhagen und Sohn in Mitau. 1853.

Vorbericht.

Die während des Gebrauchs meiner „Russischen Sprachlehre für Deutsche“ beim Unterricht gemachten Erfahrungen, so wie die gegründeten Wünsche einiger Schulmänner haben mich bewogen dieses Lehrbuch für die zweite Auflage in einer vereinfachteren Form erscheinen zu lassen, so daß vorliegende „Russische Sprachlehre für Deutsche“ vorzugsweise auf den Bedarf der Kreisschulen und der mittleren Classen der Gymnasien berechnet wäre *). — Sie hat zum Grunde meine bis jetzt gebrauchte „Russische Sprachlehre für Deutsche“ (1. Auflage) und unterscheidet sich von derselben nur durch eine gedrängtere Zusammenstellung der meisten, mehr verdeutlichten Regeln, besonders derer der Syntax. Ferner sind in derselben: 1) durchgängig andere, passendere Uebungsstücke zur Anwendung der Regeln gegeben; 2) einige in der deutschen Chrestomathie weggelassenen Uebungsstücke zum Uebersetzen sind durch leichtere ersetzt worden; 3) die Russische Chrestomathie ist durch größere und passendere Auswahl der Musterstücke vervollständigt; eben so sind 4) auch die beiden demselben Lehr-

*) Mit diesem Lehrbuche erscheint zugleich „Vollständiger Cursus der russischen Sprache für Deutsche“, welcher besonders für die reifere Jugend und zum Selbstunterricht bestimmt ist.

buche angehängten Wörterbücher um Vieles bereichert, besonders hinsichtlich mehrerer Ausdrücke, wie überhaupt derjenigen russischen Zeitwörter, über deren Gebrauch im Russischen keine bestimmten Regeln gegeben werden können (s. z. B. die Grammt. §. 85. oder in dem russisch-deutschen Wörterbuche: бра́ться, взыскивать, держа́ться, доноси́ть, каса́ться, кла́няться, отзыва́ться u. s. w. — oder auch in dem deutsch-russischen Wörterbuche: abziehen, anhalten, bringen, u. s. w.), was von großer Wichtigkeit für den Lernenden sein dürfte.

Ich hoffe daher, daß dieses Lehrbuch den Forderungen der jetzigen Zeit und den Wünschen der Lehrer desto mehr entsprechen, so wie dem Lernenden den so redlich beabsichtigten Nutzen bringen wird.

Dorpat, 1841.

Iwan Pawlowsky.

Vorrede zur dritten Auflage.

Der Herr Verfasser fand sich nicht veranlaßt Aenderuugen oder Verbesserungen zu dieser 3. Auflage vorzunehmen, da seiner Meinung nach solche nicht nöthig seien, nur einige kleine Auslassungen in den Beispielen, die die Censur als nothwendig erachtete, werden vermißt werden, die jedoch dem Werke durchaus keinen Nachtheil bringen. Es kann daher dem Lehrer als den Schülern nur erwünscht sein, ganz die frühere Ausgabe zu erhalten und auf diese Weise es den Schülern erleichtert wird auch die frühere Ausgabe gebrauchen zu können, während, wenn bedeutende Aenderungen in dieser 3. Auflage vorgenommen worden wären, solche auch eine neue Geldausgabe für dieselben veranlaßt hätte, daher diese 3. Ausgabe den resp. Schulanstalten auf das angelegentlichste empfohlen wird von dem

Verleger.

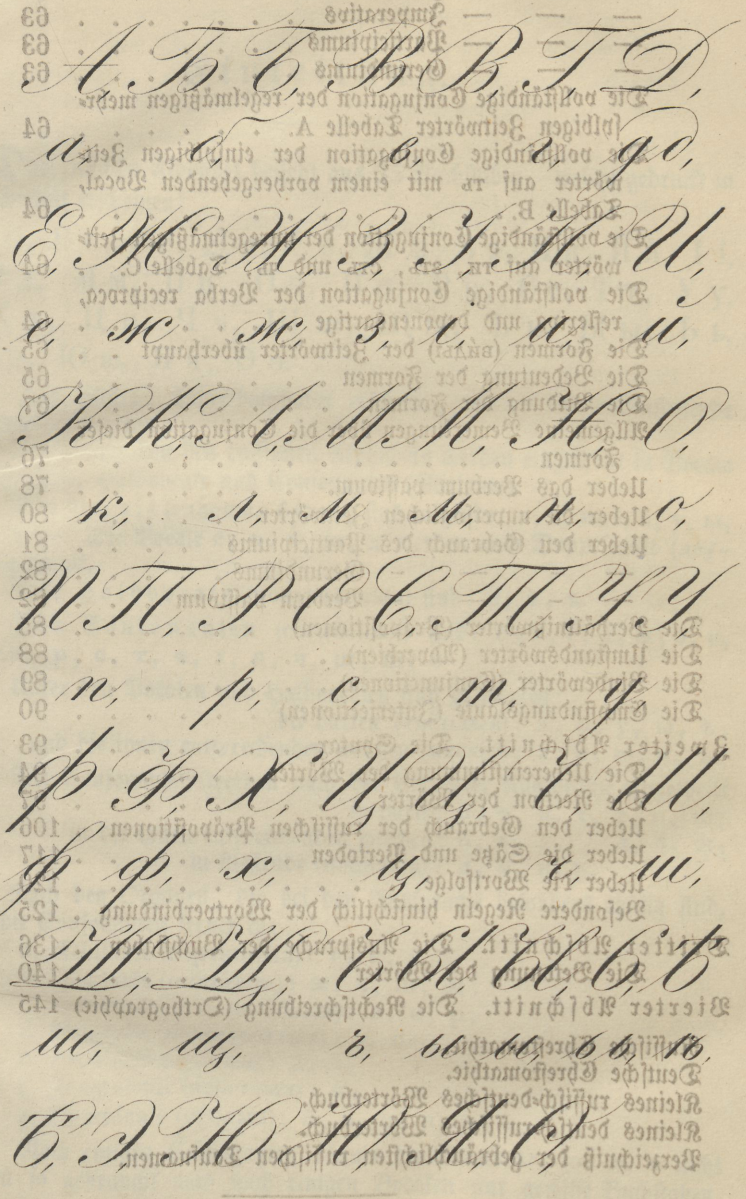
Inhalt.

	Seite.	Paragraph.
Einleitung	1	1–11
Erster Abschnitt. Etymologie	3	12–74
Das Hauptwort (Substantiv)	3	13–22
Die Eintheilung der Hauptwörter	4	14–15
Das Geschlecht (Genus)	4	17
Die Bildung einiger Feminina, so wie der Vergrößerungswörter, der Verkleinerungswörter und der Eigennamen	6	18
Die Zahl (Numerus)	9	19
Die Verhältnißfälle (Casus)	11	20
Die Declination der Hauptwörter	13	21–22
Das Eigenschaftswort (Adjectiv)	26	23–32
Die Eintheilung der Eigenschaftswörter	26	24
Das Geschlecht	28	26
Die Comparation	29	27
Die Vergrößerungs- und Verkleinerungs-Adjective	33	28
Die Declination der Adjective	33	29–32
Das Fürwort (Pronomen)	39	33–35
Die Eintheilung der Fürwörter	39	33
Die Declination der Fürwörter	39	34
Der Gebrauch einiger Fürwörter	43	35
Das Zahlwort (Numerale)	45	36–42
Die Eintheilung der Zahlwörter	45	37
Die Declination der Zahlwörter	46	38–41
Der Gebrauch der Zahlwörter in Verbindung mit den Hauptwörtern	49	42
Das Zeitwort (Verbum)	55	43–68
Die Eintheilung der Zeitwörter in Classen (заλόги)	55	44
Die Sprechart (Modus)	56	46–47
Die Zeit (Tempus)	57	48
Die Zahl	57	49
Die Person	57	50
Das Geschlecht	57	51
Die Eintheilung der Zeitwörter in regelmäßige und unregelmäßige	57	52
Vorläufige Bemerkungen hinsichtlich der Bildung des Präsens	57	57
Die Bildung des Präsens der regelmäßigen Zeitwörter	59	54

	Seite.	Paragraph.
Die Bildung des Präteritums	62	55
— — — Futurums	62	56
— — — Imperativs	63	57
— — — Participiums	63	58
— — — Gerundiums	63	59
Die vollständige Conjugation der regelmäßigen mehrsylbigen Zeitwörter Tabelle A.	64	60
Die vollständige Conjugation der einsylbigen Zeitwörter auf ть mit einem vorhergehenden Vocal, Tabelle B.	64	60
Die vollständige Conjugation der unregelmäßigen Zeitwörter auf ти, зть, сть und чь, Tabelle C.	64	60
Die vollständige Conjugation der Verba reciproca, reflexiva und deponensartige	64	61
Die Formen (ви́ды) der Zeitwörter überhaupt	65	62
Die Bedeutung der Formen	65	63
Die Bildung der Formen	67	64–65
Allgemeine Bemerkungen über die Conjugation dieser Formen	76	66
Ueber das Verbum passivum	78	67
Ueber die unpersönlichen Zeitwörter	80	68
Ueber den Gebrauch des Participiums	81	
— — — — Gerundiums	82	
— — — — Verbum passivum	82	
Die Verhältnißwörter (Präpositionen)	85	69
Die Umstandswörter (Adverbien)	88	70–71
Die Bindewörter (Conjunctionen)	89	72–73
Die Empfindungslaute (Interjectionen)	90	74
Zweiter Abschnitt. Die Syntax	93	75–103
Die Uebereinstimmung der Wörter	94	
Die Rection der Wörter	97	78–85
Ueber den Gebrauch der russischen Präpositionen	106	87
Ueber die Sätze und Perioden	117	88–96
Ueber die Wortfolge	120	97–102
Besondere Regeln hinsichtlich der Wortverbindung	125	103
Dritter Abschnitt. Die Aussprache der Buchstaben	136	104
Die Betonung der Wörter	140	105
Vierter Abschnitt. Die Rechtschreibung (Orthographie)	145	106–109

Russische Chrestomathie.
Deutsche Chrestomathie.
Kleines russisch-deutsches Wörterbuch.
Kleines deutsch-russisches Wörterbuch.
Verzeichniß der gebräuchlichsten russischen Taufnamen.

Das russische Schreibalphabet.



Einleitung.

§. 1. Das russische Alphabet besteht aus 35 Buchstaben, welche gedruckt in folgender Gestalt erscheinen:

А а, Б б, В в, Г г, Д д, Е е, Ж ж, З з, И и, Й й, І і, К к, Л л, М м, Н н, О о, П п, Р р, С с, Т т, У у, Ф ф, Х х, Ц ц, Ч ч, Ш ш, Щ щ, Ъ ъ, Ы ы, Ь ь, Ѣ ѣ, Э э, Ю ю, Я я, Ѳ ѳ.

§. 2. Das russische Schreibalphabet erscheint, wie es das nebenstehende lithographirte Blatt zeigt.

§. 3. Die Buchstaben des russischen Alphabets werden eingetheilt in Vocale (oder Selbstlaute), Halbvocale und Consonanten (Mitlaute).

§. 4. Die Vocale (гла́сныя бу́квы) sind folgende: а, е, и, і, о, у, ы, ѣ, э, ю, я. — Die Vocale е, и, ѣ, ю, я werden auch Doppellaute (двугла́сныя) genannt.

§. 5. Die Halbvocale (полугла́сныя) sind: й, ъ, ь.

§. 6. Die Consonanten (согла́сныя) sind: б, в, г, д, ж, з, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, х, ц, ч, ш, щ, ѳ.

§. 7. Unter den Vocalen und Halbvocalen sind zu merken:

die harten (твёрдыя): а, о, у, ы, ъ;
und die ihnen entsprechenden weichen (мягкія): я, е, ю, и, ь.

§. 8. Die Consonanten werden nach der Art ihrer Aussprache eingetheilt

in harte: п, ф, к, х, т, с, ш;
in die ihnen entsprechenden weichen: б, в, г, д, з, ж;
in fließende (пла́вныя): л, м, н, р.

§. 9. Nach den Organen, die bei der Aussprache besonders thätig sind, theilt man die Consonanten ferner in:

a. Kehllaute (горта́нныя): г, к, х:
b. Zischlaute (шипя́щія): ж, ч, ш, щ;
c. Gaumenlaute (подне́бныя): л, н, р;
d. Lispelnde (шепелева́тыя): з, с;
e. Zahnlaute (зу́бныя): д, т;
f. Zungenlaute (язы́чныя): ц;
g. Lippenlaute (гу́бныя): б, в, м, п, ф, ѳ.

§. 10. Nach einigen Consonanten können die Vocale ы, ю, я, о nicht stehen; eben so gebraucht man nach einigen Vocalen nur gewisse Buchstaben. Nämlich:

a) Nach г, к, х, ж, ч, ш, щ steht niemals ы, sondern immer и;
— г, к, х, ж, ч, ш, щ, ц — — — ю, — — — у;
— г, к, х, ж, ч, ш, щ, ц — — — я, — — — а;
— ж, ч, ш, щ, ц, — — — о, — — — е.

Beispiele: до́ски (nicht до́скы) die Bretter; зрѣ́лищу (nicht зрѣ́лищію) dem Schauspiele; пи́ща (nicht пи́щя) die Speise, u. s. w.

Anmerk. In der Endsylbe eines Wortes wird nach ж, ч, ш, щ, ц gewöhnlich das o anstatt e gebraucht, wenn der Accent darauf ruht; z. B. anstatt кольцé der Ring, яйцé das Ei, плечé die Schulter, u. s. w. — schreibt man кольцо́, яйцо́, плечо́.

Auch in der Mitte eines Wortes findet derselbe Fall statt; z. B. крыжо́вникъ die Stachelbeere, шо́мполъ der Ladestock, жо́лобъ die Rinne, печо́нка die Leber, отцо́вскій dem Vater gehörig.

b) Nach einem Vocal überhaupt steht niemals ъ oder ь; anstatt dieser Buchstaben wird oft das й gebraucht; z. B. anstatt Академ́ія der Akademieen, змѣ́ь der Schlangen, лядвѣ́ь der Lenden — schreibt man Академ́ій, змѣ́й, лядвѣ́й.

c) Nach einem і steht niemals ѣ, sondern das и; z. B. anstatt о би́бліѣ von der Bibel, мнѣ́ніѣ von der Meinung u. s. w. — schreibt man о би́бліи, о мнѣ́ніи.

d) Nach б, в, м, п, ф wird der Vocal ю unmittelbar nicht gebraucht, sondern es wird in diesem Falle ein л dazwischen gesetzt; z. B. anstatt коле́бю ich bewege, ловю́ ich fange, дре́мю ich schlummere, терпю́ ich dulde, графю́ ich ziehe Linien, — schreibt man коле́блю, ловлю́, дре́млю, терплю́, графлю́.

Ausgenommen hiervon sind: че́рвю dem Wurme, го́лубю der Taube, каймю ich säume und клеймю́ ich stempele.

§. 11. Die Consonanten г, д, з, к, с, т, х, ц werden oft in Zischlaute verwandelt, und zwar:

г, д, з werden verwandelt in ж; das д bisweilen auch in жд;
к, т, ц — — — — ч; — т — — — — щ;
с, х — — — — ш;
ст, ск — — — — щ.

Beispiele:

слуга́ der Diener, — служа́нка die Magd;
рука́ die Hand, — ру́чка eine kleine Hand;
пѣту́хъ der Hahn, — пѣтушо́къ ein kleiner Hahn;
твёрдый fest, — тве́рже fester;
толстый dick, — то́лще dicker;
колоти́ть klopfen, — колочу́ ich klopfe;
богати́ть bereichern, — богащу́ ich bereichere;
носи́ть tragen, — ношу́ ich trage;
гла́дить glätten, — гла́жу ich glätte;
страда́ть leiden, — стра́жду ich leide;
иска́ть suchen. — ищу́ ich suche;

Erster Abschnitt.

Etymologie (словопроизведéніе).

§. 12. Sämmtliche Wörter werden ihrer Bedeutung nach in neun Classen eingetheit. Diese Classen oder Redetheile sind:

1. Das Hauptwort oder Substantiv (и́мя существи́тельное).
2. Das Eigenschaftswort oder Adjectiv (и́мя прилага́тельное).
3. Das Fürwort oder Pronomen (мѣстоимéніе).
4. Das Zahlwort oder Numerale (и́мя числи́тельное).
5. Das Zeitwort oder Verbum (глаго́лъ).
6. Das Verhältnißwort oder die Präposition (предло́гъ).
7. Das Umstandswort oder Adverbium (нарѣчіе).
8. Das Bindewort oder Conjunction (сою́зъ).
9. Der Empfindungslaut oder die Interjection (междомéтіе).

I. Das Hauptwort (Substantiv).

§. 13. Ein Hauptwort ist der Name oder die Benennung eines Gegenstandes, welchen wir theils durch die Sinne wahrnehmen — sinnliche Gegenstände, — theils als selbstständig zu denken vermögen — übersinnliche Gegenstände.

§. 14. Im Allgemeinen theilen wir die Gegenstände in sinnliche und übersinnliche.

1. Sinnliche Gegenstände können sein:
   a, belebte (одушевлéнные), als: бра́тъ der Bruder, лиси́ца der Fuchs, u. s. w. — Unter diesen unterscheidet man die so genannten persönlichen Gegenstände (ли́чные); z. B. братъ, ferner: сестра́ die Schwester, человѣкъ der Mensch, во́инъ der Krieger, u. s. w.
   b, unbelebte (неодушевлéнные) z. B. скамéйка die Bank, цвѣто́къ die Blume, u. s. w.
2. Uebersinnliche Gegenstände (у́мственные); z. B. сла́бость die Schwäche, жизнь das Leben, Богъ Gott, u. s. w.

§. 15. Die Hauptwörter überhaupt werden eingetheilt in:

1. Eigennamen (имена́ со́бственныя); als: Никола́й, Nikolaus, Россія Rußland, Каза́нь Kasan, Ту́рокъ der Türke, Дунáй Donau, u. s. w.
2. Gattungsnamen (нарица́тельныя); als: го́родъ die Stadt, рѣка́ der Fluß, человѣкъ der Mensch, любо́вь die Liebe, u. s. w.
3. Sammelnamen (собира́тельныя); als: ста́до die Heerde, полкъ das Regiment, лѣсъ der Wald, u. s. w.

4. Stoffnamen (вещéственныя); als: мука́ das Mehl, молоко́ die Milch, u. ſ. w.

5. Vergrößerungsnamen (увеличи́тельныя); als: доми́ще ein großes Haus, столи́ще ein großer unförmlicher Tiſch, u. ſ. w.

6. Verkleinerungsnamen (уменьши́тельныя); als: плато́чекъ ein kleines Tuch, пти́чка ein kleiner Vogel, u. ſ. w.

§. 16. Bei den Hauptwörtern überhaupt iſt zu merken: das Genus, der Numerus und der Caſus.

§. 17. Das Genus oder das Geſchlecht (родъ) der Hauptwörter erkennt man an der Endung des Nominativs des Singularis. So ſind alle Hauptwörter, deren Nominativ ausgeht

auf ъ, й, ь männlichen Geſchlechts (му́жескаго ро́да);
— а, я, ь weiblichen Geſchlechts (же́нскаго);
— о, е, мя ſächlichen Geſchlechts (сре́дняго).

Anmerk. 1. Unter den Hauptwörtern auf ь (welche männlichen oder auch weiblichen Geſchlechts ſein können) ſind nur folgende weiblichen Geſchlechts:

a, die Hauptwörter auf знь und сть; z. B. жи́знь das Leben, страсть die Leidenſchaft, кость der Knochen;

b, außerdem noch folgende der gebräuchlichſten:

Астраха́нь.
ба́снь die Fabel.
бли́зь die Nähe.
Богома́терь die Mutter Gottes.
боль der Schmerz.
брань der Zank, der Streit.
бровь die Augenbraunen.
бусель der weiße Storch.
буты́ль eine große gläſerne Flaſche.
бѣль flachſenes Garn.
вани́ль die Vanille.
верфь das Werft.
ве́рстать der Winkelhaken (in der Buchdruckerei).
ве́тошь ein abgetragenes, altes Kleid.
вещь die Sache.
вонь der Geſtank, Geruch.
во́рвань der Thran.
вы́пись der Auszug, die Copie.
вы́хоголь die Biſamratte.
вѣтвь der Zweig.
вязь der Moraſt, Moor.
га́вань der Hafen.
гарь der Geruch von etwas Gebranntem.
ги́бель das Verderben, der Untergang.
гладь die glatte Stickerei.
глу́бь die Tiefe.
глушь das Dickicht, ein abgelegener Ort.
гниль die Fäulniß.
го́лубель die Rauſchbeere.
го́речь die Bitterkeit.
горта́нь der Schlund, die Kehle.
грань der Grenzſtein, die Ecke, die Facette (eines Steins); die Abtheilung.
грудь die Bruſt.
грязь der Schmutz, Koth.
даль die Ferne, Entfernung.
дань die Abgabe, Steuer.
дверь die Thür.
дичь das Wild, Wildpret.
доброде́тель die Tugend.
до́вѣдь die Dame (im Brettſpiel).
дочь die Tochter.
драпь die Latte.
дробь der Bruch; das Schrot; der Wirbel (auf der Trommel).
дрожь der Schauer, Froſt.
дуэ́ль das Duell.
ель die rothe Tanne.
е́ресь die Ketzerei.
же́лудь die Eiche.
желчь die Galle.
жердь eine lange dünne Stange.
жи́вопись die Malerei.
запове́дь das Gebot.
зе́лень das Grüne, Gemüſe.
зе́рнь das Würfelſpiel.
зна́ть vornehme Leute.
зно́бь die Kälte, der Froſt.
и́готь der Mörſer.
ѝсповѣдь die Beichte.

Каза́нь.
каме́дь das Gummi.
канте́ль Cantille.
канифо́ль Colophonium.
карга́ль die Brandente.
карте́чь die Kartätſche.
каче́ль die Schaukel.
Керчь.
кинова́рь der Zinnober.
кла́дь die Laſt, Ladung.
кле́ть die Kornkammer.
коломазь die Wagenſchmiere.
колыбе́ль die Wiege.
Колыва́нь.
ко́нопать das Werg zum Kalfatern.
ко́пь die Mine, das Bergwerk.
ко́рь die Maſern.
ко́сь die Schrägheit.
кошени́ль die Coſchenille.
крова́ть das Bettgeſtelle.
кро́вь das Blut.
Куба́нь.
купе́ль das Taufbecken.
ладо́нь die flache Hand.
лазу́рь das Lazurblau.
ла́нь der Dammhirſch.
ле́бедь (männl. u. weibl.) der Schwan.
ло́жь die Lüge.
лоха́нь der Kübel, die Kufe.
ло́шадь das Pferd.
лѣнь die Faulheit.
лѣтопись die Annalen, die Chronik.
ма́зь die Salbe.
ма́терь, ма́ть die Mutter.
ме́бель das Möbel.
меда́ль die Medaille.
Мезе́нь.
ме́лочь kleine Sachen, die Kleinigkeit.
ме́ль die Sandbank.
мете́ль das Schneegeſtöber.
мечѣ́ть die Moſchee.
моде́ль das Modell.
мозо́ль das Hühnerauge.
молодёжь junge Leute.
моль die Motte.
боре́ль die Waldkirſche.
морко́вь die Mohrrübe.
мысль der Gedanke.
мы́шь die Maus.
мѣдь das Kupfer.
на́дпись die Aufſchrift.
на́сыпь ein von Erde aufgeworfener Damm.
нёфть die Naphta.
нить der Faden.
ночь die Nacht.
оби́тель die Wohnung; das Kloſter.
Обь.
о́бувь jede Fußbekleidung, als: Schuhe, Stiefel, Strümpfe u. dgl.
о́кись das Oxyd.
о́пухоль die Geſchwulſt.
о́сень der Herbſt.
ось die Achſe.
о́тмель die Sandbank vom Ufer aus.
о́трасль die Sproſſe, der Zweig.
о́ттепель das Thauwetter.
о́чередь die Reihe.
па́мять das Gedächtniß.
пане́ль die Panele.
пе́ревязь das Verband, Bandelier.
Перекопь.
пе́репись die Volkszählung, Reviſion.
Пермь.
печа́ль der Kummer.
печа́ть das Siegel, Petſchaft.
*пе́чь der Ofen.
пле́ть die Peitſche.
пло́щадь die Fläche.
плѣсень, плѣсень der Schimmel.
*плѣшь die Glatze.
погибель der Untergang, das Verderben.
по́дать die Abgabe, Steuer.
по́дпись die Unterſchrift.
по́лночь Mitternacht.
полы́нь der Wehrmuth.
по́мощь die Hülfe.
посте́ль das Bett.
при́быль der Gewinn, Zuwachs.
при́мѣсь der Zuſatz, das Zugemiſchte.
Припеть.
*при́пряжь der Beiſpann.
пристань der Landungsort.
*при́стяжь die Stränge, womit das Beipferd angeſpannt wird.
про́пись die Vorſchrift.
про́поведь die Predigt.
псалти́рь der Pſalter; die Pſalmen Davids; die Harfe.
пы́ль der Staub.
пѣснь das Lied.
ра́ть das Heer.
рожь der Roggen.
ро́скошь der Luxus.
ро́спись das Verzeichniß.
ртуть das Queckſilber.
Русь Rußland.
ру́копись die Handſchrift.
рысь der Luchs; der Trab, Trott.
*рѣчь die Rede.
Рязань.
сажень der Faden.
свекро́вь die Schwiegermutter.
свире́ль die Schalmei, Rohrpfeife.
сво́лочь das Geſindel.

свя́зь die Verbindung.
се́льдь der Häring.
Сиби́рь Sibirien.
сине́ль der Hollunder.
ска́терть das Tischtuch.
ско́рбь der Kummer.
скрижаль die Tafel.
сли́зь der Schleim (z. B. an einem Fisch.)
сля́коть das Schlackenwetter.
сме́рть der Tod.
смѣсь die Vermischung; vermischte Nachrichten, Miscellen.
сни́ть kleine, wilde Angelica.
со́ль das Salz.
спе́сь der Stolz.
ста́ль der Stahl.
сте́пень die Stufe, der Grad.
сте́рлядь der Sterlätt.
сту́день kalte Speise, Gallert.
ступе́нь die Stufe einer Treppe.
Су́здаль.
су́шь die Trockenheit.
сы́пь der Ausschlag.
сѣть das Netz.
тварь das Geschöpf.
тве́рдь der Grund, das Firmament.
Тве́рь.
тетра́дь das Heft.
тка́нь das Gewebe.
то́пь der Morast, Moor.
тре́ль der Triller.
тре́ть das Drittel; das Tertial.
ту́шь die Tusche.
тѣнь der Schatten.
Тюмень.
у́быль der Abgang, Verlust.
у́даль die Kühnheit.
у́пряжь das Pferdegeschirr.
Усма́нь.
фини́фть der Schmelz, der Email.
флане́ль der Flanell.
форе́ль die Forelle.
хору́гвь die Kirchenfahne.
церковь die Kirche.
цитаде́ль die Citadelle.
цы́фирь die Ziffer.
цѣль das Ziel.
цѣпь die Kette.
че́лядь das Hausgesinde.
че́рнь das gemeine Volk.
че́тверть das Viertel, Quartal.
Чу́дь der Tschude.
ша́ль der Shawl.
шине́ль der Mantel.
ще́ль die Spalte.
юфть die Juft, das Juchtenleder.
я́блонь der Apfelbaum.

Anmerk. 2. Unter den Hauptwörtern auf я sind nur diejenigen sächlichen Geschlechts, in welchen vor diesem Endbuchstaben der Consonant м steht; z. B. вре́мя die Zeit, зна́мя die Fahne; — eben so дити́ das Kind.

Anmerk. 3. Unter den Hauptwörtern auf а, я, о, е sind folgende männlichen Geschlechts: ба́тюшка der Vater, вельмо́жа der Große, Vornehme, вла́дыка der Herrscher, витія der Redner, воево́да der Heerführer, голова́ der Obere, das Stadthaupt, der Stadtälteste, дя́дя, дя́дюшка der Onkel, дѣ́душка der Großvater, мѣня́ло der Geldwechsler, погуда́ло der Bierfidler, подмасте́рье der Geselle, (bei den Handwerkern), мущи́на die Mannsperson, слуга́ der Diener, ста́роста der Bauernälteste, der Schulze, der Aufseher, старши́на der Aelteste, суды́ der Richter, ю́ноша der Jüngling, Илья́ Elias, Іу́да, Козьма́, Лука́ Lucas.

Anmerk. 4. Es giebt endlich auch einige Hauptwörter auf а und я, welche männlichen und zugleich weiblichen Geschlechts (generis communis, о́бщаго ро́да) sind: z. B. броди́га der Landstreicher, die Landstreicherin, бѣдня́га, бѣдня́жка ein armer Mensch, ворожея́ der Wahrsager, die W—in, зайка der Stotternde, die St—, ла́комка der Näscher, die N—in, лѣвша́ die linkische Person, u. s. w.

§. 18. Hier kann noch Einiges über die Bildung der Feminina, so wie der Vergrößerungs- und Verkleinerungswörter und einiger Eigennamen bemerkt werden.

I. Aus den Hauptwörtern männlichen Geschlechts, welche einen belebten Gegenstand bezeichnen, bildet man Feminina, (d. i. Namen für den Gegenstand weiblichen Geschlechts) gewöhnlich auf folgende Art:

Die Endung ъ in den einsylbigen Wörtern wird verwandelt in а auch овка.
Die Endung ъ in einigen mehrsylbigen und fremden Wörtern in ша.
Die Endung хъ wird verwandelt in шка. (s. §. 11.)

— — никъ — — — — ица.
— — нипъ, нецъ — — нка.
— — унъ — — — — унья.
— — ецъ — — — — ейка.
— — й — — — — йка, иха.
— — ь — — — — иха.

Zu der Endung тель wird hinzugefügt ница.

Beispiele: ку́мъ der Gevatter, – кума́ die Gevatterin; жидъ der Jude, – жидо́вка die Jüdin; великáнъ der Riese, – великáнша; пасту́хъ der Hirt, – пасту́шка; ро́дственникъ der Anverwandte, – ро́дственница; дворяни́нъ der Edelmann, – дворя́нка; иностра́нецъ der Ausländer, – иностра́нка; лгу́нъ der Lügner, – лгу́нья; Европе́ецъ der Europäer, – Европе́йка; портно́й der Schneider, – портни́ха; щего́ль ein Herr, welcher den Putz liebt, – щеголи́ха; прія́тель der Freund, – прія́тельница.

Anmerk. Bei der Bildung einiger Feminina wird die obige Regel nicht beobachtet, z. B.:

Ара́бъ der Neger, Ара́бка.
ба́ринъ ein vornehmer Herr, der Herr ба́рыня.
баронъ ein Baron, барóнша, баронесса.
вдове́цъ der Wittwer, вдова́, вдови́ца.
во́лкъ der Wolf, волчи́ца.
геро́й der Held, геро́иня.
генера́лъ der General, генера́льша.
ге́рцогъ der Herzog, герцогиня.
го́лубь die Taube, голу́бка, голуби́ца.
господи́нъ der Herr, госпожа́ die Frau.
го́сть der Gast, го́стья.
Госуда́рь der Kaiser, Госуда́рыня.
Гра́фъ der Graf, Граф́иня.
Гре́къ der Grieche, Гречáнка.
грубія́нъ ein grober Mensch, грубія́нка.
гу́сь die Gans, гуся́ня.
дура́къ der Narr, ду́ра.
знако́мецъ der Bekannte, знако́мка.
игу́менъ der Abt, игу́менья.
Импера́торъ der Kaiser, Императри́ца.
Индѣецъ ein Indier, Индѣя́нка.
и́нокъ der Mönch, и́нокиня die Nonne.
ка́рла der Zwerg, ка́рлица.
кня́зь der Fürst, княги́ня.
колду́нъ der Wahrsager, колду́нья.
Коро́ль der König, Короле́ва.
купе́цъ der Kaufmann, купчи́ха.
левъ der Löwe, льви́ца.
моná́хъ der Mönch, моná́хиня.
орёлъ der Adler, орли́ца.
павли́нъ der Pfau, па́ва.
по́варъ der Koch, повари́ха.
Поля́къ der Pole, По́лька.
при́нцъ der Prinz, принцéсса.
Прусáкъ der Preuße, Прусáчка.
рабъ der Knecht, раба́, рабы́ня.
самéцъ das Männchen, са́мка das Weibchen
слуга́ der Diener, служáнка die Magd.
стари́къ der Greis, стару́ха eine alte Frau.
тéсть der Schwiegervater, тёща die Schwiegermutter.
Францу́зъ der Franzose, Францу́женка.
хозя́инъ der Wirth, хозя́йка.
Царь der Kaiser, Цари́ца.

II. Die Vergrößerungswörter endigen sich im Allgemeinen auf ище, ища, auch ина; z. B. домъ das Haus — доми́ще ein ungeheures Haus, дитя́ das Kind — дети́на ein starker junger Kerl, рука́ die Hand — ру́чище, ру́чища eine große (unförmliche) Hand.

III. Die Verkleinerungswörter männlichen Geschlechts endigen sich auf екъ, ецъ, икъ, окъ, die weiblichen Geschlechts auf ка, ца, und die sächlichen Geschlechts auf ко, цо, це, — und werden gebildet auf folgende Art:

a, aus der Endung гъ wird жекъ, чекъ (s. §. 11.)
— — — къ — чекъ, чечекъ.
— — — хъ — шекъ, шечекъ.
— — — ецъ — чикъ.
— — — ь und й — екъ, ечекъ.
in der Endung бъ, въ, мъ, съ wird aus ъ — окъ, очекъ.
— — — дъ, зъ, лъ, пъ — — ецъ, чикъ.
— — — пъ, ръ, тъ, жъ, чъ, шъ, щъ, wird икъ, ичекъ.

Beispiele: сапо́гъ der Stiefel, – сапожёкъ, сапожёчекъ ein kleiner Stiefel; су́къ der Ast, – сучёкъ, сучёчекъ; пѣту́хъ der Hahn, – пѣтушёкъ, пѣтушёчекъ; рубе́цъ der Saum, – ру́бчикъ; ручёй der Bach, – ручеёкъ, ручеёчекъ; пузы́рь die Blase, – пузырёкъ, пузырёчекъ; зу́бъ der Zahn, – зубо́къ, зубо́чекъ; кафта́нъ der Rock, – кафта́нецъ, кафта́нчикъ; ротъ der Mund, – ро́тикъ; ножъ das Messer, – но́жикъ, но́жичекъ;

Einige werden auch anders gebildet, als: котъ der Kater, – котёнокъ, котёночекъ; домъ das Haus, – до́микъ; столъ der Tisch, – сто́ликъ; хлѣ́бъ das Brod, – хлѣ́бецъ; че́рвь der Wurm, – черва́къ, червячёкъ u. m. a.

b, aus der Endung га wird жка, жечка.
— — — ха — шка, шечка.
— — — ка, ца, ча, wird чка, чечка.
in der Endung жа, ща wird aus а — ица, ичка.
aus — — а, wenn nicht г, к, х, ц, ч, ж, щ vorangehen, wird ка, очка.
aus — — я, wenn ein Vocal vorangeht, wird йка, ечка.
— — — я, wenn ein Consonant vorangeht, wird ька, ечка.
— — — ья wird ейка, еечка.
— — — ь wird ка, очка, auch ица.

Beispiele: кни́га das Buch, – кни́жка, кни́жечка; му́ха die Fliege, – му́шка; рука́ die Hand, – ру́чка, ру́чечка, ру́ченька; роща der Hain, – ро́щица; голова́ der Kopf, – голо́вка, голо́вочка; змѣ́я die Schlange, – змѣ́йка, змѣ́ечка; ло́шадь das Pferd, – лошадка; ча́сть der Theil, – части́ца.

Einige weichen davon ab, als: вода́ das Wasser, – води́ца; земля́ die Erde, – земли́ца, земе́лька; ве́твь der Zweig, – ве́тка, ве́точка; са́бля der Säbel, – са́белька; рого́жа die Matte, – рого́жка, рого́жечка, u. a.

c, aus der Endung о, е, wenn nicht л, к, х, ц vorangehen, wird цо це ечко.
aus der Endung ло wird льце.

aus der Endung ко, цо wird чко (§. 11.)
— — — хо wird шко.
— — — мя — мечко.
zu — — ле (ie) wird hinzugesetzt це.

Beispiele: сло́во das Wort, – словцо́, слове́чко; сѣдло́ der Sattel, – сѣде́льце; о́ко das Auge, – о́чко; у́хо das Ohr, – у́шко́; ружьё die Flinte, – ружьецо́; се́мя der Same, – се́мечко; яйцо́ das Ei, – яи́чко.

Auch hier weichen mehrere ab; z. B. перо́ die Feder, – пёрышко; лицо́ das Gesicht, – ли́чико; плечо́ die Schulter, – пле́чико; дно der Boden, – до́нышко; зерно́ das Korn, – зёрнышко; се́рдце das Herz, – сердечко, u. e. a.

IV. Die aus andern Sprachen entlehnten Eigennamen werden auf folgende Art gebildet:

Die Endung eas, ias, eus, ius, aeus, eius wird verwandelt in ій oder ей.
Die Endung as, es, us, wenn ein Consonant vorangeht, wird weggelassen.
Die Endung as, der weiblichen, wird gewöhnlich verwandelt in ада.
Die Endung is, der weiblichen, wird gewöhnlich verwandelt in ида.
Die Endung es, us, der weiblichen, wird gewöhnlich verwandelt in ера.
Die Wörter o erhalten gewöhnlich zur Endung ъ (männl.) und на (weibl.)
Die Endung ia wird verwandelt in ія.
Die Wörter auf a mit vorhergehenden Consonanten bleiben unverändert.

Beispiele: Aeneas – Эне́й; Matthias – Матѳе́й; Orpheus – Орфе́й; Plinius – Пли́ній; Ptolomaeus – Птоломе́й; Pythagoras – Пиѳаго́ръ; Anchises – Анхи́зъ; Romulus – Ро́мулъ; Pallas – Палла́да; Semiramis – Семирами́да; – Ceres – Цере́ра; Venus – Вене́ра; Scipio – Сципіо́нъ; Juno – Юно́на; Vega – Ве́га; Italia – Ита́лія.

§. 19. Der Numerus (число́) oder die Zahl ist von doppelter Art, nämlich: der Singular (еди́нственное ч.) oder der einzelne Gegenstand z. B. го́родъ die Stadt, сестра́ die Schwester, — und der Plural (мно́жественное ч.) oder die Mehrheit der Gegenstände; z. B. города́ die Städte, се́стры die Schwestern.

Anmerk. 1. Die meisten Stoffnamen werden nur im Singular gebraucht; z. B. зо́лото das Gold, серебро́ das Silber, мука́ das Mehl, се́но das Heu, овёсъ der Hafer, ма́сло die Butter, das Oel, мя́со das Fleisch, снѣгъ der Schnee, песо́къ der Sand, лѣсъ das Bauholz, де́рево das Holz überhaupt (die beiden letzten sind zu unterscheiden von лѣсъ der Wald und де́рево der Baum).

Anmerk. 2. Mehrere Hauptwörter werden nur im Plural gebraucht. Zu diesen gehören z. B.:

1. Männlichen Geschlechts.

близнецы́ das Sternbild der Zwillinge.
бу́бны die Pauke.
вѣсы́ die Wage.
кандалы́ die Ketten, die Fesseln.
квасцы́ der Alaun.
Крестцы́.
Крестцы́ Treff (in der Karte).
лю́ди (Genit. люде́й) die Leute.
носки́ die Socken; die Schuhspitzen.
обо́и die Tapeten.
Оле́шхи.
опи́лки die Feilspäne.
о́рлики die Glockenblume.
очки́ die Brille.
помо́и das Spülwasser.
прого́ны das für die Postpferde gezahlte Geld.
просо́нки leichter Schlaf, Schlummer.
пя́льцы der Nähramen.
свя́тцы ein Kirchenkalender mit Gebeten.
сче́ты das Rechenbrett.
тиски́ die Presse.
часы́ die Uhr.
Черка́ссы.
щипцы́ die Lichtscheere.

2. Weiblichen Geschlechts.

Але́шки.
Аѳи́ны Athen.
бара́нки Lämmerfelle; eine Art kleiner Kringel.
Бендеры.
блóнды die Blonden.
Боровúчи (G. ей).
Бро́нницы.
брыжжи́ (G. ей) die Halskrause, Manschette.
бу́дни (G. ей) der Werkeltag.
бу́бны Carreau (in der Karte).
бу́сы die Glasperlen.
Валки.
Валу́йки.
Вели́кія Луки́.
Ви́дзы.
ви́лы die große Gabel, Heugabel.
го́ловы (G. ей).
гра́бли (G. бель und блей) die Harke.
гу́сли (G. сель und слей) die liegende Harfe.
две́рцы ein Thürchen.
де́ньги das Geld.
двóйни (G. ей) die Zwillinge.
дро́вни (G. ей) der Bauerschlitten.
дро́ги eine Fuhre; der Leichenwagen.
дро́жди, дро́жжи (G. ей) die Hefe.
дро́жки die Droschke.
Дубосса́ры.
жму́рки das Blindekuhspiel.
запя́тки der Wagen- oder Schlittentritt, worauf der Bediente steht.
имени́ны der Namenstag.
кани́кулы die Hundstage.
Ка́нны Cannä.
клещи́ (G. ей) die Zange.
ко́злы der Kutschbock.
Крестцы́.
ла́ты der Harnisch.
Лу́бны.
моло́ки die Milch der Fische.
мо́щи (G. ей) die Reliquien.
на́ры die Pritsche.
но́жницы die Scheere.
ножны́ die Scheide (des Degens, des Säbels).
носи́лки die Bahre, Tragbahre.
но́ты die Noten.
око́вы die Fesseln, Ketten.
о́труби (G. ей) die Kleie.
Ошмя́ны.
Печо́ры.
пи́ки Pik (in der Karte).
по́мочи (G. ей) die Tragbänder.
потёмки der dunkele Ort, das Dunkel.
по́хороны die Beerdigung.
Пружа́ны.
Пятигóры.
ро́звальни eine Art Bauerschlitten.
Россіе́ны.
румя́ны die Schminke.
са́ни (G. ей) der Schlitten.
Свенця́ны.
свя́тки die Zeit von Weihnachten bis zum Feste der heiligen drei Könige.
сли́вки der Schmand.
слю́ни (G. ей) der Speichel.
сплётни die Klätscherei.
су́мерки die Dämmerung.
су́тки der Tag (24 Stunden).
се́ни (G. ей) das Vorhaus.
Холмогóры.
хóры das Chor (in der Kirche).
Чебокса́ры.
че́рви Herzen, Coeur (in der Karte).
че́тки der Rosenkranz.
Ша́вли.
ши́рмы der Schirm.
щи G. шей) die Kohlsuppe.
Яссы.
Ѳи́вы Theben.

3. Sächlichen Geschlechts.

воро́та das Thor, die Pforte.	кре́сла der Lehnstuhl.
врата́ das Thor.	пери́ла das Geländer.
дрова́ das Brennholz.	уста́ der Mund.
желѣза́ die Mandel, Drüse.	черни́ла die Tinte.

§. 20. De Casus (падежи́) oder Verhältnißfälle im Russischen sind: der Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ, Vocativ, Instrumental und Präpositiv. (Der Nominativ ist, gleich dem Vocativ, ein Casus absolutus (прямо́й паде́жъ), die übrigen heißen Casus obliqui (ко́свенные п.).

1. Der Nominativ (именѝтельный п.) nennt eine Person oder Sache auf die Frage wer? oder was? z. B. wer ist da? der Vater, оте́цъ; was brennt da? das Haus, домъ.

2. Der Genitiv (роди́тельный п.) steht auf die Frage: wessen? z. B. wessen Haus ist es? des Vaters, отца́.

3. Der Dativ (да́тельный п.) steht auf die Frage: wem? z. B. wem gabst du es? dem Vater отцу́.

4. Der Accusativ (вини́тельный п.) steht auf die Frage: wen? oder was? z. B. wen sahst du? den Vater отца́; was sah er? das Feuer ого́нь.

5. Der Vocativ (зва́тельный п.) wird gebraucht bei der Anrede einer Person; z. B. mein Sohn! сынъ мой! mein Gott! Бо́же мой!

6. Der Instrumental (твори́тельный п.) steht auf die Frage: wodurch? womit? z. B. womit schneidest du? mit dem Messer, но́жикомъ; wodurch hat er es verdient? durch sein Betragen, поведѐніемъ свои́мъ.

   Anmerk. Der Instrumental steht auch mit der Präposition съ; z. B. er trinkt Wasser mit Wein онъ пьётъ воду съ вино́мъ (vgl. Uebung 3.)

7. Der Präpositiv (предло́жный п.) steht nur nach den Präpositionen о, объ von, въ in, на auf, при bei, по nach, und entspricht den Fragen: von wem? wovon? wobei? wo? worauf? nach wem? z. B. von wem spricht er? von dem Vater объ отцѣ; wo liegt das Buch? auf dem Tische на столѣ; u. s. w.

§. 21. Die Declination (склоне́ніе) der russischen Hauptwörter geschieht durch die Veränderung des letzten Buchstabens und richtet sich nach der nachstehenden Tabelle, wobei die, auf dieselbe folgenden Anmerkungen zu beachten sind.

	männliche.			weibliche.			sächliche.		
	Singular.			Singular.			Singular.		
N.	ъ	й	ь	а	я	ь	о	е	мя
G.	а	я	я	ы	и	и	а	я	мени
D.	у	ю	ю	ѣ	ѣ	и	у	ю	мени
A.	ъ, а	й, я	ь, я	у	ю	ь	о	е	мя
J.	омъ	емъ	емъ	ою, ой	ею, ей	ію, ью	омъ	емъ	менемъ
P.	ѣ	ѣ	ѣ	ѣ	ѣ	и	ѣ	ѣ	мени
	Plural.			Plural.			Plural.		
N.	ы	и	и	ы	и	и	а	я	мена
G.	овъ	евъ	ей	ъ	ь	ей	ъ	ей	менъ
D.	амъ	ямъ	ямъ	амъ	ямъ	ямъ	амъ	ямъ	менамъ
A.	ы, овъ	и, евъ	и, ей	ы, ъ	и, ь	и, ей	а	я	мена
J.	ами	ями	ями	ами	ями	ями, ьми	ами	ами	менами
P.	ахъ	яхъ	яхъ	ахъ	яхъ	яхъ	ахъ	яхъ	менахъ

Anmerk. 1. Bei den Hauptwörtern männlichen Geschlechts ist der Accusativ des Singularis und Pluralis gleich dem Genitiv, wenn das Hauptwort einen belebten Gegenstand bezeichnet, und gleich dem Nominativ — wenn es einen unbelebten Gegenstand anzeigt. Derselbe Fall ist auch bei den Hauptwörtern weiblichen Geschlechts im Plural (s. unten die Beispiele).

Anmerk. 2. Der in dieser Tabelle nicht angegebene Vocativ ist immer gleich dem Nominativ; — ausgenommen: Богъ Gott, Господь Herr, Gott, Христосъ Christus – Vocat. Боже! Господи! Христе!

Anmerk. 3. Die weiblichen Hauptwörter werden im Instrumental des Sing. u. Plur. häufig mit einer abgekürzten Endung gebraucht; z. B. anstatt рукою mit der Hand, волею mit dem Willen, плетію mit der Peitsche, людьми mit den Menschen — рукой, волей, плетью, людьмй.

Anmerk. 4. Die nur im Plural gebräuchlichen Hauptwörter (§. 19. An. 2.) werden ebenfalls nach der gegebenen Tabelle declinirt; z. B. вѣсы (männl.) die Wage, ножницы (weibl.) die Scheere, ворота (sächl.) die Pforte, — Gen. вѣсовъ, ножницъ, воротъ, u. s. w.

Declination der Hauptwörter.

1. Männlichen Geschlechts.

Belebte Gegenstände.

Singular.	Plural.
N. комáръ die Mücke.	N. комары́ die Mücken.
G. комарá der Mücke.	G. комаро́въ der Mücken.
D. комару́ der Mücke.	D. комара́мъ den Mücken.
A. комарá die Mücke.	A. комаро́въ die Mücken.
J. комаро́мъ mit der Mücke.	J. комара́ми mit den Mücken.
P. о комарѣ́ von der Mücke.	P. о комара́хъ von den Mücken.

Singular.	Plural.
N. казначе́й der Rentmeister.	N. казначе́и die Rentmeister.
G. казначе́я des Rentmeisters.	G. казначе́евъ der Rentmeister.
D. казначе́ю dem Rentmeister.	D. казначе́ямъ den Rentmeistern.
A. казначе́я den Rentmeister.	A. казначе́евъ die Rentmeister.
J. казначе́емъ mit dem Rentmeister.	J. казначе́ями mit den Rentmeistern.
P. о казначе́ѣ von dem Rentmeister.	P. о казначе́яхъ von den Rentmeistern.

Singular.	Plural.
N. гу́сь die Gans.	N. гу́си die Gänse.
G. гу́ся der Gans.	G. гу́сей der Gänse.
D. гу́сю der Gans.	D. гу́сямъ den Gänsen.
A. гу́ся die Gans.	A. гу́сей die Gänse.
J. гу́семъ mit der Gans.	J. гуся́ми mit den Gänsen.
P. въ гу́сѣ in der Gans.	P. въ гу́сяхъ in den Gänsen.

Unbelebte Gegenstände.

Singular.	Plural.
N. моро́зъ der Frost.	N. моро́зы die Fröste.
G. моро́за des Frostes.	G. моро́зовъ der Fröste.
D. моро́зу dem Froste.	D. моро́замъ den Frösten.
A. моро́зъ den Frost.	A. моро́зы die Fröste.
J. моро́зомъ mit dem Froste.	J. моро́зами mit den Frösten.
P. о моро́зѣ von dem Froste.	P. о моро́захъ von den Frösten.

Singular.	Plural.
N. урожа́й die (reiche) Ernte.	N. урожа́и die Ernten.
G. урожа́я der Ernte.	G. урожа́евъ der Ernten.
D. урожа́ю der Ernte.	D. урожа́ямъ den Ernten.
A. урожа́й die Ernte.	A. урожа́и die Ernten.
J. урожа́емъ mit der Ernte.	J. урожа́ями mit den Ernten.
P. объ уружа́ѣ von der Ernte.	P. объ урожа́яхъ von den Ernten.

Singular.	Plural.
N. корáбль das Schiff.	N. корáбли die Schiffe.
G. корáбля des Schiffes.	G. корáблéй der Schiffe.
D. корáблю dem Schiffe.	D. корáбля́мъ den Schiffen.
A. корáбль das Schiff.	A. корáбли die Schiffe.
J. корáблёмъ mit dem Schiffe.	J. корáбля́ми mit den Schiffen.
P. на корáблѣ auf dem Schiffe.	P. на корáбля́хъ auf den Schiffen.

2. Weiblichen Geschlechts.

Belebte Gegenstände.

Singular.	Plural.
N. жена́ die Frau.	N. же́ны die Frauen.
G. жены́ der Frau.	G. женъ der Frauen.
D. женѣ́ der Frau.	D. же́намъ den Frauen.
A. жену́ die Frau.	A. женъ die Frauen.
J. женóю mit der Frau.	J. же́нами mit den Frauen.
P. о женѣ́ von der Frau.	P. о же́нахъ von den Frauen.

Singular.	Plural.
N. моná́хиня die Nonne.	N. моná́хини die Nonnen.
G. моná́хини der Nonne.	G. моná́хинь der Nonnen.
D. моná́хинѣ der Nonne.	D. моná́хинямъ den Nonnen.
A. моná́хиню die Nonne.	A. моná́хинь die Nonnen.
J. моná́хинею mit der Nonne.	J. моná́хинями mit den Nonnen.
P. о моná́хинѣ von der Nonne.	P. о моná́хиняхъ von den Nonnen.

Singular.	Plural.
N. ло́шадь das Pferd.	N. ло́шади die Pferde.
G. ло́шади des Pferdes.	G. лошадéй der Pferde.
D. ло́шади dem Pferde.	D. лошадя́мъ den Pferden.
A. ло́шадь das Pferd.	A. лошадéй die Pferde.
J. ло́шадью mit dem Pferde.	J. лошадя́ми und лошадьмú mit den Pferden.
P. на ло́шади auf dem Pferde.	P. на лошадя́хъ auf den Pferden.

Unbelebte Gegenstände.

Singular.	Plural.
N. голова́ der Kopf.	N. гóловы die Köpfe.
G. головы́ des Kopfes.	G. голóвъ der Köpfe.
D. головѣ́ dem Kopfe.	D. головáмъ den Köpfen.
A. гóлову den Kopf.	A. гóловы die Köpfe.
J. головóю mit dem Kopfe.	J. головáми mit den Köpfen.
P. на головѣ́ auf dem Kopfe.	P. на головáхъ auf den Köpfen.

Singular.	Plural.
N. ды́ня die Melone.	N. ды́ни die Melonen.
G. ды́ни der Melone.	G. ды́нь der Melonen.
D. ды́нѣ der Melone.	D. ды́нямъ den Melonen.
A. ды́ню die Melone.	A. ды́ни die Melonen.
J. ды́нею mit der Melone.	J. ды́нями mit den Melonen.
P. въ ды́нѣ in der Melone.	P. въ ды́няхъ in den Melonen.

Singular.	Plural.
N. сѣть das Netz.	N. сѣти die Netze.
G. сѣти des Netzes.	G. сѣтей der Netze.
D. сѣти dem Netze.	D. сѣтямъ den Netzen.
A. сѣть das Netz.	A. сѣти die Netze.
J. сѣтью mit dem Netze.	J. сѣтьми́ mit den Netzen.
P. о сѣти von dem Netze.	P. о сѣтяхъ von den Netzen.

3. Sächlichen Geschlechts.

Singular.	Plural.
N. гнѣздо́ das Nest.	N. гнѣзда die Nester. (s. §. 104. III.
G. гнѣзда́ des Nestes.	G. гнѣздъ der Nester. (5. c.
D. гнѣзду́ dem Neste.	D. гнѣздамъ den Nestern.
A. гнѣздо́ das Nest.	A. гнѣзда die Nester.
J. гнѣздо́мъ mit dem Neste.	J. гнѣздами mit den Nestern.
P. въ гнѣздѣ́ in dem Neste.	P. въ гнѣздахъ in den Nestern.

Singular.	Plural.
N. по́ле das Feld.	N. поля́ die Felder.
G. по́ля des Feldes.	G. поле́й der Felder.
D. по́лю dem Felde.	D. поля́мъ den Feldern.
A. по́ле das Feld.	A. поля́ die Felder.
J. по́лемъ mit dem Felde.	J. поля́ми mit den Feldern.
P. на по́лѣ auf dem Felde.	P. на поля́хъ auf den Feldern.

Singular.	Plural.
N. зна́мя die Fahne.	N. знамёна die Fahnen.
G. зна́мени der Fahne.	G. знамёнъ der Fahnen.
D. зна́мени der Fahne.	D. знамёнамъ den Fahnen.
A. зна́мя die Fahne.	A. знамёна die Fahnen.
J. зна́менемъ mit der Fahne.	J. знамёнами mit den Fahnen.
P. при зна́мени bei der Fahne.	P. при знамёнахъ bei den Fahnen.

Fernere Beispiele zur mündlichen und schriftlichen Uebung.

Адмира́лъ der Admiral, па́льма die Palme, блю́до die Schüssel, ча́сть, и der Theil, черта́ der Strich, пра́во das Recht, гвоздь, я der Nagel, вре́мя die Zeit, нало́й das Pult (in den Kirchen), коза́ die Ziege, графи́ня die Gräfin, тѣнь, и der Schatten, глуха́рь, я der Auerhahn, бре́мя die Last, покро́й der Schnitt, во́ля der Wille, рабъ

der Sclave, обезья́на der Affe, столъ der Tisch, ба́ня die Badstube, фона́рь, я die Laterne, ка́знь, и die Todesstrafe, колесо́ das Rad, Никола́й Nicolaus, Еле́на Helena, Андрей Andreas, Пётръ Peter, мо́ре das Meer.

§. 22. Mehrere Hauptwörter weichen von der gegebenen Declinationstabelle mehr oder weniger ab.

1. Bei der Declination der Hauptwörter auf ъ, ь, а, о, е mit vorhergehenden г; к, х, ж, ч, ш, щ, ц muß die Regel §. 10. a. beobachtet werden:

Singular.

N. полкъ das Regiment,	рука́ die Hand,	ту́ча die Gewitterwolke	учи́лище die Schule.
G. полка́	руки́	ту́чи	учи́лища
D. полку́	руке́	ту́чѣ	учи́лищу
A. полкъ	ру́ку	ту́чу	учи́лище
J. полко́мъ	руко́ю	ту́чею	учи́лищемъ
P. о полке́	руке́	ту́чѣ	учи́лищѣ

Plural.

N. полки́	ру́ки	ту́чи	учи́лища
G. полко́въ	рукъ	тучъ	учи́лищъ
D. полка́мъ	рука́мъ	ту́чамъ	учи́лищамъ
A. полки́	ру́ки	ту́чи	учи́лища
J. полка́ми	рука́ми	ту́чами	учи́лищами
P. о полка́хъ	рука́хъ	ту́чахъ	учи́лищахъ.

Fernere Beispiele: ученикъ der Schüler, ученица die Schülerin, пастухъ der Hirt, мышь, и die Maus, пи́ща die Speise, слуга́ der Diener, му́ха die Fliege, карте́чь, и die Kartätsche, свѣча́ das Licht, соба́ка der Hund.

2. Bei der Declination der Hauptwörter auf ія und ie, so wie auf а und я mit jedem vorhergehenden Vocal sind die Regeln §. 10. b. c. zu beobachten.

Singular.

N. сва́я der Pfahl,	би́блія die Bibel,	мнѣ́ніе die Meinung,
G. сва́и	би́бліи	мнѣ́нія
D. сва́ѣ	би́бліи	мнѣ́нію
A. сва́ю	би́блію	мнѣ́ніе
J. сва́ею	би́бліею	мнѣ́ніемъ
P. о сва́ѣ	би́бліи	мнѣ́ніи.

Plural.

N. сва́и	би́бліи	мнѣ́нія
G. сва́й	би́блій	мнѣ́ній
D. сва́ямъ	би́бліямъ	мнѣ́ніямъ
A. сва́и	би́бліи	мнѣ́нія
J. сва́ями	би́бліями	мнѣ́ніями
P. о сва́яхъ	би́бліяхъ	мнѣ́ніяхъ.

Fernere Beispiele: витія der Redner, имѣ́ніе das Vermögen, ста́туя die Statue, лезвеё die Schneide (eines Messers u. dgl.), па́ртія die Partie, ста́я der Zug Vögel, на́ція die Nation, ке́лія die Zelle, ше́я der Hals, жела́ніе der Wunsch.

3. In der Declination mehrerer Hauptwörter auf окъ, ferner auf екъ, ецъ, ень und in einigen andern wird der Vocal o und e (in der Endsylbe) in allen Casus des Singular und Plural weggelassen (nur nicht im Accus. des Sing., wenn dieser Casus dem Nominat. gleich ist — s. §. 21. Anm. 1.).

Singular.

N.	чулóкъ der	крючéкъ der Ha-	отéцъ der	день der	ровъ der
G.	чулкá Strumpf,	крючкá ken,	отцá Vater,	дня Tag	рва Graben,
D.	чулкý	крючкý	отцý	дню	рву
A.	чулóкъ	крючéкъ	отцá	день	ровъ
J.	чулкóмъ	крючкóмъ	отцомъ	днёмъ	рвомъ
P.	въ чулкѣ	на крючкѣ	объ отцѣ	о днѣ	во рвѣ.

Plural.

N.	чулки́	крючки́	отцы	дни	рвы
G.	чулкóвъ	крючкóвъ	отцóвъ	дней	рвовъ
D.	чулкáмъ	крючкáмъ	отцáмъ	днямъ	рвамъ
A.	чулки́	крючки́	отцóвъ	дни	рвы
J.	чулкáми	крючкáми	отцáми	днями	рвáми
P.	въ чулкáхъ	на крючкáхъ	объ отцáхъ	о днях	во рвахъ

Fernere Beispiele: у́зелъ der Knoten, за́мокъ die Burg, das Schloß, замóкъ das Schloß (an einer Thür u. d. g.), вѣнóкъ der Kranz, кремéнь der Feuerstein, пучéкъ der Strauß (Blumen), желу́докъ der Magen, Нѣмецъ ein Deutscher, грéбснь der Kamm, кáмень der Stein, у́голъ die Ecke, der Winkel, у́голь die Kohle, козёлъ der Bock, у́горь der Aal, огóнь das Feuer, ротъ der Mund, лобъ die Stirn, сонъ der Traum, der Schlaf, орёлъ der Adler, осёлъ der Esel, овёсъ der Hafer u. a.

Anmerk. 1. Hieher gehören auch die weiblichen Hauptwörter: рожь der Roggen, ложь die Lüge, любóвь die Liebe, цéрковь die Kirche, welche jedoch im Instr. Sing. das o beibehalten, als: рóжью, лóжью, любóвью, цéрковью; auch hat цéрковь im Dat. Instr. und Präp. Plural eine harte Declinationsendung, nämlich: ámъ, ámи, áхъ.

Anmerk. 2. In den Wörtern auf ецъ, wenn dieser Endung zwei Consonanten vorangehen, wird das e beibehalten; z. B. кузнéцъ der Schmid, льстéцъ der Schmeichler, — Gent. кузнецá, льстецá u. s. w. (Ausgenommen: самодéржецъ der Selbstherrscher, истéцъ der Kläger, áгнецъ das Lamm, гáрнецъ der Garnetz, — Gent. самодержца, истцá u. s. w.). — Das o und e, der Endsylbe wird auch in der Declination folgender Hauptwörter beibehalten:

бокъ die Seite.	курень, я die Schenke.
вóйлокъ der Filz.	оброкъ der Bauerzins.
востóкъ der Osten.	окорокъ der Schinken.
знатóкъ der Kenner.	олéнь, я der Hirsch.
игрóкъ der Spieler.	отрокъ der Knabe (unter 12 Jahren).
инокъ der Mönch.	попрёкъ der Vorwurf.
истóкъ der Abfluß.	порóкъ das Laster.

Проро́къ der Prophet.
ревéнь, я der Rhabarber.
сокъ der Saft.
срокъ die Frist.
сѣдо́къ der mit einem Fuhrmann Fahrende.
тюлéнь, я der Seehund.
упрёкъ der Vorwurf.
уро́къ die Lection.
челно́къ der Fischerkahn.
чесно́къ der Knoblauch.
ѣздо́къ der Reiter.
я́сень, я die Esche.
ячмéнь, я die Gerste.

4. In der Declination der Hauptwörter auf екъ, ецъ mit vorhergehendem л, wird das е in ь verwandelt; z. B. па́лецъ der Finger, постоя́лецъ der Einquartirte, — eben so: левъ der Löwe, лёнъ der Flachs, лёдъ das Eis, хорёкъ der Iltis, u. e. a. — Gent. па́льца, постоя́льца, льва, льна, льда, хорька́ u. s. w. — (Hiervon ausgenommen: бѣглёцъ der Läufling, нагле́цъ ein unverschämter Mensch, пришле́цъ der Ankömmling, — s. oben Anm. 2.).

Hierher gehören auch folgende Wörter auf ей, als: соловéй die Nachtigall, воробéй der Sperling, муравéй die Ameise, ручéй der Bach, у́лей der Bienenstock, жéребей das Loos, чи́рей das Geschwür und репéй der Samenbeutel der Klette.

5. In der Declination der Hauptwörter auf екъ, ецъ mit einem vorhergehenden Vocal wird das е in й verwandelt; z. B. раёкъ die Gallerie im Schauspielhause, боёцъ der Kämpfer, опóекъ das Kalbleder, — Gent. райка́, бойца́, опóйка u. s. w.

Hierher gehören auch: за́яцъ der Hase, заёмъ das Leihen, наёмъ das Miethen, Gent. за́йца, займа́, найма́ u. s. w.

6. Das ь oder й vor der Endsylbe einiger Hauptwörter weibl. und sächl. Geschlechts wird im Gent. Pluralis in е verwandelt; z. B. письмó der Brief, линéйка das Lineal, — Gent. Plur. пи́семъ, линéекъ; — bisweilen auch im Accus. Plur. der weibl. Hauptw. s. §. 21. Anm. 1.

Fernere Beispiele: кольцó der Ring, копéйка die Kopeke, ка́пелька ein Tröpfchen, тюрьмá das Gefängniß, свáдьба die Hochzeit, крыльцó die Treppe, серьгá der Ohrring, спáльня das Schlafzimmer, скамéйка die Bank, готовáльня das Besteck. — Прóсьба die Bitte, hat im Gent. Plur. просьбъ.

7. Wenn bei den weiblichen und sächlichen Hauptwörtern vor der Endung ъ des Gent. Plurals zwei Consonanten vorkommen, so wird ein о oder е zwischen dieselben eingeschoben; z. B. кóшка die Katze, окнó das Fenster, — Gent. Plur. кóшекъ, óконъ (nicht кошкъ, окнъ); eben so auch im Accus. Plur. der weibl. Hauptwörter, wenn sie einen belebten Gegenstand bezeichnen, als: кóшекъ.

Fernere Beispiele: трýбка die Pfeife, лóдка das Boot, доскá das Brett, пятнó der Fleck, овцá das Schaf, бóчка das Faß, лóжка der Löffel, бáшня der Thurm, кýхня die Küche, стеклó das Glas, тóчка der Punkt.

Anmerk. 1. Die Wörter ядрó die Kanonenkugel, ведрó der Eimer, ребрó die Rippe, сестрá die Schwester, игрá das Spiel, икрá die Wade, der Caviar, иглá die Nadel, — sowie überhaupt die Wörter auf дло und сло, als: числó die Zahl, сѣдлó der Sattel, u. s. w.

werden auf zweierlei Art gebraucht, nämlich: я́деръ und ядръ, вёдеръ und вёдръ, чи́слъ und числъ u. s. w.

Anmerk. 2. Der Buchstabe o oder e in der Endung des Gen. Plur. wird nicht gebraucht in den Hauptwörtern auf ство; z. B. обстоя́тельство der Umstand, — Genit. Plur. обстоя́тельствъ; — eben so in folgenden Wörtern:

а́рфа die Harfe.
бедра́ die Hüfte.
бе́здна der Abgrund.
бо́мба die Bombe.
ве́рба die Palmweide.
во́йско die Armee.
волна́ die Welle.
гнѣздо́ das Nest.
го́рло die Kehle.
ды́шло die Deichsel.
изба́ die Bauerstube.
и́скра der Funke.
каза́рма die Caserne.
ла́мпа die Lampe.
ма́сло die Butter, das Oel.
мѣсто der Ort, Platz.
ремесло́ das Handwerk.
се́рна die Gemse.
ту́ндра morastige, bewachsene Flächen an der Küste des Eismeers.
укори́зна der Vorwurf.
щегла́ der Mast.

8. Die Wörter auf ья und ье, mit dem Accent auf dem Endbuchstaben, nehmen im Gent. Plur., (anstatt ья, ье) die Endung е́й an, und wenn der Endbuchstabe nicht accentuirt ist, so haben sie im Gent. Plur. ій zur Endung; z. B. бадья́ der Eimer, ружьё die Flinte, лгу́нья die Lügnerin, весе́лье das Vergnügen, — Gent. Plur. бадье́й, ру́жей, лгу́ній, весе́лій.

Anmerk. Einige Wörter auf ье haben im Gent. Plur. die Endung ьевъ; z. B. помѣстье das Landgut, ку́шанье das Essen, пла́тье das Kleid, у́стье die Mündung, лохмо́тье die Lumpen, подмасте́рье der Geselle (bei den Handwerkern), — Gent. Plur. помѣстьевъ, ку́шаньевъ u. s. w.

9. Die Wörter auf жъ, чъ, шъ, щъ, жа, ча, ша, ща, eben so auf дя, зя, ря, ня und die Vergrößerungswörter auf ще (s. §. 18. И.) haben im Gent. Plur. mehrentheils die Endung е́й; z. B. паде́жъ der Fall, ро́ща der Hain, дя́дя der Onkel, доми́ще ein großes Haus, u. s. w. — Gent. Plur. падежо́й, ро́щей, дя́дей, доми́щей.

Fernere Beispiele: броня́ der Panzer, то́ня der Fischzug, лучъ der Strahl, плате́жъ die Zahlung, саранча́ die Heuschrecke, пу́кля die Locke, клешня́ die Krebsscheere, возжа́ der Zügel, парча́ der Stoff, богачъ ein reicher Mann, ю́ноша der Jüngling.

10. Einige Wörter auf ъ bleiben im Gent. Plurals unverändert; d. h. gleich dem Nominat. des Singulars. Diese sind: апо́столъ der Apostel, алты́нъ der Altyn, арши́нъ eine Arschin, во́лосъ das Haar, глазъ das Auge, драгу́нъ der Dragoner, рекру́тъ der Recrut, грена́дёръ der Grenadier, Тура́къ der Türke, человѣкъ der Mensch, пудъ das Pud, рогъ das Horn, сапо́гъ der Stiefel, солда́тъ der Soldat, чуло́къ der Strumpf.

Anmerk. Einige dieser Wörter werden bisweilen auch mit der regelmäßigen Endung (овъ) gebraucht, als: во́лосовъ, Турковъ.

11. Einige Wörter auf ъ nehmen im Gent. u. Präp. Singul. (besonders im gemeinen Leben) anstatt а und ъ die Endung у oder ю; z. B. онъ вы́шелъ и́зъ лѣсу (anst. лѣса) er kam aus dem Walde heraus, я былъ въ лѣсу́

ich war im Walde. — Dieselbe Endung nehmen auch einige Wörter auf й an; z. B. безъ ча́ю (anst. ча́я) ohne Thee, на краю́ (anst. краѣ) auf dem Rande.

Fernere Beispiele: я стоя́лъ на берегу́ ich stand auf dem Ufer, онъ упа́лъ съ мосту (Genit.) er fiel von der Brücke, я ѣ́халъ съ ба́лу (Genit.) ich kam vom Ball gefahren; она стоя́ла на мосту́ (Präp.) sie stand auf der Brücke; она́ была́ на балу́ (Präp.) sie war auf dem Ball; не спи на лѣ́вомъ боку́ (Präp.) schlafe nicht auf der linken Seite; мой братъ слу́житъ въ морско́мъ полку́ (Präp.) mein Bruder dient im Seeregiment.

12. Einige Hauptwörter männl. Geschlechts haben im Nom. des Plurals anstatt ы oder и die Endung а oder я; z. B. бе́регъ das Ufer, ле́карь der Arzt, — Plur. Nom. берега́ (also auch im Accus. берега́ s. §. 21. Anm. 1.), лекаря́.

Fernere Beispiele: островъ die Insel, рука́въ der Aermel, по́гребъ der Keller, го́родъ die Stadt, го́лосъ die Stimme, ро́гъ das Horn, ле́съ der Wald, лу́гъ die Wiese, бо́къ die Seite, сто́рожъ der Wächter, ко́локоль die Glocke, сне́гъ der Schnee, о́рденъ der Orden, ку́черъ der Kutscher, ма́стеръ der Meister, пи́сарь der Schreiber, во́лосъ das Haar.

13. Einige Hauptwörter männl. und sächl. Geschlechts haben im Plur. Nom. ья, Gen. ьевъ, Dat. ьямъ u. s. w. zur Endung; z. B. братъ der Bruder, перо́ die Feder, — Plur. Nom. бра́тья, пе́рья, Gent. бра́тьевъ, пе́рьевъ u. s. w.

Fernere Beispiele: брусъ der Balken, колъ die Stange, стулъ der Stuhl, ло́скутъ der Lappen; прутъ die Ruthe, че́репъ der Stiel, ко́лосъ die Aehre, по́лозъ der Schlittenbaum, клинъ der Keil, поле́но das Holzscheit, крыло́ der Flügel, пупы́рь das Hitzbläschen. Сукъ der Ast, клокъ ein Büschel, haben im Plur. Nom. су́чья, кло́чья, Genit. су́чьевъ, кло́чьевъ, u. s. w.

14. Folgende Hauptwörter nehmen im Plural außer der regelmäßigen auch die unregelmäßige Endung (ья, ьевъ u. s. w.) an, welche jedesmal für die Bedeutung der Sammelnamen gebraucht wird:

де́рево der Baum	Plur. Nom.	дерева́,	Gent.	дере́въ;
	— —	дере́вья,	—	дере́вьевъ;
ка́мень, я, der Stein,	— —	ка́мни,	—	ка́мней;
	— —	каме́нья,	—	каме́ньевъ;
ко́рень, я, die Wurzel,	— —	ко́рни,	—	ко́рней;
	— —	коре́нья,	—	коре́ньевъ;
крю́къ der Haken,	— —	крю́ки,	—	крю́ковъ;
	— —	крю́чья,	—	крю́чьевъ;
у́голъ, я, die Kohle,	— —	у́гли,	—	у́глей;
	— —	у́голья,	—	у́гольевъ.

15. Folgende Hauptwörter haben im Plural verschiedene Endungen auch verschiedene Bedeutungen:

	Plur. Nom.	Gent.
зу́бъ der Zahn	— зу́бы die Zähne (im Munde)	зубо́въ;
	— зу́бья die Zähne (bei einer Säge, beim Kamm)	
коле́но das Knie; das Geschlecht; der Theil oder das Glied einer Kette	— коле́ни die Kniee	коле́ней;
	— коле́на die Geschlechter	коле́нъ;
	— коле́нья die Theile, Glieder einer Kette	коле́ньевъ;

листь das Papierblatt; das Baumblatt	—	листы́ die Papierblätter ли́стья die Baumblätter	листо́въ; ли́стьевъ;
му́жъ der Mann; der Ehemann	—	мужи́ die Männer (d. Staats) мужья die Ehemänner	мужёй; мужьёвъ;
мѣхъ das Rauchwerk, Pelzwerk, der Blasebalg	—	мѣхи́ die Blasebälge мѣха́ das Pelzwerk	мѣхо́въ; мѣхо́въ;
о́бразъ die Form; das Heiligenbild	—	о́бразы die Formen образа́ die Heiligenbilder	о́бразовъ; образо́въ;
су́дно das Gefäß; das Fahrzeug (das Boot, das Schiff)	—	су́дны die Gefäße суда́ die Fahrzeuge (die Böte u. dgl.)	су́денъ; судо́въ;
сы́нъ der Sohn (des Vaters, des Vaterlandes)	—	сыновья́ die Söhne (des Vaters) сыны́ die Söhne (des Vaterlandes)	сыновёй; сыно́въ;
хлѣ́бъ das Brot; das Getreide	—	хлѣбы die Bröte хлѣба́ das Getreide, die Kornarten	хлѣбовъ; хлѣбо́въ;
цвѣтъ die Farbe; die Blume	—	цвѣта́ die Farben цвѣты́ die Blumen	цвѣто́въ; цвѣто́въ;
чу́до das Wunder; das Wunderthier (so viel als чу́довище das Ungeheuer)	—	чудеса́ die Wunder чу́да die Wunderthiere	чудесъ; чу́дъ.

16. Die Hauptwörter mit der Endung анинъ und янинъ haben im Plur. Nom. (anstatt анинъ, янинъ) die Endung ане, яне, — im Gent. анъ, янъ, — im Dat. анамъ, янамъ, u. s. w. z. B. Англича́нинъ ein Engländer, крестья́нинъ der Bauer, — Plur. Nom. Англича́не, крестья́не, Genit. Англича́нъ, крестья́нъ, u. s. w.

17. Die Hauptwörter mit der Endung енокъ haben im Plur. Nom. (anstatt енокъ) die Endung ата oder ята, Genit. атъ oder ятъ, Dat. ятамъ oder атамъ, u. s. w., z. B. медвѣже́нокъ ein kleiner Bär, телёнокъ das Kalb, — Plur. Nom. медвѣжа́та, теля́та, Genit медвѣжа́тъ, теля́тъ, u. s. w.

Anmerk. Einige Hauptwörter mit dieser Endung werden auch regelmäßig declinirt, als: щено́къ ein junger Hund, мыше́нокъ eine kleine Maus, львёнокъ ein junger Löwe, — Plur. Nom. щенки́, мыше́нки' львёнки, — Genit. щенко́въ, u. s. w. — Жидёнокъ ein kleiner Jude, Plur. Nom. жиденя́та, Genit. жиденя́тъ u. s. w.

18. Die Hauptwörter че́ртъ der Teufel, сосѣ́дъ der Nachbar, haben im Plur. Nom. че́рти, сосѣди, Genit. чертей́, сосѣдей, Dat. чертямъ, сосѣдямъ, u. s. w. — Сосѣ́дъ wird auch regelmäßig declinirt.

19. Die Hauptwörter пла́мень die Flamme, und путь der Weg, sind männlichen Geschlechts, richten sich aber nach (der Endung ъ) der weiblichen Declination; — nur im Instrumental Sing. nehmen sie die Endung емъ als: путе́мъ, пла́менемъ.

20. Die Hauptwörter я́блоко der Apfel, о́блако die Wolke, ве́ко das Augenlied, haben im Plur. Nom. и, Genit. овъ. Облако wird auch regelmäßig declinirt. — Плечо́ die Schulter, — Plur. Nom. пле́чи, Genit. плечъ, Dat. плеча́мъ u. s. w.

21. Die Verkleinerungswörter auf чко, шко (s. §. 18. III. c.) haben im Plur. Nom. чки, шки, Genit. чекъ, шекъ, u. s. w. z. B. коле́чко ein kleiner Ring, зёрнышко ein kleines Korn, Plur. Nom. коле́чки, зёрнышки, Genit. коле́чекъ, зёрнышекъ, u. s. w.

22. Die Verkleinerungswörter auf це, цо und das Wort со́лнце die Sonne, haben im Plur. Nom. ы, Genit. евъ u. s. w. z. B. зе́ркальце ein kleiner Spiegel, — Plur. Nom. зе́ркальцы, со́лнцы, Genit. зе́ркальцевъ, со́лнцевъ, u. s. w.

23. Folgende Wörter werden im Plural ganz unregelmäßig declinirt:

	Plur. Nom.	Genit.	Dat.
ба́ринъ der Herr	ба́ра	баръ	ба́рамъ ꝛc.
боя́ринъ der Bojar	боя́ра	боя́ръ	боя́рамъ;
вну́къ der Enkel	внуча́та	вну́чатъ	внуча́тамъ;
	вну́ки	вну́ковъ	вну́камъ;
господи́нъ der Herr	господа́	госпо́дъ	господа́мъ;
дру́гъ der Freund	друзья́ (дру́ги)	друзе́й	друзья́мъ;
зя́ть der Schwager; der Schwiegersohn.	зятевья́ (зя́ти u. зятья́)	зятевёй	зятевья́мъ;
Кня́зь der Fürst	Князья́ (Кня́зи)	Князе́й	Князья́мъ;
ку́мъ der Gevatter	кумовья́	кумове́й	кумовья́мъ;
не́бо der Himmel	небеса́	небе́съ	небеса́мъ;
о́ко das Auge	о́чи	очёй	очи́мъ;
у́хо das Ohr	у́ши	ушёй	уша́мъ; (Instr. ушьми́);
хозя́инъ der Wirth	хозя́ева	хозя́евъ	хозя́евамъ;
шу́ринъ der Schwager; der Bruder der Frau.	шурья́	шу́рьевъ	шу́рьямъ.

§. 24. Endlich werden noch folgende Hauptwörter unregelmäßig declinirt:

	Singular.	
N. ма́ть die Mutter,	дочь die Tochter,	дитя́ das Kind.
G. ма́тери	до́чери	дити́
D. ма́тери	до́чери	дити́
A. мать	дочь	дитя́
J. ма́терью	до́черью	дитя́темъ, -тею
P. о ма́тери	о до́чери	дити́

Plural.

N. ма́тери	до́чери	дѣ́ти
G. матере́й	дочере́й	дѣте́й
D. матеря́мъ	дочеря́мъ	дѣтямъ
A. матере́й	дочере́й	дѣте́й
J. матеря́ми	дочерьми́	дѣтьми́
P. о матеря́хъ	до́черя́хъ	дѣтяхъ

Singular.		Plural	
по́лдень der Mittag,	по́лночь die Mitternacht	полу́дни,	полу́ночи
полу́дня	полу́ночи	полу́дней	полу́ночей
полу́дня	полу́ночи	полу́днямъ	полу́ночамъ
по́лдень	по́лночь	полу́дни	полу́ночи
полу́днемъ	полу́ночью	полу́днями	полу́ночами
полу́днѣ	полу́ночи	полу́дняхъ	полу́ночахъ.

N. Христо́съ Christus.	N. Госпо́дь Gott, der Herr.
G. Христа́	G. Го́спода
D. Христу́	D. Го́споду
A. Христа́	A. Го́спода
J. Христо́мъ	J. Го́сподомъ
P. о Христѣ́	P. о Го́сподѣ.
V. Христе́!	V. Го́споди!

Uebungen zum Ueberſetzen.

1.

Die Veränderung der Witterung ſchadet oft der Geſundheit — Meine Schweſtern ſchenkten mir dieſe Sachen — Ich ſah das Zimmer meines Onkels — Ich ſchenkte die Bücher meinem Bruder — Der Schornſteinfeger reinigt unſern Schornſtein — Die Schlachter verkaufen Fleiſch und Blut — Die Kaufleute verkaufen Tuch, Leinwand, Seide, Papier und andere Waaren — Hier ſind die Waaren des Kaufmannes — Die Buden der hieſigen Kaufleute ſind noch nicht geöffnet — Den Hühnern giebt man Gerſte, den Gänſen Hafer und den Enten Grütze — Er ſchlägt oft umſüß ſeinen Hund — Meine Schweſtern lieben dieſe Katze — Der Hund iſt das Sinnbild der Treue — Ich liebe den Geruch der Nelke und der Roſe.

ſchadet вреди́тъ; oft ча́сто; meine мой; ſchenkten подари́ли; mir мнѣ; dieſe э́ти; ich ſah я ви́дѣлъ; meines моего́; ich ſchenkte я подари́лъ; meinem моему́; reinigt чи́ститъ; unſern на́шу; verkaufen продаю́тъ; und и; andere другіе; hier ſind вотъ; der hieſigen здѣшнихъ; ſind noch nicht еще не о́тперты; giebt man даю́тъ; er ſchlägt онъ бьётъ; umſüß напра́сно; ſeinen свою; meine моя́ Sing. мои́ Plur.; lieben лю́бятъ; dieſe э́ту; iſt есть;

ich liebe я люблю́. — Die bei dieſen und den folgenden Uebungen fehlenden Vocabeln müſſen in den am Schluſſe dieſes Lehrbuchs angehängten Wörterbüchern nachgeſchlagen werden.

2.

Посре́дствомъ фи́зики мо́жемъ мы объясни́ть мно́гія явле́нія приро́ды — Изобрѣте́ніе по́роха ины́е припи́сываютъ Ро́берту Бакону, а другіе Бе́ртольду Шва́рцу — Инде́йцы воздаю́тъ Бо́жеское почита́ніе со́лнцу, а дре́вніе Еги́птяне воздава́ли о́ное быку́ А'пису — Я подари́лъ твоему́ бра́ту ружьё и соба́ку — Титъ заслужи́лъ любо́вь современниковъ, и́бо се́рдце его́ было́ испо́лнено кро́тости — Э'тотъ купе́цъ продаётъ лёнъ, пеньку́ и овёсъ — Онъ про́далъ мнѣ э́ти кни́ги и бума́гу — Возьми́ свою́ таре́лку, но не тро́гай но́жика и ви́лки — По сме́рти Ко́дра Аѳинія́не не имѣ́ли царе́й — Жи́тели сего́ го́рода мирные гра́ждане.

мо́жемъ мы wir können; мно́гія viele; ины́е manche, einige; а другіе und andere; воздаю́тъ erweiſen, bezeigen; воздава́ли erwieſen, bezeigten; о́ное dieſe; я подари́лъ твоему́ ich ſchenkte deinem; заслужи́лъ erwarb, verdiente; было́ испо́лнено war erfüllt, voll; э́тотъ dieſer; продаётъ verkauft; про́далъ verkaufte, hat verkauft; мнѣ mir; возьми́ свою́ nimm deinen; но не тро́гай aber rühre nicht an; но nach; не имѣ́ли hatten keine; сего́ dieſes, dieſer.

3.

Bemerkung: Das Hauptwort, welches einen Gegenſtand bezeichnet, der als Mittel oder Werkzeug bei einer Handlung dient, wird im Inſtrumental, ohne Präpoſit. съ, gebraucht. Dagegen wird die Präpoſ. съ mit dem Inſtrum. gebraucht, wenn eine gegenſeitige Verbindung der Gegenſtände, das Mitwirken bei einer Handlung bezeichnet wird; z. B. ich bedeckte es mit dem Tuche, я покры́лъ э́то платко́мъ; hier liegt die Weſte mit dem Tuche, здѣсь лежи́тъ жиле́тъ съ платко́мъ. —

Der ruſſiſche Bauer macht faſt alles mit ſeiner Axt — Der Jäger ſchoß mit Schrot — Sie ißt Brot mit Honig — Haſt du geleſen Krylow's Fabel von dem Eſel und der Nachtigall? — Du ſchreibſt noch immer mit meiner Feder — In dieſem Brunnen iſt wenig Waſſer — Er verſteht auch mit der linken Hand zu ſchreiben — Durch Fleiß und Geduld kann man die größten Schwierigkeiten überwinden — Der Vater fuhr mit ſeinen Kindern im Schlitten — Die Lerche verkündigt den Sommer durch ihren Geſang — Ich ſtand auf den Stufen der Treppe, und er ſtand in der Pforte des Hauſes, welches meinem Nachbar gehört — Dieſe Spiegel gehören jenen Wirthen — Meine Nachbarn loben deine Brüder — Er ſprach mit dem Bedienten des Engländers.

macht alles дѣлаетъ всё — mit ſeiner своймъ — ſchoß выстрѣлилъ — ſie ißt она́ ѣстъ — haſt du geleſen? чита́лъ ли ты? — du ſchreibſt ты пишешь — mit meiner мои́мъ — in dieſem въ семъ — iſt wenig ма́ло (hier-

auf der Genitiv) — er verſteht auch . . . zu ſchreiben онъ умѣетъ писáть и — mit der linken Hand лѣвою — kann man überwinden мóжно преодолѣть — fuhr ѣхалъ — mit ſeinen съ свóими — verkündigt предвѣщáетъ — durch ihren свóимъ — ich ſtand я стоялъ — welches гехört meinem котóрый принадлежúтъ моемý — gehören jenen принадлежáтъ тѣмъ — loben deine хвáлятъ твоúхъ — er ſprach онъ говорúлъ.

4.

Мы всѣ писáли на таблúцахъ — Онъ лю́битъ занимáться чтéніемъ книгъ — Э́то плáтье шúто бѣ́лымъ шёлкомъ — Стекóльщикъ рѣ́жетъ стекло́ алмáзомъ — Я никогдá не пью чай со слúвками — Хозя́инъ рабóтаетъ въ своёмъ садý; онъ копáетъ зéмлю лопáтою и поливáетъ цвéты́ водóю — Емý вéлѣно пить вóду съ винóмъ — Я пью молокó съ водóю — Э́тотъ зáмокъ покры́тъ жéстью, а тотъ домъ черепúцами — Мой плáтья лежáтъ въ сундукѣ́, а твой висúтъ въ шкапý — Агатóклесъ, царь Сицúліи, на тро́нѣ по́мнилъ всегдá о прéжнемъ состоя́ніи своёмъ и бéдности — Сожалéю о несчáстіи сего́ человéка — Мексиканскіе рýдники изобúлуютъ зóлотомъ и серебрóмъ.

мы всѣ писáли wir alle ſchrieben — онъ лю́битъ er liebt — шúто iſt genäht — бѣ́лымъ mit weißer; рѣ́жетъ ſchneidet; я никогдá не пью ich trinke niemals; рабóтаетъ arbeitet; въ своёмъ in ſeinem; копáетъ gräbt; поливáетъ begießt; емý вéлѣно er ſoll; я пью ich trinke; покры́тъ iſt bedeckt; лежáтъ liegen; висúтъ hängen; по́мнилъ dachte, vergaß nicht; сожалéю ich bedauere; изобúлуютъ haben einen Ueberfluß an.

5.

Die Buden der Kaufleute ſind angefüllt mit Waaren — Haben Sie ſchon mit dem Schneider von meinen Kleidern geſprochen? — Die Blätter dieſes Heftes ſind mit Tinte beſchmutzt — Sie ſammeln die Blätter dieſer Bäume und bedecken damit die Wurzeln der Blumen — Mein Brief liegt auf dem Tiſche und deine Bücher auf den Stühlen — Ich ſchenkte meinen Schweſtern eine Nadelbüchſe mit Nähnadeln und Stecknadeln und ein Körbchen mit Zwirn, Seide, Baumwolle und Wachs — Meine Brüder füttern ihre Tauben mit Gerſte — Wir ſehen mit den Augen, hören mit den Ohren und ſchmecken mit der Zunge — Geſtern war ich in der Badſtube — Die Kohlen liegen im Winkel — Die Sperlinge ſitzen auf dieſen Bäumen — Ich ſitze gerne in einem Lehnſtuhl — Geſtern fuhr ich im Schlitten, und heute muß ich ſchon fahren auf der Droſchke.

ſind angefüllt напóлнены; haben ſie ſchon geſprochen? говорúли ли Вы ужé? von meinen о моúхъ; ſind beſchmutzt замáраны; ſie ſammeln онú собирáютъ dieſer сихъ; und bedecken damit и покрывáютъ имú; mein моё; liegt лежúтъ; deine твой; meinen моúмъ; meine мой; füttern кóрмятъ; ihre своúхъ; wir ſehen мы вúдимъ; wir hören мы слы́шимъ; wir ſchmecken мы вкушáемъ;

gestern war ich вчера́ былъ я; liegen лежа́тъ; (sie) sitzen сидя́тъ; auf diesen на э́тихъ; ich sitze gern я люблю́ сидѣ́ть; ich fuhr я ѣ́халъ; heute muß ich fahren сего́дня я до́лженъ ѣ́хать.

II. Das Eigenschaftswort (Adjectiv).

§. 23 Die Adjective dienen dazu, um ein Merkmal oder eine Eigenschaft eines Gegenstandes zu bezeichnen.

§. 24. Unter den Adjectiven sind folgende Arten zu bemerken:

1. Die Eigenschafts-Adjective (ка́чественныя) oder eigentliche Eigenschaftswörter, als: бѣ́лый weiß, ста́рый alt u. s. w.
2. Die Umstands-Adjective (обстоя́тельственныя), welche von den Umstandswörtern abgeleitet sind, als: вчера́шній gestrig, ны́нѣшній heutig, jetzig, u. s. w.
3. Die Beziehenden Adjective (притяжа́тельныя). Diese sind:

a, ли́чныя, auf eine einzelne Person sich beziehende Adjective, oder solche, die den Gegenstand als nur von einer einzigen Person abhängig anzeigen, — Beiwörter des Zugehörens; z. B. се́стринъ до́мъ das Haus der Schwester (gehörig), Петро́во имѣ́ніе Peters Vermögen, u. s. w.

b, родовы́я, Gattungs-Adjective. Diese geben einem Gegenstande eine nähere Bestimmung oder Eigenschaft, die einer Gattung, oder einer ganzen Classe von Gegenständen zugehörig ist; als: ли́сій мѣ́хъ der Fuchspelz льви́ная голова́ der Löwenkopf, коро́вье молоко́ die Kuhmilch, u. s. w.

Anmerk. 1. Die sich auf eine einzelne Person beziehenden Adjective (ли́чныя) werden aus den Hauptwörtern gebildet, und zwar:

die Endg. d. Gen. Sing. а, я (d. männl. H.) verwandelt man in овъ, евъ;
— — — ы, и (d. weibl. H.) — — ынъ, инъ.

Beispiele:

Пётръ Peter, Genit. Sing.	Петра́, hiervon	Петро́въ;
за́яцъ der Hase,	за́йца,	за́йцевъ; (s. §. 10. a);
левъ der Löwe,	льва,	львовъ;
учи́тель der Lehrer,	учи́теля,	учи́телевъ;
сестра́ die Schwester,	сестры́,	се́стринъ; u. s. w.

Ausgenommen: бра́тъ der Bruder, бра́тнинъ; зя́ть der Schwager, — зя́тнинъ; му́жъ der Mann, — му́жнинъ; дочь die Tochter, — до́чернинъ, auch до́черинъ; Я́ковъ Jacob, — Я́ковлевъ.

Anmerk. 2. Die Gattungs-Adjective (родовыя) werden ebenfalls von den Hauptwörtern gebildet, und zwar auf folgende Art:

a, Der Endbuchstabe eines Hauptworts wird oft in ій verwandelt; z. B. комáръ die Mücke, — комáрій; олéнь der Hirsch, — олéній; козá die Ziege, — кóзій; корóва die Kuh, — корóвій, u. s. w. — Врагъ der Feind, hat врáжій, рыбáкъ der Fischer, — рыбáчій; птúца der Vogel, — птúчій u. s. w. (vergl. §. 11.)

b, Die Endung ата, ята (des Nominativs des Plurals, s. §. 22. 17) verwandelt man in ачій, ячій; z. B. телáта die Kälber, — телáчій; ребáта die Kinder, — ребáчій.

c, Mehrere Gattungs-Adjective nehmen auch die Endung скій, овскій, цкій, иный, овій, овый, евый, ан; z. B.

бúбліа die Bibel, библéйскій,
бобръ der Bieber, бобрóвый,
волъ der Stier, Ochs, воловúй,
герóй der Held, герóйскій,
гóродъ die Stadt, городскóй,
гусь, я, die Gans, гусúный,
дорóга der Weg, дорóжній,
душá die Seele, душéвный,
жидъ der Jude, жидóвскій,
журáвль, я, der Kranich, журавлúный,
Италiáнецъ ein Italiener, Италiáнскій,
кóжа das Leder, die Haut, кóжаный,
козáкъ der Kosak, козáцкій,
козёлъ der Bock, козлúный,
купéцъ der Kaufmann, купéческій,
кúтъ der Wallfisch, китóвый,
левъ der Löwe, львúный,
лóшадь, и, das Pferd, лошадúный,
лóди die Leute, Menschen, людскóй,
Máй Mai, Máйскій,
Мáртъ März, Мáртовскій,
моржъ das Wallroß, моржóвый,
муравéй die Ameise, муравьúный,
Нѣмецъ der Deutsche, Нѣмéцкій,
орёлъ der Adler, орлúный,
осёлъ der Esel, ослúный,
пчелá die Biene, пчелúный,
рѣкá der Fluß, рѣчнóй,
слонъ der Elephant, слонóвій,
сокóлъ der Falke, соколúный,
соловéй die Nachtigall, соловьúный,
сынъ der Sohn, сынóвній,
Турóкъ ein Türke, Турéцкій,
учúтель, я, der Lehrer, учúтельскій,
Францýзъ ein Franzose, Французскій,
Январь, я, Januar, Январьскій,
ястребъ der Habicht, ястребúный,
янтáрь, я, der Bernstein, янтáрный.

d, Einige der Gattungs-Adjective haben verschiedene Endung als: отéцъ der Vater, — отцóвскій u. отéческій; Богъ Gott, — Бóжій, Бóжескій; старýха eine alte Frau, — старýшій, старýшечій; конь das Pferd, — конёвій, кóнскій; кýрица das Huhn, — кýрій, курúчій, курúный. — Einige derselben werden auch in verschiedener Bedeutung gebraucht; z. B.

духóвный отéцъ der Beichtvater, — духовáя мýзыка die Musik von Blasinstrumenten,
человѣчьи вóлосы das Menschenhaar, — дóлгъ человѣческій die Menschenpflicht.

e, Hieher gehören auch diejenigen Adjective, welche als Hauptwörter gebraucht werden, als: часовóй die Schildwache, гóрничная das Stubenmädchen, столóвая das Speisezimmer, пирóжное die Kuchen, жаркóе der Braten; лёгкое die Lunge, пѣвчій der Sänger, гостúная das Gastzimmer, u. a.

§. 25. Bei den Adjectiven überhaupt ist zu merken: das Geschlecht, die Abkürzung der Endung, die Comparation oder Steigerung und die Declination.

§. 26. Das Geschlecht der Adjective wird durch die Endung bezeichnet, welche entweder vollständig oder abgekürzt ist, und zwar ist die vollständige Endung (по́лное окончáніе):

im männlichen Geschlechte ый (ой), ій,
— weiblichen — — ая, яя, ья,
— sächlichen — — ое, ее, ье;

die abgekürzte Endung (усѣчённое окончáніе):

im männlichen Geschlechte ъ, ь,
— weiblichen — — а, я,
— sächlichen — — о, е.

Beispiele: до́брый оте́цъ der gute Vater, до́брая мать die gute Mutter, до́брое дитя́ das gute Kind; — оте́цъ добръ der Vater ist gut, мать добра́ die Mutter ist gut, дитя́ до́бро das Kind ist gut. — Eben so: blau си́ній, си́няя, си́нее; синь, си́ня, си́не; ли́сій, ли́сья, ли́сье dem Fuchse eigen.

Anmerk. 1. Die Endung ой im männlichen Geschlechte wird nur dann gebraucht, wenn der Accent auf diese (letzte) Sylbe fällt; z. B. тупо́й ножъ das stumpfe Messer, нѣмо́й stumm, der Stumme, глухо́й taub, der Taube, u. s. w.

Anmerk. 2. Die Endung ья, ье findet bei den Gattungs-Adjectiven Statt, nur nicht bei denjenigen, die sich auf овый, ный, скій, цкій endigen, und bei einigen auf ній (s. §. 24. Anm. 2. c.); z. B. оле́ній, оле́нья, оле́нье; медвѣ́жій, медвѣ́жья, медвѣ́жье.

Anmerk. 3. Die Abkürzung der Endung kann nur bei den Eigenschafts-Adjectiven Statt finden, indem man anstatt ый, ой, ій, — ъ, ь, anstatt ая, яя, — а, я und anstatt ое, ее, — о, е nimmt; z. B. до́брый — добръ, до́брая — добра́, до́брое — до́бро u. s. w. — Die sich auf eine einzelne Person beziehenden Adjective (ли́чныя) haben nur die abgekürzte Endung; z. B. се́стринъ домъ das Haus der Schwester, се́стрина шля́па der Hut der Schwester, се́стрино имѣ́ніе das Vermögen der Schwester.

Anmerk. 4. Wenn vor der abgekürzten Endung eines Eigenschafts-Adjectivs männl. Geschlechts zwei Consonanten vorkommen, so wird gewöhnlich zwischen diese ein o oder e gesetzt; z. B. то́нкій dünn, fein — abgk. то́нокъ (anst. тонкъ), weibl. тонка́, sächl. то́нко; че́рный schwarz — че́ренъ (anst. чернъ), черна́, че́рно. — Bisweilen wird dieser Einsatzbuchstabe auch nicht gebraucht; z. B. му́дрый weise — мудръ.

Anmerk. 5. Das й oder ь vor der Endung ный wird bei der Abkürzung dieser Endung in е verwandelt; z. B. споко́йный ruhig, — споко́енъ (anst. споко́йнъ); си́льный stark, kräftig, — си́ленъ (anst. сильнъ).

Im weibl. und sächl. Geschlechte bleibt das й oder ь, als: споко́йна, сильна́, си́льно. — Досто́йный würdig, hat досто́инъ, досто́йна, досто́йно.

§. 27. Die Comparation (сте́пени сравне́нія) oder Vergleichung der Gegenstände in Hinsicht ihrer Beschaffenheit kann nur durch die Eigenschafts-Adjective ausgedrückt werden. Bei einer solchen Vergleichung werden verschiedene Grade der Beschaffenheit aufgestellt. Diese sind:

1. Der Positiv (положи́тельная сте́пень), zeigt schlechtweg die Beschaffenheit eines Gegenstandes, ohne ihn mit einem andern Gegenstande zu vergleichen. — Dieser Grad wird ausgedrückt durch das Eigenschafts-Adjectiv selbst, mit seiner eigenthümlichen vollen oder abgekürzten Endung; z. B. дре́вній го́родъ die alte Stadt, бѣлая ли́лія die weiße Lilie, кра́сное зна́мя die rothe Fahne; по́лъ бѣлъ die Diele ist weiß, вода́ тепла́ das Wasser ist warm, молоко́ ки́сло die Milch ist sauer.

2. Der Comparativ (сравни́тельная с.), zeigt die Beschaffenheit eines Gegenstandes in einem höheren Grade an. — Dieser Grad wird gleichfalls durch das Eigenschafts-Adjectiv ausgedrückt, wobei anstatt der Endung ый, о́й, ій (des Positivs) die volle Endung ѣйшій, ѣйшая, ѣйшее und die abgekürzte ѣе (für alle Geschlechter) gebraucht werden; z. B. бѣлѣ́йшій полъ die weißere Diele, теплѣ́йшая вода́ das wärmere Wasser, кислѣ́йшее молоко́ die saurere Milch; — полъ бѣлѣе die Diele ist weißer, вода́ теплѣе das Wasser ist wärmer, молоко́ кислѣе die Milch ist saurer.

Anmerk. Bei den Eigenschafts-Adjectiven auf гій, кій, хій ist die volle Endung des Comparativs nicht ѣйшій, sondern айшій; eben so ist die abgekürzte Endung derselben, so wie der meisten auf дый, тый, стый, nicht ѣе, sondern е. (Die Consonanten г, к, х, д, т, ст werden alsdann in einen Zischlaut verwandelt — vergl. §. 11.). — Zu diesen Adjectiven gehören folgende:

	volle Endung		abgek. End.	
бли́зкій nahe		ближа́йшій		бли́же
бога́тый reich		богатѣ́йшій		бога́че, бога́тѣе
бо́йкій gewandt		nicht gebräuchlich		бойчѣе
большо́й groß		бо́льшій		бо́льше
вели́кій groß		велича́йшій		бо́льше, бо́лѣе
ве́тхій alt		ветша́йшій		ве́тше
высо́кій hoch		высоча́йшій, вы́сшій		вы́ше
га́дкій häßlich				га́же
гла́дкій glatt				гла́же
глубокій tief		глубочайшій		глу́бже
глухо́й taub				глу́ше
го́рькій bitter		горьча́йшій		го́рьче
густо́й dicht		густѣ́йшій		гу́ще
далёкій weit		дальнѣ́йшій		да́льше, да́лѣе
дешёвый billig		дешевѣ́йшій		дешёвле
ди́кій wild				дичѣе
до́лгій lang		должа́йшій		до́льше, до́лѣе
дорого́й theuer, kostbar		дорожа́йшій		доро́же
драго́й theuer, lieb		дража́йшій		доро́же
жа́лкій erbärmlich, bedauernswerth				жа́лче, жалчѣе

жёсткій hart, rauh	volle End.	abgek. End.	жёстче
жесто́кій hart, grauſam	жесточа́йшій		жесто́че, жесточѣе
жи́дкій dünn, flüſſig			жи́же
зво́нкій hellklingend			зво́нче, звончѣе
коро́ткій, кра́ткій } kurz	кратча́йшій		коро́че
кра́сный hübſch, ſchön	краснѣ́йшій		кра́ше
кро́ткій ſanft	кротча́йшій		кро́че
круто́й ſteil	крутѣ́йшій		кру́че
крѣ́пкій feſt, ſtark	крѣпча́йшій		крѣ́пче
лёгкій leicht	легча́йшій		ле́гче
ло́вкій gewandt, behende			ло́вче, ловчѣе
ма́лый klein	малѣ́йшій, ме́ньшій		ме́ньше
ме́лкій fein, klein; ſeicht	мельча́йшій		ме́льче
молодо́й jung	мла́дшій		моло́же
мя́гкій weich	мягча́йшій		мя́гче
ни́зкій niedrig	нижа́йшій, ни́зшій, ни́жшій		ни́же
пло́скій flach, eben			пло́ще
плохо́й ſchlecht, elend			пло́ше
просто́й einfach	простѣ́йшій		про́ще, простѣе
рѣ́дкій ſelten, dünn	рѣдча́йшій		рѣ́же
сла́бкій ſchlaff, nicht geſpannt			сла́бже
сла́дкій ſüß	сладча́йшій		сла́ще
ста́рый alt	старѣ́йшій, ста́ршій		ста́рше, старѣе
стро́гій ſtreng	строжа́йшій		стро́же
сухо́й trocken.			су́ше
твёрдый feſt	твердѣ́йшій		твёрже
то́лстый dick	толстѣ́йшій		то́лще
то́нкій dünn	тончáйшій		то́ньше, то́нѣе, тончáе
ту́гій ſteif, geſpannt			ту́же
тя́жкій ſchwer, mühſam	тягча́йшій		тягча́е
шы́бкій ſchnell			шы́бче
широ́кій breit	ши́ршій		ши́ре
у́зкій eng			у́же
хоро́шій gut	лу́чшій		лу́чше
худо́й ſchlecht	ху́дшій, ху́ждшій		ху́же
ча́стый dicht, oft			ча́ще
чи́стый rein	чистѣ́йшій.		чи́ще

3. der Superlativ (превосхо́дная с.), zeigt den höchſten Grad der Beſchaffenheit an, d. h. der Superlativ bezeichnet, daß ein Gegenſtand in einer gewiſſen Eigenſchaft alle andere Gegenſtände gleicher Art übertrifft. Der Superlativ wird gebildet:

a, Durch Vorſetzung des Wortes са́мый vor dem Poſitiv; z. B. са́мая чи́стая вода́ das reinſte Waſſer; са́мое просто́е сре́дство das einfachſte Mittel;

b, bisweilen auch durch den Comparativ mit voller Endung; z. B. ближа́йшій ро́дственникъ der nächſte Anverwandte; Каспійское мо́ре есть велича́йшее о́зеро das Kaſpiſche Meer iſt der größte See.

c, durch Vorſetzung des Wortes все oder der Partikel нан vor den Poſitiv oder auch Comparativ; z. B. всемогу́щій Богъ der allmächtige Gott; всеми́лостивѣ́йшій Госуда́рь der allergnädigſte Kaiſer; нанлу́чшій спо́собъ das beſte (allerbeſte) Mittel.

§. 28. Unter den Eigenschafts-Adjectiven sind noch diejenigen zu bemerken, welche, ohne eine Vergleichung in Hinsicht der Beschaffenheit der Gegenstände auszudrücken, die Beschaffenheit oder Eigenschaft eines Gegenstandes nur etwas schwächer oder stärker als gewöhnlich bezeichnen, und Verkleinerungs- (уменьши́тельныя) oder Vergrößerungs-Adjective (увеличи́тельныя) genannt werden, nämlich:

1. Das Adjectiv mit der Endung енькій, онькій drückt eine gewisse Verkleinerung aus, und wird mit den Verkleinerungswörtern gebraucht; z. B. кра́сненькое я́йчко ein rothes Eichen, ма́ленькое письмецо́, ein kleines Briefchen.
2. Das Adjectiv mit der Endung оватый, еватый zeigt eine Eigenschaft eines Gegenstandes an, die etwas schwächer ist, wie sie gewöhnlich zu sein pflegt; z. B. синева́тая бума́га bläuliches Papier, во́здухъ сырова́тъ die Luft ist etwas feucht, ба́шмаки́ мала́ваты die Schuhe sind etwas klein (eng).
3. Das Adjectiv mit der Endung ехонекъ, ешенекъ zeigt die Eigenschaft eines Gegenstandes an, die stärker ist, als sie gewöhnlich zu sein pflegt; z. B. онъ краснёхонекъ er ist über und über roth, мокрёхонекъ durch und durch naß, бѣлёхонекъ ganz weiß.

§. 29. Die Declination der Eigenschafts-Adjective mit vollständiger Endung, der Umstands-Adjective überhaupt und der Gattungs-Adjective auf овый, евый, ный, скій, цкій, und einiger auf ній, als: сыно́вній u. a.

	Singular.				Plural.
	männlich.	weiblich.		sächlich.	männl. weibl. u. sächl.
N.	ый (о́й) имъ	ая	ля	ое ее	ые od. ie ыя od. ія
G.	аго яго	ой (ыя)	ей (ія)	аго яго	ыхъ, ихъ s. alle Geschl.
D.	ому ему	ой	ей	ому ему	ымъ, имъ
A.	wie N. od. G.	ую	юю	ое ее	wie Nom. od. Genit.
J.	ымъ имъ	ою (ой)	ею ей)	ымъ имъ	ыми, ими
P.	омъ емъ	ой	ей	омъ	ыхъ, ихъ.

Anmerk. 1. Die Endung ыя, ія im Genitiv Singular weiblichen Geschlechts wird nur im höheren Styl gebraucht; z. B. му́дрыя Императри́цы der weisen Kaiserin.

Anmerk. 2. Die Endung ой, ей im Instr. Sing. weiblichen Geschlechts wird als Abkürzung der Endung ою, ею gebraucht; z. B. лёгкой руко́й (anst. лёгкою руко́ю) mit der leichten Hand.

Anmerk. 3. Die Adjective auf ій, wenn dieser Endung kein и vorangeht, als: на́гій nackend, ста́ршій der ältere, мя́гкій weich u. s. w. nehmen in einigen Casus des Singulars anstatt der weichen eine harte Declinationsendung an (zufolge der Regel des §. 10, a), siehe unten das Beispiel кре́пкій.

Singular.

	männlich.	weiblich.	sächlich.	männlich.	weiblich.	sächlich.
N.	до́брый gut	до́брая	до́брое	си́ній blau	си́няя	си́нее
G.	до́браго	до́брой	до́браго	си́няго	си́ней	си́няго
D.	до́брому	до́брой	до́брому	си́нему	си́ней	си́нему
A.	до́брый / до́браго	до́брую	до́брое	си́няго / си́ній	си́нюю	си́нее
I.	до́брымъ	до́брою	до́брымъ	си́нимъ	си́нею	си́нимъ
P.	до́бромъ	до́брой	до́бромъ.	си́немъ	си́ней	си́немъ.

Plural.

	männlich.	weiblich.	sächlich.	männlich.	weiblich.	sächlich.
N.	до́брые	до́брыя	до́брыя	си́ніе	си́нія	си́нія
G.	до́брыхъ	до́брыхъ	до́брыхъ	си́нихъ	си́нихъ	си́нихъ.
D.	до́брымъ	до́брымъ	до́брымъ	си́нимъ	си́нимъ	си́нимъ
A.	до́брые / до́брыхъ	до́брыхъ / до́брыя	до́брыя	си́нихъ / си́ніе	си́нихъ / си́нія	си́нія
I.	до́брыми	до́брыми	до́брыми	си́ними	си́ними	си́ними
P.	до́брыхъ	до́брыхъ	до́брыхъ.	си́нихъ	си́нихъ	си́нихъ.

Singular.

	männlich.	weiblich.	sächlich.
N.	кре́пкій stark	кре́пкая	кре́пкое
G.	кре́пкаго	кре́пкой	кре́пкаго
D.	кре́пкому	кре́пкой	кре́пкому
A.	кре́пкій / кре́пкаго	кре́пкую	кре́пкое
I.	кре́пкимъ	кре́пкою	кре́пкимъ
P.	кре́пкомъ	кре́пкой	кре́пкомъ.

Plural.

	männlich.	weiblich.	sächlich.
N.	кре́пкіе	кре́пкія	кре́пкія
G.	кре́пкихъ	кре́пкихъ	кре́пкихъ
D.	кре́пкимъ	кре́пкимъ	кре́пкимъ
A.	кре́пкіе / кре́пкихъ	кре́пкія / кре́пкихъ	кре́пкія
I.	кре́пкими	кре́пкими	кре́пкими
P.	кре́пкихъ	кре́пкихъ	кре́пкихъ

Fernere Beiſpiele: же́лтый, же́лтая, же́лтое gelb; дре́вній, дре́вняя, дре́внее alt; ста́ршій, ста́ршая, ста́ршее der ältere, die —, das —; просто́е сре́дство das einfache Mittel; круто́й бе́регъ das ſteile Ufer; зелёный листъ das grüne Blatt; сыно́вняя любо́вь die Liebe des Sohnes; жа́ркое вре́мя die heiße Zeit; лёгкое die Lunge; пе́вчій der Sänger; бога́тый портно́й der reiche Schneider; тѣсно́ватый башмаче́къ ein etwas enger Schuh; бе́лая мышь die weiße Maus; се́рое пла́тье das graue Kleid; бе́дный ю́ноша der arme Jüngling; бога́тый дя́дя der reiche Onkel; то́нкій листъ das dünne Papierblatt; сла́бое дитя́ das ſchwache Kind.

§. 30. Die Declination der Adjective mit abgekürzter Endung.

	Singular.				Plural.	
	männlich.		weiblich.	fächlich.	für alle Geschlechter.	
N.	ъ	ь	а я	о е	ы	и
G.	а	я	ой ей	а я	ыхъ	ихъ
D.	у	ю	ой ей	у ю	ымъ	имъ
A.	wie Nom. od. Gen.		у ю	о е	wie Nom. oder Genit.	
I.	ымъ	имъ	ою ею	ымъ имъ	ыми	ими
P.	омъ (ѣ)	емъ	ой ей	омъ (ѣ) емъ	ыхъ	ихъ.

Anmerk. Nach dieser Tabelle werden die auf eine einzelne Person sich beziehenden Adjective (притяж. ли́чныя) declinirt; z. B. Алекса́ндровъ, учи́телевъ, се́стрина, бра́тнино u. s. w.; ferner die russischen Familiennamen und die Namen der russischen Städte und Dörfer auf овъ, ова, ово, евъ, ева, ево, ынъ, ына, ыно, инъ, ина, ино — nur im Präp. Singulars männl. u. sächl. Geschlechts haben diese letzteren nicht омъ sondern ѣ zur Endung.

Пско́въ, Кіевъ, Гдо́въ, Орло́въ, (zu unterscheiden von dem Familiennamen Орло́въ, welcher nach der obigen Tabelle declinirt wird), eben so die mit der Endung скъ, цкъ, вль, als: Смоле́нскъ, Тобо́льскъ, По́лоцкъ, Ярославль, Пути́вль u. s. w. richten sich nach der Tabelle der Hauptwörter.

Beispiele:

Singular.	Plural.
N. отцёвъ са́дъ der Garten des Vaters.	N. отцёвы сады́.
G. отцёва са́да.	G. отцёвыхъ садо́въ.
D. отцёву са́ду.	D. отцёвымъ сада́мъ.
A. отцёвъ садъ.	A. отцёвы сады́.
I. отцёвымъ са́домъ.	I. отцёвыми сада́ми.
P. объ отцёвомъ са́дѣ.	P. объ отцёвыхъ сада́хъ.

Singular.	Plural.
N. бра́тнина перча́тка der Handschuh des Bruders.	N. бра́тнины перча́тки.
G. бра́тниной перча́тки.	G. бра́тниныхъ перча́токъ.
D. бра́тниной перча́ткѣ.	D. бра́тнинымъ перча́ткамъ.
A. бра́тнину перча́тку.	A. бра́тнины перча́тки.
I. бра́тниною перча́ткою.	I. бра́тниными перча́тками.
P. о бра́тниной перча́ткѣ.	P. о бра́тниныхъ перча́ткахъ.

Singular.	Plural.
N. се́стрино помѣ́стье das Landgut der Schwester.	N. се́стрины помѣ́стья.
G. се́стрина помѣ́стья.	G. се́стриныхъ помѣ́стьевъ.

D. се́стрину поме́стью.	D. се́стринымъ поме́стьямъ.
A. се́стрино поме́стье.	A. се́стрины поме́стья.
J. се́стринымъ поме́стьемъ.	J. се́стриными поме́стьями.
P. о се́стриномъ поме́стьѣ.	P. о се́стриныхъ поме́стьяхъ.

Singular.	Plural.
N. Гаврїи́лъ Держа́винъ.	N. Держа́вины.
G. Гаврїи́ла Держа́вина.	G. Держа́виныхъ.
D. Гаврїи́лу Держа́вину.	D. Держа́винымъ.
A. Гаврїи́ла Держа́вина́.	A. Держа́виныхъ.
J. Гаврїи́ломъ Держа́винымъ.	J. Держа́виными.
P. о Гаврїи́лѣ Держа́винѣ.	P. о Держа́виныхъ.

Singular.	Singular.
N. Вѣ́ра Голи́цына.	N. село́ Бородино́.
G. Вѣ́ры Голи́цыной.	G. села́ Бородина́.
D. Вѣ́рѣ Голи́цыной.	D. селу́ Бородину́.
A. Вѣ́ру Голи́цыну.	A. село́ Бородино́.
J. Вѣ́рою Голи́цыною.	J. село́мъ Бородины́мъ.
P. о Вѣ́рѣ Голи́цыной.	P. о селѣ́ Бородинѣ́.

Fernere Beiſpiele: дѣ́душкинъ экипа́жъ die Equipage des Großvaters; Ма́рья Васи́льевка; Изма́йлово; ба́бушкина шля́па der Hut der Großmutter; да́ръ Госпо́день (Genit. Госпо́дня u. ſ. w.) die Gabe Gottes; ми́лость Госпо́дня die Gnade Gottes; Ломоно́совъ; Петръ Медве́девъ.

§. 31. Declination der Gattungs-Adjective (die ſich nicht auf овый, евый, ный, скій, цкій endigen).

Singular.			Plural.
männlich.	weiblich.	ſächlich.	für alle Geſchlechter.
N. ій	ья	ье	ьи
G. ьяго	ьей	ьяго	ьихъ
D. ьему	ьей	ьему	ьимъ
A. wie Nom. od. Gen.	ью	ье	wie Nom. od. Gen.
J. ьимъ	ьею	ьимъ	ьими
P. ьемъ	ьей	ьемъ	ьихъ.

Singular.	Plural.
N. быча́чій ро́гъ das Ochſenhorn.	N. быча́чьи рога́.
G. быча́чьяго ро́га.	G. быча́чьихъ рогъ.
D. быча́чьему ро́гу.	D. быча́чьимъ рога́мъ.
A. быча́чій ро́гъ.	A. быча́чьи рога́.
J. быча́чьимъ ро́гомъ.	J. быча́чьими рога́ми.
P. о быча́чьемъ ро́гѣ.	P. о быча́чьихъ рога́хъ.

Singular.	Plural.
N. теля́чья шку́ра das Kalbsfell.	N. теля́чьи шку́ры.
G. теля́чьей шку́ры.	G. теля́чьихъ шку́ръ.
D. теля́чьей шку́рѣ.	D. теля́чьимъ шкурамъ.
A. теля́чью шку́ру.	A. теля́чьи шку́ры.
I. теля́чьею шку́рою.	I. теля́чьими шку́рами.
P. на теля́чьей шку́рѣ.	P. на теля́чьихъ шку́рахъ.

Singular.	Plural.
N. пти́чье гнѣздо́ das Vogelneſt.	N. пти́чьи гнѣзда.
G. пти́чьяго гнѣзда́.	G. пти́чьихъ гнѣздъ.
D. пти́чьему гнѣзду́.	D. пти́чьимъ гнѣздамъ.
A. пти́чье гнѣздо́.	A. пти́чьи гнѣзда.
I. пти́чьимъ гнѣздо́мъ.	I. пти́чьими гнѣздами.
P. въ пти́чьемъ гнѣздѣ́.	P. въ пти́чьихъ гнѣздахъ.

§. 32. Unregelmäßig werden declinirt folgende Adjective:

Singular.

männlich.	weiblich.	ſächlich.
N. Бо́жій v. Gott, göttlich.	Бо́жія.	Бо́жіе.
G. Бо́жіяго, Бо́жія.	Бо́жіей Бо́жія.	Бо́жіяго Бо́жія.
D. Бо́жіему, Бо́жію.	Бо́жіей.	Бо́жіему, Бо́жію
A. wie Nom. od. Genit.	Бо́жію.	Бо́жіе.
I. Бо́жіимъ.	Бо́жіею.	Бо́жіимъ.
P. о Бо́жіемъ, о Бо́жіи.	Бо́жіей.	Бо́жіемъ, Бо́жіи.

Plural.

Für alle Geſchlechter.

N. Бо́жіи.	A. Бо́жіи.
G. Бо́жіихъ.	I. Бо́жіими.
D. Бо́жіимъ.	P. о Бо́жіихъ.

Singular.			Plural.
männlich.	weiblich.	ſächlich.	für alle Geſchlechter.
N. весь, ganz, all.	вся.	всё.	всѣ, alle.
G. всего́.	всей.	всего́.	всѣхъ.
D. всему́.	всей.	всему́	всѣмъ.
A. wie Nom. od. Genit.	всю.	всё	wie Nom. od. Genit.
I. всѣмъ.	всѣю.	всѣмъ.	всѣми.
P. о всёмъ.	всей.	всёмъ.	всѣхъ.

Fernere Beiſpiele: слоно́вій клыкъ der Elephantenzahn; во́лчья шу́ба der Wolfspelz: во́лчье тѣло der Wolfskörper; коро́вье ма́сло die Kuhbutter; ли́сій мѣхъ der Fuchspelz; медвѣ́жья ла́па die Bärenpfote.

Beispiele zum Uebersetzen.

6.

Gute Bücher und gute Freunde gehen über Alles — Ich liebe schöne Häuser, neue Möbel und kostbare Kleider — Er kaufte gestern neue Stühle und alte Tische — Sie spricht selten von ihren guten Kindern, aber desto öfterer von ihren alten gefälligen Nachbarn — In dieser Landschaft gefallen mir am meisten die hohen Berge und die schönen Weinberge — Bei Tisch trinke ich reines Wasser mit rothem Wein — Das Quellwasser ziehe ich vor dem Fließwasser — Unter den alten Griechen gab es viele große Philosophen, berühmte Redner, vortreffliche Dichter, geschickte Maler, ausgezeichnete Baumeister und tapfere Kriegsmänner — In dieser Handelsstadt giebt es viele arme Bürger und reiche Kaufleute.

gehen über alles лу́чше всего́; ich liebe я люблю́; er kaufte онъ купи́лъ; sie spricht selten она́ ре́дко говори́тъ; in dieser въ семъ; gefallen mir нра́вятся мнѣ; bei Tisch за столо́мъ; trinke ich я пью; ziehe ich vor я предпочита́ю; unter ме́жду (hierauf der Instr.); gab es viele бы́ло мно́го; hierauf der Gent.); giebt es есть. — Die übrigen, hier fehlenden Vocabeln sind in den Wörterbüchern nachzuschlagen.

7.

Большіе сады́ тѣхъ бога́тыхъ дворя́нъ мнѣ не нра́вятся — Се́рдце неблагода́рнаго подо́бно пусто́й сте́пи — Отъ вели́кой суро́вости ны́нѣшней зимы́ пропа́ли всѣ цвѣты́ — Во мно́гихъ мѣста́хъ Россіи нахо́димъ дрему́чіе лѣса́, простра́нныя равни́ны и высо́кія го́ры — Ю́ноши! наслажда́йтеся счастли́выми лѣта́ми мо́лодости — Антиго́на пекла́сь объ отцѣ́ своёмъ съ нѣ́жною забо́тливостью — Домъ великоду́шнаго ге́рцога Н. былъ откры́тъ всѣмъ несча́стнымъ — Мудре́цъ дово́льствуется скро́мною жи́знію, сопряжённою съ вну́треннимъ ми́ромъ споко́йной со́вѣсти — Митрида́тъ имѣ́лъ удиви́тельную спосо́бность къ языка́мъ.

тѣхъ jener; мнѣ не нра́вятся gefallen mir nicht, отъ von; пропа́ли sind ausgegangen; нахо́димъ findet man; наслажда́йтеся genießet; пекла́сь объ sorgte für; былъ откры́тъ stand offen; дово́льствуется begnügt sich, ist zufrieden; сопряжённою verbunden, vereint; имѣ́лъ hatte; къ zu.

8.

(Zum §. 24. 3.)

Eugens Schwester erhielt Woldemars Vermögen — Hier ist Alexanders Zimmer — Hier ist das Kleid der Alexandra — Nimm Pauls Kleid und den Stock des Karls — Gieb mir Peters Hut — Gestern war ich bei Johanns Schwester — Katharinens Mutter ist im Garten — Ich sah gestern Katharinens Mutter — Hier ist der Bruder des Elias — Ich spazierte mit Elias Bruder — Die Kuh- Schafs- und Ziegenmilch gewährt eine gesunde Nahrung — Er kaufte

ein Ochsenfell und ein Kalbsfell — Der Jude handelt mit Hasenfellen — Wie viel kostet der Fuchspelz? — Zeichne mir einen Löwenkopf — Aus Kameelhaar werden Hüte verfertigt — Die Lappländer machen ihre Kleider aus Rennthierfellen.

erhielt получи́ла; hier ist вотъ; nimm возьми́; gieb mir дай мнѣ; war ich я былъ; bei у (hierauf der Gent.); ich sah я ви́дѣлъ; ich spazierte я гуля́лъ; gewährt доставля́етъ; handelt торгу́етъ; wie viel kostet? ско́лько стои́тъ?; zeichne mir нарису́й; werden verfertigt дѣлаются; aus изъ (mit dem Gent.); machen дѣлаютъ.

9.

Алекса́ндръ стра́стно люби́лъ Гоме́рову Илія́ду — Солда́ты Алекса́ндровы охо́тно повинова́лись ему́, зна́я, что онъ ведётъ ихъ къ побѣ́дѣ — Онъ про́далъ се́стрино помѣ́стье, и вы́далъ бра́тнины де́ньги — Всѣ полки́ стоя́ли на Ма́рсовомъ по́лѣ — Я гуля́лъ въ Алекса́ндровомъ саду́ — Оста́вь Луи́зину шля́пу въ Алекса́ндриной ко́мнатѣ — Онъ говори́лъ рѣчь на францу́зскомъ языкѣ́, а не на Ру́сскомъ — Былъ ли ты въ во́лчьей пещёрѣ? — Онъ сдѣ́лалъ э́то изъ ры́бьихъ косте́й — Мы ѣ́хали въ рыба́чьей ло́дкѣ́ — Мы провели́ прія́тно вчера́шній день на Крестовскомъ Острову́.

любилъ liebte; повиновались gehorchten; зная indem sie wußten; что онъ ведётъ ихъ daß er sie führt; къ zu; вы́далъ gab aus; стоя́ли standen; гуля́лъ spazierte; оста́вь laß; говори́лъ sprach; былъ ли ты? warst du?; сдѣ́лали machten es; ѣ́хали fuhren; провели́ vollbrachten.

10.

Bemerkung. Wenn das Eigenschafts-Adjectiv (sowohl im Positiv, wie im Comparativ) im Deutschen mit dem Hülfszeitwort „sein" verbunden steht, nämlich wenn es das Prädicat bezeichnet, so wird es im Russischen mit abgekürzter Endung gebraucht; z. B.

die blasse Farbe блѣ́дный цвѣтъ — diese Farbe ist blaß э́тотъ цвѣтъ блѣ́денъ;

die traurigen Lieder печа́льныя пѣ́сни — sie sind traurig они́ печа́льны;

folge dem Rathe des geschickteren Arztes — jener Arzt ist geschickter тотъ слѣ́дуй сове́ту иску́снѣйшаго ле́каря — ле́карь иску́сенъ.

Das Nervenfieber ist eine sehr gefährliche Krankheit — Heinrichs Krankheit ist nicht gefährlich — Die kalten Nächte sind oft unerträglich — Wenn dein Leben untadelhaft ist, so wird auch Gott dir gnädig sein — Die Härte der Diamanten ist bewundernswerth — Er ist blaß, aber deine Schwester ist noch blasser — Das Heer des Darius war außerordentlich zahlreich, und Darius hoffte mit diesem zahlreichen Heere das kleine Herr Alexanders zu besiegen. Aber seine Hoffnung war vergebens: Alexanders Krieger waren weit tapferer, als die

Krieger des Darius — Der größere Theil dieser Bürger sind Deutsche — Sein Garten ist größer — Er bekam den größeren Theil.

dein твоя́; so wird auch то и-бу́детъ; dir тебѣ́; aber deine но твоя́; war бы́ло; hoffte надѣ́ялся; mit diesem симъ; seine его́; war была́; waren бы́ли; weit гора́здо; als не́жели; dieser сихъ; bekam получи́лъ.

11.

У него́ до́брое се́рдце — Онъ добръ се́рдцемъ, но слабъ умо́мъ — Кто иногда́ серди́тся, тотъ ещё не худъ — Моё пла́тье у́зко, но твоё еще у́же — Вся́кое нача́ло тру́дно, средина́ поле́гче, а коне́цъ ле́гче всего́ — Са́мые прія́тные дни быва́ютъ весно́ю и ле́томъ — Моя́ каре́та доро́же твои́хъ дро́жекъ (vergl. die Regel Uebung 12) — Вотъ са́мая дорога́я матери́я — Ше́лковые чулки́ кре́пче ни́тяныхъ и бума́жныхъ — Оле́ни во́дятся въ са́мыхъ холо́дныхъ страна́хъ — Умъ есть главнѣ́йшее преиму́щество человѣка, есть драгоцѣннѣ́йшее его́ сокро́вище — Чи́стая со́вѣсть есть са́мое больше́е сча́стье — Сильнѣ́йшіе звѣри не всегда́ хи́щнѣе други́хъ — Ста́ршій братъ скромнѣе мла́дшаго.

у него́ er hat; но aber; кто иногда́ wer bisweilen; тотъ ещё не der ist noch nicht; поле́гче leichter; быва́ютъ sind; во́дятся findet man; не всегда́ nicht immer.

12.

Bemerkung. Wenn das Wörtchen „als" (не́жели, какъ) nach dem Comparativ steht, so wird es im Russischen mehrentheils ausgelassen, und das darauf folgende Haupt- Eigenschafts- (Für- oder Zahlwort) in den Genitiv gesetzt; z. B.

der Bruder ist klüger als die Schwester братъ умнѣе сестры́;
das blaue Tuch ist theurer als das graue си́нее сукно́ доро́же се́раго.

Bisweilen wird „als" auch übersetzt (durch не́жели, чѣмъ), besonders wenn das darauf folgende Wort der Biegung unfähig ist; z. B.

der Sterlett ist schmackhafter als der Hecht сте́рлядь вкуснѣе не́жели щу́ка;
am Vormittage war das Wetter angenehmer als am Nachmittage поутру́ пого́да была́ прія́тнѣе чѣмъ по́слѣ обѣда.

Ein saurer Apfel ist oft schmackhafter als ein süßer — Der Winter ist angenehmer als der Herbst — Die Kinder der Reichen sind oft unwissender als die Kinder der Armen — Wähle immer das gesundeste Getränk — Das Bier ist gesund, der Wein ist gesunder, aber das Wasser ist das gesundeste Getränk — Die Löwen sind grausam, die Tiger sind grausamer, und die Hyänen sind die grausamsten Thiere — Der Fluß ist tiefer als der See — Ich habe eine laute

Stimme, aber deine Stimme ist noch lauter — Das Tuch ist theurer als die Leinwand — Das polnische Tuch ist billiger als das englische — Die holländische Leinwand ist feiner als die russische.

wähle выбирáй; immer всегдá; ich habe у менá; aber deine но твой.

III. Das Fürwort (Pronomen).

§. 33. Die Fürwörter (Personenwörter) werden, um Kürze und Wohlklang in der Sprache zu befördern, an Stelle der Hauptwörter gesetzt. Sie werden eingetheilt in:

1. Persönliche (лúчныя), als: я ich, ты du, онъ er, онá sie, онó es, мы wir, вы ihr, онú, онѣ sie.
2. Zurückbeziehende (возврáтныя): себя́ sich.
3. Zueignende (притяжáтельныя): мой mein, твой dein, свой sein, ihr, mein, нашъ unser, вашъ euer.
4. Zeigende (указáтельныя): сей, э́тотъ dieser, тотъ, оный jener, такóй, таковóй, толúкій solcher.
5. Fragende (вопросúтельныя): кто wer? что was? чей wessen? котóрый, какой welcher?
6. Beziehende (относúтельныя): котóрый, кой welcher, кто wer, что was.
7. Bestimmende (опредѣлúтельныя): самъ, самый selbst.
8. Unbestimmte (неопредѣлéнныя): нѣкто jemand, никтó niemand, нѣчто etwas, ничтó nichts, кто́-либо, кто́-нибудь irgend jemand, котóрый-нибудь irgend welcher, что́-либо, что́-нибудь irgend etwas, кто́-то wer wohl, что́-то was wohl, etwas, нѣкакíй, нѣкíй, нѣкоторый ein gewisser, всякíй, кáждый jeder, прóчіе die übrigen.

§. 34. Die Declination der Fürwörter überhaupt ist:

Singular.		Plural.	
N.	я ich	N.	мы wir
G.	менá meiner	G.	насъ unser
D.	мнѣ mir	D.	намъ uns
A.	менá mich	A.	насъ uns
J.	мнóю mit mir	J.	нáми mit uns
P.	обо мнѣ von mir	P.	о насъ von uns.

Singular.	Plural.
N. ты du	N. вы ihr
G. тебя́ deiner	G. васъ euer
D. тебѣ́ dir	D. вамъ euch
A. тебя́ dich	A. васъ euch
J. тобо́ю mit dir	J. ва́ми mit euch
P. о тебѣ́ von dir	P. о васъ von euch.

Singular.

männlich.	weiblich.	sächlich.
N. онъ er	она́ sie	оно́ es
G. его́ seiner	ея́ ihrer	его́ seiner
D. ему́ ihm	ей ihr	ему́ ihm
A. его́ ihn	ее́ sie	его́ es
J. имъ mit ihm	е́ю mit ihr	имъ mit ihm
P. о нёмъ von ihm	о ней von ihr	о нёмъ von ihm.

Plural.

männlich und sächlich.	weiblich.
N. они́ sie	онѣ sie
G. ихъ ihrer	ихъ ihrer
D. имъ ihnen	имъ ihnen
A. ихъ sie	ихъ sie
J. и́ми mit ihnen	и́ми mit ihnen
P. о нихъ von ihnen	о нихъ von ihnen.

Für alle Geschlechter und für beide Zahlen.

N. fehlt	N. кто wer	N. что was
G. себя́ sich	G. кого́ wessen	G. чего́ wessen
D. себѣ́ sich	D. кому́ wem	D. чему́ wem
A. себя́ sich	A. кого́ wen	A. что was
J. собо́ю mit sich	J. кѣмъ mit wem	J. чѣмъ womit
P. о себѣ́ von sich	P. о комъ von wem	P. о чёмъ wovon.

Nach кто richtet sich никто́, und nach что—ничто́, нѣчто.

Singular.

männlich.	sächlich.	weiblich.
N. мой mein	моё mein	моя́ meine
G. моего́ meines		моей́ meiner
D. моему́ meinem		моей́ meiner
A. wie N. od. G.		мою́ meine
J. мои́мъ mit meinem		моею́ mit meiner
P. о моёмъ von meinem		о моей́ von meiner

Plural.

Für alle Geschlechter.

N. мои́ meine	
G. мои́хъ meiner	
D. мои́мъ meinen	
A. wie N. od. G.	
J. мои́ми mit meinen.	
P. о мои́хъ von meinen.	

Eben so: твой, свой, кой.

	Singular. männlich.	sächlich.	weiblich.	Plural. Für alle Geschlechter.
N.	нашъ unſer	на́ше unſer	на́ша unſere	на́ши unſere
G.	на́шего unſeres		на́шей unſerer	на́шихъ unſerer
D.	на́шему unſerem		на́шей unſerer	на́шимъ unſeren
A.	wie N. od. G.		на́шу unſere	wie N. od. G.
J.	на́шимъ mit unſerem		на́шею mit unſerer	на́шими mit unſeren
P.	o на́шемъ von unſerem		o на́шей von unſerer	o на́шихъ von unſeren.

Eben ſo: вашъ.

	Singular. männlich.	sächlich.	weiblich.	Plural. Für alle Geſchlechter.
N.	сей dieſer	сіе dieſes	сія dieſe	сіи́ dieſe
G.	сего́ dieſes		сей dieſer	сихъ dieſer
D.	сему́ dieſem		сей dieſer	симъ dieſen
A.	wie N. od. G.		сію́ dieſe	wie N. od. G.
J.	симъ mit dieſem		се́ю mit dieſer	си́ми mit dieſen
P.	o сёмъ von dieſem		o сей von dieſer	o сихъ von dieſen.

	Singular. männlich.	sächlich.	weiblich.	Plural. Für alle Geſchlechter.
N.	тотъ jener	то jenes	та jene	тѣ jene
G.	того́ jenes		той jener	тѣхъ jener
D.	тому́ jenem		той jener	тѣмъ jenen
A.	wie N. od. G.		ту jene	wie N. od. G.
J.	тѣмъ mit jenem		то́ю mit jener	тѣ́ми mit jenen
P.	o томъ von jenem		o той von jener	o тѣхъ von jenen.

Eben ſo: э́тотъ, самъ; — nur im Inſtr. Sing. männl. u. ſächl. Geſchlechts: э́тимъ, сами́мъ; im Plur. Nom. э́ти, са́ми, Genit. э́тихъ, сами́хъ u. ſ. w. — Сама́ hat im Accuſ. Sing. саму́, auch саму́ю, самоё.

	Singular. männlich.	sächlich.	weiblich.	Plural. Für alle Geſchlechter.
N.	чей weſſen, wem gehörig	чьё	чья	чьи
G.	чьего́		чьей	чьихъ
D.	чьему́		чьей	чьимъ
A.	wie N. od. G.		чью	wie N. od. G.
J.	чьимъ		чье́ю	чьи́ми
P.	o чьёмъ		o чьей	o чьихъ.

Anmerk. 1 Zu den mit либо, нибудь, то zusammengesetzten Fürwörtern bleiben diese Wörter unverändert, als: кто́-нибудь, что́-либо, что́-то u. s. w. — Genit. кого́-нибудь, чего́-либо, чего́-то; Dat. кому́-нибу́дь, чему́-либо u. s. w.

Anmerk. 2. Die Fürwörter не́кій, тако́й, како́й, таково́й, каково́й, о́ный, са́мый, вся́кій, кото́рый, u. s. w. richten sich beim Declíniren nach der Tabelle der Eigenschafts-Adjective im §. 29. — Тако́й, како́й haben jedoch im Genit und Accus. Sing. des männlichen, und im Genit Sing. des sächlichen Geschlechts die Endung ого, als: такого́, како́го. — Не́кій hat im Plur. Genit. не́кіихъ, Instr. не́кіими.

---

§. 35. Ehe man die untenstehenden Uebungen über die Fürwörter ins Russische zu übersetzen anfängt, bemerke man vorläufig Folgendes:

1. Das deutsche „Sie" in der Anrede bei Standespersonen wird im Russischen durch die 2te Person des Plurals, nämlich durch Вы ausgedrückt; z. B. wann werden Sie mich besuchen? когда́ Вы посѣти́те меня́?
2. Der 3ten Person des persönlichen Fürworts (онъ, она́, оно́) wird in allen Casus obliqui ein н vorangesetzt, wenn dasselbe nach einer Präposition steht; z. B. безъ него́ не могу́ обои́тись ohne ihr kann ich nicht sein, я пойду́ къ ней ich werde zu ihr gehen, не говори́ объ нёмъ sprich nicht von ihm.
3. Der Genitiv der 3ten Person des persönlichen Fürworts, (его́, ея, ихъ) drückt auch die zueignenden Fürwörter „sein, ihre" aus; alsdann bleibt dieser Genitiv in allen Casus unverändert, und es wird demselben kein н vorangesetzt (wenn auch eine Präposition vor diesem Genitiv steht); z. B. вотъ его́ братъ hier ist sein Bruder;

   гдѣ шля́па его́ бра́та? wo ist der Hut seines Bruders;
   пойдёмъ къ его́ бра́ту wollen wir zu seinem Bruder gehen;
   я гуля́лъ съ его́ бра́томъ ich spazierte mit seinem Bruder;
   вотъ ея́ де́ньги hier ist ihr Geld;
   я не зна́ю цѣны́ ея́ вещёй ich kenne nicht den Werth ihrer Sachen, — u. s. w.
4. Das zueignende Fürwort свой steht anstatt мой, твой, wenn der Gegenstand der Handlung sich auf die Person, die da handelt, bezieht, — nämlich wenn das Object dem Subjecte zugehört; z. B. я уже́ получи́лъ свои́ де́ньги ich habe schon mein Geld erhalten, возьми́ (ты) свою́ тетра́дь nimm dein Heft, они́ про́дали свои́ вѣщи sie haben ihre Sachen verkauft.
5. Das zurückbeziehende Fürwort себя́ steht anstatt меня́, тебя́ wenn die Handlung sich auf das Subject selbst zurückbezieht; z. B. я зна́ю себя́ дово́льно ich kenne mich genug, ви́дишь ли ты себя́ въ зе́ркалѣ? siehst du dich im Spiegel?

6. Das Fürwort самъ dient zur näheren Bestimmung eines Gegenstandes; z. B. я слы́шалъ э́то отъ него́ самого́ ich hörte es von ihm selbst, она́ говори́ла съ нимъ сами́мъ sie sprach mit ihm selbst, у васъ сами́хъ пѣтъ де́негъ ihr habt selbst kein Geld. — Das Fürwort са́мый mit einem Adjectiv zusammenstehend, drückt den Superlativ aus; z. B. вотъ са́мое здоро́вое питьё hier ist das gesundeste Getränk.

7. Nach den Fürwörtern никто́, ничто́ steht jedesmal die Verneinungspartikel не, z. B. ich habe Niemand gesehen я никого́ не вида́лъ, ich will nichts haben я ничего́ не хочу́.

Beispiele zum Uebersetzen.

13.

Sage mir, mit wem du umgehst, und ich werde dir sagen, wer du bist — Wir essen zu Mittag mit ihm, aber nicht mit ihr — Was werden Sie ihnen geben? — Was werden sie uns geben? — Dich kennt man überall — Ich habe Sie nicht gesehen — Ich habe sie (Acc. Sing.) nicht gesehen — Er hat sie (Acc. Plur.) nicht gesehen — Er hat von ihm nichts gesprochen — Ich habe ihren Hut auf den Tisch gelegt — Sie hat ihren Hut auf den Stuhl gelegt — Sie hat ihren (eigenen) Hut aufgesetzt — Ich kaufte es nicht für ihn, sondern für seinen Vater — Ich werde gehen zu ihr, aber nicht zu ihrer Schwester — Er erlaubte mir in seinem Garten spazieren zu gehen.

sagen скажи́; umgehst обхо́дишься; (ich) werde sagen скажу́; aßen zu Mittag обѣда́ли; werden (Sie) geben дади́те; kennt man зна́ютъ; (ich) habe nicht gesehen не вида́лъ; (er) hat nichts gesprochen ничего́ не говори́лъ; (ich) habe gelegt положи́лъ; (sie) hat gelegt положи́ла; (sie) hat aufgesetzt надѣ́ла; (ich) kaufte für купи́лъ для (mit dem Gent.); sondern но; (ich) werde gehen zu пойду́ къ (mit dem Dat.); erlaubte позво́лилъ; spazieren zu gehen гуля́ть. — Die hier fehlenden Vocabeln sind in den Wörterbüchern nachzuschlagen.

14.

Мнѣ непрія́тно спра́шивать его́ о чёмъ-нибудь — Скажи́ ему́, что́бы они́ заплати́ли мнѣ свой долгъ — Не говори́ никому́ что я былъ у него́ — Они́ ху́лятъ меня́, но я ихъ хвалю́ — Безъ нихъ она́ никуда́ не хо́дитъ — Вчера́ я говори́лъ съ не́ю, а не съ нимъ — Онъ мнѣ не вѣритъ, что мы говори́ли вчера́ объ ней — Я пойду́ къ ея бра́ту, и скажу́ ему́, что́бы онъ пришёлъ за́втра къ намъ — Отда́йте э́то той же́нщинѣ, кото́рая живётъ у мое́й сестри́цы — Она́ говори́ла о своёмъ сы́нѣ, и хвали́ла его́ — Не говори́ мно́го о свои́хъ дѣла́хъ — Она́ сказа́ла э́то ему́ самому́ — Вотъ человѣ́къ са́мый до́брый.

что́бы заплати́лъ daß er bezahle; не говори́, что я былъ ſage nicht, daß ich war; ху́лять tadeln; безъ ohne; никуда́ не хо́дитъ geht nirgends; ве́рить glaubt; что́бы пришёлъ daß er komme; пойду́ werde gehen; отдайте gebet ab; живётъ у wohnt bei; сказа́ла ſagte; вотъ hier iſt.

15.

Er nahm ſeinen Hut und ging davon — Wenn du dich genug kennſt, ſo thue das — In Zorn gerathen, heißt ſich ſelbſt für eine fremde Schuld beſtrafen — Ein treuer Freund deckt uns unſere Fehler auf — Dadurch ſchadet er nur ſich ſelbſt — ich gab es ihnen ſelbſt — Ich habe ſie ſelbſt da geſehen — Man liebt ſelten denjenigen, den (welchen) man fürchtet — Es iſt ſchwer diejenigen zu lieben, die (welche) wir nicht achten — Die Tugend iſt die Quelle unſeres Glückes, unſerer Ehre und unſerer Zufriedenheit — Dieſe Herren kennen mich nicht, aber ich kenne ſie; ich ſehe ſie alle Tage, aber ich ſpreche ſelten mit ihnen — Ich habe es ihr ſelbſt geſagt.

(er) nahm взялъ; ging davon ушёлъ; wenn (du) genug kennſt; е́сли дово́льно зна́ешь; thue дѣлай; heißt значитъ; deckt auf открыва́етъ; dadurch ſchadet (er) nur тѣмъ вреди́тъ то́лько; gab далъ; man liebt ſelten рѣ́дко лю́бятъ; man fürchtet боя́тся; kennen nicht не зна́ютъ; (ich) kenne зна́ю; alle Tage ка́ждый день; aber (ich) ſpreche ſelten но рѣ́дко говорю́; habe geſagt сказа́лъ.

16.

Прошу́ Васъ пожа́ловать ко мнѣ съ Ва́шими сестри́цами — Я имъ ничего́ не дамъ, е́сли они не при́дуть ко мнѣ — Что ты бу́дешь дѣ́лать съ си́ми вещами — Я ничего́ не могу́ дѣ́лать безъ него́ и безъ его́ сове́та — Изъ чьихъ дохо́довъ э́то заплачено́ — Въ нихъ сами́хъ мно́го недоста́тковъ — Берегу́ свой де́ньги — Чьи́ми дѣла́ми Вы занима́етесь — Поговори́ съ кѣмъ-нибудь объ э́томъ — Я проводи́лъ свои́хъ прія́телей домо́й — Не дѣлай никому́ зла — Занима́йся чѣмъ-нибудь — Поговори́ объ ней съ нимъ сами́мъ.

прошу́ ich bitte; дамъ ich werde geben; при́дутъ werden kommen; не могу́ kann nicht; безъ ohne; заплачено́ iſt bezahlt; берегу́ nimm in Acht, ſpare; занима́етесь (Sie) beſchäftigen ſich; поговори́ ſprich; проводи́лъ begleitete; домо́й nach Hauſe; не дѣлай зла thue nichts Böſes; занима́йся beſchäftige dich.

17.

Suche deinen Verſtand auszubilden, deine Seele zu veredeln und deinen Körper abzuhärten — Mit welcher Poſt habt ihr dieſen Brief erhalten? — Weißt du was ſeine Schweſter mir geſchrieben hat? — Verachtet Niemand, dem (welchem) es an Verſtand fehlt — Derjenige, welcher nur ſich ſelbſt liebt, und von ſich ſelbſt ſpricht, iſt eigenliebig — Jedes Volk hat ſeinen eigenthümlichen Charakter — Ich ziehe dieſe Ehre dieſem Geſchenke, und dieſe Pflicht jenem Vergnügen vor — Wir denken oft an dieſe Freude, die (welche) wir in dieſem Hauſe gehabt haben — Ich habe hier Niemand geſehen.

suche auszubilden стара́йся образова́ть; habt (ihr) erhalten получи́ли; weißt du зна́ешь ли? hat geschrieben писа́ла; verachtet презира́йте; (er) liebt лю́бить; spricht говори́ть; (ich) ziehe vor предпочита́ю; (wir) denken oft an ча́сто вспомина́емъ о (mit dem Präp.); gehabt haben име́ли; ich habe gesehen ви́дѣлъ.

IV. Das Zahlwort (Numerale).

§. 36. Das Zahlwort zeigt entweder eine bestimmte Anzahl der Gegenstände oder auch die Ordnung derselben an.

§. 37. Die Zahlwörter überhaupt werden eingetheilt in:

I. Haupt- oder Grundzahlen (коли́чественныя) welche die Anzahl der Gegenstände anzeigen, sind:

1.	оди́нъ, одна́, одно́ eins; ein, eine, ein	21.	два́дцать оди́нъ, á, ó
2.	два (männlich und sächlich), двѣ weiblich	22.	два́дцать два, двѣ
3.	три	23.	два́дцать три u. s. w.
4.	четы́ре	30.	три́дцать
5.	пять	31.	три́дцать оди́нъ, á, ó
6.	шесть	40.	со́рокъ u. s. w.
7.	семь	50.	пятьдеся́тъ
8.	во́семь	60.	шестьдеся́тъ
9.	де́вять	70.	се́мьдесятъ
10.	де́сять	80.	во́семьдесятъ
11.	оди́ннадцать	90.	девяно́сто
12.	двѣна́дцать	100.	сто
13.	трина́дцать	200.	двѣсти
14.	четы́рнадцать	300.	три́ста
15.	пятна́дцать	400.	четы́реста
16.	шестна́дцать	500.	пятьсо́тъ
17.	семна́дцать	600.	шестьсо́тъ
18.	осмна́дцать	700.	семьсо́тъ u. s. w.
19.	девятна́дцать	1000.	ты́сяча
20.	два́дцать	10,000.	де́сять ты́сячъ
		100,000.	сто ты́сячъ
		1,000,000.	милліо́нъ.

II. Ordnungszahlen (поря́дочныя), welche die Ordnung der Gegenstände anzeigen, sind:

1. пе́рвый, пе́рвая, пе́рвое, der, die, das erste
2. второ́й, а́я, о́е; друго́й, а́я, о́е, der, die, das zweite
3. тре́тій, ія (ья), іе (ье), der, die, das dritte
4. четвёртый, ая, ое, u. s. w.
5. пя́тый u. s. w.
6. шесто́й
7. седьмо́й

8. осьмóй
9. девя́тый
10. деся́тый
11. оди́ннадцатый (пе́рвый-на́десять)
12. двѣна́дцатый (второ́й-на́десять) u. ſ. w.
20. двадца́тый (двадеся́тый)
21. два́дцать пе́рвый u. ſ. w.
30. тридца́тый (тридеся́тый)
31. тридцать пе́рвый u. ſ. w.
40. сороковóй (четыредеся́тый)
50. пятидеся́тый
60. шестидеся́тый
70. семидеся́тый
80. осьмидеся́тый
90. девянóстый (девятидеся́тый)
100. сóтый
200. двухъ-сóтый
300. трёхъ-сóтый
400. четырёхъ-сóтый u. ſ. w.
1000. ты́сячный
10,000. десятиты́сячный
100,000. стоты́сячный
1,000,000. милліóнный.

III. Bruchzahlen (дрóбныя), welche nur einen gewiſſen Theil eines Ganzen anzeigen, als: полови́на лóктя die Hälfte der Elle, die halbe Elle, треть das Drittel, чéтверть das Viertel, полторá anderthalb u. ſ. w.

IV. Sammelzahlen (собира́тельныя), welche eine bekannte Anzahl der Gegenſtände darſtellen, als: пáра das Paar, дю́жина das Dutzend, трóйка ein Geſpann von 3 Pferden, четвёрка u. ſ. w.

§. 38. Die Declination der Grundzahlen:

Singular.

	männlich.	weiblich.	ſächlich.
N.	оди́нъ ein (allein),	одна́ eine	одно́ ein
G.	одного́ eines	одно́й einer	одного́ eines
D.	одному́ einem	одно́й einer	одному́ einem
A.	wie Nom. od. Genit	одну́ eine	одно́ ein
J.	одни́мъ mit einem	одно́ю mit einer	одни́мъ mit einem
P.	объ одно́мъ v. einem	одно́й von einer	объ одно́мъ v. einem.

Plural.

	männlich und ſächlich.	weiblich.
N.	одни́ allein	одне́
G.	одни́хъ	одне́хъ

D.	одни́мъ	одне́мъ
A.	wie Nom. od. Genit.	wie Nom. od. Genit.
J.	одни́ми	одне́ми
P.	объ одни́хъ	одне́хъ.

	Singular. männlich und sächlich.	Singular. weiblich.	Plural. mänl. u. sächl.	Plural. weiblich.
N.	о́ба beide	о́бѣ beide	два zwei	двѣ
G.	обо́ихъ beider	обе́ихъ beiden	двухъ	für alle Geschlechter.
D.	обо́имъ beiden	обе́имъ beiden	двумъ	
A.	wie Nom. od. Gen.	wie N. oder G.	wie N. od. G.	
J.	обо́ими mit beiden	обе́ими m. beiden	двумя́	
P.	о обо́ихъ v. beiden	обе́ихъ v. beiden	двухъ	

Für alle Geschlechter.

N.	три drei	четы́ре vier	пять fünf	во́семь acht
G.	трёхъ	четырёхъ	пяти́	осьми́
D.	трёмъ	четырёмъ	пяти́	осьми́
A.	wie N. od. G.	wie N. od. G.	пять	во́семь
J.	тремя́	четырьмя́	пятью́	восемью́
P.	о трёхъ	четырёхъ.	пяти́	объ осьми́.

Nach пять richten sich die Zahlwörter шесть, семь, де́вять, де́сять u. s. w. bis два́дцать, ferner три́дцать.

Für alle Geschlechter.

	Singular.	Singular.	Plural.
N.	со́рокъ vierzig	N. сто hundert	ста
G.	сорока́	G. ста	сотъ
D.	сороку́	D. сту	стамъ
A.	со́рокъ	A. сто	ста
J.	сорока́мъ	J. стомъ	ста́ми
P.	о сорокѣ	P. о стѣ	стахъ

Nach сто richtet sich девяно́сто, welches keinen Plural hat. — Der Nominativ und Acc. Plur. eben so der Instr. Sing. von сто ist nicht gebräuchlich.

	Singular.	Plural.
N.	ты́сяча tausend	ты́сячи
G.	ты́сячи	ты́сячъ
D.	ты́сячѣ	ты́сячамъ
A.	ты́сячу	ты́сячи
J.	ты́сячею (чью)	ты́сячами
P.	о ты́сячѣ	ты́сячахъ.

Für alle Geschlechter.

N. пятьдеся́тъ funfzig	дв'е́сти zweihundert
G. пяти́десяти	двухъ сотъ
D. пяти́десяти	двумъ стамъ
A. пятьдесятъ	дв'е́сти
J. пятью́десятью	двумя́ ста́ми
P. о пяти́десяти	двухъ стахъ.

Nach пятьдеся́тъ richten sich шестьдеся́тъ, се́мьдесятъ, во́семьдесятъ.

N. три́ста dreihundert	N. пятьсо́тъ fünfhundert
G. трёхъ сотъ	G. пяти́ сотъ
D. трёмъ стамъ	D. пяти́ стамъ
A. три́ста	A. пятьсо́тъ
J. тремя́ ста́ми	J. пятью́ ста́ми
P. о трёхъ стахъ.	P. о пяти́ стахъ.

Nach три́ста richtet sich четы́реста; nach пятьсо́тъ werden declinirt: шестьсо́тъ, семьсо́тъ, восемьсо́тъ, девятьсо́тъ. — милліо́нъ richtet sich nach der Tabelle der Hauptwörter.

§. 39. Die Ordnungszahlen richten sich beim Declíniren nach der Tabelle der Eigenschafts-Adjective, s. §. 29. — Nur die Ordnungszahl третій wird nach der Tabelle der Gattungs-Adjective, s. §. 31., declinirt.

Anmerk. In den mit Grundzahlen zusammengesetzten Ordnungszahlen bleibt die Grundzahl beim Declíniren unverändert; z. B. тысяча восемьсо́тъ три́дцать девя́тый, Genit. тысяча восемьсо́тъ три́дцать девя́таго u. s. w.

§. 40. Die Bruch- oder Eintheilungszahlen, als: полови́на die Hälfte, тре́ть, и, ein Drittel, че́тверть, и, ein Viertel, осьму́ха, ein Achtel, werden, ihren Endungen nach, wie die Hauptwörter declinirt. Hingegen полтора́ anderthalb, полтретья́ drittehalb, u. s. w. werden declinirt, wie folgt:

Singular. männlich und sächlich.	Singular. weiblich.	Plural. Für alle Geschlechter.
N. полтора́	полторы́	полу́торы
G. полу́тора	полу́торы	полу́торыхъ
D. полу́тору	полу́торѣ	полу́торымъ
A. полтора́	полторы́	полу́торы
J. полу́торымъ	полу́торою	полу́торыми
P. о полу́торѣ	полу́торѣ	полу́торыхъ.

Ebenso: полчетверта́, полпята́ u. s. w. bis полдеся́та.

Singular. männlich und sächlich.	Singular. weiblich.	Plural. Für alle Geschlechter.
N. полтретья́	полтретья́	полу́третьи
G. полу́третья	полу́третьи	полу́третьихъ
D. полу́третью	полу́третьѣ	полу́третьямъ
A. полтретья́	полтретью́	полу́третьи
J. полу́третьимъ	полутретьёю	полутретьи́ми
P. о полу́третьемъ	полу́третьѣ	полутретьи́хъ.

Полтора́ста anderthalb hundert, hat in allen Casus (ausgenommen Nominativ und den Accusativ) полу́тораста.

§. 41. Die Sammelzahlen werden auf folgende Art declinirt:

Für alle Geschlechter.

N. двóе zwei	чéтверо vier
G. двоúхъ	четверы́хъ
D. двоúмъ	четверы́мъ
A. wie Nom. oder Gen.	wie Nom. oder Genit.
J. двоúми	четверы́ми
P. о двоúхъ.	четверы́хъ.

Nach двóе richten sich: обóе, трóе, обóи, двóи, трóи. — Nach чéтверо richten sich: пя́теро, шéстеро u. s. w.; — Пáра das Paar, трóйка ein Gespann von drei Pferden, четвёрка, шестёрка u. s. w., дю́жина das Dutzend, werden gleich den Hauptwörtern declinirt.

§. 42. Bei der Verbindung der Zahlwörter mit den Haupt- und Eigenschaftswörtern finden folgende Eigenthümlichkeiten Statt:

1. Nach óба, два, двѣ, три, четы́ре, wenn sie im Nominativ stehen, folgt das damit verbundene Hauptwort mit der Endung des Genitivs des Singulars. — Der Accusativ richtet sich nach dem Nominativ oder Genitiv — vergl. §. 21. Anmerk. 1.; z. B.

N. óба стола́ beide Tische	двѣ овцы́ zwei Schafe
G. обóихъ столóвъ	двухъ овéцъ
D. обóимъ столáмъ	двумъ овцáмъ
A. óба стола́	двухъ овéцъ
J. обóими столáми	двумя́ овцáми
P. объ обóихъ столáхъ.	о двухъ овцáхъ.

четы́ре верблю́да vier Kameele
четырёхъ верблю́довъ
четырёмъ верблю́дамъ
четырёхъ верблю́довъ
четырьмя́ верблю́дами
четырёхъ верблю́дахъ.

Anmerk. 1. Wenn два, три, четыре in einem zusammengesetzten Zahlworte vorkommen, so bleibt der Accusativ immer gleich dem Nominativ, wenn auch dabei ein Hauptwort steht, das einen belebten Gegenstand anzeigt; z. B.

N. пятьсóтъ двáдцать три человѣка
G. пяти́ сотъ двадцати́ трёхъ человѣкъ (s. §. 22. 10.)
D. пяти́ стамъ двадцати́ трёмъ человѣкамъ
A. пятьсóтъ двáдцать три человѣка, u. s. w.

Anmerk. 2. Wenn das Hauptwort, welches in Verbindung mit den Zahlwörtern óба, два, двѣ, три, четы́ре steht, noch ein Eigenschaftswort erhält, so wird dieses letztere (im Nominativ und Accusativ) mit der Endung des Nominativs oder des Genitivs des Plurals gebraucht; z. B. in seinem Hause wohnen drei reiche Kaufleute въ егó дóмѣ живу́тъ три богáтые купцá, es sind 4 hölzerne Häuser abgebrannt сгорѣ́ло четы́ре деревя́нныхъ дóма — nämlich das Adjectiv

mit der Endung des Plurals steht gewöhnlich nach einem unpersönlichen Zeitworte.

2. Nach обѣ (wenn dieses Zahlwort im Nominativ steht) folgt das Hauptwort mit der Endung des Nominativs des Plurals; z. B.
N. обѣ ру́ки (§. 105. 1. 6. (beide Hände обѣ се́стры beide Schwestern.

G. обѣ́ихъ рукъ	обѣ́ихъ сестёръ
D. обѣ́имъ рука́мъ	обѣ́имъ се́страмъ
A. обѣ ру́ки (s. §. 21. An. 1.)	обѣ́ихъ сестёръ (s. §. 21. An. 1.)
J. обѣ́ими рука́ми	обѣ́ими се́страми
P. о обѣ́ихъ рука́хъ	о обѣ́ихъ сёстрахъ.

3. Nach пять und den folgenden Grundzahlen, eben so nach дво́е, тро́е, четверо u. s. w. — wenn sie im Nominativ stehen, nimmt das Hauptso wie das Eigenschaftswort die Endung des Genitivs des Plurals an; z. B.

N. шесть корабле́й	двадцать во́семь ка́менныхъ домо́въ
G. шести́ корабле́й	двадцати́ осьми ка́менныхъ домо́въ
D. шести́ корабля́мъ	двадцати́ осьми́ ка́меннымъ дома́мъ
A. шесть корабле́й	два́дцать во́семь ка́менныхъ домо́въ
J. шестью́ корабля́ми	двадцатью́ восемью́ ка́менными дома́ми
P. о шести́ корабля́хъ	о двадцати́ осьми́ ка́менныхъ дома́хъ.

N. че́тверо дѣте́й
G. четверы́хъ дѣте́й
D. четверы́мъ дѣтя́мъ
A. четверы́хъ дѣте́й
J. четверыми дѣтьми́
P. о четверы́хъ дѣтя́хъ.

Anmerk. Дво́е, тро́е, u. s. w. werden gebraucht, wenn eine Gesammtzahl der persönlichen Gegenstände männlichen oder sächlichen Geschlechts bezeichnet werden; z. B. hier sind unserer vier здѣсь насъ че́тверо, dort sind drei Arbeiter тамъ тро́е рабо́тниковъ. — Hingegen дво́и, тро́и u. s. w. stehen bei solchen Hauptwörtern, die nur im Plural gebraucht werden (s. §. 19. Anm. 2.); z. B. zwei Lichtscheeren дво́и щипцы́, Gen. двои́хъ щипцо́въ.

4. Die Zahlwörter со́рокъ, девяно́сто, сто, wenn sie mit einem Hauptworte declinirt werden, haben im Genitiv, Dativ und Instrumental die Endung а, — und wenn sie mit andern Zahlwörtern eine zusammengesetzte Zahl bilden, so behalten sie auch im Präpositiv dieselbe Endung а; z. B.

N. со́рокъ арши́нъ 40 Arschin	со́рокъ два листа́ 42 Bogen
G. сорока́ арши́нъ	сорока́ двухъ листо́въ
D. сорока́ арши́намъ	сорока́ двумъ листа́мъ
A. со́рокъ арши́нъ	со́рокъ два листа́
J. сорока́ арши́нами	сорока́ двумя́ листа́ми
P. о сорока́ арши́нахъ	о сорока́ двухъ листа́хъ.

N.	девяно́сто са́жень 90 Faden	сто два́дцать шесть челове́къ
G.	девяно́ста са́жень	ста двадцати́ шести́ челове́къ
D.	девяно́ста сажёнямъ	ста двадцати́ шести́ челове́камъ
A.	девяно́сто са́жень	сто два́дцать шесть челове́къ
J.	девяно́ста сажёнями	ста двадцатью́ шестью́ челове́ками
P.	о девяно́стѣ сажёняхъ	о ста двадцати́ шести́ челове́кахъ.

5. Nach den zuſammengeſetzten Hunderten und Tauſenden, wenn keine Einer oder Zehner darauf folgen, eben ſo nach den Zahlwörtern пято́къ, со́рокъ, со́тня, ты́сяча, милліонъ (welche Geſchlechter haben), wird das Hauptwort in allen Caſus mit der Endung des Genitivs des Plurals gebraucht; z. B. Nom. пятьсо́тъ челове́къ, Gen. пяти сотъ челове́къ, Präp. о двухъ ты́сячахъ рубле́й; — пято́къ я́йцъ fünf Eier, со́рокъ я́йцъ, со́тня я́йцъ, ты́сяча душъ tauſend Seelen, — Gen. сорока́ я́йцъ, ты́сячи душъ, Dat. сороку́ я́йцъ, ты́сячѣ душъ u. ſ. w.

6. Nach полтора́, полтре́тьи, u. ſ. w., wenn ſie im Nominativ ſtehen, nimmt das Hauptwort die Endung des Genitivs des Singulars an. — Das männl. und ſächl. Geſchlecht von полтора́, полтре́тьи u. ſ. w. hat alsdann im Genit., Dat. und Inſtr. die Endung a oder я (nämlich полу́тора, полу́третья); das weibliche hingegen hat im Genit. Dat., Inſtr. und Präp. die Endungen des Pluralis; z. B.

männlich.

N.	полтора́ фу́нта	N. полтре́тья пу́да
G.	полу́тора фу́нтовъ	G. полу́третья пу́дъ
D.	полу́тора фу́нтамъ	D. полу́третья пу́дамъ
A.	полтора́ фу́нта	A. полтре́тьи пу́да
J.	полу́тора фу́нтами	J. полу́третья пу́дами
P.	о полу́торѣ фу́нтахъ.	P. о полу́третьѣ пу́дахъ.

weiblich.

N.	полторы́ мѣры	N. полтре́тьи бо́чки
G.	полу́торыхъ мѣръ	G. полу́третьихъ бо́чекъ
D.	полу́торымъ мѣрамъ	D. полу́третьимъ бо́чкамъ
A.	полторы́ мѣры	A. полтре́тьи бо́чки
J.	полу́торыми мѣрами	J. полутретьи́ми бо́чками
P.	о полу́торыхъ мѣрахъ.	P. о полу́третьихъ бо́чкахъ.

ſächlich.

N.	полтора́ я́блока	N. полтре́тьи ведра́
G.	полу́тора я́блоковъ	G. полу́третья вёдеръ
D.	полу́тора я́блокамъ	D. полу́третья вёдрамъ
A.	полтора́ я́блока	A. полтре́тьи ведра́
J.	полу́тора я́блоками	J. полу́третья вёдрами
P.	о полу́торѣ я́блокахъ.	P. о полу́третьѣ вёдрахъ.

TRÜ Raamatukogu

Anmerk. Полтора́ста anderthalb hundert, hat in allen Casus, ausgenommen Nomin. und Accus., jedesmal полу́тораста; z. B. полтора́ста рубле́й, Genit. полу́тораста рубле́й, Dat. полу́тораста рубля́мъ, Inst. полу́тораста рубля́ми u. s. w.

7. Wenn von irgend einer Begebenheit nur die Jahreszahl oder nur der Monat angegeben wird, so steht diese Jahreszahl oder der Monat im Präpositiv mit der Präposition въ; — ist aber außer der Jahreszeit auch der Monat und das Datum angegeben, so wird alles dieses in den Genitiv gesetzt. — In beiden Fällen wird das Wort годъ nach der Jahreszahl gesetzt; z. B.

Es geschah im Jahre 1806 э́то случи́лось въ ты́сяча восемьсо́тъ шесто́мъ году́ (vergl. §. 39.)
er ist im Mai geboren онъ роди́лся въ Ма́ѣ;
er kam nach Rußland im Jahre 1806 den 10. Mai онъ прі́ѣхалъ въ Россію деся́таго Ма́я ты́сяча восемьсо́тъ шеста́го го́да;
er ist den 12. Mai geboren онъ роди́лся двена́дцатаго Ма́я.

Uebungen zum Uebersetzen.

18.

Er besitzt drei steinerne Häuser — Schenke mir fünf Rubel; ich werde dafür vier Buch Papier kaufen — Schenke mir zwei und zwanzig Bogen Papier; ich werde aus demselben sechs Hefte machen — Das Kind starb im zehnten Monate — Mein Bruder starb im drei und zwanzigsten Jahre — Peter der Erste besiegte Carl den Zwölften — Er ist geboren im Jahre achthundert fünf und sechszig — Das Sonnenjahr besteht aus dreihundert fünf und sechszig Tagen, fünf Stunden und fünf und vierzig Minuten — Die Israeliten wanderten vierzig Jahre (lang) in der Wüste umher.

er besitzt у него́; schenke подари́; ich werde dafür kaufen я куплю́ за то; ich werde aus demselben machen я сде́лаю изъ нея; starb im у́мерло на (Präp.); besiegte побѣди́лъ; ist geboren im роди́лся въ (Präp.); besteht состои́тъ; wanderten umher стра́нствовали. — Die hier fehlenden Vocabeln s. in den Wörterbüchern.

19.

Не ка́ждый ме́сяцъ име́етъ три́дцать дней — Въ этой кни́гѣ сто два листа́ — Въ високо́сномъ году́ три́ста шестьдеся́тъ шесть дней — Э́тотъ го́родъ постро́енъ при сліянiи двухъ рѣкъ — Въ не́которыхъ ме́сяцахъ по тридцати́ одному́ дню — Въ э́томъ сраже́нiи мы потеря́ли две́сти два́дцать челове́къ — Францу́зы воздви́гнули монуме́нтъ Ге́нриху Четве́ртому — Онъ возврати́лся изъ Москвы́ четырна́дцатаго

Мая — Она́ родила́сь тре́тьяго Ма́я ты́сяча восемьсо́тъ пя́таго го́да — Аме́рика откры́та въ ты́сяча четы́реста девяно́сто второ́мъ году́.

имѣетъ hat; постро́енъ iſt erbaut; потеря́ли verloren; воздви́гнули errichteten; возврати́лся iſt zurückgekehrt; родила́сь iſt geboren; откры́та iſt entdeckt worden.

Allgemeine Uebungen

über Subſtantive, Adjective, Pronomina und Zahlwörter.

20.

Peter der Große war geboren den 11. Juli 1672. Karl der Zwölfte, König von Schweden, war lange Zeit ſein Gegner. Peter führte einen langwierigen Krieg mit Karl dem Zwölften. Anfangs war Peter nicht glücklich im Kriege, und Karl beſiegte bei Narwa ein Heer von 80,000 Ruſſen. das Heer Karls XII. beſtand nur aus 8000 Schweden. Aber Peter fand Mittel in ſeinem eigenen großen Geiſte; er ward Schöpfer eines neuen Heeres, eines neuen Reiches, und beſiegte endlich im Jahre 1709, in der Schlacht bei Poltawa, Karl den Zwölften völlig. Peter der Große ſtarb den 8. Februar 1725. Glücklich iſt derjenige, der einen treuen Freund hat.

war geboren роди́лся; König von Schweden Коро́ль Шве́дскій; führte вёлъ; bei при (mit d. Präp.); von состоя́щее изъ (mit dem Genit.); beſtand состоя́ло; fand нашёлъ; er ward онъ сдѣлался; ſtarb у́меръ; der (welcher) hat кто имѣетъ (mit Acc.), oder у кого есть (Nom.).

21.

Гре́ки на Олимпі́йскихъ и́грахъ вѣнча́ли побѣди́телей лавро́выми вѣнками — Санктпетербу́ргъ есть оди́нъ изъ краси́вѣйшихъ городо́въ въ Евро́пѣ — Младе́нчество есть са́мое безпе́чное вре́мя жи́зни — И́стинно вели́кій человѣкъ соединя́етъ въ себѣ́ скро́мность съ досто́инствомъ — Сре́дства са́мыя просты́я суть ча́сто са́мыя лу́чшія — Скро́мность принадлежи́тъ къ привлека́тельнѣйшимъ свои́ствамъ же́нскаго по́ла — Восхожде́ніе со́лнца на́ морѣ есть одно́ изъ вели́чественнѣйшихъ зре́лищъ въ приро́дѣ — Самолю́біе есть опаснѣ́йшій льстецъ.

вѣнча́ли krönten; есть iſt; соединя́етъ vereinigt, verbindet; принадлежи́тъ gehört.

22.

Demoſthenes und Cicero waren die berühmteſten Redner, ſo wie Homer und Virgil die größten Dichter ihrer Zeit — Die erſte Leipziger Meſſe war im Jahre zwölfhundert acht und ſechszig — die erſten Windmühlen wurden am Ende des dreizehnten Jahrhunderts erbaut — Unter der Regierung Karls des Sechsten erſchienen die erſten Filzhüte — Die erſte Kutſche in Paris ſah man

unter Karls des Siebenten Regierung — Die Taschenuhren wurden zu Nürnberg im Jahre 1500 von Peter Hele erfunden — Berthold Schwarz erfand das Schießpulver im Jahre ein tausend dreihundert vier und funfzig.

waren бы́ли; (sie) war была́; wurden erbaut am Ende постро́ены въ конце́: unter der Regierung въ ца́рствованіе; erschienen появи́лись; sah man уви́дѣли; wurden erfunden zu — изобрѣтены́ въ (mit dem Präp.); erfand изобрѣ́лъ.

23.

Сча́стія должно́ иска́ть не въ шу́мномъ верте́пѣ удово́льствій, но въ ми́рномъ кругу́ добродѣтельнаго семе́йства — Нѣтъ зрѣ́лища вели́чественнѣе того, кото́рое представля́етъ споко́йному наблюда́телю простра́нное госуда́рство, ороша́емое во всѣ сто́роны вели́кими рѣка́ми и пита́ющее изоби́ліемъ свои́хъ произведе́ній безчи́сленныя племена́, разли́чествующія мѣ́жду собо́ю пра́вами, просвѣще́ніемъ, про́мыслами, языка́ми — Утѣше́ніе вѣ́ры быва́етъ вѣрнѣ́йшимъ прибѣ́жищемъ въ несча́стіи.

должно́ man muß; нѣтъ es giebt kein; представля́етъ stellt vor; ороша́емое welches benetzt ist, welches bewässert ist; пита́ющее welches ernährt; разли́чествующія die sich unterscheiden; быва́етъ ist.

24.

Die Worte des Evangeliums: „liebe Gott über Alles und deinen Nächsten als dich selbst", sind das Grundgesetz der christlichen Religion — Der kürzeste Tag ist den 10. December und der längste den 10. Juni — Der Saturn vollendet seinen Lauf in ungefähr 30 Jahren, der Mond aber seinen Umlauf um die Erde in 28 Tagen — Unsere Erde ist von der Sonne 21 Millionen Meilen entfernt, und vollendet ihren Lauf um dieselbe in 365 Tagen und 6 Stunden. Die Zeit dieses Umlaufs nennt man ein Jahr. Das Jahr theilt man in 12 Monate ein. Jeder Monat hat 30, oder 31 Tage; und der Februar hat 28 Tage, und alle 4 Jahr (nämlich im Schaltjahre) 29 Tage.

liebe люби́; über Alles бо́лѣе всего́; als какъ; sind суть; vollendet совершаетъ; in ungefähr почти́ въ (Accs.); aber но; um о́коло; ist entfernt удалена́, отдалена́; nennt man называ́ютъ, называ́ется (hierauf der Inst.); theilt man ein in раздѣля́ется на (Accs.); oder и́ли; nur то́лько; hat имѣетъ; alle ка́ждые; nämlich то есть.

25.

Die Woche enthält 7 Tage und ist ungefähr der 4. Theil des Monats. Der Tag hat 12 Stunden, die Nacht ebenfalls 12 Stunden. Tag und Nacht zusammen haben 24 Stunden. Eine Stunde enthält 60 Minuten oder 3600 Secunden, denn 1 Minute hat 60 Secunden. — Die alten Römer liebten ihr Vaterland und die Freiheit mehr als Reichthum — Die Regierung Franz des Ersten, König von Frankreich, war unglücklich für sein Volk und für ihn selbst —

Der Elephant ist das größte von allen Thieren — Man bedient sich der zahmen Elephanten zum Tragen und zum Reiten — Eine Last von 2 bis 3000 Pfund ist für ihn nicht zu schwer.

enthält содéржитъ, имѣетъ; ist ungefähr составля́етъ о́коло (Gent.); haben имѣютъ; denn и́бо; потому́ что; liebten люби́ли; man bedient sich употребля́ютъ (Acc.); zum для (Gent.); von — bis отъ — до (Gent.); für для (Gent.); nicht zu не о́чень, не сли́шкомъ.

V. Das Zeitwort (Verbum).

§. 43. Das Zeitwort zeigt im Allgemeinen irgend einen Zustand des Gegenstandes an; z. B. я чита́ю ich lese, ты е́дешь du fährst, де́рево цвѣтётъ der Baum blüht.

§. 44. Die Zeitwörter überhaupt werden in folgende sechs Classen (зало́ги) eingetheilt:

1. Verba activa (глаго́лы дѣйстви́тельные), oder Verba transitiva, die den thätigen Zustand eines Gegenstandes ausdrücken, z. B. я хвалю́ ich lobe, ты преслѣ́дуешь du verfolgst, она́ мо́етъ sie wäscht.

2. Verba reciproca (возвра́тные г.) sind diejenigen, welche dem Gegenstande einen handelnden, auf sich selbst zurückbeziehenden Zustand beilegen; z. B. я хвалю́сь ich lobe mich, ты мо́ешься du wäschst dich.

3. Verba reflexiva (взаи́мные г.), bezeichnen eine gegen- oder wechselseitige Handlung zweier oder mehrerer Gegenstände; z. B. они́ обнима́ются sie umarmen sich, они́ дѣ́лятся sie theilen sich (sie theilen unter sich).

4. Verba neutro-reflexiva (о́бщіе г.), oder deponensartige Zeitwörter, welche ohne die Endung ся oder сь nicht gebräuchlich sind und keinen Sinn enthalten; z. B. стара́ться sich bemühen, надѣ́яться hoffen.

5. Verba neutra (сре́дніе г.), oder Verba intransitiva, bezeichnen ein bloßes Befinden eines Gegenstandes im thätigen oder unthätigen Zustande, — ohne daß die Handlung unmittelbar auf einen andern Gegenstand hinwirkt; z. B. я бѣгу́ ich laufe, онъ лежи́тъ er liegt, ты спишь du schläfst.

6. Verba passiva (страда́тельныс г.), welche anzeigen, daß ein Gegenstand nicht selbst thätig ist, sondern daß auf denselben gewirkt wird; z. B. я хвали́мъ ich werde gelobt, ты преслѣ́дуемъ du wirst verfolgt, цвѣты́ про́даны die Blumen sind verkauft.

Anmerkung zum §. 44.

a, Die Verba reciproca, reflexiva und passiva werden vom Verbum activum gebildet; z. B. von хвалю́, обнима́ю, мо́ю, — recip. я хвалю́сь ich lobe mich, reflex. они́ обнима́ются sie umarmen sich, бѣлье́ вы́мыто die Wäsche ist ausgewaschen.

b, Aus einem Verbum neutrum läßt sich nur dann das Passivum bilden, wenn es mit einer Präposition verbunden ist, und alsdann die Eigenschaft eines Activums hat; z. B. neutr. онъ ѣздилъ er fuhr, — activ. онъ заѣздилъ свою́ ло́шадь er hat sein Pferd zu Schanden gefahren, — passiv. ло́шадь заѣзжена das Pferd ist zu Schanden gefahren.

§. 45. Bei der Conjugation der Zeitwörter ist zu merken: der Modus, das Tempus, der Numerus, die Person und das Geschlecht; außerdem noch die Form.

§. 46. Der Modus (наклоне́ніе), oder die Art und Weise, wie man von einem Gegenstande redet, kann dreifach sein, und zwar nach den Begriffen der Wirklichkeit, der Möglichkeit und der Nothwendigkeit. Daraus entstehen: der Indicativ, der Conjunctiv und der Imperativ. — Man nimmt aber noch in allen Sprachen einen vierten Modus, nämlich den Infinitiv an.

1. Der Indicativ (изъяви́тельное наклоне́ніе) ist die bestimmte Sprechart, welche anzeigt, was wirklich ist, oder gewesen ist, oder sein wird; z. B. я жела́ю ich wünsche, ты жела́лъ du wünschtest, онъ бу́детъ жела́ть er wird wünschen.

2. Der Conjunctiv (сослага́тельное н.), die ungewisse, bedingende Sprechart findet im Russischen nicht Statt, und wird derselbe jedesmal durch die Partikel бы mit dem Präteritum des Indicativs ausgedrückt; z. B. я жела́лъ бы ich hätte gewünscht, ich würde wünschen.

3. Der Imperativ (повели́тельное н.), ist die bittende, auffordernde, befehlende Sprechart; z. B. иди́ gehe, дай gieb, пойдёмъ laßt uns (zusammen) gehen.

4. Der Infinitiv (неокончи́тельное н.) drückt eine Handlung oder einen Zustand aus, ohne die bestimmte Beziehung auf einen Gegenstand; z. B. жела́ть wünschen, ходи́ть gehen, рисова́ть zeichnen.

§. 47. Noch sind besondere Theile der russischen Zeitwörter zu bemerken, nämlich das Participium und das Gerundium.

1. Das Participium (причáстіе) drückt die Handlung oder den Zustand als Eigenschaft eines Gegenstandes aus, und ist eigentlich nur ein von dem Zeitworte abgeleitetes Adjectiv; z. B. рису́ющій, рису́ющая, рису́ющее welcher, welche, welches zeichnet, рисова́вшій, ая, ее welcher, welche, welches gezeichnet hat.

2. Das Gerundium (дѣепричáстіе) bezeichnet eine Nebenhandlung des Gegenstandes, die bei der Haupthandlung vorgeht; z. B. сúдя я читáлъ ich las ſitzend, сказáвъ мнѣ óто, онъ ушéлъ er ging weg, nachdem er es mir geſagt hatte.

§. 48. Das Tempus (врéмя), die Zeit, in welcher dasjenige geſchieht, was von dem Gegenſtande geſagt wird, kann dreifach ſein:

1. das Präſens (настоя́щее врéмя), die gegenwärtige Zeit; z. B. я пишý ich ſchreibe, я сижý ich ſitze.

2. das Präteritum (прошéдшее в.), die vergangene Zeit; z. B. я писáлъ ich ſchrieb, я сидѣлъ ich ſaß.

3. das Futurum (бýдущее в.), die zukünftige Zeit; z. B. я бýду писáть ich werde ſchreiben, я бýду сидѣть ich werde ſitzen.

§. 49. Der Numerus (числó), die Zahl, iſt zweifach:

1. der Singular, oder die Einzahl der Gegenſtände; z. B. я говорю́ ich rede.

2. der Plural, oder die Mehrzahl der Gegenſtände; z. B. мы говорúмъ wir reden.

§. 50. Die Perſon (лицó) erſcheint im Singular wie auch im Plural dreifach; als: я хожý ich gehe, ты хóдишь du gehſt, онъ хóдитъ er geht, — мы хóдимъ wir gehen, вы хóдите ihr gehet, онú хóдятъ ſie gehen.

§. 51. Das Geſchlecht (рóдъ) bei den Zeitwörtern iſt dreifach; z. B. онъ ходúлъ er ging, онá ходúла ſie ging, онó ходúло es ging.

§. 52. Der Conjugation nach giebt es regelmäßige und unregelmäßige Zeitwörter, und zwar:

1. Regelmäßige Zeitwörter (прáвильные г.) ſind: a, die mehrſylbigen, welche im Infinitiv die Endung ть mit einem vorhergehenden Vocal haben, als: дѣлать machen, терéть reiben, топúть heizen, колóть ſtechen, u. ſ. w. — (ausgenommen ѣхать fahren); b, auch einige einſylbige, als: грѣть wärmen, знать wiſſen, u. a.

2. Unregelmäßige Zeitwörter (неправильные г.) ſind: a, ſämmtliche Zeitwörter im Infinitiv auf зть, сть, чь und ти, als: везть führen, fahren, грести harken, rudern, печь backen, итти́ gehen; b, viele einſylbigen auf ть mit einem vorhergehenden Vocal und c, das Zeitwort ѣхать fahren.

§. 53. Zur Grundlage für die Conjugation der regelmäßigen Zeitwörter im Präſens dienen folgende allgemeine Regeln:

1. Die 2te Perſon des Singulars hat immer ешь oder ишь zur Endung.

2. Wenn die 2te Pers. des Sing. die Endung ешь hat, so nimmt die 3te Pers. des Plurals die Endung ютъ oder утъ an; endigt sich aber die 2te Pers. Sing. auf ишь, so hat die 3te Pers. Plur. ятъ oder атъ zur Endung, nämlich wie folgt:

Singular	1ste	Person	ю (у)	ю (у)
—	2te	—	ешь	ишь
—	3te	—	етъ	итъ
Plural	1ste	—	емъ	имъ
—	2te	—	ете	ите
—	3te	—	ютъ (утъ)	ятъ (атъ).

Ausgenommen: бѣжа́ть laufen und хоте́ть wollen. Diese haben im Präsens: бѣгу́, бѣжи́шь, бѣжи́тъ, бѣжи́мъ, бѣжи́те, бѣгу́тъ; — хочу́, хо́четъ, хоти́мъ, хоти́те, хотя́тъ.

Anmerk. Die harte Endung у der 1. Pers. Sing. und утъ, атъ der 3. Pers. Plur. wird gebraucht: a, nach einem Zischlaute (s. §. 10. a); z. B. я кли́чу ich rufe, они́ кли́чутъ sie rufen; я точу́ ich schleife, они́ то́чатъ sie schleifen; — b, in den Zeitwörtern im Infinitiv auf нуть und ереть; — und c, in den Zeitwörtern зи́ждить bauen, стона́ть seufzen, stöhnen, соса́ть saugen, бѣжа́ть laufen, реве́ть brüllen (Beispiele unter b und c richten sich nach der 1. Rubrik).

3. In einigen Zeitwörtern wird im Präsens vor der Endung ю ein л eingeschaltet, (s. §. 10. d.); дрема́ть schlummern, люби́ть lieben, терпе́ть dulden, — Präs. дремлю́, люблю́, терплю́; — oder es werden auch die vor der Endung des Infinitivs stehenden Consonanten з, д, к, с, т, х, ск, ст, im Präsens in Zischlaute verwandelt, (s. §. 11.); z. B. ре́зать schneiden, носи́ть tragen, висе́ть hängen, — Präs. ре́жу, ношу́, вишу́.— Hierbei merke man Folgendes:

a, Das Einschalten des Buchstabens л und die Verwandlung der Consonanten з, д, к u. s. w. in einen Zischlaut kann überhaupt nur bei denjenigen Zeitwörtern Statt finden, die sich im Infinitiv auf ать, ить, еть endigen.

b, Bei den Zeitwörtern im Infinitiv auf ать wird das eingeschaltete л oder der angenommene Zischlaut in allen Personen des Sing. und Plurals beibehalten, und die 2. Person Sing. hat alsdann ешь zur Endung; — hingegen bei den Zeitwörtern im Inf. auf ить und еть wird das eingeschaltete л oder der angenommene Zischlaut nur in der 1. Pers. Sing. gebraucht, und die 2. Pers. Sing. endigt sich alsdann auf ишь, nämlich wie folgt:

Infinitiv:	дрема́ть	ма́зать
Präsens:	дре́млю	ма́жу
	дре́млешь	ма́жешь
	дре́млетъ	ма́жетъ
	дре́млемъ	ма́жемъ
	дре́млете	ма́жете
	дре́млютъ	ма́жутъ.

Infinitiv:	люби́ть	греме́ть	лази́ть	ви́дѣть
Präſens:	люблю́	гремлю́	ла́жу	ви́жу
	лю́бишь	греми́шь	ла́зишь	ви́дишь
	лю́битъ	греми́тъ	ла́зитъ	ви́дитъ
	лю́бимъ	греми́мъ	ла́зимъ	ви́димъ
	лю́бите	греми́те	ла́зите	ви́дите
	лю́бятъ	грема́тъ	ла́зятъ	ви́дятъ

§. 54. Das Präſens der regelmäßigen Zeitwörter wird gebildet aus dem Infinitiv, und zwar nach folgenden Regeln.

1. Die Endung des Infinitivs ать, mit vorhergehenden Conſonanten б, в, г, д, л, м, н, п, р, ц, wird verwandelt in . . . аю, аешь.

Anmerk. 1. Дрема́ть ſchlummern, зыба́ть ſchaukeln, клепать ſchlagen, колеба́ть erſchüttern, трепа́ть brechen (Hanf, Flachs), klopfen, щепать ſpalten, щипа́ть kneifen, ка́пать tröpfeln, кра́пать ſprenkeln, сы́пать ſchütten und хрома́ть hinken, haben anſtatt ать, — лю, лешь.

Anmerk. 2. Глаго́лать reden, ора́ть pflügen, haben anſtatt ать — ю, ешь.

2. Die Endung овать wird verwandelt in . . . . . ую, уешь.
Die Endung евать — — . . . . . юю, юешь.

Anmerk. 1. In den Zeitwörtern auf овать mit einem vorhergehenden Ziſchlaute hat das Präſens (anſt. евать) ую, уешь.

Anmerk. 2. Упова́ть hoffen, hat im Präſens упова́ю, упова́ешь.

3. Die Endung ать mit vorhergehenden Conſonanten з, к, с, т, х, ск, ст, wird in vielen Zeitwörtern verwandelt in . . . . у, ешь, ſo wie die vorhergehenden Conſonanten з, к, с u. ſ. w. in Ziſchlaute (nach §. 11), nämlich:

aus зать	wird im Präſens	жу,	жешь
— кать, тать	— —	чу,	чешь
— хать, сать	— —	шу,	шешь
— скать, стать	— —	щу,	щешь.

Anmerk. 1. Клеветать verläumden, роптать murren, скрежета́ть knirſchen (mit den Zähnen), трепета́ть beben, haben anſtatt тать — щу, щешь.

Anmerk. 2. Соса́ть ſaugen, hat сосу́, сосёшь.

Anmerk. 3. Mehrere Zeitwörter auf ать mit vorhergehenden з, к, с richten ſich nach der Regel 1; z. B. блиста́ть glänzen — блиста́ю, — а́ешь.

4. Die Endungen ать und ить mit einem vorhergehenden Ziſchlaute werden verwandelt in . . . . . у, ишь,

Anmerk. 1. Бѣжа́ть laufen, ſ. §. 53. 2.

Anmerk. 2. Diejenigen Zeitwörter auf ать, mit einem vorhergehenden Zischlaut, welche anzeigen, daß ein Gegenstand eine gewisse Eigenschaft, einen gewissen Zustand anzunehmen anfängt, (глаго́лы начина́тельные), als: ветша́ть alt werden тоща́ть mager werden u. s. w. richten sich nach der Regel 1; z. B. тоща́ю, — аешь u. s. w.

5. Die Endung ить, mit vorhergehenden б, в, м, п, ф wird verwandelt in . . . . . лю, лешь.

Anmerk. Мертви́ть tödten, hat мерщвлю́, мертви́шь u. s. w.; каймі́ть einen Saum machen — каймю́, — и́шь; клеймі́ть stempeln, — клеймю́, — и́шь.

6. Die Zeitwörter im Infinitiv auf пѣть, so wie гремѣ́ть rasseln, свербѣ́ть jucken, скорбѣ́ть betrübt sein, шумѣ́ть lärmen, Geräusch machen, haben im Präsens anstatt ѣть . . . . лю, ишь.

7. Die Zeitwörter im Infinitiv auf ѣть, welche anzeigen, daß ein Gegenstand eine gewisse Eigenschaft anzunehmen anfängt (гл. начина́тельные), als: желтѣ́ть, gelb werden, сѣдѣ́ть grau werden u. s. w., und einige andere auf ѣть haben (anst. ѣть) . . ѣю, ѣешь.

8. Die Endung des Infinitivs ить und ѣть, mit vorhergehenden Consonanten з, д, т, с, ст, verwandelt man in . . . . у, ишь. und die vorhergehenden Consonanten з, д, т in Zischlaute, nämlich:

aus дить, дѣть wird im Präs. жу, дишь
— зить, — — жу, зишь
— тить, тѣть — — чу, тишь
— сить, сѣть — — шу, сишь
— стить, стѣть — — щу, стишь.

Anmerk. 1. Богати́ть bereichern, врати́ть drehen, кроти́ть abkürzen, прети́ть verbieten, работи́ть unterwerfen, святи́ть einweihen, сы́тить sättigen, хи́тить rauben, haben (anstatt тить) щу тишь.

Anmerk. 2. Дуди́ть, гуди́ть blasen, дожди́ть regnen, слези́ть Thränen vergießen, haben (anstatt ить) ю, ишь.

Anmerk. 3. Хотѣ́ть wollen, s. §. 53, 2. — Зи́ждить bauen — Präs. зи́жду, ишь.

9. Die Endung ить, ѣть mit vorhergehenden л, н, р, wird verwandelt in . . . . . лю, ишь.

Anmerk. Мы́слить denken, — Präs. мы́шлю, мы́слишь.

10. Die Endung ять, mit vorhergehenden л, н, р, wird verwandelt in . . . . . яю, яешь.

11. Die Endung ять, mit vorhergehendem Vocal wird verwandelt in ю, ешь. Hiervon ausgenommen die Zeitwörter auf оять, s. weiter Regel 12.

Anmerk. Ваять in Holz oder Stein hauen, зіять den Rachen aufreißen, сіять scheinen, глäнzen und паять löthen, haben im Präsens (anstatt ять) яю, яешь.

12. Die Zeitwörter im Infinitiv auf оять, оить, haben im Präsens anstatt ять, ить . . . . . ю, ишь.

13. Die Endung оть des Infinitivs wird verwandelt in . . . ю, ешь.

Anmerk. Молóть mahlen, hat im Präsens мелю́, мéлешь.

14. Die Endung нуть wird verwandelt in . . . . . ну, нешь.

15. Die Endung ереть verwandelt man in . . . . . ру, решь. z. B. терéть — тру, трёшь.

16. Folgende Zeitwörter haben im Präsens zweierlei Endungen:

	Präs.	und
алкáть dürsten, verlangen,	алкáю, аешь	áлчу, чешь
блистáть glänzen, schimmern,	блистáю, аешь	блещý,—щешь
болéть schmerzen, krank sein,	болéю, éешь	болю́, лúшь
бры́згать sprützen,	бры́згаю, аешь	бры́зжу, жешь
глодáть nagen,	глодáю, аешь	гложý, жешь
двúгать bewegen,	двúгаю, аешь	двúжу, жешь
дразнúть necken,	дразню́, ишь	дражню́, знúшь
жáждать dürsten,	жáждаю, аешь	жáжду, дешь
икáть den Schlücken haben,	икáю, аешь	úчу, чешь
кáпать tröpfeln,	кáпаю, аешь	кáплю, лешь
колыхáть wiegen, schaukeln,	колыхáю, аешь	колы́шу, шешь
крáпать sprenkeln,	крáпаю, аешь	крáплю, лешь
кудáхтать gackern (von Hühnern),	кудáхтаю, аешь	кудáхчу, чешь
махáть winken,	махáю, аешь	машý, шешь
метáть werfen, schleudern,	метáю, аешь	мечý, чешь
стонáть stöhnen, seufzen,	стонáю, аешь	стонý, нешь
страдáть leiden,	страдáю, аешь	стрáжду, дешь
стругать hobeln,	струга́ю, аешь	стружý, жешь
сы́пать streuen, schütten,	сы́паю, аешь	сы́плю, лешь
хны́кать schluchzen,	хны́каю, аешь	хны́чу, чешь
хромáть lahmen, hinken,	хромáю, аешь	храмлю, лешь

Beispiele zur Anwendung der Regeln des §. 54.

Zur Regel 1 nebst Anmerk. 1 und Reg. 2 бéгать (s. russ.-deutsch. Wörterbuch), гадáть, воевáть, жевáть, зéвáть, колебáть, игрáть, ковáть, щипáть, трéбовать, сы́пать, кáпать, желáть, ломáть, уповáть, рáдовать, марáть, ковáть, тушевáть, дýмать, дремáть, дéлать, чýвствовать, клевáть, ночевáть.

Zur Regel 3 nebst Anmerk. 1 und 2. вязáть, клúкать, искáть, лизáть, клеветáть, писáть, плáкать, роптáть, свистáть, скакáть, сосáть, трепетáть, хлестáть.

Anmerk. 3. глотáть, ласкáть, питáть, толкáть.

Zur Regel 4 und 5 überhaupt. ворча́ть, люби́ть, ды́шать, слы́шать, клейми́ть, сла́вить, бѣжа́ть, крича́ть, тоща́ть, мертви́ть, дави́ть, ветша́ть, молча́ть, топи́ть, каими́ть, лежа́ть, корми́ть, ловѝть, стуча́ть, учи́ть.

Zur Regel 6 und 7. реве́ть, красне́ть, терпе́ть, шуме́ть, скрипе́ть, сине́ть, греме́ть.

Zur Regel 8 überhaupt. буди́ть; хруете́ть, ви́дѣть, верте́ть, богати́ть, дуди́ть, хоте́ть, свяги́ть, зи́ждить, работи́ть, глядѣ́ть, гаси́ть, кати́ть, хи́тить, мости́ть, кра́сить, слези́ть, сы́тить.

Zur Regel 9, 10, 11. вали́ть, вали́ть, тери́ть, дари́ть, та́ять, сіи́ть, дѣли́ть, ла́ять, стрѣля́ть, кури́ть, се́ять, пая́ть, смотре́ть, горе́ть, ка́шлять.

Zur Regel 12, 13, 14, 15. коло́ть, стои́ть, сто́ить, тону́ть, га́снуть, моло́ть, клеи́ть, тяну́ть, тере́ть, поро́ть, мере́ть.

§. 55. Das Präteritum der regelmäßigen Zeitwörter wird aus dem Infinitiv gebildet, indem die Endbuchstaben desselben — ть — in лъ, ла, ло, ли verwandelt werden; z. B. дѣлать machen — дѣлалъ, дѣлала, дѣлало; дѣлали; — тону́ть untersinken — тону́лъ, ла, ло; ли u. s. w.

Anmerk. Einige Zeitwörter haben im männl. Geschlechte Singularis des Präteritums anstatt лъ — die Endung ъ, und namentlich

a, тере́ть reiben, пере́ть drängen, schließen, мере́ть sterben; z. B. тёръ männl. (тёрла weibl. тёрло sächl. тёрли), u. s. w.

b, Diejenigen Zeitwörter im Infinitiv auf нуть, welche anzeigen, daß ein Gegenstand eine gewisse Eigenschaft, einen gewissen Zustand anzunehmen anfängt (гл. начинательные). Diese sind: бу́хнуть aufschwellen, га́снуть erlöschen, ги́бнуть vergehen, zu Grunde gehen, глохнуть taub werden, до́хнуть aushauchen (den Geist), зя́бнуть frieren, ки́снуть sauer werden, мёрзнуть frieren; мо́кнуть naß werden, со́хнуть vertrocknen — Prät. бухъ (бухла, ло; ли), гасъ (га́сла, ло; ли) u. s. w. — Ausgenommen вя́нуть verwelken, u. сты́нуть kalt werden, — haben im Prät. вя́лъ, ла, ло; ли; сты́лъ, ла, ло; ли.

§. 56. Das Futurum der regelmäßigen Zeitwörter wird ausgedrückt durch das Hülfszeitwort бу́ду oder ста́ну (s. §. 60. Tabelle C.) mit dem Infinitiv; z. B. я бу́ду говорить ich werde reden, ты ста́нешь игра́ть du wirst anfangen zu spielen.

Anmerk. Oft aber auch wird das Futurum ohne бу́ду gebildet; z. B. я кли́кну ich werde rufen, я запишу́ ich werde anschreiben. (Mehreres hiervon s. §. 60. 3.)

§. 57 Der Imperativ der regelmäßigen Zeitwörter wird aus der 2ten Person Sing. des Präsens gebildet, indem die Endung derselben ешь oder ишь in и verwandelt wird; z. B. ты тя́нешь du ziehst — тяни́ ziehe; ты хо́дишь du gehst — ходи́ gehe. — Fällt der Accent nicht auf den Endbuchstaben des Imperativs, so wird anstatt и — ь, und in einem Vocal das й gebraucht; z. B. кли́чешь du rufst — кличь; де́лаешь du machst — де́лай.

Anmerk. 1. Die 2te Person Plur. des Imperativs wird durch Hinzusetzung der Sylbe те zu der 2ten Person des Singulars gebildet; z. B. тяни́ — тяни́те; кличь — кли́чьте; де́лай — де́лайте.

Anmerk. 2. Bei denjenigen Zeitwörten, welche im Präsens nicht gebräuchlich sind (s. §. .), wird der Imperativ von der 2ten Person des Futurums gebildet; z. B. ты кли́кнешь du wirst rufen — кли́кни, кли́кните, ты вы́рѣжешь du wirst ausschneiden — вы́рѣжь, вы́рѣжьте.

§. 58. Das Participium der regelmäßigen Zeitwörter wird gebildet wie folgt:

1) Das Participium des Präsens — von der 3ten Person Plur. des Präsens, indem die Endbuchstaben тъ in щій verwandelt werden; z. B.

игра́ютъ sie spielen,		Part. Präs. игра́ющій; ая, ее; ie, ія welcher, welche, welches spielt; welche spielen; spielender u. s. w.;	
говоря́тъ sie sprechen	— —	говоря́щій,	— — — w. spricht;
га́снутъ sie erlöschen	— —	га́снущій,	— — — w. erlischt;
трутъ sie reiben,	— —	тру́щій,	— — — w. reibt.

2) Das Participium des Präteritums bildet man vom Präteritum, indem die Endbuchstaben desselben лъ in шій verwandelt werden; z. B. игра́лъ spielte, Part. Prät. игра́вшій, ая, ее; ie, ія welcher, welche, welches spielte; welche spielten;

говори́лъ sprach,	— —	говори́вшій,	— — — w. sprach;
гасъ (s. §. 55. Anm.) erlosch,		га́сшій,	— — — w. erlosch;
тёръ rieb,	— —	тёршій,	— — — w. rieb.

Anmerk. вя́нуть welken, hat im Part. Prät. ви́дшій.

§. 59. Das Gerundium (welches eine volle und eine abgekürzte Endung hat) wird gebildet auf folgende Art:

1. Das Gerundium des Präsens bildet man aus der 3ten Person des Präsens, indem man verwandelt die Endung

ятъ, ютъ in я, ючи und
атъ, утъ — а, учи; z. B.

игра́ютъ, Gerd. Präſ. игра́я, игра́ючи indem man ſpielt, ſpielend;
говоря́тъ, — — говоря́, indem man ſpricht, ſprechend;
га́снутъ, — — га́снучи erlöſchend;
трутъ — — тру́чи reibend.

Anmerk. In einigen Zeitwörtern iſt die volle, in andern wiederum die abgekürzte Endung des Gerundiums des Präſens nicht gebräuchlich (wie die obigen Beiſpiele zeigen).

2. Das Gerundium des Präteritums wird vom Präteritum gebildet, indem man die Endbuchſtaben лъ in въ, вши und ъ — ши verwandelt; z. B.

игралъ, Gerd. Prät. игра́въ, игра́вши indem (ich, du, er, ſie, es) ſpielte,
говори́лъ, — — говори́въ, говори́вши indem man ſprach;
гасъ (ſ. §. 55. Anm.) га́сши indem es erloſch;
тёръ, — — тёрши indem man rieb.

Anmerk. Вялъ — hat вя́дши.

§. 60. Zur leichtern Ueberſicht der Conjugation der regelmäßigen mehrſylbigen Zeitwörter, über welche in den §§. 53—59 incl. gehandelt iſt, ſo wie aller übrigen mehr oder weniger abweichenden Zeitwörter überhaupt, folgen endlich drei Tabellen der vollſtändigen Conjugationen: 1) Tabelle A der mehrſylbigen regelmäßigen Zeitwörter; 2) Tabelle B der unregelmäßigen einſylbigen Zeitwörter im Infinitiv auf ть mit einem vorhergehenden Vocal und des Zeitworts ѣхать; und 3) Tabelle C der unregelmäßigen Zeitwörter im Infinitiv auf чь, ти, зть, сть.

(Hierzu die nebenſtehenden Tabellen A. B. C.)

§. 61. Die Verba reciproca, reflexiva und neutro-reflexiva (ſ. §. 44) werden mit den bishergenannten Zeitwörtern völlig übereinſtimmend conjugirt, indem bei jeder Zeit- und Perſonalendung das ся oder сь (die erſte Endung — ся — nach einem Conſonanten und die letztere — сь — gewöhnlich nach einem Vocal) angehängt wird. Beiſpiele:

Infinitiv.

надѣ́яться hoffen обходи́ться Umgang haben мы́ться ſich waſchen

Präſens.

надѣ́юсь		обхожу́сь		мо́юсь	
надѣ́ешься		обхо́дишься		мо́ешься	
надѣ́ется	ſ. §. 54. 11.	обхо́дится	ſ. §. 54. 8.	мо́ется	ſ. §. 60. Tab. B.
надѣ́емся		обхо́димся		мо́емся	
надѣ́етесь		обхо́дитесь		мо́етесь	
надѣ́ются		обхо́дятся		мо́ются	

Präteritum.

надѣ́ялся, лась, лось	обходи́лся	мы́лся
надѣ́ялись	обходи́лись	мы́лися

A. Conjugation der mehrsylbigen Zeitwörter auf ть mit einem vorhergehenden Vocal.

(Zu Seite 64.)

No.	Infinitiv.	Präsens.	Präteritum.	Futurum.	Imperativ.	Participium. Präsens.	Participium. Präteritum.	Gerundium. Präsens.	Gerundium. Präteritum.	Bemerkungen.
1.	дѣлать machen.	я дѣ́лаю ich mache ты дѣ́лаешь du machst онъ дѣ́лаетъ er она́ дѣ́лаетъ sie } macht оно́ дѣ́лаетъ es мы дѣ́лаемъ wir machen вы дѣ́лаете ihr machet они́ дѣ́лаютъ онѣ́ дѣ́лаютъ } sie machen	я дѣ́лалъ, ла, ло ich machte ты дѣ́лалъ, ла, ло du machtest онъ дѣ́лалъ er она́ дѣ́лала sie } machte оно́ дѣ́лало es мы дѣ́лали wir machten вы дѣ́лали ihr machtet они́ дѣ́лали онѣ́ дѣ́лали } sie machten	я бу́ду дѣ́лать ich werde machen ты бу́дешь дѣ́лать du wirst m. онъ бу́детъ дѣ́лать er она́ бу́детъ дѣ́лать sie } wird m. оно́ бу́детъ дѣ́лать es мы бу́демъ дѣ́лать wir werden m. вы бу́дете дѣ́лать ihr werdet m. они́ бу́дутъ дѣ́лать онѣ́ бу́дутъ дѣ́лать } sie werden machen	дѣ́лай mache дѣ́лайте machet	дѣ́лающій, ая, ее welcher, welche, welches macht; der, die, das da macht дѣ́лающіе, ія welche machen, die da machen	дѣ́лавшій, ая, ее welcher, welche, welches machte; der, die, das da machte дѣ́лавшіе, ія welche machten; die da machten	дѣ́лая, дѣ́лаючи indem (während, als) man macht	дѣ́лавъ, дѣ́лавши indem (während, als) man machte	Hinweisungen auf die Regeln des §. 81 über das Präsens eines jeden einzelnen Zeitworts.
2.	трепа́ть brechen	тре́плю, — плешь, — плютъ	трепа́лъ, ла, ло; ли	бу́ду трепа́ть	тре́пли, — ите	тре́плющій, ая, ее	трепа́вшій, ая, ее	тре́пля, — ючи	трепа́въ, — вши	Regel 1. Anmerkung 1.
3.	дава́ть geben	даю́, — даёшь, — даю́тъ	дава́лъ	б. дава́ть	дава́й, — йте	даю́щій	дава́вшій	дая́, дава́я	дава́въ, — вши	Regel 1. Anm. 2.
4.	ора́ть pflügen	орю́, — орёшь, — орю́тъ	ора́лъ	б. ора́ть	ори́, — и́те	орю́щій	ора́вшій	ора́,	ора́въ, — вши	
5.	чу́вствовать fühlen	чу́вствую, — уешь, — уютъ	чу́вствовалъ	б. чу́вствовать	чу́вствуй, — йте	чу́вствующій	чу́вствовавшій	чу́вствуя	чу́вствовавъ, вши	
6.	воева́ть Krieg führen	воюю, — ю́ешь, — ю́ютъ	воева́лъ	б. воева́ть	воюй, — йте	воюющій	воева́вшій	воюя, — ючи	воева́въ, — вши	Regel 2. nebst Anm. 1.
7.	ночева́ть nächtigen	ночу́ю, — у́ешь, — у́ютъ	ночева́лъ	б. ночева́ть	ночу́й, — йте	ночу́ющій	ночева́вшій	ночу́я	ночева́въ, — вши	
8.	лиза́ть lecken	лижу́, — жешь, — жутъ	лиза́лъ	б. лиза́ть	лижи́, — и́те	ли́жущій	лиза́вшій	лижа́ и. ли́жучи	лиза́въ, — вши	
9.	кли́кать rufen	кли́чу, — чешь, — чутъ	кли́калъ	б. кли́кать	кли́чь, — чьте	кли́чущій	кли́кавшій	кли́ча	кли́кавъ, — вши	
10.	топта́ть treten	топчу́, — чешь, — чутъ	топта́лъ	б. топта́ть	топчи́, — и́те	то́пчущій	топта́вшій	топча́	топта́въ, — вши	
11.	паха́ть pflügen	пашу́, — шешь, — шутъ	паха́лъ	б. паха́ть	паши́, — и́те	па́шущій	паха́вшій	паша́, — учи	паха́въ, — вши	Regel 3.
12.	пляса́ть tanzen	пляшу́, — шешь, — шутъ	пляса́лъ	б. пляса́ть	пляши́, — и́те	пля́шущій	пляса́вшій	пляша́, — учи	пляса́въ, — вши	
13.	прыскать sprützen	пры́щу, — щешь, — щутъ	прыскалъ	б. прыскать	прыщи, — ите	пры́щущій	прыскавшій	пры́ща, — учи	прыска́въ, — вши	
14.	хлеста́ть peitschen	хлещу́, — щешь, — щутъ	хлеста́лъ	б. хлеста́ть	хлещи́, — и́те	хле́щущій	хлеста́вшій	хле́ща, — учи	хлеста́въ, — вши	
15.	ропта́ть murren	ропщу́, — щешь, — щутъ	ропта́лъ	б. ропта́ть	ропщи́, — и́те	ро́пщущій	ропта́вшій	ро́пща	ропта́въ, — вши	Regel 3. Anmerk. 1.
16.	соса́ть saugen	сосу́, — ёшь, — у́тъ	соса́лъ	б. соса́ть	соси́ — и́те	сосу́щій	соса́вшій	соси́, — учи́	соса́въ, — вши	Regel 3. Anmerk. 2.
17.	слы́шать hören	слы́шу, — ишь, — атъ	слы́шалъ	б. слы́шать	слы́шь, — ьте	слы́шащій	слы́шавшій	слы́ша	слы́шавъ, — вши	Regel 4.
18.	бѣжа́ть laufen	бѣгу́, — жи́шь, — гу́тъ	бѣжа́лъ	б. бѣжа́ть	бѣги́, — и́те	бѣгу́щій	бѣжа́вшій	бѣжа́, — гучи́	бѣжа́въ, — вши	Regel 4. Anmerk. 1.
19.	учи́ть lehren, lernen	учу́, — ишь, — атъ	учи́лъ	б. учи́ть	учи́, — и́те	уча́щій	учи́вшій	уча́	учи́въ, — вши	Regel 4.
20.	люби́ть lieben	люблю́, — ишь, — ятъ	люби́лъ	б. люби́ть	люби́, — и́те	лю́бящій	люби́вшій	люби́я	люби́въ, — вши	Regel 5.
21.	каймить besäumen	каймлю, — и́шь, — я́тъ	каймилъ	б. каймить	кайми́, — и́те	каймя́щій	каймившій	каймя́	каймивъ, — вши	Regel 5. Anmerk.
22.	говори́ть sprechen	говорю́, — и́шь, — я́тъ	говори́лъ	б. говори́ть	говори́ — и́те	говоря́щій	говори́вшій	говоря́	говори́въ, — вши	Regel 9.
23.	суди́ть urtheilen	сужу́, — дишь, — дятъ	суди́лъ	б. суди́ть	суди́, — и́те	су́дящій	суди́вшій	суда́	суди́въ, — вши	
24.	вози́ть fahren, führen	вожу́, — зишь, — зятъ	вози́лъ	б. вози́ть	вози́, — и́те	во́зящій	вози́вшій	возя́	вози́въ, — вши	
25.	кати́ть rollen	качу́, — тишь, — тятъ	кати́лъ	б. кати́ть	кати́, — и́те	катя́щій	кати́вшій	катя́	кати́въ, — вши	Regel 8.
26.	носи́ть tragen	ношу́, — сишь, — сятъ	носи́лъ	б. носи́ть	носи́, — и́те	нося́щій	носи́вшій	нося́	носи́въ, — вши	
27.	чи́стить reinigen	чи́щу, — стишь, — стятъ	чи́стилъ	б. чи́стить	чисти, — ите	чи́стящій	чи́стившій	чи́стя	чи́стивъ, — вши	
28.	сто́ить gelten	сто́ю, — о́ишь, — о́ятъ	сто́илъ	б. сто́ить	сто́й, — йте	сто́ящій	сто́ившій	сто́я, — ючи́	сто́ивъ, — вши	Regel 12.
29.	стоя́ть stehen	стою́, — ои́шь, — оя́тъ	стоя́лъ	б. стоя́ть	сто́й — йте	стоя́щій	стоя́вшій	сто́я и. стоя́, — ючи́	стоя́въ, — вши	
30.	мѣ́рять messen	мѣ́ряю, — яешь, — яютъ	мѣ́рялъ	б. мѣ́рять	мѣ́ряй, — йте	мѣ́ряющій	мѣ́рявшій	мѣ́ряя, — ючи	мѣ́рявъ, — вши	Regel 10.
31.	сѣ́ять säen	сѣ́ю, — ѣешь, — ѣютъ	сѣ́ялъ	б. сѣ́ять	сѣ́й, — йте	сѣ́ющій	сѣ́явшій	сѣ́я, — ючи	сѣ́явъ, — вши	Regel 11.
32.	сія́ть scheinen	сію́, — я́ешь, — я́ютъ	сія́лъ	б. сія́ть	сія́й, — йте	сія́ющій	сія́вшій	сія́я, — ючи	сія́въ, — вши	Regel 11. Anmerk.
33.	шуме́ть lärmen	шумлю́, — и́шь, — я́тъ	шуме́лъ	б. шуме́ть	шуми́, — и́те	шумя́щій	шуме́вшій	шумя́	шуме́въ, — вши	Regel 6.
34.	горе́ть brennen	горю́, — и́шь, — и́тъ	горе́лъ	б. горе́ть	гори́, — и́те	горя́щій	горе́вшій	горя́, — ю́чи	горе́въ, — вши	Regel 9.
35.	сиде́ть sitzen	сижу́, — ди́шь, — дятъ	сиде́лъ	б. сиде́ть	сиди́, — и́те	сидя́щій	сиде́вшій	сидя́ и. сидя́, — ючи́	сиде́въ, — вши	
36.	висѣ́ть hängen	вишу́, — си́шь, — сятъ	висѣ́лъ	б. висѣ́ть	виси́, — и́те	вися́щій	висѣ́вшій	вися́	висѣ́въ, — вши	Regel 8.
37.	лете́ть fliegen	лечу́, — ти́шь, — тятъ	лете́лъ	б. лете́ть	лети́, — и́те	лета́щій	лете́вшій	лета́	лете́въ, — вши	
38.	хрусте́ть knistern	хрущу́, — сти́шь, — стятъ	хрусте́лъ	б. хрусте́ть	хрусти́, — и́те	хрустя́щій	хрусте́вшій	хрустя́	хрусте́въ, — вши	
39.	красне́ть roth werden	краснѣю, — ѣешь, — ѣютъ	красне́лъ	б. красне́ть	красне́й, — йте	красне́ющій	красне́вшій	красне́я, — ючи	красне́въ, — вши	Regel 7.
40.	хоте́ть wollen	хочу́, чешь, четъ, — тимъ, тите, тятъ	хоте́лъ	б. хотѣть	nicht gebräuchlich.	хотя́щій	хоте́вшій	nicht gebräuchlich.	хоте́въ, — вши	Regel 8. Anmerk. 3.
41.	коло́ть stechen	колю́, — ешь, — ютъ	коло́лъ	б. коло́ть	коли́, — и́те	ко́лющій	коло́вшій	— ко́лючи	коло́въ, — вши	Regel 13.
42.	моло́ть mahlen	мелю́, — ешь, — ютъ	моло́лъ	б. моло́ть	мели́, — и́те	ме́лющій	моло́вшій	— ме́лючи	моло́въ, — вши	Regel 13. Anmerk.
43.	тяну́ть ziehen	тяну́, — ешь, — утъ	тяну́лъ	б. тяну́ть	тяни́, — и́те	тяну́щій	тяну́вшій	— тя́нучи	тяну́въ, — вши	Regel 14.
44.	га́снуть erlöschen	га́сну, — ешь, — утъ	гасъ, га́сла, га́сло; га́сли	б. га́снуть	га́сни, — ите	га́снущій	га́сшій	— га́снучи	га́сши	
45.	тере́ть reiben	тру, — ёшь, — утъ	тёръ, тёрла, тёрло; тёрли	б. тере́ть	три, — и́те	тру́щій	тёршій	— тру́чи	тёрши	Regel 15.

B. Conjugation der unregelmäßigen einſylbigen Zeitwörter auf ть mit einem vorhergehenden Vocal und des Zeitworts ѣхать.

(Zu Seite 64.)

No.	Infinitiv.	Präſens.	Prät.	Futurum.	Imperativ.	Gerundium. Präſens.	Gerundium. Präteritum.
1.	быть ſchlagen	бью, бьёшь, — бьютъ	билъ	бу́ду быть	бе́й, бейте	бія́, бьючи́	бивъ, би́вши
2.	брать nehmen	беру́, берёшь, — беру́тъ	бралъ	б. брать	бери́, бери́те	беря́, беручи́	бравъ, бра́вши
3.	брить raſiren	бре́ю, бре́ешь, — бре́ютъ	брилъ	б. брить	бре́й, бре́йте	бре́я, бре́ючи	бривъ, бри́вши
4.	быть ſein (ſ. unt. A. 4.)	} есмь, еси́, есть, есьмы́, е́сте } суть	былъ	буду, будешь, бу́детъ, будемъ, бу́дете, бу́дутъ	будь, будьте	бу́дучи	бывъ, бы́вши
5.	вить winden	вью, вьёшь, вьютъ	вилъ	б. вить	вей, ве́йте	вія́, вьючи́	вивъ, ви́вши
6.	врать lügen	вру, врёшь, — врутъ	вралъ	б. врать	ври, ври́те	— вру́чи	вравъ, вра́вши
7.	выть heulen	во́ю, во́ешь, — во́ютъ	выл	б. выть	вой, войте	во́я, во́ючи	вывъ, вы́вши
8.	гнать treiben	гоню́, го́нишь, — го́нятъ	гналъ	б. гнать	гони́, гони́те	гоня́	гнавъ, гна́вши
9.	гнить faulen	гнію́, гніёшь, — гніютъ	гнилъ	б. гнить	гній, гнійте	гнія́, гніючи́	гнивъ, гни́вши
10.	дать geben	fehlt.	далъ	дамъ, дашь дастъ; дади́мъ, дади́те, даду́тъ	дай, дайте	fehlt.	давъ, да́вши
11.	драть reißen	деру́, дерёшь, — деру́тъ	дралъ	б. драть	дери́, дери́те	— деручи́	дравъ, дра́вши
12.	дуть blaſen	ду́ю, ду́ешь, — ду́ютъ	дулъ	б. дуть [-дёнутъ	ду́й, ду́йте	ду́я, ду́ючи	дувъ, ду́вши
13.	дѣть wohin thun	fehlt.	дѣлъ	дёну, дёнешь;	дѣнь, дѣньте	fehlt.	дѣвъ, дѣвши
14.	жать drücken	жму, жмёшь, — жмутъ	жалъ	б. жать	жми, жми́те	— жму́чи	жавъ, жа́вши
15.	жать ernten	жну, жнёшь, — жнутъ	жалъ	б. жать	жни, жни́те	жня, жнучи́	жавъ, жа́вши
16.	ждать warten	жду, ждёшь, — ждутъ	ждалъ	б. ждать	жди, жди́те	ждя, ждучи́	ждавъ, жда́вши
17.	жить leben	живу́, живёшь, живу́тъ	жилъ	б. жить	живи, живи́те	живя́, живучи́	живъ, жи́вши
18.	жрать freſſen	жру, жрёшь, — жрутъ	жралъ	б. жрать	жри, жри́те	— жручи́	жравъ, жравши
19.	звать rufen	зову́, зовёшь, — зову́тъ	звалъ	б. звать	зови́, зови́те	зовя́, зовучи́	звавъ, зва́вши
20.	крыть decken	кро́ю, кро́ешь, — кро́ютъ	крылъ	б. крыть	крой, кро́йте	кро́я, кро́ючи	крывъ, кры́вши
21.	лгать lügen	лгу, лжешь, — лгутъ	лгалъ	б. лгать	лги, лги́те	— лгучи́	лгавъ, лга́вши
22.	лить gießen	лью, льёшь, — льютъ	лилъ	б. лить	лей, ле́йте	лія́, льючи́	ливъ, ливши
23.	мыть waſchen	мо́ю, мо́ешь, мо́ютъ	мылъ	б. мыть	мой, мо́йте	мо́я, мо́ючи	мывъ, мы́вши
24.	мять zerdrücken	мну, мнёшь, — мнутъ	мялъ	б. мять	мни, мни́те	мня, мнучи́	мявъ, мя́вши
25.	ныть ſchmerzen	но́ю, но́ешь, — но́ютъ	нылъ	б. ныть	ной, но́йте	но́я, но́ючи	нывъ, ны́вши
26.	пить trinken	пью, пьёшь, — пьютъ	пилъ	б. пить	пей, пе́йте	пія́, пьючи́	пивъ, пи́вши
27.	плыть ſchwimmen	плыву́, плывёшь, — плыву́тъ	плылъ	б. плыть	плыви́, плыви́те	плыва́, плывучи́	плывъ, плы́вши
28.	прать drängen	пру, прёшь, — прутъ	пралъ	б. прать	при, при́те	— пручи́	правъ, пра́вши
29.	пѣть ſingen	пою́, поёшь, — пою́тъ	пѣлъ	б. пѣть	пой, по́йте	поя́, поючи	пѣвъ, пѣвши
30.	пять ſpannen	шну, пнёщь, — пнутъ	пялъ	б. пять	пни, пни́те		пявъ, пя́вши
31.	рвать reißen	рву, рвёшь, — рвутъ	рвалъ	б. рвать	рви, рви́те	— рвучи́	рвавъ, рва́вши
32.	ржать wiehern	ржу, ржёшь, — ржутъ	ржалъ	б. ржать	ржи, ржи́те	ржа ржучи́	ржавъ, ржа́вши
33.	рыть graben	ро́ю, ро́ешь, — ро́ютъ	рылъ	б. рыть	рой, ро́йте	ро́я, роючи́	рывъ, ры́вши
34.	слать ſchicken	шлю, шлёшь — шлютъ	слалъ	б. слать	шли, шли́те	— шлючи́	слава́ъ, славши
35.	слыть im Rufe ſtehen	слыву́, слывёшь, — слыву́тъ	слылъ	б. слыть	слыви́, слыви́те	слыва́, слывучи́	слывъ, слы́вши
36.	спать ſchlafen	сплю́, спишь, — спятъ	спалъ	б. спать	спи, спи́те	спя, сплючи́	спавъ, спа́вши
37.	стать werden (ſ. u. A. 4.)	fehlt.					
38.	стлать decken	стелю́, сте́лешь, — сте́лютъ	стлалъ	б. стлать	стели́, стели́те	стеля́, стелючи́	стлавъ, стла́вши
39.	стыть kalt werden	сты́ну, сты́нешь, — сты́нутъ	стылъ	б. стыть	стынь, сты́ньте	— сты́нучи	стывъ, стывши
40.	ткать weben	тку, тчешь, — ткутъ	ткалъ	б. ткать	тки, тки́те	— ткучи́	ткавъ, тка́вши
41.	чать anfangen	чну, чнёшь, — чнутъ	чалъ	б. чать	чни, чни́те		ча́въ, ча́вши
42.	чтить achten, ehren, ſchätzen	чту, чтишь, — чтятъ	чтилъ	б. чтить	чти, чти́те	чтя	чтивъ, чти́вши
43.	шить nähen	шью, шьёшь, — шьютъ	шилъ	б. шить	шей, ше́йте	шія́, шьючи́	шивъ, ши́вши
44.	ѣхать fahren	ѣду, ѣдешь, — ѣдутъ	ѣхалъ	б. ѣхать	(ſ. §. 86 Anm. 4.)	— ѣдучи́	ѣхавъ, ѣхавши
45.	ять nehmen	иму́, и́мешь, — и́мутъ	ялъ		ими, ими́те		явъ, я́вши.

Anmerkung 1. Das Participium (des Präſens und des Präteritums) dieſer Zeitwörter wird eben ſo wie bei den vorhergehenden Beiſpielen (Tabelle A. oder ſ. §. 58.) gebildet.

Anmerkung 2. Die Zeitwörter пять, ять, чать werden nur mit Präpoſitionen verbunden gebraucht; z. B. распя́ть kreuzigen, внять vernehmen, нача́ть anfangen u. ſ. w.

Anmerkung 3. Лгать und ткать, eben ſo alle Zeitwörter im Infinitiv auf чь (ſ. Tabelle C.) haben in der erſten Perſon des Präſens гу oder ку zur Endung. Die Conſonanten г und к werden in der zweiten und in allen folgenden Perſonen in ж oder ч verwandelt, und erſt in der dritten Perſon des Plurals wieder angenommen; z. B. лгу, лжешь, лжетъ, лжете, лгутъ, oder ткy, тчешь, тчетъ, тчемъ, тчéте, ткутъ.

Anmerkung 4. Быть und стать dienen als Hülfszeitwörter, und werden, als ſolche, nur im Futurum der Verba activa gebraucht; z. B. я бу́ду чита́ть ich werde leſen, u. ſ. w. я ста́ну игра́ть ich werde ſpielen (eigentlich: ich werde anfangen zu ſpielen). — Быть hat im Partic. des Präſens су́щій der da iſt, des Präteritums бывшій der da geweſen iſt; außerdem hat dieſes Zeitwort ein Participium des Futurums: бу́дущій der da ſein wird.

C. Conjugation der unregelmäßigen Zeitwörter auf ЧЬ, ТИ, ЗТЬ, СТЬ.

(Zu Seite 64.)

No.	Infinitiv.	Präsens.	Präteritum.	Futurum.	Imperativ.	Participium. Präsens.	Participium. Präteritum.	Gerundium. Präsens.	Gerundium. Präteritum.
1.	берéчь in Acht nehmen	берегу́, бережёшь, берегу́тъ	берегъ, гла́, гло́; гли	бу́ду берéчь	береги́, — и́те	берегу́щій	берёгшій	бережа́, — гучи́	берёгши
2.	блюсти́ beobachten	блюду́, блюдёшь, блюду́тъ	блюлъ, ла́, ло́, ли́	б. блюсти́	блюди́, — и́те	блюду́щій	блю́дшій	блюдя́	блю́дши
3.	брести, брести́ sich schleppen	бреду́, бредёшь, бреду́тъ	брёлъ, ла́, ло́; ли́	б. брести	броди́, — и́те	бреду́щій	бре́дшій	бредя́, — учи́	бре́дши
4.	везть, везти́ führen, fahren	везу́, везёшь, везу́тъ	вёзъ, зла́, зло́; зли́	б. везть	вези́, — и́те	везу́щій	вёзшій	везя́, — учи́	вёзши
5.	весть, вести́ führen, leiten	веду́, ведёшь, веду́тъ	вёлъ, ла́, ло́; ли́	б. весть	веди́, — и́те	веду́щій	вёдшій	ведя, — учи́	вёдши
6.	влечь ziehen	влеку́, влечёшь, влеку́тъ	влёкъ, кла́, кло́; кли́	б. влечь	влеки́, — и́те	влеку́щій	влёкшій	влеча́, — кучи́	влёкши
7.	волóчь schleppen	волоку́, волóчешь, волоку́тъ	волóкъ, кла́, кло́; кли́	б. волóчь	волоки́, — и́те	волоку́щій	волóкшій	волоча́, — ку́чи	волóкши
8.	грести, грести́ harken, rudern	гребу́, гребёшь, гребу́тъ	грёбъ, бла́, бло́; бли́	б. грести	греби́, — и́те	гребу́щій	грёбшій	гребя́, — учи́	грёбши
9.	гнести, гнести́ drücken, verfolgen	гнету́, гнетёшь, гнету́тъ	nicht gebräuchlich	б. гнести	гнети́, — и́те	гнету́щій		гнетя́, — учи́	
10.	грызть nagen	грызу́, грызёшь, грызу́тъ	гры́зъ, зла, зло; зли́	б. грызть	грызи́, — и́те	грызу́щій	гры́зшій	грызя́, — учи́	гры́зши
11.	грясти́ gehen, wandeln	гряду́, грядёшь, гряду́тъ	nicht gebräuchlich	б. грясти́	гряди́, — и́те	гряду́щій		грядя́ — учи́	
12.	жечь brennen	жгу́, жжёшь, жгутъ	жегъ, жгла, жгло; жгли	б. жечь	жги, — и́те	жгу́щій	же́гшій	жгучи́	же́гши
13.	итти́ gehen	иду́, идёшь, иду́тъ	шелъ, шла, шло; шли	б. итти́	иди́, — и́те	иду́щій	ше́дшій	идя́, — идучи́	шелъ, ше́дши
14.	класть legen	кладу́, кладёшь, кладу́тъ	клалъ, ла, ло; ли	б. класть	клади́, — и́те	кладу́щій	кла́вшій	кладя́, — учи́	кла́въ, — вши
15.	клясть verwünschen	кляну́, клянёшь, кляну́тъ	клялъ, ла́, ло́; ли́	б. клясть	кляни́, — и́те	кляну́щій	кля́вшій	кляня́, — учи́	кля́въ, — вши
16.	красть stehlen	краду́, крадешь, крадутъ	крáлъ, ла, ло; ли	б. красть	крадь, — ьте	краду́щій	крáвшій	крáдя, — учи́	крáвъ, — вши
17.	лечь sich hinlegen	fehlt.	лёгъ, гла́, гло́; гли́	ля́гу, жешь-, гутъ	ля́гъ, — те	fehlt.	лёгшій	fehlt.	лёгши
18.	лéзть klettern	лéзу, лéзешь, лéзутъ	лéзъ, зла, зло; зли	б. лéзть	лéзь, — ьте	лéзущій	лéзшій	лéзя, — учи	лéзши
19.	мести́ fegen	мету́, метёшь, мету́тъ	мёлъ, ла́, ло́; ли́	б. мести́	мети́, — и́те	мету́щій	мётшій	метя́, — учи́	мётши
20.	мочь können	могу́, мóжешь, мóгутъ	могъ, гла́, гло́; гли́	б. мочь		могу́щій	мóгшій	могучи́	мóгши
21.	мясти́ verwirren	мяту́, мятёшь, мяту́тъ	мялъ, ла́, ло́; ли́	б. мясти́	мяти́, — и́те	мяту́щій	мя́тшій	мятя́, — учи́	мя́тши
22.	нести́ tragen	несу́, несёшь, несу́тъ	нёсъ, сла́, сло́; сли́	б. нести́	неси́, — и́те	несу́щій	нёсшій	неся́, — учи́	нёсши
23.	расти́ weiden	пасу́, пасёшь, пасу́тъ	пасъ, сла́, сло́; сли́	б. пасти́	паси́, — и́те	пасу́щій	пáсшій	пася́, — учи́	пáсши
24.	пасть fallen	fehlt.	пáлъ, ла, ло; ли	паду́, паде́шь — паду́тъ	ади́, — и́те	fehlt.	пáдшій und пáвшій	fehlt.	павъ, пáвши und пáдши
25.	печь backen	пеку́, печёшь, пеку́тъ	пёкъ, кла́, кло́; кли́	б. печь	пеки́, — и́те	пеку́щій	пёкшій	печа́, — кучи́	пёкши
26.	плесть, плести́ flechten	плету́, плетёшь, плету́тъ	плёлъ, ла́, ло́; ли́	б. плесть	плети́, — и́те	плету́щій	плётшій	плетя́, — учи́	плётши
27.	ползти́ kriechen	ползу́, ползёшь, ползу́тъ	ползъ, зла́, зло́; зли́	б. ползти́	ползи́, — и́те	ползу́щій	пóлзшій	ползя́, — учи́	пóлзши
28.	прясть spinnen	пряду́, прядёшь, пряду́тъ	прялъ, ла, ло; ли	б. прясть	пряди́, — и́те	пряду́щій	пря́дшій	прядя́, — учи́	пря́въ, — вши
29.	прячь verbinden, vereinigen	прягу́, пряжёшь, прягу́тъ	прягъ, гла́, гло́; гли́	б. прячь	пряги́, — и́те	прягу́щій	пря́гшій	прягучи́	пря́гши
30.	расти́ wachsen	расту́, растёшь, расту́тъ	росъ, сла́, сло́; сли́	б. расти́	расти́, — и́те	раста́щій	рóсшій	растя́, — учи́	рóсши
31.	речь (рещи́), reden	реку́, речёшь, реку́тъ	рекъ, кла́, кло́; кли́	б. речь	реки́, — и́те	реку́щій	рéкшій	рекучи́	рéкши
32.	рѣсти́ finden	рѣту́, рѣтёшь, рѣту́тъ	рѣлъ, ла́, ло́; ли́	б. рѣсти́	рѣти́, — и́те	рѣту́щій	рѣ́тшій	рѣтя́	рѣ́тши
33.	скрести, скрести́ schaben	скребу́, скребёшь, скребу́тъ	скрёбъ, бла́, бло́; бли́	б. скрести	скреби́, — и́те	скребу́щій	скрёбшій	скребя́, — учи́	скрёбши
34.	стерéчь hüten	стерегу́, стережёшь, стерегу́тъ	стерёгъ, гла́, гло́; гли́	б. стерéчь	стереги́, — и́те	стерегу́щій	стерегу́щій	стережа́, — гучи́	стерёгши
35.	стричь scheeren	стригу́, стрижёшь, стригу́тъ	стри́гъ, гла́, гло; гли	б. стричь	стриги́, — и́те	стригу́щій	стри́гшій	стрижа́, — гучи́	стри́гши
36.	сéсть sich setzen	fehlt.	сéлъ, ла, ло; ли	ся́ду, ешь, — утъ	ся́дь, — ьте	fehlt.	сéвшій	fehlt.	сéвъ, — вши
37.	сѣчь hacken, peitschen	сѣку́, сѣчёшь, сѣку́тъ	сéкъ, кла, кло, кли	б. сѣчь	сѣки́, — и́те	сѣку́щій	сéкшій	сѣча́, — сѣкучи́	сéкши
38.	течь fließen	теку́, течёшь, теку́тъ	тёкъ, кла́, кло́; кли́	б. течь	теки́, — и́те	теку́щій	тёкшій	теча́, — текучи́	тёкши
39.	толóчь stoßen	толку́, толчёшь, толку́тъ	толóкъ, клá, клó; клú	б. толóчь	толки́, — и́те	толку́щій	толóкшій	толча́, толкучи́	толóкши
40.	трясти́ schütteln	трясу́, трясёшь, трясу́тъ	трясъ, сла́, сло́; сли́	б. трясти́	тряси́, — и́те	трясу́щій	тря́сшій	тряся́, — учи́	тря́сши
41.	цвѣсть, цвѣсти́ blühen	цвѣту́, цвѣтёшь, цвѣту́тъ	цвéлъ, ла́, ло́; ли́	б. цвѣсть	цвѣти́, — и́те	цвѣту́щій	цвéтшій	цвѣтя́, — учи́	цвéтши
42.	честь rechnen, halten für etwas	чту, чтёшь, чтутъ	челъ, чла, чло; чли	б. честь	чти, — и́те	чту́щій	чéтшій	чтя, чтучи́	
43.	ѣсть essen	ѣмъ, ѣшь, ѣстъ; ѣдимъ, ѣди́те, ѣдя́тъ	ѣлъ, ла, ло; ли	б. ѣсть	ѣшь, — ьте	ѣдя́щій	ѣвшій	ѣдя́	ѣвши.

Anmerk. 1. Рѣсти́, прячь, шесть werden nur mit Präpositionen verbunden gebraucht; z. B. обрѣсти́ entdecken, вы́честь abziehen, abrechnen, впрячь einspannen, anspannen.

Anmerk. 2. Ueber das Präsens der Zeitwörter auf чь s. Tabelle B. Anmerk. 3.

Futurum.

бу́ду надѣ́яться б. обходи́ться б. мы́ться.

Imperativ.

надѣ́йся, йтесь обходи́сь, итесь мо́йся, йтесь

Participium des Präsens.

надѣ́ющійся, аяся, еeся, обходя́щійся мо́ющійся

Participium des Präteritums.

надѣ́явшійся, аяся, еeся обходи́вшійся мы́вшійся

Gerundium des Präsens.

надѣ́ясь обхо́дя́сь мо́ясь

Gerundium des Präteritums.

надѣ́явшись (ſ. d. Anm.) обходи́вшись (ſ. d. Anm.) мы́вшись (ſ. d. Anm.)

Anmerk. Die abgekürzte Endung des Gerundiums Prät. iſt in dieſen Zeitwörtern nicht gebräuchlich.

---

§. 62. Nachdem nun das Wichtigſte über die Conjugation der ruſſiſchen Zeitwörter geſagt worden, iſt es endlich nothwendig auch das Eigenthümliche derſelben in dieſer Sprache kennen zu lernen, indem ein beſtimmter Zuſtand der Handlung mehrentheils durch eine beſondere Form des Zeitworts (mittelſt einer gewiſſen Endung oder durch Vorſetzung einer Präpoſition) ausgedrückt wird. — Es giebt nämlich:

1. Zeitwörter unbeſtimmter Form (глаго́лы ви́да неопредѣле́ннаго.)
2. Zeitwörter beſtimmter Form (г. в. опредѣле́ннаго).
3. Zeitwörter mehrmaliger Form (г. в. многокра́тнаго).
4. Zeitwörter einmaliger Form (г. в. однокра́тнаго).
5. Zeitwörter unvollendeter Form (г. в. несоверше́ннаго).
6. Zeitwörter vollendeter Form (г. в. соверше́ннаго).
7. Zeitwörter vollendeter-einmaliger Form (г. в. соверше́нно - однокра́тнаго).

§. 63. Die Bedeutung dieſer Formen iſt folgende:

1. Die unbeſtimmte Form drückt die Handlung ganz allgemein, ohne beſondere Beſtimmung aus, d. h. ohne zu bezeichnen, ob dieſe Handlung oft, oder ob ſie namentlich zu derſelben Zeit geſchieht, von welcher die Rede iſt

(sie zeigt also bloß eine Gewohnheit, oder eine Fertigkeit in einer gewissen Handlung an); z. B. я хожу́ о́чень ско́ро ich gehe (gewöhnlich jedes Mal) sehr schnell; по́слѣ обе́да онъ ходи́лъ по́ саду Nachmittags ging er (gewöhnlich) im Garten umher.

2. Die bestimmte Form zeigt an, daß die Handlung namentlich zu derselben Zeit geschieht, (geschah, oder geschehen wird), von welcher die Rede ist (sie zeigt also das eben Verrichtete einer Handlung an); z. B. я иду́ въ го́родъ ich gehe (jetzt) in die Stadt, ты шелъ о́чень ско́ро du gingst sehr schnell.

3. Die mehrmalige Form bezeichnet eine Handlung, welche ehemals (mehrere Mal) geschah oder zu geschehen pflegte; z. B. пре́жде я ха́живалъ пѣшко́мъ ehemals pflegte ich (immer) zu Fuß zu gehen, быва́ло онъ сиживалъ у меня́ часа́ по два bisweilen (früher, ehemals) saß er bei mir zu zwei Stunden lang.

4. Die einmalige Form bezeichnet eine Handlung, welche bloß einmal und zwar augenblicklich verrichtet worden ist, oder verrichtet werden wird; z. B. я сту́кнулъ ich klopfte (nur ein Mal) an, онъ шагну́лъ er that (nur) einen Schritt, мо́лнія блесну́ла es blitzte (nur einmal, augenblicklich).

5. Die unvollendete Form drückt eine Handlung aus, welche geschieht, geschah, oder auch geschehen wird, ohne die Vollendung derselben zu bezeichnen; z. B. онъ всё запи́сываетъ въ э́ту кни́гу er schreibt alles in dieses Buch ein, я ничего́ не запи́сывалъ ich habe nichts angeschrieben (ich habe niemals etwas angeschrieben).

6. Die vollendete Form bezeichnet eine Handlung, welche schon vollendet worden ist, oder bestimmt vollendet werden wird; z. B. я записа́лъ э́то въ кни́гу ich habe es (schon) in's Buch eingetragen, онъ запи́шетъ er wird (bestimmt) einschreiben.

7. Die vollendete einmalige Form bezeichnet eine augenblickliche Vollendung einer Handlung, welche plötzlich, augenblicklich und nur ein Mal geschah, oder geschehen wird); z. B. онъ вскри́кнулъ er schrie (plötzlich, ein Mal) auf, она вскри́кнетъ sie wird (plötzlich) aufschreien.

Allgemeine Bemerkungen zum §. 62 und 63.

1. Die Zeitwörter überhaupt können sein entweder einfache (просты́е глаго́лы), oder mit Präpositionen verbundene (предло́жные, сло́жные).

2. Die vier ersten Formen (unbest. bestim. mehrm. u. einmal.) sind den einfachen Zeitwörtern eigenthümlich; hingegen finden die drei letzten Formen (unvoll. voll. u. vollendete-einm.) gewöhnlich nur bei den mit Präpositionen verbundenen Zeitwörtern Statt.

3. Um diese Form gehörig von einander zu unterscheiden, möge Folgendes als Bemerkung dienen:

a, Die einmalige Form hat im Infinitiv immer нуть zur Endung. (Hiervon ausgenommen: тонýть untersinken, тянýть ziehen und die im §. 55. Anmerk. verzeichneten Zeitwörter, — welche die unbestimmte Form ausdrücken).

b, Die mehrmalige Form hat im Infinitiv mehrentheils ывать oder ивать zur Endung.

c, Die bestimmte Form wird nur durch die im §. 65. 4. angeführten Zeitwörter ausgedrückt.

d, Die unbestimmte Form drückt alle übrigen einfachen Zeitwörter aus, die nicht unter a, b, c angeführt sind.

e, Die unvollendete Form endigt sich im Infinitiv gewöhnlich auf ывать oder ивать.

f, Die vollendete Form hat ать, ѣть, ить u. s. w. zur Endung.

g, Die vollendete-einmalige Form hat im Infinitiv jedesmal нуть zur Endung.

§. 64. Bei der Bildung der Formen ist Folgendes zu merken:

1. Die mehrmalige Form wird gebildet aus der unbestimmten, nämlich:

a, Bei den mehrsylbigen Zeitwörtern (unbestimmter Form, ausgenommen die im Infinitiv auf нуть und ереть s. unten) verwandelt man die drei Endbuchstaben des Infinitivs in ывать oder ивать; z. B. дѣ́лать machen — дѣ́лывать, вали́ть werfen — ва́ливать u. s. w.

Anmerk. 1. Das o im Infinitiv der mehrmaligen Form wird gewöhnlich in a verwandelt, sobald auf dasselbe der Accent übergeht (der in dem Infinitiv der unbestimmten Form auf der Endsylbe war; z. B. коло́ть stechen — ка́лывать (ausst. ко́лывать), соса́ть saugen — са́сывать (ausst. со́сывать). — Eben so стро́ить bauen — стра́ивать.

Anmerk. 2. Die von der Endung ать des Infinitivs der unbest. Form stehenden Zischlaute werden in dem Infinitiv der mehrmal. Form mehrentheils in г, к, х, ск verwandelt; z. B. крича́ть schreien (v. крикъ) — кри́кивать, пи́щать piepen (писк) — пи́скивать.

Anmerk. 3. Das im Präsens der unbest. Form eingeschaltete л (s. §. 54. 1. Anmerk. 1. u. Reg. 5. 6.) wird auch in der mehrmaligen Form beibehalten; z. B. дрема́ть schlummern (Präs. дре́млю) — дре́мливать; топи́ть heitzen, (топлю́) — та́пливать. Nur щипа́ть kneifen, hat щи́пывать, хрома́ть hinken — хра́мывать, кипе́ть kochen — кипа́ть.

Anmerk. 4. Der im Präsens der unbest. Form einiger Zeitwörter auf ить angenommene Zischlaut (s. §. 54. 8.) wird auch in der mehrmal. Form beibehalten; z. B. мости́ть pflastern (Präs. мощу) — ма́щивать.

Anmerk. 5. Велѣть lassen, befehlen, hat in der mehrmal. Form велѣвáть, слабѣть schwach werden — слабѣвáть, сѣять säen — сѣвáть, тянýть ziehen — тáгивать, чáять hoffen — чáявать.

Anmerk. 6. Die im §. 55. Anmerk. 6, verzeichneten Zeitwörter auf нуть haben in der mehrmaligen Form ата zur Endung; z. B. мёрзнуть — мерзáть, гúбнуть — гибáть u. s. w. — Hiervon weichen ab: пáхнуть — пáхивать, сóхнуть — сыхáть, вáнуть — вядáть, стúнуть — стывáть.

Anmerk. 7. Die Endung ереть des Infinitivs der unbest. Form wird verwandelt in ирать; z. B. терéть reiben — тирáть.

b, Bei den einsylbigen Wörtern im Infinitiv auf ть mit einem vorhergehenden Vocal wird die mehrmalige Form auf folgende Art gebildet:

aus ить wird {ивать; wie bei бить, вить, жить, лить, пить, шить;
{ѣвать; — длить, тлить, тмить;
— ыть — ывать; z. B. мыть — мывáть;
— ѣть — ѣвать; — грѣть — грѣвáть;
— ять — инать; — мять — минáть;
— рать — ирать; — драть — дирáть;
— вать — ывать; — звать — зывáть.

Hiervon weichen ab:

гнуть hat гибáть; знать hat знавáть; мстить hat мщать, мщевáть;
дуть — дувáть; зрѣть — зирáть; ржать — fehlt;
жать — жинáть; лгать — лыгáть; слать — сылáть;
жать — жимáть; льстить — льщать; снуть — сыпáть;
ждать — жидáть; мкнуть — мыкáть; стлать — стилáть.

c, Bei den unregelmäßigen Zeitwörtern auf чь, зть, сть, ти hat die mehrmalige Form (anst. чь, зть, сть, ти die Endung ать, und zwar mit demjenigen vorhergehenden Consonanten, welcher vor der Endung der 1sten Person des Präsens der unbest. Form) steht; z. B. стричь (Präs. стригý) — стригáть; печь (пекý) — пекáть u. s. w.

Anmerk. Nur жечь hat жигáть; класть — кладывать; красть — крадывать; клясть — клинáть; ѣсть — ѣдáть.

2. Die einmalige Form wird aus der unbestimmten gebildet, indem die drei Endbuchstaben des Infinitivs in нуть verwandelt werden; z. B. кивáть winken — кивнýть; нырять untertauchen — нырнýть; давúть drücken — давнýть.

Anmerk. 1. Wenn vor der Endung des Infinitivs ein л steht, so wird nach demselben (in der einmal. Form) ein ь gesetzt; z. B. колóть stechen — кольнýть.

Anmerk. 2. In mehreren Zeitwörtern wird der vor der Endung des Infinitivs (der unbest. Form) stehende Consonant in der einmaligen Form ausgelassen; z. B. блестéть glänzen — блеснýть (anstatt

блестну́ть), бры́згать sprützen — бры́знуть. Hierher gehören ferner: вертѣ́ть drehen, глота́ть schlucken, глядѣ́ть sehen, дви́гать bewegen, дёргать reißen, zupfen, ка́пать tröpfeln, кида́ть werfen, кувырка́ть umdrehen, плеска́ть plätschern, полоска́ть spülen, пры́скать sprützen, свиста́ть pfeifen, ти́скать drücken, pressen, drucken, трепета́ть beben, тре́скать bersten, platzen, тро́гать anrühren, хлеста́ть klatschen, хлыста́ть mit der Peitsche, mit der Gerte schlagen, шепта́ть flüstern.

Anmerk. 3. In einigen Zeitwörtern auf ать mit vorhergehendem ж, ч, ш, щ verwandelt man diese Zischlaute in der einmaligen Form in г, к, х, ск (vergl. §. 64. An. 2.). Hierher gehören folgende:

визжа́ть winseln, — ви́згнуть;
дрожа́ть zittern, — дро́гнуть;
дыша́ть athmen, — дохну́ть;
дыха́ть athmen, — до́хну́ть;
жужжа́ть sumsen, — жу́кнуть;
звуча́ть tönen, — зву́кнуть;
крича́ть schreien, — кри́кнуть;
пища́ть pipen, — пи́скнуть;
плю́щить platt machen, — плю́снуть;
пыша́ть auflodern, — пы́хнуть;
ру́шить umstürzen, — ру́хнуть;
стуча́ть klopfen, — сту́кнуть;
треща́ть krachen, platzen, — тре́снуть;
шеро́шить zerzausen, — шеро́хнуть.

Anmerk. 4. Folgende Zeitwörter werden unregelmäßig gebildet:

блева́ть ausspeien, — блю́нуть;
гремѣ́тъ rasseln, — гря́нуть;
гресть harken, rudern, — гребну́ть;
грызть nagen, — грызну́ть;
дуть blasen, — ду́нуть;
жечь brennen, — жигну́ть;
зія́ть den Rachen — зи́нуть; aufreißen.
каса́ться berühren, — косну́ться;
клева́ть picken, — клю́нуть;
купа́ть baden, — окуну́ть;
пря́дать hüpfen, — пря́нуть;
плева́ть speien, — плю́нуть;
пять spannen, — пнуть;
раззѣва́ть den Mund — рази́нуть; aufsperren.
рвать reißen, — рваоу́ть;
рискова́ть wagen. — рискну́ть;
рѣ́ять stoßen, — ри́нуть;
скресть schaben, — скребну́ть;
сова́ть stoßen, — су́нуть;
стричь scheeren, — стригну́ть;
толка́ть stoßen, — толкану́ть, толкну́ть;
трясти́ schütteln, — тряхну́ть;
ты́кать stoßen, — ткнуть;
щелка́ть knacken, — щелкану́ть, щелкну́ть.

3. Die unvollendete Form wird aus der mehrmaligen gebildet, indem man dem Infinitiv der letzteren eine Präposition vorsetzt; z. B. mehrm. F. рѣ́зывать oft schneiden — unvoll. вырѣ́зывать ausschneiden; жига́ть oft brennen — зажига́ть anzünden.

Anmerk. Diese Form wird bisweilen auch aus der unbestimmten F. gebildet; z. B. бѣ́гать laufen — выбѣга́ть hinauslaufen.

4. Die vollendete Form bildet man aus der unbestimmten, indem man dem Infinitiv derselben eine Präposttion vorsetzt; z. B. unbest. рѣ́зать schneiden — вы́рѣзать; жечь brennen — зажечь anzünden.

Anmerk. Diese Form wird bisweilen auch aus der bestimmten F. gebildet; z. B. бѣ́жа́ть laufen — вы́бѣжать hinauslaufen.

5. Die vollendete einmalige Form wird aus der einmaligen gebildet, indem man dem Infinitiv derselben eine Präposition vorsetzt; z. B. дви́нуть — вы́двинуть mit einem Mal herausschieben.

§. 65. Aus dem vorhergehenden Paragraphe sieht man, daß oft von einem und demselben Zeitworte verschiedene Formen gebildet werden können; so z. B. von der unbest. F. кида́ть werfen — die mehrm. ки́дывать, einmal. ки́нуть, unvoll. выки́дывать, voll. вы́кидать, vollend. einmal. вы́кинуть. Jedoch giebt es in der russischen Sprache kein Zeitwort, aus welchem man alle vorbenannten Formen bilden könnte; z. B. жела́ть wünschen — hat (außer dieser unbest. F.) nur noch die vollendete: пожела́ть; dem Zeitworte де́лать machen — fehlt die bestimmte, einmalige und vollendete-einmalige Form. — Daher in Rücksicht auf diese Formen, welche ein russisches Zeitwort seiner Natur nach mehr oder weniger annimmt, werden die einfachen Zeitwörter eingetheilt in: mangelhafte, unvollständige, vollständige und Doppel-Zeitwörter.

1. Die mangelhaften Zeitwörter (глаго́лы недоста́точные) haben nur die unbestimmte Form, als: але́ть blauroth werden, блиста́ть blitzen, блюсти́ beobachten, богати́ть bereichern, грози́ть drohen, лгать lügen, люби́ть lieben, рыда́ть laut weinen, schluchzen u. v. a. — Einige der mangelhaften Zeitwörter haben zwar auch die mehrmalige Form, jedoch diese dient nur zur Bildung der unvollendeten Form (s. Anmerk. 2.)

   Anmerk. 1. Durch die Verbindung der mangelhaften Zeitwörter mit einer Präposition kann mehrentheils nur die vollendete Form ausgedrückt werden; z. B.

   любить, — полюби́ть lieb gewinnen
   рыдать, — зарыда́ть anfangen zu weinen, — zu schluchzen.

   Anmerk. 2. Von den meisten mangelhaften Zeitwörtern mit dem Infinitiv (der unbestimmten Form) auf нуть, ить und einigen andern, kann auch die unvollendete Form gebildet werden, und zwar aus den sonst nicht gebräuchlichen mehrmaligen, mit abgekürzter Endung ать; z. B.

unbestim.	mehrmal.	unvoll.		vollend.
мёрзнуть	мерза́ть	замерза́ть	zufrieren	замёрзнуть
богати́ть	богаща́ть	обогаща́ть	bereichern	обогати́ть
блюсти́	блюда́ть	наблюда́ть	beobachten	наблюсти́.

2. Die unvollständigen Zeitwörter haben zwei Formen: die unbestimmte und mehrmalige; z. B. бить schlagen, mehrmal. быва́ть; ве́сить wiegen, — ве́шивать; гада́ть rathen, — гадывать; гото́вить bereiten, — гота́вливать; звать rufen, — зыва́ть; писа́ть schreiben, — пи́сывать; учить lehren, — у́чивать, u. s. w.

   Anmerk. 1. Durch die Verbindung der unvollständigen Zeitwörter mit einer Präposition können zwei Formen gebildet werden, nämlich die

unvollendete (aus der mehrmal.) und die vollendete (aus der unbestimmten), z. B.

unbestim.	mehrmal.	unvoll.	vollend.
писа́ть	пи́сывать	запи́сывать	записа́ть
бить	быва́ть	набива́ть stopfen	наби́ть.

Anmerk. 2. Bei einigen der unvollständigen Zeitwörter, die sich auf ить endigen, hat die unvollendete Form entweder eine abgekürzte Endung ать, ять, oder auch zweierlei Endungen, nämlich ывать oder ивать und ать oder ять; z. B.

unbest.	mehrmal.	unvoll.	vollend.
учи́ть	(у́чивать)	обуча́ть	обучи́ть
дѣли́ть theilen	(дѣ́ливать)	раздѣля́ть eintheilen	раздѣли́ть
гото́вить	гота́вливать	заготавливать / заготовля́ть	заготови́ть
кра́сить färben	кра́шивать	раскра́шивать / украша́ть schmücken	раскра́сить / украсить

3. Die vollständigen Zeitwörter haben drei Formen, nämlich: die unbestimmte, mehrmalige und einmalige; z. B. unbest. брызгать spritzen, — брызгивать, — einmal. брызнуть; дёргать zupfen — дёргивать — дёрнуть; кида́ть werfen — ки́дывать — ки́нуть; жечь brennen — жига́ть — жигну́ть; коло́ть stechen — ка́лывать — кольну́ть; крича́ть schreien — кри́кивать — кри́кнуть; тро́гать berühren — тро́гивать — тро́нуть, u. s. w.

Anmerk. 1. Durch die Verbindung der vollständigen Zeitwörter mit einer Präposition können mehrentheils drei Formen gebildet werden, nämlich: die unvollendete, vollendete und vollendete-einmalige; z. B.

unvollendete (aus d. mehrm.)	vollendete (a. d. unbest.)	vollendete einmalige (a. d. einmal.)
выдёргивать auszupfen	вы́дергать	вы́дернуть
переки́дывать überwerfen	перекида́ть	переки́нуть.

Anmerk. 2. Einige mit Präpositionen verbundene vollständige Zeitwörter haben keine vollendete, andere wiederum keine vollendete-einmalige Form; z. B.

von гляде́ть sehen,	unvollend.	выгля́дывать hinaussehen,	voll.-einm.	вы́глянуть
— че́рпать schöpfen,	—	почерпа́ть oder:	—	почерпну́ть
von жечь brennen	unvollend.	зажига́ть anzünden	vollend.	зажёчь
— ре́зать schneiden,	—	выре́зывать ausschneiden,	—	вы́рѣзать.

4. Die Doppel-Zeitwörter haben drei Formen, und zwar die unbestimmte, die bestimmte und mehrmalige. Doppelzeitwörter sind überhaupt folgende:

unbestimmte Form	bestimmte	mehrmalige
блужда́ть irren	блуди́ть	
бода́ть stoßen (mit Hörnern)	бости́ (Präs. боду́, ешь)	
броди́ть umherirren	брести́	бра́живать
быва́ть sein	быть	
бѣ́гать laufen	бѣжа́ть	бѣ́гивать
вали́ть werfen	ва́лить	ва́ливать
води́ть führen, leiten	вести́	ва́живать
вози́ть führen, fahren	везти́	ва́живать
вида́ть sehen	ви́дѣть	ви́дывать
влачи́ть ziehen, schleppen	влечь	влека́ть
ворочать, вращать } drehen, wenden	воротить, вратить	вора́чивать
гоня́ть treiben	гнать	га́нивать
ката́ть rollen	кати́ть	ка́тывать
кла́няться grüßen	клони́ться	кла́ниваться
крива́ть krümmen	крити́ть	кри́вливать
ла́зить klettern	лѣзть	ла́живать
лета́ть fliegen	лѣтѣть	лѣтывать
лома́ть brechen	ломи́ть	ла́мывать
мета́ть werfen (Präs. мета́ю)	мета́ть (Präs. мечу́)	мѣтывать
носи́ть tragen	нести́	на́шивать
пла́вать schwimmen	плыть	плыва́ть
по́лзать kriechen	ползти́	па́лзывать
сажа́ть setzen, pflanzen	сади́ть	са́живать
таска́ть schleppen	тащи́ть	та́скивать
ти́скать drucken, pressen	тисни́ть	ти́скивать
ходи́ть gehen	итти́	ха́живать
ѣ́здить fahren	ѣ́хать	ѣ́зживать, ѣзжа́ть.

бода́ть und ката́ть haben auch die einmalige Form: бодну́ть, катну́ть.

Anmerk. 1. Die mit Präpositionen verbundenen Doppel-Zeitwörter haben zwei Formen, nämlich:

unvollendete (aus der mehrmal. gebildet)	u. vollendete (a. d. bestimmten).
выва́ливать auswerfen	вы́валить
поворачивать zurückkehren, umkehren	поверо́тить

oder:

unvollendete (aus d. unbestimmt.)	vollendete (aus d. bestimmt.)
отвраща́ть abwenden	отврати́ть
вылета́ть hinausfliegen	вы́летѣть.

Anmerk. 2. Einige mit Präpositionen verbundene Doppelzeitwörter werden auf zweierlei Art gebildet und jede dieser Arten hat alsdann besondere Bedeutung; z. B.

unvollendete (aus der unbestimmt.)	vollendete (aus der bestimmten)
вы́бѣгать hinauslaufen	вы́бѣжать
заѣзжа́ть anfahren (bei einem)	заѣ́хать
выходи́ть hinausgehen	вы́йти, вы́дти вы́тти

unvollendete (aus der mehrmal.)	vollendete (aus der unbestimmt.)
вы́бѣгивать durch Laufen etwas verdienen, bezwecken	вы́бѣгать
заѣ́зживать durch Fahren oder Reiten abmatten	заѣ́здить
выха́живать durch Gehen etwas auswirken, bezwecken.	вы́ходить

5. Es giebt noch einige einfache Zeitwörter, welche, obgleich sie mit keiner Präposition verbunden sind, die Eigenschaft der mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter haben, d. h. sie drücken die unvollendete und die vollendete Form aus. Hierher gehören folgende:

unvollendete Form.	vollendete
броса́ть werfen	бро́сить
	веле́ть befehlen, laſſen
дава́ть geben	дать
дѣва́ть etwas wohin legen	дѣть
	жени́ть verheirathen
	казни́ть ſtrafen, hinrichten
конча́ть endigen	ко́нчить
	купи́ть kaufen
лиша́ть berauben	лиши́ть
ложи́ться ſich legen	лечь
па́дать fallen	пасть
плѣня́ть bezaubern	плѣни́ть
проща́ть verzeihen	прости́ть
пуска́ть laſſen	пусти́ть
рожда́ть gebären	роди́ть
	ра́нить verwunden
	ру́шить umſtürzen, zerſtören
рѣша́ть entſcheiden	рѣши́ть
сади́ться ſich ſetzen	сѣсть
свобожда́ть befreien	свободи́ть (Fut. свобожду́ und свобожу́)
станови́ться werden	стать
ступа́ть ſchreiten	ступи́ть
хвата́ть greifen	хвати́ть
явля́ть zeigen	яви́ть.

Anmerk. 1. Веле́ть, жени́ть, казни́ть, ра́нить, ру́шить — werden auch als Zeitwörter unvollendeter Form gebraucht. — Купи́ть hat im Präſens der unvollendeten Form покупаю.

Anmerk. 2. Die obigen Zeitwörter überhaupt (ſ. Nr. 5) werden auch mit Präpoſitionen verbunden; z. B.

unvollendete	vollendete
отдава́ть abgeben	отда́ть
уступа́ть nachgeben	уступи́ть
закупа́ть einkaufen	закупи́ть.

Anmerk. 3. Die Zeitwörter ложи́ться — лечь, сади́ться — сѣсть, станови́ться — стать, werden bei ihrer Zuſammenſetzung mit einer Präpoſition abweichender gebildet; z. B.

unvollendete	vollendete
прилега́ть ſich legen an etwas	приле́чь
налега́ться ſich auf etwas legen	нале́чься
прилага́ть beilegen	приложи́ть
укла́дывать einpacken	уложи́ть
присѣда́ть ſich ſetzen	присѣсть
осажда́ть belagern	осади́ть
остана́вливаться ſtehen bleiben	останови́ться
встава́ть aufſtehen	встать
разстава́ться ſich trennen	разста́ться.

6. Endlich sind noch folgende einfache Zeitwörter zu merken, bei welchen die vollendete Form durch ein anderes Zeitwort ausgedrückt wird; z. B.

бить schlagen, vollend. Form	ударить einen Schlag thun
брать nehmen —	взять nehmen (so viel als: wegnehmen, ergreifen)
говори́ть sprechen, reden,	сказа́ть sagen, (aussprechen)
класть legen	положи́ть hinlegen
лови́ть fangen,	пойма́ть fangen (ergreifen).

7. Was die mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter betrifft, ist bereits in den Anmerkungen unter Nr. 1 bis 6 (s. §. 65) gesagt worden. Hier bleibt noch zu bemerken, daß es mehrere mit Präpositionen verbundene Zeitwörter giebt, von denen die einfachen in der Sprache nicht gebräuchlich sind; z. B.

unvollendete Form	vollendete
вооружа́ть bewaffnen	вооружи́ть
внуша́ть einflößen	внуши́ть
вкуша́ть schmecken, kosten	вкуси́ть
заку́сывать zubeißen, etwas nachessen	закуси́ть
встрѣча́ть begegnen, empfangen	встре́тить
воскреса́ть auferstehen	воскре́снуть
заключа́ть schließen	заключи́ть
выруча́ть auslösen	вы́ручить
вынима́ть herausnehmen	вы́нуть
завѣща́ть vermachen (durch ein Testament)	
занима́ть leihen; einnehmen	заня́ть
затѣва́ть anstiften	зате́ять
измѣня́ть verrathen; verändern	измѣни́ть
изоби́ловать einen Ueberfluß haben	
истребля́ть vertilgen	истреби́ть
навѣща́ть besuchen	навѣсти́ть
начина́ть anfangen	нача́ть
ненави́дѣть hassen	
обижа́ть beleidigen, kränken	оби́дѣть
обраща́ть umkehren; wenden; richten (die Aufmerksamkeit auf etwas)	обрати́ть
обнажа́ть entblößen	обнажи́ть
обожа́ть anbeten	
облада́ть beherrschen, besitzen	
	очути́ться plötzlich erscheinen
посѣща́ть besuchen	посѣти́ть
по́дчивать bewirthen	
разоря́ть zerstören	разори́ть
углубля́ться sich vertiefen	углуби́ться,

§. 66. Jede Form eines russischen Zeitworts wird besonders conjugirt, indem sie sich ihrer Endung gemäß, nach den vorhergegangenen Regeln (§§. 53 bis 60) richten, wobei nur noch Folgendes zu bemerken ist:

1. Die Zeitwörter unbestimmter, bestimmter und unvollendeter Form haben das Präsens, Präteritum, Futurum, Imperativ, so auch das Participium und Gerundium des Präsens und Präteritums.
2. Die mehrmalige Form hat nur das Präteritum, außerdem noch das Participium und Gerundium des Präteritums.

3. Der einmaligen, vollendeten und vollendeten-einmaligen Form fehlt das Präsens, daher auch das Participium und Gerundium des Präsens. — Das Futurum dieser Formen wird ohne буду gebildet und zwar wie folgt:

a, das Futurum der einmaligen und vollendeten-einmaligen Form richtet sich nach dem Präsens der Zeitwörter auf нуть (s. §. 54. 14.); z. B.

einmal. Form сту́кнуть anklopfen, Futur. сту́кну, — нешь;
vollend.-einmal. вскри́кнуть aufschreien — вскри́кну, — нешь.

b, das Futurum der vollendeten Form richtet sich nach dem Präsens desjenigen Zeitworts, von welchem es abgeleitet ist; z. B.

unbest. Form ре́зать schneiden, — Präs. ре́жу, — жешь; hiernach vollend. — разре́зать zerschneiden, — Fut.: разре́жу, — жешь.

c, das Futurum der einfachen Zeitwörter бро́сить, велѣть u. s. w. (s. §. 65. 5.), welche die vollendete Form ausdrücken, wird aus dem Infinitiv gebildet; z. B.

бро́сить, Futurum:	бро́шу,	— сишь		
велѣть, —	велю́,	— и́шь		nach den Regeln des §. 54.
ко́нчить, —	кончу́,	— ишь		
прости́ть, —	прощу́	— сти́шь		

Anmerk. 1. Das Futurum der Zeitwörter дать, дѣть, лечь, пасть, сѣсть, стать siehe im §. 60 Tabelle B.

Anmerk. 2. Велю́ drückt sowohl das Futurum, als auch das Präsens aus; im ersteren Falle — wenn es mit einem mit Präpositionen zusammengesetzten Zeitworte in Verbindung steht, im letzteren, mit einem einfachen Zeitworte; z. B. я велю́ себѣ́ сшить но́вое платье ich werde mir ein neues Kleid nähen lassen, — я велю́ шить но́вое платье ich lasse mir ein neues Kleid nähen.

d, das Zeitw. (vollend. Form) внять vernehmen hat im Futurum: вонь́му́, -ёшь;

приня́ть empfangen hat im	—	приму́, -ешь;
подня́ть aufheben	—	подыму́, -ешь; auch поднму́, -ешь;
об-,от-,раз-,снять	—	обниму́, -ешь u. s. w.
обня́ть hat auch	—	обойму́, -ёшь;
за-,на-,по-,про-пере-,уня́ть	—	займу́, -ешь; наймý, -ёшь; u. s. w.

Zur leichtern Uebersicht der Conjugation einer jeden einzelnen Form dienen folgende Beispiele:

Conjugation der vollständigen einfachen und der aus ihnen gebildeten, mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter. (s. §. 65. 3.)

Unbestimmte Form.	einmalige.	mehrmalige.
Infinitiv: кида́ть werfen.	ки́нуть	ки́дывать
Präsens: кида́ю	— —	— —
ки́да́ешь	— —	— —
кида́етъ	— —	— —
кида́емъ	— —	— —
кида́ете	— —	— —
кида́ютъ.	— —	— —
Präteritum: кида́лъ, ла, ло	ки́нулъ, ла, ло	ки́дывалъ, ла, ло
кида́ли.	ки́нули.	ки́дывали.
Futurum: бу́ду кида́ть	ки́ну	— —
бу́дешь кида́ть	ки́нешь	— —
бу́детъ кида́ть	ки́нетъ	— —
бу́демъ кида́ть	ки́немъ	— —
бу́дете кида́ть	ки́нете	— —
бу́дутъ кида́ть.	ки́нутъ	— —
Imperativ: кида́й, -йте.	кинь, -ьте	— —
Prät. Präs. кида́ющій, ая, ее, іе, ія.	— —	— —
Prät. кида́вшій, ая, ее; іе, ія.	ки́нувшій, ая, ее; іе, ія	ки́дывавшій, ая, ее; іе, ія
Gerund. Präs. кида́я, -ючи.	— —	— —
Prät. кида́въ, -вши.	ки́нувъ, -вши	ки́дывавъ, -вши

(f. §. 66. 3. a.)

Unvollendete Form.	vollendete.	voll.-einmal.
Infinitiv: зак и́дывать zuwerfen.	закида́ть	закинуть
Präsens: зак и́дываю	— —	— —
зак и́дываешь	— —	— —
зак и́дываетъ	— —	— —
зак и́дываемъ	— —	— —
зак и́дываете	— —	— —
зак и́дываютъ.	— —	— —
Präteritum: зак и́дывалъ	закида́лъ	зак и́нулъ
зак и́дывали.	закида́ли	зак и́нули
Futurum: бу́ду зак и́дывать	закида́ю	зак и́ну
бу́дешь зак и́дывать	зкида́ешь	зак и́нешь
бу́детъ зак и́дывать	закида́етъ	зак и́нетъ
бу́демъ зак и́дывать	закида́емъ	зак и́немъ
бу́дете зак и́дывать	закида́ете	зак и́нете
будутъ зак и́дывать	закида́ютъ	зак и́нутъ
Imperativ: зак и́дывай, -йте	закида́й, -йте	зак и́нь, -ьте
Partic. Präs. зак и́дывающій	— —	— —
Prät. зак и́дывавшій	закида́вшій	зак и́нувшій
Gerund. Präs. зак и́дывая, -ючи	— —	— —
зак и́дывавъ, -вши.	закида́въ, -вши.	зак и́нувъ, -вши.

(f. §. 66. 3. b.) (f. §. 66. 3. a.)

§. 67. Die Verba passiva haben im Russischen keine eigentliche Conjugation, sondern werden durch das Hülfszeitwort быть und das Participium des Passivs mit abgekürzter Endung ausgedrückt. Letzteres wird auf folgende Art gebildet:

1. Das Participium des Präsens im Passivum wird von der 1sten Person des Plurals der Verba activa hergeleitet, indem man die Endung емъ, имъ verwandelt in емый, имый; z. B.

двúгаемъ wir bewegen, — Part. Pass. двúгаемый welcher bewegt wird;
лю́бимъ wir lieben, — люби́мый — geliebt wird;
вырыва́емъ wir ziehen aus, — вырыва́емый — ausgezogen wird;

Anmerk. 1. Die Endung ьемъ verwandelt man in іемый; z. B. бьёмъ wir schlagen — бі́емый, u. s. w.

Anmerk. 2. Bei den Zeitwörtern сосáть saugen, искáть suchen, und bei den unregelmäßigen Zeitwörtern (im Infinitiv auf чь, зть, сть, ти) wird die Endung емъ in омый und der vorhergehende Zischlaut in einen Kehllaut verwandelt; z. B. сосёмъ wir saugen — сосóмый, и́щемъ wir suchen — искóмый, печемъ wir backen — пекóмый, несёмъ wir tragen — несóмый u. s. w.

Anmerk. 3. Bei einigen Zeitwörtern ist das Participium des Präsens im Passivum nicht gebräuchlich, wie bei тянýть ziehen, терéть reiben, врать lügen, слать schicken u. a.; — nöthigenfalls werden sie mit einer Präposition verbunden; z. B. онъ посылáемъ er wird geschickt.

2. Das Participium des Präteritums im Passivum wird aus dem Präteritum der Verba activa und zwar auf folgende Art gebildet:

a, Aus der Endung алъ, ялъ, ѣлъ wird анный, янный, ѣнный; z. B.

двúгалъ ich bewegte — двúганный welcher bewegt worden ist;
мѣ́рялъ ich maß — мѣ́рянный welcher gemessen worden ist;
ви́дѣлъ ich sah — ви́дѣнный — welcher gesehen worden ist;
далъ ich gab — да́нный — welcher gegeben worden ist;
издáлъ — ich gab aus — и́зданный — welcher herausgegeben worden ist;
засѣ́ялъ — ich besäete — засѣ́янный welcher besäet worden ist.

Anmerk. Вергáлъ warf, hat вéрженный; вертѣ́лъ drehte, — вéрченный, обúдѣлъ beleidigte, — обúженный. Жалъ drückte, чалъ fing an, пѣлъ sang, дѣлъ verlegte, мялъ zerdrückte, пялъ spannte, — haben жáтый, чáтый, пѣтый, дѣ́тый, мятый, пятый; also auch началъ fing an — начáтый, вы́жалъ drückte' preßte aus — вы́жатый u. s. w.

b, aus еръ (der Zeitwörter im Infinitiv auf ереть) wird ертый; z. B. aus тёръ rieb — тёртый; зáперъ verschloß — зáпертый.

c, Aus олъ, улъ wird отый, утый; z. B. колóлъ ſtach — кóлотый, дулъ blies — дутый, проколóдъ durchſtach — проколотый, надулъ blies auf — надýтый.

Anmerk. Согнýлъ bog, krümmte, hat согнýтый u. согбéнный.

d, Aus илъ wird енный mit Vorſetzung desjenigen Conſonanten, welcher in der 1ſten Perſon des Singulars des Präſens vor dem Endvocal gebraucht wird; z. B.

точúлъ ſchärfte, ſchliff	— (Präſ. точý)	—	тóченный
топúлъ heizte, ſchmelzte,	— (— топлю)	—	тóпленный
винтúлъ ſchraubte	— (— винчý)	—	вúнченный
просúлъ bat	— (— прошý)	—	прóшенный
твердúлъ wiederholte	— (— твержý)	—	твéрженный
чúстилъ reinigte	— (— чúщу)	—	чúщенный.

Anmerk. Aus der Endung илъ der einſylbigen Zeitwörter wird úтый; z. B. лилъ groß, пилъ trank — лúтый, пúтый: alſo auch von вылилъ groß aus — вылитый, набúлъ ſtopfte — набúтый u. ſ. w.

Nur чтилъ ehrte, льстилъ ſchmeichelte, мстилъ rächte, — haben чтéнный, льщéнный, мщéнный; alſo auch von почтúлъ beehrte — почтéнный, обольстúлъ verführte, überliſtete — обольщéнный, отмстúлъ rächte — отмщенный. Вонзúлъ ſtieß ein — вонзéнный.

e, Aus ылъ wird ытый; z. B. рылъ grub — рытый, вырылъ grub aus — вырытый u. ſ. w. — Забылъ vergaß, hat забытый und забвéнный.

f, Bei den Zeitwörtern im Infinitiv auf чь, зть, сть und ти, wird das Participium des Präteritums des Paſſivs aus der 2ten Perſon Sing. des Präſens gebildet, indem man die Endung ешь in енный verwandelt; z. B.

класть legen,	— Präſens 2te Perſ.	кладёшь,	Partic. Prät. Paſſivum	кладéнный;
влечь ſchleppen,	—	—	влечёшь,	влечéнный;
прясть ſpinnen,	—	—	прядёшь,	прядéнный;
жечь brennen,	—	—	жжешь,	жжéнный, u. ſ. w.

Anmerk. Ѣсть eſſen, hat ѣденный, клясть verwünſchen, — клятый; съѣсть aufeſſen — съѣденный; проклясть verwünſchen — проклятый.

§. 68. Unperſönliche Zeitwörter ſind diejenigen, welche ohne das perſönliche Fürwort oder einen beſtimmten Gegenſtand (Hauptwort) ſtehen; ſie werden in der 3ten, bisweilen auch in der 2ten Perſon gebraucht, und zeigen den Zuſtand des Zeitworts unbeſtimmt an. Ueberhaupt merke man Folgendes:

1. Diejenigen, welche in der 3ten Perſon gebraucht werden, ſind z. B. кажется es ſcheint, бывáетъ es giebt; es geſchieht; говорúтъ, говорúтся

man sagt; мёрзнетъ es friert; икáется es stößt mir auf; мóжетъ стáться es kann sein; морóзитъ es friert; морóситъ es fällt Staubregen; надлежúтъ es gehört sich; недостаётъ es fehlt; несётъ es zieht, es ist Zugwind; нрáвится es gefällt; росúтъ der Thau fällt; сказывáютъ man sagt; случáется es ereignet sich; смеркáетъ es dämmert, u. s. w. Ferner das Präteritum oder Futurum; z. B. удáлось es gelang; разсвѣтало es wurde Tag; случáлось es geschah; удáстся es wird gelingen; случúтся es wird geschehen, u. s. w.

2. Diejenigen, welche in der 2ten Person gebraucht werden, sind z. B. тепéрь нигдѣ не кýпишь за óту цѣнý jetzt wird man es nirgends für diesen Preis kaufen; не всáкому угодúшь man kann nicht jedem zu Danke machen.

3. Es giebt auch unpersönliche Zeitwörter, welche weder Person noch Zahl bezeichnen; z. B. жаль es ist Schade; нѣтъ es ist nicht; нельзя man kann nicht; должнó man muß, u. a.

4. Die Adjective mit abgekürzter Endung sächlichen Geschlechts im Singular, so wie das Participium des Passivs mit abgekürzter Endung, stehen bisweilen auch als unpersönliche Zeitwörter; z. B. похвáльно заботúться о бѣдныхъ es ist lobenswerth, sich um die Armen zu bekümmern (für Arme zu sorgen); емý ужé писано о томъ man hat ihm schon deßhalb geschrieben.

Anmerk. Man verwechsele nicht das unpersönliche Zeitwort mit dem persönlichen, indem das erstere zum persönlichen Zeitworte wird, wenn vor demselben ein persönliches Fürwort oder ein Hauptwort im Nominativ steht; z. B. должнó берéчь своё здорóвье man muß seine Gesundheit in Acht nehmen; дитя́ должнó берéчь свои́ кни́ги das Kind muß seine Bücher in Acht nehmen; остаётся тóлько замѣтить, что — es bleibt noch zu bemerken, daß — онъ остаётся у меня́ er bleibt bei mir.

Uebungen zum Uebersetzen.

Ueber das Präsens, Präteritum, Futurum und Imperativ.

26.

Bemerkung. Das Zeitwort haben, wenn es nicht als Hülfszeitwort steht, wird im Russischen durch „sein“ быть und die Präposition у (mit dem Gent.) ausgedrückt: z. B.
ich habe viele Freunde у меня́ (есть) мнóго друзéй;
er hat noch Geld у негó есть еще дéньги;
gestern hattest du Gäste вчерá бы́ли у тебя́ гóсти.

Ich spiele jetzt die Violine, und sein Bruder wird die Flöte spielen, so viel ich weiß — Spielt nicht auch deine Schwester das Pianoforte? Dann könnten

wir sehr gut ein Trio machen — Kennst du den Arzt, welcher jenes Haus gekauft hat, und jetzt darin wohnt? — Sage deiner Cousine, daß ich mit ihr sprechen will; nämlich ich will sie fragen, ob sie nicht einen Brief für mich schreiben will. Vergiß nur nicht ihr zu sagen, daß ich sie heute erwarten werde — Er hat viele Landgüter in Livland, die er selbst verwaltet — Ich dulde nicht Ungerechtigkeit — Die Leute glauben alles, was er spricht — Ich will ihm nicht schaden.

so viel сколько; spielt nicht auch --? не играетъ ли и ---?; darin тамъ, въ нёмъ; daß что; ob nicht -- не ли; viel много (hierauf der Gent.). Nach einem Verbum activum mit einer Verneinung steht der Gent. z. B. ich dulde nicht я не т.... hierauf der Gent. — Die hier und in allen folgenden Uebungen fehlenden Vocabeln müssen in den Wörterbüchern nachgeschlagen werden. Die unregelmäßigen Zeitwörter auf чь, зть, сть, ти und die sämmtlichen einsylbigen sind unter §. 60 Tabelle B. C. angeführt.

27.

Die Bäume, welche ich gepflanzt habe, wachsen sehr schnell — Ich werde niemals meine Pflicht vergessen — Wirst du heute zu Hause sein? vielleicht werde ich zu dir kommen — Niemand glaubt, daß er nach dem Auslande reisen wird — Ich begreife nicht, was er will — Ich liebe ihn, aber es scheint mir, daß er mich nicht liebt — Ich suchte den ganzen Tag meinen Geldbeutel, und konnte ihn nicht finden; jetzt sucht er ihn — Ich freue mich, daß du mich nicht vergessen hast.

pflanzen посадить; kommen притти; niemand никто не; reisen поехать; nach dem Auslande за-границу; въ чужіе край; wollen хотѣть (hierauf der Genit.) den ganzen Tag весь день; цѣлый день.

Ueber die Formen der russischen Zeitwörter insbesondere.

(s. §. 63. u. §. 66.)

28.

Gestern rettete er einen Unglücklichen, den er aus der Gefangenschaft loskaufte — Weil sie keinen Geschmack haben, so wählen sie auch niemals gut — Ich habe es gestern selbst ausgesucht (gewählt) — Ich verstehe nie, was er spricht — Er verstand mich sogleich, was ich ihm sagen wollte — Ihr werdet leicht begreifen, daß euer Unternehmen nicht gelingen konnte — Er kam gestern in's Theater, setzte sich neben mir, und fing an laut (zu) sprechen, so daß alle Zuschauer ihre Blicke auf uns wandten — Du mußt suchen jede Beleidigung zu vergessen — Ich weiß recht gut, daß du ihm die gestrige Beleidigung nicht vergeben konntest — In dieser Sache kann ich dich nicht vertheidigen.

weil (sie haben keinen потому что не--- никакого (m. d. Gent.); aus изъ (m. d. Gent.); so (wählen sie) auch niemals то и никогда не в----; nie никогда не; in's въ (Acc.); neben подлѣ, возлѣ (m. d. Gent.); in (dieser Sache) въ (m. d. Präp.).

29.

Meine Schwester versichert, daß sie dieses Tuch in zwei Tagen ausnähen wird — Vormittag werden sie zeichnen und das Fortepiano spielen, und Nachmittag ausnähen — Wenn du Geld empfängst, so mußt du es jedesmal überzählen — Ich empfing schon gestern mein Geld, und als ich's zu Hause überzählt hatte, so fehlten fünf Rubel — Viele Völker haben ihre Lebensart verändert — Er verändert nie seinen Aufenthalt — Wenn du diesen Brief geschrieben hast, so lese ihn mir vor, damit ich erfahre, was du geschrieben hast — Jetzt sterben viele Menschen — Wenn sein Wohlthäter stirbt (wird sterben), so verliert er viel — Vergiß nie, was ich dir gesagt habe.

30.

Ich übersetze diese Vorrede einen ganzen Monat (lang) — Er hat dieses Werk schon übersetzt — Wir setzen uns gewöhnlich um zwei Uhr zu Tisch — Sie werden sich sogleich zu Tisch setzen — Ich werde mich um neun Uhr hinlegen — Er geht zu Bett (er legt sich hin) gewöhnlich um zwei Uhr Mitternachts — Ich wollte schon um vier Uhr weggehen, aber er ließ mich nicht — Er läßt ihn nirgend wohin — Meine Schwester läßt sich ein seidenes Kleid nähen — Ich werde mir einen neuen Mantel machen (nähen) lassen — Er hat schon seine Arbeit beendigt.

Die Zeitwörter hierzu siehe im §. 65. 5. — um (2 Uhr) zu Tisch въ- (Acc.) -- за столъ.

Ueber das Participium.

Bemerkung. Das Participium dient zur Abkürzung der gewöhnlichen Rede. Es wird nämlich das Fürwort welcher, welche, welches, oder der, die, das weggelassen und aus dem Zeitworte also ein Participium gebildet, daß dasselbe das Geschlecht und den Casus desjenigen Wortes annimmt, auf welches es sich bezieht; z. B. ich sprach mit dem Beamten, der an jenem Tische saß, я говори́лъ съ чино́вникомъ, сидѣ́вшимъ за тѣмъ столо́мъ. Im niedern Styl oder in der Umgangssprache wird solches Participium gewöhnlich nicht gebraucht, und man sagt: я говори́лъ въ чино́вникомъ, кото́рый сидѣ́лъ за тѣмъ столо́мъ.

31.

Hier ist der Fluß, der sich in's schwarze Meer ergießt — Derjenige, der Stillschweigen beobachtet, kann leicht fremde Thorheiten bemerken — Gestern sah ich das prächtige Schauspiel der aufgehenden (Partic.) Sonne — Die Luft war von den Wohlgerüchen der blühenden Linde erfüllt — Die aufgehende Sonne vergoldete die Spitzen der Felsen — Auf der einen Seite sah man einen Fluß, welcher Inseln bildete, deren Ufer mit blühenden Gebüschen besetzt waren — Es wächst in Indien eine Art von Palmbaum, welcher den größten Reichthum der Einwohner ausmacht. Der Saft, welcher aus demselben fließt, bietet ihnen ein angenehmes Getränk dar.

Ueber das Gerundium.

Bemerkung. Das Gerundium dient, ebenso wie das Participium, zur Abkürzung der Rede, indem man an Stelle des Zeitworts mit dem Adverbium когда́ das Gerundium nimmt; z. B. anstatt: онъ испуга́лся, когда́ услы́шалъ громъ er erschrak, als er den Donner hörte, — sagt man: услы́шавъ громъ, онъ испуга́лся. — Man bedient sich im Russischen des Gerundiums in folgenden Fällen:

a, wenn im Deutschen die Wörter „indem, da, als, während" u. a. vor dem Zeitworte stehen; z. B. indem ich lese чита́я, während ich las чита́въ;

b, das Deutsche „ohne zu" mit einem Infinitiv wird im Russischen durch die Partikel не und Gerundium ausgedrückt; z. B. ohne zu loben не хваля, ohne ihn gesehen zu haben не вида́въ его́;

c, das deutsche Participium ohne Biegungssylbe wird im Russischen durch das Gerundium ausgedrückt; z. B. sitzend сидя, schweigend молча́.

Vor allem muß man jedoch merken, daß das Gerundium (welches die Nebenhandlung eines Gegenstandes bezeichnet) nur dann im Russischen gebraucht werden kann, wenn die Nebenhandlung wie die Haupthandlung von einer und derselben Person ausgehen, oder sich auf ein und dasselbe Subject beziehen; z. B.

als ich ihn ansah, konnte ich mich des Lachens nicht enthalten, взгляну́въ на него́, я не могъ удержа́ться отъ смѣху.

32.

Nachdem er hier alles verloren hatte, zog er wieder nach dem Auslande — Als er sie erblickte, fing er an zu lachen — Nachdem er seine Arbeit vollendet hatte, ging er spazieren — Indem er seine Pflicht erfüllt, hofft er eine Belohnung zu erhalten — Es entstand ein Geschrei, als das Boot anfing unterzusinken — Nachdem ich zwei Werst im Walde gegangen war, entdeckte ich einen Fußsteg — Er reichte uns Thee, nachdem wir uns erholt hatten — Nachdem er ihnen seine Meinung gesagt hatte, entließ er sie — Er weinte, als er diesen Brief las — Während er schlief, arbeitete ich in meinem Zimmer.

Ueber das Verbum passivum.

Bemerkung 1. Das Participum des Passivs mit abgekürzter Endung, verbunden mit dem Hülfszeitworte, bilden das Verbum passivum; z. B.

Infinitiv: быть тро́гаему (männl. u. sächl.), быть тро́гаемой (weibl.) Sing. berührt werden
быть тро́гаемымъ (für alle Geschlechter) Plur. berührt werden

Präsens: я быва́ю (есмъ) тро́гаемъ, а, о ich werde berührt
ты быва́ешь (еси́) тро́гаемъ, а, о
онъ, она́, оно́ быва́етъ тро́гаемъ, а, о
мы быва́емъ тро́гаемы u. s. w.

Präterit. я былъ, а, о трóгаемъ, а, о ich wurde berührt.
Futurum: я буду трогаемъ, а, о ich werde berührt werden
Imperativ: будь трóгаемъ, а, о werde berührt
Particip: трóгаемый, ая, ое welcher, welche, welches berührt wird
трóганный, ая, ое welcher, welche, welches berührt worden ist.
Gerundium: бýдучи трóгаемъ, а, о indem man berührt wird
бывъ трóганъ, а, о nachdem man berührt worden ist.

Bemerkung 2. In Hinsicht des Gebrauchs der Verba passiva merke man Folgendes:

1. Bei Präsens wird бывáю oder есмь gewöhnlich weggelassen.
2. Das Präsens wird überhaupt selten gebraucht; z. B. anstatt я хвалúмъ ich werde gelobt, онú мучимы sie werden geplagt, колесó вертúмо das Rad wird gedreht, онá зовóма sie wird gerufen, мой братъ почитáемъ вездѣ mein Bruder wir überall geachtet, домъ стрóимъ das Haus wir gebaut — bedient man sich des Verbum activum (mit dem Accusativ), oder man gebraucht auch das reflexive Zeitwort, besonders wenn von unbelebten Gegenständen die Rede ist; z. B. менú двúгаютъ; ихъ мýчатъ; колесó вертáтъ; её зовýтъ; моегó брáта вездѣ почитáютъ; домъ стрóятся.
3. Auch das Präteritum und Futurum der Verba passiva kann durch das Präteritum und Futurum der Verba activa (mit dem Accusativ) ersetzt werden; z. B. anstatt я былъ обúженъ ich wurde beleidigt, ты не бýдешь приглашéнъ du wirst nicht eingeladen werden, — sagt man: менú обúдѣли; тебú не пригласáтъ,

33.

Eigenliebe wird oft durch Verachtung bestraft — Er wird von seinen Feinden verfolgt — Die Buchstaben sind erfunden um die Wörter darzustellen — Die Theater werden im Sommer wenig besucht — Das vom Sturme getriebene Schiff ward auf einen Felsen geworfen, zerschmettert und in demselben Augenblick von den schäumenden Wogen verschlungen — Der Mensch ist mit Geistesanlagen erschaffen, welche ihn von allen übrigen Geschöpfen auszeichnen — Die Belagerung dieser Festung wurde nach einem Monate aufgehoben — Ich hoffe nicht, daß ich für meine Mühe belohnt, und daß das mir gegebene Versprechen erfüllt werde.

Ueber die unpersönlichen Zeitwörter.

(s. §. 68.)

34.

Man muß sich hüten, mehr auszugeben, als man einnimmt — Heute Abend wird es nicht frieren — Vielleicht wird ihm sein Vorhaben gelingen — Auch früher ereignete sich oft ein ähnlicher Fall — Warte bis es Tag wird, dann werden wir fahren — Es kam mir vor (ich hörte), als ob jemand hereinkam — Es ist nicht erlaubt zu trinken, wenn man erhitzt ist — Es kann sein,

daß ich auch morgen nicht zu Hause sein werde — Es ist schon gesagt worden, daß er morgen zu mir komme — Mache nicht das Fenster auf, hier zieht es ohnehin — Es ist ihm jetzt gelungen; er muß sich aber nicht darauf verlassen, daß es ihm auch jedesmal gelingen wird.

Ueber den Conjunctiv.

(§. 46. 2.)

35.

Ich würde keine Apfelsinen gekauft haben, wenn ich nicht gewußt hätte, daß er sie nicht gerne äße — Wenn ich erfahren hätte, daß sie schon hier sind, so würde ich sie auch schon besucht haben — Hättet ihr nur immer so gedacht, so würdet ihr auch glücklicher gewesen sein — Ich wünschte, daß er die Morgenstunden nicht versäumen möchte — Wir hätten besser gethan, wenn wir zu Hause geblieben wären, denn wir hätten hier weit angenehmer unsere Zeit zugebracht.

Allgemeine Uebungen für die Zeitwörter.

36.

Der König von Preußen, Friedrich der Große, sah einmal aus seinem Fenster eine Menge Menschen, welche einen Zettel lasen, der an der Mauer eines Hauses angeklebt war. Er rief einen von seinen Pagen, und fragte ihn: was lesen die Leute dort? gehe hin und siehe, was es ist. Der Page ging und kam bald wieder zurück. Es ist eine satyrische Schrift, sagte er, gegen die Person Eurer Majestät. Gut, sagte der König, gehe hin, nimm die Schrift ab, und hänge sie niedriger; sie hängt zu hoch, und es ist den Leuten schwer sie zu lesen.

37.

Одúнъ голóдный Аравитя́нинъ заблудúлся въ пусты́нѣ. Въ продолже́ніе двухъ дней онъ остава́лся безъ вса́кой пи́щи и былъ въ опа́сности умере́ть отъ го́лоду. Наконе́цъ онъ дости́гъ до одного́ коло́дезя, изъ кото́раго проѣзжа́ющіе пои́ли свои́хъ верблю́довъ, и на пескѣ́ уви́дѣлъ ма́ленькій ко́жаный мѣшо́къ. »Сла́ва Бо́гу«, вскрича́лъ онъ подня́въ и ощу́павъ его́, »я ду́маю, что въ нёмъ фи́ги и́ли оре́хи: тепе́рь я могу́ насы́титься!« Въ прія́тномъ семъ ожида́ніи, онъ развяза́лъ мѣшо́къ, но уви́дѣвъ, что въ нёмъ находи́лось, вскричалъ съ неудово́льствіемъ: »ахъ! э́то жёмчугъ!«

38.

In England und Frankreich werden viele schöne Sachen verfertigt und beinahe in allen Theilen der Welt verkauft — Die Engländer werden für die geschicktesten Seefahrer gehalten — In alten Zeiten werden die Phönicier für die besten Seefahrer gehalten — Die unglücklichen Afrikaner wurden fast überall als Sklaven verkauft; aber bei den Engländern und Franzosen ist dieser Handel

nicht mehr erlaubt — Karl der Zwölfte stieg alle Tage drei Mal zu Pferde; er stand um 4 Uhr des Morgens auf, kleidete sich selbst an, trank keinen Wein und saß überhaupt nur eine Viertelstunde bei Tisch.

39.

Стекло́, по слова́мъ Плі́нія бы́ло изобрѣтено́ сле́дующимъ о́бразомъ: Финики́йскіе купцы́, торгова́вшіе селі́трою, приста́вши одна́жды къ бе́регу и не наше́дъ ка́мней, на кото́рыхъ бы они́ могли́ поста́вить котлы́ свои́, утверди́ли о́ные на не́сколькихъ глы́бахъ селі́тры. На мѣстѣ, гдѣ они́ развели́ ого́нь, находи́лся ме́лкій песо́къ. Си́лою огня́ распла́вилась селі́тра и, смѣша́вшись съ песко́мъ, образова́ла стекло́ — Иску́ство обрабо́тывать стекло́, преиму́щественно въ А́нгліи, доведено́ ны́нѣ до высо́кой сте́пени совершенства.

VI. Die Verhältnißwörter (Präpositionen).

§. 69. Die Präpositionen, welche die Verhältnisse der Gegenstände zu einander bestimmen, stehen gewöhnlich vor einem Substantiv, Adjectiv, Pronomen und Participium. Diese Wörter müssen alsdann in den bestimmten Casus gesetzt werden, welchen die vorstehende Präposition erfordert. So muß z. B. nach безъ der Genitiv stehen, nach къ der Dativ u. s. w. — daher heißt es: ohne Hand безъ руки́, zu der Zeit къ тому́ вре́мени u. s. w. Einige Präpositionen können auch verschiedene Casus nach sich haben, je nachdem ein Verhältniß der Gegenstände zu einander bestimmt ist; z. B. я́блоко упа́ло съ де́рева (Gent.) der Apfel ist vom Baum gefallen; онъ шелъ съ мои́мъ бра́томъ (Instr.) er ging mit meinem Bruder; она́ ро́стомъ съ меня́ (Acc.) sie ist von meiner Größe. — Es ist hier daher unumgänglich Folgendes zu merken:

1. Der Genitiv steht nach: безъ ohne, для für, до bis, изъ aus, отъ von, ра́ди wegen und у bei. — Hierher gehören noch die eigentlichen Adverbien: близъ nahe, вдоль längs, вмѣсто anstatt, внутрь innerhalb, внѣ außerhalb, außer, во́злѣ neben, кро́мѣ ausgenommen, außer, ми́мо vorbei, о́коло um, herum, ungefähr, о́крестъ um, herum, rund um, опри́чь ohne, außer, пове́рхъ oberhalb, по́длѣ neben, позади́ hinter, по́слѣ nach, пре́жде vorher, eher, als; проти́въ gegen, gegenüber, насупроти́въ gegenüber, све́рхъ über, außer, oberhalb, средь mitten in, mitten unter, zwischen.
2. Den Dativ regiert: къ zu.
3. Den Accusativ: сквозь, чрезъ, че́резъ durch.
4. Den Instrumental: надъ über.
5. Den Präpositiv: при bei.
6. Den Genitiv und Instrumental: ме́жду zwischen.
7. Den Accusativ und Instrumental: за für, hinter, подъ unter, предъ, пе́редъ vor.

8. Den Accusativ und Präpositiv: въ in, на auf, о объ von.
9. Den Genitiv, Accusativ und Instrumental: съ mit, von.
10. Den Dativ, Accusativ und Präpositiv: по nach, bis.

Anmerk. 1. Anstatt безъ, изъ, къ, въ, съ, объ, надъ, предъ, подъ gebraucht man gewöhnlich безо, ко, изо, во, со u. s. w., wenn darauf ein Wort folgt, das sich mit zwei Consonanten anfängt; z. B. во всѣхъ краяхъ in allen Gegenden, со страхомъ mit Furcht, не говори обо мнѣ sprich nicht von mir, u. s. w.

Anmerk. 2. Eine genauere Bestimmung über den Gebrauch der Präpositionen wird in der Syntax vorkommen; hier möge Folgendes zur Grundlage dienen:

a, Auf die Frage wohin? steht der Accusativ;
— — — womit? mit wem der Instrumental;
— — — wovon? von wem? worüber? wo? — der Präpositiv.

b, Die Präposition auf wird im Russischen ausgedrückt:
durch на (mit dem Präp.), wenn ein Befinden auf der Oberfläche bezeichnet wird;
— по (m. d. Dativ), bei einer Bewegung auf der Oberfläche hin und her.

c, Die Präposition von wird ausgedrückt:
durch съ (m. d. Gent.), wenn eine Bewegung von oben herab angedeutet wird;
— отъ (m. d. Gent.), wenn eine Abkunft, eine Ursache, Abhängigkeit, oder ein Theil eines Ganzen bezeichnet wird;
— о (m. d. Präp.), wenn das damit verbundene Wort den Gegenstand der Rede, oder den Gedanken bezeichnet — nämlich wenn man von einem gewissen Gegenstande spricht.

Beispiele zu b, u. c,

er stand auf der Brücke онъ стоялъ на мосту — er geht auf der Brücke (hin und her) онъ ходитъ по мосту — er sprang von der Brücke (ins Wasser) онъ соскочилъ съ моста — dieses Brett ist von jener Brücke эта доска отъ того моста — er sprach von dieser Brücke онъ говорилъ о томъ мосту.

Uebungen zum Uebersetzen.

40.

Im Wasser sind alle Körper leichter, als in der Luft — Ohne Compaß und ohne Segel wagt kein Schiffer in die See zu gehen — Zu diesem Jahrmarkt sind viele Kaufleute aus andern Städten gekommen — Auf den Gebirgen ist die

Luft rauher als in den niedrigen Gegenden — Die Eule niſtet in alten Mauern und in Bäumen — Von meinem Landgute bis zur Stadt rechnet man ungefähr acht Werſt — Um dieſe Stadt herum liegen viele Dörfer — Der Aequator iſt eine Linie zwiſchen den beiden Polen, in gleicher Entfernung von jedem derſelben — Der Menſch erlangt ſelten etwas ohne Mühe — Vieles hängt von uns ſelbſt ab.

41.

Въ прошéдшее вéто я путешéствовалъ съ моúмъ дрýгомъ по Швейцáріи. Однáжды нáдобно бы́ло спускаться съ горы́: я вы́шелъ изъ каре́ты, и, смотря́ на лежáщую внизý прелéстную долúну, забы́лъ всё. Въ другóй разъ пришлóсь намъ подыма́ться нá гору: по ýзкой тропúнкѣ мы взошлú на сáмый грéбень скáлы; э́та часть горы́ былá вы́ше всѣхъ прóчихъ вершúнъ; съ нея́ вúдно бы́ло во всѣ стóроны — Петръ Велúкій обходúлся въ Петербýргѣ со всѣми жúтелями какъ отéцъ съ дѣтьмú. Въ 12 часóвъ онъ обыкновéнно обѣдалъ въ семéйствѣ, во дворцѣ.

42.

Einen beſonders günſtigen Einfluß auf die Sprachen im Allgemeinen hatte es, daß ſchon am Ende des ſiebzehnten Jahrhunderts Thomaſius, und nach ihm Wolff, die Wiſſenſchaften auf den Univerſitäten deutſch lehrten. Auch literariſche Zeitſchriften, die man bis dahin nur lateiniſch beſeſſen hatte, begannen in deutſcher Sprache zu erſcheinen — Später entſpann ſich zwiſchen Gottſched und den Schweizern ein großer literäriſcher Streit, an (въ) welchem faſt die ganze gelehrte Welt Deutſchlands Theil nahm, und der ſich endlich durch die Mehrzahl der Stimmen ſowohl, als auch deswegen, daß die Wahrheit auf ihrer Seite war, zum Vortheil der Schweizer entſchied.

43.

Петръ Пéрвый осóбенно любúлъ мóре. Почтú всѣ дворцы́ егó бы́ли пострóены на морскóмъ берегý. Онъ говорúлъ, что морскóй вóздухъ для негó сáмое лýчшее лекáрство; и когдá онъ занемогáлъ, то прикáзывалъ переноси́ть себя́ на корáбль, котóрый стоúлъ въ гáванu. Зимóю и лѣтомъ онъ ложúлся спать въ дéсять часóвъ, а вставáлъ въ три часá. Встáвши онъ ходúлъ часъ по кóмнатѣ, и въ э́то врéмя читáлъ Петербýргскія вѣдомости, úли просмáтривалъ въ рýкописи перевóды книгъ, дѣланныя по егó повелѣнію.

44.

Johann Heinrich Voß (geboren 1751, geſtorben 1825) wirkte mit unermüdetem Eifer und erfolgreich für die deutſche Sprache und Literatur, von ſeiner früheſten Jugend an bis zum Greiſesalter. Das berühmteſte ſeiner Gedichte in der idylliſchen Gattung, iſt die „Louiſe". In ſeiner Jugend war er eins der thätigſten Mitglieder des Dichterbundes in Göttingen, und in ſeinem Alter

beſchäftigte er ſich mit einem Rieſenwerke — einer Ueberſetzung des Shakſpeare, an welcher er in Verbindung mit ſeinen Söhnen arbeitete. Die Metrik, welche er für die deutſche Sprache geſchrieben hat, iſt von unſchätzbarem Werthe.

45.

Мóжно ли взирáть на нéбо и землю́, мóжно ли ви́дѣть всё су́щее, всё происходя́щее въ мірѣ, и не вѣрить, что есть Вы́шній Правúтель, есть Божéственный рáзумъ? — Человѣкъ, котóрый въ томъ сомнѣвáется, мóжетъ усомни́ться и въ сіяніи сóлнца: одно́ очеви́днѣе ли другóго? Сія́ вѣра, безъ сердéчнаго убѣжде́нія, не была́ бы столь тверда́ и неизмѣнна, не укрѣпи́лась бы нóвыми си́лами отъ своéй дрéвности, не могла́ бы проти́виться бы́строму тече́нію лѣтъ и дойти́ до насъ въ цѣлости чрезъ всю необозри́мость вѣковъ.

VII. Die Umſtandswörter (Adverbia).

§. 70. Die Adverbia ſind Wörter, welche einem Zeitworte, Eigenſchaftsworte, auch zuweilen einem Adverbium eine größere Beſtimmtheit geben, — die Beſchaffenheit einer Eigenſchaft erweitern, oder den Zuſtand einer Handlung näher ausdrücken; z. B. сегóдня óчень жáрко heute iſt es ſehr heiß, онá прекрáсно рисýетъ ſie zeichnet ſehr ſchön.

§. 71. Die Adverbia überhaupt bezeichnen:

1. eine Eigenſchaft, als высóко hoch, хýдо ſchlecht, рáвно gleich, u. ſ. w. oder:
2. einen Ort, als: здѣсь hier, тамъ dort, дóма zu Hauſe, u. ſ. w.
3. eine Zeit, als: сегóдня heute, впредь künftig, нынѣ heute, u. ſ. w.
4. eine Zahl, als: вдвóе doppelt, мнóго viel, u. ſ. w.
5. eine Frage, als: когдá? wann? неужéли? wäre es möglich? u. ſ. w.
6. eine Ordnung, als: наконéцъ endlich, во-пéрвыхъ erſtens, снóва von Anfang, u. ſ. w.
7. eine Verſicherung, als: тóчно gewiß, пóдлинно gewiß, u. ſ. w.
8. eine Bejahung, als: конéчно allerdings, да ja, u. ſ. w.
9. eine Verneinung, als: нѣтъ nein, никáкъ keineswegs, ничýть nicht, u. ſ. w.
10. eine Vermuthung oder einen Zweifel, als: авóсь, мóжетъ быть vielleicht, едвá ли, чуть ли kaum, ſollte wohl, u. ſ. w.

Anmerk. 1. Die Adverbia einer Eigenſchaft ſtammen von den Eigenſchafts-Adjectiven ab, und werden auch im Comparativ gebraucht; z. B. хýже ſchlechter, крéпче ſtärker. — Vor einem ſolchem Adverbium ſteht oft

noch die Präpoſition по, wenn kein Gegenſtand zum Vergleich angegeben wird; z. B. читáй погрóмче lies lauter, пиши́ почи́ще ſchreibe reinlicher. — Eben ſo: здѣсь темнёхонько hier iſt es ſtockdunkel, u. ſ. w.

Anmerk. 2. Viele Adverbia ſind auch von Subſtantiven und Zeitwörtern gebildet; z. B. верьхóмъ reitend; босикóмъ barfuß; — стóймя ſtehend, лéжмя liegend, сúдьмя ſitzend, тóрчмя aufrecht ſtehend. — Einige der erſtern werden auch mit der Präpoſition по verbunden; z. B. помѣсячно monatlich, попáрно paarweiſe, полѣтнему ſommermäßig, почеловѣчьи menſchenartig.

(Uebungen zum Ueberſetzen ſiehe am Schluſſe der Etymologie.)

VIII. Die Bindewörter (Conjunctionen).

§. 72. Die Conjunctionen ſind diejenigen Wörter, welche einzelne Wörter und auch Sätze unter einander verbinden, um dadurch Zuſammenhang in der Rede zu befördern; z. B. онъ мнóго говорúтъ, но мáло дýмаетъ er ſpricht viel, aber denkt wenig, éсли ты бýдешь дóма, то я придý къ тебѣ wenn du zu Hauſe ſein wirſt, ſo werde ich zu dir kommen.

§. 73. Unter den Conjunctionen überhaupt giebt es:

1. Verbindende, als: и und, auch, да und, auch, также auch, gleichfalls, не тóкмо — но и, не тóлько — но и nicht nur — ſondern auch, u. ſ. w.
2. Theilende, als: úли, лúбо oder, úли — úли, лúбо — лúбо entweder — oder, ни — ни weder — noch, u. a.
3. Bedingende: éжели, éсли, бýде, когдá wenn, éжели — то, éсли — то, wenn, — ſo, u. a.
4. Fragende: ли ob, úли entweder, oder, u. a.
5. Erklärende: бýдто, якобы als ob, какъ-то als, u. a.
6. Vergleichende: бýдто бы als ob, wie, чѣмъ — тѣмъ je — deſto, u. a.
7. Entgegengeſetzte: а не und nicht, да, же, но aber, однáко indeſſen, u. a.
8. Wünſchende: да, дабы, чтобъ daß, damit, u. a.
9. Zugebende: хотя́ — однáко obgleich, wiewohl — ſo doch, скóлько ни — однáко ſo ſehr auch — ſo, u. a.
10. Verurſachende: поелúку, понéже weil, da, úбо denn, u. a.
11. Beſchließende: и такъ alſo, по сему́ folglich, слѣдственно folglich, u. a.

IX. Die Empfindungslaute (Interjectionen).

§. 74. Die Interjectionen sind Ausdrücke der Empfindungen und des Gefühls. Sie bezeichnen entweder:

1. eine Freude, als: ура! hurra! гой! he, u. a.; oder:
2. eine Verwunderung, als: ахъ! ach! ба! ба! ба! sieh doch! u. a.; oder:
3. das Lachen, als: ха! ха! ха! ha! ha! ha! u. a.; oder:
4. eine Furcht: а́й! ой! уу! uh! ахти́ ach! u. a.
5. eine Frage: ась! a! was! u. a.
6. ein Rufen: гей! э́й! he! holla! u. a.
7. ein Drohen: ужо́! вотъ! вотъ ужо́! warte nur! u. a.
8. einen Abscheu oder eine Verachtung: тьфу! pfui! u. a.
9. einen Kummer oder ein Bedauern: ахъ! ach! жаль! schade! увы́! го́ре! бѣда́! o weh! leider! u. a.
10. ein Antreiben: ну! ну! ну́ же! nun! nun doch!
11. ein Zeigen: на! da! u. a.
12. ein Verbieten: цыцъ! still! u. a.

Uebungen

(für die Umstandswörter, Bindewörter und Empfindungslaute).

Bemerk. 1. Nach den Adverbien der Zahl: мно́го, ма́ло, ско́лько, сто́лько, не́сколько, дово́льно wird der Genitiv des Pluralis gebraucht; z. B. здѣсь мно́го гостей́ hier sind viele Gäste. — Die Stoffnamen stehen im Gen. Singularis; z. B. прибавь не́сколько молока́ gieße etwas Milch dazu, eben so: здѣсь дово́льно бума́ги hier ist genug Papier; уже́ ско́лько вре́мени прошло́! wie viel Zeit ist schon verflossen!

Bemerk. 2. Nach den verneinenden Adverbien: никогда́, нигдѣ́, никуда́, никако́ъ, нима́ло, ничу́ть, ни — ни, отнюдь wird noch die Negation не gebraucht; z. B. я никогда́ не бу́ду пѣть ich werde niemals singen, она́ никуда́ не хо́дитъ sie geht nirgends wohin.

Bemerk. 3. Die Conjunction daß in den bedingenden, befehlenden Sätzen wird im Russischen ausgedrückt durch дабы, чтобы (mit dem Präteritum), und in jedem andern Falle durch что, nämlich: daß, so viel als damit, auf daß, heißt дабы, in jedem andern Falle — что; z. B.

sage ihm, daß (damit) er sogleich komme скажи́ ему́, чтобы́ онъ тотча́съ прише́лъ;

ich glaube bestimmt, daß er es thun wird я увѣренъ, что онъ э́то сдѣлаетъ.

Bemerk. 4. Die Conjunction und, so viel als auch heißt im Russischen и;
so viel als und noch, und noch dazu — — — да;
— — aber, dagegen — — — а, но;
z. B.
hier sind Reiche und (auch) Arme здѣсь богáтые и бѣ́дные;
acht und (und noch dazu) eins ist neun вóсемь да одúнъ дéвять,
ich werde arbeiten, und (aber, dagegen) mein Bruder wird schlafen
я бу́ду рабóтать, а мой братъ бу́детъ спать.

Bemerk. 5. Die Conjunction aber, so viel als und heißt im Russischen а;
so viel als dagegen — — — но, же,
wobei zu bemerken ist, daß а und но jedesmal vor dem Nomen, und
же nach demselben gesetzt wird; z. B.
ich habe verloren, aber (und) er hat gewonnen я проигрáлъ, а онъ
вы́игралъ;
sie weint, aber (dagegen) er lacht immer онá плáчетъ, но онъ
(oder онъ же всегдá смѣётся).

46.

Dieser Krieg hat viel Geld und wenig Menschen gekostet — Warte noch einige Augenblicke, bis ich wieder komme — Ich finde ihn hier jeden Morgen — Er wird mich niemals hier finden — Gehe hinunter, und schicke mir einen Bedienten herauf — Obgleich der Anfang des Lernens mit Mühe und Langeweile verbunden ist, so bringt doch das Ende desselben Freude und Zufriedenheit — Wenn ich streng mit ihm verfahren wollte, so wäre er unglücklich geworden — Heute war nichts Neues in den Zeitungen — Ich konnte ihn nirgends finden — Ich sehe ihn niemals lachen — Im Herbst (Instr.) ist er gewöhnlich krank — Im Sommer bin ich niemals krank — Wer viel Geld und wenig Verstand hat, der kann sich niemals glücklich schätzen — Schade, daß es schon zu spät ist, sonst (а то) würde ich noch heute mit ihm deshalb sprechen — O wehe! was ist mit dir geschehen — Genug! auf diese Art wirst du dir keine Freunde erwerben — Leider! es ist schon zu spät.

47.

И́стинное образова́ніе не то́лько открыва́етъ путь къ сча́стію, но и утвержда́етъ вну́треннее на́ше благосостоя́ніе — Э́та рѣка́ о́чень быстра́, и потому́ не спосо́бна къ судохо́дству — Чте́ніе продолжа́лось зде́сь да́же за по́лночь — Мнѣ здѣсь нра́вится, но и тамъ бы́ло о́чень хорошо́ — Напра́сно вы меня́ отту́да вы́звали — Ано́сь онъ попра́вится; тепе́рь въ нёмъ ма́ло добра́ — Здѣсь дово́льно по́эзіи, но ма́ло утѣше́нія — Сле́дственно онъ никогда́ не занима́лся — Одна́ко жъ, сказа́лъ оди́нъ мудре́цъ, е́сли бы сча́стіе бы́ло ни что ино́е, какъ пусто́й при́зракъ, то лю́ди давно́ бы уже́ переста́ли иска́ть его́ — Увы́! сколь непостоя́нно сча́стіе человѣческое.

48.

Sage ihm, daß er heute zu mir komme — Er sagte mir, daß du bei ihm gewesen bist — Gestern spielte ich das Fortepiano, und mein Bruder blies die Flöte — Ich blieb zu Hause, aber mein Bruder ging ins Theater — Vielleicht wirst du etwas von ihm hören, aber sehen wirst du ihn niemals — Weder der eine, noch der andere war da — Wenn du zu uns kommen wirst, so werde ich es dir zeigen — Der Thor ist überall zufrieden, nur nicht in seinem Hause — Gieb es entweder ihm oder ihr — Wehe dem, der es nicht thun wird — Ich will mit ihm keine Bekanntschaft anknüpfen, weil er nicht aufrichtig ist — Sie ist fast ganz blind, weil sie sehr viel gelesen hat — Damals war er noch nicht in Paris gewesen — Wenn du es wünschest, so werde ich ihm sagen, daß er morgen Abend (вечерóмъ) zu dir komme — Er erzählt überall, was ich zu thun beabsichtige — Er sagte niemanden, daß ich mit ihm nach Leipzig reisen werde — Beinahe hätte ich es hier vergessen — Ich wär' beinahe in's Wasser gefallen, als ich auf (по) der Brücke ging.

Zweiter Abschnitt.

Die Wortfolge oder die Syntax.

(Словосочинéніе.)

§. 75. Dieser Abschnitt lehrt die Verknüpfung der Redetheile und die Ordnung kennen, in welcher dieselben bei einer guten Sprech- und Schreibart auf einander folgen müssen, um einen Satz richtig auszudrücken, und die Sätze unter einander nach den Gesetzen des Denkens zu einer Periode zusammenzureihen. — Ehe wir zu den Regeln schreiten, welche überhaupt die Art der Verbindung der Wörter bestimmen, bemerken wir vorläufig im Allgemeinrn Folgendes:

1. Wenn wir von einer Sache reden wollen, so brauchen wir:
   a, ein Subject (ein Gegenstand, von welchem wir sprechen); z. B. отéцъ der Vater, домъ das Haus;
   b, ein Prädicat (eine Eigenschaft, oder ein Merkmal, das wir dem Subjecte beilegen oder absprechen); z. B. отéцъ богáтъ der Vater ist reich, домъ старъ das Haus ist alt;
   c, eine Copula (ein Wort, welches das Subject mit dem Prädicat verbindet); z. B. есть ist, былъ war.
   Anmerk. Oft wird die Copula nicht gebraucht; z. B. отéцъ есть старъ der Vater ist alt (vergl. die Bemerk. zur Uebung 10.); — oder in dem Prädicat ist die Copula zugleich enthalten, wie bei den Zeitwörtern; z. B. отéцъ сидúтъ der Vater sitzt (anst. отéцъ есть сидя́щъ).
2. Jene drei Haupttheile, als das Subject, das Prädicat und die Copula, mit einander verbunden, sprechen ein Urtheil aus, und dieses durch Worte ausgesprochene Urtheil heißt ein Satz.
3. In einem Satze können mehrere Subjecte, wie auch mehrere Prädicate vorkommen; z. B. водá и винó невре́дны das Wasser und der Wein sind nicht schädlich; э́ты цвѣты́ краси́вы и души́сты diese Blumen sind schön und wohlriechend; тѣ я́блоки и гру́ши бы́ли свѣ́жи и вку́сны jene Aepfel und Birnen waren frisch und wohlschmeckend.
4. Außerdem giebt es noch andere Wörter, welche zur näheren Bestimmung (Bezeichnung) des Subjects und Prädicats dienen, und die man

Bestimmungswörter nennt; z. B. свѣжая вода́ весьма́ здоро́ва frisches Wasser ist sehr gesund.

5. Eben so kann in einem Satze die sogenannte Apposition oder ein Erklärungsbegriff vorkommen, d. h. ein Hauptwort, welches zur nähern Erklärung eines andern dient; z. B. Лиссабо́нъ, гла́вный го́родъ Португа́ліи, имѣетъ прекра́сное мѣстоположе́ніе Lissabon, die Hauptstadt Portugals hat eine schöne Lage.

§. 76. Die Art der Verbindung der Wörter, die Bildung der Sätze und Perioden und die Wortfolge überhaupt, werden durch Regeln bestimmt, welche in folgende Abtheilungen zerfallen: I. Die Uebereinstimmung der Wörter; II. Die Rection der Wörter; III. Ueber die Sätze und Perioden; IV. Die Wortfolge.

I. Die Uebereinstimmung der Wörter.

(Согласова́ніе словъ).

§. 77. Dieser Abschnitt lehrt die Verbindung der Satztheile nach den grammatischen Formen, und zwar nach folgenden Regeln:

1. Das Subject, das Prädicat und die Copula müssen in gleicher Person und Zahl und in gleichem Geschlechte stehen; z. B. Богъ есть всемогу́щъ Gott ist allmächtig; ночь была́ тёмная die Nacht war dunkel; го́сти бы́ли ве́селы die Gäste waren froh.
2. Das Zeitwort (s. §. 75. 1. c. Anm.) muß ebenfalls in der Zahl, der Person und dem Geschlechte mit dem Subjecte übereinstimmen; z. B. со́лнце сія́ло die Sonne schien; го́сти обе́дали die Gäste aßen zu Mittag; она́ спала́ sie schlief.
3. Bei den Hauptwörtern sächlichen Geschlechts, welche einen Titel bezeichnen, wird das Prädicat im männlichen oder weiblichen Geschlechte gebraucht, je nachdem es sich auf eine männliche oder weibliche Person bezieht; z. B. Его́ Превосходи́тельство бо́ленъ Seine Excellenz ist krank; Ея́ Сія́тельство прі́была въ столи́цу Ihro Erlaucht ist in der Residenz eingetroffen.
4. Wenn ein Zeitwort im Infinitiv als Subject steht, so wird das Prädikat im sächlichen Geschlechte gebraucht; z. B. труди́ться похва́льно es ist lobenswerth zu arbeiten, говори́ть бы́ло man hätte sprechen sollen.
5. Die Copula und das Prädicat (oder auch das Zeitwort) werden im Plural gebraucht, sobald sie sich auf zwei oder mehrere, wenn auch im Singular stehende Subjecte beziehen; z. B. бра́тъ и сестра́ бы́ли нездоро́вы der Bruder und die Schwester waren krank.
6. Wenn die im Singular stehenden Subjecte durch ли́бо, и́ли, oder ни verbunden sind, so wird die Copula und das Prädicat (oder das Zeitwort) ebenfalls im Singular gebraucht; z. B. бра́тъ и́ли оте́цъ былъ ве́селъ?

war der Bruder oder Vater froh? ли́бо ма́ть, ли́бо до́чь поѣдетъ entweder fährt die Mutter oder auch die Tochter; ни оте́цъ, ни ди́дя не помо́жетъ weder der Vater, noch der Onkel wird ihm helfen.

Sind jedoch die im Singular stehenden, und durch ли́бо, и́ли oder ни verbundenen Subjecte verschiedenen Geschlechts, so steht die Copula und das Prädicat im Plural; z. B. ни бра́тъ, ни сестра́ не бы́ли ве́селы weder der Bruder noch die Schwester waren froh; ли́бо оте́цъ, ли́бо ма́ть помо́гутъ ему́ entweder der Vater oder die Mutter werden ihm helfen.

7. Bei Bestimmungen des Prädicats mehrerer, mit einander verbundener, Subjecte hat die 1ste Person den Vorzug vor der 2ten und 3ten, — so wie die 2te vor der 3ten; z. B. я и ты бу́демъ вмѣстѣ писа́ть ich und du werden zusammen schreiben; ты и онъ бу́дете у насъ игра́ть du und er werdet bei uns spielen.

8. Die Bestimmungswörter des Subjects sowohl, als auch des Prädicats müssen mit selbigen im Geschlechte, in der Zahl und in dem Casus übereinstimmen; z. B. твой нача́льникъ былъ великоду́шный челове́къ dein Vorgesetzter war ein großmüthiger Mann.

9. Das Bestimmungswort wird im Plural gebraucht, sobald es sich auf zwei oder mehrere, mit einander verbundene Haupttheile bezieht, wenn diese auch im Singular stehen; z. B. человѣколюби́вые Го́вардъ и Алтдорферъ поже́ртновали всѣмъ для бла́га челове́чества die menschenliebenden Howard und Altdorfer opferten alles für's Wohl der Menschheit auf.

Sind die mit einander verbundenen Hauptwörter von verschiedenem Geschlechte, und befindet sich unter ihnen ein Hauptwort männlichen Geschlechts, so wird auch das Adjectiv, welches zu denselben gehört (oder das Participium, welches sich auf dieselben bezieht) im männlichen Geschlechte, und zwar dem Hauptworte männlichen Geschlechts so nahe als möglich gesetzt; z. B. приле́жные ученики́ и ученицы награждены́ die fleißigen Schüler und Schülerinnen sind belohnt worden; Грамма́тика и слова́рь, ку́пленные мно́ю — — — die Grammatik und das Wörterbuch, welche ich gekauft habe — — —

10. Bei einem Gattungsnamen und einem Eigennamen, die sich auf einen und denselben Gegenstand beziehen, aber im Geschlechte, bisweilen auch in der Zahl, verschieden sind, muß das Adjectiv oder das Zeitwort mit dem Gattungsnamen übereinstimmen; z. B. Губе́рнскій го́родъ Ри́га die Gouvernementsstadt Riga; рѣка́ Дуна́й вы́ступила изъ берего́въ der Fluß Donau trat aus den Ufern; го́родъ Валки́ нахо́дится въ Ха́рьковской губе́рніи die Stadt Walki liegt im Charkowschen Gouvernement.

Das Participium muß ebenfalls mit dem Gattungsnamen, und zwar im Geschlechte, im Casus und in der Zahl, übereinstimmen; z. B. онъ вы́ѣхалъ изъ го́рода Москвы́, находи́вшагося тогда́ въ опа́сности er fuhr aus der Stadt Moskwa, welche sich damals in Gefahr befand.

11. Die beziehenden Fürwörter кото́рый, како́й u. s. w. müssen im Geschlechte und in der Zahl mit dem Hauptworte, auf welches sie sich beziehen, übereinstimmen, — ihr Casus aber wird von dem nachfolgenden Zeitworte bestimmt; z. B. тотъ челове́къ, кото́раго я ви́дѣлъ — — der Mann, welchen ich sah; вотъ же́нщина, кото́рой я подари́лъ свой пла́тья da ist die Frau, welcher ich meine Kleider geschenkt habe.

Wenn zwei oder mehrere mit einander verbundene Hauptwörter verschiedenen Geschlechts sind, und es befindet sich unter ihnen ein Hauptwort männlichen Geschlechts, so wird auch das beziehende Fürwort im männlichen Geschlechte gebraucht; z. B. я говорю́ объ отцѣ́ и о ма́тери, кото́рые бы́ли вчера́ у меня́ ich spreche von dem Vater und von der Mutter, welche gestern bei mir gewesen sind.

Wenn ein Gattungsname und ein Eigenname einen und denselben Gegenstand bezeichnen, so richtet sich das beziehende Fürwort im Geschlechte und in der Zahl nach dem Gattungsnamen; z. B. онъ вы́ѣхалъ изъ го́рода Москвы́, кото́рый находи́лся тогда́ въ опа́сности.

12. Das Substantiv, als Apposition, stimmt immer im Casus, nicht immer aber in der Zahl und in dem Geschlechte mit demjenigen Hauptworte überein, von dem es die nähere Bestimmung oder Begriffs-Erweiterung giebt; z. B. онъ говори́лъ о Петрѣ́ Вели́комъ, Импера́торъ Россійскомъ er sprach von Peter dem Großen, Kaiser von Rußland; — dagegen: водопа́ды Ре́йна и Ніага́ры, великолѣ́пныя явле́нія, вели́чественныя чудеса́ приро́ды, изумля́ютъ челове́ка die Wasserfälle des Rheins und des Niagara, diese prachtvollen Erscheinungen, (majestätischen) Wunder der Natur, setzen den Menschen in Erstaunen.

Die Titel, Ueberschriften von Büchern und dergl. werden, als Angabe, getrennt von ihrem Gattungsnamen, in den Nominativ gesetzt; z. B. пришли́те мнѣ Ва́шу кни́гу: Пое́здка въ Герма́нію schicken Sie mir Ihr Buch: die Reise nach Deutschland; вчера́ я былъ на корабле́: Алекса́ндръ gestern war ich auf dem Schiffe: Alexander.

13. Nach den Adverbien der Zahl мно́го, ма́ло, дово́льно, ско́лько, нѣ́сколько, sobald sie nicht zur nähern Bestimmung des Zeitworts dienen, eben so nach den Zahlwörtern два, три, четы́ре, u. s. w., wenn man dabei fragen kann: ско́лько? wie viel? — steht das Zeitwort im sächlichen Geschlechte des Singulars; z. B. здѣсь бы́ло дово́льно госте́й hier waren genug Gäste; въ га́вани стоя́ло бо́лѣе двухъ сотъ корабле́й im Hafen standen mehr als 200 Schiffe; ско́лько семе́йствъ живётъ въ э́той дере́внѣ? wie viel Familien leben in diesem Dorfe?

Das Zeitwort wird auch im Plural gebraucht, wenn es vor dem Subjecte steht; z. B. его сопровождáютъ нéсколько особъ es begleiten ihn einige Personen; пойдёмъ! закричáли нéсколько человѣкъ вдругъ laßt uns gehen! schrien einige Mann zugleich.

II. Die Rection der Wörter (управлéніе словъ) oder über die regierenden Redetheile.

§. 78. Die regierenden Redetheile sind solche Wörter in der Sprache, die dem Haupt- oder Personenworte, auf welches sie sich beziehen, jedesmal einen bestimmten Casus zuertheilen, d. h. sie regieren alle Mal einen gewissen Casus, namentlich:

§. 79. Der Nominativ wird gebraucht:

1. Nach dem Zahlworte óбъ steht der Nominativ des Plurals; z. B. óбъ рýки (zu unterscheiden von рукú, Gent. Sing.) beide Hände, óбъ сёстры (сестры Gent. Sing.) beide Schwestern.
2. Nach dem Zeitworte быть wenn dem Subjecte ein nicht vorübergehendes, sondern ein dauerndes Prädicat beigelegt wird, und nach доводúться in jedem Falle; z. B. онъ былъ скрóмный человѣкъ er war ein bescheidener Mensch; онъ мнѣ довóдится двоюродный брáтъ er ist mein Vetter.
3. Nach der Präposition въ, wenn dieselbe nach solchen Zeitwörtern steht, die einen Uebergang (eine Erhöhung, Erniedrigung) aus einem Stande oder Range in einen andern Stand oder Rang bezeichnen, — steht ebenfalls der Nominativ des Plurals; z. B. его назнáчили въ Губернáторы er ist zum Gouverneur ernannt worden; онъ разжáлованъ въ солдáты er ist zum Soldaten degradirt; онá пострúжена въ монáхини sie ist als Nonne eingekleidet; его́ óтдали въ солдáты er ist unter die Soldaten abgegeben.

Eben so: его́ братъ, произвéденный въ офицéры — — sein Bruder, welcher zum Officieren befördert ist — —; мой братъ, бýдучи произведёнъ въ офицéры nachdem mein Bruder zum Offizier ernannt worden war — —

§. 80. Der Genitiv wird gebraucht:

1. Wenn zwei Hauptwörter ohne Copula zusammenstehen, so wird das eine von ihnen, welches zur näheren Bestimmung des andern dient, und wobei man die Frage: wessen? thun kann, in den Genitiv gesetzt; z. B. дóмъ брáта моегó das Haus meines Bruders, рюмка винá ein Glas Wein, сажéнь дровъ ein Faden Holz.

Nach den Hauptwörtern охóтникъ ein Freund, Liebhaber von etwas, und охóтница, wird die Präposition до mit dem Genitiv gebraucht; z. B. онá охóтница до чтéнія sie ist eine Freundin vom Lesen; онъ

большой охо́тникъ до верхово́й ѣзды́ er iſt ein großer Freund vom Reiten.

2. Nach den Adjectiven досто́инъ werth, würdig, по́лонъ voll, чуждъ fremd; z. B. онъ чуждъ го́рдости er kennt keinen Stolz.

Eben ſo nach dem Comparativ; z. B. э́та ли́па вы́ше той берёзы dieſe Linde iſt höher als jene Birke.

3. Nach den Zahlwörtern о́ба, два, двѣ, три, четы́ре, ſo auch nach полтора́, полтретья́ u. ſ. w. ſteht der Genitiv des Singulars, dagegen nach пять und allen folgenden Zahlwörtern, eben ſo nach дво́е, тро́е u. ſ. w. ſteht der Genitiv des Plurals (vergl. §. 42.); z. B. два рубля́ zwei Rubel, полтора́ фу́нта anderthalb Pfund; пять рубле́й, шесть фу́нтовъ; тро́е бра́тьевъ.

4. Nach den Zeitwörtern, welche eine Furcht, Hoffnung, Bitte, einen Wunſch, ein Erwarten und dergl. ausdrücken, ſteht gewöhnlich der Genitiv; z. B. онъ жела́етъ тебѣ вся́каго добра́ er wünſcht dir alles Gute, я бою́сь просту́ды ich fürchte mich vor Erkältung, съ нетерпѣ́ніемъ ожида́ю я бу́дущаго ле́та mit Ungeduld erwarte ich den künftigen Sommer.

Nach den mit на und по verbundenen Zeitwörtern, welche bezeichnen, daß nur von einem Theile eines Ganzen die Rede iſt, und wobei die Adverbien ско́лько, нѣ́сколько gedacht werden können; z. B. нарѣ́жь хлѣ́ба (anſtatt нарѣ́жь нѣ́сколько куско́въ хлѣ́ба) ſchneide etwas Brod.

Nach den Zeitwörtern, welche bezeichnen ſollen, daß man etwas nur auf eine Zeitlang ſich ausbittet (oder zu beſitzen wünſcht); wenn überhaupt von einer unbeſtimmten Menge die Rede iſt; z. B. дай мнѣ твое́й кни́ги gieb mir dein Buch (auf eine Zeitlang); одолжи́ мнѣ твоего́ пера́ leihe mir (auf eine Zeitlang) deine Feder; вы́пей воды́ trinke (etwas) Waſſer; налей мнѣ пи́ва gieße mir (etwas) Bier ein.

Nach den Zeitwörtern im ſächlichen Geſchlechte, wobei ebenfalls die Adverbia мно́го oder нѣ́сколько gedacht werden können; z. B. собрало́сь люде́й es haben ſich (viele) Leute verſammelt, прибави́лось рабо́ты es iſt (etwas) Arbeit zugekommen.

Nach einem Verbum activum, wenn eine Verneinung demſelben vorangeht; z. B. я не пилъ э́того вина́ ich habe dieſen Wein nicht getrunken, не видалъ ли ты моего́ бра́та? haſt du nicht meinen Bruder geſehen?

Eben ſo nach dem Participium und Gerundium der obenangeführten Zeitwörter (ſ. Nr. 4.); z. B. боя́вшійся просту́ды der ſich vor Erkältung fürchtete, жела́ющій мнѣ добра́ welcher mir Gutes wünſchte, нарѣ́завъ хлѣ́ба nachdem ich Brod geſchnitten hatte, не пивъ воды́ ohne Waſſer getrunken zu haben.

5. Nach den Adverbien der Zahl мно́го, ма́ло, дово́льно, ско́лько, сто́лько, нѣ́сколько ſteht der Genitiv des Plurals; z. B. ско́лько здѣсь книгъ wie viel Bücher ſind hier; у него́ бы́ло мно́го госте́й bei ihm waren viele Gäſte.

Nach den obigen Adverbien wird auch der Genitiv des Singularis gebraucht, wie z. B. bei den Stoffnamen; z. B. онъ пьётъ мно́го молока́ er trinkt viel Milch; здѣсь ма́ло лѣсу (anſtatt лѣса) hier iſt wenig Wald. — Eben ſo: у него́ мно́го рабо́ты er hat viel Arbeit, viel zu thun; прошло́ нѣсколько вре́мени es iſt einige Zeit vergangen.

Den Genitiv regieren ferner die als Präpoſitionen gebrauchten Adverbien: близъ, вдоль, вмѣсто, u. ſ. w. (ſ. §. 69. 1.).

6. Nach den Präpoſitionen: безъ, для, до, изъ, отъ, ра́ди, съ, у, изъ-за, изъ-подъ, ме́жду (vergl. §. 69 und §. 87).

§. 81. Der Dativ wird gebraucht:

1. Nach den Hauptwörtern, welche eine Freundſchaft, eine Verwandtſchaft bezeichnen, ſo wie nach einigen andern, als: онъ ро́дственникъ моему́ сосѣду er iſt ein Verwandter von meinem Nachbar; вотъ ро́спись мои́мъ кни́гамъ hier iſt ein Verzeichniß von meinen Büchern; цѣна́ э́тимъ вещамъ der Werth dieſer Sachen.

2. Nach mehreren Adjectiven: знако́мъ, извѣстенъ, радъ; z. B. онъ мнѣ знако́мъ, извѣстенъ ich kenne ihn, er iſt mir bekannt; онъ радъ свои́мъ гостя́мъ er freut ſich über ſeine Gäſte (nämlich: über die Ankunft ſeiner Gäſte); — auch nach mehreren andern Adjectiven, die auch im Deutſchen den Dativ nach ſich haben, als: любе́зенъ lieb, прія́тенъ angenehm u. ſ. w.

3. Nach den Zeitwörtern, welche den Begriff von einem Nutzen, Schaden, Befehlen, Drohen, vom Neide, Widerſtreben, Lehren, Lernen, Verbieten, von einer Verwunderung, Nachahmung, Hülfsleiſtung, von einer zu erweiſenden Gefälligkeit in ſich faſſen; z. B. онъ зави́дуетъ мнѣ er beneidet mich; я учу́сь Матема́тикѣ ich lerne die Mathematik; онъ обуча́етъ ра́знымъ языка́мъ er lehrt verſchiedene Sprachen; я не хочу́ вреди́ть тебѣ́ ich will dir nicht ſchaden.

Nach den Zeitwörtern, welche mit den Präpoſitionen со, предъ, mit der Partikel преко, oder mit den Adverbien благо, противъ verbunden ſind; z. B. онъ ка́ждому прекосло́витъ, противорѣ́читъ er widerſpricht jedem; бѣ́днымъ должно́ благотвори́ть den Armen muß man wohlthun; онъ содѣйствовалъ мнѣ er war mir behülflich.

Nach dem Participium und Gerundium derſelben Zeitwörter; z. B. зави́дуя богача́мъ — beneidend die Reichen; противорѣ́чащій ка́ждому — der da jedem widerſpricht.

Nach den unperſönlichen Zeitwörtern; z. B. мнѣ сни́лось, что — — ich träumte, daß — — ему́ такъ показа́лось es ſchien ihm ſo.

Eben ſo nach einigen Hauptwörtern, die von den obigen Zeitwörtern gebildet ſind; z. B. обуче́ніе языка́мъ das Lehren der Sprachen.

4. Nach einigen Adverbien, als: вопреки́, гру́стно, жаль u. a.

5. Nach den Präpositionen: къ (ко), по (ſ. §. 69 und §. 87).

6. Nach den Interjectionen: увы́! ахти́! бѣда́! го́ре! wehe!

§. 82. Der Accuſativ wird gebraucht:

1. Gewöhnlich nach einem Verbum activum; z. B. я люблю́ свои́хъ роди́телей ich liebe meine Aeltern; ви́дѣлъ ли ты мою́ сестру́? haſt du meine Schweſter geſehen (vergl. jedoch §. 80. 4.); — eben ſo: дѣти, лю́бящіе свои́хъ роди́телей Kinder, welche ihre Aeltern lieben — — увидѣвъ мою́ сестру́, онъ подозва́лъ её къ себѣ́ als er meine Schweſter bemerkte, rief er ſie zu ſich.

Nach einem Verbum neutrum, wenn ſolches mit einer Präpoſition verbunden iſt; z. B. онъ просидѣ́лъ у меня́ всю но́чь er ſaß bei mir die ganze Nacht hindurch; онъ объѣ́зживаетъ лошадей́ er reitet die Pferde zu; — eben ſo: мой братъ, просидѣвшій у меня́ всю ночь — — mein Bruder der die ganze Nacht bei mir zubrachte; объѣ́зживая мою́ ло́шадь indem er mein Pferd zuritt — —

2. Nach den Adjectiven гото́въ bereit, похо́жъ iſt ähnlich — ſteht die Präpoſition на mit dem Accuſativ; z. B. онъ на всё гото́въ er iſt zu allem bereit; она́ похо́жа на него́ ſie iſt ihm ähnlich.

3. Nach den Präpoſitionen: въ (во), на, за, подъ, предъ, про, сквозь, чрезъ, о, по, съ (со) — ſ. §. 69 und §. 87).

§. 83. Der Inſtrumental wird gebraucht:

1. Bei den Hauptwörtern, die ein Orts- oder Zeitverhältniß anzeigen, und wobei man fragen kann: wo? oder wann? z. B. онъ ѣ́халъ лѣ́сомъ er fuhr im Walde, durch den Wald; она́ ѣ́хала большо́ю доро́гою ſie fuhr die große Straße, den großen Weg; э́то случи́лось весно́ю, а не зимо́ю es geſchah im Frühjahr, aber nicht im Winter; днёмъ, а не но́чью am Tage, und nicht in der Nacht (vergl. jedoch §. 87 Въ 2.)

Eben ſo bei der Beſtimmung der Länge, Breite, Dicke, Tiefe, Höhe eines Gegenſtandes ſtehen die Hauptwörter длина́, ширина́, вышина́, толщина́, глубина́ im Inſtrumental; z. B. э́та доска́ длино́ю двѣ сажѐни dieſes Brett iſt 2 Faden lang, широ́ю два фу́та zwei Fuß breit.

2. Nach mehreren Adjectiven, als: блѣденъ blaß, бога́тъ reich, бо́ленъ krank, вели́къ groß, высо́къ hoch, дикъ roh, wild, дово́ленъ zufrieden, дюжъ dick, знамени́тъ, зна́тенъ berühmt, извѣ́стенъ bekannt, изоби́лень reich an, Ueberfluß habend, кро́токъ ſanft, крѣ́покъ feſt, ſtandhaft, малъ klein, мо́лодъ jung, ни́зокъ niedrig, слабъ ſchwach, сла́венъ berühmt, старъ alt, чистъ rein, unbefleckt; z. B. онъ ро́стомъ высо́къ, малъ — — er hat einen hohen, kleinen Wuchs, мо́лодъ лѣта́ми jung an Jahren, кро́токъ нра́вомъ von ſanftem Charakter, u. ſ. w. Nach den Adjectiven: знако́мъ bekannt (mit), согла́сенъ übereinſtimmend, einer Meinung, сообра́зенъ, соотвѣ́тственъ entſprechend, angemeſſen,

схожъ ähnlich — ſteht die Präpoſition съ mit dem Inſtrumental; z. B. онъ схожъ съ нимъ er iſt ihm ähnlich; я не согла́сенъ съ нимъ ich bin nicht einer Meinung mit ihm.

Nach dem Comparativ ſteht, außer dem Genitiv (ſ. §. 80. 2.), noch der Inſtrumental, wenn ein Mangel oder ein Ueberfluß eines Gegenſtandes näher bezeichnet wird; z. B. er iſt älter als ich um ein Jahr онъ ста-рѣе меня́ одни́мъ го́домъ; ſie iſt acht Jahr jünger als er она́ моло́же его́ восемью́ года́ми; dieſes Brett iſt um ein Fuß länger э́та доска́ одни́мъ фу́томъ длиннѣе.

3) Nach den Zeitwörtern, die eine Achtung, Verachtung, Beherrſchung, ein Mißvergnügen ausdrücken; z. B. его́ счита́ютъ бога́тымъ man hält ihn für reich; онъ пренебрега́етъ всѣмъ er verachtet alles; она́ здѣсь всѣмъ распоряжа́ла ſie hatte hier alles angeordnet, geleitet; онъ влад-ѣетъ всѣмъ мои́мъ имѣніемъ er beſitzt (verwaltet) mein ganzes Vermögen.

Nach ſolchen Zeitwörtern, bei welchen man fragen kann: als was? unter welcher Form? auf welche Art? in welcher Lage? z. B. его́ почита́ютъ вездѣ́ вздо́рнымъ челове́комъ man hält ihn überall für einen zänkiſchen Menſchen; онъ изобрази́лъ её пла́чущею er hatte ſie als eine Weinende dargeſtellt; я не жела́ю ви́дѣть тебя́ несча́стнымъ ich wünſche dich nicht unglücklich zu ſehen; она́ наряди́лась стару́хою ſie hatte ſich als eine alte Frau verkleidet; одѣва́йся прили́чнымъ о́бразомъ kleide dich auf eine anſtändige Art.

Nach einem Verbum reciprocum; z. B. мы́ться мы́ломъ ſich mit der Seife waſchen, чеса́ться гре́бнемъ ſich mit einem Kamme kämmen.

Nach einem Verbum reflexivum ſteht die Präpoſition съ mit dem Inſtrumental; z. B. я не зна́юсь съ нимъ ich habe mit ihm keine Bekanntſchaft; тру́дно боро́ться со страстьми́ es iſt ſchwer mit den Leidenſchaften zu kämpfen.

Nach einem Verbum neutrum ſteht oft der Inſtrumental; z. B. моя́ ло́шадь бѣжи́тъ ры́сью mein Pferd läuft im Trabe; онъ спитъ глубо́кимъ сномъ er ſchläft feſt (einen feſten Schlaf); она́ крича́ла гро́мкимъ го́лосомъ ſie ſchrie laut (mit lauter Stimme).

Nach einem Verbum paſſivum ſteht ebenfalls der Inſtrumental, bisweilen auch die Präpoſition отъ; z. B. э́та часть ограни́чена рѣко́ю Пру́томъ dieſer Theil iſt von dem Fluſſe Pruth begränzt; Карлъ XII. былъ побѣжденъ Петро́мъ Вели́кимъ Karl XII. wurde von Peter dem Großen beſiegt; э́то сдѣлано отъ и́мени Импера́тора Австрійскаго es geſchah im Namen des Kaiſers von Oeſterreich.

Nach dem Zeitworte быть, wenn dem Subjecte ein vorübergehendes, nur eine Zeitlang dauerndes Prädicat beigelegt wird; z. B. онъ былъ Англича́нинъ (er ſtellte einen Engländer vor (zu unterſcheiden von: онъ былъ Англича́нинъ er war ein Engländer); онъ стреми́тся быть

полéзнымъ отéчеству er bemüht sich seinem Vaterlande nützlich zu sein; онъ скóро бýдетъ полкóвникомъ er wird bald ein Obrist.

Nach den Participien und Gerundien der obigen Zeitwörter, so wie nach einigen von denselben abgeleiteten Hauptwörtern; z. B. пренебрегáвшій мнóю — — welcher mich verachtet hatte; владѣя моимъ имѣніемъ verwaltend mein Vermögen; пренебрéженіе опáсностію die Verachtung (Nichtachtung) einer Gefahr.

4. Nach den Präpositionen: за, надъ, подъ, предъ, съ (со), мéжду (межъ), — (s. §. 69 und §. 87).

§. 84. Der Präpositiv wird gebraucht:

1. Nach den Adjectiven: искýсенъ geschickt, испрáвенъ genau, sorgfältig, невúненъ unschuldig, новъ unerfahren, опрáтенъ reinlich, ópытенъ erfahren, постоáненъ standhaft, свѣдущъ erfahren, сúленъ stark, mächtig, твёрдъ fest, умéренъ mäßig, — steht die Präposition въ mit dem Präpositiv; z. B. онъ свѣдущъ въ этомъ дѣлѣ er ist in dieser Sache erfahren; онъ неисправенъ въ своéй дóлжности er ist nachläßig in seinem Dienste.

2. Nach den Zeitwörtern, die keine physische Handlung ausdrücken und die Präposition о nach sich erfordern; z. B. не забóться обо мнѣ trage keine Sorge für mich; я сожалѣю о нёмъ ich bedauere ihn; не дýмай о твоúхъ врагáхъ denke nicht an deine Feinde.

Nach den Zeitwörtern, die eine Anklage, Beschuldigung, Rechtfertigung ein Geständniß oder eine Reue ausdrücken, steht gewöhnlich die Präposition въ mit dem Präpositiv; z. B. должнó признавáться въ своúхъ ошúбкахъ man muß seine Fehler gestehen (bekennen); не сомнѣвáйся въ томъ zweifle nicht daran; онъ кáялся въ своúхъ грѣхáхъ er bereute seine Sünden.

Nach den Participien und Gerundien der obigen Zeitwörter, so wie nach den von ihnen abgeleiteten Hauptwörtern steht ebenfalls die Präposition о oder въ mit dem Präpositiv; z. B. сомнѣвáющійся въ úстинѣ welcher an der Wahrheit zweifelt; признáвшись въ своúхъ ошúбкахъ bekennend (nachdem er bekannt hat) seine Fehler; сожалéя о нёмъ ihn bedauernd; покаáніе въ грѣхáхъ die Reue der Sünden.

3. Nach den Präpositionen: въ (во), на, о (объ), по, при — (s. §. 69 und §. 87).

Zur Ergänzung der Regeln über die Rection der Wörter (s. §. 79—84. incl.) dienen endlich noch folgende drei Paragraphe (§§. 85. 86. 87.).

§. 85. Mehrere Zeitwörter haben außer den in den §§. 83. 84. angeführten Präpositionen съ, о, въ, auch andere Präpositionen nach sich; z. B. принимáйся за дѣло nimm eine Arbeit vor; онá похóдитъ на негó sie ist ihm ähnlich; eben so giebt es mehrere, selbst der vorhergenannten Zeitwörter,

welche auf zweierlei Art gebraucht werden; z. B. не упрека́й меня́ въ дéрзости wirf mir keine Frechheit vor; онъ безпреста́нно упрека́етъ мнѣ э́тимъ er wirft es mir beſtändig vor. — Viele dergleichen Zeitwörter laſſen ſich ſchwer unter allgemeine Regeln bringen; auch iſt der Gebrauch mehrerer ruſſiſchen Zeitwörter und die Rection derſelben von den deutſchen Zeitwörtern häufig abweichend, wie ſchon die obigen Beiſpiele dieſes Paragraphs zeigen; ferner z. B. кла́няйся моéй сестрé grüße meine Schweſter; онъ жа́ждетъ крóви er dürſtet nach Blut; я готóвъ пожéртвовать жи́знію своéю для бла́га отéчества für das Wohl des Vaterlandes bin ich bereit mein Leben zu opfern; похва́льно ходи́ть за больны́ми es iſt lobenswerth die Kranken zu pflegen.

Zur leichteren Ueberſicht für die Lernenden folgt hier ein Verzeichniß derjenigen gebräuchlichſten ruſſiſchen Zeitwörter, welche in Hinſicht ihres Gebrauchs und der Rection von den deutſchen Zeitwörtern abweichen:

(Die hier gegebenen Zeitwörter ſind in dem ruſſiſch-deutſchen Wörterbuche (ſ. am Schluſſe dieſes Lehrbuchs) nachzuſchlagen, wo die nach denſelben gebräuchlichen Caſus oder Präpoſitionen, nebſt Beiſpielen jedesmal angegeben ſind.)

алка́ть
безпоко́иться
бере́чься
благогове́ть
благодари́ть
боя́ться
брани́ть
бра́ться
быть
бѣ́гать
взгля́дывать
взгляну́ть
взира́ть
взлѣза́ть, — зть
взы́скивать, — ска́ть
взи́ться
вини́ть
владѣ́ть
вмѣня́ть, — ни́ть
вника́ть, — кнуть
внима́ть, внять
возвѣща́ть, — сти́ть
воздéрживаться, — держа́ться
возлага́ть, — ложи́ть
воскреса́ть, — снуть
воспомина́ть, — мяну́ть
восхища́ться, — хити́ться
вслу́шиваться, — шаться
вспомина́ть, — мнить
встрѣча́ться, — титься
вступа́ться, — пи́ться
выбира́ть, — брать
вы́игрывать, — играть
выма́нивать, — нить
вѣ́ровать
гляде́ть
гнуша́ться
гнѣ́ваться
гоня́ться, гна́ться
горди́ться
горева́ть
грани́чить
груби́ть
грусти́ть
дари́ть
держа́ться
диви́ться
добива́ться, — би́ться
доводи́ться
дога́дываться, — да́ться
договáриваться, — вори́ться
дожида́ться, — жда́ться
дои́скиваться, — иска́ться
докла́дывать, доложи́ть,
домо́гаться
доноси́ть, — нести́
допы́тываться, — пыта́ться
дорожи́ть
доса́довать
досажда́ть
достига́ть, дости́чь
дости́гнуть
жа́ждать
жа́ловаться
жале́ть
ждать
жела́ть
жени́ться
же́ртвовать
забавля́ться
забо́титься
зави́довать
завладе́ть
закрасне́ться
занима́ться, — ня́ться
занима́ть, — ня́ть
запряга́ть, — пря́чь
заслу́шиваться, — слу́шаться.
заступа́ться, — пи́ться
звать
звони́ть
избавля́ть, — вить
избавля́ться, — виться
избира́ть, — бра́ть
избѣга́ть, — гнуть
извиня́ть, — ни́ть
извиня́ться, — пи́ться
издéрживать, — жа́ть
излива́ть, — ли́ть
измѣня́ть, — ни́ть
изоби́ловать
изобли́ча́ть, — чи́ть
иска́ть
исповѣ́дываться
испра́шивать
испроси́ть
испуга́ться
ка́яться
каза́ться
каса́ться, — кону́ться
кла́няться
клевета́ть

клони́ть
кля́сться
кома́ндовать
круши́ться
купи́ть
лиша́ть, — ши́ть
лиша́ться, — ши́ться
любова́ться
мечта́ть
моли́ть
моли́ться
молча́ть
мстить
му́читься
мы́слить
мѣня́ть
мѣша́ть
надѣ́яться
называ́ть, — зва́ть
называ́ться, — зва́ться
налюбова́ться
напомина́ть, — мнить
наслажда́ться, — ди́ться
насмѣха́ться
науча́ть, — чи́ть
науча́ться, — чи́ться
негодова́ть
нужда́ться
обвиня́ть, — ни́ть
оберега́ть, — ре́чь
оби́ловать
облада́ть
облича́ть, — чи́ть
обороня́ться, — ни́ться
обуча́ть, — чи́ть
обуча́ться, — чи́ться
обходи́ться, обойти́сь
овладѣ́ть
одолжа́ть, — жи́ть
ожида́ть
оклеве́тывать, оклевета́ть
опаса́ться
освобожда́ть, — ди́ть
освѣдомля́ться, — миться
ослу́шиваться, — шаться
остерега́ться, остере́чься
отва́живаться, — житься
отвраща́ться, отврати́ться
отвѣча́ть, отвѣ́тить
отзыва́ться, отозва́ться
отка́зывать, — за́ть
отка́зываться, — за́ться
отлича́ться, — чи́ться
отмщева́ть und отомща́ть, отомсти́ть
относи́ться
отнима́ть, — ня́ть
отпира́ться, ре́чься
па́хнуть
перенима́ть, — ня́ть
печа́литься
пещи́ся
пла́кать
плѣня́ться, — ни́ться
повелѣва́ть
повстрѣча́ться
повыша́ть — вы́сить
повѣствова́ть
погна́ться
подбива́ться
подбира́ться, подобра́ться
подгля́дывать, — дѣ́ть
поддѣва́ть, — дѣ́ть
поджида́ть, — жда́ть
подозрѣва́ть, — зрѣ́ть
подража́ть
подсма́тривать, — смотрѣ́ть
пожа́ловать
пожа́ловаться
поже́ртвовать
пожима́ть, — жа́ть
поздоро́ваться
поздравля́ть, — вить
пока́зываться, — за́ться
поклони́ться
поклоня́ться
покрови́тельствовать
покуша́ться, — куси́ться
по́льзоваться
по́мнить
помо́лвить
помышля́ть
попрека́ть, — кну́ть
посвяща́ть, — святи́ть
постригáть, — стри́чь
поступа́ть, — пи́ть
потака́ть, — кну́ть
походи́ть
почита́ть, поче́сть
почита́ться
пра́вить
превозноси́ться, — нести́ся
превосходи́ть, — взойти́
превыша́ть, — вы́сить
предводи́тельствовать
предостерега́ть, — ре́чь
предохраня́ть, — ни́ть
пренебрега́ть, — бре́чь
приде́рживаться
признава́ть, — на́ть
признава́ться, — на́ться
прилежа́ть
примѣня́ться, — ни́ться
примѣча́ть, — мѣ́тить
принима́ться, — ня́ться
припора́вливаться, — норови́ться
припомина́ть, — мнить
присяга́ть, — гну́ть
присма́тривать, — смотрѣ́ть
притворяться, — ри́ться
причаща́ть, — причасти́ть
причаща́ться, — причасти́ться
пріобща́ть, — щить
пріобщаться, — щиться
производи́ть, — вести́
промышля́ть
промѣ́нивать, — ня́ть
просва́тать
проси́ть
проща́ться, — сти́ться
пуга́ться
пуска́ться, пусти́ться
раболѣ́пстовать
радѣ́ть
развѣ́дывать, — дать
разжа́ловать
размышля́ть
рязска́зывать, — за́ть
разсужда́ть, — суди́ть
раска́иваться, — ка́яться
располага́ть, — ложи́ть
распоряжа́ть, — ряди́ть
распра́шивать, распроси́ть
ревнова́ть
ропта́ть
руга́ть
руга́ться
руково́дствоваться
рукополага́ть, — ложи́ть
руча́ться
рыда́ть
рѣша́ться, — ши́ться
сва́таться
сговори́ть
сдѣ́латься
серди́ться
сжа́литься
ска́зываться, — за́ться
сла́виться
служи́ть
случа́ться, — чи́ться
слу́шаться
слыть
слѣ́довать
смотрѣ́ть
смѣя́ться

соболѣзновать	стыди́ться	умилосе́рдиться
со́вѣститься	суди́ть	упомина́ть, упомяну́ть
соглаша́ться	суети́ться	упо́рствовать
согласи́ться	сѣтовать	управля́ть
сожале́ть	тосковáть	упрека́ть, — кну́ть
сомнѣва́ться	тре́бовать	уроди́ться
сообража́ться, сообрази́ться	тру́сить	уха́живать
	тужи́ть	ухвати́ться
спаса́ться, — сти́сь	убѣжда́ться, убѣди́ться	уча́ствовать
спо́рить	увѣря́ть, — рить	учи́ть
спосо́бствовать	удаля́ться, — ли́ться	учи́ться
спра́шивать, спроси́ть	удéрживаться, — жáться	хвата́ться, хвати́ться
спра́шиваться, спроси́ться	удивля́ться, — ви́ться	хлопота́ть
ссужáть, ссуди́ть	удовлетворя́ть, — ри́ть	ходáтайствовать
стать	ужаса́ться, — сну́ться	ходи́ть
стоя́ть	узнава́ть, — зна́ть	хоте́ть
страда́ть	уклоня́ться, — ни́ться	ча́ять
страши́ться	укоря́ть	чуждáться
стреми́ться	улича́ть, — чи́ть	я́бедничать.

§. 86. Dieſelben Schwierigkeiten, wie bei den Zeitwörtern (ſ. §. 85), bieten ſich dem Deutſchen auch bei der Wahl der Präpoſitionen, die nach einem ruſſiſchen Zeitworte gebraucht werden ſollen, dar, daher kann auch in dieſer Hinſicht Folgendes gemerkt werden:

A. Die mit Präpoſitionen verbundenen Zeitwörter haben entweder dieſelbe, oder auch eine andere Präpoſition nach ſich, und zwar:

1. Nach den mit в, во, до, с, со, ня, от, пред verbundenen Zeitwörtern, welche eine Bewegung ausdrücken, auch nach einigen andern, wird mehrentheils dieſelbe Präpoſition gebraucht; z. B. войди́ въ го́рницу trete in das Zimmer; я не дойду́ до́ дому ich werde bis zum Hauſe nicht gehen (können); онъ отказа́лся отъ своего́ предпрія́тія er hat ſein Vorhaben aufgegeben; сойди́ съ горы́ ſteige vom Berge herab, u. ſ. w.
2. Nach den mit вс, вос, вз, воз verbundenen Zeitwörtern, wenn ſie eine gewiſſe Erhöhung, ein Steigen bezeichnen, ſteht die Präpoſition на (mit d. Acc.); z. B. взойди́ на́ гору ſteige den Berg hinauf; онъ вспры́гнулъ на лошадь er ſprang auf's Pferd.
3. Nach den mit вы verbundenen Zeitwörtern, ſobald jene Präpoſition ſo viel als „aus" „hinaus" heißt, ſteht die Präpoſition изъ; z. B. вы́йди изъ ко́мнаты komme aus dem Zimmer heraus.
4. Die Zeitwörter, welche zuſammengeſetzt ſind

mit про, verlangen nach ſich die Präpoſition				сквозь;
пере,	—	—	—	че́резъ;
произ,	—	—	—	отъ;
раз,	—	—	—	на (mit d. Accuſ.) oder по (mit d. Dat.)

z. B. разрѣжь э́то на ра́вныя ча́сти zerſchneide es in gleiche Theile; отъ чего́ э́то произошло́ woher iſt es gekommen; я переѣхалъ че́резъ рѣку́ ich fuhr über den Fluß; пройти́ сквозь ого́нь durch's Feuer gehen.

B. Nach denjenigen Zeitwörtern, die entweder eine gewisse Bewegung eines Gegenstandes oder auch ein bloßes Befinden desselben an einem gewissen Orte bezeichnen, gebraucht man folgende Präpositionen:

1. Wenn eine Ortsveränderung bezeichnet wird, nämlich:
Bei einer Bewegung:

zu einem Gegenstande hin, wobei man fragen kann: zu wem? zu welchem Gegenstand?	steht къ
bis zu einem Gegenstande hin,	до
gegen einen Gegenstand, auf die Frage: woran?	о (m. d. Acc.)
unter einen Gegenstand hin, auf die Frage: wohin?	подъ (Acc.)
hinter einen Gegenstand hin, auf die Frage: wohin?	за (Acc.)
hinter einem Gegenstande her, auf die Frage: nach wem? wonach?	за (Instr.)
zwischen zwei Gegenständen hindurch,	между (G.)
über die Oberfläche eines Gegenstandes,	чрезъ
auf eine Oberfläche hin, auf die Frage: wohin?	на (Acc.)
auf einer Oberfläche hin und her, auf die Frage: wo?	по (Dat.)
von einer Oberfläche herab, von oben herab, auf die Frage: von wo?	съ (Genit.)
nach dem Innern eines Orts, auf die Frage: wohin?	въ (Acc.)
aus dem Innern eines Orts, auf die Frage: von wo? woraus?	изъ
durch das Innere eines Orts,	сквозь

2. Wenn keine Ortsveränderung ausgedrückt wird, nämlich:
Bei einem Befinden:

neben einem Gegenstande steht	у, по́длѣ, при, во́злѣ
vor einem Gegenstande,	предъ (Instr.)
hinter einem Gegenstande,	за (Instr.)
über einem Gegenstande,	надъ (Instr.)
unter einem Gegenstande.	подъ (Instr.)
auf der Oberfläche eines Gegenstandes,	на (Präp.)
zwischen zwei oder mehreren Gegenständen,	ме́жду (Instr.)
im Innern eines Orts,	въ (Präp.)

§. 87. Als nähere Bestimmung über die verschiedene Bedeutung der Präpositionen, wie auch über ihren Gebrauch ist Folgendes zu merken:

Безъ (безо) ohne, steht mit dem Genitiv, und bezeichnet einen Mangel, Verlust; z. B. кошелёкъ безъ де́негъ ein Beutel ohne Geld, человѣ́къ безъ образова́нія ein Mensch ohne Bildung.

Anmerk. Das Entgegengesetzte von безъ ist съ mit; z. B. человѣ́къ съ образова́ніемъ ein Mensch mit Bildung.

Въ (во) in, zu, auf, an, um, nach, während, unter, regiert den Nominativ, Accusativ und Präpositiv.

1. Der Nominativ (des Plurals) wird nur gebraucht, wenn diese Präposition nach solchen Zeitwörtern folgt, die eine Standes- oder Rangeserhöhung bezeichnen; z. B. онъ произведёнъ въ полко́вники er ist zum Obrist ernannt (vergl. §. 79. 3.)

2. Der Accusativ steht auf die Frage: wohin? bei einer Ortsveränderung — wenn eine Bewegung nach dem Innern eines Orts angezeigt wird; z. B. онъ поѣхалъ въ А́нглію er reiste nach England.

Derselbe Casus steht auf die Frage: wann? bei Tagen und Festen, wie überhaupt bei der Angabe einer gewissen Zeit; z. B. приходи́ ко мнѣ въ суббо́ту komme zu mir am Sonnabende; я былъ у него́ въ Тро́ицынъ день ich war bei ihm zu Pfingsten; въ Но́вый годъ am Neujahrstage; въ то са́мое вре́мя zu derselben Zeit. — Wenn eine gewisse Tages- oder Jahreszeit nur durch das Hauptwort allein angezeigt wird, so steht das letztere im Instrumental, ohne Präpos. въ (wie der §. 83. 1. sagt); in jedem andern Falle — wie oben; z. B. im Sommer лѣтомъ, am Abend, des Abends вечеро́мъ; — dagegen im vorigen Sommer въ проше́дшее лѣто, an diesem Abend въ ны́нѣшній ве́черъ auch сего́дня ве́черомъ (vergl. ebenfalls unten Nr. 3.)

Bei der Bezeichnung eines bestimmten Maaßes, eines Gewichts oder Preises; z. B. ко́локолъ вѣсомъ въ ты́сячу фу́нтовъ eine Glocke von 1000 Pfund an Gewicht; кусо́къ сукна́ въ три́дцать локте́й ein Stück Tuch von 30 Ellen.

Bei Bezeichnung einer Aehnlichkeit; z. B. она́ вся въ ма́ть sie ist der Mutter sehr ähnlich.

Въ родню́ былъ толстъ
Но не въ родню́ былъ прость. (Крыло́въ.)

3. Der Präpositiv steht auf die Frage: wo? wenn ein Aufenthalt im Innern eines Orts bezeichnet wird; z. B. они́ живу́тъ въ А́нгліи sie leben in England.

Ferner auf die Frage: wann? bei Monaten und Jahren; z. B. въ февралѣ бы́ло тепле́е чѣмъ въ ма́ртѣ im Februar war es wärmer als im März; онъ былъ у меня́ въ проше́дшемъ году́ er war bei mir im vorigen Jahre.

Anmerk. 1. Das Entgegengesetzte von въ (mit dem Accus.) ist изъ aus.

Anmerk. 2. Man merke noch folgende Redensarten mit der Präposition въ: Я далъ ему́ полти́ну въ зада́токъ. Онъ уже́ отпра́вился въ доро́гу. Я получи́лъ сто рубле́й въ зачо́тъ жа́лованья. Онъ проси́лъ меня́ въ свидѣтели. При рабо́тѣ онъ всегда́ въ очка́хъ. Вчера́ онъ ходи́лъ гуля́ть въ чёрномъ фра́кѣ, въ бѣлыхъ перча́ткахъ и въ кру́глой шля́пѣ. Онъ уже́ не счита́ется въ живы́хъ. Его́ братъ весь въ ордена́хъ. Въ ра́зумѣ ли ты? что тебѣ́ взду́малось? Она́ уже́ въ лѣта́хъ. Я не въ си́лахъ сдѣлать э́того. Я не люблю́ игра́ть въ ка́рты, въ босто́нъ, въ билліа́рдъ. Онъ

Онъ бро́сился ему́ въ но́ги. Моя́ сестра́ сего́дня въ ше́лковомъ пла́тьѣ (die Vocabeln ſ. im Wörterbuche).

Для für, ſteht mit dem Genitiv, und drückt den Endzweck, die Urſache einer Handlung aus; z. B. онъ назна́чилъ э́то для бѣдныхъ er hat es für Arme beſtimmt.

До bis, bis an, bis auf, bis um, bis zu, für, vor, ſteht mit dem Genitiv, und bezeichnet die äußerſte Gränze einer Handlung, eines Zeit- oder Raummaßes; z. B. мой дя́дя про́былъ въ дере́внѣ до са́мой зимы́ mein Onkel blieb auf dem Lande (Gute) bis zum Winter; его́ влад'ѣнія простира́лись до сей ръкй ſeine Beſitzungen erſtrecken ſich bis zu dieſem Fluſſe.

Anmerk. Das Entgegengeſetzte von до, iſt отъ von.

За hinter, für, anſtatt, vor, zu, jenſeit, nach, an, über, wegen, regiert den Accuſativ und den Inſtrumental.

1. Der Accuſativ ſteht auf die Frage: wohin? wenn eine Bewegung eines Gegenſtandes hinter einen oder über einen andern hinweg ausgedrückt wird; z. B. онъ бро́силъ э́то за пе́чку er warf es hinter den Ofen; она́ уѣхала за грани́цу ſie reiſte über die Gränze (nach dem Auslande); сади́сь за столъ ſeze dich zu Tiſch.

Auf die Frage: wann? wenn von einer Zeit die Rede iſt; z. B. за мѣсяцъ предъ симъ vor einem Monat, einen Monat vor dem.

Auf die Frage: wofür? wenn von einer Urſache, einer Bezahlung, Belohnung oder Beſtrafung die Rede iſt; z. B. за всё заплачено́ пять рубле́й für alles iſt fünf Rubel bezahlt; его́ награди́ли за исправность по слу́жбѣ man hat ihn belohnt für Auszeichnung im Dienſte.

2. Der Inſtrumental ſteht auf die Frage: wo? wenn ein Befinden hinter einem Gegenſtande bezeichnet wird; z. B. э́то лежа́ло за пе́чкою es lag hinter dem Ofen; она́ уже́ давно́ за грани́цею ſie iſt ſchon lange im Auslande; мы всѣ сидѣли за столо́мъ wir ſaßen alle am Tiſche.

Ferner auf die Frage: wonach? wenn von einem Gehen oder Senden nach irgend einem Gegenſtande, von einem Folgen die Rede iſt; z. B. онъ посла́лъ къ нему́ за свои́ми де́ньгами er ſchickte zu ihm nach ſeinem Gelde; иди́ за мно́ю gehe hinter mir her, folge mir; сходи́ за ле́каремъ gehe nach Arzte (hole den Arzt).

Anmerk. 1. Das Entgegengeſetzte von за, mit dem Accuſativ, iſt die zuſammengeſetzte Präpoſition изъ-за mit dem Genitiv, und von за, mit dem Inſtrumental -передъ mit dem Inſtrumental.

Anmerk. 2. Man merke fernere Redensarten mit der Präpoſition за: Мы шли съ нимъ нога́-за́-ногу; Ты за всё отвѣча́ешь. Не

сиди́ безпреста́нно за кни́гами. Ско́ро ли они́ вста́нутъ изъ-за стола́. Одна́ изъ мои́хъ сестёръ за́-мужемъ за бога́тымъ ку́пцёмъ. Со́лнце пока́зываётся изъ-за лѣси́стыхъ верши́нъ (Vocabeln s. russ.-deutsches Wörterbuch).

Изъ (изо) aus, von, regiert den Genitiv, und bezeichnet eine Entstehung, Abstammung, Herkunft, Bewegung aus dem Innern eines Gegenstandes, z. B. онъ изъ дворя́нъ er ist von Adel; онъ вы́рылъ э́то изъ земли́ er grub es aus der Erde; столъ изъ дубо́ваго де́рева ein Tisch von Eichenholz.

Къ (ко) zu, an, hin, auf, gegen, für, bei, steht mit dem Dativ, und bezeichnet eine Bewegung zu einem Gegenstande, oder eine Richtung, Bewegung gegen etwas; z. B. я посла́лъ его́ къ ле́карю ich schickte ihn zum Arzte; они́ пошли́ къ обѣ́ду sie gingen zum Mittagsessen; прибе́й э́то къ столбу́ schlage es an den Pfahl an.

Ме́жду (межъ) zwischen, unter, steht mit dem Instrumental, wenn ein Befinden zwischen zwei oder mehreren Gegenständen ausgedrückt wird; — oder auch mit dem Genitiv, wenn eine Bewegung zwischen zweien oder mehreren bezeichnet wird; z. B. ме́жду тѣми строе́ніями нахо́дится прекра́сный садъ zwischen diesen Gebäuden befindet sich ein schöner Garten; вода́ бы́стрыми пото́ками протека́ла ме́жду сихъ горъ das Wasser strömte zwischen diesen Bergen.

На auf, in, zu, für, um, bei, über, bis nach, regiert den Accusativ und Präpositiv.

1. Der Accusativ steht auf die Frage: wohin? bei einer Bewegung auf einen Gegenstand hin; z. B. мы пошли́ на́ мостъ wir gingen auf die Brücke.

Ferner bei der Bezeichnung der Richtung eines Weges wird bisweilen ebenfalls на mit dem Accusativ gebraucht; z. B. во́йска́ шли на Смоле́нскъ die Truppen marschirten den Weg nach Smolensk, — gegen Smolensk.

Auf die Frage: wofür? wenn vom Tauschen oder Kaufen die Rede ist; z. B. онъ промѣня́лъ э́то на това́ры er vertauschte es gegen Waaren; онъ купи́лъ на сто рубле́й дровъ er kaufte für 100 Rubel Holz.

Wenn man fragen kann: auf wie lange; bei einer Zeitbestimmung, z. B. одолжи́ мнѣ двѣсти рубле́й на́ два мѣ́сяца leihe mir 200 Rubel auf 2 Monate.

2. Der Präpositiv steht auf die Frage: wo? wenn ein Befinden (eine Ruhe oder Bewegung) auf einem und demselben Orte angedeutet wird; z. B. онъ стои́тъ на мосту́ er steht auf der Brücke; она́ танцу́етъ на балу́ sie tanzt auf dem Ball.

Ferner auf die Frage: wann? zu welcher Zeit? bei Wochen, Jahren und Festtagen; z. B. я ожида́ю его́ на пе́рвой недѣлѣ

постá ich erwarte ihn in der ersten Fastenwoche; на э́тихъ дняхъ in diesen Tagen; онъ на́чалъ учи́ться на шесто́мъ году́ er fing an zu lernen im sechsten Jahre.

Anmerk. 1. Das Entgegengesetzte von на, mit dem Accusativ, ist съ (со) von, mit dem Genitiv.

Anmerk. 2. Außerdem kommt die Präposition на in einigen andern Redensarten vor; z. B. Его́ ло́шадь осле́пла на о́ба гла́за. Пое́дешь ли ты къ нему́ на свадьбу? Вчера́ онъ былъ на кресте́нахъ, а не на балу́. Пріѣзжа́й къ намъ на имянны́ны. Я не люблю́ ходи́ть на по́хороны. На́ зиму, и́ли на сле́дующій годъ я пріѣ́ду къ тебѣ́. Я встаю́ на разсвѣ́тѣ. Они́ би́лись на шпа́гахъ. Э́то бы́ло напи́сано на Нѣме́цкомъ языкѣ́.

Надъ (нало) über, oberhalb an, regiert den Instrumental, und bezeichnet, daß etwas oberhalb des Gegenstandes, oder über demselben geschieht, oder sich befindet; z. B. пти́ца лета́етъ надъ до́момъ der Vogel fliegt über dem Hause; ла́мпа виси́тъ надъ мои́мъ столо́мъ die Lampe hängt über meinem Tische. — Ferner sagt man: надъ нимъ всѣ труды́ пропа́ли an ihm ist alle Mühe verloren; онъ испыта́лъ э́то налъ собо́ю er hat es an sich erfahren.

Anmerk. Das Entgegengesetzte von надъ ist подъ unter.

О (объ) von, an, über, um, für, regiert den Accusativ und Präpositiv.

1. Der Accusativ steht, wenn eine Bewegung eines Gegenstandes gegen einen andern Gegenstand bezeichnet wird; z. B. онъ уда́рился о́бъ у́голъ er schlug sich an der Ecke ab, — о́бъ сте́ну an die Wand. — Eben so in den Redensarten: онъ би́лся объ закла́дъ er wettete; я живу́ съ нимъ о́бъ сте́ну ich wohne mit ihm Wand an Wand; объ э́ту по́ру я всегда́ до́ма um diese Zeit bin ich immer zu Hause.

2. Der Präpositiv wird in einer erzählenden Rede gebraucht, wenn etwas als ein Gegenstand der Rede oder der Gedanken dargestellt wird; z. B. я говори́лъ о моёмъ бра́тѣ ich sprach von meinem Bruder; я не ду́маю бо́лѣе объ э́томъ несча́стіи ich denke nicht mehr an dies Unglück.

Eben so bei Festen, um die Zeit nur ungefähr zu bezeichnen; z. B. э́то случи́лось о свя́ткахъ es geschah um die Weihnachtszeit.

Wenn von einer bestimmten Anzahl der äußeren Theile eines Gegenstandes gesprochen wird; z. B. це́рковь о пяти́ глава́хъ eine Kirche mit fünf Kuppeln; кора́бль о шести́десяти пу́шкахъ ein Schiff mit 60 Kanonen; верблю́дъ о двухъ горба́хъ ein Kameel mit zwei Höckern.

Отъ (ото) von, vor, für, über, regiert den Genitiv, und bezeichnet eine Abkunft, Abhängigkeit, Folge, ein Entstehen, eine Absonderung

oder Trennung eines Theils von einem Ganzen; z. B. э́то происходитъ отъ простýды das kommt von Erkältung her; э́тотъ сукъ отъ моегó дéрева dieser Aſt iſt von meinem Baume; всё завúситъ отъ тебя́ alles hängt von dir ab.

Anmerk. Das Entgegengeſetzte von отъ iſt до bis und къ zu.

По nach, auf, an, für, wegen, um, über, längs, zu, bis, bis zu, bis an, bis über, — regiert den Dativ, Accuſativ und Präpoſitiv.

1. Der Dativ wird gebraucht, wenn eine Bewegung auf einer Oberfläche (hin und her) angedeutet wird; z. B. мы ходúли пó полю wir gingen auf dem Felde (auf und ab); онú гуля́ютъ пó городу ſie ſpazieren in der Stadt (umher); не бéгай по у́лицамъ laufe nicht auf den Straßen umher. — Ferner: э́то мóжно расчéсть по пáльцамъ das kann man an den Fingern herzählen; онá потрепáла егó по плечý ſie klopfte ihn auf der Schulter.

Ferner auf die Frage: wann? an welchen Tagen? ſteht по mit dem Dativ des Plurals; z. B. я быва́ю дóма тóлько по пя́тницамъ ich bin nur des Freitags zu Hauſe: приходи́ ко мнѣ по воскресéньямъ komme zu mir des Sonntags (jeden Sonntag).

Auf die Frage: zu wie viel? wird die deutſche Präpoſition ebenfalls durch по ausgedrückt, wonach das Zahlwort одúнъ, ferner пять, шесть und die folgenden, eben ſo полтора́, полтретья́ u. ſ. w. in den Dativ geſetzt werden; z. B. ка́ждому доста́лось по пяти́ рублéй jeder erhielt zu fünf Rubel; дай ка́ждому по одному́ я́блоку gieb jedem zu einem Apfel (über два, три, четы́ре ſiehe Nr. 2).

2. Der Accuſativ ſteht, wenn eine beſtimmte Gränze einer Handlung angegeben wird, oder wenn man fragen kann: bis wie weit? z. B. онъ стоя́лъ по гру́дь въ водѣ́ er ſtand im Waſſer bis an die Bruſt; по смéрть мою́ я не забу́ду егó bis an meinen Tod werde ich ihn nicht vergeſſen; жа́лованье вы́плачено по пéрвое января́ der Gehalt iſt bis zum erſten Januar ausgezahlt.

Ferner auf die Frage: zu wie viel? ſtehen (nach der Präpoſition по) die Zahlwörter два, три, четы́ре im Accuſativ; z. B. ка́ждый получи́лъ по три рубля́ jeder erhielt zu drei Rubel.

3. Der Präpoſitiv ſteht, wenn eine Handlung bezeichnet werden ſoll, die in Folge von etwas geſchieht, — wobei man fragen kann wonach? nach wem? z. B. онъ пла́четъ по ма́тери и по отцѣ́ er weint nach der (um die) Mutter und nach dem (um den) Vater; по окончáніи войны́ онъ взялъ отста́вку nach der Beendigung des Krieges nahm er ſeinen Abſchied.

Anmerk. Noch einige Redensarten mit der Präpoſition по: Онъ выстрѣлилъ по нѣмъ, но не попалъ. Я платилъ прежде по полтинѣ фунтъ, а теперь долженъ платить по рублю. Онъ по шею въ долгахъ. Она поётъ по маслышкѣ, а онъ по нотамъ. Скажи мнѣ, по комъ ты тужишь? Его сестра одѣлась по новѣйшей модѣ. Говоритъ ли онъ по-Русски. Генералъ вызывалъ солдатъ по одиначкѣ. Онъ узналъ меня по платью, а не по походкѣ.

Подъ unter, bei, gegen, — ſteht mit dem Accuſativ und dem Inſtrumental.

1. Der Accuſativ ſteht auf die Frage: wohin? bei einer Bewegung eines Gegenſtandes unter einen andern hin; z. B. книга упала подъ столъ das Buch fiel unter den Tiſch. — Eben ſo: приходи ко мнѣ подъ вечеръ komme zu mir gegen Abend; ему теперь лѣтъ подъ сорокъ er iſt jetzt etwa vierzig Jahr alt.

2. Der Inſtrumental ſteht auf die Frage: wo? wenn ein Befinden (eine Ruhe oder auch eine Bewegung) eines Gegenſtandes unter einem andern Gegenſtande bezeichnet wird; z. B. книга лежитъ подъ столомъ das Buch liegt unter dem Tiſche; мышь бѣгаетъ подъ поломъ die Maus läuft unter der Diele.

Eben ſo in einigen Redensarten, wenn eine Ruhe oder Bewegung in der Nähe eines Gegenſtandes angedeutet werden ſoll, z. B. войска стояли подъ Москвою die Truppen ſtanden in der Nähe von Moskwa.

Anmerk. Das Entgegengeſetzte von подъ mit dem Accuſativ iſt изъподъ unter-hervor, mit dem Genitiv, und von подъ, mit dem Inſtrumental — на mit dem Präpoſitiv.

Предъ (предо, передъ, передо) vor, gegen, — ſteht mit dem Accuſativ und Inſtrumental.

1. Der Accuſativ ſteht auf die Frage: wohin? wenn eine Bewegung eines Gegenſtandes vor einem andern hin angezeigt wird; z. B. онъ долженъ былъ предстать предъ судъ er mußte ſich vor's Gericht ſtellen.

2. Der Inſtrumental ſteht auf die Frage: wo? wenn ein Befinden (eine Ruhe oder Bewegung) eines Gegenſtandes vor einem andern Gegenſtande angedeutet werden ſoll; z. B. не стой передо мною ſtehe nicht vor mir; онъ оправдался передъ судомъ er hat ſich vor dem Gerichte gerechtfertigt.

При bei, an, — regiert den Präpoſitiv, und bezeichnet ein Befinden neben einem Gegenſtande; z. B. при моёмъ домѣ есть и садъ bei meinem Hauſe iſt auch ein Garten; Рига лежитъ при рѣкѣ Двинѣ Riga liegt am Fluſſe Düna. — Eben ſo: это случилось

при мнѣ es geſchah (ereignete ſich) zu meiner Zeit, — in meiner Gegenwart; — при всѣхъ in Aller Gegenwart; при всёмъ томъ bei allem dem, deſſen ungeachtet.

Про von, regiert den Accuſativ und entſpricht der Bedeutung der Präpoſition o mit dem Präpoſitiv; z. B. знáете ли, что онъ говорúтъ про Васъ? wiſſen Sie auch, was er von Ihnen ſpricht? — Ferner: Здѣсь всякъ живётъ про себя́ hier lebt jeder für ſich; имѣешь ли что про запáсъ? haſt du dir auch etwas vorräthig beſorgt? онъ всё про себя́ болтáетъ er ſpricht immer für ſich.

Рáди wegen, um — willen, regiert den Genitiv, und drückt den Endzweck, die Urſache einer Handlung aus: z. B. тóлько рáди егó я остáлся дóма nur ſeinetwegen blieb ich zu Hauſe; Бóга рáди um Gottes willen.

Сквозь durch — regiert den Accuſativ, und drückt eine Bewegung durch einen Gegenſtand aus; z. B. вéтеръ дýетъ сквозь щéли der Wind bläſt durch die Spalten (Ritzen); процѣди э́то сквозь рѣшетó laſſe es durch das Sieb.

Съ (со) mit, von, auf, ungefähr, vor, ſeit, — regiert den Genitiv, Accuſativ und Inſtrumental.

1. Der Genitiv wird gebraucht, wenn eine Bewegung von einer Oberfläche, von oben herab, angedeutet wird; z. B. дитя́ упáло съ лéстницы das Kind fiel von der Treppe; не рви я́блоковъ съ моегó дéрева reiße von meinem Baume keine Aepfel; — ferner: онá ужé пріéхала съ бáлу ſie iſt ſchon vom Ball gekommen; онъ пріéхалъ съ пóхоронъ er iſt von der Beerdigung gekommen.

2. Der Accuſativ wird gebraucht, wenn ein Gegenſtand mit einem andern verglichen wird; z. B. онъ рóстомъ съ меня́ er iſt ſo groß als ich (er iſt von meinem Wuchſe); — съ твою́ сестрý (ſo groß) als deine Schweſter; пáлочка толщинóю съ пáлецъ ein Stöckchen von der Dicke eines Fingers.

Auch wenn von einem unbeſtimmten Maaße, Preiſe, oder von einer unbeſtimmten Zeit die Rede iſt; z. B. я даю́ моéй лóшади гáрнца съ два въ день ich gebe meinem Pferde ungefähr zwei Garnez (Hafer) täglich; онъ пробýдетъ у меня́ съ недѣлю er wird bei mir ungefähr (etwa) eine Woche bleiben.

3. Der Inſtrumental ſteht auf die Frage: mit wem? womit? wenn ein Gegenſtand in Verbindung mit einem andern Gegenſtande, daſſelbe thuend, bezeichnet wird; z. B. отéцъ гуля́етъ съ сы́номъ der Vater ſpaziert mit dem Sohne; онъ сидѣлъ здѣсь со вмѣстѣ мнóю er ſaß hier mit mir zuſammen.

Anmerk. 1. Das Entgegengeſetzte von съ, mit dem Genitiv, iſt на auf, mit Accuſativ, und von съ, mit dem Inſtrumental — безъ ohne.

Anmerk. 2. Man merke sich noch einige Redensarten mit der Präposition съ: Бу́детъ тому́ съ годъ, какъ э́то случи́лось. Э́та жемчу́жина величино́ю съ пистоле́тную пу́лю. Когда́ прі́ѣхала твоя́ сестра́ со сва́дьбы? Съ мое́й стороны́ нѣтъ свидѣте́лей. Онъ уже́ съ молоды́хъ лѣтъ прі́учёнъ къ рабо́тѣ. Э́тотъ челове́къ съ ума́ сошёлъ. Солда́ты уже́ возврати́лись съ учёнья. Онъ всё отлага́етъ со дня на день. Я ожида́ю его́ съ ча́су на часъ. Онъ не зна́етъ что дѣлать съ ра́дости. Съ дозволе́нія нача́льства продаю́тся э́ти ве́щи съ публи́чнаго то́ргу. Я былъ у него́ недѣ́ли съ двѣ тому́ наза́дъ (die Vocabeln s. im russisch-deutsch. Wörterbuche.)

у bei, an, — regiert den Genitiv, und drückt ein Befinden eines Gegenstandes bei einem andern Gegenstande aus; z. B. не стой у воро́тъ stehe nicht bei der Pforte; садъ у са́маго до́ма der Garten ist gleich beim Hause.

Чрезъ (че́резъ) durch, über, um, nach, — regiert den Accusativ und bezeichnet eine Bewegung eines Gegenstandes über einen andern Gegenstand hinweg; z. B. я переѣхалъ че́резъ рѣку́ ich fuhr über den Fluß; онъ перепры́гнулъ че́резъ кана́тъ er sprang über das Tau.

Uebungen zum Uebersetzen.

(Ueber §. 77 bis 87 incl.)

49.

Besser ist es des Tages als des Nachts zu arbeiten — Darius wurde von Alexander überwunden — Die Gesundheit ist besser als eine Tonne Goldes — Wir wollen euch mit Vergnügen diese Kunst lehren — Er ist ein Freund von Hunden und sie ist eine Freundin von Katzen — Meine Schwester fürchtet sich vor Spinnen — Diese jungen Leute wollen die französische und englische Sprache lernen — Ich möchte gerne nützlich sein meinem Vaterlande — Nachdem wir den höchsten Punkt des Berges erreicht hatten, wurden wir vom prachtvollen Schauspiele entzückt — Hier ist ein Verzeichniß der nachgebliebenen Sachen — Für seine Auszeichnung im Dienste ist er zum Major ernannt.

50.

Besser ist es zu sterben, als Verräther zu sein — Er diente bei ihm als Secretair — Wehe dem, der da wagt mir zu widersprechen — Ich wünschte mich davon zu befreien — Ihr müßt nicht über ihn lachen — Wann werde ich meinen Zweck erreichen? — Man muß nicht gegen die Leute grob sein — Grüßen sie Ihre Tante — Ihr genießt eine vollkommene Glückseligkeit — Ich verbleibe

Ihr gehorsamer Diener — Er wird der Feigheit beschuldigt, weil er vor dem Feinde flieht — Leide keine Schmeichelei, wie der Cypressenbaum keine Würmer leidet — Erwähne diese Sache nicht mehr — Man wirft ihm seine niedere Herkunft vor — Er klopfte seine Pfeife an der Ecke dieses Tisches aus.

51.

Er hat mich von meiner Kindheit an mit Rath unterstützt — Hier riecht es immer nach Arzenei — Dein Essen schmeckt nach Rauch — Ich reise über Mitau nach Warschau, und von da über Witebsk nach Moskwa — Er rühmt sich seiner Erfahrungen — Dieses Tuch ist eine halbe Elle schmäler, und jenes eine viertel Elle breiter — Er konnte die bitteren Empfindungen nicht verhehlen, mit denen er erfüllt war — Ich muß deine Kaltblütigkeit bewundern — Im vorigen Jahre war ich zuweilen zu ganzen Wochen bei ihm auf dem Lande — Wie viel Familien wohnen in diesem Hause? — Eine Menge Volks hatte sich versammelt vor dem Pallaste, und erwartete den König. —

52.

Всякій истинный Христіанинъ вмѣстѣ есть и добрый человѣкъ. Великіе мужи не всегда были добрыми людьми — Англичане, Карѳагенцы новѣйшихъ временъ, обязаны наибольше царствованію Королевы Елисаветы настоящимъ ихъ величіемъ — Альпы, высочайшія горы въ Европѣ, покрыты вѣчнымъ снѣгомъ и льдомъ — Геллертъ Нѣмецкій стихотворецъ, извѣстенъ своими баснями — Человѣкъ, весьма любимый и почитаемый самими врагами, можетъ назваться счастливымъ — Что до меня касается, я не желалъ бы видѣть его несчастнымъ — Увѣренъ ли ты въ его великодушіи?

53.

Не забывай добродѣтели и будешь участникомъ въ милости Божіей — Карлъ Пятый искалъ счастія въ уединеніи монастыря — Питъ былъ достойнымъ любви современниковъ; ибо сердце его было исполнено кротости и снисходительности — Алкивіада обвиняли въ безмѣрномъ честолюбіи — Всё въ природѣ удостовѣряетъ насъ въ существованіи Божіемъ — Въ Спартѣ Илоты были лишены всѣхъ преимуществъ — Я не могъ удержаться отъ смѣха, вспомнивъ о семъ смѣшномъ приключеніи — Мудрецъ довольствуется скромною жизнію, сопряженною съ внутреннимъ миромъ спокойной совѣсти.

54.

По возвращеніи своёмъ изъ Македоніи, Демосѳенъ узналъ, что онъ обвиненъ въ измѣнѣ противъ Республики; но въ рѣчи своей изобличилъ онъ сограждан своихъ въ несправедливости и легкомыслiи, увѣрилъ ихъ въ любви къ отечеству, и убѣдилъ ихъ въ усердіи и дѣятельности своей успѣхомъ возложеннаго на него порученія — Онъ симъ не только избавленъ былъ отъ всякаго обвиненія, но и удостоенъ золотаго вѣнка —

Поликра́тъ боя́лся со́бственнаго своего́ сча́стія; и́бо всё, что онъ ни предпринима́лъ, ему́ удава́лось; посему́ принёсъ онъ драгоцѣ́нное свое́ кольцо́ въ же́ртву подзе́мнымъ бога́мъ.

55.

Am vorigen Nachmittag gegen ein Uhr nach dem Mittagseſſen ſahen wir ſchwere Gewitterwolken am Horizont aufſteigen, die ſich in einigen Minuten bis zu uns näherten. Mein Bruder, der ſich vor dem Blitze und vor dem Krachen des Donners außerordentlich fürchtet, legte ſich in's Bett, und bedeckte ſich mit Kiſſen. Meine kleine Tochter verbarg ſich unter meinem Schreibtiſche, der mit grünem Tuche bis an den Fußboden bedeckt war; ich ſelbſt war in einiger Unruhe, und lief aus einem Winkel in den andern. In dieſer Lage blieben wir von ein Uhr bis halb drei (Uhr). Mein Bruder ſtieg aus dem Bette, und meine Tochter kam unter dem Tiſche hervor.

56.

Auf unſern Geſichtern verbreiteten ſich nach und nach heitere Züge, und wir fingen ſchon an über unſern Schreck zu lachen. Plötzlich flog ein Wetterſtrahl durch den Schornſtein in die Stube, aus dieſer, durch die Thür, in's Schlafzimmer, und von hier, längs einem Eiſendrath, nach dem obern Stockwerke in's Kinderzimmer, wo er eine alte Magd erſchlug, welche unter einem Glöckchen ſaß, das an dem Eiſendrathe befeſtigt war. Der Schlag war ſo unerwartet und ſo heftig, daß meine Frau zu Boden ſtürzte, und ohne Bewegung und Empfindung liegen blieb; über uns ward ſchrecklich geſchrieen; meine Tochter ſchrie auch aus allen Kräften, und warf ſich über ihre Mutter, die ſie für todt hielt.

57.

Ich war außer mir vor Beſtürzung und wußte nicht, was ich vor Angſt thun ſollte. Auf meinen Ruf um Hülfe kamen meine Leute von oben; den einen ſchickte ich zur Hauswirthin, den andern nach dem Arzte, und die Stubenmagd, ungeachtet ſie beim Herbeieilen von der Treppe gefallen war und eine Wunde am Kopfe bekommen hatte, half mir meine Frau vom Fußboden aufheben und ſie in's Bett legen.

58.

Въ Луце́рнѣ есть тепе́рь па́мятникъ, кото́рому нѣтъ подо́бнаго въ огро́мности: въ высо́кой ска́лѣ вы́сѣчена пеще́ра, и въ глубинѣ́ ея́ лежи́тъ на щи́тѣ, означенномъ ли́ліями, умира́ющій левъ. Э'тотъ левъ ро́стомъ свои́мъ отвѣча́етъ огро́мному своему́ пьедеста́лу; пе́редъ скало́ю прудъ, въ кото́ромъ отража́ется вся э́та грома́да. То́рвальдсенъ сдѣ́лалъ рису́нокъ льва, а скульпто́ръ есть нѣ́кто Агорнъ изъ Конста́нца. Па́мятникъ воздви́гнутъ въ честь Швейца́рамъ, поги́бшимъ въ Пари́жѣ 10 А'вгуста 1792 го́да.

59.

Въ колесни́цѣ, укра́шенной серебряными орла́ми ца́рскаго герба́ и запря́женной десятью́ пѣгими лошадьми́ Мари́на вы́ѣхала въ Москву́,

бу́дучи сопровожда́ема свои́ми бли́жними, боя́рами, чино́вниками и тремя́ дружи́нами ца́рскихъ тѣлохрани́телей. Впереди́ шло три́ста гайду́ковъ съ музыка́нтами, а позади́ ѣхало трина́дцать каре́тъ и мно́жество вса́дниковъ. Звони́ли въ колоко́ла, стрѣля́ли изъ пу́шекъ, би́ли въ бараба́ны, игра́ли на тру́бахъ, а наро́дъ безмо́лвствовалъ; смотрѣ́лъ съ любопы́тствомъ, но изъявля́лъ бо́льше печа́ли не́жели ра́дости, и заме́тилъ вторично бѣ́дственное предзнаменова́ніе: увѣря́ютъ, что въ сей день свирѣ́пствовала бу́ря, такъ же какъ и во вре́мя Растри́гина вступле́нія въ Москву́.

III. Ueber Sätze und Perioden.

§. 88. Jede Verbindung von Wörtern, die irgend einen Gedanken, ein Urtheil ausdrückt, — die von einem Gegenstande etwas aussagt, — heißt ein Satz (предложе́ніе).

§. 89. Zu einem Satze, oder der bestimmten Aussage über einen Gegenstand gehören drei nothwendige Satztheile, die keinem Satze fehlen dürfen. Diese sind: das Subject, das Prädicat und die Copula.

1. Das Subject (подлежа́щее), oder das Grundwort, bezeichnet immer den Gegenstand (eine Person oder Sache), von dem wir reden, dem wir ein Merkmal beilegen, oder über den wir überhaupt ein Urtheil aussprechen. Als Subject steht:

   a, Das Hauptwort, oder das persönliche Fürwort im Nominativ; z. B. Богъ есть всемогу́щъ. Она́ бога́та *).

   b, Als Subject können auch stehen: ein Adjectiv, jedes Pronomen, ein Zahlwort oder ein Particípium, im Nominativ, ferner ein Zeitwort im Infinitiv oder ein Adverbium, und zwar, wenn diese Redetheile die Geltung eines Hauptworts haben; z. B. Лѣни́вый несча́стливъ. На́ши вы́играли. Всѣ па́ли на мѣ́стъ. Тро́е игра́ли. Проси́щій получа́етъ. Роптать не позволено́.

   c, Das Subject steht bisweilen im Genitiv, und zwar, wenn dabei das Adverbium нѣтъ oder die Zeitwörter быть, стать im sächlichen Geschlechte des Singulars mit der Verneinung не stehen; z. B. бра́та нѣтъ до́ма (anst. братъ не есть до́ма). Э́тихъ де́негъ не ста́нетъ (не бу́детъ дово́льно) на поку́пку.

2. Das Prädicat (сказу́емое), oder das von dem Subjecte (von einer Person oder einer Sache) Ausgesagte. — Als Prädicat kann stehen:

---

*) Die Vocabeln zu diesen und allen folgenden Sätzen sind in dem am Schlusse dieses Lehrbuchs angehängten russ.-deutsch. Wörterbuche enthalten.

a, ein Adjectiv oder ein Participium des Passivs; z. B. Лúстья свéжи. Твоя́ шýба волчья. Дéньги истрáчены.

b, das Prädicat kann auch durch ein Haupt-, Für- oder Zahlwort, eben so durch ein Zeitwort (mit der Geltung eines Hauptworts) ausgedrückt werden; z. B. Онъ еще ребёнокъ. Э́ти вéщи не твоя́. Кто бýдетъ пéрвый, и кто послéдній. Твоё дéло упражня́ться въ нáукахъ (упражнéніе въ н.).

3. Die Copula (связь, свя́зка) oder das Verbindungswort, ist dasjenige Wort, welches das Subject mit dem Prädicat in Verbindung setzt. Diese Verbindungswörter sind быть und стать; z. B. Богъ есть всемогýщъ. Онá былá сердúта. Онъ бýдетъ довóленъ. Онъ сталъ гордъ.

Oft wird die Copula (besonders das Präsens von быть) nur hinzugedacht; z. B. Братъ печáленъ (anst. б. есть печáленъ). Онú вéселы (anst. о. суть вéселы).

Die Copula ist oft mit dem Prädicat in einem Zeitworte vereinigt, welches letztere alsdann das sogenannte verbundene Zeitwort (глагóлъ совокýпный) bildet; z. B. Ребёнокъ хóдитъ (anst. р. есть ходя́щъ). Травá пожелтéла (anst. т. стáла желтá).

§. 90. Bei einem Subjecte können auch mehrere Prädicate, so wie bei einem Prädicate mehrere Subjecte, und bei mehreren Subjecten mehrere Prädicate sein; z. B. Лютеръ жилъ, трудúлся и борóлся для поддержáнія своегó мнéнія. — Стрáсти, желáнія удовóльствія и печáли попеременно обладáютъ сéрдцемъ нáшимъ, — Хорóшія книги и оригинáльныя картúны дороги и рéдки.

§. 91. Außer den drei Haupttheilen eines Satzes (s. §. 89.) sind noch andere Wörter als Nebenbestimmungen zu bemerken, und zwar:

1. Die bestimmenden Wörter (опредълúтельныя слова́ или опредълéнія) sind diejenigen, welche zur näheren Bestimmung des Subjects oder des Prädicats dienen; z. B. лéтнее врéмя óчень прúятно.

2. Der Erklärungsbegriff oder die Apposition (приложéніе, поясненіе), d. i. ein Hauptwort, welches zur nähern Erklärung eines andern dient; z. B. брáту моемý, какъ очевúдцу, всякой повéритъ.

3. Die Ergänzungsbegriffe (дополнéнія) dienen zur Erweiterung des Subjects oder des Prädicats, indem sie andere Gegenstände oder Eigenschaften ausdrücken, die mit den ersteren in Verbindung stehen; z. B. дéньги моегó брáта укрáдены нóчью.

§. 92. Jeder Satz an sich kann entweder einfach oder zusammengesetzt sein.

1. Der einfache Satz (простóе предложéніе) hat ein Subject und ein Prädicat; z. B. мой братъ всё лѣто жилъ въ своéй дерéвнѣ.

2. Der zusammengesetzte Satz (слóжное предложéніе) besteht aus zwei oder mehreren einfachen Sätzen, die nach der Zahl der in denselben vorkommenden Zeitwörter zu erkennen sind; z. B. мой братъ всё лѣто жилъ въ своéй дерéвнѣ, и безпрестáнно занимáлся (anst. и мой братъ безпрестáнно занимáлся).

§. 93. Nach der Beziehung der Sätze zu einander in grammatischer Hinsicht theilt man sie in: Hauptsätze, Nebensätze und Zwischensätze.

1. Der Hauptsatz (глáвное предложéніе) ist für sich bestehend und von andern Sätzen abhängig; z. B. твой другъ человѣкъ сáмый добродýшный.

2. Der Nebensatz (придáточное пр.) dient zur Ergänzung des Hauptsatzes und ist von jenem abhängig; z. B. твой другъ, котораго одно́ и́мя напоминáетъ намъ о добродѣтели, человѣкъ сáмый добродýшный.

3. Der Zwischensatz (вводное, вставное п.) wird zwischen den Theilen des Hauptwortes eingeschlossen, ohne in grammatischer Verbindung mit demselben zu stehen; z. B. въ Итáліи, разскáзываютъ путешéственники, бывáютъ чáсто землетрясéнія.

§. 94. Ein Satz wird oft durch verschiedene, auf einander sich beziehende Nebenbegriffe erweitert, wenn wir unsere Gedanken vollständig ausdrücken wollen. — Durch eine solche vollständige Darstellung unserer Gedanken in Worten wird eine Rede (рѣчь) gebildet. Eine solche Rede wird eine Periode (періóдъ) genannt.

§. 95. Eine jede Periode muß einen Hauptgedanken enthalten, welcher auf eine schickliche Weise erklärt und erweitert wird, und wobei das Wichtigste gern den Schluß der Periode bildet.

§. 96. Eine Periode besteht entweder aus einem Hauptsatze mit seinem Nebensatze, oder aus mehreren Hauptsätzen mit ihren Nebensätzen. — Wenn eine Periode aus einem Hauptsatze besteht, so heißt sie eine einfache Periode (простóй періóдъ), sind aber mehrere Hauptsätze darin vorhanden, so wird sie eine zusammengesetzte Periode (слóжный п.) genannt. — Die Hauptsätze mit ihren Nebensätzen in einer Periode heißen Glieder (члéны); demnach giebt es zweigliedrige Perioden (двухъ-члéнные), dreigliedrige (трёхъ-члéнные) u. s. w.

Folgende Perioden übersetze man ins Deutsche und suche zu bestimmen: 1, ob sie aus einem oder mehreren Hauptsätzen bestehen; 2, ob sie einfache oder zusammengesetzte Perioden sind; 3, ob sie zweigliedrige oder dreigliedrige u. s. w.

Perioden sind; ferner suche man auf: 4, Hauptsätze, 5, Nebensätze, 6, Zwischensätze, 7, einfache Sätze, 8, zusammengesetzte Sätze, und in jedem Satze, 9, das Subject, 10, das Prädicat, 11, die Copula, 12, die bestimmenden Wörter, 13, die Apposition, 14, den Erklärungsbegriff.

1. Вѣра дѣлаетъ общежи́тіе на́ше въ нѣдрахъ оте́чества своего́ прія́тнымъ и безопа́снымъ.

2. И́стина есть идеа́лъ на́шихъ зна́ній; изя́щное — идеа́лъ на́шихъ чу́вствованій; добродѣтель — идеа́лъ на́шихъ дѣ́йствій.

3. Творе́цъ не́ба, земли́ и всего́ на нихъ обрѣта́ющагося, превосхо́дитъ могу́ществомъ всѣ тва́ри.

4. Лапла́ндецъ, рожде́нный почти́ во гро́бѣ приро́ды, не смотря́ на то, лю́битъ хла́дный мракъ земли́ своей́.

5. Вѣ́ра, сія́ устрои́тельница вну́тренняго споко́йствія и благи́хъ нра́вовъ, дѣ́лаетъ общежи́тіе на́ше въ нѣ́драхъ оте́чества своего́ прія́тнымъ и безопа́снымъ.

6. Язы́къ нашъ вырази́теленъ не то́лько для высо́каго краснорѣ́чія, для гро́мкой, живопи́сной поэ́зіи, но и для нѣ́жной простоты́, для зву́ковъ се́рдца и чувстви́тельности.

7. Что́бы узна́ть всю привя́занность на́шу къ оте́честву, на́добно изъ него́ вы́ѣхать; что́бы узна́ть всю любо́вь на́шу къ друзья́мъ, на́добно съ ни́ми разста́ться.

8. Ва́жные разгово́ры мо́жно уподо́бить де́реву, на кото́ромъ мно́го плодо́въ, а ни одного́ листа́, и кото́рое представля́етъ на́шему зре́нію ку́чу плодо́въ, а не де́рево, увеселя́ющее о́чи на́ши.

9. Е́сли сча́стіе состои́тъ въ томъ что́бы находи́ть въ жи́зни мно́гія и́стинныя прія́тности, не скуча́ть имъ, не ропта́ть на судьбу́, быть дово́льнымъ: то оно́ возмо́жно и дано́ челове́ку.

10. Е́сли сча́стія такъ ма́ло, что бѣ́дное се́рдце безпреста́нно должно́ себѣ́ отка́зывать; е́сли почти́ всѣ удово́льствія сто́ятъ намъ сли́шкомъ до́рого; е́сли на ка́ждую прія́тность мо́жно счита́ть по сту непрія́тностей; е́сли всѣ стра́сти па́губны, какъ утвержда́ли Сто́ики; е́сли вѣ́чное сраже́ніе съ чу́вствами есть для насъ зако́нъ му́дрости: въ тако́мъ слу́чаѣ какъ бѣ́дно твоё возмо́жное сча́стіе!

IV. Die Wortfolge (поря́докъ словъ).

§. 97. So wie in jeder Sprache, eben so auch in der russischen, wird bei der Bildung der Sätze eine gewisse Ordnung der Wörter beobachtet. Nach der

Art der Mittheilung unſerer Gedanken giebt es: erzählende, fragende, befehlende und bedingende Sätze.

§. 98. In den erzählenden Sätzen (въ повѣствовáтельныхъ предложéніяхъ), wo die natürliche Wortfolge Statt findet, iſt im Allgemeinen Folgendes zu merken:

1. Den Anfang macht das Subject oder der Nominativ, darauf folgt die Copula und das Prädicat oder in Stelle der beiden letzteren das ſogenannte verbundene Zeitwort; z. B. Слѣпóй былъ бóленъ. Заяцъ трусли́въ. Бумáга изрѣзана. Пятьсотъ легло́ на мѣстѣ. Лгать знáчитъ боя́ться людéй.

   Anmerk. Hierbei bemerke man jedoch einige Redensarten, als: мнѣ хóчется игрáть; ему́ слѣдуетъ итти́; тебѣ́ должнó читáть u. ſ. w.— wo das Subject игрáть, итти́, читáть nicht den Anfang macht. — Eben ſo in den Redensarten: мнѣ не нрáвится, что онъ цѣ́лый день поётъ — iſt das Subject in dem zweiten Satze, nämlich: что онъ цѣ́лый день поётъ (d. i. пѣ́ніе его́ мнѣ не нрáвится).

2. Wenn ein Theil eines Satzes beſonders hervorgehoben werden ſoll, ſo macht derſelbe den Anfang; z. B. Бы́ли временá, когдá э́то случáлось. Дрóгнули поля́, но сердцá споко́йны бы́ли. Въ обхожде́ніи былъ онъ лáсковъ.

3. Das Hauptwort (auch in Verbindung mit einem Eigenſchaftsworte) oder das Fürwort als Ergänzungsbegriffe, werden im Ruſſiſchen mehrentheils (beſonders im höheren Styl) nach dem regierenden Zeitworte, oder nach dem beſtimmenden Worte gebraucht; z. B.

   ча́стое съ друзья́ми свида́ніе прія́тно (anſt. ча́стое свида́ніе съ д. п.).

   Я не получа́лъ отъ него́ пи́семъ (anſt. я не получа́лъ пи́семъ отъ н.).

   Я получи́лъ непрія́тное о нёмъ изве́стіе (anſt. я получи́лъ н. из. о нёмъ).

   Fernere Beiſpiele:

   Твоé прослáвное на отéческій престóлъ восшéствіе (Ломоносовъ).

   Сіе лише́ніе почитáю я дѣ́йствіемъ безконе́чнаго ко мнѣ милосéрдія (фонъ Ви́зинъ).

4. Das Adjectiv, welches zu einem Hauptworte gehört, wird oft, des Nachdrucks wegen, nach demſelben geſetzt; z. B. Онъ былъ человѣ́къ благоро́дный. Не ищи́ себѣ́ дру́га си́льнаго; ищи дру́га му́драго.

5. Die zueignenden und zeigenden Fürwörter, welche zu einem Hauptworte gehören, werden im Deutſchen immer vor daſſelbe geſetzt, — im Ruſſiſchen aber ſtehen ſie vor und auch nach dem Hauptworte; z. B. Мой лукъ

и стрѣлы мои ужасали звѣрей. Рука его украсила цвѣтами священную ея могилу.

6. Wenn zu einem Hauptworte ein Eigenſchaftswort und ein zueignendes oder zeigendes Fürwort gehört, ſo wird das Fürwort (beſonders im höheren Styl) zwiſchen das Eigenſchaftswort und das Hauptwort geſetzt, oder es wird auch nach dem Hauptworte gebraucht; z. B. Часто, завернувшись въ плащъ, украдкою выходитъ онъ изъ великолѣпнаго своего дому. Храбрые воины наши уже возвратились, Что есть вся жизнь ваша?

7. Wenn bei den Fürwörtern никто, ничто, другъ друга, одинъ другаго eine Präpoſition vorkommt, ſo wird die Partikel ни von кто und что, ſo wie die Wörter другъ, одинъ von друга, другаго getrennt und die Präpoſition dazwiſchen geſetzt; z. B. Ich werde zu niemanden gehen я ни къ кому не пойду (anſt. къ никому). Sie können ohne einander nicht leben они не могутъ жить другъ безъ друга (anſt. безъ другъ друга).

8. Wenn durch das Zahlwort etwas Unbeſtimmtes, etwas nur ungefähr bezeichnet werden ſoll, ſo ſteht im Ruſſiſchen das Zahlwort nach dem Hauptworte; z. B. es koſtete ihm etwa (gegen) vier Rubel это стоило ему рубля четыре. Es wird fünf oder ſechs Stunden dauern это продолжится часовъ пять или шесть.

Wenn in dergleichen Sätzen noch eine Präpoſition vorkommt, ſo wird dieſe zwiſchen das Hauptwort und das Zahlwort geſetzt; z. B. Komme ungefähr um zwei Stunden zu mir приходи ко мнѣ часа черезъ два. Kaufe Zucker etwa für vierzig Rubel купи сахару рублей за сорокъ.

9. Das Zeitwort, welches gewöhnlich gleich nach dem Subjecte ſteht, wird in der erhabenen Sprache oft an's Ende eines Satzes geſetzt; z. B. Всему, говорятъ Соломонъ, есть время, и всё свой часъ имѣетъ.

10. Wenn in einem deutſchen Satze zwei Zeitwörter vorkommen, ſo werden ſie im Ruſſiſchen gewöhnlich zuſammengeſtellt und zwar ſo, daß der Infinitiv als das zweite Zeitwort ſteht. Ihren Platz nehmen ſie gewöhnlich gleich nach dem Subject ein, worauf die übrigen Theile des Satzes folgen; z. B. Онъ хотѣлъ ѣхать съ моимъ братомъ за границу. Вчера я хотѣлъ купить верховую лошадь.

Bisweilen ſteht der Infinitiv auch als das erſte Zeitwort; z. B. что дѣлается на свѣтѣ, я знать не любопытствую.

In der erhabenen Sprache ſtehen oft beide Zeitwörter am Ende eines Satzes; z. B. Разумный человѣкъ гордости имѣть не можетъ.

Bisweilen werden dieſe beiden Zeitwörter durch diejenigen Wörter getrennt, welche als Ergänzungsbegriffe da ſtehen; z. B. Онъ не хотѣлъ безъ меня ѣхать.

11. In den deutschen Sätzen, welche mit außerdem, überdies, auch, zwar, indessen, ferner, weder, entweder, endlich, erstens u. dgl. anfangen, steht zwar das Subject nach dem Zeitworte, — in dergleichen russischen Sätzen aber wird das Subject mehrentheils (wie gewöhnlich) vor das Zeitwort gesetzt; z. B. deswegen ging er auch nicht dahin для того́ онъ и не пошёлъ туда́. Erstens kam er nicht zur gehörigen Zeit, zweitens hatte er kein Geld mit во-пе́рвыхъ онъ не пришёлъ въ надлежа́щее вре́мя, во-вто-ры́хъ у него́ не́ было съ собо́ю де́негъ.

12. Die Conjunctionen aber (но), aber doch (но, одна́ко же), also (и такъ), daher (потому́), folglich (слѣ́дственно) u. a. kommen im Deutschen oft nach dem Subjecte vor, — im Russischen aber werden sie immer vor das Subject gesetzt; z. B. Ich will es aber nicht haben но я не хочу́ э́того. Du hörst also nicht и такъ ты не слы́шишь. Sie wird es aber doch thun одна́ко же она́ сдѣ́лаетъ э́то.

13. In einem Nebensatze, welcher gewöhnlich gleich nach dem Subjecte des Hauptsatzes steht, wird dieselbe Wortfolge beobachtet; z. B. Разу́мный челове́къ, хотя́бы онъ былъ на высоча́йшей сте́пени, го́рдости име́ть не мо́жетъ.

Das beziehende Fürwort in einem Nebensatze macht jedesmal den Anfang des Satzes; z. B. Ма́льчикъ, кото́раго она́ хотѣ́ла взять къ себѣ́, уже́ о́танъ въ вое́нное заведе́ніе.

Wenn nach dem Genitiv eines beziehenden Fürworts noch ein Hauptwort ohne Präposition folgt, so machen diese beiden Wörter den Anfang des Nebensatzes; — hat jedoch das Hauptwort eine Präposition vor sich, so macht die letztere mit dem Hauptworte den Anfang des Nebensatzes, worauf das beziehende Fürwort folgt; z. B. Ра́дость, ко́ея виновники тебѣ́ изве́стны, была́ для меня́ неожи́данна. Чино́вники, о поведе́ніи ко́ихъ мы говорили, предста́влены къ награ́дѣ.

Der Nebensatz kann auch dem Hauptsatze vorangehen, sobald sich derselbe mit einem Gerundium anfängt; z. B. Увидѣвъ свою́ опа́сность, онъ на́чалъ проси́ть защи́ты.

14. Der Zwischensatz wird gleich nach dem Subjecte oder nach dem Zeitworte desjenigen Satzes gestellt, welchen er theilt, und mit welchem er in keiner grammatischen Verbindung steht; z. B. Сія́ коме́та, какъ утвержда́ютъ астроно́мы, бу́детъ видна́ то́лько въ Но́вой Зела́ндіи.

§. 99. In den fragenden Sätzen (въ вопроси́тельныхъ п.), worauf eine Bejahung oder Verneinung folgen soll, macht den Anfang das Fragwort mit der Partikel ли, ль und darauf folgen die übrigen Theile des Satzes; z. B. Тамъ ли онъ? Онъ ли тамъ? Была́ ли она́ у него́? Хо́четъ ли онъ гуля́ть?

Hierbei ist noch Folgendes zu merken:

Wenn in einem Fragesatze die Verneinung (не) vorkommt, so macht dieselbe den Anfang des Satzes, worauf das Fragwort mit der Partikel ли folgt; z. B. Не тёмно ли уже́? Не зайдёшь ли ты ко мнѣ?

Das deutsche „ob" wird im Russischen ebenfalls durch ли, ль übersetzt; z. B. Es frägt sich, ob er auch noch kommen wird спра́шивается, придётъ ли онъ еще? Ob es auch wahr ist? Пра́вда ли э́то?

Das deutsche „aber auch" in den Fragesätzen, wird durch да ausgedrückt; z. B. Ist es aber auch so? Да такъ ли э́то?

Anmerk. Die Fragepartikel ли, ль wird in denjenigen Fragesätzen nicht gebraucht, die sich mit den fragenden Fürwörtern, oder mit den Adverbien der Frage, oder auch mit einer Präposition anfangen, — eben so, wenn in den deutschen Fragesätzen der Ausdruck „denn" vorkommt (oder auch gedacht werden kann), welcher im Russischen durch ра́звѣ übersetzt wird. — Dieser Ausdruck ра́звѣ, eben so das fragende Fürwort, das Adverbium der Frage, oder die Präposition machen jedesmal den Anfang des Fragesatzes; z. B. Кто его́ хвали́лъ? Что они́ тамъ дѣ́лаютъ? Кото́рый часъ? Когда́ онъ переста́нетъ говори́тъ? Гдѣ Вы бы́ли? По чему́ вы покупа́ли э́тотъ холстъ? Ра́звѣ ты не придёшь ко мнѣ? (wirst du denn nicht zu mir kommen?). Ра́звѣ Вы не жела́ете ему́ добра́? (wünschen Sie ihm denn kein Glück?).

§. 100. In den befehlenden Sätzen (въ повели́тельныхъ п.), eben so in den Sätzen, welche einen Wunsch, eine Forderung ausdrücken, steht am Anfange das Zeitwort und darauf das Hauptwort oder das Fürwort (welches oft nur hinzugedacht wird); z. B. Будь (ты) споко́енъ. Не тре́буйте (вы) отъ меня́ отчёта.

Das Fürwort wird bisweilen des Nachdrucks wegen am Anfange des Satzes gebraucht; z. B. Вы, друзья́ мои, не забыва́йте бѣ́дныхъ.

§. 101. In den bedingenden Sätzen (въ предположи́тельныхъ п.) findet gewöhnlich dieselbe Wortfolge Statt, wie in den erzählenden, nur daß die Partikel бы jedesmal nach demjenigen Worte gesetzt wird, welches als ein besonderer Theil des Satzes hervorgehoben werden soll; z. B. Онъ взялъ бы меня́ съ собо́ю, е́сли бъ я его́ проси́лъ. До́брое бы ты дѣ́ло сдѣ́лалъ, е́сли бъ ты э́то ему́ далъ. Онъ бы по кра́йней мѣ́рѣ могъ вспо́мнить обо мнѣ.

Die Partikel бы wird bisweilen durch же, ли, то, таки von demjenigen Worte getrennt, zu welchem es gehört; z. B. Взялъ ли бы онъ ещё меня́ съ собо́ю (es frägt sich noch,) ob er mich auch mitgenommen hätte. Вамъ то бы э́то и сдѣ́лать Sie eben hätten es gerade thun sollen.

§. 102. Sollen übrigens lange Perioden gebildet werden, so wird ein jeder, der in der deutschen Sprache geübt ist, auch hier die Gesetze des richtigen Denkens nicht vernachlässigen, und so viel als möglich auf Ordnung der Gedanken

und auf Deutlichkeit sehen. Man suche lange Perioden zu vermeiden, besonders wenn sie zu complicirt, und dadurch undeutlich werden, wie es vorzugsweise der Geist der russischen Sprache erfordert. Daher ist vorzüglich die Lectüre der auserwählten neueren Dichter und Prosaiker zu empfehlen.

Besondere Regeln hinsichtlich der Wortverbindung

(als Nachtrag zum zweiten Abschnitt).

§. 103. Hinsichtlich einiger deutschen Ausdrücke und Redensarten, die man im Russischen unmöglich wörtlich übersetzen kann, ist endlich noch Folgendes, als das Wichtigste, zu merken:

1. Die in einigen deutschen Redensarten vor dem Hauptworte stehende Präposition „von" wird im Russischen oft nicht übersetzt, und das Hauptwort selbst wird entweder im Instrumental gebraucht, oder es wird auch in ein Adjectiv verwandelt; z. B.

dieses Insect ist von der Größe einer Fliege
э́то насѣко́мое величино́ю съ му́ху (vergl. §. 87—съ, 2.);
er ist von deinem Wuchse онъ ро́стомъ съ тебя́;
sie ist von Geburt eine Engländerin она родомъ англича́нка;
diese Bildsäule ist von Marmor э́та ста́туя мраморная (od. изъ мра́мора);
er ist ein Mann von Vermögen э́то челове́къ доста́точный;
ein Mann von Kopf челове́къ у́мный;
ein Mann von edlem Gefühl челове́къ благоро́дныхъ чувствъ;
er ist von guter Führung онъ хоро́шаго поведе́нія;
ein Knabe von 12 Jahren ма́льчикъ двѣна́дцати лѣтъ;
die Einwohner von Riga Ри́жскіе жи́тели;
der König von Frankreich Францу́зскій коро́ль;
die Meerenge von Gibraltar проли́въ Гибралта́рскій.

2. Die deutschen vergleichenden Eigenschaftswörter, als: schneeweiß, rabenschwarz, u. dgl. werden im Russischen umschrieben, wie folgt:
dieses Leinwand ist schneeweiß э́тотъ холстъ бѣ́лый какъ снѣгъ (weiß wie Schnee);
rabenschwarz чёрный какъ во́ронъ, чернёхонекъ (vgl. §. 28. 3.);
kohlenschwarz чёрный какъ у́голь;
steinhart твёрдый какъ ка́мень;

oder:

dieser Stock ist fingerdick э́та па́лка толщино́ю съ па́лецъ (§. 87. — съ, 2.);
faustdick съ кула́къ;
ein stockdummer Mensch преглу́пый челове́къ;

er ist hühnerblind онъ имѣетъ куря́чью слѣпоту́;
er hat fuchsrothes Haar у него́ ры́жіе волоса́

3. Das unbestimmte Fürwort „es" wird im Russischen nur dann übersetzt, wenn es so viel als dieses bezeichnet; z. B. hast du es gesehen ви́дѣлъ ли ты э́то? ich will es aber nicht haben но я э́того не хочу́.

Das unbestimmte Fürwort „es" wird dagegen im Russischen in folgenden Fällen nicht übersetzt:

a, Wenn es vor einem Zeitworte steht und den Anfang des Satzes bildet, — und überhaupt beim unpersönlichen Zeitworte; z. B. es ereignete sich einst случи́лось одна́жды; es lebte einst ein Greis жилъ не́когда стари́къ es hat mir gestern geträumt, daß — — вчера́ мнѣ сни́лось, что ——; gestern hat es den ganzen Tag geregnet вчера́ цѣ́лый день шелъ дождь.

b, Wenn es nach einem Zeitworte steht und auf eine nachher angeführte Handlung hinweist, z. B. ich habe es schon gedacht, daß es so kommen wird, я уже́ ду́малъ, что (э́то) такъ бу́детъ; ich weiß es, daß sie ihre Gewohnheit nicht so bald ablegen wird, я зна́ю, что она́ не ско́ро оста́витъ своёй привы́чки.

c, Bei einer Beantwortung, und beim Imperativ; z. B. wer ist da? ich bin es кто та́мъ? я; es gehe dorthin, wer da will пусть идётъ туда́, кто хо́четъ.

4. Wenn die persönlichen Fürwörter wir — unser, ihr — euer, sie — ihrer, vor einem Zahlworte vorkommen, so werden im Russischen nur die Fürwörter unser, eurer, ihrer ausgedrückt und wir, ihr, sie jedesmal ausgelassen (wobei die Zahlwörter дво́е, тро́е, че́тверо u. s. w. gebraucht werden); z. B.

wir waren unser drei насъ бы́ло (vergl. §. 77. 13.) тро́е;
sie spielten ihrer zwei ихъ дво́е игра́ло (они́ въ двоёмъ игра́ли);
im Schlitten saßen unser fünf въ саня́хъ сидѣ́ло насъ пя́теро.

5. Wenn die anzeigenden Fürwörter der, die, das, oder derjenige, diejenige, dasjenige einen Genitiv nach sich haben, so werden sie im Russischen ausgelassen und anstatt ihrer wird dasjenige Hauptwort wiederholt, dessen Stelle sie vertreten; z. B.

ich gab ihm das Geld und das meines Bruders (anst. und das Geld meines Bruders)
я далъ ему́ свои́ де́ньги, и деньги моего́ бра́та.
er kann seine Handschrift von der meiner Schwester nicht unterscheiden
онъ не мо́жетъ различи́ть его́ по́черка отъ по́черка мое́й сестры́

6. Das unbestimmte Fürwort einer, wenn es so viel als jemand bedeutet, wird im Russischen durch кто ausgedrückt; z. B.

er ſchreit, ſobald ihn einer anrührt
онъ кричи́тъ, когда́ его́ кто тро́нетъ;
habt ihr je einen geliebt любили ли вы кого́ когда́-нибу́дь;
wenn dich einer frägt, wo ich bin, ſo ſage — —
е́сли кто тебя́ спро́ситъ, гдѣ я, то скажи́ — —

7. Das unbeſtimmte Fürwort man, vor einem Zeitworte, wird im Ruſſiſchen nicht ausgedrückt, und das Zeitwort ſteht alsdann in der 2. Perſon des Singulars oder 3. Perſ. Plurals; z. B.
man arbeitet und ſieht nicht, wie die Zeit vergeht
рабо́таешь и не ви́дишь, какъ вре́мя прохо́дитъ;
man ſpricht ſchon überall davon
уже́ вездѣ́ (oder всѣ) говоря́тъ о томъ.

Der Ausdruck man mag wird im Ruſſiſchen nicht überſetzt, und in Stelle des nachfolgenden Infinitivs gebraucht man den Imperativ; z. B. man mag ihm ſagen, was man will говори́ ему́ что хо́чешь.

Der Ausdruck man mag nicht heißt im Ruſſiſchen не хо́чется; z. B. man mag nur nicht ſprechen не хо́чется только говори́ть.

8. Das vor dem Infinitiv ſtehende zu wird entweder durch что́бы, когда́, что ausgedrückt, oder es wird auch nicht überſetzt, und zwar:

zu, ſo viel als um zu, heißt im Ruſſiſchen		что́бы
— —	um nicht — —	что́бы не
— —	als nachdem (m. e. Prät.)	когда́ mit dem Prät. od. nur durch Gerund. Prät.
— —	daß (mit Präſ. od. Fut.)	что m. d. Präſ. od. Fut.
um zu wird ausgedrückt durch		что́бы
ohne zu — —		ne mit dem Gerund.

Beiſpiele:

ich kam hierher, den Kranken zu beſuchen (um zu beſuchen den Kranken)
я прише́лъ сюда́, что́бы навѣсти́ть больна́го;
er hütet ſich zu erkälten (um ſich nicht zu erkälten)
онъ остерега́ется, что́бы не простуди́ться;
ich war ſehr erfreut, es zu hören (als ich es hörte; nachdem ich es h.)
я весьма́ обра́довался, когда́ услы́шалъ о томъ; oder:
услы́шавъ о томъ, я весьма́ обра́довался;
ich freue mich Sie zu ſehen (daß ich Sie ſehe)
я ра́дуюсь, что ви́жу Васъ;
er hat dieſes Geld beſtimmt, um die Aeltern zu unterſtützen
онъ опредѣли́лъ э́ти де́ньги, что́бы помога́ть роди́телямъ
(im höheren Styl: — — для вспоможе́нія роди́телямъ);
er weiß alle Neuigkeiten, ohne die Zeitungen zu leſen
не чита́я газе́тъ, онъ зна́етъ всѣ но́вости;
er ging davon, ohne uns ein Wort geſagt zu haben
онъ уше́лъ, не сказа́въ намъ ни сло́ва.

Das Wörtchen zu wird in einigen Redensarten auch ausgelassen, nämlich wenn man ihnen keine andere Wendung (wie oben Nr. 8, gezeigt ist) geben kann; z. B.

sie hörte auf zu singen она́ переста́ла пѣть;
er versteht noch nicht zu lesen онъ ещё́ не умѣ́етъ чита́ть.

Wenn das Wörtchen zu mit einem Infinitiv nach dem Zeitworte scheinen vorkommt, so wird es im Russischen nicht übersetzt; in Stelle des Infinitivs wird alsdann das Präsens oder Präteritum gebraucht und das Zeitwort scheinen durch ка́жется, какъ ви́дно, по ви́димому ausgedrückt; z. B.
sie scheinen es zu lieben они́ ка́жется, лю́бятъ э́то;
du scheinst keinen Begriff davon zu haben ты, ка́жется (какъ ви́дно, по ви́димому) не имѣ́ешь о томъ никако́го поня́тія.

9. Oft wird das deutsche Präsens im Russischen durch das Präteritum oder Futurum ausgedrückt, wenn dieselbe Zeit auch im Deutschen gedacht wird; z. B.

morgen bleibe ich zu Hause (morgen werde ich zu Hause bleiben)
за́втра я оста́нусь до́ма;
von wo kommst du jetzt (von wo bist du jetzt gekommen)
отку́да ты тепе́рь прі́ѣхалъ.

10. Das Zeitwort haben, wenn es nicht als Hülfszeitwort gebraucht ist, wird durch die Präposition у und das Zeitwort быть ausgedrückt, — nämlich anstatt ich habe heißt es dann im Russischen bei mir ist, anst. du hattest — bei dir war u. s. w. z. B.

ich habe noch Geld у меня́ есть еще́ де́ньги;
du hattest viele Freunde у тебя́ было мно́го друзе́й;
wenn ich werde Geld haben, so gehe ich ins Theater
если у меня́ бу́дутъ де́ньги, то я пойду́ (s. oben Nr. 9.) въ теа́тръ.

Wenn in dergleichen Sätzen eine Verneinung (kein, nicht) vorkommt, dann heißt es im Russischen, wie folgt:

ich habe keine Freunde у меня́ нѣтъ друзе́й (не есть друзья́);
du hattest keine Freunde у тебя́ не было друзе́й;
ich werde keine Gäste haben у меня́ не бу́детъ госте́й.

11. Das Zeitwort pflegen wird auf verschiedene Art ausgedrückt; und zwar:
das Präsens von pflegen, in Verbindung mit sein, — durch быва́ть;
— — — ohne das Zeitwort sein — обыкнове́нно; имѣ́ть обыкнове́ніе; и. привы́чку;
das Präteritum von pflegen durch быва́ло; daß darauf folgende Zeitwort wird im Präteritum gebraucht; z. B.

der Winter pflegt hier kalt zu sein зима́ быва́етъ здѣсь холо́дная;
er pflegt des Nachmittags zu schlafen онъ обыкнове́нно спитъ по́слѣ обѣ́да (у него́ обыкнове́ніе, привы́чка спать п.);

ſonſt pflegte er täglich zu mir zu kommen
бывáло онъ приходúлъ ко мнѣ всякій день.

Das Zeitwort pflegen, ſo viel als aufwarten, ſ. das ruſſiſch-deutſche Wörterbuch лодúть.

12. Das Zeitwort mögen wird im Ruſſiſchen ausgedrückt wie folgt:
mögen, ſo viel als wünſchen, heißt im Ruſſiſchen желáть;
— — — laſſen, zulaſſen, zugeben пускай od. пусть;
— — — ſein können мóжетъ быть;
— — — wollen хотéть, хóчется; z. B.
ich möchte ihn nicht unglücklich ſehen (ich wünſchte — — —)
я не желáлъ бы вúдѣть егó несчáстнымъ;
mag er thun, was er will (laß ihn thun — —)
пускáй (пусть) онъ дéлаетъ, что хóчетъ; (пусть егó — —);
es möge ſo ſein, ich will nicht ſtreiten (es kann ſo ſein — —)
мóжетъ быть и такъ, я не хочý спóрить;
jetzt mag ich ihn nicht beläſtigen (jetzt will ich — —)
тепéрь я не хочý безпокóить егó.

Wenn man im Deutſchen das Zeitwort mögen und den nachſtehenden Infinitiv durch einen Imperativ ausdrücken kann, ſo wird auch im Ruſſiſchen gewöhnlich der Imperativ gebraucht, und das Zeitwort mögen nicht überſetzt; z. B.

du magſt es ihm ſelbſt ſagen (ſage es ihm ſelbſt)
скажú э́то емý самомý;
du magſt ihn bitten, ſo viel du willſt, er hört doch nicht
проси́ егó скóлько хóчешь, онъ всё — таки не слы́шается.

13. Das Zeitwort ſollen, wenn es ſo viel als müſſen heißt, wird im Ruſſiſchen durch должнó, надлежúть, слéдуетъ ausgedrückt, und ſo viel als man ſagt, daß — — man ſpricht, daß — — es heißt, daß — — durch говоря́тъ; z. B.
du ſollſt ſchweigen (du mußt ſchweigen) тебé должнó (слéдуетъ) молчáть;
er ſoll ſchon angekommen ſein (man ſagt, daß — —)
говоря́тъ, что онъ ужé пріéхалъ.

Das Zeitwort ſollen wird auch nicht überſetzt: a, wenn es ſo viel als werden bedeutet; b, in fragenden und andern Sätzen, wobei должнó, слéдуетъ, надлежúтъ gedacht werden; z. B.
was ſoll aus ihm werden (was wird aus — —) что изъ негó бýдетъ;
er ſoll mich ſchon kennen lernen (er wird mich — —) онъ ужé узнáетъ меня́;
wer ſoll jetzt vorleſen кому́ тепéрь читáть (anſt. кому́ слéдуетъ, кому́ должнó тепéрь читáть).

14. Das Zeitwort laſſen wird im Ruſſiſchen durch folgende Zeitwörter ausgedrückt:

lassen, so viel als machen, thun lassen, befehlen, — durch велѣть;

— — — erlauben, пускáть;
— — — ablassen, отпускáть;
— — — zulassen, gestatten, дозвóлить, позвóлить; дать;
— — — nöthigen, zwingen, застáвить;
— — — nachlassen, zurücklassen, остáвить;
— — — etwas wohin legen, дéвать; z. B.
— — — wohin thun,

er ließ es abschreiben (er befahl — —) онъ велѣлъ э́то списáть;
er läßt ihn nirgends gehen (er erlaubt ihm — —) онъ никудá его́ не пускáетъ;
ich werde ihn gehen lassen (ablassen) я отпущу́ его́;
er läßt ihn jetzt nicht arbeiten онъ не позволяетъ ему́ теперь рабóтать;
lasset mir nur Zeit дáйте мнѣ тóлько врéмя;
er ließ ihn bei der Thür stehen (er zwang, nöthigte) онъ застáвилъ его́ стоя́ть у двéрей;
ich ließ ihn im Theater (nach, zurück) я остáвилъ его́ въ теáтрѣ;
wo hast du es gelassen (wo hast du es hingelegt) кудá ты э́то дéвалъ.

15. Wenn in den deutschen Sätzen nach den Zeitwörtern sehen, hören, finden (vorfinden, antreffen) ein Infinitiv steht, so wird der letztere im Russischen in ein Participium verwandelt, oder auch durch когдá, какъ und das Zeitwort ausgedrückt; z. B.

ich sah ihn in die Stadt gehen я вúдѣлъ его́ идýщаго въ гóродъ, oder я вúдѣлъ его́, когдá онъ шелъ въ гóродъ, какъ онъ шелъ — —
ich höre ihn täglich die Flöte blasen я слы́шу кáждый день, когдá онъ игрáетъ на флéйтѣ, — какъ онъ — —
er fand mich im Bett liegen (schlafen) онъ застáлъ меня́ лежáщаго (спя́щаго) въ постéли.

Der obige Infinitiv wird bisweilen auch nicht ausgedrückt; z. B. ich hörte davon in der Stadt sprechen я слыхáлъ о томъ въ гóродѣ.

16. Die unpersönlichen Zeitwörter должнó, надлежúтъ, слѣдуетъ, нáдобно u. e. a. (welche den Dativ regieren) werden im Russischen häufig weggelassen; z. B. jetzt müßt ihr lesen теперь вамъ читáть (anst. теперь должнó, слѣдуетъ в. ч.);
muß er nicht jetzt schreiben (ist nicht an ihm die Reihe zu schreiben) не ему́ ли теперь писáть.

17. Die Adverbien korbweise, bundweise, stückweise, hundertweise, u. s. w. werden im Russischen umschrieben, indem die Hauptwörter Korb, Bund, Stück, u. s. w. in den Instrumental gesetzt und das angehängte Wörtchen weise weggelassen wird; z. B. diese Farbe wird

stückweise verkauft ота краска продаётся кусками; das Blut stürzte stromweise кровь хлынула ручьёмъ; die Blumen sind bundweise gebunden цвѣты связаны пучками.

18. Das Adverbium gern wird ausgedrückt durch охотно, съ охотою, oder auch durch das Zeitwort любить; z. B. gerne bin ich bereit Ihnen zu dienen охотно готовъ я служить Вамъ; ich esse gerne grobes Brod (ich bin ein Freund von gr. — —) я люблю есть чёрный (ржаной) хлѣбъ; ich schlafe gerne des Nachmittags я люблю спать послѣ обѣда.

19. Der Genitiv in einigen deutschen Redensarten wird im Russischen ausgedrückt wie folgt:

Des Sommers.	Лѣтомъ.
Des Winters.	Зимою.
Des Morgens ist es kühl.	Поутру бываетъ холодно.
Des Abends sitze ich zu Hause.	Вечеромъ сижу я дома.
Ich schlafe des Nachts, aber nicht des Tages.	Я сплю ночью, а не днёмъ.
Des Mittags gehe ich nicht aus dem Hause.	Въ полдень (въ обѣдъ) я не выхожу изъ дому.
Eines Tages.	Однажды. Въ одинъ день.
Eines Morgens.	Въ одно утро. Однимъ утромъ.
Morgen des Tages.	Завтра.
Heutigen Tages.	Сегодня. Нынѣ.
Dieser Tage. / Nächster Tage.	На дняхъ. На сихъ дняхъ.
Einmal des Tages, — des Jahres.	Одинъ разъ въ день, — въ годъ.
Des Sonntags, des Montags u. s. w.	Въ воскресенье, въ понедѣльникъ, — — По воскресеньямъ, по понедѣльникамъ — — Въ каждое воскресенье и. s. w.
Eines Theils.	Отчасти. Съ одной стороны.
Andern Theils.	Съ другой стороны.
Mehrentheils. Größtentheils.	Большею частію. По большой части.
Ich meines Theils.	По моему. По мнѣ. Я съ своей стороны.
Gewissermaaßen. Einigermaaßen.	Нѣкоторымъ образомъ.
Gleichermaaßen.	Равнымъ образомъ.
Solchermaaßen.	Такимъ образомъ.
Folgendermaaßen.	Слѣдующимъ образомъ.
Abgeredtermaaßen.	По условію. Какъ сговорено.
Gebührendermaaßen.	Приличнымъ образомъ.
Gehörigen Orts.	Гдѣ слѣдуетъ. Гдѣ должно.
Es ist höhern Orts befohlen worden.	Приказано начальствомъ.

Hieſigen Orts.	Здѣсь.
Aller Orten.	Вездѣ́.
Willens ſein.	Хоте́ть. Быть наме́рену.
Meines Wiſſens.	Ско́лько (какъ) мнѣ извѣ́стно.
Meines Erachtens. Meiner Meinung nach.	Какъ мнѣ ка́жется. По мо́ему. По моему́ мнѣ́нію.
Gutes Muths ſein.	Быть ве́селу.
Der Hoffnung leben.	Надѣ́яться. Жить въ наде́ждѣ.
Unverrichteter Sache.	Ничего́ не вы́полнивъ. Не соверши́въ дѣ́ла.
Stehendes Fußes.	Неме́дленно. Тотчасъ. Сто́я (ſtehend).
Er war faſt des Todes.	Онъ чуть не у́меръ.
Er iſt des Landes verwieſen.	Онъ вы́сланъ за грани́цу (изъ госуда́рства).
	Онъ и́згнанъ.
Mein Bruder Namens Andreas.	Мой братъ и́менемъ (по и́мени) Андре́й.

20. Zum Schluß noch einige Redensarten, welche im Ruſſiſchen auf eine eigenthümliche Art ausgedrückt werden:

Guten Tag!	Здра́вствуйте!
	Моё почте́ніе! (zu den Perſonen höhern Standes).
Leben Sie wohl!	Проща́йте!
Es hat den ganzen Tag geregnet.	Дождь шелъ цѣ́лый день.
Die ganze vorige Nacht hat es geblitzt und gewettert.	Всю про́шлую ночь грмѣ́лъ громъ и блиста́ла мо́лнія.
Da haben wir's!	Вотъ тебѣ́! Ну вотъ!
Es hat noch Zeit.	Еще́ вре́мя.
Es hat keine Eile.	Э́то не къ спѣ́ху.
Es hat nichts zu ſagen.	Нѣтъ нужды́! Э́то ничего́ не зна́читъ.
Es hat ſeine Richtigkeit.	Э́то такъ. Ве́рно. Справедли́во.
Ich habe Kopfſchmerzen.	У меня́ голова́ боли́тъ.
Er hat Zahnſchmerzen.	У него́ зу́бы боля́тъ.
Laß es nur unterwegs. Thue das nicht.	Оста́вь э́то. Не дѣ́лай э́того.
Laß es nur gut ſein.	Не безпоко́йся о томъ.
Laß es ſo wie es iſt.	Оста́вь (пусть бу́детъ) по пре́жнему.
Laß einmal ſehen!	Посмо́тримъ! Покажи́-ка.
Laß einmal hören.	Говори́ (чита́й) я послу́шаю.
Laß dich doch hören.	Спой (говори́, прочита́й) что нибудь.
Das läßt ſich nicht thun.	Э́того не льзя сдѣ́лать.
Das läßt ſich wohl hören.	Э́тому мо́жно пове́рить. Э́то быть мо́жетъ.
Er läßt ſich nichts ſagen.	Онъ никого́ не слу́шаетъ (не слу́шается).

Ich habe es mir so sagen lassen.

Lassen sie es sich gut schmecken.
Er ließ es an nichts fehlen.
Es läßt sich nicht für dein Alter.
Lassen sie sich nieder.
Was mag das wohl kosten?
Es mag sein, was es wolle.

Es mag kommen, wie es wolle.
Er hätte es immerhin thun mögen.
Jetzt mag er selbst zusehen — —
Ich weiß nicht, was ich soll.
Wem soll man glauben.
Was soll dieses Geschwätz?
Was soll das vorstellen?
Jetzt geht mir ein Licht auf.
Wie geht es Ihnen?
Es geht ihm sehr zu Herzen.
Wenn Noth an den Mann geht.
Er geht ins zehnte Jahr.

Er geht müßig.
Er geht mit ihm an die Hand.
Gieb dich zufrieden.
Er giebt sich Mühe.
Wie bist du darauf gekommen?

Ich kann nicht auf seinen Namen kommen.
Er will nur aus den Augen kommen.

Er muß unter die Leute kommen.
Er wird zu nichts kommen.
Woran liegt es?
An wem liegt es jetzt?
Er liegt krank.
Er macht sich daraus gar nichts.
Er macht sich wenig aus dir.
Ich mache mir wenig aus dieser Speise.

Er hat sich dabei viel gemacht.
Er hat mir viel zu schaffen gegeben.
Ich mag mit ihm nichts zu schaffen haben.
Du hast hier nichts zu schaffen.
Er kann ihn nicht vom Halse schaffen.

Я такъ слыха́лъ. Мнѣ такъ разска́зывали.
Ку́шайте на здоро́вье.
У него́ всего́ было́ дово́льно.
Э́то не прили́чно твоему́ во́зрасту.
Сади́тесь!
Что бы э́то сто́ило?
Какъ бы то ни́ было. Что бы то ни́ было.
Чѣмъ бы э́то ни ко́нчилось.
Онъ бы э́то всё-таки могъ дѣ́лать.
Пусть тепе́рь самъ стара́ется — —
Я не зна́ю, чего́ отъ меня́ хотя́тъ.
Кому́ ве́рить.
Къ чему́ э́ти пусты́е то́лки?
Что э́то зна́читъ?
Тепе́рь я понима́ю.
Какъ вы пожива́ете?
Э́то ему́ о́чень бо́льно.
Е́сли нужда́ того́ тре́буетъ.
Ему́ наступи́лъ деся́тый годъ.
Ему́ ми́нуло де́вять лѣтъ.
Онъ ничего́ не дѣ́лаетъ.
Онъ помога́етъ ему́.
Будь дово́ленъ.
Онъ стара́ется.
Отку́да ты э́то взялъ? Какъ ты э́то вздумалъ?
Я не могу́ вспо́мнить его́ и́мени.
Онъ хо́четъ скры́ться (удали́ться)
Ему́ какъ бы то́лько съ глазъ.
Онъ до́лженъ вступи́ть въ свѣтъ.
Онъ ничего́ не пріобрѣтётъ.
За чѣмъ дѣ́ло ста́ло?
За кѣмъ тепе́рь дѣ́ло ста́ло?
Онъ бо́ленъ.
Ему́ э́то ни по чемъ.
Онъ ма́ло тебя́ лю́битъ.
Я не о́чень люблю́ э́той пи́щи. Я не охо́тникъ до э́того ку́шанья.
Онъ при томъ мно́го пріобрѣ́лъ.
Онъ надѣ́лалъ мнѣ мно́го хлопо́тъ.
Я не хочу́ имѣ́ть съ нимъ дѣ́ла.
Тебѣ́ здѣсь не́чего дѣ́лать.
Онъ не мо́жетъ освободи́ться отъ него́.

Jeder muß sich in sein Unglück schicken.

Heute läßt er sich nicht sprechen.
Da steckt was dahinter.
Sie stecken beständig beisammen.
Er steckt in Schulden.
Wo steckt er?
Es steht bei dir (es hängt von dir ab).
Sie stehen sich gut.

Es steht noch in weitem Felde. Es steht noch dahin.
Was steht zu Ihrem Befehl?
Ich will ihm nicht zu viel thun.
Er hat immer etwas zu thun.
Er wollte alles über den Haufen stoßen.
Es fehlt ihm immer an Geld.
Es fehlte mir noch zwei Rubel.
Heute fehlte er hier.
Er fehlt hier.
Ehemals pflegte sie wenigstens des Abends zu Hause zu sitzen.
Er pflegte (sonst) in den Feiertagen zu mir zu kommen.
Er ergriff die Flucht.
Wir wollen wetten.
Mache mir keine Vorwürfe.

Er ist sehr zudringlich.
Er sieht alles durch die Finger.
An ihm ist nichts dran.
Er ist ausschweifend geworden.
Er ist verwirrt geworden.
Eine Hand wäscht die andere.
Er hat lange Finger.
Halte die Hände im Zaum.
Er hat es sich zugeeignet.
Es ist obenhin gethan.
Das ist ihm ein Dorn im Auge.
Unter vier Augen sei es gesagt.
Er ist aus den Augen gekommen.
Man kann ihn um die Finger wickeln.
Man muß ihm beständig auf die Finger sehen.
Sie gingen Fuß für Fuß.
Er lebt auf einem großen Fuß.

Каждый до́лженъ терпѣли́во сноси́ть несча́стіе.
Сего́дня онъ никого́ не принима́етъ.
Тамъ что́-то кро́ется.
Они́ неразлу́чны.
Онъ въ долга́хъ. Онъ задолжа́лъ.
Гдѣ онъ?
Э́то отъ тебя́ зави́ситъ.
Они́ хорошо́ живу́тъ. Они́ имѣ́ютъ хоро́шіе дохо́ды.
Э́то ещё соверше́нно неизвѣ́стно.

Что прика́жете?
Я не хочу́ обижа́ть его́.
Онъ всегда́ за́нятъ.
Онъ всё хотѣ́лъ уничто́жить.
У него́ никогда́ нѣтъ де́негъ.
Мнѣ не ста́ло двухъ рубле́й.
Сего́дня его́ здѣсь не́ было.
Его́ нѣтъ здѣсь.
Быва́ло она́ сидѣ́ла до́ма хоть по вечера́мъ.
Быва́ло онъ приходи́тъ ко мнѣ въ пра́здники.
Онъ уда́рился бѣжа́ть.
Уда́римся объ заклад.
Не́ коли́ мнѣ глаза́. Не упрека́й мнѣ.
Онъ лѣ́зетъ въ глаза́.
Онѣ́ всё пропуска́етъ ми́мо глазъ.
Въ нёмъ нѣтъ пути́.
Онъ сби́лся съ пути́.

Рука́ ру́ку мо́етъ.
Онъ не чистъ на́-руку.
Не дава́й во́ли рука́мъ.
Онъ прибра́лъ э́то къ свои́мъ рука́мъ.
Э́то сдѣ́лано на ско́рую ру́ку.
Э́того онъ терпѣ́ть не мо́жетъ.
Ме́жду на́ми бу́дь ска́зано.
Онъ скры́лся, — пропа́лъ, — исчѣ́зъ.
Мо́жно съ нимъ дѣ́лать, что хо́чешь.
Должно́ безпреста́нно смотрѣ́ть за нимъ.
Они́ шли нога́ за́ ногу.
Онъ живётъ бога́то (великолѣ́пно).

Sie leben mit einander auf gutem Fuß.	Они́ живу́тъ дру́жно (согла́сно) другъ съ дру́гомъ.
Um ein Haar wäre er gefallen.	Чуть онъ не упа́лъ.
Ich weiß alles auf ein Haar.	Я всё зна́ю.
Sie haben Haare auf den Zähnen.	Они́ смѣ́лы (бо́йки).
Was hat er sich in den Kopf gesetzt?	О чемъ онъ заду́мался?
Er macht mir den Kopf heiß.	Онъ дѣ́лаетъ мнѣ мно́го забо́тъ.
Er weiß nicht, wo ihm der Kopf steht.	Онъ не зна́етъ, что дѣ́лать.
Laß nicht den Kopf hängen.	Не тужи́.
Er hat seinen Kopf für sich.	Онъ своенра́венъ (упря́мъ).
Das will mir nicht in den Kopf.	Э́того я не понима́ю.
Ueber Hals und Kopf.	Сломя́ го́лову.
Er lernt es aus dem Kopf.	Онъ у́читъ э́то наизу́стъ.
Er bestand auf seinem Kopf.	Онъ поста́вилъ на своёмъ.
Es ist schon so seine Art.	У него́ уже́ така́я привы́чка.
Du machst nichts nach meinem Sinn.	Ты ничего́ не дѣ́лаешь по мо́ему.
Er macht alles nach seinem Kopf.	Онъ всё дѣ́лаетъ по-сво́ему.
Er zeichnet nicht schlechter als du.	Онъ рису́ютъ не ху́же твоего́.
Niemand hält hier Stich.	Никто́ здѣсь не ужива́ется.
Du hast keine Eile.	Не для́ чего тебѣ́ торопи́ться.
Man kann es nicht jedem zu Danke machen.	Не вся́кому угоди́шь.
Sie hatten nichts anders, als nur von ihm zu sprechen.	То́лько и разгово́ра бы́ло, что про него́.
Er macht mit mir keine Umstände.	Онъ обраща́ется со мно́ю по́просту.
Mich schläfert.	Меня́ сонъ клони́тъ.
Es schwindelt mir.	У меня́ голова́ кружи́тся.
Es graut mir.	У́жасъ нахо́дитъ на меня́.
Schwerlich wird er jemals die Verwandten sehen.	Врядъ ли ему́ когда-нибу́дь вида́ть ро́дственниковъ.
Du sollst nie bei ihm sein.	Не быва́ть тебѣ́ у него́.
Wie es scheint, werde ich hier wohl nie ruhig leben können.	Ви́дно не жить мнѣ здѣсь спокойно.
Was habe ich davon?	Что́ мнѣ въ томъ за вы́года?

Dritter Abschnitt.

Die Aussprache der Buchstaben und Wörter.

§. 233. Die Aussprache der russischen Buchstaben und Wörter ist zwar in einzelnen Provinzen Rußlands sehr verschieden, jedoch wird von den gebildeten Ständen die moskowische, als die vorherrschende, bei der Umgangssprache vorzugsweise gebraucht, welche auch in den folgenden Regeln berücksichtigt wird.

Das Wichtigste in dieser Hinsicht ist:

I. Die Buchstaben ъ und ь werden beim Lesen nicht ausgesprochen, sondern sie zeigen nur an, ob die vorhergehenden Consonanten hart oder weich gelesen werden sollen; z. B. стáнъ — стань спóръ — спорь — объ — О'бь — нóсъ — брóсь — рѣзвый — рѣзьба — сталъ — стáль — лáдъ — гладь — брáть — братъ — удáрь — удáръ.

II. Die Buchstaben н, п, р, м. у, ф, ѳ, х, ц, ш, щ, э, й, і, ы bleiben bei ihrer Aussprache unverändert, und zwar:

1. Die Buchstaben н, п, р werden ausgesprochen wie das deutsche „n, p, r"; z. B. норá die Höhle, пóлъ die Diele, рáкъ der Krebs. Nur vor dem Halbvocal ь werden sie weicher ausgesprochen, (s. oben Nr. I.).
2. Die Buchstaben м, у, ф — ebenfalls wie das deutsche „m, u, f"; z. B. мýка die Qual,ýтро der Morgen, фонáрь die Laterne.
3. Das ѳ — wie „fe"; z. B. Ѳавóрь Tabor, — lies: Fawor.
4. Das х — „ch" in den Wörtern: wachen, suchen u. s. w. z. B. мýха die Fliege.
5. Das ц — wie тс; z. B. царúца die Königin, lies тсарúтса.
6. Das ш — wie „sch"; z. B. шáрь der Ball, — lies: schar.
7. Das щ — wie штш (schtsch); z. B. защúта die Vertheidigung, — lies: заштшúта.
8. Das э — etwa wie das deutsche „ä"; z. B. э́тотъ dieser, — lies: ätot.
9. Das й wird kurz ausgesprochen, wie das „i" in den Wörtern: Leinwand, Seide u. s. w.; z. B. тáйно heimlich, чáйка die Mewe.
10. Das і — wie in den Wörtern: Dialogen, Violine; z. B. Ніагáра, Лióнъ, Іоáннъ.

11. Das ы ist für den Ausländer fast der schwerste Buchstabe in Hinsicht seiner richtigen Aussprache, die sich hier auch nicht genau angeben läßt. Man könnte zwar sagen, daß das ы etwa wie ein ganz dumpfes „ü" ausgesprochen wird, jedoch wäre diese Angabe nicht genügend; — der Lernende muß daher die nachstehenden Beispiele zuerst unter Anweisung des Lehrers mehrere Mal durchgehen und bei den Buchstaben щ, ы vorzugsweise seine Sprachorgane üben: мóщи die Reliquien, Ѳúвы, Аѳúны, царúцы, нынѣ jetzt, шищы́ die Lichtscheere, щéдрый freigebig, посылáть schicken, ты былъ du warst, ты́ква der Kürbis, ныря́ть untertauchen, щиты́ die Schilder.

III. Zu denjenigen Buchstaben, welche bei der Aussprache Veränderungen unterworfen sind, gehören: а, е, и, о, ъ, ю, я, б, в, д, ж, з, г, к, л, с, т, ч.

1. Das а wird ausgesprochen wie е (e) oder etwa э (ä), wenn es in der Mitte eines Wortes nach den Zischlauten (ж, ч, ш, щ) steht und keinen Accent über sich hat; z. B. жалѣть bedauern, щадúть schonen, — желѣть, щедúть. — Oder es wird auch wie о gelesen (s. Nr. 9. Anmerk.). — In jedem andern Falle bleibt es unverändert (wie а); z. B. пúща die Speise, счáстіе das Glück.

2. Das е wird ausgesprochen wie йэ (je), э (ä), йо (ë, jo), о.

a, Wie йэ (je) am Anfange eines Wortes oder einer Sylbe; z. B. его́ seiner, ihn, геро́евъ der Helden, пусто́е leer, — lies: jego, gerojew, pustoje.

b, Wie э (ä) in der Mitte und am Ende einer Sylbe, nach einem Consonanten; z. B. вре́мя die Zeit, мóре das Meer, — lies: врэ́мя, мóрэ.

c, Wie йо (ë, jo) kann das е nur dann ausgesprochen werden, wenn der Accent darauf ruht, und zwar:

Wenn in der folgenden Sylbe kein weicher Vocal vorhanden ist, wie in den Wörtern: дёрганіе das Zupfen, надёжный zuverlässig, u. s. w. — Es kann aber auch in der folgenden Sylbe ein weicher Vocal vorhanden sein, wenn vor jenem ein Kehllaut, oder ein Zischlaut steht (der keinen harten Vocal nach sich leidet, s. §. 10. a.); z. B. лёгкія die Lunge, дёшево billig, верёвки die Stricke.

Eben so bei den Hauptwörtern weiblichen Geschlechts auf я in der Endung des Instr. Singularis; z. B. ноздря́ das Nasenloch, земля́ die Erde, das Land, — Instr. ноздрёю, землёю.

d, Wie о, wenn es accentuirt ist und nach ж, ч, ш, щ, ц steht; z. B. чёрный schwarz, шёлкомъ mit der Seide, лужóкъ eine kleine Wiese, щётка die Bürste, лицé das Gesicht, — lies: чóрный, шóлкомъ, лужóкъ, щóтка, лицó.

Anmerk. In einigen Wörtern wird jedoch die Regel c, d nicht beobachtet, wie in чéрпать schöpfen, жéмчугъ die Perle, головéшка der Feuerbrand, u. a. — lies: tscherpat, schemtschug, golowieschka.

3. Das и wird geleſen wie йи (ji), ы.

a, Wie йи (ji) — am Anfange, in den Wörtern: ихъ ihrer, имъ ihnen, и́ми mit ihnen, — lies: jich, jimi, jim.

Eben ſo nach ь; z. B. ли́сьи, рыбьихъ u. ſ. w. — lies: liſſji, rübjich.

b, Wie ы — am Anfange eines Wortes vor welchem eine Präpoſition mit dem Endbuchſtaben ъ ſteht; z. B. съ икро́ю mit der Wade, mit dem Caviar, отъи́скиваніе das Aufſuchen, — lies: сыкро́ю, оты́скиваніе.

4. Das о wie a, wenn kein Accent darüber ſteht; jedoch wird dieſes a ſo ſanft und ungezwungen als möglich ausgeſprochen; z. B. коне́цъ das Ende, подноси́ть anbieten, — lies: кане́цъ, паднаси́ть.

Eben ſo in den Präpoſitionen: до, по, со, во, ко, о, объ, отъ, подъ, про; z. B. отъ ни́хъ von ihnen, до си́хъ поръ bis jetzt, u. ſ. w. — lies: атъ ни́хъ, да си́хъ поръ.

5. Das ѣ wie йэ (je, jä), е (e), ё (jo).

a, Wie йэ (je, jä) — am Anfange eines Wortes oder einer Sylbe; z. B. е́хать fahren, пое́здка die Fahrt, — lies: йэ́хать, пайэ́здка.

b, Wie е (weich ohne vorhergehendes й) in der Mitte und am Ende einer Sylbe (nach einem Conſonanten), als: бѣда́ die Noth, потѣ́ть ſchwitzen, руке́ der Hand.

c, Wie ё (jo) — in den Hauptwörtern: звѣзда́ der Stern, сѣдло́ der Sattel, гнѣздо das Neſt, und zwar nur in allen Caſus des Plurals; als: Nom. звёзды, сёдла, гнёзда, — lies: гнёзда, сёдла, звёзды; Genit. звѣздъ (звёздъ) u. ſ. w.

Ferner in den Verkleinerungswörtern: звёздочка ein kleiner Stern, гнёздышко ein kleines Neſt, — in allen Caſus des Sing. und Plurals, — lies: гнёздышко u. ſ. w.

In den Zeitwörtern цвѣсти́ blühen, рѣсти́ finden, alſo auch in расцвѣсть aufblühen, отцвѣсть abblühen, пріобрѣсть erwerben, обрѣсти́ entdecken, — nur im Präteritum Sing. des männlichen Geſchlechts, als: цвёлъ, рёлъ, расцвёлъ, отцвёлъ, пріобрёлъ, обрёлъ, — lies: цвёлъ, рёлъ, расцвёлъ u. ſ. w.

6. Das ю wird ausgeſprochen:

a, wie „ju" am Anfange eines Wortes oder einer Sylbe; z. B. юрта die Jurte, дёлаю ich mache, ваянію der Bildhauerkunſt; — lies: jurta, delaju u. ſ. w.

b, in der Mitte und am Ende einer Sylbe (nach einem Conſonanten) wie das franzöſiſche u in den Wörtern bulletin, bureau, — eben ſo in бюро́ der Schreibtiſch, бю́стъ die Büſte, дарю́ ich ſchenke.

7. Das я wird ausgeſprochen wie йе (je), йя (ja), я, е (e).

a, Wie йе (je) am Anfange einer Sylbe, wenn es nicht accentuirt ist; z. B. янтáрь der Bernstein, надéяться hoffen, — lies: йентáрь, надéйеться.

b, Wie йя (ja) — am Anfange einer Sylbe, wenn es accentuirt ist, und am Ende eines Wortes auch ohne Accent; z. B. ящерица die Eidechse, стоя́ть stehen, статýя die Statue, — lies: йящерица, стойя́ть, стáтуйя.

c, Wie я (ohne vorhergehendes й) in der Mitte und am Ende einer Sylbe (nach einem Consonanten); z. B. принять annehmen, вóля der Wille.

d, Wie е (е) in der Declinationsendung der Adjective, und Zahlwörter (s. Nr. 9. e.).

8. Die weichen Consonanten б, в, д, ж, з werden wie die ihnen entsprechenden harten (п, ф, т, ш, с) ausgesprochen, wenn sie vor einem harten Consonanten, oder auch am Ende eines Wortes vor ъ oder ь stehen; z. B. обтя́гивать überziehen, зáвтра morgen, лóшадь das Pferd, ножъ das Messer, мáзь die Salbe, — lies: аптя́тивать, зáфтра, лóшать, ношъ, мáсь.

9. Das г wird ausgesprochen wie das lateinische g oder h, ferner wie к, х, в.

a, Wie das lateinische g — am Anfange einer Sylbe; z. B. гýба die Lippe, грóмъ der Donner, географíя die Geographie.

b, Wie das lateinische h — in den Wörtern: Бóга Gottes, Госпóдь der Herr, Gott, блáго wohl, gut, благополýчіе die Wohlfahrt, u. s. w. Магометáнинъ der Muhamedaner u. e. a.

c, Wie к — vor dem Endbuchstaben ъ; z. B. дрýгъ der Freund, сапóгъ der Stiefel, дóлогъ lang, онъ могъ er konnte, — lies: дрýкъ, сапóкъ, дóлокъ, мокъ (Ausgen. s. unten d.)

d, Wie das russische х — gewöhnlich vor к, т, ч, als: мя́гкій weich, лёгкій leicht, лéгче leichter, нóгти die Nägel (an den Fingern, Zehen) — lies: мя́хкій, лёхкій, лéхче, нóхти.

Eben so in den Wörtern: Бóгъ Gott,ýбогъ arm, пóдвигъ die Heldenthat, чертóгъ ein großes Gebäude eines Vornehmen, — und überhaupt in der Endung оргъ, ургъ, z. B. Петербýргъ, Бы́оргъ; — lies: бурхъ, — бóрхъ u. s. w.

e, Wie в — in der Declinationsendung der Eigenschafts-, Für- und Zahlwörter (аго, яго, его, ого); z. B. бéлаго, дрéвняго, моегó, одногó, — lies: бéлава, дрéвнева, моевó, аднавó.

Anmerk. 1. Wenn das а, in der Endung áго accentuirt ist, so spricht man es wie о aus; z. B. молодáго, — lies: маладóва.

Anmerk. 2. Wenn in der Endung ого der Accent auf dem ersten о ruht (als óго), so bleibt das г unverändert (wie g, siehe oben a,); z. B. мнóго viel, стрóго streng, — lies: мнóга, стрóга.

10. Das к wird ausgesprochen wie das russische x in dem Worte кто? wer (lies: хто), und in der Präposition къ, wenn dieselbe vor einem Worte steht, dessen Anfangsbuchstabe ebenfalls к ist; z. B. къ концу́ zu dem Ende, — lies: хконцу́. — In jedem andern Falle wird das к wie das deutsche „k" ausgesprochen.

11. Das л wird ausgesprochen:

a, weich wie das deutsche „l" in den Wörtern: Lied, Liebe u. s. w. wenn es nämlich vor den weichen Vocalen (e, и, i, auch ъ) steht; z. B. ле́бедь der Schwan, лицо́ das Gesicht, Ліо́нъ, лѣни́въ faul;

b, hart, wie das polnische (oder lettische) gestrichene ł, wenn es vor den harten Vocalen (a, o, y, ы) steht, z. B. ла́па die Pfote, ло́коть die Elle, лука́вый listig, falsch, лы́сина die Glatze;

c, wie das französische l mouillé, wenn es vor dem Halbvocal ь steht; z. B. богадѣ́льня das Armenhaus, бо́льша́я groß, О́льга.

12. Die harten Consonanten с, т werden wie die weichen з, д ausgesprochen, wenn sie vor den weichen Consonanten б, г, д, ж, з stehen, z. B. отгада́ть errathen, сгоре́ть verbrennen, aufbrennen, отда́ть abgeben, — lies: адгада́ть, згаре́ть, адда́ть.

13. Das ч wird ausgesprochen wie тш (tsch); z. B. ча́сть der Theil, — lies: тша́сть. Vor н und in dem Worte что — wie ш (sch); z. B. ску́чно langweilig, lies: ску́шна, eben so што.

---

§. 105. Hier wäre noch die Lehre von der richtigen Betonung eines jeden Wortes (Orthoepie орѳоэпія) aufzustellen gewesen, aber ihrer Weitläuftigkeit wegen (da fast jede dieser Regeln eine beträchtliche Menge Ausnahmen hat) genügt es den Lernenden zur richtigen Aussprache der in diesem Lehrbuche vorkommenden und durchgängig accentuirten Wörter anzuhalten, — und etwa noch auf Folgendes aufmerksam zu machen:

1. In vielen Hauptwörtern wird der Nominativ des Plurals von dem Genitiv des Singulars nur durch den Accent unterschieden, und zwar:

a, bei den männlichen auf ъ und ь (s. §. 22. 12.); z. B. го́родъ die Stadt, бе́регъ das Ufer, ле́карь der Arzt, — Gent. Sing. го́рода, бе́рега, ле́каря, Plur. города́, берега́, лекаря́;

b, bei den weiblichen auf а und я, wenn der Accent auf dem Endbuchstaben ruht; z. B. рука́ die Hand, стѣна́ die Wand, сестра́ die Schwester, — Gent. Sing. руки́, стѣны́, сестры́, — Plur. Nom. ру́ки, стѣ́ны, сёстры;

c, bei den sächlichen auf о und е; z. B. окно́ das Fenster, по́ле das Feld, — Gent. Sing. окна́, по́ля, — Plur. Nom. о́кна, поля́.

2. In einigen Hauptwörtern auf ъ, ь, welche im Genitiv und Präpositiv des Singulars die Endung у oder ю annehmen (s. §. 22. 11.), werden die beiden Casus (Gent. u. Präp.) ebenfalls nur durch den Accent unterschieden, — indem der Präpositiv den Accent auf dem Endbuchstaben hat; z. B. съ бе́регу (Gent.) vom Ufer, на берегу́ auf dem Ufer; прі́ѣхала съ ба́лу sie kam vom Ball, она́ на балу́ sie ist auf dem Ball; изъ ле́су aus dem Walde, въ лѣсу́ im Walde.

3. Bei vielen Hauptwörtern auf а und я, mit dem Accent auf diesem Endbuchstaben, wird im Accusativ des Singulars und im Nominativ des Plurals die erste Sylbe accentuirt; z. B. зима́ der Winter. земля́ die Erde, das Land, — Accus. Sing. зи́му, зе́млю, — Plur. Nom. зи́мы, зе́мли.

Ferner: борода́ der Bart, борона́ die Egge, борозда́ die Furche, вода́ das Wasser, губа́ der Meerbusen, гора́ der Berg, гряда́ das Beet, голова́ der Kopf, доска́ das Brett, душа́ die Seele, зола́ die Asche, заря́ Liebstöckel, изба́ die Bauerstube, кора́ die Rinde, коза́ die Ziege, коса́ die Sense, кроха́ das Krümchen, лоза́ die Ruthe, der Zweig, нора́ die Höhle, нужда́ die Noth, нога́ der Fuß, оса́ die Wespe, овца́ das Schaaf, пола́ das Vorderstück eines Kleides, die Klappe eines Tisches, пора́ die Zeit, руда́ das Erz, роса́ der Thau, рука́ die Hand, стопа́ das Ries (Papier), спина́ der Rücken, стѣна́ die Wand, скала́ der Felsen, смола́ das Harz, среда́, середа́ Mittwoch, строка́ die Zeile, соха́ der Hakenpflug, сторона́ die Gegend, Seite, семья́ die Familie, сковорода́ die Pfanne, цѣна́ der Preis, щегла́ der Mast, щека́ die Wange.

4. Bei vielen Adjectiven mit abgekürzter Endung ist der Accent im männlichen und sächlichen Geschlechte auf der ersten Sylbe, und im weiblichen — auf der letzten; z. B. старъ alt, стара́, ста́ро, свѣтелъ, свѣтла́, свѣ́тло.

Ferner: новъ neu, ви́денъ klar, sichtbar, трезвъ nüchtern, грубъ grob, слабъ schwach, глупъ dumm, малъ klein, милъ lieb, смѣлъ dreist, цѣлъ ganz, бодръ munter, скоръ, быстръ rasch, мудръ weise, старъ alt, храбръ tapfer, щедръ freigebig, гордъ stolz, твёрдъ fest, сытъ satt, толстъ dick, чистъ rein, строгъ streng. дикъ wild, схи́чтрен, тихъ still, ве́селъ heiter, дёшевъ billig, зе́ленъ grün, со́лонъ salzig, го́лоденъ hungrig, хо́лоденъ kalt, живъ lebend, кривъ schief, krumm, скупъ geizig, слѣпъ blind, тупъ stumpf, нѣмъ stumm, прямъ gerade, гнилъ faul, сыръ feucht, плохъ schlecht, крутъ steil, густъ dicht, простъ einfach, пустъ leer, косъ schief, тугъ straff, gespannt, глухъ taub, худъ schlecht, сухъ trocken, до́рогъ theuer, мо́лодъ jung.

In einigen Adjectiven ist auch der Endbuchstabe des sächlichen Geschlechts accentuirt, z. B. кра́сенъ roth, красна́, красно́.

Ferner, гру́зенъ schwer beladen, ро́венъ gleich, eben, умёнъ klug, силёнъ stark, кра́стиг, коро́токъ kurz, голъ nackend, гре́шенъ sündlich, синь blau, лёгокъ leicht, остёръ scharf, хи́тёръ listig.

5. Bei mehreren Zeitwörtern wird der Infinitiv der vollendeten Form von der unvollendeten nur durch den Accent unterschieden z. B.

высыпа́ть (unvoll. Form) ausschütten, высы́пать (voll. F.)
засыпа́ть — — zuschütten, засы́пать — —

So unterscheidet sich auch das ganze Präsens des Zeitworts, стоя́ть stehen, von dem Präsens des Zeitworts сто́ить kosten, gelten, werth sein; z. B.

я стою́ ich stehe, ты стои́шь, онъ стои́тъ; мы стои́мъ u. s. w.
я сто́ю ich gelte, ты сто́ишь, онъ сто́ить; мы сто́имъ u. s. w.

6. Einige Wörter, wie ли́бо, было, таки — haben, in Verbindung mit andern Wörtern, gewöhnlich keinen Accent; z. B. кто́ — ли́бо irgend jemand; всё — таки́ immer noch, dennoch; я хотѣлъ — было́ сказа́ть ich wollte schon sagen; здѣсь его́ не́ было́ er war hier nicht.

7. Auch die Präpositionen haben gewöhnlich keinen Accent über sich; z. B. я получи́лъ э́то отъ него́ ich erhielt es von ihm; онъ стоя́лъ пе́ре́до мно́ю er stand vor mir; она́ пла́четъ по́ ма́тери sie weint nach der Mutter.

Bisweilen ist es jedoch der Fall, daß der gebräuchliche Accent eines Wortes auf die vorhergehende Präposition übergeht; z. B. онъ шелъ и́зъ ле́су́ er ging aus dem Walde; по́ два́ рубля́ zu zwei Rubel; за́ три́ копе́йки für drei Copeken; онъ жилъ за́ го́ро́до́мъ er wohnte außerhalb der Stadt; веди́ его́ за́ ру́ку́ führe ihn an der Hand; она́ пошла́ на по́ле́ sie ging auf's Feld. — Folgt hingegen diesem Worte (dessen Accent auf die vorhergehende Präposition übergegangen war) eine nähere Angabe oder genauere Bestimmung, so bleibt auf demselben der Accent; z. B. онъ палъ на по́лѣ би́твы er fiel auf dem Schlachtfelde; за го́родомъ Ри́гою außerhalb der Stadt Riga.

8. Zum Schluß folgen hier noch diejenigen der gebräuchlichsten Wörter, welche durch Versetzung ihres Accents eine ganz andere Bedeutung erhalten (ähnlich den deutschen Wörtern: gebet, Gebet; übersetzen, übersetzen, u. dgl.):

а́тласъ der Atlas (eine Sammlung von Landkarten).
атла́съ der Atlas (seidenes Zeug).
ба́горъ der Purpur, die Purpurfarbe.
багро́ъ der Schifferhaken; ein langer Fischhaken.
берегу́ ich nehme in Acht (von бере́чь).
бе́регу dem Ufer (von бе́регъ).
блюду́ ich beobachte (von блюсти́).
блю́ду der Schüssel (von блю́до).
бе́гу́ ich laufe (von бѣжа́ть).
бе́гу dem Laufe (von бе́гъ).
бѣлокъ das Weiße vom Ei.
бе́локъ Gent. u. Acc. Plur. von бе́лка das Eichhörnchen.
ве́дро das heitere Wetter.
ведро́ der Eimer.
верхо́мъ reitend (zu Pferde).
ве́рхомъ übervoll, mit Uebermaaß.
вило́къ der Kohlkopf.
ви́локъ Gent. Plur. v. ви́лка die Gabel.
вина́ die Schuld, Ursache.
ви́на Plur. Nom. u. Acc. von вино́ der Wein.
воро́на die Krähe.
во́рона Gent. u. Acc. des Sing. von во́ронъ der Rabe.
вы́купать ausbaden.
выкупа́ть loskaufen.
го́сти die Gäste von го́сть, я.
гости́, Imperativ von гости́ть zu Gaste sein.
го́рю Dat. Sing. von го́ре der Kummer.
горю́ ich brenne, von горѣ́ть.
графа́ der Strich; die Rubrik.
гра́фа Gent. Sing. von гра́фъ der Graf.
гу́ба die Lippe.
губа́ die Bucht, der Meerbusen.
господа́, Nom. Plur. von господи́нъ der Herr.
Го́спода, Gent. u. Acc. Sing. von Госпо́дь der Herr, Gott.
доро́га der Weg.

дорога́, theuer, Adject. weibl. Geſchlechts, abgekürzter Endung.
дру́гомъ mit dem Freunde, von другъ.
друго́мъ (о друго́мъ), von друго́й ein anderer.
ду́шу, Acc. Sing. von душа́ die Seele.
душу́ ich würge, von души́ть.
жарко́е der Braten.
жа́ркое heiß, Adject., fächl. Geſchlechts.
желѣза́ die Drüſen.
желе́за die Feſſeln, Bande, Ketten.
желе́за des Eiſens, von желѣзо.
жи́ла die Ader.
жила́ ſie lebte, von жить.
за́мокъ die Burg, das Schloß.
замо́къ das Schloß (an einer Thür, am Gewehr).
змѣя́ die Schlange.
змѣя́ Genit. und Acc. Sing. von змѣй die Schlange.
зна́комъ mit dem Zeichen, von зна́къ.
знако́мъ bekannt, Adject., abgek. Endung, männlichen Geſchlechts.
ко́злы der Kutſchbock.
козлы́ die Böcke, von козёлъ.
кро́ю ich bedecke, von крыть.
крою́ ich ſchneide zu, von кроить.
кру́гомъ, Inſt. Sing. von кру́гъ der Kreis.
круго́мъ herum, rund um.
ло́влю den Fang, von ло́вля.
ловлю́ ich fange, von ловить.
ме́ли, Gent. Dat. Präp. Sing. u. Nom. Acc. Plur. von ме́ль die Sandbank.
мели́, Imperativ von моло́ть mahlen.
ме́сти, Gent. Dat. Präp. Sing., auch Nom. u. Acc. Plur. von ме́сть die Rache.
мести́ fegen.
мечо́мъ mit dem Schwerte, von мечъ.
ме́чемъ wir ſchleudern, von мета́ть.
мокрота́ die Feuchtigkeit.
мокро́та der Schleim (im menſchlichen Körper).
мо́ю ich waſche, von мыть.
мою́, Acc. Sing. von моя́ meine.
му́ка die Pein, Qual.
мука́ das Mehl.
мура́ва die Glaſur.
мурава́ junges Gras.
му́чу ich peinige, von му́чить.
мучу́ ich trübe, von мути́ть.
нача́ло der Anfang, нача́ла des Anfangs.
начало́ es fing an, начала́ ſie fing an. von нача́ть.
ни́же niedriger.
ниже́ weder; auch nicht.
па́ли ſie fielen, von пасть.
пали́, Imperat. von пали́ть.
па́сти, Gent. Dat. Präp. Sing. u. Nom. Acc. Plur. von па́сть der Rachen; die Falle.
пасти́ weiden.
па́рить ſengen, ſchmoren; mit einem Birkenbeſen (in der Badſtube) ſanft ſchlagen.
пари́ть ſchweben, hoch fliegen.
па́ры, Gent. Sing. u. Nom. Acc. Plur. von па́ра das Paar.
пары́ die Dünſte, von па́ръ der Dampf.
пи́ща die Speiſe.
пища́, Gerund. Präſ. von пищать pipen.
пла́чу ich weine, von пла́кать.

плачу́ ich zahle, von плати́ть.
по́дать, и, die Steuer, Abgabe.
пода́ть geben, reichen.
по́ла des Geſchlechts, des Fußbodens, von по́лъ.
пола́ die Klappe eines Tiſches; das Vorderſtück eines Kleides.
по́лка ein Bücherbrett; ein an die Wand geſchlagenes Brett.
полка́ des Regiments, von полкъ.
по́лю dem Felde, von по́ле.
полю́ ich jäte, von поло́ть.
по́мочи die Tragbänder.
помочи́ feuchte an, mache naß, von помочи́ть.
посте́ли Nom. u. Acc. Plur. von посте́ля das Bett. Eben ſo der Gent. Dat. Präp. Sing. und Nom. Acc. Plur. von посте́ль das Bett.
постели́, Imperat. von постла́ть decken, ausbreiten.
по́томъ mit dem Schweiße, von по́тъ.
пото́мъ nachher.
по́честь Ehrenbezeugung.
поче́сть halten, anſehen für etwas.
пра́вило die Regel.
прави́ло das Richtſcheit; das Steuerruder.
при́стань, и der Hafen, der Landungsort.
приста́нь, Imperativ von приста́ть landen, einkehren; ankleben.
проволо́чка die Verzögerung.
про́волочка (Verkleinerungswort), von про́волока der Drath.
про́пасть, и der Abgrund.
пропа́сть verloren gehen.
ре́ву dem Gebrüll, von ревъ.
реву́ ich brülle, von ревѣ́ть.
сво́йство die Eigenſchaft.
свойство́ die Verwandtſchaft.
со́рокъ vierzig.
сорока́ъ Gent. und Acc. Plur. von сорока́ die Elſter.
спа́ла ſie fiel herab, von спасть.
спала́ ſie ſchlief, von спать.
стрѣлка́ъ der Schütze, Jäger.
стрѣлокъ, Gent. Plur. von стрѣлка der Uhrzeiger.
сту́жу, Acc. Sing. von сту́жа die Kälte.
стужу́ ich mache kalt, ich laſſe kalt werden, von студи́ть.
у́гольный von Kohlen; z. B. у́гольный мѣшо́къ der Kohlenſack.
угóльный eckig, von der Ecke; z. B. угóльный до́мъ das Eckhaus.
у́же enger.
уже́ ſchon.
уто́къ der Einſchlag (bei den Webern).
у́токъ, Gent. u. Acc. Plur. von у́тка die Ente.
у́тру, Dat. Sing. von у́тро der Morgen.
утру́ ich werde abwiſchen, von утере́ть.
у́ха, Gent. Sing. von у́хо das Ohr.
уха́ die Fiſchſuppe.
цѣлую, Adject. (von цѣ́лый ganz), Acc. weibl. Geſchlechts.
цѣлую ich küſſe, von цѣлова́ть.

Vierter Abschnitt.

Die Rechtschreibung oder Orthographie (Правописáніе).

§. 106. In Betreff des richtigen Gebrauchs der Buchstaben, wie überhaupt der richtigen Schreibart der Wörter ist Folgendes zu merken:

I. Der Buchstabe ъ steht am Ende eines Wortes, das sich mit einem hart auszusprechenden Consonanten endigt; z. B. шестъ die Stange, далъ gab, стáнъ der Wuchs. — Oft steht er auch in der Mitte; z. B. отъéздъ die Abreise.

II. Der Buchstabe и steht nur vor einem Consonanten und am Ende eines Wortes; z. B. мúръ der Friede, úскра der Funke, лю́ди die Leute.

III. Der Buchstabe й kann nur nach einem Vocal vorkommen; z. B. мúрный friedlich, найтú finden, старáйся bemühe dich.

IV. Der Buchstabe і steht jedesmal vor einem Vocal, oder vor dem Halbvocal й; z. B. Россія Rußland, о лúніи von der Linie, Россíйскій russisch.

Anmerk. Das і steht vor einem Consonanten nur in dem Worte мíръ die Welt, — eben so in Владúмíръ, мíрскíй weltlich, мíрянинъ der Weltmann, всемíрный allgemein.

V. Der Buchstabe ѳ wird nur in solchen Wörtern gebraucht, die aus dem Griechischen entlehnt sind und ursprünglich mit th geschrieben werden; z. B. Ѳемúстоклъ Themistokles, Ѳракія Thracien, Ѳúвы Theben, Ариѳмéтика Arithmetik.

VI. Der Buchstabe э wird gebraucht in den russischen Wörtern: э́тотъ dieser, э́такой solcher, э́такъ so, э́кій welch' einer, эй, эхъ! Auch in einigen aus andern Sprachen entlehnten Wörtern, als: эпóха die Epoche, поэ́тъ der Dichter, поэ́зія die Poesie, поэ́ма das Gedicht, экономія die Oekonomie.

Anmerk. In einigen aus fremden Sprachen entlehnten Wörtern wird anstatt э auch das е gebraucht, und zwar:

a, am Anfange einiger Wörter; z. B. ефúмокъ eine holländische Münze, Езуúтъ, Евáнгеліе das Evangelium, еретúкъ der Ketzer, Егúпетъ Aegypten, u. a.;

b, in der Mitte eines Wortes, nach vorhergehendem і; z. B. піéса;

c, wenn es in jenen Sprachen wie ge, gi, je ausgesprochen wird; z. B. ефéсъ das Degengefäß, реéстръ das Register, проéктъ das Project.

VII. Anſtatt з in den Vorwörtern воз, низ, из, раз wird с gebraucht, wenn der folgende Buchſtabe ein harter Conſonant iſt; z. B. воспали́ть entzünden, истощи́ть erſchöpfen, растя́гивать ausdehnen, — anſtatt воспали́ть u. ſ. w.

VIII. Der Buchſtabe ь wird gebraucht:

1. In vielen Hauptwörtern, ſowohl am Ende, als auch in der Mitte:
   a. Am Ende vieler Hauptwörter männlichen Geſchlechts; wenn der Endconſonant weich ausgeſprochen wird; z. B. фона́рь die Laterne, кремéнь der Feuerſtein, колóдезь der Brunnen u. ſ. w. — Hierher gehören auch die Benennungen einiger Monate und der Städte auf поль, вль; als: янва́рь, февра́ль, апре́ль, ію́нь, ію́ль, сентя́брь, октя́брь, ноя́брь, дека́брь; — Севастопо́ль, Овидіопо́ль, Адріанóполь; — Пути́вль, Ярославль, u. a.
   b. Am Ende der weiblichen Hauptwörter, welche im §. 17 Anmerk. 1 verzeichnet ſind.
   c. Das ь ſteht auch in der Mitte vieler Hauptwörter, beſonders vor der Endung ба und nach л, wenn noch ein Conſonant darauf folgt; z. B. спáльня das Schlafzimmer, львúца die Löwin, льстецъ der Schmeichler, судьбá das Schickſal, свáдьба die Hochzeit.
2. In den Gattungs-Adjectiven (ausgenommen auf овый, евый, ный, ский, цкій) ſteht das ь vor der Declinationsendung eines jeden Caſus, nur nicht im Nom. Sing. des männlichen Geſchlechts (ſ. §. 31); z. B. лúсій, лúсья, лúсье, — Gent. лúсьяго, лúсьей u. ſ. w.

   Ferner: in den Verkleinerungsadjectiven (ſ. §. 28. 1.), als: у́зенькій ſchmal, мáленькій klein; oft auch nach л, wenn noch ein Conſonant darauf folgt; z. B. стальнóй ſtählern, дáльній weit, львúный dem Löwen eigen; im Comparativ, als: бóльше, гóрьче, дáльше u. a. (ſ. §. 27. 2. Anmerk.).
3. In den Fürwörtern чей, чья, чьё (ſ. §. 34).
4. In den Zahlwörtern пять, шесть u. ſ. w. bis двадцáть, ferner in трúдцать, пятьдесятъ, шестьдесятъ, сéмьдесятъ und вóсемьдесятъ (ſ. §. 37. 1.)
5. Bei den Zeitwörtern gebraucht man das ь:
   a. in der Endung des Infinitivs; z. B. говорúть reden, жечь brennen;
   b. in der Endung der 2. Perſon des Singulars des Präſens und Futurums; z. B. ты говорúшь du redeſt, ſprichſt, ты жжешь du brennſt;
   c. in der Endung des Imperativs der 2. Perſon des Singulars und Plurals; z. B. тронь berühre, трóньте berühret, прячь verſtecke, прячьте verſtecket.
6. In der Präpoſition сквозь und in den Adverbien: вдоль, внутрь, опрúчь, тепéрь, впредь, довóльно, тóль, сколь, стóль, скóлько, стóлько, нéсколько, чуть ли, отнюдь не, ничýть, авóсь.

IX. Der Buchstabe ѣ wird gebraucht:

1. Bei allen Hauptwörtern männlichen Geschlechts und bei den sächlichen auf о, е im Präpositiv des Singulars; bei den weiblichen auf а, я — im Dativ und Präpositiv des Singulars; z. B. о столѣ von dem Tische, о зе́ркалѣ von dem Spiegel, рыбѣ dem Fische, о рыбѣ von dem Fische.

   Anmerk. Nur die Wörter auf ій, ія, ie haben in jenen Casus nicht ѣ sondern и zur Endung; z. B. Ге́ній der Genius, витія der Redner, мнѣніе die Meinung, — Dat. витіи, — Präp. о ге́ніи, о витіи, о мнѣніи (vergl. §. 10. c.)

2. Bei dem Adjectiv весь im Instr. Sing. des männl. und sächl. Geschlechts, und in allen Casus des Plurals aller Geschlechter (§. 32.); — ferner im Comparativ vieler Adjective, als: добре́е, добре́йшій u. s. w. (§. 27. 2.)

3. Bei den Fürwörtern я, ты, себя́ im Dat. und Präp. des Singulars; ferner bei кто? что? тотъ im Instr. des Singulars, тотъ hat auch in allen Casus des Plurals ѣ, als: тѣ, тѣхъ u. s. w.; in den Fürwörtern нѣкто, нѣчто, нѣкоторый, нѣкій, нѣкакій — in allen Casus (§. §. 34.)

4. In den Zahlwörtern одне́, двѣ, двѣна́дцать, двѣсти, о́бѣ; auch im Präpositiv des Singulars einiger andern Zahlwörter (vergl. §. 38 und §. 40.)

5. In den Zeitwörtern auf ѣть; z. B. поте́ть schwitzen, сѣде́ть grau werden, u. v. a. — Dieses э, vor der Endung ть, bleibt alsdann in der ganzen Conjugation; z. B. Präs. поте́ю, поте́ешь u. s. w. — Prät. поте́лъ u. s. w.

   Anmerk. 1. In einigen Zeitwörtern auf ѣть wird das ѣ im Präsens, alsdann auch im Participium und Gerundium des Präsens nicht gebraucht (§. §. 54. 6. 8. 9).

6. In mehreren Adverbien, als: вме́сто, внѣ, во́злѣ, по́длѣ, кро́мѣ u. v. a. (§. §. 69. 1).

7. Der Buchstabe ѣ kommt endlich noch in folgenden Wörtern vor:

Алексе́й Alexis.
апре́ль April.
бесѣда die Gesellschaft.
бесѣдка die Laube, das Lusthaus.
блѣдный blaß.
боле́знь die Krankheit.
бѣгать laufen.
бѣда́ das Unglück.
бѣдный arm.
бѣжа́ть laufen.
бѣлка das Eichhorn.
бѣлу́га der Hausen.
бѣлый weiß.
бѣль, и flachsenes Garn.
бѣльмо́ der Staar.
бѣсъ der Teufel.
бѣси́ться rasend werden.
бѣшеный rasend, toll.
велелѣпіе die Pracht, Herrlichkeit.
великолѣпіе, s. велелѣпіе.
вѣдать wissen, kennen.
вѣдомость der Vorschlag, Bericht; die Zeitung.
вѣдьма die Hexe.
вѣдѣніе die Kenntniß.
вѣеръ der Fächer.
вѣжа der Thurm.
вѣжди die Augenlieder.
вѣко das Augenlied.
вѣкша das Eichhorn.
вѣкъ das Jahrhundert.
Вѣна Wien.
вѣнецъ die Krone; der Heiligenschein.

вѣникъ der Badequast.
вѣнóкъ der Blumenkranz.
вѣнчáть krönen; trauen.
вѣ́ра der Glaube, die Religion.
вѣ́рить glauben.
вѣ́сить wiegen.
вѣ́къ das Gewicht.
вѣ́сть die Nachricht, Botschaft.
вѣсы́ die Waage.
вѣ́твь der Zweig.
вѣ́теръ, вѣтръ der Wind.
вѣха́ die Ankertonne.
вѣ́чный ewig.
вѣшать hängen, aufhängen.
вѣщáть verkündigen.
вѣ́ять wehen.
гнѣ́въ der Zorn.
гнѣдóй braun, (von Pferden.)
гнѣздó das Nest.
грѣхъ die Sünde.
грѣши́ть sündigen.
Днѣпръ.
Днѣстръ.
добродѣ́тель die Tugend.
дѣ́ва die Jungfrau.
дѣва́ть, дѣть wohin thun.
дѣ́дъ der Großvater.
дѣ́йствіе die Wirkung.
дѣ́ло die Sache, That.
дѣ́лать machen, thun.
дѣли́ть theilen.
дѣ́ти die Kinder.
дѣ́яніе die Handlung.
желѣ́за die Ketten, Fesseln.
желѣзá die Mandel, Drüse.
желѣ́зо das Eisen.
зáповѣдь das Gebot.
затѣва́ть, затѣ́ять anstiften.
звѣздá der Stern.
звѣнó (auch звенó) das Glied einer Kette.
звѣ́рь das Thier.
змѣй, (auch змѣ́я die Schlange.
зѣва́ть gähnen.
зѣ́въ der Rachen, Schlund.
зѣни́ца der Augapfel.
издѣва́ться sich (über etwas) lustig machen.
и́сповѣдь, и die Beichte.
клѣ́тка der Vogelbauer.
клѣ́ть die Kornkammer.
колѣ́но (s. §. 22. 15).
крѣ́пкій fest, stark.
крѣ́пость, и die Festung.
лелѣ́ять verzärteln.
лѣ́вый links.
лѣзть klettern.
лѣ́нь, и die Faulheit.
лѣпи́ть kleben, kleistern.
лѣсá das Gerüste.
лѣ́стница die Treppe, Leiter.
лѣ́съ der Wald.
лѣ́то der Sommer.
медвѣ́дь der Bär.
мнѣ́ніе die Meinung.
мѣ́дь das Kupfer.
мѣ́лъ die Kreide.
мѣ́на der Tausch.
мѣ́ра das Maaß.
мѣси́ть kneten.
мѣ́сто der Platz, Ort.
мѣ́сяцъ der Mond; Monat.
мѣ́тить zielen.
мѣ́хъ das Pelzwerk.
мѣшóкъ der Sack.
мѣша́ть hindern; mischen.
надѣ́яться hoffen (s. unten die Anmerk.)
нарѣ́чіе der Dialect; das Adverbium.
невѣ́жа, невѣ́жда ein ungebildeter Mensch.
невѣ́ста die Braut.
невѣ́стка die Schwägerin.
недѣ́ля die Woche.
нѣ́га die Verzärtelung.
нѣ́жный zart.
нѣ́дро das Innere, der Schoos.
Нѣ́мецъ der Deutsche.
нѣмóй stumm.
обѣ́дня die Messe.
обѣ́дъ das Mittagsessen.
обѣ́тъ das Gelübde, Versprechen.
обѣща́ть versprechen.
одѣва́ть, одѣ́ть kleiden, ankleiden (s. u. die Anm.)
одѣ́яніе die Kleidung.
орѣхъ die Nuß.
Печенѣ́гъ der Petschenege.
плѣ́нъ die Gefangenschaft.
плѣ́снь der Schimmel.
плѣ́шь die Glatze.
пóвѣсть die Erzählung.
повѣ́ть der Zaun (das Dach) in den Dörfern.
побѣ́да der Sieg.
полѣ́но ein Holzscheit.
помѣ́стье das Landgut.
помѣщикъ der Gutsbesitzer.
посѣ́въ die Aussaat.
посѣща́ть, посѣти́ть besuchen.
потѣ́ха die Belustigung, die Ergötzlichkeit
предѣ́лъ die Gränze, das Gebiet; das Ziel.
прóповѣдь, и die Predigt.
прѣсный ungesäuert.
прѣть schwitzen, schmoren.
пѣгій scheckig (von Pferden).
пѣ́на der Schaum.
пѣ́ніе das Singen, der Gesang.
пѣ́снь, пѣ́сня das Lied.
пѣту́хъ der Hahn.

пѣть singen.
пѣхо́та das Fußvolk.
пѣ́шій ein Fußgänger.
пѣ́шка der Bauer (im Schachſpiel).
рѣ́дкій ſelten.
рѣзать ſchneiden.
рѣ́звый wild.
рѣка́ der Fluß.
рѣ́па die Rübe.
рѣсни́цы (auch ресни́цы) die Augenwimpern.
рѣ́чь die Rede.
рѣша́ть entſcheiden.
рѣше́ніе die Entſcheidung.
свидѣ́тель, я der Zeuge.
свирѣ́ль, и die Hirtenflöte.
свирѣ́пый grauſam.
свѣдѣ́ніе die Kundſchaft, Nachricht.
свѣ́жій friſch.
свѣ́тъ das Licht, Tageslicht.
свѣча́, свѣ́чка das Licht.
Сергѣ́й.
слѣ́дъ die Spur, die Fußtapfe.
слѣпо́й blind.
смѣ́лый dreiſt.
смѣ́на das Ablöſen.
смѣ́сь, и die Vermiſchung; vermiſchte Nachrichten, Miscellen.
смѣ́та der Ueberſchlag.
смѣть wagen, ſich die Freiheit nehmen.
смѣ́хъ das Lachen.
смѣя́ться lachen.
сне́гъ der Schnee.
со́вѣсть das Gewiſſen.
совѣ́тъ der Rath.
сомнѣ́ніе der Zweifel.
сосѣ́дъ der Nachbar.
спѣ́хъ die Eile.
спѣши́ть eilen.
стрѣла́ der Pfeil.
стрѣ́лка der Uhrzeiger.
стѣна́ die Wand, Mauer.
сѣ́веръ der Nord.
сѣдло́ der Sattel.
сѣдо́й grau (von Menſchenhaaren).
сѣдѣ́ть grau werden.
сѣмя der Saame.
сѣни das Vorhaus.
сѣ́но das Heu.
сѣ́ра der Schwefel.
сѣ́рый grau.
сѣ́сть ſich ſetzen.
сѣ́товать trauern, ſich grämen.
сѣ́ть, и das Netz.
сѣ́чка das Schneideeiſen.
сѣчь peitſchen, hacken.
сѣ́ять ſäen.
тѣ́ло der Körper.
телѣ́га auch телѣ́га der Wagen, Bauerwagen.
тѣ́нь, и der Schatten.
тѣ́сный eng.
тѣ́сто der Teig.
тѣ́шить zufrieden ſtellen.
убѣжда́ть, убѣди́ть bewegen, überreden.
успѣва́ть, успѣ́ть fortſchreiten.
успѣ́хъ der Erfolg, das Fortſchreiten.
утѣ́ха die Beluſtigung, der Troſt.
утѣше́ніе der Troſt.
хлѣ́бъ das Brot.
хлѣ́въ der Schweinſtall.
хрѣ́нъ der Meerrettig.
цвѣтъ die Farbe.
цвѣсти́ blühen.
цѣ́вка eine Rolle (z. B. Saiten).
цѣди́ть durchlaſſen, filtriren.
цѣлова́ть küſſen.
цѣ́лый ganz.
цѣ́ль, и das Ziel.
цѣна́ der Preis.
цѣпенѣ́ть erſtarren.
цѣпъ der Dreſchflegel.
цѣпь, и die Kette.
человѣ́къ der Menſch.
ѣ́дкій ſcharf, ätzend, freſſend.
ѣ́здить, ѣ́хать fahren.
ѣсть eſſen.

Anmerkung. Auch mehrere andere, von den obigen abgeleitete Wörter behalten das ѣ; z. B. рѣка́, — рѣчна́я вода́ das Flußwaſſer, цвѣ́ть, — цвѣто́чный чай der Blumenthee; побѣ́да, — побѣжда́ть, побѣди́ть ſiegen u. ſ. w. — Ausnahmen ſind: оде́жда die Kleidung und наде́жда die Hoffnung.

§. 107. Mit einem großen Buchſtaben ſchreibt man:

1. Das erſte Wort in einer Periode, nach dem Punkte und am Ende eines jeden Verſes.
2. Die Eigennamen, als die Namen der Wiſſenſchaften und Künſte, der Nationen, der hohen Perſonen, die Taufnamen, die Familiennamen und

Vaternamen, die Titulaturen und Gerichtsbenennungen, die Benennungen gelehrter Anſtalten, der Feſttage, der Monate und Wochentage, der Länder, der Städte, Flüſſe u. dgl. und die von ſolchen Eigennamen abgeleiteten Adjective; z. B. Географія die Geographie, Физика die Phyſik, Швéдъ der Schwede, Государь, Императоръ der Kaiſer, Князь der Fürſt, Екатерúна Втора́я Katharina die Zweite, Андрéй Петрóвичъ Соколовъ, Его Высокоблагородію Seiner Hochwohlgeboren, Государственный Совéтъ der Reichsrath, Академія die Akademie, Рождество́ Христóво Chriſti Geburt, Январь Januar, Суббóта Sonnabend, Испáнія Spanien, Москвá, Дунáй u. ſ. w. — Eben ſo; Богъ, Господь Herr, Gott, Всевы́шній der Allerhöchſte, Спаси́тель der Heiland, Богомáтерь Mutter Gottes, Меркýрій Mercur, Венéра Venus u. dgl.

3. Die Fürwörter Вы, Васъ, Вашъ u. ſ. w. in Briefen; eben ſo die Wörter Господúнъ, Госпожá, wenn ſie vor einem Eigennamen ſtehen, oder auch vor einem Gattungsnamen, welcher einen Stand oder Rang bezeichnet; z. B. прошý отдáть Господúну Полкóвнику ich bitte es dem Herrn Obriſt abzugeben.

4. In Fabeln die handelnden Gegenſtände: z. B.

Конь и Всáдникъ.

Какóй-то Всáдникъ такъ Коня́ себé нашкóлилъ,
Что дéлалъ изъ негó всё что извóлилъ; u. ſ. w.

Тýча.

Надъ изнурéнною отъ знóя сторонóю
Бóльшáя Тýча пронеслáсь u. ſ. w.

5. Ferner ſind noch diejenigen Wörter zu merken, welche zweierlei Bedeutung haben, je nachdem der Anfangsbuchſtabe groß oder klein geſchrieben wird. Dieſe ſind:

вéра die Treue, das Vertrauen.	Вéра die Religion; Wera (der Eigenname).
головá der Kopf, das Haupt.	Головá das Stadthaupt, der Stadtälteſte, der Obere.
держáва der Reichsapfel.	Держáва der Staat, die Herrſchaft.
дворъ ein Hof, ein eingeſchloſſener Raum,	Дворъ der kaiſerliche Hof; der Aufenthalt des Kaiſers; die zum kaiſerlichen Hofe gehörenden Beamten.
дýма der Gedanke, die Idee,	Дýма der Stadtrath.
закóнъ das Geſetz (eines Staates).	Закóнъ das Geſetz (Gottes); die Religion.
нéбо der Luftraum,	Нéбо die Kraft, die Macht Gottes.
óрденъ ein Orden (für Auszeichnung); Plur. Nom. ордена́,	О'рденъ der Ritterorden, die Brüderſchaft Plur. Nom. О'рдены.
обúтель, и die Wohnung, das Haus,	Обúтель, и das Kloſter.
пáстырь, я der Hirt,	Пáстырь der Prieſter.
соборъ die Kathedralkirche,	Соборъ die Kirchenverſammlung; das Concilium aus geiſtlichen Perſonen.

§. 108. Endlich sind hier noch diejenigen Wörter zu bemerken, welche auf zweierlei Art geschrieben werden, ohne daß ihre Bedeutung dadurch verändert wird. Diese sind;

éсли wenn, sobald,	selten éстли, éстьли.
слéсарь, я der Schlosser,	— слѣсарь, я.
счётъ die Rechnung,	— щетъ.
счáстіе das Glück,	— щáстіе.
мéлкій fein, seicht,	— мѣлкій.
прилежáніе der Fleiß,	— прилѣжáніе.
лéкарь der Arzt (v. легчúть erleichtern),	auch лѣкарь (von лѣчить heilen).
мужчúна die Mannsperson,	— мущúна.
иттú gehen,	— идтú.
нýмеръ die Nummer (aus dem Lateinischen),	— нóмеръ (aus dem Französischen).
Янвáрь, я Januar,	— Генвáрь, я.
предъидýщій der Vorhergehende,	— предыдýщій.
рéдька der Rettig,	— рѣдька.
грéчневый von Buchweizen,	— грѣчневый.
решетó das Sieb,	— рѣшетó.
метéль, и d. Schneegestöber (v. местú),	— мятéль, и (von мястú).
линéйка das Lineal,	— линѣйка.
копéйка die Kopeke,	— копѣйка.
плéть, и die Peitsche,	— плѣть, и.

Allgemeine Bemerkung.

Einige im §. 107. 2. angeführten Wörter werden auch mit einem kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben; z. B. январь, февраль, понедѣльникъ, вторникъ u. s. w., князь, государь, императоръ (besonders wenn nicht von eigenem Landesherrn die Rede ist). — Dergleichen willkührliche Schreibart bemerkt man jetzt sehr oft. Es ist daher in dieser Hinsicht dem Lernenden zu rathen, daß er die neuesten und bekanntesten russischen Werke zum Muster nehme und bei der einmal gewählten Schreibart consequent bleibe.

---

§. 109. Bei der Theilung oder Verbindung eines Wortes muß Folgendes beobachtet werden.

A. Bei der Theilung eines Wortes ist zu merken:

1. Daß der auf die folgende Zeile überzutragende Theil eines Wortes jedes Mal eine vollständige Sylbe ausmache; als: прiй-тель der Freund, пó-варъ der Koch, u. s. w. — und daß also bei den einsylbigen Wörtern, wie дóмъ das Haus, u. s. w. keine Theilung stattfinden kann.

2. Die Endsylben ный, никъ, щикъ, тель, скій, стый, стіе, ство, ственный — können im nöthigen Falle am schicklichsten von ihren Wörtern getrennt werden, z. B. пóл-ный voll, плóт-никъ der Zimmermann, помѣ-щикъ der Gutsbesitzer, тóл-стый dick, u. s. w.

3. In den mit Präpositionen zusammengesetzten Wörtern wird die Präposition getrennt; z. B. без-сла́віе die Schande, из-да́ніе die Herausgabe.

4. Zwei gleiche Consonanten in einem Worte werden getrennt; z. B. Суббо́та Sonnabend, Ру́с-скій russisch, Грам-ма́тика die Grammatik.

5. Das ь in der Mitte eines Wortes, zwischen zwei Consonanten dient zur Theilung des Wortes, indem es ein Endbuchstabe des ersten Theils desselben wird; z. B. свадь-ба die Hochzeit, пись-мо́ der Brief, бра́тьевъ der Brüder.

6. Das в, welches anstatt des lateinischen u steht, dient als Endbuchstabe des ersten Theils; z. B. Ев-ро́па, Пав-са́ній (Pausanias), Кла́в-дій (Claudius).

7. In den aus andern Sprachen entlehnten Wörtern dürfen die Buchstaben кс und пс nicht getrennt werden; z. B. Але-ксáндрія, Ипсвичъ, На-ксосъ, экспеди́ція.

B. Die Verbindung zweier Wörter geschieht mittelst eines Bindestrichs (- зна́комъ едини́тнымъ), und zwar, wenn beide zu einem Begriff verbunden sind; z. B. Контръ-Адмира́лъ, се́веро-восто́къ Nord-Ost, Ма́ть-има́чиха Stiefmütterchen, пяти́-уго́льный fünfeckig, по-Ру́сски russisch, во-пе́рвыхъ, во-1-хъ erstens, по́-просту einfach.

Kleine
russische Chrestomathie.

ОГЛАВЛЕ́НІЕ.

1. Во́льдемаръ (перевёлъ изъ Э́нгеля Жуко́вскій.) . . . . страни. 155
2. Петръ Вели́кій (Корнило́вичъ.) . . . . . » 158
3. Алекса́ндръ I. (Михайло́вскій-Данило́вскій.) . . . . . » 162
4. Би́тва на Кулико́вомъ по́лѣ (Карамзи́нъ.) . . . . . » 165
5. Ми́нинъ, Пожа́рскій, Гермоге́нъ, Авра́мій (Н. Полево́й.) . . » 167
6. Пи́сьма Ру́сскаго Офице́ра (Ѳ. Гли́нка.) . . . . . » 177
7. Отры́вокъ изъ сочине́нія: Пое́здка въ Ре́вель «На́рва» (Ма́рлинскаго.) » 187
8. Дере́вня (Карамзи́нъ.) . . . . . » 189
9. Финля́ндія (Ба́тюшковъ.) . . . . . » 191
10. Ра́фаэля Мадо́нна (Жуко́вскій.) . . . . . » 193
11. Ве́черъ у Кантеми́ра (Ба́тюшковъ.) . . . . . » 196
12. Екатери́нѣ II, на прибы́тіе Ея въ Мстисла́вль (Гео́ргій.) . . » 206
13. Изъ сло́ва на заключе́ніе ми́ра съ Фра́нціею въ 1814 году́ (Августи́нъ.) » 206
14. Соба́ка и Му́хи (Хемни́церъ.) . . . . . » 208
15. Орёлъ и Змѣя́ (Дми́тріевъ.) . . . . . » 208
16. Сини́ца (М. Суха́новъ.) . . . . . » 208
17. Ни́щій и Соба́ка (Дми́тріевъ.) . . . . . » 209
18. Му́ха (Дми́тріевъ.) . . . . . » 209
19. Три Льва (Дми́тріевъ.) . . . . . » 209
20. Ле́бедь, Щу́ка и Ракъ (Крыло́въ.) . . . . . » 210
21. Листо́къ (М. Суха́новъ.) . . . . . » 210
22. Ручёй (Ѳ. Гли́нка.) . . . . . » 210
23. Прохо́жіе и Соба́ки (Крыло́въ.) . . . . . » 211
24. Слонъ на воево́дствѣ (Крыло́въ.) . . . . . » 211
25. Стрекоза́ и Муравей́ (Крыло́въ.) . . . . . » 212
26. Демья́нова уха́ (Крыло́въ.) . . . . . » 212
27. Волкъ и Котъ (Крыло́въ.) . . . . . » 213
28. Дѣ́вушка и Чижъ (А. Изма́йловъ.) . . . . . » 214
29. Кварте́тъ (Крыловъ.) . . . . . » 215
30. Варёный чай (Маса́льскій.) . . . . . » 215
31. О рыбакѣ́ и ры́бкѣ (Пу́шкинъ.) . . . . . » 216
32. Кали́фъ (Дми́тріевъ.) . . . . . » 220
33. Узникъ къ Мотылькý, влетѣ́вшему въ его́ темни́цу (Жуко́вскій.) » 222
34. О́да вы́бранная изъ кни́ги Ио́ва (Ломоносовъ.) . . . . . » 224

1.

ВО́ЛЬДЕМАРЪ.

Вы по́мните старика́ Во́льдемара. Онъ никогда́ не выѣзжа́лъ изъ того́ уѣзднаго городка́, въ кото́ромъ роди́лся, а зналъ свѣтъ не ху́же тѣхъ люде́й, кото́рые, проведя́ бо́лѣе десяти́ лѣтъ въ путеше́ствіи, могли́ похва́стать, что разброса́ли де́ньги свои́ по всѣмъ столи́цамъ Евро́пы. Онъ съ удово́льствіемъ въ свобо́дное вре́мя разска́зывалъ свои́мъ прія́телямъ небольшія по́вѣсти, кото́рымъ научи́ла его́ со́бственная о́пытность, по́вѣсти весьма́ нева́жныя по сло́гу повѣствова́теля, но ва́жныя по тѣмъ практи́ческимъ и́стинамъ, кото́рымъ служи́ли онѣ оде́ждою. Стра́нность Во́льдемарова была́ та, что онъ обыкнове́нно по́длѣ одно́й по́вѣсти разска́зывалъ и другу́ю, имѣющую къ ней отноше́ніе.

Одна́жды молодо́й Вольфъ, его́ знако́мецъ, уве́рилъ его́, что не зна́етъ челове́ка подо́бнаго ему́ въ благоразу́міи.

Во́льдемаръ покача́лъ голово́ю. Пра́вду ли говори́шь, любе́зный Вольфъ? спроси́лъ онъ съ улы́бкою.

„Всѣ называ́ютъ тебя́ разсуди́тельнымъ Во́льдемаромъ. Я до́рого бы далъ за твоё иску́ство . . . “

— Не тру́дно име́ть его́. Замѣча́й прилѣ́жнѣе за глупца́ми. —

„За глупца́ми, Во́льдемаръ?“

— Такъ то́чно, господи́нъ Вольфъ, за глупца́ми! и дѣ́лай проти́вное тому́, что они́ дѣ́лаютъ. Я разскажу́ тебѣ́ оди́нъ слу́чай.

Въ моёй моло́дости жилъ у насъ въ го́родѣ оди́нъ Матема́тикъ, угрю́мый, вѣ́чно нахму́ренный челове́къ, и́менемъ Фе́йтъ. Никто́ не слыха́лъ отъ него́ никогда́ ни сло́ва. Всегда́ ходи́лъ онъ потупивъ го́лову, бормота́лъ про себя́ невня́тныя слова́, разгова́ривалъ съ одни́мъ собо́ю, и ни одному́ челове́ку не смотрѣ́лъ въ лицо́. Отгада́й, какъ называ́ли у насъ э́того ва́жнаго Матема́тика?

„Уче́нымъ глубокомы́сленнымъ!“

— Про́сто: глупцо́мъ. Нѣтъ, сказа́лъ я самому́ себѣ́, Господи́нъ Фейтъ худо́й приме́ръ; подража́ть ему́ не вы́годно! Вѣ́чно гляде́ть изъподло́бья, не говори́ть ни съ кѣмъ ни слова, бѣ́гать отъ люде́й какъ отъ чумы́ — куда́ э́то годи́тся! Не пра́вду ли я говори́лъ, любе́зный сосѣ́дъ? —

„Коне́чно пра́вду, Во́льдемаръ!“

— Пра́вду, одна́ко не совсѣ́мъ. Въ э́то же вре́мя верте́лся у насъ въ го́родѣ господи́нъ Брело́тъ, Францу́зъ, како́го зва́нія челове́къ, не по́мню. Онъ всѣ́кому, безъ разбо́ра, броса́лся въ глаза́, говори́лъ безпреста́нно и со всѣ́ми; но что говори́лъ, о томъ не спра́шивай. Каки́мъ и́менемъ, ду́маешь ты, велича́ли э́ту стрекозу́?

„Весельчако́мъ! заба́вникомъ!“

— Та́кже про́сто: глупцёмъ. Бо́же мой! поду́малъ я, какъ же мнѣ заслужи́ть и́мя благоразу́мнаго? — Не бу́дь ни Фе́йтомъ, ни Бре́ло́томъ! отвѣча́лъ мнѣ разсу́докъ. Гляди́ лю́дямъ смѣ́ло въ глаза́, какъ оди́нъ, и умѣй загля́дывать въ самаго́ себя́, какъ друго́й! Говори́ гро́мко съ други́ми, какъ господи́нъ Брело́тъ, и ти́хо съ собо́ю, какъ господи́нъ Фейтъ — и я после́довалъ сове́ту разсу́дка. Вотъ то иску́ство, за кото́рое лю́ди называ́ютъ меня́ разсуди́тельнымъ Во́льдемаромъ. —

Въ друго́й разъ посѣти́лъ его́ молодо́й купе́цъ Фликъ, весьма́ несча́стный по торго́вымъ дѣла́мъ свои́мъ. Онъ го́рько жа́ловался на сча́стіе, кото́рое во всёмъ почти́ ему́ измѣня́ло.

„Напра́сно печа́лишься, господи́нъ Фликъ! сказа́лъ ему́ Во́льдемаръ; „сча́стіе найдётся, е́сли то́лько бу́дешь иска́ть его́.“

— Давно́ ищу́ э́того сча́стія, Во́льдемаръ! наконе́цъ потеря́лъ терпѣ́ніе. Бѣда́ за бѣдо́ю! Хочу́ всё оста́вить; сложу́ ру́ки и поселю́сь до́ма. —

„И сдѣлаешь о́чень ду́рно, господи́нъ Фликъ. Иска́ть сча́стія на́добно вся́кому, и всѣ его́ и́щутъ, хотя́ не всѣ нахо́дятъ; но э́то отъ того́, что не всѣ умѣ́ютъ настоя́щимъ о́бразомъ держа́ть — го́лову.“

— Какъ, Во́льдемаръ! держа́ть го́лову? —

„Такъ то́чно, господи́нъ Фликъ, го́лову! Я объясню́ тебѣ́ э́то двумя́ приме́рами. Сосѣ́дъ мой Клаусъ стро́илъ домъ. Брёвна, отру́бки, и ка́мни размётаны бы́ли по у́лицѣ. На́шему Бургоми́стру, господи́ну Три́ку, пона́добилось пройти́ ми́мо строе́нія; онъ былъ тогда́ и мо́лодъ и вѣ́тренъ: спѣши́лъ на зва́ный обѣ́дъ, разря́женный, расчёсанный въ прахъ; по несча́стію по́днялъ немно́го высо́ко свою́ го́лову.... запну́лся за чурба́нъ, уда́рился причёскою о земь, переломи́лъ но́гу и навѣ́къ оста́лся колѣ́кою.“

— Старики́ говоря́тъ пра́вду: не подыма́й высо́ко но́са — мо́жешь споткну́ться! —

„Одна́ко жъ, любе́зный Фликъ, и не опуска́й его́ сли́шкомъ ни́зко — просмо́тришь! Дни чрезъ два по́слѣ э́того несча́стія случи́лось друго́е. Уѣ́здный стихотво́рецъ нашъ, господи́нъ Фе́феръ, до́лженъ былъ пройти́ ми́мо того́ же строе́нія. Богъ зна́етъ, что бы́ло у него́ въ голове́, стихи́ и́ли домашнія забо́ты; но онъ, потупивъ го́лову, не ви́далъ, что вокру́гъ него́ дѣ́лалось — вдругъ оборва́лась верёвка, и стра́шное бревно́, промча́вшись ми́мо его́ какъ мо́лнія, гря́нулось на мостову́ю! Стихотво́рецъ отъ испу́га упа́лъ безъ па́мяти навзничь, занемо́гъ, до́лго пролежа́лъ въ посте́ли и едва́ не у́меръ. Тепе́рь понима́ешь ли, что зна́читъ умѣ́ть настоя́щимъ о́бразомъ держа́ть го́лову?“

— Понима́ю! ни о́чень высо́ко, ни о́чень ни́зко. —

„Други́ми слова́ми: держи́сь середи́ны! Челове́къ, который споко́йно умѣ́етъ посма́тривать и впередъ и наза́дъ, и вверхъ и внизъ и по сторона́мъ, зайдётъ далёко, безвре́денъ, и вѣ́рно никогда́ не ска́жетъ, что счастіе измѣня́етъ ему́.“

Въ другóй разъ посѣти́лъ Во́льдемара молодóй Грель, также купе́цъ, кото́рый только что начина́лъ иска́ть своего́ сча́стія. Онъ и́мѣлъ ну́жду въ де́ньгахъ, кото́рыя надѣ́ялся заня́ть у Во́льдемара.

„На что тебѣ́ де́ньги?“ спроси́лъ у него́ Во́льдемаръ.

— Я и́мѣю въ голове́ предпрія́тіе. Вы́года, кото́рую предви́жу, не ва́жная; но для чего́ же теря́ть и ма́лую вы́году, е́сли она́ сама́ собо́ю вамъ пресдтавля́ется? —

Тако́е разсужде́ніе не понра́вилось Во́льдемару. „А ско́лько тебѣ́ на́добно де́негъ, Грель?“

— Бездѣ́лица! со́тня та́леровъ. —

Со́тня та́леровъ найдётся и у меня́ — я гото́въ служи́ть ею хоро́шему прія́телю; но въ прида́чу къ э́той су́ммѣ могу ссуди́ть его́ тако́ю ве́щью, кото́рая, ме́жду друзья́ми. сто́итъ бо́лѣе тысячи та́леровъ; покра́йней мѣ́ре, онъ мо́жетъ обогати́ться ею, е́сли то́лько захо́четъ.

— Какъ, Во́льдемаръ! въ прида́чу —

„Не пуга́йся, люби́зный Грель! э́то коро́тенькая по́вѣсть, бо́лѣе ничего́. Въ мо́лодости мое́й былъ у меня́ сосѣ́домъ пивова́ръ Кауцъ, большо́й чуда́къ, кото́рый пошёлъ по́ міру отъ пусто́й послови́цы.“

— Какъ отъ послови́цы? —

„Когда́ прія́тели спра́шивали у него́, есть ли барышъ отъ пи́ва, то онъ обыкновенно отвѣча́лъ: како́й барышъ! бездѣ́лица пятьдеся́тъ и́ли шестьдеся́тъ та́леровъ! А е́сли говори́ли ему́: господи́нъ Ка́уцъ! и ты потерпѣ́лъ отъ банкру́тства! то онъ имѣ́лъ привы́чку отвѣча́ть: что за потеря́! сто и́ли двѣсти та́леровъ! сты́дно и говори́тъ объ э́томъ! Наконе́цъ узналъ онъ, что тако́е бѣ́дность. А никогда́ не быва́ть бы ему́ бѣ́днымъ, когда́ бы не имѣ́лъ онъ дурно́й послови́цы. — Како́й ты су́ммы проси́лъ у меня́. люби́зный Грель!“

— Я . . . я . . . мнѣ ну́жны сто та́леровъ! —

„Винова́тъ, забы́лъ. Но я имѣ́лъ ещё сосѣда: онъ прозыва́лся То́момъ. Э́тотъ человѣ́къ, имѣ́лъ послови́цу, съ кото́рою вы́строилъ ка́менный домъ въ три эта́жа, съ больши́ми фли́гелями и магазиномъ.“

— О́ченъ любопы́тенъ знать э́ту послови́цу! —

„Когда́ у него́ спра́шивали: каково́ торгу́ешь, господи́нъ Томъ? есть ли барышъ? — то онъ отвѣча́лъ: превели́кой! сто та́леровъ! и съ таки́мъ ви́домъ, что се́рдце ра́довалось! Е́сли же, напро́тивъ, случа́лось сказа́ть ему́: отъ чего́ такъ заду́мчивъ, господи́нъ Томъ? что съ тобо́ю сдѣ́лалось? — Ахъ, друзья́ мои́, отвѣча́лъ онъ: я потеря́лъ мно́го, о́чень мно́го де́негъ! цѣ́лые пятьдеся́тъ та́леровъ! — Э́тотъ человѣ́къ на́чалъ съ ма́лаго, а ко́нчилъ бо́льшимъ: я уже́ сказывалъ тебѣ́, что онъ имѣ́лъ домъ въ три эта́жа съ огро́мными фли́гелями и магази́номъ. Кака́я же послови́ца тебѣ́ бо́лѣе нра́вится?“

— Разумѣ́ется, послѣ́дняя. —

„Но — другъ мой, и господи́нъ Томъ не всегда́ быва́лъ, съ свое́ю послó́вицею, пра́вымъ. Напримѣ́ръ, встрѣча́ясь съ бѣ́днымъ и принуждённъ бу́дучи пода́ть ему́ ми́лостыню, онъ та́кже говори́лъ: мно́го, о́чень мно́го де́негъ! а въ э́томъ слу́чаѣ не ху́до бы бы́ло ему́ подража́ть сосѣ́ду Ка́уцу. Я, любезный Грель, замѣ́тивъ про себя́ и ту и другу́ю послó́вицы, иногда́ говорю́ языкóмъ господи́на Ка́уца, а иногда́ языкóмъ господи́на Тóма.

— Что каса́ется до меня́, то я держу́сь послó́вицы Тóма! —

„Скóлько жъ на́добно де́негъ тебѣ́?“

— Мно́го, о́чень мно́го, любе́зный Во́льдемаръ — сто та́леровъ! —

„Не забыва́й же на́шего разгово́ра, господи́нъ Грель! Занима́я у прія́теля, тверди́ послó́вицу Тóма, а помога́я прія́телю въ нужде́, говори́, какъ господи́нъ Ка́уцъ.“

Перевёлъ изъ Э́нгеля *Жуковскій*.

2.

ПЕТРЪ ВЕЛИ́КІЙ.

Петръ Вели́кій сто́лько отлича́лся ро́стомъ отъ други́хъ, что во вре́мя пребыва́нія его́ въ Голла́ндіи, въ Заардамѣ, же́ны кораблéльщиковъ, рабо́тавшихъ на та́мошней ве́рфи, унима́ли дѣте́й свои́хъ отъ ша́лостей, грозя́ гнѣ́вомъ высóкаго плóтника изъ Москóвіи. Онъ былъ кре́пкаго сложе́нія, имѣ́лъ лицó кру́глое, нѣ́сколько смугловáтое, че́рные волоса́, обыкновéнно прикры́тые парико́мъ, бо́льшіе че́рные глаза́, густы́я бро́ви, ма́ленькій носъ, небольшóй ротъ и усы́, придава́вшіе ему́ нѣ́сколько суро́вый видъ.

Си́ла его́ была́ соразмѣ́рна необыкновéнному ро́сту. Заспо́ривъ одна́жды съ А́вгустомъ, Королёмъ По́льскимъ, въ би́ржѣ въ 1701 году́, онъ велѣ́лъ пода́ть, себѣ́ шту́ку сукна́, и бро́сивъ её вверхъ, ко́ртикомъ проруби́лъ о́ную на во́здухъ. Въ другóй разъ, си́дя съ нимъ же за у́жиномъ, онъ свёртывалъ въ тру́бку по двѣ серéбряныя тале́рки вдругъ, и пото́мъ мéжду ладо́ньми спло́щилъ бо́льшу́ю серéбряную ча́шу. Въ Амстерда́мѣ, въ 1697 году́, въ дово́льно си́льный вѣ́теръ, остана́вливалъ руко́ю мéльничныя кры́лья, чтобъ лу́чше разсмотрѣ́ть механи́змъ нѣ́которыхъ часте́й. Похóдка его́, обыкновéнно скóрая, дѣ́лалась еще скорѣ́е, когда́ онъ за́нятъ былъ како́ю нибу́дь мы́слію, и́ли увлека́лся разгово́ромъ. Оди́нъ изъ иностра́нныхъ мини́стровъ,

находи́вшихся въ то вре́мя при Россі́йскомъ Дворе́, а именно Це́сарскій, посо́лъ Графъ Ки́нскій, дово́льно то́лстый мужчи́на, говори́валъ, что онъ согласи́тся лу́чше вы́держать не́сколько сраже́ній, не́жели проб ы́ть у Царя́ два часа́ на перегово́рахъ; и́бо до́лженъ былъ, при всей ту́чности те́ла, бе́гать за нимъ во всё э́то вре́мя.

Петръ люби́лъ весели́ться въ о́бществахъ, на пра́здникахъ, кото́рые дава́лись ему́ въ честь; люби́лъ ви́дѣть вокру́гъ себя́ блескъ и пы́шность, но въ ча́стной жи́зни представля́лъ во всёмъ образе́цъ строжа́йшей уме́ренности. Обыкнове́нная оде́жда его́ была́ са́мая проста́я: ле́томъ, че́рный ба́рхатный карту́зъ и́ли треуго́льная поя́рковая шля́па, Францу́зскій кафта́нъ изъ то́лстаго сукна́ се́раго и́ли тёмнаго цве́та, съ фа́брики купца́ Серико́ва, тафтя́ный камзо́лъ, цвѣтны́е шерстяны́е чулки́, и башмаки́ на то́лстыхъ подо́швахъ и высо́кихъ каблука́хъ съ ме́дными и́ли стальны́ми пря́жками. Зимо́ю тотъ же нара́дъ, кро́мѣ того́, что вме́сто ба́рхатнаго картуза́ носи́лъ онъ ша́пку изъ калмы́цкихъ бара́шко́въ; вме́сто суко́ннаго кафта́на надѣва́лъ друго́й изъ кра́сной мате́ріи, въ ко́емъ пере́днія по́лы подби́ты бы́ли со́болями, а спи́нка и рукава́ бѣ́личьимъ ме́хомъ; и вме́сто ко́жаныхъ башмако́въ, родъ сапого́въ изъ се́вернаго оле́ня, ме́хомъ вверхъ. Царь не охо́тно разстава́лся съ се́ю простото́ю, и да́же не измѣни́лъ ей въ 1717 году́ въ Пари́жѣ, гдѣ въ мо́лодость Лю́довика XV пы́шность и ча́стыя перемѣ́мы въ оде́ждѣ, составля́ли отличи́тельную черту́ люде́й лу́чшаго о́бщества. Прі́ѣхавъ туда́, онъ заказа́лъ себѣ́ но́вый пара́дный пари́къ: ему́ принесли́ сдѣ́ланный въ послѣ́днемъ вку́сѣ, широ́кій съ дли́нными ку́дрями. Госуда́рь обрѣ́залъ его́ по мѣ́ркѣ пре́жняго своего́ парика́, такъ что онъ едва́ то́лько прикрывалъ во́лосы. Нара́дъ его́, состоя́щій изъ кафта́на безъ галуно́въ, мани́шки безъ манжѣ́тъ, коро́ткаго парика́, шля́пы безъ пе́рьевъ и че́рной ко́жаной портупе́и че́резъ плечо́, до того́ отлича́лся отъ про́чихъ, что спустя́ не́сколько вре́мени по́слѣ отъѣ́зда его́ изъ Фра́нціи, о́ный вошёлъ у Парижа́нъ въ мо́ду, подъ названіе́мъ: habit du tzar. Бы́ли однако́ жъ дни въ кото́рые и онъ люби́лъ наряжа́ться съ не́которою пы́шностію: такъ напримѣ́ръ, при спу́скахъ кораблей, Петръ встрѣча́лъ гостей, всходи́вшихъ на вновь спу́щенное су́дно, въ бога́томъ ши́томъ зо́лотомъ Адмира́льскомъ мундирѣ и въ Андре́евской ле́нтѣ че́резъ плечо́. Въ день коронаціи Императри́цы Екатери́ны имѣ́лъ онъ на себѣ́ голубо́й гродету́ровый кафта́нъ, ши́тый серебро́мъ само́ю Госуда́рынею. Когда́ она́ поднесла́ его́ супру́гу, Петръ взялъ кафта́нъ въ ру́ки, и, взгляну́въ на шитьё, тряхну́лъ имъ, отъ чего́ не́сколько канители осы́палось на полъ. „Смотри́, Ка́тенька,“ сказа́лъ онъ ей, ука́зывая на упа́вшія бле́стки, „слуга́ сметётъ э́то вмѣ́стѣ съ со́ромъ, — а вѣдь здѣсь сли́шкомъ дневно́е жа́лованье солда́та.“

Ѣ́здилъ онъ ле́томъ въ дли́нной вы́крашенной въ кра́сную кра́ску одноко́лкѣ, на ни́зкихъ колёсахъ, па́рою; зимо́ю въ са́няхъ, запря́женныхъ въ одну́ ло́шадь, съ двумя́ деньщиками — одни́мъ, кото́рый

сидѣлъ съ нимъ рядомъ, и другимъ, ѣхавшимъ сзади верхомъ. Одинъ только разъ, 25 Мая 1723 года, удивилъ онъ Петербургскихъ жителей необыкновенною пышностію. Увидѣли его окруженнаго отрядомъ гвардіи, въ вышложенномъ краснымъ бархатомъ длинномъ фаэтонѣ тогдашняго вкуса, цугомъ, съ лакеями позади въ ливреѣ. Онъ поѣхалъ за-городъ на встрѣчу Князю Гр. Ѳед. Долгорукову и Графу А. Г. Головкину, которые пробывъ около 15 лѣтъ въ званіи посланниковъ при разныхъ иностранныхъ Дворахъ, возвращались въ Россію просвѣщенными Европейцами. Петръ, остановившись въ 4 верстахъ отъ города, ждалъ ихъ около четверти часа. Когда они подъѣхали, посадилъ къ себѣ въ фаэтонъ, провёзъ по главнымъ улицамъ столицы, во дворецъ, куда созваны были знатнѣйшія, особы, и тутъ передо всѣми изъявилъ имъ своё благоволеніе, принесъ новую дань уваженія ихъ познаніямъ и утонченной образованности.

Та же простота, какую наблюдалъ Царь въ одеждѣ и въ экипажѣ своёмъ, господствовала и въ его обращеніи. Указомъ отъ 30 Декабря 1701 года рабское обыкновеніе предковъ нашихъ повергаться на землю или падать на колѣни при встрѣчѣ съ царствующими особами, было замѣнено поклономъ. Бывало, если на улицѣ кто-нибудь изъ проходящихъ, поклонившись останавливался передъ Государемъ, онъ подходилъ къ нему, и, взявъ за кафтанъ, спрашивалъ: „чего ты?“ и если тотъ отвѣчалъ ему, что остановился изъ уваженія къ его особѣ: „эхъ братъ“, продолжалъ Петръ, ударивъ его по головѣ: „у тебя свои дѣла, у меня мои; ступай своей дорогой.“

Въ Петербургѣ Царь былъ то же, что отецъ въ большомъ семействѣ. Онъ крестилъ у однихъ, пировалъ съ другими, плясалъ на свадьбѣ у такого-то, и ходилъ за гробомъ у иного. Случалось ли ему имѣть къ кому нибудь дѣло, вельможѣ, купцу или ремесленнику, онъ часто взявъ съ собою камышевую трость съ набалдашникомъ изъ слоновой кости, болѣе извѣстную подъ именемъ дубинки, отправлялся къ нему за-просто пѣшкомъ, и если находилъ хозяина за обѣдомъ, то безъ чиновъ садился за столъ, приказывалъ подавать себѣ то же, что подносили другимъ, толковалъ съ мужемъ, шутилъ съ женою, заставлялъ при себѣ читать и писать дѣтей, требуя, чтобъ обходились съ нимъ безъ чиновъ. Онъ былъ весьма пріятенъ въ обществѣ; въ немногихъ словахъ говорилъ много, и любилъ изъясняться аллегоріями. Считалъ Эзопа однимъ изъ величайшихъ Философовъ въ свѣтѣ, и часто, въ отвѣтъ на длинныя разсужденія, прочитывалъ одну изъ его басень. Отправляясь въ походъ противъ Турокъ, въ 1711 году, просилъ онъ содѣйствія у Римскаго Императора Карла VI, который подавалъ въ томъ надежду Царю; но не обѣщалъ ничего положительнаго. Когда походъ подъ Прутомъ былъ конченъ, Императорскій посолъ встрѣтилъ Петра въ одномъ мѣстечкѣ въ Польшѣ, поздравляя его отъ имени своего Государя съ тѣмъ, что онъ такъ счастливо избавился отъ опасности. Петръ, выслушавъ посланника весьма хладнокровно,

спроси́лъ у него́, зна́етъ ли онъ по-Лати́нѣ и по́слѣ утверди́тельнаго отвѣта, взялъ со стола́ Эзо́па, пріиска́лъ ему́ ба́сню о Козлѣ́ и Лиси́цѣ, сошедшихся у колодца, по́далъ её посла́ннику, и, сказа́въ ему́: „тепе́рь жела́ю вамъ до́брой но́чи,“ вы́шелъ изъ ко́мнаты. Ча́сто вида́ли его́ на у́лицахъ иду́щимъ по́дъ-руку съ че́стнымъ фабрика́нтомъ и́ли иноземнымъ матро́сомъ, — иногда́ броди́щимъ въ толпѣ́, прислу́шиваясь къ молвѣ́ наро́дной.

Но обраща́ясь откры́то со всѣми, онъ того́ же тре́бовалъ отъ всѣхъ для себя́, и ху́до тому́, кто вздума́лъ бы въ разгово́рахъ и́ли посту́пкахъ съ нимъ позво́лить се́бѣ мале́йшую ложь. „За призна́ніе проще́ніе; за ута́йку нѣтъ поми́лованія,“ повторя́лъ онъ ча́сто; „лу́чше грѣхъ я́вный, не́жели та́йный.“ — Онъ люби́лъ пра́вду да́же въ таки́хъ слу́чаяхъ, когда́ она́ могла́ бы другому показа́ться оскорби́тельною; „князь Я́ковъ въ Сена́тѣ“, отзыва́лся онъ о Долгору́комъ, „прямо́й помо́щникъ. Онъ су́дитъ де́льно, и мнѣ не потака́етъ; безъ краснобайства ре́жетъ пря́мо пра́вду, не смотря́ на лицо́.“

Во вре́мя своего́ пребыва́нія въ Петербу́ргѣ, Царь жилъ ле́томъ во дворцѣ́ Ле́тняго са́да, зимо́ю въ зи́мнемъ, находи́вшемся на томъ мѣстѣ, гдѣ нынѣ Эрмита́жъ. Онъ ложи́лся въ 10 часо́въ, встава́лъ ле́томъ и зимо́ю въ 3 часа́ у́тра, и ходи́лъ часъ по ко́мнатѣ; чита́лъ въ э́то вре́мя С. Петербу́ргскія вѣ́домости, кото́рымъ иногда́ самъ держа́лъ корректу́ру, и́ли пересма́тривалъ въ ру́кописи перево́ды книгъ, сдѣ́ланные по его́ повеле́нію. Петръ зналъ хорошо́ по-Лати́нѣ, по-Нѣме́цки и по-Голла́ндски, и понима́лъ Францу́зскій язы́къ, хотя́ и не могъ на нёмъ изъясня́ться. Ни одна́ кни́га не выходи́ла изъ печа́ти, не бывъ пересмо́трѣнною самимъ Госуда́ремъ. Въ 4 и́ли 5 часо́въ Петръ, безъ ча́ю и ко́фе, вы́пивъ рю́мку ани́совой во́дки, отправля́лся съ тро́стью въ одно́й и записно́ю кни́жкою въ другой рукѣ́, смотрѣ́ть производи́вшіяся въ Петербу́ргѣ рабо́ты, а по́слѣ того́ въ свой натура́льный кабине́тъ, на томъ мѣстѣ, гдѣ нынѣ Смо́льный монасты́рь, и́ли въ Адмиралтѣ́йство. — Одна́жды назна́чилъ онъ вновь пріѣхавшему въ Петербу́ргъ Бра́нденбургскому посла́ннику, фонъ При́нцу, пріёмную ауді́енцію въ 4 часа́ у́тра. Ауді́енція сія была́ вѣ́рно единственная въ своёмъ ро́дѣ. Посла́нникъ, не полага́я, чтобъ Госуда́рь встава́лъ такъ ра́но, ду́малъ, что не опозда́етъ, яви́вшись во дворцѣ́ въ пять; но уже́ не засталъ Петра́. Онъ былъ на вѣ́рфи, и рабо́талъ на ма́рсѣ како́го-то воённаго корабля́. Фонъ Принцъ, имѣ́вшій ва́жныя поруче́нія, и не мо́гшій вступи́ть въ перегово́ры съ Ру́сскими мини́страми, не вида́въ Царя́, принуждёнъ былъ отпра́виться въ слѣ́дъ за нимъ въ Адмиралтѣ́йство. „Пусть побезпоко́ится сойти́ сюда́, е́сли не умѣ́лъ найти́ меня въ назна́ченный часъ въ ауді́енцъ-за́лѣ,“ сказа́лъ Петръ, когда́ ему́ доложи́ли о пріѣ́здѣ. Посла́нникъ принуждёнъ былъ по верёвочной ле́стницѣ взбира́ться на гротъ-ма́чту, и Госуда́рь, сѣ́въ на бревно́, при́нялъ отъ него́ вѣ́рющую гра́моту и обыкновѣ́нныя при подо́бныхъ слу́чаяхъ привѣ́тствія, подъ откры́тымъ не́бомъ, на корабе́льномъ ма́рсѣ. — —

Токáрное искýство любúлъ онъ стóлько, что въ кáждомъ изъ дворцóвъ своúхъ имéлъ особéнную кóмнату съ токáрнымъ станкóмъ и дáже возúлъ егó съ собóю въ дорóгѣ. Токáрную кóмнату Государь называлъ мéстомъ óтдыха, и, чтобъ избáвиться отъ безпокóйныхъ посѣтúтелей, прибúлъ къ двéрямъ слѣдующую собственноручную нáдпись: кóму не приказáно, úли кто не позванъ, да не вхóдитъ сюдá не тóлько посторóнній, но нижé служúтель дóма сегó, дабы хозя́инъ хотя́ сіé мéсто имéлъ покóйное. Здѣсь производúлись всѣ государственныя тáйны; здѣсь, вручáя инструкціи отправля́емымъ за грани́цу послáмъ, Петръ давáлъ имъ прощáльный поцѣлýй въ гóлову; здѣсь изливáлъ онъ мúлости на достóйныхъ и хозя́йски наказывалъ винóвныхъ. Е́сли случáлось кому-нибудь изъ знатнѣйшихъ вельмóжъ провини́ться въ вáжномъ дѣлѣ, а особенно въ лихоúмствѣ, онъ, выслáвъ всѣхъ изъ кóмнаты, призывáлъ егó къ себѣ́, запирáлъ двéри, и наказывалъ дубúнкою изъ своúхъ рукъ, говоря́, что поступáетъ въ семъ слýчаѣ не какъ Императóръ съ пóдданными, а какъ отéцъ съ дѣтьмú, котóрыхъ нáдобно исправля́ть. Никтó не зналъ никогдá о семъ исправлéніи: потерпѣвшій наказáніе выходúлъ изъ токáрной съ весёлымъ лицóмъ, и Государь, котóрый вóвсе нé былъ злопáмятенъ, чтобъ не дать посторóннимъ примѣтить происходúвшаго, úли провожáлъ исправленнаго до двéри, úли приглашáлъ егó къ себѣ́, úли самъ отправля́лся къ нему́ посидѣ́ть, и обходúлся съ нимъ, какъ бýдто бы ничегó не бывáло. — — —

3.

Черты изъ жизни Государя Императора Александра Павловича.

АЛЕКСА́НДРЪ I.

По оставлéніи Москвы́ Россíйскими войскáми, князь Кутýзовъ отправúлъ въ Петербýргъ съ донесéніемъ о семъ гóрестномъ собы́тіи грáфа Н. Н., извѣ́стнаго отли́чною своéю слýжбою въ войнѣ́ съ Тýрками и совѣ́томъ, дáннымъ имъ въ Дри́ссѣ, на основáніи котóраго положенó бы́ло оста́вить укрѣпле́нный ла́герь при семъ гóродѣ, гдѣ первонача́льно предполага́ли приня́ть сраже́ніе.

По прибы́тіи въ Петербýргъ 8 Сентября́, онъ немéдленно прúнятъ былъ государемъ, котóрый по грýстному ви́ду егó заключúлъ, что привéзенное имъ донесéніе бы́ло не рáдостное. Вы, конéчно, прысланы

съ печáльными вéстями? бы́ли пéрвыя слова́ Монáрха. „Къ несчáстію, весьмá печáльными: Москва́ нáми остáвлена....“ Какъ! прервáлъ Императоръ: рáзвѣ мы проигрáли сраженіе, и́ли мою́ дрéвнюю столи́цу о́тдали безъ бóя? „Къ сожалѣ́нію“, отвѣчáлъ по́сланный: „окрéстности Москвы́ не предстáвили вы́годнаго мѣстоположéнія, на котóромъ мóжно бъ бы́ло сразúться съ превосхóднымъ въ числѣ́ непрія́телемъ; а потомý Главнокомáндующій увѣ́ренъ, что онъ избрáлъ спаси́тельную мѣ́ру, сохранúвъ Вáшему Вели́честву áрмію, коéй погúбель не могла́ бы спасти́ Москвы́, и должнá бъ былá имѣ́ть сáмыя пáгубныя послѣ́дствія. Тепéрь же áрмія, получá всѣ назнáченныя ей Вáшимъ Вели́чествомъ подкрѣпле́нія, котóрыя я встрѣчáлъ повсю́ду на дорóгахъ, гдѣ проѣзжáлъ, въ состоя́ніи бу́дутъ начáть наступáтельныя дѣ́йствія, и застáвить непрія́теля раскáяться, что онъ дерзну́лъ прони́кнуть въ сéрдце Вáшей Импéріи.“

Вошéлъ ли непрія́тель въ Москву́? „Вошéлъ, Государь, и въ сію́ мину́ту онá превращена́ ужé въ пéпелъ; я остáвилъ её объя́тую плáменемъ.“

При сихъ словáхъ слёзы полили́сь изъ глазъ Монáрха и затми́ли ихъ. Бóже мой! сказáлъ онъ: что за несчáстія!

„Не огорчáйтесь Государь, áрмія Вáша ежеднéвно уси́ливается...“

Императоръ, прерывáя егó, сказáлъ: Я заключáю изъ сегó, что съ нáми сбывáется, что Провидéніе трéбуетъ отъ насъ вели́кихъ пожéртвованій, отъ Менá осóбенно. Я готóвъ покори́ться вóлѣ Егó; но скажúте Мнѣ, что говори́ли войскá, когдá дрéвнюю столи́цу Мою́ остáвили безъ вы́стрѣла? не подвúгло ли э́то на нрáвственность солдáтъ? не замѣ́тили ль вы, что они́ упáли дýхомъ?

„Позво́лите ли мнѣ, Вáше Вели́чество, говори́ть Вамъ съ откровéнностію, какъ и́стинно воéнному?“

Я сегó всегдá трéбую; но въ э́ту мину́ту Я васъ прошу́, не скрывáйте отъ Менá ничего; скажúте Мнѣ чистосердéчно всё, что вы знáете.

„Государъ, я дóлженъ Вамъ признáться, что я остáвилъ áрмію, отъ Главнокомáндующаго до послѣ́дняго солдáта, въ неописáнномъ стрáхѣ...“

Что вы Мнѣ говори́те? Отъ чегó происхóдитъ сей стрáхъ? Ужé ли мои́ Рýсскіе сокрушены́ несчáстіемъ?

„Нѣтъ, Вáше Вели́чество; они́ тóлько боя́тся, чтóбы Вы, по добротѣ́ Вáшего сéрдца, не заключи́ли ми́ра; они́ горя́тъ желáніемъ сразúться, и доказáть Вамъ хрáбростію своéю и пожéртвованіемъ жúзни, скóлько они́ Вамъ прéданы.“

Госуда́рь (потрепа́въ его́ по плечу́): вы облегчи́ли Моё се́рдце, вы Меня́ успоко́или. И такъ возврати́тесь въ а́рмію; скажи́те Мои́мъ хра́брымъ во́инамъ, скажи́те Мои́мъ вѣрнопо́дданнымъ, вездѣ, гдѣ вы проѣзжа́ть бу́дете, что е́сли у Меня́ не оста́нется ни одного́ солда́та, то Я созову́ Моё вѣрное Дворя́нство, и до́брыхъ поселя́нъ, что Я бу́ду предводи́тельствовать и́ми, и что Я подви́гну всѣ сре́дства Моей Импе́ріи. Россія представля́етъ Мнѣ бо́лѣе спо́собовъ, чѣмъ непрія́тели ду́маютъ. Но е́жели назна́чено судьбо́ю и про́мысломъ Бо́жіимъ ро́ду Моему́ не ца́рствовать бо́лѣе на престо́лѣ Мои́хъ пре́дковъ, тогда́, истощи́въ всѣ уси́лія, Я отрощу́ себѣ бо́роду до сихъ поръ (ука́зывая руко́ю на грудь свою), и лу́чше соглашу́сь пита́ться хлѣбомъ въ нѣдрахъ Сиби́ри, не́жели подпишу́ стыдъ Моего́ оте́чества и до́брыхъ Мои́хъ по́дданныхъ, кои́хъ поже́ртованія уме́ю цѣни́ть. Провиде́ніе насъ испы́тываетъ: бу́демъ надѣя́ться, что Оно́ насъ не оста́витъ.

При сихъ слова́хъ Импера́торъ пошёлъ по ко́мнатѣ: лицо́ Его́ пламенѣ́ло; возвраща́ясь ско́рыми шага́ми, Онъ сжалъ кре́пко ру́ку по́сланнаго, и продолжа́лъ: не забу́дьте, что Я вамъ тепе́рь говорю́; мо́жетъ быть придётъ вре́мя, когда́ мы объ э́томъ вспо́мнимъ съ удовольствіемъ: Наполео́нъ, и́ли Я, — Я, и́ли онъ, но вмѣстѣ Мы не мо́жемъ ца́рствовать; Я его́ узна́лъ, онъ бо́лѣе не обма́нетъ Меня́.

„Госуда́рь! отвѣча́лъ по́сланный: Ва́ше Вели́чество подпи́сываете въ сію́ мину́ту сла́ву Ва́шего наро́да и спасе́ніе Евро́пы.“

Да испо́лнится жела́ніе ва́ше, возрази́лъ Алекса́ндръ: поди́те отдыха́ть, и бу́дьте гото́вы возврати́ться въ а́рмію.

При отправле́ніи графа Н. Н. обра́тно въ гла́вную кварти́ру, Госуда́рь приказа́лъ Фельдма́ршалу присла́ть его́ въ Петербу́ргъ съ пе́рвымъ благопрія́тнымъ извѣ́стіемъ; почему́ князь Кутузовъ поручи́лъ ему́ везти́ донесе́ніе о побѣ́дѣ подъ Тарутины́мъ. Объясни́въ Госуда́рю подро́бности сего́ сраже́нія, гра́фъ говори́лъ та́кже объ о́бщей, несомнѣ́нной наде́ждѣ, кото́рую тогда́ пита́ли въ а́рміи, что похо́дъ долженствова́лъ въ ско́ромъ вре́мени приня́ть счастли́вѣйшій для насъ оборо́тъ, и что непрія́тели бу́дутъ и́згнаны изъ Россіи. Онъ присовокупи́лъ, что прису́тствіе Госуда́ря осчастли́вило бъ войска́, а особли́во, е́жели бы Его Вели́честву уго́дно было ли́чно приня́ть предводи́тельство надъ о́ными.

На сіе́ Госуда́рь отвѣча́лъ сле́дующее: Всѣ лю́ди честолюби́вы; признаю́сь вамъ открове́нно, что и Я не мѣ́нѣе други́хъ честолюби́въ. И е́сли бъ Я тепе́рь внялъ то́лько сему́ одному́ чу́вствованію, то сѣлъ бы съ ва́ми въ коля́ску, и пое́халъ въ а́рмію: и́бо, разсма́тривая невы́годное положе́ніе, въ кото́рое мы вовлекли́ непрія́теля, отли́чный духъ а́рміи на́шей, неисчерпа́емые исто́чники, представля́ющіеся Мнѣ въ Импе́ріи, приготовленныя Мно́ю многочи́сленныя запа́сныя войска́,

распоряже́нія, по́сланныя Мно́ю въ Молда́вскую а́рмію, — Я несомне́нно увѣре́нъ, что побѣда у насъ неотъе́млема, и что остаётся только, какъ вы говори́те, пожина́ть ла́вры. Я зна́ю, что е́сли бы Я находи́лся при а́рміи, то вся сла́ва отнесла́ся бы ко Мнѣ, и что Я за́нялъ бы ме́сто въ Исто́ріи; но когда́ Я помышля́ю, сколь ма́ло Я о́пытенъ въ вое́нномъ искусствѣ въ сравне́ніи съ непрія́телемъ Мои́мъ, и что, не взира́я на до́брую во́лю Мою́, Я могу́ сдѣлать оши́бку, отъ кото́рой прольётся драгоце́нная кровь Мои́хъ дѣте́й: тогда́ не взира́я на Моё самолю́біе, Я охо́тно же́ртвую Мое́ю сла́вою для бла́га а́рміи. Пусть пожина́ютъ ла́вры тѣ, кои́ бо́лѣе Меня́ досто́йны о́ныхъ; возврати́тесь въ гла́вную кварти́ру, поздра́вьте кня́зя Миха́ила Ларіо́новича съ побѣ́дою, и скажи́те ему́, чтобъ онъ вы́гналъ непрія́телей изъ Россіи.

Михайловскій-Данилевскій.

4.

БИ́ТВА НА КУЛИКО́ВОМЪ ПО́ЛѢ.

Шеста́го сентября́ во́йско на́ше прибли́зилось къ До́ну и Князья́ разсужда́ли съ Боя́рами, тамъ ли ожида́ть Моголовъ, и́ли итти́ да́лѣе? Мы́сли бы́ли несогла́сны. — Ольге́рдовичи, Князья́ Литовскіе, говори́ли, что на́добно оста́вить рѣку́ за собо́ю, дабы́ у́держа́ть ро́бкихъ отъ бѣ́гства, что Ярослáвъ Вели́кій таки́мъ о́бразомъ побѣди́лъ Святополка, и Алекса́ндръ Не́вскій Шве́довъ. Ещё́ и друго́е, важне́йшее обстоя́тельство бы́ло опо́рою сего́ мне́нія: надлежа́ло предупреди́ть соедине́ніе Яга́йла съ Мама́емъ. Великій Кня́зь рѣши́лся — и, къ ободре́нію своему́, получи́лъ отъ Св. Серге́я письмо́, въ ко́емъ онъ благословля́лъ его́ на би́тву, сове́туя ему́ не теря́ть вре́мени. Тогда́ же пришла́ вѣ́сть, что Мама́й идётъ къ До́ну, ежеча́сно ожида́я Яга́йла. Уже́ лёгкіе на́ши отря́ды встрѣча́лись съ Татáрскими, и гна́ли ихъ. Дими́трій собра́лъ Воево́дъ, и сказа́въ имъ: „ча́съ суда́ Бо́жія наступа́етъ,“ седьма́го сентября́ веле́лъ иска́ть въ рѣкѣ́ удо́бнаго бро́ду для ко́нницы и наводи́ть мосты́ для пѣхо́ты. Въ сле́дующее у́тро былъ густо́й тума́нъ, но ско́ро разсѣ́ялся: во́йско перешло́ за До́нъ и ста́ло на берегáхъ Непря́вды, гдѣ Дими́трій устро́илъ всѣ полки́ къ би́твѣ. Стоя́ на высо́комъ холму́ и ви́дя стро́йные необозри́мые ряды́ во́йска, безчи́сленныя знамёна, развѣва́емыя лёгкимъ вѣ́тромъ, блéскъ ору́жія и доспѣховъ, озаря́емыхъ я́ркимъ осе́ннимъ со́лнцемъ, — слы́ша всеобщія громогла́сныя восклица́нія: „Бо́же! дару́й побѣ́ду Госуда́рю

на́шему!“ и вообрази́въ, что мно́гія ты́сячи сихъ бо́дрыхъ ви́тязей паду́тъ чрезъ нѣ́сколько часо́въ какъ усе́рдныя же́ртвы любви́ къ оте́честву, Дими́трій въ умиле́ніи преклони́лъ колѣ́на, и простира́я ру́ки къ злато́му о́бразу Спасти́теля, сія́вшему вдали́ на че́рномъ зна́мени Великокня́жескомъ, моли́лся въ послѣ́дній разъ за Христіа́нъ и Россію; сѣлъ на коня́, объѣ́халъ всѣ полки́ и говори́лъ рѣ́чь къ ка́ждому, называ́я во́иновъ свои́ми вѣ́рными това́рищами и ми́лыми бра́тьями, утвержда́я ихъ въ му́жествѣ, и ка́ждому изъ нихъ обѣща́я сла́вную па́мять въ мі́рѣ, съ вѣнце́мъ му́ченическимъ за гро́бомъ.

Во́йско тро́нулось, и въ шесто́мъ часу́ дня уви́дѣло непрія́теля среди́ обши́рнаго по́ля Кулико́ва. Съ обѣ́ихъ сторо́нъ Вожди́ наблюда́ли дру́гъ дру́га, и шли впере́дъ ме́дленно, измѣря́я глаза́ми си́лу проти́вниковъ: си́ла Тата́ръ еще́ превосходи́ла на́шу. Дими́трій, пыла́я ре́вностію служи́ть для всѣхъ примѣ́ромъ, хотѣ́лъ сража́ться въ передово́мъ полку́: усе́рдные Боя́ре моли́ли его́ оста́ться за густы́ми ряда́ми гла́внаго во́йска, въ мѣ́стѣ безопа́снѣйшемъ. „До́лгъ Кня́зя“ говори́ли они́ — „смотрѣ́ть на би́тву, ви́дѣть по́двиги Воево́дъ и награжда́ть досто́йныхъ. Мы всѣ гото́вы на сме́ртъ; а ты, Госуда́рь люби́мый, живи́ и преда́й на́шу па́мять времена́мъ бу́дущимъ. Безъ тебя́ нѣтъ побѣ́ды.“ Но Дими́трій отвѣ́тствовалъ: „Гдѣ вы, тамъ и я. Скрыва́ясь назади́, могу́ ли сказа́ть вамъ: бра́тья! умрёмъ за оте́чество. Сло́во моё да бу́детъ дѣ́ломъ! Я во́ждь и нача́льникъ: ста́ну впереди́ и хочу́ положи́ть свою́ го́лову въ примѣ́ръ други́мъ.“ Онъ не измѣни́лъ себѣ́ и великоду́шію; громогла́сно чита́я Псало́мъ: Бо́гъ намъ прибѣ́жище и си́ла, пе́рвый уда́рилъ на враго́въ, и би́лся му́жественно какъ рядовой во́инъ; наконе́цъ отъѣ́халъ въ среди́ну полко́въ, когда́ би́тва сдѣ́лалась о́бщею.

На простра́нствѣ десяти́ вёрстъ лила́ся кро́вь Христіа́нъ и невѣ́рныхъ. Ряды́ смѣша́лись: и́ндѣ Россія́не тѣсни́ли Мого́ловъ, и́ндѣ Мого́лы Россія́нъ; съ обѣ́ихъ сторо́нъ хра́брые па́дали на мѣ́стѣ, а малоду́шные бѣжа́ли: такъ нѣ́которые Моско́вскіе нео́пытные ю́ноши — ду́мая что всё поги́бло — обрати́ли ты́лъ. Непрія́тель откры́лъ себѣ́ путь къ больши́мъ и́ли Кня́жескимъ знамёнамъ, и едва́ не овладѣ́лъ и́ми: вѣ́рная дружи́на отстоя́ла ихъ съ напряже́ніемъ всѣхъ силъ. Еще́ Князь Влади́міръ Андре́евичъ, находя́сь въ заса́дѣ, былъ то́лько зри́телемъ би́твы, и скуча́лъ свои́мъ бездѣ́йствіемъ, уде́рживаемый о́пытнымъ Дими́тріемъ Волы́нскимъ. — Наста́лъ девя́тый часъ дня: сей Дими́трій, съ велича́йшимъ внима́ніемъ примѣча́я всѣ движе́нія обѣ́ихъ ра́тей, вдругъ извле́къ мечъ и сказалъ Влади́міру: „тепе́рь на́ше вре́мя.“ Тогда́ заса́дный полкъ вы́ступилъ изъ дубра́вы, скрыва́вшей его́ отъ гла́зъ непрія́теля и бы́стро устреми́лся на Мого́ловъ. Сей внеза́пный уда́ръ рѣши́лъ судьбу́ би́твы: враги́ изумле́нные, разсѣ́янные, не могли́ проти́виться но́вому стро́ю во́йска свѣ́жаго, бо́драго, и Мама́й, съ высо́каго курга́на, смотря́ на кровопроли́тіе, уви́дѣлъ о́бщее бѣ́гство свои́хъ; терза́емый гнѣ́вомъ, тоско́ю, воскли́кнулъ: „Ве́ликъ Бо́гъ

Христіáнскій!“ и бѣжáлъ за другúми. Полкú Россíйскіе гнáли ихъ до сáмой рѣки́ Мечи, убивáли, топúли, взявъ стáнъ непріятéльскій и несмéтную добы́чу, мнóжество телéгъ, верблюдовъ, навьюченныхъ всякими драгоцѣнностями.

Мýжественный Князь Владúміръ, Геро́й сего́ незабвéннаго для Россíи дня, довершúвъ побѣ́ду, сталъ на костя́хъ, и́ли на по́лѣ бúтвы, подъ чéрнымъ знáменемъ Княжескимъ, и велéлъ трубúть въ воúнскія трýбы: со всѣхъ сторо́нъ съѣзжáлись къ нему́ Князья́ и Полководцы, но Димúтрія, нé было. Изумлéнный Владúміръ спрáшивалъ: „гдѣ брáтъ мой и первоначáльникъ нáшей слáвы? Никто́ не могъ дать объ немъ вѣсти. Въ безпокóйствѣ, въ у́жасѣ Воево́ды разсѣялись искáть его́, живáго и́ли мёртваго; до́лго не находи́ли: наконéцъ два вóина увúдѣли Велúкаго Кня́зя, лежáщаго подъ сру́бленнымъ дéревомъ. Оглушенный въ бúтвѣ сúльнымъ удáромъ, онъ упáлъ съ коня́, обезпáмятѣлъ, и казáлся мёртвымъ; но скóро откры́лъ глазá. Тогдá Владúміръ, Князья́, чинóвники, преклонúвъ колéна, воскликнули единогла́сно: „Государь! ты побѣдúлъ врагóвъ!“ Димúтрій всталъ: вúдя брáта, вúдя рáдостныя лúца окружáющихъ его́ и знамёна Христiáнскія надъ трýпами Могóловъ, въ востóргѣ сéрдца изъявúлъ благодáрность Нéбу; обня́лъ Владúміра, чинóвниковъ; цѣловáлъ сáмыхъ просты́хъ вóиновъ, и сѣлъ на коня́, здрáвый весéліемъ дýха и не чýвствуя изнурéнія силъ. Шлéмъ и лáты его́ были изсѣчены, но обагрéны еди́нственно кро́вію невéрныхъ: Бóгъ чудéснымъ óбразомъ спасъ сего́ Кня́зя среди́ безчúсленныхъ опáсностей, коúмъ онъ съ изли́шнею пы́лкостію подвергáлся, сражáясь въ толпѣ́ непрія́телей и чáсто оставля́я за дружúну свою́.

Димúтрій, провождáемый Князья́ми и Боя́рами объѣ́халъ по́ле Куликóво, гдѣ легло́ мнóжество Россія́нъ, но въ чéтверо бóльше непрія́телей, такъ что, по сказáнію нѣкоторыхъ Истóриковъ, число́ всѣхъ убúтыхъ простирáлось до двухъ сотъ ты́сячъ. Останáвливаясь надъ трýпами мужéй знамени́тѣйшихъ, Велúкій Кня́зь платúлъ имъ дáнь слезáми умиле́нія и хвалóю; наконéцъ, окружéнный Воево́дами, торжéственно благодарúлъ ихъ за оказанное мýжество, обѣщáя наградúть кáждаго по достóинству и велéлъ хорони́ть тѣлá Россія́нъ. По́слѣ, въ знáкъ признáтельности къ дóбрымъ сподви́жникамъ, тамъ убiéннымъ, онъ устáвилъ прáздновать вѣчно ихъ пáмять въ Суббóту Дмúтровскую, докóлѣ существу́етъ Россія. —

Карамзинъ.

5.

МúНИНЪ, ПОЖáРСКІЙ, ЕРМОГéНЪ, АВРáМІЙ.

Здѣсь, на Москóвской Крáсной плóщади, по́длѣ стѣнъ вѣковéчнаго кермля́, здѣсь, проти́въ пáмятника Мúнина и Пожáрскаго, стань, Рýсскій человéкъ, и — святáя дýма былáго, велúкая дýма о чýдной судьбé отéчества, судьбé Рýсской земли́, судьбé полусвéта,

осѣни́тъ тебя́. Ви́дишь-ли э́ти, изъ мѣ́ди извая́нныя изображе́нія двухъ вели́кихъ пре́дковъ твои́хъ? Э́то Пожа́рскій, э́то Ми́нинъ. Выслушай „пове́сть временъ ста́рыхъ, дѣла́ лѣтъ мину́вшихъ.“

Былъ въ Ру́сской землѣ́ царь Іоа́ннъ Васи́льевичъ, тотъ, кото́рый покори́лъ Каза́нь и Астраха́нь, и постро́илъ це́рковь Васи́лія Блаже́ннаго. Ю́ность, прове́денная въ своево́ліи, подъ опе́кою други́хъ, сму́ты боя́рскіе пото́мъ, и смерть до́брой цари́цы Анаста́сіи, пе́рвой супру́ги, сдѣ́лали Іоа́нна гро́знымъ, гнѣ́внымъ, немилосе́рдымъ. Правле́ніе его́ ста́ло тя́жко. Подъ гнѣ́вомъ его́ безъ разбо́ра па́дали до́брые и зло́е. Ру́сская земля́ опустѣ́ла у́мными и хра́брыми вельмо́жами. Смире́нно повинова́лись и трепета́ли по́дданные, но Іоа́ннъ сдѣ́лался же́ртвою самого́ себя́, уны́лъ, огрусте́лъ, опеча́лился, возненави́дѣлъ жи́знь, потеря́лъ до́брую ду́му о государственномъ устро́йствѣ. Хра́брый По́льскій коро́ль Стефа́нъ одоле́лъ его́; Шве́ды горделѝво оскорбля́ли Ру́сскихъ, наро́дъ страда́лъ, сла́ва Ру́сская темнѣ́ла, и въ тако́мъ положе́ніи Ру́сской земли́, сконча́лся Гро́зный Іоа́ннъ. По́слѣ него́ оста́лись дво́е сыновѣ́й, Ѳео́доръ царе́вичъ, у́мный, до́брый, богобоязли́вый, но сла́бый ду́хомъ и тѣ́ломъ, неспосо́бный пра́вить вели́кимъ ца́рствомъ, и друго́й царе́вичъ, Дими́трій, ещѐ младе́нецъ. Ѳео́доръ сдѣ́лался царёмъ и вручи́лъ всю вла́сть ца́рскую бра́ту супру́ги своей́, Бори́су Годуно́ву, вельмо́жѣ у́мному, но хи́трому и честолюби́вому, Бори́сь ви́дѣлъ, что Ѳео́дору жить остаётся недо́лго, что Ру́сская земля́ должна́ избира́ть царя́, е́сли то́лько не бу́детъ младе́нца Дими́трія. Бо́гу еди́ному вѣ́домо, Бори́съ-ли самъ устро́илъ стра́шное злодѣ́йство, и́ли злы́е лю́ди хотѣ́ли услужи́ть ему́, то́лько соверши́лось дѣ́ло ужа́сное, преступле́ніе неслы́ханное: середи́ бѣла́ дня зарѣ́зали царе́вича Дими́трія. Прислу́жники Бори́са ста́ли слѣ́довать дѣ́лу; сказа́ли, что царе́вичъ самъ зарѣ́зался, нечая́нно, и Годуно́ву откры́лся путь къ престо́лу. Вскорѣ Ѳео́доръ сконча́лся, бездѣ́тный. Опустѣ́лъ дре́вній ца́рскій тро́нъ. Наро́дъ, боя́ре, патріа́рхъ пришли́, съ покло́номъ къ Бори́су и поднесли́ ему́ вѣне́цъ. Хитре́цъ отгова́ривался, хотя́ самъ то́лько и ду́малъ о томъ. Онъ при́нялъ ца́рство, великоле́пно коронова́лся и начало́сь возмѣ́здіе за кро́вь неповѝнную, наказа́ніе Бо́жіе налегло́ на Ру́сскую землю́ бѣ́дствіями. Стра́шный го́лодъ порази́лъ Россію. Бори́съ помога́лъ наро́ду, забо́тился, наро́чно постро́илъ Ива́на Вели́каго, что́бы дать то́лько хлѣ́бъ бѣ́днымъ за рабо́ту. Но та́жкая ду́ма снѣда́ла ду́шу его́. Онъ боя́лся боя́ръ, боя́лся наро́да, не ознаменова́лъ себя́ никаки́ми вели́кими дѣла́ми, принима́лъ доно́сы и клеветы́, губи́лъ остальны́хъ до́блестныхъ мужѐй. Гнѣвъ его́ осо́бенно разрази́лся надъ знамени́тымъ ро́домъ Рома́новыхъ, тётка кото́рыхъ, Анаста́сія, была́ пе́рвою супру́гою Іоа́нна Гро́знаго. Ста́ршаго, Ѳео́дора Рома́нова, наси́льно постри́гли, назва́ли Филаре́томъ, а пото́мъ и его́ и супру́гу его́, та́кже наси́льно постри́женную, и бра́тьевъ, и родно́, всѣхъ разосла́ли въ ссы́лку. Наро́дъ скорбѣ́лъ, возненави́дѣлъ Бори́са, и вдругъ разнёсся стра́нный слу́хъ. Говори́ли, что царе́вичъ Дими́трій не уби́тъ, но спасся, былъ увезёнъ въ По́льшу, вы́росъ тамъ, возмужа́лъ,

пи́шетъ къ Бори́су, что́бы онъ о́тдалъ ему́ отцо́вскій вѣне́цъ, а не то, онъ самъ идётъ съ во́йскомъ, кото́рое собра́ли для него́ По́льскіе па́ны, и́ли вельмо́жи. Бори́съ ужасну́лся — ви́дно, что со́вѣсть у него́ была́ не чиста́ — увѣща́валъ наро́дъ, посла́лъ во́йско. Но едва́ тотъ, кто называ́лъ себя́ Дими́тріемъ царе́вичемъ, яви́лся въ Россіи, наро́дъ, по́мня ца́рскій родъ Іоа́нна Гро́знаго, приста́лъ къ нему́; воево́ды и города́ передава́лись. Бори́съ объяви́лъ, что э́то самозва́нецъ, бѣ́глый мона́хъ Гришка Отре́пьевъ, но всѣ ви́дѣли ложь, потому́, что мни́мый Дими́трій царе́вичъ оказа́лся удалы́й нае́здникъ, хра́брый во́инъ. Бори́съ про́клялъ его́, но прокля́тія не слу́шали. Бори́съ не стерпѣ́лъ го́ря. Кро́вь хлы́нула у него́ ручьёмъ изъ рта и но́са; онъ у́меръ, и престо́лъ доста́лся ю́ному сы́ну его́ Ѳео́дору. Но едва́ не ста́ло Бори́са, не́нависть боя́ръ и наро́да вспыхну́ла я́вно. Ѳео́дора схвати́ли, бро́сили въ тюрьму́, и Москва́ посла́ла звать Дими́трія. Онъ яви́лся, былъ встрѣ́ченъ съ ра́достью. Едва́ воцари́лся онъ, какъ всѣ уви́дѣли, что э́то былъ злоде́й и обма́нщикъ. Годуно́выхъ вели́лъ онъ умертви́ть; боя́ръ на́чалъ унижа́ть; пусти́лся пить, распу́тствовать. Оказа́лось, что его́ подста́вили Поляки́, что́бы возмути́ть Россію, и че́резъ него́ ввести́ като́ли́ческую вѣ́ру, уничто́жить Ру́сскую си́лу. Съ нимъ пришла́ толпа́ сво́лочи, наха́льныхъ Поляко́въ. Изъ По́льши привезли́ къ нему́ невѣ́сту, Мари́ну, до́чь По́льскаго воево́ды, и не крести́вши ея́ въ правосла́вную на́шу вѣ́ру, вѣнча́ли Дими́трія съ не́ю, а въ Кремлѣ́ ста́ли служи́ть Лати́нскую обѣ́дню. Наро́дъ всё ещё боя́лся одна́ко жь возста́ть на царя́, потому́ что ма́ть убіе́ннаго царе́вича Дими́трія призна́ла самозва́нца за сы́на, и онъ возврати́лъ Рома́новыхъ изъ ссы́лки, а Филаре́та возвёлъ да́же въ са́нъ митропо́лита. Боя́ре, ви́дѣвшіе дѣ́ло лу́чше и бли́же наро́да, соста́вили та́йный загово́ръ, собра́ли во́йско. Но́чью, когда́ Дими́трій спалъ пья́ный по́слѣ пиру́шки, уда́рили въ наба́тъ, бро́сились въ Кремль, схвати́ли Дими́трія, ста́ли спра́шивать царицу ма́ть его́, то́чно ли онъ сы́нъ ея́, и цари́ца со слеза́ми сказа́ла, что то́лько по нево́лѣ призна́ла его́ за сы́на, но что и́стинный Дими́трій былъ то́чно уби́тъ Годуно́вымъ, въ У́гличѣ, куда́ сосла́лъ его́ Годуно́въ. Тогда́ уби́ли самозва́нца, сожгли́ тѣ́ло его́, въ дере́внѣ Ко́тлахъ, что на Серпухо́вской доро́гѣ, нереби́ли въ Москвѣ́ Поляко́въ — стра́шное бы́ло смяте́ніе!

Надлежа́ло по́слѣ э́того избра́ть паря́ досто́йнаго, но престо́лъ доста́лся ста́ршему боя́рину Васи́лію Шу́йскому, кото́рый иску́сно предводи́лъ всѣмъ загово́ромъ проти́въ самозва́нца. Но́вый царь не́ былъ ни умёнъ, ни храбръ, ни добръ, обольсти́лъ то́лько хи́тростью, и-начало́сь бѣ́дствіе. Съ одно́й стороны́, мно́гіе города́ и о́бласти не вѣ́рили, что́бы уби́тый злоде́й былъ то́чно самозва́нецъ; съ друго́й Васи́лія избра́ли не о́бщею ду́мою всей земли́ Ру́сской и прито́мъ пре́жніе това́рищи его́, боя́ре, завѝдовали ему́, и гото́вы бы́ли погуби́ть всё, то́лько бы Васи́лій не́ былъ царёмъ. Поляки́ зло́бились за свою́ бра́тію, жале́ли о неуда́чѣ. Ша́йки броди́ли, бы́вшія съ самозва́нцемъ, не успѣ́ли еще разойти́сь, и изъ всего́ э́того произошло́ то, что ста́ли говори́ть,

бу́дто Шу́йскій всѣхъ обману́лъ, что Дими́трій опя́ть спа́сся, и вскорѣ яви́лся но́вый обма́нщикъ, къ кото́рому приста́ло мно́жество народа, пришли́ толпо́ю Поля́ки, Казаки́. Во́йско его́, си́льное и многочи́сленное, разби́ло воево́дъ Васи́лія и подступи́ло къ Москвѣ́. Гла́вными предводи́телями но́ваго бу́нта бы́лъ кня́зь Шаховско́й, дворяни́нъ Ляпуно́въ и холо́пъ Болотнико́въ. Васи́лій умѣ́лъ ихъ поссо́рить; Ляпуно́въ переда́лся къ нему́; хра́брый племя́нникъ Васи́лія, Миха́илъ Ско́пинъ разби́лъ злодѣ́евъ. Они́ бѣжа́ли въ Калу́гу и въ Ту́лу. Самъ Васи́лій взялъ Ту́лу, казни́лъ виновныхъ. Но уже́ ничто́ не помога́ло. Боя́лись тепе́рь мно́гіе, что онъ ста́нетъ мстить за бу́нтъ. Боя́ре и воево́ды отрека́лись служи́ть ему́. Яви́лся но́вый самозва́нецъ, и опя́ть съ си́льнымъ во́йскомъ пришёлъ подъ Москву́, сталъ въ селѣ́ Ту́шинѣ, что по Воскре́сенской доро́гѣ, и отъ э́того прозва́ли его́ Ту́шинскій. Онъ си́льно осажда́лъ Москву́. Васи́лій не зналъ что дѣ́лать. Возмути́лась вся Россія. Одни́ ста́ли за Васи́лія, другіе за Ту́шинскаго. Наѣздники По́льскіе, Казаки́, всѣкая сво́лочь, помча́лись повсю́ду, вездѣ́ гра́били, жгли, раззора́ли. Мно́го остава́лось ещё вѣ́рныхъ и хра́брыхъ, да головы́ у нихъ не́ было. Васи́лій не вѣ́рилъ никому́, и посла́лъ Ско́пина проси́ть по́мощи у Шведовъ, какъ бу́дто уже́ въ Россіи и наро́да не ста́ло. Хра́брый ю́ноша пошёлъ въ Но́вгородъ, договори́лся съ Шве́дами, и они́ за большу́ю пла́ту согласи́лись помога́ть, присла́ли своего́ генера́ла Делага́рдія и немно́го во́йска. Съ ихъ по́мощью, а бо́льше свое́ю хра́бростью и умо́мъ, Ско́пинъ разби́лъ злодѣ́евъ, освободи́лъ отъ оса́ды Тро́ицкую ла́вру, дошёлъ къ Москвѣ́, и хотѣ́лъ уже́ напа́сть на Ту́шино, гдѣ у самозва́нца устро́ился бога́тый та́боръ. Во всё э́то вре́мя, По́льша си́льно спо́рила съ Васи́ліемъ; онъ обвиня́лъ Поля́ковъ, а Поля́ки его́. Наконе́цъ Васи́лій согласи́лся отпусти́ть всѣхъ Поляко́въ, захва́ченныхъ въ Москвѣ́, и Мари́ну, бы́вшую у него́, въ плѣ́ну. Мари́на то́тчасъ убѣжа́ла въ Ту́шино, а По́льскій коро́ль (тогда́ ца́рствовалъ въ По́льшѣ Сигизму́ндъ, Шве́дскій при́нцъ, стари́къ суевѣ́рный и го́рдый) объяви́лъ Россіи войну́ и осади́лъ Смоле́нскъ. Въ трево́гѣ и смяте́ніи, страша́сь всѣхъ и да́же родны́хъ, Васи́лій испуга́лся осо́бенно сла́вы Ско́пина и любви́ къ нему́ наро́дной. Онъ покуси́лся на злодѣ́йство — Ско́пина отрави́лъ на пиру́ бра́тъ Васи́лія, и надёжда на спасе́ніе Россіи поги́бла! Сигизму́ндъ не могъ взять кре́пкаго Смоле́нска, и посла́лъ въ Ту́шино съ лука́вымъ за́мысломъ — угова́ривать Поляко́въ, что́бы они́ отста́ли отъ самозва́нца, а Ру́сскимъ предложи́ть, что́бы они́ све́ргли Васи́лія и избра́ли сы́на Сигизму́ндова, королеви́ча Владисла́ва. Въ проти́вномъ слу́чаѣ, коро́ль угрожа́лъ идти́ стра́шною войно́ю на Ру́сь. Поляки́ Ту́шинскіе согласи́лись. Ру́сскіе измѣ́нники изъ Ту́шина отпра́вили послова́ъ къ Королю́, и самозва́нецъ бѣжа́лъ съ Мари́ною въ Калу́гу. Ту́шинскій та́боръ былъ зажжёнъ и истребле́нъ. Ге́тманъ Жолке́вскій, по приказа́нію короля́, пошёлъ пря́мо къ Москвѣ́ съ По́льскимъ во́йскомъ. Васи́лій отпра́вилъ проти́въ него́ Шве́довъ и Ру́сскихъ. Жолке́вскій разби́лъ ихъ жесто́ко. Делага́рдій отступи́лся, и ви́дя бѣ́дствія Россіи, сдѣ́лался стра́шнымъ вра́гомъ ея́, захвати́лъ

Но́вгородъ вели́кій, а въ Москвѣ́ дѣ́лались ме́жду тѣмъ неслы́ханныя дѣла́. Васи́лій трепе́ща сидѣлъ въ Кремлѣ́. Съ одно́й стороны́ подо́шелъ Жолке́вскій и предлага́лъ поги́бель, и́ли избра́ніе Владисла́ва. Съ друго́й стороны́ изъ Калу́ги прише́лъ самозва́нецъ, кото́раго подкрѣпи́лъ Ляпуно́въ, уже́ опя́ть возста́вшій проти́въ Васи́лія, бу́дто-бы мстя за Скопина́. Жолке́вскій умѣлъ всѣхъ перехитри́ть и уговори́ть. Напра́сно патріа́рхъ Ермоге́нъ, му́жъ му́дрый и свято́й, отгова́ривалъ Москвити́нъ и боя́ръ. Съѣ́хались съ Жолке́вскимъ на Дѣви́чьемъ по́лѣ. Договоря́сь о то́мъ, что Владисла́въ приметъ правосла́вную вѣ́ру, обы́чаевъ Ру́сскихъ нарушать не бу́детъ, и Россію По́льшѣ не переда́стъ, всѣ присягну́ли Владисла́ву. Васи́лія схвати́ли въ Кремлѣ́, наси́льно постри́гли и за́перли въ монастырь. Тогда́ откры́лось, что Сигизму́ндъ, или, лу́чше сказа́ть, Іезуи́ты, кото́рые соверше́нно управля́ли имъ, обману́ли всѣхъ.

Они́ и не ду́мали соглаша́ться на усло́вія Ру́сскихъ, а хотѣ́ли цѣлико́мъ взять Россію, покори́ть её По́льшѣ и ввести́ въ неё католи́ческую вѣ́ру. Жолке́вскій не зналъ, какъ ему́ быть. Ту́шинскій и Ляпуно́въ бѣжа́ли, едва́ и́збранъ былъ Владисла́въ, и вско́рѣ Ту́шинскаго уби́ли въ Калу́гѣ, но Жолке́вскій ви́дѣлъ, что ему́, съ ма́лыми его́ си́лами, не испо́лнить предпрія́тія Іезуи́товъ и не устоя́ть, е́сли Ру́сскіе узна́ютъ обма́нъ и нападу́тъ на него́. Впро́чемъ, у короля́ Сигизму́нда за́мыслы бы́ли бо́льшіе, да си́лы недоставало. Вла́сть королевская въ По́льшѣ была́ такъ ограни́чена, что безъ согла́сія па́новъ, коро́ль не могъ име́ть ни во́йска, ни де́негъ, а па́ны, боя́сь уси́ленія королевскаго, спо́рили съ нимъ, ничего́ ему́ не дава́ли, и да́же бунтова́ли, проти́въ него́, Жолке́вскій умоля́лъ Сигизму́нда, согласи́ться на избра́ніе Владисла́ва; отпра́вилъ къ нему́ сперва́ посла́ми, отъ и́мени Россіи, митрополи́та Филаре́та, келаря Тро́ицкаго Авра́мія Пали́цына, и другихъ, а пото́мъ и самъ пое́халъ угова́ривать короля́, и повѣзъ съ собо́ю бѣ́днаго Васи́лія Шу́йскаго. Пе́редъ отъѣ́здомъ, онъ уговори́лъ боя́ръ, что́бы По́льское во́йско, для о́бщей безопа́сности, дру́жески бы́ло введено́ въ Москву́. Поляки́ за́няли Кремль, гдѣ удержа́лъ Жолке́вскій мно́гихъ, и ме́жду про́чими бы́вшую супру́гу Филаре́та, и́нокиню Ма́рфу, съ ю́нымъ сы́номъ Михаи́ломъ, кото́раго Ермоге́нъ предлага́лъ избра́ть царёмъ, вмѣ́сто Васи́лія и Владисла́ва.

Тутъ мно́гіе Ру́сскіе оду́мались, и уви́дѣли кова́рство Сигизму́нда. Предлага́я сы́на въ цари́, онъ ме́жду тѣмъ осажда́лъ Смоле́нскъ, воева́лъ Россію, не подтвержда́лъ усло́вій, а Поляки́ занима́ли се́рдце Ру́си, Москву́. Чего́-же они́ хотя́тъ? Ляпуно́въ пе́рвый заговори́лъ, что Поляки́ обма́нываютъ. Изме́нникъ поду́малъ освободи́ть Россію, разосла́лъ гра́маты. Кела́рь Авра́мій вороти́лся изъ-подъ Смоле́нска, откры́лъ кова́рные замыслы короля́; онъ и Тро́ицкій архимандри́тъ Диони́сій ста́ли писа́ть и разсыла́ть увѣща́тельныя гра́маты, угова́ривая стать за це́рковь и отечество. Неожи́данное бѣ́дствіе Москвы́ рѣши́ло дѣ́ло. Поляки́ раздражи́ли Москвити́нъ своею го́рдостію, не уважа́ли

никого́, обижа́ли всѣхъ; начала́сь ссо́ра; поднялась дра́ка. Наро́дъ бро́сился къ ору́жію. Отъ Ляпуно́ва пришла́ по́мощь. Поляки́ могли́ поги́бнуть въ многолю́дствѣ, и спаса́я себя́, принуждены́ бы́ли заже́чь Москву́. Отча́янная би́тва начала́сь среди́ огня́. Тутъ осо́бенно отличи́лся хра́брый кня́зь Дми́трій Миха́йловичъ Пожа́рскій. Онъ сталъ проти́въ своего́ до́ма на Лубя́нкѣ (до́мъ его́ былъ тамъ, гдѣ тепе́рь до́мъ Бородино́й, и гдѣ поста́влена ико́на въ огра́дѣ, проти́въ це́ркви Введе́нія), би́лся жесто́ко, но былъ изра́ненъ и за́мертво увезёнъ въ Тро́ицкую ла́вру. Москва́ стра́шно горѣ́ла, и сгорѣ́ла вся, кро́мѣ Китая́ и Кремля́; деся́тки ты́сячъ наро́да поги́бли. Поляки́ и семь боя́ръ, кото́рыхъ Жолке́вскій оста́вилъ управля́ть Москво́ю отъ и́мени Владисла́ва, затвори́лись въ Кремлѣ́ и Китаѣ.

По́слѣ э́того не могло́ быть ми́ра. „Москва́ поги́бла! Ля́хи сожгли́ её!“ Э́ти слова́, какъ бу́дто гро́мъ, загремѣ́ли всю́ду, и ты́сячи пошли́ къ Москвѣ́ съ ору́жіемъ, срази́ться за вѣ́ру и оте́чество. Сигизму́ндъ вознегодова́лъ, не скрыва́лъ бо́льше сво́ихъ намѣ́реній, объяви́лъ Филаре́та и други́хъ посло́въ Ру́сскихъ пле́нными, отосла́лъ ихъ въ По́льшу, взялъ Смоле́нскъ при́ступомъ, и торже́ственно въѣ́халъ въ Варша́ву, какъ побѣди́тель. Васи́лій Шу́йскій вскорѣ́ сконча́лся въ Варша́вѣ. Коро́ль гото́вилъ но́вое во́йско. Поляки́ изъ Москвы́ проси́ли у него́ по́мощи, и́бо ихъ отвсю́ду окружи́ли многочи́сленныя дружи́ны Ру́сскія. Къ несча́стью, дружи́ны э́ти, а тѣмъ бо́лѣе вожди́ ихъ, ма́ло ду́мали о че́сти и сла́вѣ Россіи. Съ до́брыми сошли́сь и злоде́и. Вожде́мъ бы́ли: кня́зь Дими́трій Трубецко́й, челове́къ ста́рый и сла́бый, Ляпуно́въ, хи́щный честолю́бецъ, а не и́стинный сы́нъ оте́чества, и Зару́цкій, ата́манъ сбро́дныхъ разбо́йниковъ Казако́въ. Въ ссо́рѣ за нача́льство, Ляпуно́ва уби́ли (онъ похоронёнъ близъ це́ркви Ильи́ Пророка, на Воронцо́вскомъ по́лѣ). Поляки́ си́льно держа́лись въ Кремлѣ́, и слы́ша, что изъ По́льши идётъ но́вое во́йско, всѣ пришли́ въ отча́яніе, ду́мали, что Россія соверше́нно ги́бнетъ. Она́ и дѣйстви́тельно ги́бла, опустоше́нная, раззоре́нная измѣ́нниками и враго́мъ, Поляка́ми, Шве́дами. Не́ было вла́сти, не́ было зако́на. Самозва́нцы деся́тками явля́лись всю́ду. Вездѣ́ лила́сь кро́вь, вездѣ́ былъ разбо́й, пусте́ли жили́ща, сироты́ стоя́ли сгорѣ́вшіе, опозо́ренные хра́мы Бо́жіи. Вотъ какъ опи́сываетъ въ своей лѣ́тописи тогда́шнее состоя́ніе Ру́сской земли́ сла́вный келарь Авра́мій: „Какъ изрѣ́чь вамъ, бра́тія, бѣду́ несли́ханную въ Ру́си правосла́вной! Бо́жіимъ попуще́ніемъ, за грѣхи́ на́ши, одоле́ли насъ враги́ и измѣ́нники. Раздѣли́лись лю́ди на́ двое, и подда́лись мно́жествомъ вели́кимъ беззако́нію. Са́ми на себя́ мы бѣды́ взводи́ли, са́ми ввели́ иноплеме́нниковъ въ се́рдце земли́ роди́мой. Рабы́ господа́ми быть захоте́ли, неразу́мные вла́сти возжела́ли, всякъ вы́ше ме́ры своей вознесся, и въ униже́ніе всѣ упа́ли. Кто не воспла́четъ и не возрыда́етъ, и тёплыхъ слёзъ исто́чника не изліётъ, е́сли и жесто́кое и ка́менное се́рдце имѣ́ть бу́детъ, о вели́комъ, царствующемъ гра́дѣ Москвѣ? Вели́къ, превысо́къ, прекра́сенъ былъ онъ, любе́зенъ всѣмъ

зря́щимъ на него́, и благочести́выми, вели́кими царя́ми пра́вимъ былъ, не то́лько кре́пкими и высо́кими отца́ми ограждённъ, но па́че того́ си́льными ратобо́рцами, цвѣлъ оби́міемъ хра́мовъ Бо́жіихъ и оби́телей, бога́тствомъ и многонаро́діемъ изукра́шенный. И толи́ко преди́венъ бывъ, во еди́нъ часъ огнёмъ пожжёнъ и мечёмъ бѣ́дно, потреблёнъ сталъ! Сбылось му́дрое сло́во: злодѣя́ніе и беззако́ніе низпровергаютъ престо́лы си́льныхъ. Во-и́стину, совѣ́тъ, пра́вда и любо́вь всё возвыша́ютъ, совокупля́ютъ и созида́ютъ, а безсовѣ́стіе, непра́вда, не́нависть и вся со́зданная разруша́тъ. Па́ли ди́вныя ца́рства, Вавило́нъ, Нини́вія, Тро́я и Іерусали́мъ не́навистью и грѣхо́мъ, и коли́ко кратъ помышля́ли мы, среди́ бѣ́дствія оте́чества: неуже́-ли и насъ Госпо́дь до конца́ оста́витъ и не поми́луетъ, на него́-бо то́кмо, а уже́ не на челове́къ была́ наде́жда, егда́ си́льные обуя́ли, разу́мные ра́зумъ погуби́ли, и всѣ вла́сти непра́ведной возжела́ли? Тя́жка была́ та годи́на испыта́нія, стра́шенъ гнѣ́въ Бо́жій и слёзно позо́рище!“ Такъ страда́лъ, грусти́лъ и сѣ́товалъ му́жъ до́блестный, одному́ Бо́гу передава́вшій моли́твы и наде́жды свои́. Но вре́мя испыта́нія уже́ проходи́ло, гнѣ́въ Бо́жій утиша́лся, и — часъ спасе́нія уда́рилъ. Когда́ му́дрые и си́льные обуя́ли, „худоро́дные и уничиже́нные избра́лъ Госпо́дь, и нему́дрые, да му́дрые упразднятъ.“

Жилъ въ Ни́жнемъ-Но́вгородѣ купе́цъ, мясни́къ, челове́къ ста́рый, почтённый, не по бога́тству, но по уму́ уваже́нный други́ми Козьма́ Ми́ничъ Сухору́кій, обыкнове́нно называ́емый Ми́нинъ. Грусти́лъ онъ о жре́біи оте́чества, чита́лъ гра́маты Авра́мія, усе́рдно помоли́лся Бо́гу, и та́йно отпра́вился къ Пожа́рскому, кото́рый жилъ тогда́ по́длъ Ни́жняго, въ дере́внѣ свое́й Ла́ндехъ, и выздора́вливалъ отъ ранъ. Ми́нинъ умоля́лъ его́ приня́ть нача́льство надъ во́йскомъ, кото́рое онъ соберётъ. Пожа́рскій о́жилъ ду́хомъ. „Мужа́емся“ — воскли́кнулъ онъ — „и Госпо́дь сотвори́тъ чу́до о и́мени своёмъ!“ Ми́нинъ яви́лся среди́ свои́хъ согра́жданъ, заговори́лъ горячо́, все запла́кали, что́ дѣ́лать? „Е́сли хоте́ть помо́чь оте́честву — восклица́лъ Ми́нинъ — не пожале́емъ ничего́ — продади́мъ име́нія, зало́жимъ женъ и дѣте́й на́шихъ, пойдёмъ са́ми и ля́жемъ костьми́!“ Онъ отда́лъ всё что у него́ бы́ло. Его́ избра́ли нача́льникомъ, назва́ли его́ „и́збраннымъ отъ всея́ Ру́сскія земли́ человѣ́камъ.“ Онъ отпра́вился съ Нижегоро́дцами въ дере́вню Пожа́рскаго, предложи́лъ ему́ вла́сть, и мно́го наро́да стекло́сь отвсю́ду подъ хору́гви ихъ. Пожа́рскій и Ми́нинъ повели́ изъ Ни́жняго во́йско своё, но у нихъ недоставало ни де́негъ, ни оружія, ни запа́совъ. Делагарди́й грози́лъ изъ Но́вгорода, Сигизму́ндъ изъ Варша́вы. Изме́нники чу́ть было не зарѣ́зали Пожа́рскаго, пока́ онъ жилъ въ Ярослáвѣ и устро́ивалъ полки́ Ру́сскіе, и Пожа́рскій уны́лъ, обезси́лѣлъ. Каки́хъ трудо́въ сто́ило Ми́нину, и сотру́днику его́ кела́рю Авра́мію, кото́рый яви́лся въ Ярослáвль, устро́ить, ободри́ть, оживи́ть, соедини́ть! Хоти́те-ли послу́шать, какія умили́тельныя гра́маты писа́лъ онъ во всѣ Ру́сскіе города́, увѣщева́я православныхъ стать за родну́ю зе́млю?

„Не уже́-ли, братія и дру́ги, не ви́дите, како́е ско́рбное междоусо́біе въ на́шемъ правосла́вномъ ца́рствѣ учини́лось, что и са́мое сро́дное естество́ забы́то, оте́цъ на сы́на, сы́нъ на отца́ и бра́ть на бра́та возстаётъ, ги́бнетъ вѣ́ра, погиба́етъ отчи́зна на́ша, и въ плѣне́ніи Ля́ховъ сиротѣ́етъ богоспаса́емый, царствующій гра́дъ нашъ, вели́кая Москва́. Обма́номъ пре́данная врага́мъ и́мени правосла́внаго, что́ ви́дѣла она́ и коли́кій позо́ръ испыта́ла? Го́родъ сожже́нъ, лю́ди изсѣ́чены, це́ркви раззорены́; твёрдый адама́нтъ и непоколеби́мый столпъ це́ркви и ца́рства, патріа́рхъ Ермоге́нъ въ тру́дномъ заточе́ніи, царь въ плѣну́ чу́ждомъ, боя́ре и со́нмы совѣ́тные разо́гнаны, ми́ръ и тишина́ погублены́! Слы́шите-ли, что уже́ собрали́сь, сыны́ оте́чества и це́ркви правосла́вной, и́дутъ освободи́ть и защити́ть на́ше ца́рство и вѣ́ру, и отня́ть у враго́въ царствующій гра́дъ. Иди́те и вы, бра́тья, вспо́мните, что мы всѣ одно́й ма́тери це́ркви дѣ́ти, и кляли́сь за неё живота́ не жалѣ́ть и сме́ртью умере́ть. Са́ми ви́дите коне́чную поги́бель на́шу. Гдѣ хра́мы Бо́жіи, гдѣ святы́ня гра́довъ на́шихъ, гдѣ и́ноки, многолѣ́тними сѣдина́ми цвѣту́щіе, и́нокини добродѣ́телями укра́шенныя? Не всё-ли до конца́ раззорено́ и пору́гано злымъ поруга́ніемъ? Гдѣ Ру́сскаго наро́да мно́жество? Лю́тою и го́рькою сме́ртью сконча́лось. Гдѣ безчи́сленные обита́тели гра́довъ и сёлъ? Безъ ми́лости пострада́ли и въ плѣ́нъ лю́тый разведены́. Не пощажены́ престарѣ́вшіе во́зрастомъ, не усрами́лись злодѣ́и сѣди́нъ многолѣ́тныхъ, не сжа́лились на соса́вшихъ ма́тернее мле́ко младе́нцевъ незлоби́выя ду́ши. Всѣ испи́ли ча́шу гнѣ́ва Бо́жія. Смилу́йтесьже надь я́вною, сме́ртною ги́белью, да не пости́гнетъ она́ и васъ сами́хъ. Бо́га ра́ди, положи́те по́двигъ своего́ страда́нія, что́бы вамъ, всему́ о́бщему наро́ду, моли́ть служи́выхъ люде́й, и всѣмъ христіа́намъ быть въ соедине́ніи, и одноли́чно, безъ мѣ́шканья, поспѣши́ть на схо́дъ къ боя́рамъ и воево́дамъ подъ Москву́. Са́ми вѣ́даете, что ко вся́кому дѣ́лу еди́но вре́мя надлежи́тъ, а безвре́менное вся́кому дѣ́лу начина́ніе суе́тно и бездѣ́льно быва́етъ. Отло́жимъ вражды́, соедини́мся душе́ю и увѣримся, что е́жели мы крѣ́пко къ Бо́гу прибѣ́гнемъ съ наде́ждою, и на по́двигъ обѣща́емся, до сме́три пострада́ть за вѣ́ру и родно́е ца́рство, неотло́жно ми́лостивый влады́ко человѣ́колю́бецъ отврати́тъ пра́ведный гнѣ́въ свой и изба́витъ насъ. Бра́тья и дру́ги! смилу́йтесь, умили́тесь, не косни́те, помоги́те, и о томъ мно́го и слёзно мы вамъ чело́мъ бьёмъ!“ — Со слеза́ми чита́ли такія гра́маты по всей Ру́си, и сошло́сь въ Яросла́вль во́инство си́льное, вѣ́рное, послу́шное до́брому во́ждю. Услы́шали, что изъ По́льши идётъ въ Россію хра́брый ге́тманъ Хотке́вичъ, поспѣши́ли къ Москвѣ́, куда́ умоля́лъ идти́ Трубецко́й, едва́ держа́вшійся съ свои́мъ бу́йнымъ во́инствомъ подъ Москво́ю. Зару́цкій уже́ я́вно измѣни́лъ, взялъ себѣ́ Мари́ну, жену́ двухъ прокля́тыхъ самозва́нцевъ, уше́лъ отъ Москвы́ и гра́билъ да́льніе города́. Въ Кремле́вскомъ плѣну́ былъ въ рука́хъ Поляко́въ, какъ мы ви́дѣли, и вели́кій патріа́рхъ Ермоге́нъ. Поляки́ прика́зывали ему́ запрети́ть Ми́нину и Пожа́рскому идти́ къ Москвѣ. „Нѣ́тъ!“ отвѣча́лъ дря́хлый ста́рецъ — благословля́ю ихъ, проклина́ю измѣ́нниковъ!“ Его жесто́ко мо-

ри́ли го́лодомъ, и онъ ско́нча́лся въ своёмъ заключе́ніи. Ми́нинъ и Пожа́рскій пришли́ къ Тро́ицкой ла́врѣ. Тамъ, на горѣ́ Волку́шѣ, благослови́лъ ихъ Авра́мій. Они́ отпра́вились къ Москвѣ, и то́лько одни́мъ днёмъ предупреди́ли Хотке́вича. Боя́сь измѣ́нъ, Пожа́рскій не соедини́лся съ Трубецки́мъ и сталъ отдѣ́льно на Арба́тѣ. Трубецко́й стоя́лъ ме́жду Яу́зою и Москво́ю. Въ виду́ непрія́телей начала́сь вражда́. Но на́добно было сража́ться. Трубецко́й не хотѣ́лъ. Перейдя́ на берега́ Сѣту́ни, Хотке́вичъ уда́рилъ по Дѣви́чьему по́лю. Пожа́рскій встрѣ́тилъ его́, би́лся жесто́ко, и уже́ ослабѣва́лъ, когда́ изъ-за Москвы́ рѣки́, не слу́шая приказа́ній Трубецка́го, яви́лись на по́мощь, и Поляко́въ успѣ́ли оттѣсни́ть и прогна́ть. Хотке́вичъ перешёлъ на Воробьёвы го́ры и на Калу́жскую доро́гу. Трубецко́й ви́дѣлъ опа́сность, примири́лся, обѣща́лъ би́ться дру́жно, и сталъ у Донска́го монастыря́; дружи́ны его́ за́няли три городка́, у Кли́мента на Пя́тницкой, у Екатери́ны му́ченицы на Ордынкѣ, у Геóргія въ Яндóвѣ, на берегу́ Москвы́ рѣки́. Пожа́рскій за́нялъ Яки́манку и Поля́нку. Хотке́вичъ ри́нулся такъ си́льно, му́жественно, что сбилъ, погна́лъ Трубецка́го. Изъ Кремля́ уда́рили ему́ въ ты́лъ. Пожа́рскій едва́ могъ удержа́ть свои́хъ, и загорѣ́лся стра́шный бо́й на́ смерть, 24 А́вгуста 1612 го́да. Но оста́вленный Трубецки́мъ, Пожа́рскій не могъ до́лго удéрживаться. Онъ самъ, по́длѣ него́ Ми́нинъ, сража́лись въ ря́дахъ простыхъ во́иновъ съ ра́ннаго у́тра. Кела́рь Авра́мій былъ въ э́то вре́мя на берегу́ Москвы́ рѣки́, тамъ гдѣ це́рковь Ильи́ Обы́деннаго, и моли́лся пéредъ ико́нами, вмѣ́стѣ со мно́гими духо́вными. Пожа́рскій призва́лъ къ себѣ́ Авра́мія, проси́лъ его́ идти́ къ во́инамъ Трубецка́го уговори́ть ихъ на по́мощь. Уже́ всѣ Ру́сскіе городки́ находи́лись въ рукáхъ Поляко́въ. Авра́мій поспѣши́лъ, умоля́лъ, пла́калъ, укоря́лъ; и измѣ́нники устыди́лись. „Призыва́йте Сергія чудотво́рца“ — говори́лъ имъ Авра́мій — и побѣди́те!“ Съ кли́комъ: Сергій! Сергій! устреми́лись во́ины, отби́ли городки́. Пожа́рскій обнови́лся си́лами. Но храбръ былъ Хотке́вичъ, и то́лько Ми́нинъ рѣши́лъ побѣ́ду, нечая́нно уда́ривши на Поляко́въ съ бо́ку, че́резъ Крымскій мостъ, когда́ ихъ тѣсни́ли къ Калу́жскимъ воротáмъ. Хотке́вичъ смѣша́лся, былъ разби́тъ, ушёлъ на Покло́нную го́ру, и бѣжа́лъ отъ Москвы́. Россія была́ спасена́.

Напра́сно по́слѣ того́, Трубецко́й и другіе спо́ва завели́ несогла́сія; му́дрый Авра́мій успѣ́лъ уговори́ть на миръ. Напра́сно бы́ло и уси́ліе Сигизму́нда идти́ въ Россію самому́. Слу́хъ объ его́ ско́ромъ прихóдѣ заста́вилъ дѣ́йствовать сильнѣе. Ру́сскіе при́ступомъ взя́ли Китай. Кремль сда́лся. Всѣхъ плѣ́нныхъ освободи́ли, и съ у́жасомъ ви́дѣли побѣди́тели, до како́й кра́йности бы́ли доведены́ враги́ ихъ въ Кремлѣ́ — они́ ѣ́ли уже́ челове́ческое мя́со, по причи́нѣ недоста́тка. Кремль освяти́ли, очи́стили. Положено́ бы́ло не по́мнить ста́раго, забыть, кто былъ грѣ́шенъ, и избра́ть единоду́шно царя́. Въ Москву́ съѣ́хались лю́ди изъ всѣхъ Ру́сскихъ городóвъ. Коро́ль со стыдóмъ воротúлся въ По́льшу, среди́ жесто́кой зимы́. Душéю совѣ́та въ Москвѣ́ былъ

Авра́мій. Онъ предложи́лъ, не избира́ть никого́ изъ ста́рыхъ боя́ръ, да не бу́детъ сму́ты, и вручи́ть вѣнецъ ю́ному Миха́илу Романову, сы́ну Филаре́та, страда́вшаго въ то вре́мя въ По́льскомъ плѣну́. Едва́ сказа́ли э́то и́мя наро́ду, ожида́вшему рѣше́нія Зе́мской Ду́мы, тысячи воскли́кнули: „Да бу́детъ Михаи́лъ царёмъ на́шимъ!“ Утверди́ли вы́боръ кля́твенными гра́матами и посла́ли къ Михаи́лу и Ма́тери его́ посо́льство. По́слѣ освобожде́нія изъ Кремлёвскаго плѣна, Марѳа и Михаи́лъ неме́дленно удали́лись въ своё помѣ́стье, находи́вшееся въ Костромско́й о́бласти. Тутъ едва́ бы́ло не погиб̀ъ Михаи́лъ. Отря́дъ отча́янныхъ Поляко́въ отпра́вился къ его́ помѣ́стью. Ихъ обману́лъ крестья́нинъ Ива́нъ Суса́нинъ; повёлъ убійцъ Михаи́ла око́лицею, увѣ́домилъ Ма́рѳу, и самъ палъ же́ртвою я́рости Поляко́въ. Михаи́лъ и Ма́рѳа укры́лись въ Костромско́мъ Ипа́тіевскомъ монастыр̀ѣ. Сюда́ яви́лось знамени́тое посо́льство Моско́вское и предложи́ло ю́ношѣ ца́рство. До́лго отрека́лись Ма́рѳа и Михаи́лъ, и тогда́ то́лько, когда́ имъ напо́мнили, что оставля́я безъ государя́ Россію, онъ и она́ бу́дутъ отвѣча́ть Бо́гу за гряду́щія бѣ́дствія — Ма́рѳа благослови́ла сы́на пе́редъ о́бразомъ Богома́тери, и Михаи́лъ изре́къ со слеза́ми: „Да бу́детъ во́ля Бо́жія!“

Была́ Бо́жія воля во всѣхъ ди́вныхъ собы́тіяхъ, кото́рыя мы кра́тко разсказа́ли здѣсь, и какова́-же на́ша Ру́сь, е́сли въ ней бы́ли и мо́гуть быть Мнины, Пожа́рскіе, Ермоге́ны, Авра́міи! Е́сли Ру́сское на́ше се́рдце скорби́тъ, что явля́лись у насъ Голуно́вы, Шу́йскіе, Ляпуно́вы, Заруцкіе — суди́ ихъ и прости́ имъ Бо́гъ! А въ бѣ́дствіяхъ прешѣ́дшихъ утѣ́шимся тѣмъ, что изъ нихъ произни́кла но́вая че́сть и сла́ва Россіи, че́резъ нихъ восше́лъ на престо́лъ Ру́сскій благослове́нный ро́дъ Рома́новыхъ, и скрѣпи́лъ Ру́сскія ду́ши сою́зомъ ве́ры и любви́. — По́слѣ избра́нія въ Костроме́, Михаи́лъ съ восто́ргомъ былъ встрѣ́ченъ Москво́ю. Въ па́мять освобожде́нія Москвы́ установи́ли кре́стный хо́дъ въ Каза́нскій собо́ръ, что на Нико́льской. Собо́ръ э́тотъ постро́илъ свои́мъ иждиве́ніемъ Пожа́рскій, и на своихъ рука́хъ принёсъ сюда́ съ Лубя́нки ико́ну Каза́нскія Богома́тери, кото́рую доны́нѣ ви́димъ мы въ Каза́нскомъ собо́рѣ. Михаи́лъ возврати́лъ Ру́сской земл̀ѣ ми́ръ и сча́стіе, кро́ткій, му́дрый, благочести́вый. Тщѣ́тно Шве́дскій коро́ль, сла́вный Гу́ставъ-А́дольфъ яви́лся сража́ться съ Ру́сскими. Тщѣ́тно Владисла́въ королёвичъ приходи́лъ ещё разъ подъ Москву́ съ си́льнымъ во́йскомъ. Россія устоя́ла, заключи́ла съ Шве́ціею и По́льшею че́стный миръ. Михаи́лъ встрѣ́тилъ со слеза́ми страда́льца Филаре́та, возвращеннаго изъ плѣ́на, и въ его́ о́пытныя ру́ки передалъ госуда́рственное правле́ніе. Усмири́лись бу́нты, изчёзла измѣ́на. Заруцкій и Мари́на бы́ли взя́ты за Астраха́нью и казнёны. Назва́ніе самозва́нцевъ ста́ло нанави́стно наро́ду. По́льша и Шве́ція тяжело́ расплати́лись за то, что въ годи́ну гнѣва Бо́жія терза́ли такъ стра́шно Россію. Михаи́лъ прешёлъ къ отца́мъ, и Алексій, сы́нъ его́, стра́шно разгроми́лъ По́льшу, отня́лъ у нея́ Малоро́ссію, едва́ не взялъ Варша́вы. По́льша спаслась то́лько тѣмъ, что проси́ла пощады, и обѣщала

избра́ть его́ королёмъ свои́мъ. А Шве́ція? На поля́хъ Полта́вскихъ спроси́те, какъ пото́мъ отва́жный власти́тель ея́, Ка́рлъ XII-й, заше́лъ въ зе́млю Ру́сскую, и то́лько въ Ту́рціи могъ найти́ доро́гу изъ Россіи. Нѣтъ! тяжело́ тому́, кто придётъ въ на́ши сне́га — мы не лю́бимъ спуска́ть незва́ннымъ гостя́мъ. . .

Полево́й.

6.

ПИ́СЬМА РУ́ССКАГО ОФИЦЕ́РА.

Село́ Су́токи. Ма́я 10. 1812.

Приро́да въ по́лномъ цвѣтѣ! . . . . Зелене́ющія поля́ обѣща́ютъ са́мую бога́тую жа́тву. Всё наслажда́ется жи́знію. Не зна́ю, отъ чего́ се́рдце моё отка́зывается уча́ствовать въ о́бщей ра́дости твореніи. Оно́ не сме́етъ развернуться, подо́бно ли́стьямъ и цвѣта́мъ. Непоня́тное чу́вство, похо́жее на то, кото́рое, смуща́етъ насъ предъ си́льною ле́тнею грозо́ю, сжима́етъ его́. Предчу́вствіе како́го-то отдале́ннаго несча́стія пуга́етъ меня́. . . . Но мо́жетъ быть э́то мечты́! . . . . „Не да́ромъ,“ говоря́тъ простолю́дины, „про́шлаго го́да такъ до́лго ходи́ла въ небеса́хъ невиданная звѣзда́; не да́ромъ горѣли города́, се́ла, лѣса́ и во мно́гихъ мѣста́хъ земля́ выгора́ла: не къ добру́ э́то всё!“ Быть вели́кой войнѣ́!“ Сіи́ до́брые лю́ди имѣютъ свои́ замѣча́нія. Въ са́момъ дѣлѣ мы живёмъ въ чудёсномъ вѣкѣ: Приро́да и лю́ди испы́тываютъ превра́тности необыча́йныя. Тепе́рь въ вѣдомостяхъ то́лько и пи́шутъ о стра́шныхъ наводне́ніяхъ; о трясе́ніи земли́ въ ра́зныхъ страна́хъ; о ди́вныхъ явле́ніяхъ на не́бѣ. Мы чита́емъ въ Степе́нныхъ кни́гахъ, что пе́редъ вели́кимъ нашествіемъ Тата́ръ на Россію со́лнце и луна́ измѣня́ли ви́дъ свой, и не́бо чудёсными знаме́ніями какъ бы предувѣдомля́ло зе́млю о грядущемъ го́рѣ. . . . Не льзя не согласи́ться съ знамени́тымъ Макіаве́лемъ, что мы́слящіе умы́ та́кже лёгко предузнаю́тъ разли́чныя приключе́нія въ судьбѣ́ царствъ и наро́довъ, по извѣ́стнымъ обстоя́тельствамъ, какъ мореплава́тели затме́ніе свѣти́лъ и про́чее по свои́мъ исчисле́ніямъ.

Извѣстно, до како́й сте́пени Марки́зъ Куева́ де Бедма́ръ описанный Сенъ-Реа́лемъ, си́ленъ былъ въ нау́кѣ предузнава́ть! . . . . Къ чему́, въ са́момъ дѣлѣ, тако́е притече́ніе войскъ къ грани́цамъ? Къ чему́ самъ Госуда́рь, оста́вя всѣ удово́льствія Столи́цы, поспѣши́лъ туда́ раздѣля́ть труды́ воинской жи́зни? — Къ чему́, какъ не къ войнѣ́! . . . Но война́ сія́ должна́ быть необыкновенна, ужа́сна! . . . . Напо-

леóнъ, разгромúвъ большýю чáсть Евро́пы, стои́тъ какъ ту́ча, и хму́рится надъ Нéманомъ. Онъ подóбенъ бу́рной рѣкѣ, надмéнной ты́сячью поглощéнныхъ исто́чниковъ; гру́дь Ру́сская есть плоти́на, удéрживающая стремлéніе, — прорвётся — и наводнéніе бу́детъ несли́ханно! — О дру́гъ мой! уже́ ли бѣ́дствія нашéствій повторя́тся во дни на́ши? . . . Уже́ ли покоре́ніе? . . . Нѣтъ! Ру́сскіе не вы́дадутъ земли́ своéй! Е́сли не доста́нетъ во́иновъ, то всякъ изъ насъ бу́детъ одно́ю руко́ю води́ть со́ху, а друго́ю сража́ться за оте́чество. —

Кого́ не му́читъ тепéрь любопы́тство, чтобъ разгада́ть зага́дку бу́дущаго? — Я чита́ю сла́вную Гедео́нову про́поведь на разруше́ніе Лиссабо́на — и жи́во представля́ется воображе́нію моему́, какъ величáвый мýжъ сей въ священны́хъ сýмеркахъ простра́ннаго хра́ма, гдѣ го́лосъ его́ въ та́инственныхъ отзы́вахъ повторя́ется, предъ лицéмъ Императри́цы Елисаве́ты, опи́сывая бѣ́дствія коле́блющейся Приро́ды и стра́шную ги́бель Лиссабо́на, смѣ́ло укоря́етъ блестя́щій со́нмъ вельмо́жъ въ оставле́ніи праоте́ческихъ нра́вовъ, въ нѣгѣ и ро́скоши, кото́рымъ предаю́тся, и вдругъ уста́ми боговдохновéннаго Проро́ка гласи́тъ имъ въ послѣ́днее наставле́ніе сіи́ священны́я слова́: и егда услы́шите гла́съ его́, не ожесточи́те сердéцъ ва́шихъ! — Проща́й! я иду́ въ свой са́дикъ поливáть цвѣты́ и слу́шать гро́мкаго соловья́ — пока́ э́то ещé мóжно! — „Жить невидúмкою, зна́читъ быть счастли́ву!“ говори́тъ сла́вный писа́тель Декартъ. — Ещé разъ: проща́й! . . .

16. Іюля. Смоле́нскъ.

Сей часъ прiéхалъ я въ Смоле́нскъ. Како́е смяте́ніе распространи́лось бы́ло въ наро́дѣ! . . . Получи́ли извѣ́стіе, что непрія́тель ужé близь О́рши. Въ са́момъ дѣ́лѣ всѣ ко́рпусы, а́рмію на́шу составля́ющіе, проходя́ разли́чными путя́ми къ одно́й цѣ́ли, соедини́лись въ чрезвыча́йно укрѣпле́нномъ ла́герѣ при Дри́ссѣ, и нажида́ли непрія́теля, полага́я, что онъ непремѣ́нно пойдётъ на то мѣ́сто, чтобъ купи́ть себѣ́ вхóдъ въ дрéвніе предѣ́лы Ро́ссіи цѣно́ю сраженія съ на́шими войска́ми; и́бо какъ отва́житься завоёвывать Госуда́рство, не разби́въ его́ войскъ? — Но дéрзкій Наполеóнъ, надѣ́ясь на неисчи́слимое вóинство своё, ло́мится прямо́ въ гру́дь отéчества на́шего. Наро́дъ у насъ не привы́къ слы́шать о приближéніи непрія́теля. Умы́ и ду́ши въ стра́шномъ волнéніи. Ужé потяну́лись дли́нные обо́зы; всякой развѣ́дываетъ; гдѣ безопа́снѣе? Никто́ не хóчетъ доста́ться въ ру́ки непрія́телю. Ка́жется, въ Россіи, рáвно какъ и въ Испа́ніи, бу́детъ онъ покоря́ть то́лько землю́, а не людéй. — До сихъ поръ Смоле́нскъ совершéнно опустѣ́лъ бы, éсли бъ не успоко́ило встревóженныхъ гра́жданъ его́ вожделѣ́нное прису́тствіе Госуда́ря. Проѣзжая изъ а́рміи въ Москву́, Онъ удосто́илъ посѣщéніемъ Свои́мъ нашъ го́родъ. Я узна́лъ отъ живу́щихъ на большóй дорóгѣ, что Госуда́рь, проѣзжая тамъ вчера́шн-

ній день, весьма́ ла́сково разгова́ривалъ съ поселя́нами, заходи́лъ въ це́ркви, моли́лся и прика́зывалъ наро́ду моли́ться. Не такъ ли поступа́ли дре́вніе Цари́, отцы́ наро́да?

Смоле́нскъ, 7. Іюля.

Мой дру́гъ! настаю́тъ времена́ Ми́нина и Пожа́рскаго! Вездѣ́ греми́тъ ору́жіе, вездѣ́ дви́жутся лю́ди! Ду́хъ наро́дный, — по́слѣ двухъ сотъ-лѣ́тняго сна, пробужда́ется, чу́я грозу́ вое́нную. Губе́рнскій Предводи́тель нашъ, Маіо́ръ Ле́сли, отъ лица́ всего́ дворя́нства испра́шивалъ у Госуда́ря позволе́нія вооружи́ть 20,000 ра́тниковъ на со́бтельственный счётъ владѣ́льцевъ. Госуда́рь съ великоду́шною призна́ностію при́нялъ ва́жную же́ртву сію́. Находя́щіяся здѣсь войска́ и многочи́сленная артилле́рія бы́ли обозрѣва́емы сами́мъ Госуда́ремъ. Къ нимъ, по Высоча́йшему повелѣ́нію, должны́ неме́дленно присоедини́ться иду́щіе изъ Дорогобу́жа и други́хъ депо́ рекру́тскіе баталіо́ны. Уже́ передово́й отря́дъ, подъ нача́льствомъ хра́браго Генера́ла Оле́нина, вы́ступилъ къ Кра́сному. Ста́рый Генера́лъ Ле́сли, поспѣ́шно вооружи́въ четырёхъ сыно́въ свои́хъ и нѣ́сколько деся́тковъ ра́тниковъ, посла́лъ ихъ присоедини́ться къ сему́ же отря́ду, чтобъ быть впереди́. Вчера́ принятъ изъ отста́вки въ слу́жбу Генера́лъ Па́ссекъ, и получи́лъ нача́льство надъ ча́стію здѣ́шнихъ во́йскъ. — Зе́мское ополче́ніе усе́рдіемъ дворя́нъ и содѣ́йствіемъ здѣ́шняго Гражда́нскаго Губерна́тора со всево́змо́жною ско́ростію образу́ется. Смоле́нскъ принима́етъ ви́дъ вое́ннаго го́рода. Безпреста́нно звеня́тъ колоко́льчики; ска́чутъ курье́ры; прово́зятъ плѣ́нныхъ, и́ли шпіо́новъ. Нѣ́сколько По́льскихъ Губе́рній по́дняли зна́мя бу́нта. Не да́ромъ они́ тверди́ли посло́вицу: „слы́шитъ пти́чка весну́!“ (czúje ptaszek wiosnę)! О заблужде́ніе! Они́ ду́маютъ воскре́снуть среди́ всео́бщаго разруше́нія! . . . Обстоя́тельства стано́вятся бу́рны. Не зна́ю, бу́ду ли съ тобо́ю ви́дѣться; но пи́сьменное сноше́ніе замѣня́етъ полови́ну свида́нія — такъ говори́тъ Персія́нинъ Бек-а́ли; я вѣ́рю ему́ — и бу́ду стара́ться къ тебѣ́ писа́ть. — Проща́й! . . .

19. Іюля. Тамъ же.

Я имѣ́лъ удово́льствіе обня́ть бра́та моего́ Григо́рія, служа́щаго въ Либа́вскомъ пѣхо́тномъ полку́. О́бщество Офице́ровъ въ семъ полку́ прекра́сное; солда́ты отмѣ́нно хороши́. — Объѣ́хавъ нѣ́сколько полко́въ, я вездѣ́ находи́лъ Офице́ровъ, кото́рые принима́ли меня́ какъ и́стинные друзья́, какъ ближа́йшіе родны́е. Кто же такіе э́ти прекра́сные лю́ди? — спро́сишь ты. — О́бщіе на́ши това́рищи: каде́ты! — О какъ поле́зно обще́ственное воспита́ніе! Никакіе уста́вы, никакія усло́вія о́бществъ не мо́гутъ произвести́ таки́хъ твёрдыхъ свя́зей ме́жду людьми́, какъ свы́чка ра́ннихъ лѣтъ. Совоспи́танники по се́рдцу

и душѣ встрѣча́ются вездѣ́ съ непритво́рнымъ сердѣ́чнымъ удово́льствіемъ. . . . Мно́гіе изъ това́рищей на́шихъ уже́ Полко́вниками и въ крестáхъ; но обхожде́ніе ихъ со мно́ю то́чно то же, како́е бы́ло за десять предъ симъ лѣ́тъ, не смотря́ на то, что я то́лько бѣ́дный Пору́чикъ! — Какъ сла́дко напомина́ть то вре́мя, когда́ ме́жду бога́тыми и бѣ́дными, ме́жду дѣтьми́ зна́тныхъ отцéвъ и просты́хъ дворя́нъ не́ было никако́й ра́зницы; когда́ пи́ща, Нау́ки и рѣ́звости бы́ли о́бщими; когда́, не имѣя поня́тія, о жи́зни и свѣ́тѣ, мы такъ сла́достно мечта́ли о томъ и друго́мъ! . . . По́мнишь, какъ, повторя́я безсме́ртныя слова́ Екатери́ны, что ко́рпусъ Каде́тскій есть разса́дникъ вели́кихъ люде́й, мы люби́ли вообража́ть себѣ́, что всѣ до одного́ бу́демъ поле́зны оте́честву. Но ско́лько изъ ю́ныхъ расте́ній сего́ разса́дника, пове́ренныя въ бу́ри слу́чаевъ, утра́тили спосо́бности свои́ отъ безде́йствія, сдѣ́лались безполе́зными отъ несправедли́вости люде́й, и увя́ли отъ бѣ́дности, и́ли въ тѣни́ неизвѣ́стности, лишѣ́нные спаси́тельныхъ лучей́ — ободре́нія. . . .

Вчера́ а́рміи дви́нулись отъ Смоле́нска, внизъ по тече́нію Днѣпра́, къ окре́стностямъ о́зера Като́ни. Аванга́рдъ пошéлъ къ Ру́днѣ: отту́да ожида́ютъ непрія́теля, кото́рый тепéрь толпи́тся на простра́нствѣ ме́жду Двино́ю и Днѣпромъ. Сіе наступа́тельное движе́ніе войскъ на́шихъ мно́го обра́довало наро́дъ. Вся́кой сталъ дыша́ть свобо́днѣе! . . .

Дай Бо́гъ на́шимъ впередъ́! помоги́ Бо́гъ отто́лкну́ть дéрзкихъ отъ дре́вніхъ рубеже́й на́шихъ! . . . Одна́ко жъ, идя́ впередъ́, ка́жется не забыва́ютъ о спо́собахъ, обезпе́чивающихъ и отступле́ніе. . . . На сихъ дняхъ вое́нное нача́льство тре́бовало у Граждáнскаго Губерна́тора надёжнаго и дѣ́ятельнаго дворяни́на для осо́бенныхъ ва́жныхъ препоруче́ній. Зна́я изъ мно́гихъ о́пытовъ усе́рдіе и дѣ́ятельность бра́та моего́ Ива́на, Губерна́торъ предста́вилъ его́ нача́льству. То́тчасъ поручено́ было́ ему́, со всевозмо́жною ско́ростію, безъ ли́шней огла́ски, устро́ить ско́лько мо́жно бо́лѣе перепра́въ на Днѣпрѣ́ у Соловьёва, что на большо́й Моско́вской доро́гѣ. Мосты́ спѣ́ютъ съ удиви́тельною ско́ростію. Рабо́таютъ день и но́чь. Вели́кія толпы́ наро́да, бѣгу́щія изъ ра́зныхъ непрія́телемъ за́нятыхъ Губе́рній, переправля́ются безпреста́нно. — Но неуже́ли и войска́ пойду́тъ че́резъ нихъ? — Уже́ ли и Смоле́нскъ сдаду́тъ? . . Солда́ты бу́дутъ дра́ться ужа́сно! Поселя́не гото́вы сдѣ́лать то же. То́лько и говоря́тъ о поголо́вномъ набо́рѣ, о всеобщемъ возста́ніи. „Повели́, Госуда́рь! всѣ до одного́ идёмъ!“ Ду́хъ пробужда́ется, ду́ши гото́вы. Наро́дъ про́ситъ во́ли, чтобъ не потеря́ть во́льности. — Но война́ наро́дная сли́шкомъ нова́ для насъ. Ка́жется ещé боя́тся развяза́ть ру́ки. До сихъ поръ нѣтъ ни одно́й прокламáціи, дозволя́ющей сбира́ться, вооружа́ться, и дѣ́йствовать гдѣ, какъ и кому́ мо́жно. — Дозво́лятъ — и мы поселя́не гото́вы въ подкрѣ́пу во́инамъ. Зна́емъ мѣста́, мо́жемъ вреди́ть; зася́демъ въ лѣса́хъ, бу́демъ держа́ться — и удéрживать; ста́немъ сража́ться — и отража́ть! . . .

Августа 4. дня, въ 2 часа за полдень.
Село Сутоки.

Въ сій минуты, какъ я пишу къ тебѣ дрожащею рукою, рѣшается судьба Смоленска. Непріятель, сосредоточивъ гдѣ-то великія силы, ворвался вчера въ Красное; и между тѣмъ, какъ наши смотрѣли на Рудню, онъ полетѣлъ къ Смоленску, чтобъ овладѣть имъ внезапно. Дивизія Невѣровскаго принесла сегодня Французовъ на плечахъ; а храбрый Генералъ Раевскій встрѣтилъ ихъ съ горстію войскъ, и не впустилъ въ городъ. Сегодня всѣ обыватели высланы; батареи разставлены. Непріятель съ двумя стами тысячъ наступаетъ на Смоленскъ, защищаемый 150,000 нашихъ. Покровская гора ещё въ нашихъ рукахъ. Теперь сраженіе горитъ подъ самыми стѣнами. — Когда получишь сій строки, то знай, что чей-нибудь жребій уже рѣшился: или отбитъ Наполеонъ, — или — дверь въ Россію отперта.

Я сей часъ иду помолиться въ послѣдній разъ на гробахъ родителей, и ѣду къ старшему брату моему Василью: отъ него видно сраженіе. Прощай! —

Августа 8. Село Цуриково.

Я видѣлъ ужаснѣйшую картину — я былъ свидѣтелемъ гибели Смоленска. Погубленіе Лиссабона не могло быть ужаснѣе. Четвёртаго числа непріятель устремился къ Смоленску и встрѣченъ, подъ стѣнами его, горстью неустрашимыхъ Россіянъ. Пятаго числа, съ ранней зари до позднаго вечера, 11 часовъ, продолжалось сраженіе предъ стѣнами, на стѣнахъ и за стѣнами Смоленска. Русскіе не уступали ни на шагъ мѣста; дрались какъ львы. Французы, или лучше сказать Поляки, въ бѣшеномъ изступленіи лѣзли на стѣны, ломились въ ворота, бросались на валы, и въ безчисленныхъ рядахъ тѣснились около города по ту сторону Днѣпра. Наконецъ, утомленный противоборствіемъ нашихъ, Наполеонъ приказалъ жечь городъ, котораго никакъ не могъ взять грудью. — Злодѣи тотчасъ исполнили приказъ изверга. Тучи бомбъ, гранатъ и чинёныхъ ядеръ полетѣли на домы, башни, магазейны, церкви. И домы, церкви и башни обнялись пламенемъ — и всё что можетъ горѣть — запылало!... Опламенённыя окрестности, густой, разноцвѣтный дымъ, багровыя зори, трескъ лопающихся бомбъ, громъ пушекъ, кипящая ружейная пальба, стукъ барабановъ, вопль старцевъ, стоны женъ и дѣтей, цѣлый народъ, упадающій на колѣни съ воздѣтыми къ небу руками: вотъ что представлялось нашимъ глазамъ, что поражало слухъ, что раздирало сердце!... Толпы жителей бѣжали изъ огня, полки Русскіе шли въ огонь; одни спасали жизнь, другіе несли её на жертву. Длинный рядъ подводъ потянулся съ раненными. . . .

Въ глубокія сумерки вынесли изъ городу икону Смоленскія Божія Матери. Унылый звонъ колоколовъ, сливаясь съ трескомъ распада-

ющихся зда́ній и гро́момъ сраже́нія, сопровожда́лъ печа́льное ше́ствіе сіе́. Бле́скъ пожа́ровъ освѣщалъ о́ное. Ме́жду тѣмъ черно-багро́вое о́блако ды́ма засе́ло надъ городомъ, и но́чь присоедини́ла темноту́ ко мра́ку, и у́жасъ къ у́жасу. — Смяте́ніе люде́й бы́ло столь вели́ко, что мно́гіе выбѣга́ли полунаги́ми, и ма́тери теря́ли дѣте́й свои́хъ. Козаки́ вывози́ли на се́длахъ младе́нцевъ изъ мѣстъ, гдѣ свире́пствовалъ а́дъ. Наполео́нъ о́тдалъ прика́зъ, чтобъ Смоле́нскъ взятъ былъ непреме́нно 5го числа́; одна́ко жъ Ру́сскіе отстоя́ли его́ гру́дью, и 5го числа́ го́родъ не былъ взятъ. Но 6го ра́но — о превра́тность судьбы́!... То, что удержива́ли съ такимъ уси́ліемъ, о́тдали доброво́льно!... Главнокома́ндующій име́лъ на то причи́ны. Тепе́рь Смоле́нскъ есть огро́мная гру́да пе́пла; окре́стности его́ суть окре́стности Везу́вія по́слѣ изверже́нія. — На́ши поспѣ́шно отступа́ютъ къ Дорогобу́жу; но сей ча́съ, то есть, 8го числа́ къ ве́черу, пріостанови́лись недалёко отъ Бреди́хи. Тре́тьяго дня драли́сь, вчера́ драли́сь, сего́дня деру́тся, и за́втра бу́дутъ дра́ться! Злоде́и беру́тъ одни́мъ многолю́дствомъ. Вооружа́йтесь всѣ, вооружа́йся всякъ кто то́лько мо́жетъ, гласи́тъ наконе́цъ Главнокома́ндующій въ после́дней прокламаціи своей. — И такъ — наро́дная война́!

Его́ Императо́рское Высо́чество Константи́нъ Па́вловичъ, усе́рдно раздѣля́ющій съ во́йскомъ труды́ и опа́сности сего́ бу́рнаго вре́мени, былъ свидѣтелемъ кровопроли́тнаго бо́я и стра́шнаго пожа́ра Смоле́нскаго. Съ душе́внымъ прискорбіемъ взира́лъ онъ на разруше́ніе одного́ изъ древнѣ́йшихъ городо́въ своего́ оте́чества. — Жи́тели Смоле́нска неутѣ́шны. Несча́стія ихъ неопи́санны. О дру́гъ мой! се́рдце твоё облило́сь бы кро́вію, е́сли бъ ты уви́дѣлъ злополу́чіе мое́й ро́дины. Но Судьбы́ Всевы́шняго неиспы́танны: — пусть разруша́ются гра́ды, пыла́ютъ се́ла, истребля́ются до́мы, исчеза́етъ споко́йствіе ми́рныхъ дней: но пусть сія́ же́ртва кро́ви и слёзъ, сіи́ сто́ны наро́да, теку́щія въ облака́ вмѣстѣ съ куре́ніемъ пожа́ровъ, уми́лостивятъ наконе́цъ разгнѣ́ванныя небеса́! Пусть постра́ждутъ о́бласти; но спасётся оте́чество! Вотъ о́бщій го́лосъ душъ, вотъ и́скренняя моли́тва всѣхъ Ру́сскихъ серде́цъ!

Я и ста́ршій бра́тъ съ нетерпѣ́ніемъ ожида́ли, пока́ вы́йдетъ бра́тъ нашъ Григо́рій изъ огня́. Онъ былъ 12 часо́въ въ стрѣлка́хъ и дра́лся такъ хра́бро, какъ то́лько мо́жетъ дра́ться Смоля́нинъ за свой оте́чественный го́родъ. Въ э́томъ увѣ́рили насъ всѣ Офице́ры его́ полка́. Брига́дою ихъ кома́ндовалъ Генералъ-Маіо́ръ Оле́нинъ, и води́лъ её въ са́мый жа́ркій огонь. Всѣ жале́ютъ о сме́рти, отли́чнаго по долговре́менной слу́жбѣ, необыча́йной хра́брости и доброте́ душе́вной, Генера́ла Ба́ллы, кото́рый уби́тъ 5 числа́ въ пере́дней цѣпи́ стрѣлко́въ. — Кровопроли́тныя би́твы еще́ продолжа́ются. Мы ложи́мся и встаёмъ подъ бле́скомъ за́ревъ и гро́момъ перестре́локъ. Мнѣ уже́ не льзя зае́хать домо́й; путь отрѣ́занъ! И такъ иду́ туда́, куда́ дви́нетъ всѣхъ бу́ря войны́!... Ско́лько ра́неныхъ! Ско́лько бѣгу́щихъ! Безконе́чные

обо́зы тя́нутся по поля́мъ! толпы́ наро́да спѣша́тъ, са́ми не зна́я куда́! . . . Мы тепе́рь ни́щіе, съ благоро́днымъ ду́хомъ, бро́димъ уны́ло по разва́линамъ своего́ оте́чества. — Бѣ́дный С . . . ! въ то вре́мя, какъ бра́тъ его́ сража́ется, и оте́чественный го́родъ въ глаза́хъ его́ гори́тъ, узна́ётъ онъ, что оте́цъ впалъ въ жесто́кую горя́чку, а ма́ть, испу́ганная прибли́женіемъ врага́, умерла́! . . . Вотъ приме́ръ ужа́снѣйшаго положе́нія, въ кото́ромъ нахо́дятся тепе́рь мно́гіе! — Повсю́ду стонъ и разруше́ніе! . . . Мы живёмъ во дни у́жаса! . . . Проща́й! — Мо́жетъ быть, въ э́томъ мірѣ уже́ навсегда́! . . .

23го А́вгуста.

„Тутъ останови́мся мы и бу́демъ сража́ться!“ ду́малъ ка́ждый, уви́дя высоты́ Бороди́нскія, на кото́рыхъ устрои́ли батере́и, Войска́ перешли́ Колочу, впада́ющую здѣсь же, при селѣ́ Бороди́нѣ, въ Москву рѣку́, и установи́лись на протяже́ніи холмо́въ, омыва́емыхъ сліяніемъ сихъ двухъ рѣ́чекъ. Ста́ло во́йско — и не ста́ло ни жатвъ ни дере́вень: пе́рвыя притоптаны, другія снесены. „Война́ идётъ и метётъ!“ такъ говори́тся и́здавна въ наро́дѣ. Мо́жетъ ли быть бѣ́дствіе люте́йшее войны́? . . .

Наступа́етъ ве́черъ. На́ши ока́пываются неутоми́мо. Засѣ́ками городя́тъ лѣса́. Пальбы́ нигдѣ́ не слыха́ть. Тамъ, вдали́, непрія́тель разво́дитъ огни́; вѣ́теръ раздува́етъ пожа́ры; и за́рево вы́ше и вы́ше восхо́дитъ на небеса́! — По послѣ́днему расположе́нію войскъ, у насъ на пра́вой рукѣ́ Милора́довичъ; на лѣ́вой Кня́зь Багратіо́нъ; въ среди́нѣ До́кторовъ. Глава́ всѣхъ войскъ Кня́зь Куту́зовъ, подъ нимъ Барклай де То́лли. Ожида́ютъ непрія́теля и сраже́нія. — Проща́й!

24го А́вгуста.

Отдале́нный гро́мъ пу́шекъ привѣ́тствовалъ восходя́щее со́лнце. Генера́лъ Коновни́цынъ, съ передовы́ми полка́ми, схвати́лся съ непрія́телемъ подъ стѣна́ми Ко́лоцкаго монастыря́. — Вотъ иду́тъ они́: одинъ иску́сно уклоня́ется, другой — на́гло влечётъ гремя́щія ты́сячи свои́ пря́мо на насъ. — Толпы́ его́, тяну́вшіяся по доро́гѣ, вдругъ распахну́лись въ пра́во и въ лѣ́во. Смотри́те, кака́я необозри́мость сихъ дви́жущихся стѣнъ! . . . Поля́ дрожа́ть, ка́жется, гнутся подъ мно́жествомъ ко́нныхъ; лѣса́ напо́лнены стрѣлка́ми; пу́шки вытя́гиваются изъ доли́нъ и куста́рниковъ, и въ ра́зныхъ мѣста́хъ, ра́зными тропа́ми пробира́ясь, на холмы́ и приго́рки, взъѣзжа́ютъ. — Многочи́сленное во́йско непрія́тельское коле́блется: ка́жется въ нерѣши́мости. Вотъ пошатну́лось бы́ло въ лѣ́во, и вдругъ повали́ло на пра́во. Огро́мныя полчи́ща дви́нулись на лѣ́вое на́ше крыло́. — Ру́сскіе споко́йно смо́трятъ на всё съ укрѣпля́емыхъ высо́тъ свои́хъ. — Пы́ль, взви́вшаяся до не-

бе́съ, — осѣда́етъ. День яснѣетъ. Непрія́тель къ чему́-то гото́вится. Посмо́тримъ къ чему́. . . .

24го А́вгуста, пу́здно въ вечеру́.

Непрія́тель, какъ ту́ча, засинѣ́лъ, сгусти́вшись, проти́въ лѣ́ваго на́шего крыла́, и съ быстрото́ю мо́лніи уда́ривъ на о́ное, хотѣ́лъ всё сбить и уничто́жить. — Но Кня́зь Багратіо́нъ, Генера́лъ Тучко́въ, хра́брый Генера́лъ Воронцо́въ и про́чіе, призва́въ на по́мощь Бо́га, укрѣпя́сь свои́мъ му́жествомъ, и ограда́ясь штыка́ми Ру́сскими, отбро́сили далёко пѣхо́ту, дѣ́рзко приступи́вшую къ батаре́ямъ, Пу́шки на́ши дѣ́йствовали чудесно. Кираси́ры вруба́лись съ неимовѣ́рною отва́жностію. Раздраже́нный непрія́тель нѣ́сколько разъ повторя́лъ свои́ нападе́нія, и ка́ждый разъ былъ отража́емъ. По́ле покры́лось гру́дами тѣлъ. — Во всё вре́мя, какъ ме́лкій огонь гремѣ́лъ неумо́лчно, и не́бо дыми́лось на лѣ́вомъ крыме́, Кня́зь Миха́илъ Ларіо́новичь сидѣ́лъ на своёй деревя́нной скамѣ́ечкѣ, кото́рую за нимъ всегда́ вози́ли, у огня́, на среди́нѣ ли́ній. Онъ каза́лся о́чень поко́енъ. Всѣ смотрѣ́ли на него́, и, такъ сказа́ть, че́рпали отъ него́ въ се́рдца́ свои́ споко́йствіе. — Въ рука́хъ его́ была́ нага́йка, кото́рою онъ то пома́хивалъ, то черти́лъ что́-то на песке́. — Каза́лось, что весь онъ превати́лся въ слу́хъ и зрѣ́ніе, то вслу́шиваясь въ гремя́щіе перехо́ды сраже́нія, то внима́тельно обозрѣва́я положе́ніе мѣстъ. — Ча́сто пересыла́лся съ нимъ Багратіо́нъ. — Но́чь прекрати́ла бо́й и засвѣти́ла но́вые пожа́ры. — Прощай до за́втра!

24. У́тро.

Всё ти́хо. Непрія́тель отдыха́етъ; перевя́зываетъ вчера́шнія ра́ны, и ока́пываетъ лѣ́вое крыло́ своё. — И на́ши не дрѣ́млютъ: — гото́вятся!

25. Су́мерки.

Я почти́ цѣ́лый день просидѣ́лъ на колоко́льнѣ въ селѣ́ Бородинѣ́. — Отту́да, въ зри́тельную тру́бку — всё, какъ на ладо́ни! — Они́ ро́ются, какъ кро́ты, въ землѣ́; стро́ятъ преогро́мные редуты, а пу́шекъ, пу́шекъ, и сказа́ть стра́шно! — На одно́мъ то́лько око́пѣ насчита́лъ — я — сто! — Но не оди́нъ я задержанъ былъ любопы́тствомъ на колоко́льнѣ: мно́гіе генера́лы всходи́ли туда́ же. — О́бщее мнѣ́ніе бы́ло, что непрія́тель для того́ огора́живаетъ лѣ́вое крыло́ своё, чтобъ свести́ всѣ войска́ на пра́вое, и съ сугу́бымъ уси́ліемъ уда́рить на лѣ́вое на́ше. — На среди́ну та́кже ожида́ли нападе́нія. — Но вотъ уже́ су́мерки! Вѣ́теръ поднима́ется съ во́емъ, и гу́дитъ по шалаша́мъ. Францу́зы отабо́рились, и засвѣти́ли огни́. Я забы́лъ сказа́ть, что почти́ цѣлый день ша́йки ихъ стрѣля́лись съ на́шими е́герями: на́ши не дава́ли имъ пить изъ Колочи. — Прощай — тёмно! иду́ доставать свѣчи́.

Съ 25 на 26. Глубо́кая но́чь.

Всё безмо́лвствуетъ! . . . Ру́сскіе съ чи́стою, безупре́чною со́вѣстію ти́хо дре́млютъ, облёгши дымя́щіеся огни́. Сторожевы́я цѣпи пересыла́ютъ одна́ другу́ю протя́жные отголо́ски. Э́хо чуть вторитъ имъ. На о́блачномъ не́бѣ и́зрѣдка и́скрятся зве́зды. Такъ всё споко́йно на на́шей сторонѣ. —

Напроти́въ того́: я́рко бле́щутъ утроенные огни́ въ табо́рахъ непрія́тельскихъ; му́зыка, пѣніе, тру́бные гла́сы и кри́ки по всему́ ста́ну ихъ разно́сятся. — Вотъ! слы́шны восклица́нія. Вотъ еще́ другія! . . . Они́ вѣрно привѣтствуютъ разъѣзжа́ющаго по стро́ямъ Наполеона. То́чно такъ бы́ло предъ Аустерли́цкимъ сраженіемъ. Что бу́детъ за́втра? — Вѣтеръ га́ситъ свѣчу́, а сонъ смыка́етъ глаза́ — Проща́й!

29 А́вгуста. Окре́стности Москвы́.

Застона́ла земля́ и пробуди́ла спа́вшихъ на ней во́иновъ. Дро́гнули поля́, но се́рдца поко́йны бы́ли. Такъ начало́сь безприме́рное сраже́ніе Бороди́нское, 26 А́вгуста. Ту́ча я́деръ, съ ви́згомъ пролетѣвшихъ надъ шалаше́мъ на́шимъ, пробуди́ла меня́ и това́рищей. Вскака́киваемъ, смо́тримъ — густо́й тума́нъ лежи́тъ ме́жду нами и и́ми. Заря́ то́лько что начина́ла зажига́ться. Непрія́тель подвёзъ нѣсколько сотъ ору́дій, и откры́лъ цѣлый а́дъ. Бо́мбы и я́дра сы́плются гра́домъ. Трескъ и взры́вы повсемѣстны. — Одни́ шалаши́ валя́тся; другіе пыла́ютъ. Войска́ бѣгу́тъ къ ружью́ и въ огонь. — Всё сіе́ происходи́ло въ среди́нѣ; а на лѣвомъ крылѣ́ на́шемъ давно́ уже́ свирѣпѣ́ла гроза́ въ безпрерывныхъ перека́тахъ гро́ма пу́шекъ и мѣ́лкаго оружія́. Мы прости́лись съ бра́томъ. Онъ побѣжа́лъ со стрѣлка́ми защища́ть мостъ. — Большу́ю ча́сть сего́ ужа́снаго дня проводи́лъ я то на гла́вной батарѣѣ, гдѣ находи́лся Свѣтлѣ́йшій, то на доро́гѣ, гдѣ перевя́зывали ра́неныхъ. — Мой дру́гъ! я ви́дѣлъ сіе неимовѣ́рно — жесто́кое сраже́ніе, и ничего́ подо́бнаго въ жи́знь мою́ не вида́лъ, ни о чемъ подо́бномъ не слыха́лъ и едва́ ли чи́тывалъ. —

Я былъ подъ А́устерлицемъ; но то сраже́ніе, въ сравне́ніи съ симъ — сши́бка! Тѣ, кото́рые бы́ли подъ Пре́йсишъ-Э́йлау, дѣ́лаютъ почти́ тако́е же сравне́ніе. — На́добно имѣть ки́сть Ми́кель-Анже́ла, изобрази́вшую стра́шный судъ, чтобъ осмѣ́литься предста́вить сіе́ ужа́сное побо́ище. — Поду́май то́лько, что до 400 ты́сячъ лу́чшихъ во́иновъ, на са́момъ тѣ́сномъ, по многочи́сленности ихъ, простра́нствѣ, почти́ сказа́ть, толка́ясь голова́ми, драли́сь съ неслы́ханнымъ отча́яніемъ; 2000 пу́шекъ гремѣ́ли безпрерывно. Тя́жко воздыха́ли окре́стности — и земля́, каза́лось, шата́лась подъ бре́менемъ сража́ющихся. Французы́ мета́лись съ ди́кимъ остервенѣ́ніемъ; Ру́сскіе стоя́ли съ неподви́жностію твердѣ́йшихъ стѣнъ. Одни́ стреми́лись дорва́ться до вожделѣ́ннаго конца́ всѣмъ труда́мъ и да́льнимъ похо́дамъ, загрести́ сокро́вища, имъ обѣща́нныя, и наслади́ться всѣми утѣхами жи́зни въ дре́вней знамени́той Столи́цѣ; другіе по́мнили, что заслоня́ютъ собо́ю сію́ са́мую

столи́цу, се́рдце Россіи и ма́ть городо́въ. Оскорбле́нная Ве́ра, разоре́нныя о́бласти, поруганные олтари́ и пра́хи отцо́въ, оби́женные въ моги́лахъ, гро́мко вопія́ли о мще́ніи и му́жествѣ.

Сердца́ Ру́сскія внима́ли свяще́нному во́плю сему́: му́жество на́шихъ во́йскъ бы́ло неопи́санно. Они́, каза́лось, дорожи́ли ка́ждымъ вершко́мъ земли́ и би́лись до сме́рти за ка́ждый ша́гъ. Мно́гіе батаре́и до десяти́ разъ переходи́ли изъ рукъ въ ру́ки. — Сраже́ніе горѣ́ло въ глубо́кой доли́нѣ, и въ ра́зныхъ мѣста́хъ съ огнёмъ и гро́момъ на высоты всходи́ло. Густо́й дымъ заступи́лъ мѣсто тумана. Сѣдыя облака́ клуби́лись надъ лѣ́вымъ крыло́мъ на́шимъ и заслоня́ли среди́ну; ме́жду тѣмъ какъ на пра́вомъ сія́ло полное со́лнце; И са́мое свѣти́ло сіе́ ма́ло вида́ло таки́хъ бра́ней на землѣ́ съ тѣхъ поръ, какъ освѣща́етъ её. — Ско́лько пото́ковъ кро́ви! Ско́лько тысячъ тѣлъ! „Не загля́дывайте въ э́тотъ лѣсо́къ“, сказа́лъ мнѣ оди́нъ изъ ле́карей, перевя́завшій ра́ны: „тамъ цѣ́лые костры́ отпи́ленныхъ рукъ и ногъ!“ . . . Въ са́момъ дѣ́лѣ, въ ре́дкомъ изъ сраже́ній про́шлаго ве́ка быва́ло вмѣстѣ сто́лько уби́тыхъ, ра́неныхъ и въ плѣ́нъ взя́тыхъ, ско́лько подъ Бородино́мъ бы́ло отóрваныхъ ногъ и рукъ. — На мѣстѣ, гдѣ перевя́зывали ра́ны, лу́жи кро́ви не изсыха́ли. Никогда́ не вида́лъ я таки́хъ ужа́сныхъ ранъ. Разби́тыя го́ловы, отóрванныя но́ги и размозже́нныя ру́ки до плечъ бы́ли обыкнове́нны. Тѣ, кото́рые несли́ ра́неныхъ, обли́ты бы́ли съ голово́ы до ногъ кро́вью и мо́згомъ свои́хъ това́рищей. . . .

Сраже́ніе не умолка́ло ни на мину́ту, и цѣ́лый день продолжа́лся бѣ́глый ого́нь изъ пу́шекъ. Бо́мбы, я́дра и карте́чи лета́ли здѣсь такъ гу́сто, какъ обыкновенно лета́ютъ пу́ли; а ско́лько здѣсь пролетѣ́ло пуль!.. Но э́то сраже́ніе неопи́санно: я сдѣ́лалъ то́лько а́брисъ о́наго. — По сча́стію, на то са́мое мѣ́сто, гдѣ случи́лся я съ бра́томъ, привели́ уже́ о́коло ве́чера бра́та на́шего Григо́рія. Онъ бы́лъ ра́ненъ пу́лею въ го́лову. Ра́на опа́сна, но не смерте́льна. Иску́сный ле́карь перевяза́лъ её. — Ве́черъ наступа́лъ и непрія́тель на́чалъ уклоня́ться. Ру́сскіе устоя́ли! — Мы благословля́ли Не́бо и поспѣши́ли проводи́ть ра́ненаго въ Можа́йскъ. —

Гро́дно, 1го Января́ 1813.

Наконе́цъ мину́лъ сей 1812й годъ. Каки́мъ шу́момъ, бле́скомъ и волне́ніемъ ознаменова́лось ше́ствіе его́ въ мірѣ! Е́жели говори́ть языко́мъ Стихотво́рцевъ, придава́я всему́ лице́ и существенность, то я вообража́ю, что сей го́дъ, обремененный сла́вою и преступле́ніями, ва́жно вступа́етъ во врата́ ве́чности, и го́рдо вопроша́етъ неизчисли́мые со́нмы протекшихъ го́довъ: кто бо́лѣе его́ обагре́нъ кро́вію и покры́тъ ла́врами; кто былъ свидѣ́телемъ бо́льшихъ превра́тностей въ судьба́хъ наро́довъ, царствъ и вселе́нной? — Возстаю́тъ ве́ки дре́вняго Ри́ма, пробу́ждаются времена́ вели́кихъ бра́ней, сла́вныхъ Полково́дцевъ,

вѣки всеобщаго переселенія народовъ. . . . . Напрасно! Древняя Исторія, кажется, не найдетъ въ себѣ года, который бы во всѣхъ многоразличныхъ отношеніяхъ могъ сравняться съ протекшимъ. — Начало его было наполнено мрачными предвѣстіями, томительнымъ ожиданіемъ. Гнѣвныя тучи сгущались на Западѣ. Въ слѣдъ за пламенною кометою многія дивныя знаменія на небѣ являлись. Люди ожидали будущаго, какъ страшнаго суда. Глубокая однако жъ тишина и тайна господствовала на землѣ. Но сія обманчивая тишина была предвѣстницею страшной бури. Взволновались народы, какъ волны океана, и всѣ силы, всѣ оружіе Европы обратились на Россію. Богъ предалъ её на раны, но защитилъ отъ погибели. Россія отступила до Оки и, съ упругостію, свойственною силѣ и огромности, раздвинулась опять до Нѣмана. Области ея сдѣлались пространнымъ гробомъ неисчислимымъ врагамъ. Русскій, спаситель земли своей, пожалъ лавры на снѣгахъ ея, и развернулъ знамёна свои на чуждыхъ предѣлахъ. Изумленная Европа, слезами и горестію покрытая, взирая на небо, невольно восклицаетъ: „великъ Богъ земли Русскія, великъ Государь и народъ ея!“ — „Великъ Кутузовъ, полководецъ мудрый!“ — говоритъ Исторія, и вмѣстѣ съ именемъ его пишетъ на златыхъ скрижаляхъ своихъ 1812 годъ.

Ѳ. Глинка.

7.

Отрывокъ изъ сочиненія „Поѣздка въ Ревель“ Марлинскаго.

НАРВА.

2 часа ночи, 9 Января.

Наконецъ мы оставили за собою землю, бывшую такъ сказать, гульбищемъ народовъ сѣверныхъ, стремившихся расхищать Россію. Ливонія, вѣчная жертва пришельцевъ, воспитала для исторіи кровавое воспоминаніе; первыя извѣстія о существованіи оной были уже не первыми ея бѣдствіями. Русскіе и Датчане, Поляки и Шведы протекали съ опустошеніемъ изъ края въ край; гордые, жестокіе рыцари мучили, какъ илотовъ, крестянъ своихъ; враги отнимали у нихъ, что могли, владѣльцы, что хотѣли, — а они хотѣли всего. Каждая мыза была замкомъ, каждый замокъ крѣпостью; стѣны рыцарей возвышались руками вассаловъ, а вассалы не имѣли хижинъ, куда приклонить голову, и поля господъ орошались ихъ кровавыми слезами. Война палила нивы, голодъ и моръ похищали жителей; наконецъ сословіе гофлейтовъ, сія нечистая пѣна, произведеніе бурь политическихъ, стояло

наѣзднико́въ и сторо́нщико́въ Ру́сскихъ. Запа́ла и́ми доро́га торго́вая, и ни свои́, ни чужіе не избѣга́ли грабежа́. Но отврати́мъ взоръ отъ у́жасовъ, кои́мъ се́рдце не даётъ ве́ры вопреки́ уму́... За́мки, тяготи́вшіе зе́млю, не существу́ютъ; феода́лизмъ лежи́тъ подъ ихъ разва́линами; поко́й оживля́етъ Эсто́нію, и она́ ма́ло по ма́лу собира́етъ си́лы, истощенныя семивѣковы́ми бѣ́дствіями.

Эсто́нія была́ обита́ема наибо́лѣе Э́стами (т. е. Чу́дью); Ливо́нія вообще́ — разноплеменными наро́дами по языку́, однороди́ными по о́бразу жи́зни. Ли́вы и Ле́тты (т. е. Латыши́) ско́ро соедини́лись съ Не́мцами, для покоре́нія свои́хъ земляко́въ, и не изба́вили о́бщаго ра́бства. Всѣ Ливо́нцы, осо́бенно Э́сты, бы́ли наро́домъ гру́бымъ и безчеловѣ́чнымъ; ча́сто му́жественнымъ, всегда́, кова́рнымъ. Звѣропо́добные въ дома́шнемъ быту́, невѣ́жественные до невѣроя́тія въ вое́нномъ, они́ не зна́ли ни бро́ней, ни ка́менныхъ укрѣпле́ній. Забавно бы́ло предпрія́тіе Семига́ловъ, верёвками стащи́ть въ Двину ка́менный за́мокъ, постро́енный Мейнгардомъ, проповѣ́дникомъ въ И́кскулѣ (И́кескола).

Ни оди́нъ скальдъ, ни оди́нъ повѣствова́тель изъ среды́ Ливо́нцевъ не переда́лъ по́двиговъ своего́ наро́да вѣка́мъ по́зднимъ. Сла́вныя дѣла́ ихъ пога́сли съ зарёю дней, бы́вшихъ свидѣ́телями о́ныхъ. У врагово́въ ихъ, Не́мцевъ, сохрани́лись то́лько немно́гія имена́ геро́евъ Ливо́ніи. Ко́бо, сподви́жникъ А́льберта, и Да́брель (изъ Торе́йды, т. е. Тре́йдена) бы́ли воево́ды Ли́вскіе. Руси́нъ (изъ Со́текла), Варидо́тъ (изъ Анти́на) и Та́либальдъ (изъ Веверина) бы́ли Ле́тты, а Ле́йбитъ (изъ Ле́аля) Эсто́нецъ. Сей послѣ́дній въ 1214 году́ по́днялъ всю Эсто́нію проти́ву пришѣ́льцевъ Герма́нскихъ; погроми́лъ окре́стность Ри́ги, за́перъ Двину́ копья́ми, спали́лъ зе́млю измѣ́нниковъ Ле́ттовъ. Но мечъ судьбы́ обою́ду остръ, Рамѐко и Ду́рнвальдъ, сыновья́ несча́стнаго Талибальда, замученнаго Э́стами, подъ зна́менемъ рыцарскимъ, отмсти́ли сторицею смерть отца́ и сро́дниковъ, на са́момъ Ле́йбитѣ и его́ вѣ́рныхъ. Бо́лѣе ста нача́льниковъ и мно́гія ты́сячи Э́стовъ погиби́ли на костра́хъ и́ли въ муче́ньяхъ жесто́кихъ.

Я пре́жде замѣ́тилъ уже́, что Эсто́нцы тепе́рь исправля́ются нра́вственностію; но о́бразъ пла́тья, разли́чный отъ Фи́нскаго, и дома́шней жи́зни, не мно́го измѣни́лись, ка́жется, отъ времѐнъ первобы́тнаго ихъ состоя́нія. — — —

— — — Свѣ́тлая ночь озаря́ла ба́шни На́рвскія; дли́нныя тѣ́ни лежа́ли по доли́намъ снѣ́жнымъ. Подъѣзжа́я подъ мра́чныя воро́та, кото́рыя втори́ли гу́ломъ то́поту коне́й, я вспо́мнилъ после́днюю оса́ду На́рвы, и, каза́лось, ви́дѣлъ геро́я Шереме́тева съ мечо́мъ въ руке́, когда́ онъ, ступи́въ одно́ю ногой на боеву́ю ле́стницу, обраща́ется къ адъютанту Петра́ Вели́каго и хладнокро́вно отвѣча́етъ на прика́зъ его́ отступи́ть: Скажи́ Государю, что я принадлежу́ тепе́рь не ему́, а потомству; впередъ! И Ру́сскіе на стѣна́хъ го́рода; но бой еще горѣ́лъ въ среди́нѣ его́; Шве́ды сѣ́клись и стрѣля́лись съ на́шими на у́лицахъ, въ

домáхъ, повсю́ду. Я прошéлъ до рáтуши, въ котóрую Вели́кій Петръ влетéлъ съ мечéмъ въ рукé, и, говоря́тъ, въ пылу́ гнѣва уда́рилъ въ щéку коммендáнта. Глупе́цъ! вскрича́лъ онъ ему́, повергáя на столъ мечъ свой. Смотри́, на нёмъ кровь мои́хъ по́дданныхъ, пролитáя за васъ! Ты предви́дѣлъ всѣ у́жасы при́ступа, зналъ, что не мо́жешь удержáться и безполéзно подвéргъ невúнныхъ грáжданъ я́рости непрія́теля!

Проти́въ рáтуши я невóльно узна́лъ домъ негоціáнта К—ра, гдѣ провёлъ столь прія́тный вéчеръ не пéрвый Ру́сскій путешéственникъ, но лу́чшій описáтель своегó путешéствія.

На тёмной, прорѣзно́й главѣ́ собóра и въ óкнахъ строéній блистáли лучи́ по́лнаго мéсяца. У́лицы въ Нáрвѣ прямы́е, ши́ре и чи́ще Рéвельскихъ; домы́ прáвильнѣе и единообрáзнѣе. Спусти́вшись подъ высóкій мостъ, веду́щій на Вы́шгородъ, мы доѣ́хали до второ́й застáвы, вы́ѣхали изъ такъ называ́емыхъ Водяны́хъ воро́тъ на мостъ Наровскій — и прекрáсная карти́на откры́лась глазáмъ на́шимъ влѣ́вѣ и впрáвѣ. Огрóмные зáмки Иванъ и Вы́шгорода, стоя́щіе на противуполóжныхъ берегáхъ Наровскихъ; почернѣ́вшія высóкія стѣ́ны и зубча́тыя ба́шни ихъ, скалы́ и утёсы, нави́сшія надъ рѣкóю, и вся готи́ческая дрéвность воéнной архитекту́ры вселя́ютъ что-то мрáчное и уны́лое.

Эпóха построéнія Нáрвы весьмá неопредѣлéнна. Ливóнскіе истóрики полагáютъ óную около 1221 года, но безъ вся́каго основáнія. Лéрбергъ, напроти́въ того́, говори́тъ, что до 1280 гóда ничегó не слы́шно бы́ло о сёмъ гóродѣ, и что въ пéрвый разъ о нёмъ истори́чески упомина́ется въ áктѣ (1321 гóда), подпи́санномъ королёмъ Да́тскимъ Хри́стофомъ II. Но éсли вѣ́рить пéрвымъ, Нáрва была́ два́жды устýплена О́рденомъ ещé Вáльдемару II, и óчень естéственно, что не Швéды, а Датча́не постро́или óную. Иванъ-городъ постро́енъ Ру́сскими при Вели́комъ Кня́зѣ Іоáннѣ Вели́комъ. О́ба гóрода переходи́ли изъ рукъ въ ру́ки, осáды слѣ́довали за осáдами, би́твы смѣня́лись други́ми; изъ обѣ́ихъ крѣ́постей, стоя́щихъ на перелётъ стрѣлы́, Ру́сскіе грози́ли Нѣ́мцамъ, Нѣ́мцы трево́жили Ру́сскихъ. Наконéцъ Швéды завладѣ́ли Нáрвою — но и при нихъ не однáжды огóнь нашъ пали́лъ внýтренность гóрода.

8.

ДЕРЕ́ВНЯ.

Благословля́ю васъ, ми́рныя сéльскія тѣ́ни, густы́я кудря́выя рóщи, души́стые луга́ и поля́, златы́ми клáсами покры́тыя! Благословля́ю тебя́, крóткая рѣ́чка, и васъ, журчáщіе ручéйки́, въ нéё текýщіе! Я пришéлъ къ вамъ искáть отдохновéнія. — Давнó ужé душá

моя́ не наслажда́лась тако́ю тишино́ю, таки́мъ соверше́нны́мъ уедине́ніемъ, тако́ю совершенною свобо́дою. Я оди́нъ — оди́нъ съ свои́ми мы́слями — оди́нъ съ нату́рою. Какъ мила́ приро́да въ деревенской оде́ждѣ свое́й! Ахъ! она́ воспомина́етъ мнѣ лѣта моего́ младе́нчества, — лѣта́, проведе́нныя мно́ю въ тишинѣ́ се́льской, на краю́ Евро́пы, среди́ наро́довъ ва́рварскихъ. Тамъ воспи́тывался ду́хъ мой въ простотѣ́ есте́ственной; вели́кіе феноме́ны нату́ры бы́ли пе́рвымъ предме́томъ его́ внима́нія. Уда́ръ гро́ма, скати́вшійся надъ мое́ю голово́ю съ небе́снаго сво́да, сообщилъ мнѣ пе́рвое поня́тіе о вели́чествѣ Міроправи́теля, и сей уда́ръ былъ основа́ніемъ мое́й Рели́гіи.

Ви́жу са́дъ, алле́и, цвѣтники́ — иду́ ми́мо ихъ — оси́новая ро́ща для меня́ привлека́тельнѣе. Въ дере́внѣ всѣ́кое иску́ство проти́вно. Луга́, лѣсъ, рѣка́, буера́къ, холмъ, лу́чше Францу́зскихъ и А́нгліи́скихъ садо́въ. Всѣ сіи́ ма́ленькія доро́жки, песко́мъ усы́панныя, обса́женныя берёзками и ли́пами, произво́дятъ во мнѣ како́е-то проти́вное чу́вство. Гдѣ ви́дны трудъ и рабо́та, тамъ нѣтъ для меня́ удово́льствія. Де́рево пересаженное, обрѣзанное, подо́бно нево́льнику съ золото́ю цѣпью. Мнѣ ка́жется, что оно́ не такъ и зеленѣетъ, не такъ и шуми́тъ въ вѣяніи вѣтра какъ лѣсно́е. Я сра́вниваю его́ съ таки́мъ челове́комъ, кото́рый смѣётся безъ ра́дости, пла́четъ безъ печа́ли, ласка́етъ безъ любви́. — Натура́ лу́чше на́шего зна́етъ, гдѣ расти́ ду́бу, ви́зу, ли́пѣ; человѣкъ мудри́тъ и по́ртитъ.

Нѣтъ, нѣтъ! я никогда́ не бу́ду украша́ть приро́ды. Дере́вня моя́ должна́ быть дере́внею — пустыне́ю. Ди́кость для меня́ священна́; она́ возвели́чиваетъ ду́хъ мой. Ро́щи мои́ бу́дутъ цѣ́лы — пусть зарастаю́тъ онѣ́ высо́кою трано́ю! Пасту́шка пойдётъ искать заблу́дшейся овцы́ своей, и проло́житъ мнѣ тропи́нку. Къ тому́ же я люблю́ преодолѣва́ть затрудне́нія — люблю́ продира́ться сквозь ча́щу кустарника и раздвига́ть сро́сшіяся вѣтви. Ядови́тая змѣя́ услы́шитъ шо́рохъ и удали́тся отъ ноги́ мое́й. Ли́стья, къ кото́рымъ дыха́ніе челове́ческое рѣ́дко прикаса́ется, свѣжѣе и бальза́мичнѣе. Не хочу́ я имѣ́ть въ дере́внѣ большо́го, высо́каго до́му: всѣкая огро́мность проти́вна се́льской простотѣ́. До́микъ, какъ хи́жина, ни́зенькій, со всѣхъ сторо́нъ осѣня́емый дерева́ми — жили́ще прохла́ды и свѣ́жести — вотъ чего́ жела́ю! Не бу́детъ ви́ду изъ о́конъ — пра́вда — но его́ и не на́добно. Е́сли я, си́дя въ своей ко́мнатѣ, ви́жу прелѣ́стные ландша́фты, то мнѣ не такъ ско́ро захо́чется гуля́ть. Нѣтъ, гора́здо лу́чше смотрѣ́ть на нихъ съ како́го нибу́дь холма́. Да и какъ улыбну́тся передо мно́ю доли́ны и приго́рки, когда́ я взгляну́ на нихъ, вы́шедши изъ мосто́ су́мрачнаго жили́ща! Въ ко́мнатѣ на́добно отдыха́ть и́ли работа́ть, а наслажда́ться въ по́лѣ.

Карамзинъ.

9.

ФИНЛЯ́НДІЯ.

Я ви́дѣлъ страну́, бли́зкую къ по́люсу, сосѣ́днюю Гиперборе́йскому мо́рю, гдѣ приро́да бѣдна́ и угрю́ма, гдѣ со́лнце грѣетъ постоя́нно — то́лько въ тече́ніе двухъ мѣ́сяцевъ: но гдѣ та́кже, какъ въ страна́хъ благословѣ́нныхъ приро́дою, лю́ди мо́гутъ находи́ть сча́стіе. Я ви́дѣлъ Финля́ндію отъ берего́въ Кюменя до шу́мной Уле́и, въ бу́рное вое́нное вре́мя, и спѣшу́ сообщи́ть тебѣ́ глубо́кія впечатлѣ́нія, оста́вшіяся въ душѣ́ мое́й, при ви́дѣ но́вой земли́, ди́кой, но прелѣ́стной и въ ди́кости свое́й. Здѣсь повсю́ду земля́ ка́жетъ видъ опустоше́нія и безпло́дія, повсю́ду мрачна́ и угрю́ма. Здѣсь лѣ́то продолжа́ется не бо́лѣе шести́ недѣ́ль, бу́ри и непого́ды ца́рствуютъ въ тече́ніе девяти́ мѣ́сяцевъ; о́сень ужа́сна, и са́мая весна́ не рѣ́дко принима́етъ видъ мра́чной о́сени; куда́ ни обрати́шь взо́ры, вездѣ́, вездѣ́ встрѣча́ешь и́ли во́ды, и́ли ка́мни. Здѣсь глубо́кія дли́нныя озера́ омыва́ютъ во́лнами утёсы грани́тные, на кото́рыхъ вѣ́теръ съ шу́момъ кача́етъ сосно́выя ро́щи; тамъ цѣ́лыя разва́лины дре́вникъ грани́тныхъ горъ, обру́шенныхъ подзе́мнымъ огнёмъ и́ли разли́тіемъ океа́на. Въ концѣ́ Апре́ля начина́ется весна́; снѣгъ та́етъ поспѣ́шно, и исто́чники, образо́ванные имъ на гора́хъ, съ шу́момъ и съ пѣ́ною низверга́ются въ озера́, кото́рыя посре́дствомъ я́внаго и́ли подзе́мнаго соедине́нія съ Ботни́ческимъ зали́вомъ, несутъ ему́ оби́льную дань снѣга. Е́сли о́зеро ти́хо, то высо́кіе пирамида́льные утёсы, по берега́мъ стоя́щіе, начёртываются дли́нными полоса́ми въ зе́ркалѣ водъ. На нихъ-то хи́щныя пти́цы вьютъ свои́ гнѣ́зда, и по дре́внему преда́нію Скандина́вовъ, въ часы́ па́смурнаго ве́чера, вызыва́ютъ кри́комъ свои́мъ бу́рю — изъ та́йной глубины́ пещеръ. Вѣ́теръ повѣ́ялъ съ сѣ́вера, и повѣ́рхность, со́ннаго о́зера пробуди́лася, какъ отъ сна!... Ви́дишь ли, какъ она́ пѣ́нится? слы́шишь ли, съ каки́мъ глухи́мъ и протя́жнымъ шу́момъ разбива́ется о грани́ты, неподви́жныя ска́лы, кото́рыя нѣ́сколько вѣ́ковъ презира́ютъ порывъ бурь и я́рость волнъ? Сосѣ́дніе лѣса́ по́вторя́ютъ го́лосъ бу́ри, и вся приро́да явля́ется въ ужа́сномъ разстро́йствѣ. Сіи́ стра́шныя явле́нія напомина́ютъ мнѣ мра́чную Миѳоло́гію Скандина́вовъ, кото́рымъ божество явля́лось почти́ всегда́ въ гнѣ́вѣ, кара́ющимъ сла́бое человѣ́чество.

Лѣса́ Финля́ндскіе непроходи́мы; они́ расту́тъ на ка́мняхъ. Вѣ́чное безмо́лвіе, вѣ́чный мракъ въ нихъ обита́етъ. Дере́вья, сокрушѐнныя вре́менемъ и́ли дуновѐніемъ бу́ри, загражда́ютъ путь предпріи́мчивому охо́тнику. Въ сей ужа́сной и бе́зпло́дной пусты́нѣ, въ сихъ простра́нныхъ вертепахъ, пу́тникъ слы́шитъ то́лько рѣ́зкій крикъ плотоя́дной пти́цы, завыва́нія во́лка и́щущаго добы́чи, паде́ніе скалы́, низвѐргнутой руко́ю всесокруша́ющаго вре́мени, и́ли ревъ исто́чника, образо-

ва́ннаго сне́гомъ, кото́рый стрѣло́ю протека́етъ по ка́менному дну ме́жду скалъ грани́тныхъ, бы́стро превозмога́етъ всѣ препя́тствія и увлека́етъ въ тече́ніи своёмъ дере́вья и огро́мные ка́мни. Вокру́гъ его́ пусты́ня и безмо́лвіе! Посмотри́ да́лѣе: ого́нь небе́сный, и́ли неутоми́мая рука́ па́харя, зажгли́ сей боръ? Опале́нныя со́сны, исто́ргнутыя изъ утро́бы земно́й съ глубо́кими ко́рнями; обожже́нныя скалы́; дымъ, восходя́щій густы́мъ, че́рнымъ о́блакомъ отъ сего́ огни́ща: всё э́то образу́етъ карти́ну столь ди́кую, столь мра́чную, что путеше́ственникъ невольно содрага́ется и спѣши́тъ отдохну́ть взо́рами и́ли на бли́жнемъ о́зерѣ, кото́рое вели́чественно дре́млетъ въ отло́гихъ берега́хъ свои́хъ и́ли на зелёной поля́нѣ, гдѣ волъ жуётъ со́чную и густу́ю траву́, оро́шенную водами исто́чника.

Здѣсь ца́рство зимы́. Въ нача́лѣ Октября́ всё покры́то сне́гомъ Едва́ сосѣ́дняя скала́ выка́зываетъ безплодную верши́ну, и́ней па́даетъ въ ви́дѣ густа́го о́блака; дере́вья, при пе́рвомъ у́треннемъ моро́зѣ, блиста́ютъ ра́дугою, отража́я со́лнечные лучи́ ты́сячью прія́тныхъ цвѣто́въ. Но со́лнце, ка́жется, съ у́жасомъ взира́етъ на опустоше́ніе зимы́; едва́ я́вится, и уже́ погружено́ въ багро́вый тума́нъ, предвѣ́стникъ си́льной сту́жи. Мѣ́сяцъ въ тече́ніе всей но́чи изли́ваетъ серебря́ные лучи́ свои́ и образу́етъ круги́ на чи́стой лазу́ри небе́сной, по кото́рой и́зрѣдка пролета́ютъ блестя́щіе метео́ры. Ни мале́йшее дуновѣ́ніе вѣ́тра не коле́блетъ дере́въ, обле́нныхъ и́неемъ: они́ ка́жутся очаро́ванными въ но́вомъ своёмъ ви́дѣ. Печа́льное, но прія́тное зрѣ́лище — сія́ необыкновѣ́нная тишина́ и въ во́здухѣ, и на земли́! Повсю́ду безмо́лвіе! Ро́бкая лань то́ропко пробира́ется въ ча́щу, отряса́я съ рого́въ свои́хъ оледене́лый и́неи; ста́до тетеревей дре́млетъ въ глубокой тишинѣ́ ле́са, и всѣ́кій шагъ стра́нника слы́шенъ въ снѣ́жной пусты́нѣ.

Но и здѣсь приро́да улыба́ется весе́лою, но кра́ткою улы́бкою. Когда́ снѣга́ раста́яли отъ тёплаго ле́тняго вѣ́тра и я́ркихъ лучей́ солнца; когда́ во́ды съ шу́момъ утекли́ въ моря́, образо́вавъ въ тече́ніи своёмъ ты́сячи ручьёвъ, ты́сячи водопа́довъ; тогда́ приро́да приме́тно выхо́дитъ изъ тя́гостнаго и продолжи́тельнаго усыпле́нія. Вдругъ зи́мыя поля́ одѣва́ются зелёнымъ ба́рхатомъ, Луга́ души́стыми цвѣта́ми. Ходъ расти́тельной си́лы приме́тенъ. Сего́дня всё мёртво, за́втра всё цвѣтётъ, всё благоуха́етъ. Наро́дныя ба́сни всегда́ име́ютъ основа́ніемъ и́стину. Дре́вніе Скандина́вы полага́ли, что Оде́нъ, сей вели́кій чародѣ́й, чу́ткимъ у́хомъ свои́мъ слы́шитъ какъ весно́ю прозяба́ютъ тра́вы. Коне́чно бы́строе, почти́ невѣроя́тное ихъ возраста́ніе по́дало по́водъ къ сему́ вы́мыслу. Ле́тніе дни и но́чи здѣсь осо́бенно прія́тны. Дню предше́ствуетъ оби́льная роса́. Со́лнце, едва́ почи́вшее за горизо́нтомъ, явля́ется во всёмъ велелѣ́піи на концѣ́ о́зера, позлащеннаго внеза́пу румя́ными луча́ми. Пусты́нныя пти́цы ра́достно сотряса́ютъ съ кры́льевъ свои́хъ, сонъ и не́гу; рѣ́звыя бѣ́лки выбѣга́ютъ изъ мра́чныхъ сосно́выхъ ле́совъ подъ тѣнь берёзокъ, расту́щихъ на отло́гомъ бе́регѣ.

Всё ти́хо, всё торже́ственно въ сей первобы́тной приро́дѣ! Больши́я ры́бы пле́щутъ среди́ о́зера златы́ми чешуи́ми, ме́жду тѣмъ какъ ме́лкіе жи́тели влажной стихіи игра́ютъ стада́ми у подо́швы скалъ, и́ли близъ песча́наго бе́рега. Вечеръ тихъ и прохла́денъ. Со́лнечные лучи́ ме́дленно умира́ютъ на грани́тныхъ скала́хъ, кото́рыхъ цвѣтъ измѣня́ется безпреста́нно. Тысячи насѣко́мыхъ (минду́тные жи́тели сихъ прелѣ́стныхъ пусты́нь) то пла́ваютъ на пове́рхности о́зера, то кружа́тся надъ камыше́мъ и наклоне́нными и́вами. Стада́ ди́кихъ у́токъ и крикли́выхъ журавле́й летя́тъ въ сосѣ́днее боло́то, и ва́жные ле́беди торже́ственнымъ пла́ваніемъ привѣ́тствуютъ вече́рнее со́лнце. Оно́ погружа́ется въ бе́здну Ботни́ческаго зали́ва, и су́мракъ, вмѣстѣ съ безмо́лвіемъ, воцари́лся въ пусты́нѣ — — —

Ба́тюшковъ.

10.

МАДО́ННА РА́ФАЭЛЯ.

(Изъ письма́ о Дре́зденской галлере́ѣ.)

Я смотре́лъ на нёе не́сколько ра́зъ; но ви́дѣлъ её то́лько одна́жды такъ, какъ мнѣ бы́ло на́добно. Въ пе́рвое моё посѣщеніе я да́же не захоте́лъ подойти́ къ ней: я уви́дѣлъ её и́здали, уви́дѣлъ; что пе́редъ не́ю торча́ла кака́я-то фигу́рка, съ пу́дренною голово́ю, что э́та проклята́я фигу́рка ещё держа́ла въ своёй дерзской руке́ ки́сть и безпоща́дно руга́лась надъ вели́кою душе́ю Рафаэля, кото́рая вся въ э́томъ чуде́сномъ творе́ніи. Въ друго́й ра́зъ испуга́лъ меня́ самъ дире́кторъ галлере́и (кото́рый за черво́нецъ пока́зываетъ путешественникамъ карти́ны, и къ кото́рому я не разсуди́лъ прибѣгнуть): онъ стоя́лъ предъ не́ю съ свои́ми слу́шателями и, какъ попуга́й, болта́лъ вы́тверженный наизу́сть вздо́ръ. Наконе́цъ однажды, то́лько-было я расположи́лся дать во́лю глаза́мъ и душѣ́, подошла́ ко мнѣ одна́ моя́ знако́мка и приняла́сь мнѣ нашёптывать на́ ухо, что она́ пе́редъ Мадонною ви́дѣла Наполео́на, и что ея до́чери похо́жи на Рафаэлевыхъ А́нгеловъ. Я рѣши́лся притти въ галлере́ю, какъ мо́жно ра́нѣе, что́бы предупреди́ть всѣхъ посѣти́телей. Э́то удало́сь. Я сѣлъ на со́фу проти́въ карти́ны и просидѣ́лъ цѣ́лый ча́съ, смотря́ на неё. На́добно признаться, что здѣсь поступа́ютъ съ не́ю та́кже непочти́тельно, какъ и со всѣми други́ми картинами. Вопе́рвыхъ она́, не зна́ю, для како́й Го́ттентотской причи́ны, уменьшена́: ве́рхняя ча́сть полотна́ на кото́ромъ она́ напи́сана, и съ не́ю ве́рхняя ча́сть за́навѣса, изображе́ннаго на карти́нѣ, загну́ты наза́дъ, сле́довательно и пропо́рція и са́мое дѣ́йствіе цѣ́лаго тепе́рь уничто́жены и не отвѣча́ютъ намѣренію живопи́сца. Второ́е, она́ вся въ пя́тнахъ, невы́чищена, ху́до поста́влена, такъ что снача́ла

мо́жешь поду́мать, что ко́піи, съ ней сдѣ́ланныя, чи́стыя и блестя́щія, лу́чше са́маго оригина́ла. Наконе́цъ (что не мѣ́нѣе доса́дно) она́, такъ сказа́ть, теря́ется мѣ́жду други́ми карти́нами, кото́рыя, окружа́я ёе, развлека́ютъ вниманіе: напримѣ́ръ, ря́домъ съ нѣ́ю стои́тъ портре́тъ сатири́ческаго поэ́та Аретина, Тиціа́новъ, прекра́сный — но како́есосѣ́дство для Мадо́нны! И такова́ си́ла той души́, кото́рая ды́шитъ-и вѣ́чно бу́детъ дышать въ э́томъ божѣ́ственномъ созда́ніи, что всё окружа́ющее пропада́етъ, какъ ско́ро посмо́тришь на неё со вниманіемъ. Ска́зываютъ, что Рафаэ́ль, натяну́въ полотно́ своё для э́той карти́ны, до́лго не зналъ, что на нёмъ бу́детъ: вдохновѣ́ніе не приходи́ло. Одна́жды онъ засну́лъ съ мы́слію о Мадо́ннѣ, и вѣ́рно како́й нибу́дь А́нгелъ разбуди́лъ его́. Онъ вскочи́лъ: она́ здѣсь, закрича́лъ онъ, ука́зывая на полотно́ и начерти́лъ пе́рвый рису́нокъ. И въ са́момъ дѣ́лѣ, э́то не карти́на, а видѣ́ніе: чѣмъ до́лѣе гляди́шь, тѣмъ живѣе увѣря́ешься, что пе́редъ тобо́ю что-то неестественное происхо́дитъ (особли́во, е́сли смо́тришь такъ, что ни ра́мы, ни другихъ карти́нъ не ви́дишь). И э́то не обма́нъ воображе́нія: оно́ не обольщено́ здѣсь ни жи́востію кра́сокъ, ни бле́скомъ нару́жнымъ. Здѣсь душа́ живопи́сца, безъ всѣ́кихъ хи́тростей иску́ства, но съ удиви́тельною простото́ю и лёгкостію, предала́ холсти́нѣ то чу́до, кото́рое во внутренности ея́ соверши́лось. Я опи́сываю ёе вамъ, какъ соверше́нно для васъ неизвѣ́стную. Вы не имѣ́ете о ней никако́го поня́тія, ви́дѣвши ёе только въ спи́скахъ, и́ли въ Ми́ллеровомъ эста́мпѣ. Не видавъ оригина́ла, я хотѣ́лъ купи́ть себѣ́ въ Дре́зденѣ э́тотъ эста́мпъ; но, уви́дѣвъ, не захоте́лъ и посмотре́ть на него́; онъ, мо́жно сказа́ть, оскорбля́етъ свята́ю воспомина́нія. Ча́съ, кото́рый провёлъ я пе́редъ э́тою Мадо́ннею, принадлежи́тъ къ счастли́вымъ часа́мъ жи́зни, е́сли сча́стіемъ должно́ почита́ть наслажде́ніе сами́мъ собо́ю. Я былъ оди́нъ; вокру́гъ меня́ всё бы́ло ти́хо; сперва́ съ нѣ́которымъ уси́ліемъ вошёлъ въ самаго́ себя́; пото́мъ я́сно на́чалъ чу́вствовать, что душа́ распространя́ется; како́е-то тро́гательное чу́вство вели́чія въ неё входи́ло; непзобрази́мое бы́ло для ней изображено́, и она́ была́ тамъ, гдѣ то́лько въ лу́чшія мину́ты жи́зни быть мо́жетъ. Ге́ній чи́стой красоты́ былъ съ нѣ́ю:

Онъ лишь въ чи́стыя мгновѣ́нья
Бытія́ слета́етъ къ намъ,
И прино́ситъ откровѣ́нья
Благода́тныя сердца́мъ.
Чтобъ о нѣ́бѣ се́рдце зна́ло
Въ тёмной о́бласти земно́й,
Лу́чшей жи́зни покрыва́ло
Приподъёмлетъ онъ поро́й:
А когда́ насъ покида́етъ,
Въ да́ръ любви́, у насъ въ виду́,
Въ на́шемъ нѣ́бѣ зажига́етъ
Онъ прощальную звѣзду́.

Не понима́ю, какъ могла́ ограни́ченная живопись произвести́ необъя́тное; предъ глаза́ми полотно́, на нёмъ ли́ца, обведе́нныя черта́ми, и всё стѣснено́ въ ма́ломъ простра́нствѣ, и, не смотря́ на то, всё необъя́тно, всё неограни́чено! И то́чно прихо́дитъ на мы́сль, что э́та карти́на родила́сь въ минуту́ чу́да: за́навѣсъ раздёрнулся, и та́йна не́ба откры́лась глаза́мъ человѣка. Всё происхо́дитъ на не́бѣ; оно́ ка́жется пусты́мъ и какъ бу́дто тума́нымъ, но э́то не пустота́ и не тума́нъ, а како́й-то ти́хій, неесте́ственный свѣтъ, по́лный А́нгелами кото́рыхъ прису́тствіе бо́лѣе чу́вствуешь, не́жели замѣча́ешь: мо́жно сказа́ть, что всё, и са́мый во́здухъ, обраща́ется въ чи́стаго А́нгела въ прису́тствіи э́той небе́сной, мимоиду́щей Дѣвы. И Рафаэль прекра́сно подписа́лъ своё и́мя на картинѣ: внизу́ ея́, съ грани́цы земли́, оди́нъ изъ двухъ А́нгеловъ устреми́лъ заду́мчивыя глаза́ въ высоту́; ва́жная, глубо́кая мы́сль ца́рствуетъ на младе́ческомъ лицѣ; не та́ковъ ли былъ и Рафаэль въ то вре́мя, когда́ онъ ду́малъ о своей Мадо́нѣ? Будь младе́нцемъ, будь А́нгеломъ, на земли́, что́бы имѣ́ть до́ступъ къ та́йнѣ небе́сной. И какъ ма́ло средствъ ну́жно бы́ло живопи́сцу, что́бы произвести́ нѣ́что тако́е, чего́ не льзя́ истощи́ть мы́слію! Онъ писа́лъ не для глазъ, всё обнима́ющихъ во мгновѐніе и на мгновѐніе, но для души́, кото́рая чѣмъ бо́льше и́щетъ, тѣмъ бо́лѣе нахо́дитъ. Въ Богома́тери, иду́щей по небеса́мъ, непримѣ́тно никако́го движе́нія; но чѣмъ бо́лѣе смо́тришь на неё, тѣмъ бо́лѣе ка́жется, что она́ прибли́жается. На лицѣ́ ея́ ничто́ не выражено, то есть, на нёмъ нѣтъ выраже́нія поня́тнаго, имѣ́ющаго опредѣ́ленное и́мя; но въ нёмъ нахо́дишь, въ како́мъ-то та́инственномъ соедине́ніи, всё: споко́йствіе, чистоту́, вели́чіе и да́же чу́вство, но чу́вство уже́ перешёдшее за грани́цу земна́го, сле́довательно ми́рное, посто́янное, не могу́щее уже́ возмути́ть я́сности душе́вной. Въ глаза́хъ ея́ нѣтъ бли́ста́нія (блестя́щій взо́ръ челове́ка всегда́ есть при́знакъ чего́ то необыкнове́ннаго, случа́йнаго, а для нея́ уже́ нѣтъ слу́чая — всё соверши́лось); но въ нихъ есть кака́я-то глубо́кая, чуде́сная темнота́; въ нихъ есть како́й-то взо́ръ, никуда́ осо́бенно не устремле́нный, но какъ бу́дто ви́дящій необъя́тное. Она́ не подде́рживаетъ Младе́нца; но ру́ки ея́, смире́нно и свобо́дно слу́жатъ ему́ прето́ломъ: и въ са́момъ дѣ́лѣ, э́та Богома́терь есть не ино́е что какъ одушевле́нный прето́лъ Бо́жій, чу́вствующій вели́чіе сидя́щаго. И Онъ, какъ ца́рь земли́ и не́ба, сиди́тъ на э́томъ прето́лѣ. И въ его́ глаза́хъ есть тотъ же никуда́ не устремле́нный взоръ; но э́ти глаза́ бли́ста́ютъ, какъ мо́лніи, бли́ста́ютъ тѣмъ вѣ́чнымъ бле́скомъ, кото́раго ничто́ ни произвести́, ни измѣни́ть не мо́жетъ. Одна́ рука́ Младе́нца съ могу́ществомъ Вседержи́теля опер.ла́сь на коле́но, друга́я какъ бу́дто гото́ва подня́ться и простере́ться надъ не́бомъ и землёю. Тѣ, пе́редъ кото́рыми соверша́ется э́то видѣ́ніе, Св. Си́ктъ и му́ченица Варва́ра, стоя́тъ та́кже на небеса́хъ: на земли́ э́таго не уви́дишь. Стари́къ не въ восто́ргѣ: онъ по́лонъ обожа́нія ми́рнаго и счастли́ваго, какъ свя́тость; Свята́я Варва́ра очарова́тельна свое́ю красото́ю: вели́кость того́ явле́нія, кото́раго она́ свидѣ́тель, дала́ и ея́ ста́ну како́е-то разли́тельное вели́чіе; но красота́ лица́ ея́ челове́-

ческая, и́менно потому́, что на не́мъ уже́ есть выраже́ніе поня́тное: она́ глубо́комъ размышле́ніи; она́ гляди́тъ на одного́ изъ А́нгеловъ, съ кото́рымъ какъ бу́дто дѣ́лится та́инствомъ мы́сли. И въ э́томъ нахожу́ я гла́вную красоту́ Рафаэля карти́ны (е́сли сло́во карти́на здѣсь у мѣ́ста). Когда́ бы живопи́сецъ предста́вилъ обыкновѣ́ннаго челове́ка зри́телемъ того́, что на карти́нѣ его́ ви́дятъ одни́ А́нгелы и Святы́е: онъ и́ли далъ бы лицу́ его́ выраже́ніе изумлѣ́ннаго восто́рга (и́бо восто́ргъ есть чу́вство здѣ́шнее: оно́ на мину́ту, бы́стро и неожи́данно отрыва́етъ насъ отъ земна́го), и́ли предста́вилъ бы его́ па́дшаго на землю съ призна́ніемъ своего́ безси́лія и ничто́жества. Но состоя́ніе души́, уже́ поки́нувшей землю́ и досто́йной не́ба, есть глубо́кое, постоя́нное чу́вство, возвы́шенное и просвѣще́нною мы́слію, пости́гнувшею та́йны не́ба, безмо́лвное, неизмѣня́емое сча́стіе, кото́рое всё заключа́ется въ двухъ слова́хъ: чу́ствую и зна́ю! И э́та-то блаже́ствующая мы́сль ца́рствуетъ на всѣхъ ли́цахъ Рафаэлевой карти́ны (кро́мѣ, разуме́ется, лица́ Спаси́телева и Мадо́нны): всѣ въ размышле́ніи, и Святы́е и А́нгелы. Рафаэль какъ бу́дто хоте́лъ изобрази́ть для глазъ верхо́вное назначе́ніе души́ челове́ческой. Оди́нъ то́лько предме́тъ напомина́етъ въ карти́нѣ его́ о землѣ́: э́то Си́кстова тіа́ра, поки́нутая на грани́цѣ здѣ́шняго све́та. — Вотъ то, что ду́малъ я въ тѣ счастли́выя мину́ты, кото́рыя провёлъ пе́редъ Мадо́нною Рафаэля. Каку́ю ду́шу надлежа́ло име́ть, что́бы произвести́ подо́бное! Бѣ́дный Ми́ллеръ! Онъ у́меръ, ска́зывали мнѣ, въ до́мѣ сумасше́дшихъ. Удиви́тельно ли? Онъ сравни́лъ своё подража́ніе съ ориги́на́ломъ, и мы́сль, что онъ не по́нялъ вели́каго, что онъ его́ обезобра́зилъ, что оно́ для него́ недостижи́мо, уби́ла его́. И въ са́момъ дѣ́лѣ, на́добно быть и́ли безразсу́днымъ, и́ли про́сто механи́ческимъ маляро́мъ безъ души́, что́бы осмѣ́литься спи́сывать э́ту Мадо́нну: оди́нъ ра́зъ душѣ́ челове́ческой бы́ло подо́бное откровѣ́ніе; два́жды случи́ться оно́ не мо́жетъ.

Жуковскій.

II.

ВЕ́ЧЕРЪ У КАНТЕМИ́РА.

Анті́охъ Кантеми́ръ, посла́нникъ Ру́сскій при Дворѣ́ Лю́довика XV, предпочита́лъ уедине́ніе шу́му и разсѣя́нію блестя́щаго Двора́. Свобо́дное вре́мя отъ до́лжности онъ посвяща́лъ Нау́камъ и Поэ́зіи. Въ ми́рномъ кабине́тѣ, окруже́нный люби́мыми кни́гами, онъ ча́сто восклица́лъ, переча́тывая Плута́рха, Гора́ція и Вирги́лія: „Сча́стливъ, кто дово́ль-

ствуясь ма́лымъ, свобо́денъ, чуждъ за́висти и предразсу́дковъ, име́етъ со́вѣсть чи́стую, и провожда́етъ вре́мя съ ва́ми, наста́вники челове́чества, мудрецы́ всѣхъ вѣ́ковъ и наро́довъ: —

„. . . . . съ ва́ми, Гре́ки и Лати́ны . . . .

Изсле́дуя всѣхъ ве́щей дѣ́йства и причи́ны.“

Умъ его́ име́лъ сво́йства, ре́дко соединя́емыя: основа́тельность то́чность и воображе́ніе. Ча́сто, углубле́нный въ исчисле́нія алгебраи́ческія, Кантеми́ръ иска́лъ и́стины и — подо́бно мудрецу́ Спраку́зъ, забыва́лъ міръ, люде́й и о́бщество, безпреста́нно измѣня́ющееся. Онъ занима́лся Нау́ками не для́ того́, что́бы щеголя́ть зна́ніями въ су́етномъ кругу́ учёныхъ же́нщинъ и́ли Акаде́миковъ: нѣтъ! онъ люби́лъ Нау́ки для Нау́къ, Поэ́зію для Поэ́зіи, — ре́дкое ка́чество, и́стинный при́знакъ вели́каго ума́ и прекра́сной, си́льной души́! Въ Пари́жѣ, гдѣ самолю́біе зна́тнаго челове́ка мо́жетъ собира́ть безпреста́нно похвалы́ и привѣ́тствія за мале́йшій успѣ́хъ въ Слове́сности, гдѣ не́сколько небре́жныхъ стихо́въ, иностра́нцемъ напи́санныхъ, даю́тъ пра́во граждани́ства въ респу́бликѣ Слове́сности, Кантеми́ръ . . . . писа́лъ Ру́скіе стихи́. И въ какое вре́мя? Когда́ язы́къ нашъ едва́ станови́лся спосо́бнымъ выража́ть мы́сли просвѣще́ннаго челове́ка. Бро́сьте на о́стровъ необита́емый Матема́тика и Стихотво́рца, говори́лъ Даламбе́ръ: пе́рвый бу́детъ проводи́ть ли́ніи и составля́ть углы́, не забо́тясь, что никто́ не воспо́льзуется его́ наблюде́ніями; второ́й переста́нетъ сочиня́ть стихи́, и́бо не́кому хвали́ть ихъ: сле́дственно Поэ́зія и Поэ́тъ, заключа́етъ разсуди́тельный фило́софъ, пита́ются су́етностію. Пари́жъ былъ сей необита́емый о́стровъ для Кантеми́ра. Кто понима́лъ его́? Кто восхища́лся его́ Ру́сскими стиха́ми? — Въ са́мой Россіи, гдѣ о́бщество, Нау́ки и Слове́сность бы́ли ещё въ пеленахъ, онъ, нѣтъ сомнѣнія, находи́лъ ма́ло цѣни́телей своего́ тала́нта. Душе́ю и умо́мъ вы́ше вре́мени и обстоя́тельствъ, онъ писа́лъ стихи́, онъ поправля́лъ ихъ безпреста́нно, жела́я достигнуть возмо́жнаго соверше́нства, и, каза́лось, завѣща́лъ благоро́дному пото́мству и кни́гу и сла́ву свою́. Тала́нтъ пита́ется хвало́ю, но и́стинный, вели́кій тала́нтъ и безъ неё не умира́етъ. Поэ́тъ мо́жетъ быть су́етнымъ — ра́вно какъ и учёный; — но и́стинный люби́тель всего́ прекра́снаго не мо́жетъ существова́ть безъ дѣ́ятельности; и то, что бы́ло сказано на́шимъ Като́ллломъ о на́шемъ Ба́віи:

„Съ после́днимъ вздо́хомъ онъ издаётъ после́дній стихъ“ почти́ то же мо́жно сказа́ть о вели́комъ Стихотво́рцѣ. На одре́ смерти Серва́нтесъ не покида́лъ пера́ своего́. Камо́энсъ писа́лъ Лузіа́ду посреди́ племе́нъ ди́кихъ. Тассъ, несча́стный Тассъ, въ ужа́сномъ заключе́ніи бесѣ́довалъ съ Му́зами. Держа́винъ, за часъ предъ сме́ртію, хладѣ́ющими персты́ми извлека́лъ зву́ки изъ безсме́ртной ли́ры своей́. Стихъ ли люде́й обвини́мъ въ су́етности? . . . Но возврати́мся къ Кантеми́ру.

Одна́жды, по́ вечеру, Монтескьё и Абба́тъ В., изве́стный остроу́мецъ, навѣсти́ли на́шего Стихотво́рца. Онъ бесѣ́довалъ съ свое́ю

Му́зою, и не приме́тилъ входя́щихъ друзе́й, кото́рые име́ли къ нему́ свобо́дный до́ступъ. Не́ско́лько мину́тъ — Кантеми́ръ переча́тывалъ нача́ло Посла́нія своего́ къ кня́зю Ники́тѣ Трубецко́му, всегда́ съ но́вымъ жа́ромъ и удово́льствіемъ. При чте́ніи, споко́йное и да́же холо́дное лицо́ Кантеми́ра приме́тнымъ о́бразомъ измѣня́лось: глаза́ его́ сверка́ли какъ мо́лніи, ще́ки разгора́лись, и рука́ его́ ударя́ла та́кту по отве́рстой предъ нимъ кни́гѣ; Монтескье́ взгляну́лъ на Абба́та, кивну́лъ ему́ голово́ю и намѣрева́лся удали́ться. Они́ не хоте́ли безпоко́ить Мини́стра, полага́я, что онъ за́нятъ ва́жнымъ госуда́рственнымъ де́ломъ. Кантеми́ръ услы́шалъ за собо́ю шо́рохъ, огляну́лся — и бро́сился обнима́ть неожида́емыхъ госте́й. — Мы вамъ помѣша́ли: мы пришли́ не впо́ру. — Ни ма́ло! — Вы чита́ли ва́жныя бума́ги? — Я забавля́лся: перечи́тывалъ стихи́ моего́ сочине́нія. — Но какіе? мы ни сло́ва не по́няли. — Ру́сскіе. — Ру́сскіе стихи́! воскли́цалъ Абба́тъ, пожима́я плеча́ми отъ удивле́нія: Ру́сскія стихи́! Э́то любопы́тно. . .

Кант. Сла́бое подража́ніе Гора́цію, Ювена́лу и Пе́рсію. Вы зна́сте мою́ страсть къ дре́внимъ Писа́телямъ; она́ завлекла́ меня́ далёко. Не въ си́лахъ бу́дучи сравни́ться съ дре́вними По́этами Ри́ма, я влачу́сь за ни́ми, какъ рабъ за господи́номъ. Вы никогда́ не писа́ли стихо́въ, г. Президе́нтъ, и не зна́ете сего́ муче́нія и удово́льствія, кото́рое называ́ютъ метроманіе́ю.

Монт. Ва́ша пра́вда. Я не писа́лъ стихо́въ, но люблю́ стихи́, когда́ нахожу́ въ нихъ сто́лько же мы́слей, ско́лько словъ: когда́ они́ я́сны, си́льны, вырази́тельны, одни́мъ сло́вомъ — хороши́ какъ про́за. Я всегда́ уважа́лъ Сати́ры и посла́нія Гора́ція: они́ знако́мятъ насъ съ Ри́момъ, со нра́вами, съ о́бразомъ жи́зни перероди́вшихся пото́мковъ Бру́товъ, Коріола́новъ и Сципіо́новъ. Ювена́ла перечи́тываю съ удово́льствіемъ: прямо́й Ри́млянинъ душе́ю! Онъ то же въ стиха́хъ, что Та́цитъ въ про́зѣ. Я люблю́ творе́нія сихъ По́этовъ, какъ па́мятники языка́, образо́ваннаго цѣ́лыми вѣ́ками сла́вы наро́дной, языка́ му́жественнаго, оби́льнаго, вырази́тельнаго: почте́ннаго роди́теля языко́въ новѣ́йшихъ.

Аб. В. И. Г. Президе́нтъ коне́чно сожалѣ́етъ, что вы пи́шете Ру́сскіе стихи́. Зна́я совершѣ́нно язы́къ Лати́нскій и нашъ Францу́зскій, столь я́сный, то́чный и краси́вый, вы лиша́ете насъ удово́льствія чита́ть ва́ши преле́стныя произведе́нія.

Монт. Сожалѣ́ю и удивля́юсь, какъ мо́жно писа́ть, скажу́ бо́лѣе, какъ мо́жно мы́слить на языкѣ́ необразо́ванномъ? Вы пи́шете по-Ру́сски, а вашъ язы́къ и на́ція — ещё́ въ пеленахъ.

Кант. Справедли́во. Ру́сскій язы́къ въ младе́нчествѣ; но онъ бога́тъ, вырази́теленъ, какъ язы́къ Лати́нскій, и со вре́менемъ бу́детъ то́ченъ и я́сенъ, какъ язы́къ остроу́мнаго Фонтене́ля и глубокомы́сленнаго Монтескье. Тепе́рь я принужде́нъ боро́ться съ велича́йшими тру́дностями, принужде́нъ изобрѣта́ть безпресста́нно но́выя слова́, выра-

женія и обороты, которые безъ сомнѣнія обветшаютъ черезъ нѣсколько годовъ. Переводя міры Фонтенелевы, я создавалъ новыя слова. Академія Петербургская часто одобряла мои опыты. Я очищалъ путь для моихъ послѣдователей.

Аб. В. Но скажите, Бога ради, какъ же вы могли присвоить всѣ тонкія выраженія и обороты перваго щеголя языка Французскаго, нашего семидесятилѣтняго Фонтенеля?

Кант. Какъ умѣлъ! Я слѣдовалъ рабски по слѣдамъ его. Переводъ мой слабъ, грубъ, невѣренъ. Скиѳы заставили плѣннаго Грека изваять Венеру, и обѣщали ему свободу. Грекъ былъ дурной Ваятель; въ Скиѳіи нѣбыло ни Пароскаго мрамора, ни хорошихъ рѣзцовъ; — за неимѣніемъ ихъ — соотечественникъ Праксителевъ, употребилъ грубый гранитъ, молотъ, простую пилу, и создалъ нѣчто похожее на Венеру, слѣдуя заочно образцу, столь славному не только въ Греціи, но даже въ земляхъ Варваровъ. Скиѳы были довольны; ибо не знали божественнаго подлинника, и поклонялись новой Богинѣ съ дѣтскимъ усердіемъ. — Скиѳы мои соотечественники; Праксителева статуя — книга безсмертнаго Фонтенеля — а я сей Грекъ, неискусный Ваятель.

Аб. В. О! вы слишкомъ скромны, почтенный князь!

Кант. Не довольствуясь опытомъ моимъ надъ Фонтенелемъ, я принялся за Персидскія письма.

Аб. В. Персидскія письма по-Русски!

Монт. Могъ ли я ожидать, что первое, слабое произведеніе моего пера отниметъ у васъ столько драгоцѣннаго времени?

Аб. В. Теперь Гиперборейцы узнаютъ, какъ ветрены и малодушны обитатели береговъ Сены.

Кант. И какъ остроумны.

Аб. В. Я давно на вечерахъ Г-жи Жофрень — которая васъ превозноситъ, но въ душѣ своей ненавидитъ — давно предсказывалъ вашу славу, Г. Монтескье!

въ землѣ своей никто Пророкомъ не бывалъ.

Но моё пророчество сбылось, какъ видите. Легко быть можетъ, что въ эту самую минуту, на берегахъ Ледовитаго моря, на берегахъ Лены или Оби, въ пустыняхъ Татаріи — читаютъ ваши остроумныя письма, и имя Монтескье гремитъ въ становищахъ Калмыковъ и Самоѣдовъ.

Монт. Читаютъ Персидскія письма при свѣтѣ лампады, налитой рыбьимъ жиромъ. . . .

Аб. В. Или при свѣтѣ сѣвернаго сіянія . . . Конечно странно, чудесно! — А мы говоримъ съ такимъ пренебреженіемъ о великой Московіи!

Кант. Калмыки и Самоѣды не читаютъ философическихъ книгъ, и конечно долго читать не будутъ. Но въ Москвѣ многолюдной, въ

раждающейся столи́цъ Петра́, въ монастыря́хъ Ма́лой и вели́кой Россіи, есть лю́ди просвѣще́нные и мы́слящіе, кото́рые умѣ́ютъ наслажда́ться прекра́сными произведе́ніями Музъ.

Монт. Число́ таки́хъ люде́й должно́ быть весьма́ ограни́чено. До сихъ поръ я ду́малъ и ду́маю, что кли́матъ вашъ суро́вый и непостоя́нный, земля́ по бо́льшей ча́сти безпло́дная, покрытая въ зи́му глубо́кими снѣга́ми, ма́лое населе́ніе, тру́дность сообще́ній, о́бразъ Правле́нія почти́ Азіа́тскій, закорене́лые предразсу́дки и ра́бство, утвержде́нные вѣка́ми на́выка — всѣ́ э́то вмѣ́стѣ надо́лго заме́длитъ ходъ ума́ и просвѣще́нія. Власть кли́мата есть пе́рвая изъ власте́й.

Аб. В. Я съ ва́ми согла́сенъ, и полага́ю, что всѣ́ уси́лія неполи́нскаго Царя́, всѣ́ что онъ ни сотвори́лъ желѣ́зною руко́ю, всѣ́ — разру́шится, упадётъ, исчѣ́знетъ. Приро́да, обы́чаи дре́вніе, суевѣ́ріе неисцѣли́мое ва́рварство — возьму́тъ верхъ надъ просвѣще́ніемъ сла́бымъ и неоснова́тельнымъ; и вся полуди́кая Москови́я — сно́ва бу́детъ ди́кою Москови́ею — и вѣ́чный тума́нъ забве́нія покро́етъ дѣла́ и жизнь пріе́мниковъ Петра́ Вели́каго.

Кант. Я осмѣ́люсь спо́рить съ вели́кимъ творцомъ кни́ги о существѣ́ зако́новъ, и съ ва́ми, любе́зный Аббатъ! Россія пробуди́лась отъ глубо́каго сна, подо́бно баснослóвному Эпимени́ду. Заря́, освѣти́вшая на́шу зе́млю, предвѣща́етъ прекра́сное у́тро, великолѣ́пный по́лдень и я́сный вѣ́черъ: вотъ моё проро́чество.

Аб. В. Но э́то не заря́ — сѣ́верное сія́ніе. Блѣ́ску мно́го, но безъ свѣ́та и безъ теплоты́.

Монт. Остроу́мный Аббатъ сказа́лъ вели́кую и́стину. «Положи́мъ — тру́дное предположе́ніе, едва́ ли сбы́точное дѣ́ло! — положи́мъ, что Прави́тельство откро́етъ всѣ́ пути́ къ просвѣще́нію, что бу́детъ безпреста́нно призыва́ть иностра́нцевъ для воспита́нія ю́ношества, постро́итъ тёплые домы́ для учи́лищъ, и изъ сихъ парнико́въ и тепли́цъ просвѣще́нія соберётъ нѣ́сколько незрѣ́лыхъ и несо́чныхъ плодо́въ; положи́мъ, что Прави́тельство образу́етъ воѣ́нныхъ люде́й, дово́льно иску́сныхъ, нѣ́сколько мореходцевъ, не большóе число́ Артиллери́стовъ, Инженеро́въ и проч. Но, скажи́те, мо́жетъ ли Прави́тельство вдохну́ть вкусъ къ изя́щному, къ Нау́камъ отвлечённымъ, умозри́тельнымъ? Кака́я си́ла измѣ́нитъ кли́матъ? Кто мо́жетъ вамъ дарова́ть но́вое нѣ́бо, но́вый во́здухъ, но́вую зе́млю?

Аб. В. И но́вое со́лнце? Какъ мо́жно сѣ́ять Нау́ки тамъ, гдѣ о́сенью серпъ земледѣ́льца пожина́етъ рѣ́дкіе кла́сы на броздáхъ, по́томъ его́ прошéнныхъ; гдѣ зимо́ю отъ хо́лоду чугу́нъ распада́ется, и топоръ жи́дкости ру́битъ!

Монт. Холо́дный во́здухъ сжима́етъ желѣ́зо: какъ же не дѣ́йствовать ему́ на человѣ́ка? Онъ сжима́етъ его́ фи́бры; онъ даётъ имъ си́лу необыкновéнную. Э́та си́ла физи́ческая сообща́ется душѣ́. Она́ внуша́етъ ей хра́брость въ опа́сности, рѣши́тельность, бо́дрость, крѣп-

кую надéжду на себя́; она́ есть тайная пружи́на мно́гихъ прекра́сныхъ свóйствъ хара́ктера; но она́ же лиша́етъ чувстви́тельности, необходи́мой для Нау́къ и Искусствъ. Теплота́, напроти́въ того́, расширя́я тончáйшую плéну ко́жи, раскрыва́етъ оконéчности нéрвовъ и сообща́етъ имъ чудéсную раздражи́тельность. Въ земля́хъ холóдныхъ нару́жная ко́жа столь си́льно сжа́та вóздухомъ, что нéрвы, такъ сказа́ть, лишены́ жи́зни, и рéдко, óчень рéдко сообща́ютъ слáбыя ощущéнія свои́м мóзгу. Вы зна́ете, что отъ безчи́сленнаго коли́чества слáбыхъ ощущéній зави́сятъ воображéніе, вкусъ, чувстви́тельность и жи́вость. Нáдобно содра́ть ко́жу съ Гиперборе́йца, чтобъ заста́вить его́ что нибу́дь почу́вствовать.

Аб. В. Что мóжете отвѣча́ть на это? Вы ста́нете защища́ть сотéчественниковъ ва́шихъ, какъ Мини́стръ, и на си́льные, неотрази́мые силлогизмы Президéнта, отвѣча́ть дипломати́ческими, отклоня́ющими и́стину фра́зами?

Кант. Я роди́лся въ Константинóполѣ. Пра́отцы мои́ происхóдятъ отъ дрéвней фами́ліи, нéкогда облада́вшей престóломъ Востóчной Имперіи. Слéдственно во мнѣ игра́етъ ещé кровь Грéческая, и я непритвóрно люблю́ голубóе нéбо и вѣчно зелёныя оли́вы странъ полу́денныхъ. Въ мóлодости я стра́нствовалъ съ отцéмъ мои́мъ, неразлу́чнымъ сопу́тникомъ, и́стиннымъ дру́гомъ Петра́ Вели́каго, и ви́дѣлъ обши́рныя доли́ны Россіи, отъ Днѣпра́ до Кавка́за, отъ Каспійскаго мóря до берегóвъ велúчественной Москвы́. Я зна́ю Россію и обита́телей ея́. Хи́жина земледѣ́льца и тéремъ бóярина мнѣ равнó извѣ́стны. Руководи́мый наставле́ніями отца́ моего́, просвѣщеннѣ́йшаго человѣ́ка въ Евро́пѣ, съ ра́нніхъ лѣтъ воспи́танный въ учи́лищѣ Филосóфіи и óпытности, бу́дучи обя́занъ по зва́нію моему́ имѣ́тъ безпреста́нныя и тѣ́сныя сношенія съ иностра́нцами всѣхъ на́цій, я не могъ сохрани́ть предразсу́дковъ в а р в а р с к и х ъ, и привы́къ смотрѣ́ть на но́вое отéчество моё óкомъ безпристра́стнаго наблюда́теля. Въ Версáли, въ кабинéтѣ короля́ ва́шего, въ прису́тствіи Мини́стровъ, я — представи́тель вели́като наро́да и всемогу́щей его́ Монáрхини: но здѣсь, въ обществѣ дру́жескомъ, съ вели́кимъ гéніемъ Евро́пы, поставля́ю обя́занностію говори́ть откровéнно; и вы, Г. Аббáтъ, скорéе обличи́те Кантеми́ра въ невѣ́жествѣ, нéжели въ пристра́стіи и́ли нечистосердéчіи. Вотъ мой отвѣ́тъ: Вы зна́ете, что Петръ сдѣ́лалъ для Россіи: онъ со́здалъ люде́й, — нѣтъ! онъ разви́лъ въ нихъ всѣ спосóбности душéвныя; онъ вы́лечилъ ихъ отъ болѣ́зни невѣ́жества, и Ру́сскіе, подъ руководствомъ вели́каго челове́ка, доказа́ли въ коро́ткое врéмя, что таланты с в о й с т в е н н ы в с е м у́ ч е л о в ѣ ч е с т в у. Не прошло́ пятна́дцати лѣтъ — и вели́кій Монáрхъ наслажда́лся ужé плода́ми знáній своихъ сподви́жниковъ: всѣ вспомога́тельныя Нау́ки воéннаго дѣла процвѣли́ внеза́пно въ Государствѣ его́. Мы гро́мами побѣ́дъ возвѣсти́ли Евро́пѣ, что имѣ́емъ артилле́рію, флотъ, Инженéровъ, Учéныхъ, да́же óпытныхъ морехóдцевъ. Чего́ же хоти́те отъ насъ въ

столь коро́ткое вре́мя? Успѣ́ховъ ума́, успѣ́ховъ въ Нау́кахъ отвле-че́нныхъ, въ Изя́щныхъ Иску́ствахъ, въ Краснорѣ́чіи, въ Поэ́зіи? — Да́йте намъ вре́мя, продли́те благопрія́тныя обстоя́тельства, и вы не отка́жете намъ въ лу́чшихъ спосо́бностяхъ ума́. Вы говори́те, что власть кли́мата есть пе́рвая изъ властей. Не спо́рю: кли́матъ име́етъ влія́ніе на жи́телей; но э́то влія́ніе (какъ вы са́ми замѣ́тили въ безсме́ртной кни́гѣ своей), э́то влія́ніе уменьша́ется и́ли смягча́ется о́бразомъ Правле́нія, пра́вами, общежи́тіемъ. Са́мый кли́матъ Россіи разнообра́зенъ. Иностра́нцы, говоря́ о на́шемъ оте́чествѣ, полага́ютъ вообще́, что Моско́вія покры́та вѣ́чными снѣга́ми, населена́ — ди́кими. Они́ забыва́ютъ неизмѣри́мое простра́нство Россіи; они́ забыва́ютъ, что въ то вре́мя, когда́ жи́тель влажныхъ берего́въ Бѣлаго мо́ря хо́дитъ за куни́цею на бы́стрыхъ лы́жкахъ свои́хъ, счастли́вый обита́тель у́стьевъ Во́лги собира́етъ пшени́цу и благода́тное про́со. Са́мый се́веръ не столь ужа́сенъ взо́рамъ путеше́ственника; и́бо онъ даётъ всё потре́бное воздѣ́лывателю поле́й. Плугъ есть основа́ніе о́бщества, и́стинный у́зелъ гражда́нства, опо́ра зако́новъ; а гдѣ, въ како́й странѣ Россіи не оставля́етъ онъ благодѣ́тельныхъ слѣдо́въ свои́хъ? Съ успѣ́хами лю́дскости и просвѣще́нія, Се́веръ безпреста́нно измѣня́ется, и е́сли смѣ́ю сказа́ть, прираста́етъ къ просвѣще́нной Евро́пѣ. Скажи́те: когда́ Та́цитъ опи́сывалъ Герма́нцевъ, ду́малъ ли тогда́ Та́цитъ, что въ лѣса́хъ ея́, возни́кнутъ города́ великолѣ́пные, что въ дре́вней Панно́ніи и Но́рикѣ роди́тся свѣти́льники ума́ челове́ческаго? Нѣтъ коне́чно! Но Петръ Вели́кій, заключи́въ судьбу́ полу́міра въ руке́ своей, утѣша́лъ себя́ вели́кою мы́слію, что на берегахъ Невы́ дре́во Нау́къ бу́детъ процвѣта́ть подъ тѣ́нію его́ Держа́вы, и ра́но и́ли по́здно, но дастъ но́вые плоды́, и челове́чество обогати́тся и́ми. Вы, Г. Монтескьё, наблюда́ете безпреста́нно міръ полити́ческій: на развали́нахъ проте́кшихъ вѣ́ковъ, на пра́хѣ го́рдаго Ри́ма и прелѣ́стной Гре́ціи вы пости́гли причи́ны настоя́щихъ явле́ній, научи́лись проро́чествовать о бу́дущемъ. Вре́мя всё разруша́етъ и созида́етъ, по́ртитъ и усовершаетъ. Мо́жетъ быть чрезъ два и́ли три ста ле́тія, мо́жетъ быть и ра́нѣе, благія не́беса дару́ютъ намъ ге́нія, кото́рый пости́гнетъ вполнѣ́ вели́кую мы́сль Петра́ — и обши́рнѣйшая земля́ въ мірѣ, по твóрческому гла́су его́, учини́тся храни́лищемъ зако́новъ, свобо́ды на нихъ осно́ванной, нра́вовъ, даю́щихъ постоя́нство зако́намъ, одни́мъ сло́вомъ — храни́лищемъ просвѣще́нія. Ле́стныя наде́жды! вы сбу́детесь коне́чно. Благодѣ́тель семе́йства моего́, — благодѣ́тель Россіи, почива́етъ во гро́бѣ; но духъ его́, сей дѣ́ятельный, сей вели́кій духъ — не поки́даетъ страны́, ему́ любе́зной: онъ всюду прису́тствуетъ, всё оживля́етъ, всему́ даётъ душу, и но́вую жизнь и но́вую си́лу: онъ, ка́жется мнѣ, безпреста́нно вѣщаетъ Россіи: иди́ впередъ! не остана́вливайся на поприщѣ, мно́ю отвѣ́рзтомъ, и дости́гнешь вели́кой цѣ́ли, мно́ю назна́ченной!

Монт. Но Иску́ства? Мо́гутъ ли они́ процвѣта́ть въ тума́нахъ Не́вскихъ, и́ли подъ суро́вымъ не́бомъ моско́вскимъ?

Аб. В. Иску́ства . . . . Ахъ! имъ-то ну́женъ прозра́чный во́здухъ и я́ркое со́лнце́ Ри́ма, дре́вней Элла́ды, и́ли умѣ́ренный кли́матъ на́шей Фра́нціи.

Кант. Полу́денныя стра́ны бы́ли ро́диною Иску́ствъ; но сі́и преле́стныя дѣ́ти воображе́нія бы́ли ча́сто вытѣсня́емы изъ ро́дины свое́й ва́рварствомъ, суевѣ́ріемъ, желѣ́зомъ завоева́телей, и какъ бы́стрыя во́лны разли́лись по лицу́ земно́му. Му́зыка, Жи́вопись и Скульпту́ра лю́бятъ своё дре́внее оте́чество, и еще́ бо́лѣе многолю́дные города́, ро́скошь, нра́вы изнѣ́женные. Но Поэ́зія сво́йственна всему́ человѣ́честву: тамъ, гдѣ человѣ́къ ды́шитъ во́здухомъ, пита́ется плода́ми земли́, — тамъ, гдѣ онъ существу́етъ — тамъ же онъ наслажда́ется и чу́вствуетъ добро́ и́ли зло, лю́битъ и ненави́дитъ, укоря́етъ и ласка́етъ, весели́тся и страда́етъ. Се́рдце человѣ́ческое есть лу́чшій исто́чникъ Поэ́зіи . . .

Аб. В. Такъ! но оно́, призна́йтесь, не столь чувстви́тельно на Сѣ́верѣ.

Монт. Я ви́дѣлъ О́перу въ Англіи и въ Ита́ліи. Отъ му́зыки, которую Англича́не слу́шаютъ споко́йно, Италія́нцы быва́ютъ внѣ себя́ и пры́гаютъ какъ Пи́ѳія на проро́ческомъ трено́жникѣ.

Кант. Что дока́зываетъ э́то? что чувстви́тельность наро́довъ ю́жныхъ раздражи́тельнѣе, сообщи́тельнѣе, но едва́ ли столь глубока́, столь сильна́, какъ чувстви́тельность наро́довъ сѣ́верныхъ. Въ бы́тность мою́ въ Ло́ндонѣ, уче́ный Шотла́ндецъ Н. Н. пока́зывалъ мнѣ пѣ́сни свои́хъ го́рныхъ соотече́ственниковъ: онѣ́ напомина́ютъ дре́вняго Гоме́ра, и си́лою мы́слей, глубиною чувствъ превосхо́дятъ мно́гія произведе́нія Му́зы Италія́нской.

Аб. В. Невѣроя́тно!

Кант. Мы, Ру́сскіе, имѣ́емъ наро́дныя пѣ́сни: въ нихъ ды́шитъ нѣ́жность, кра́снорѣ́чіе се́рдца; въ нихъ видна́ сія заду́мчивость, ти́хая и глубо́кая, кото́рая даётъ неизъясни́мую пре́лесть и са́мымъ гру́бымъ произведе́ніямъ сѣ́верной Му́зы.

Аб. В. Чуде́сно! по че́сти невѣроя́тно!

Кант. . . . . Скажи́те, е́сли гру́быя дѣ́ти Сѣ́вера умѣ́ютъ чу́вствовать и изъясня́ться столь жи́во и прія́тно, то чего́ не льзя ожида́ть намъ отъ люде́й образо́ванныхъ?

Аб. В. Но . . . . почте́нный защитникъ Сѣ́вера . . . . вы зна́ете, что наро́дныя пѣ́сни . . . . лепета́ніе младе́нцевъ!

Кант. Младе́нцевъ, которые со вре́менемъ возмужа́ютъ. Какъ знать? Мо́жетъ быть, на ди́кихъ берегахъ Ка́мы, и́ли вели́чественной Во́лги — возни́кнутъ вели́кіе умы́, рѣ́дкіе тала́нты. Что ска́жете, Г. Президе́нтъ, что ска́жете, услы́шавъ, что при льдахъ Сѣ́вернаго мо́ря, ме́жду полуди́кихъ роди́лся вели́кій ге́ній, что онъ проше́лъ исполинскими шага́ми всё по́ле Нау́къ; какъ Фило́софъ, какъ Ора́торъ

и Поэ́тъ преобразова́лъ язы́къ свой и оста́вилъ по себѣ́ вѣ́чные па́мятники? Э́то одно́ предположе́ніе, но дѣ́ло возмо́жное. Что ска́жете, е́сли . . . .

Аб. В. Но къ чему́ сіи́ гипоте́зы? Ле́гче повѣ́рю, что Ру́сскіе взя́ли при́ступомъ Пари́жъ и уничто́жили всѣ крѣ́пости, Воба́номъ постро́енныя!!! Впро́чемъ, для чуде́съ нѣтъ зако́новъ, говори́лъ мнѣ Фонтене́ль съ значи́тельною усмѣ́шкою, прочита́въ въ пе́рвый разъ своё глубокомы́сленное разсужде́ніе объ Ора́кулахъ. Всѣ наде́жды ва́ши, мо́жетъ быть, и сбу́дутся, и́ли, вы найдёте ихъ въ ца́рствѣ Луны́, съ утра́ченными наде́ждами Асто́льфа. Но, прости́те моему́ чистосерде́чію . . . . приснаю́сь, я до сихъ поръ смотрю́ на васъ съ удивле́ніемъ, и не могу́ пости́гнуть, какъ мо́жно въ Пари́жѣ, на землѣ́ Раси́на и Корне́ля — писа́ть Ру́сскіе стихи́.

Кант. Э́то напомина́етъ: какъ мо́жно быть Персія́ниномъ?

Монт. Вы хотѣ́ли порази́ть насъ со́бственнымъ на́шимъ ору́жіемъ. Но позво́льте сдѣ́лать одно́ замѣча́ніе. Вы подража́ете Гора́цію и Ювена́лу: слѣ́дственно пи́шете Сати́ры, — Сати́ры на нра́вы . . . . кото́рые еще не установи́лись. Гора́цій и Ювена́лъ осмѣ́ивали поро́ки наро́да развра́тнаго, но дости́гшаго высо́кой сте́пени просвѣще́нія; остроу́мный и всегда́ разсуди́тельный Боа́ло писа́лъ при Дворѣ́ Вели́каго Короля́ въ са́мую блестя́щую эпо́ху Мона́рхіи Фраицу́зской. Тепе́рь о́бщество въ Россі́и должно́ представля́ть ужа́сный ха́осъ: гру́бое слія́ніе всего́ поро́чнаго, смѣше́ніе закоренѣ́лыхъ предразсу́дковъ, невѣ́жества, дре́вняго ва́рварства Тата́рскихъ обы́чаевъ, съ нѣ́которымъ бле́скомъ ро́скоши Азіа́тской, съ нѣ́которыми и́скрами просвѣще́нія Европе́йскаго! Кака́я тутъ пи́ща для Поэ́та сатири́ческаго? Мо́гутъ ли прони́кнуть то́нкія стрѣ́лы Эпигра́ммы сквозь тройну́ю бро́ню невѣ́жества, и уязви́ть се́рдце окаменѣ́лое отъ поро́ковъ, закале́нное въ невѣ́жествѣ? И что зна́чатъ сіи́ стрѣ́лы въ землѣ́, гдѣ же́нщины, храни́тельницы нра́вовъ, едва́ начина́ютъ освобожда́ться изъ подъ и́га муже́й свои́хъ; въ землѣ́, гдѣ обще́ственное мнѣ́ніе еще́ шата́етса, еще́ не установи́лось и не мо́жетъ нака́зывать свои́мъ пригово́ромъ того́, что не подлежи́тъ суду́ зако́новъ? Одни́мъ сло́вомъ: какъ мо́жно смѣя́ся говори́ть и́стину властели́намъ и́ли раба́мъ? Пе́рвымъ — опа́сно; други́мъ — безполе́зно.

Кант. По́льзуясь покрови́тельствомъ Мона́рховъ и вельможъ, занима́ющихъ пе́рвыя сте́нени въ Госуда́рствѣ, я безъ стра́ха говори́лъ и́стину, и мои́ Сати́ры принесли́ нѣ́которую по́льзу. Петръ Вели́кій, преобразу́я Россі́ю, стара́лся преобразова́ть и нра́вы: новое по́прище откры́лось наблюда́телю человѣ́чества и страсте́й его́. Мы уви́дѣли въ дре́вней Москвѣ́ чуде́сное смѣше́ніе старины́ и нови́зны, двѣ стихі́и въ безпреста́нной борьбѣ́ одна́ съ друго́ю. Но́вые обы́чаи, но́выя пла́тья, но́вый родъ жи́зни, но́вый язы́къ не могли́ еще́ измѣни́ть дре́внихъ людей, изгла́дить дре́вній хара́ктеръ. Ины́е боя́ра, надѣва́я пари́къ и

но́выя пла́тья, остава́лись съ пре́жними предразсу́дками, съ дре́вними упря́мствомъ, и тѣмъ каза́лись еще́ страннѣе: другіе, отложа́ бо́роду и дли́нный кафта́нъ пра́отеческій, съ пла́тьемъ Европе́йскимъ надѣва́ли всѣ поро́ки, всѣ сла́бости ва́шихъ соотѣчественниковъ, но ва́шей любе́зности и лю́дскости занять не уме́ли. Ча́стыя переме́ны при Дворѣ́ возводи́ли на высо́кія сте́пени Госуда́рственныя людей ни́зкихъ и недосто́йныхъ: они́ явля́лись и — исчеза́ли. Временщи́къ смѣня́лъ временщика́, толпа́ льстецо́въ другу́ю толпу́. Го́рдость и ни́зость суевѣ́ріе и кощу́нство, лицемѣ́ріе и я́вный развра́тъ, ску́пость и расточи́тельность неимовѣ́рная: одни́мъ сло́вомъ, стра́сти по всему́ противуполо́женныя слива́лись чудѣ́снымъ о́бразомъ, и представля́ли но́вое зрѣ́лище равноду́шному наблюда́телю и Фило́софу, кото́рый то́лько о́щупью, и съ Гора́ціемъ въ рукахъ могъ отыска́ть счастли́вую среди́ну вещей. Я стара́лся изло́вить не́которыя черты́ сихъ временъ; скажу́ бо́лѣе: я стара́лся яви́ть поро́къ во всей наготѣ его́, и намекну́ть соотѣчественникамъ и́стинный путь че́стности, благи́хъ пра́вовъ и добродѣтели. Учёный Ѳеофа́нъ, Архимандри́тъ Кроликъ, о́ба досто́йные Па́стыри; Ники́та Трубецко́й и другіе вельмо́жи одобри́ли мои́ сла́бые о́пыты, моё перо́ неискусное, но сме́лое, чистосерде́чное. Я пе́рвый осме́лился писа́ть такъ, какъ говоря́тъ: я пе́рвый изгна́лъ изъ языка́ на́шего гру́быя слова́ Славя́нскія, чужестра́нныя, несво́йственныя языку́ Ру́сскому, — и откры́лъ но́вую доро́гу для грядущихъ тала́нтовъ. Сати́ры мои́ бу́дутъ име́ть не́которую цѣ́ну для пото́мковъ на́шихъ, подо́бно дре́вними карти́намъ пе́рвыхъ Живопи́сцевъ, предше́ственниковъ Рафаэ́ля: въ нихъ они́ найду́тъ изображе́ніе ве́рное пра́вовъ и языка́ Ру́сскаго, въ сла́вномъ періо́дѣ для Россіи: отъ време́нъ Петра́, до ца́рствованія счастли́вой, обожа́емой на́ми Елисаве́ты; — и и́мя моё (прости́ мнѣ А́вторское самолю́біе) бу́детъ уважа́емо въ Россіи бо́лѣе потому́, что я пе́рвый осме́лился говори́ть языкомъ Музъ и Фило́софіи, не́жели потому́, что занима́лъ ва́жное ме́сто при Дворѣ́ ва́шемъ.

Аб. В. Прекра́сно! Вы говори́те какъ и́стинный Фило́софъ.

Монт. Мы жела́ли бы ви́дѣть ва́ши Сати́ры на Францу́зскомъ языкѣ́. Отча́сти я согла́сенъ съ ва́ми: карти́на пра́вовъ наро́да почти́ но́ваго, всегда любопы́тна. Но . . . вотъ и Аббатъ Гуа́ско, вашъ прія́тель.

Вы о́чень кста́ти навѣсти́ли насъ! сказа́лъ Кантеми́ръ обнима́я Аббата. Вы перевели́ мои́ Сати́ры на Францу́зскій языкъ: прочита́йте что нибу́дь въ угожде́ніе Г. Президе́нту; а у васъ, господа́ прошу́ терпѣ́нія и снисхожде́нія . . .

Чте́ніе и разгово́ръ продолжа́лись да́же за по́лночь. Наконе́цъ Монтескьё и Аббатъ В. откла́нялись Мини́стру и разста́лись . . . . довольны ли имъ? не зна́ю.

Зна́ю то́лько, что Кантеми́ръ, шевеля́ га́снувшіе у́голья въ ками́нѣ, сказа́лъ Аббату Гуа́ско: призна́йся, любе́зный другъ; Монтескье у́мный человѣкъ, вели́кій Писа́тель . . . но . . .

Но говори́тъ о Россіи какъ невѣжда, прибави́лъ Абба́тъ Гуа́ско. — Скро́мный Кантеми́ръ улыбну́лся, пожела́лъ до́брой но́чи Абба́ту, и они́ разста́лись.

Ба́тюшковъ.

12.

ЕКАТЕРИ́НѢ II.

на прибы́тіе Ея́ въ Мстисла́вль.

Пресвѣтлѣйшая Императри́ца!

Оста́вимъ Астроно́мамъ дока́зывать, что земля́ вокру́гъ со́лнца обраща́ется: наше со́лнце вокру́гъ насъ хо́дитъ; и хо́дитъ для того́, да мы въ благополу́чіи почива́емъ. Исходи́ши, милосе́рдая Мона́рхиня, я́ко жени́хъ отъ чертога своего́; ра́дуешися, я́ко исполи́нъ, тещи́ путь. Отъ кра́я мо́ря Балти́йскаго до кра́я Эвкси́нскаго ше́ствіе Твое́, да та́ко ни еди́нъ изъ по́данныхъ твои́хъ укры́ется благодѣ́тельныя теплоты́ Твоея́!

Хотя́ же мы и поко́имся Твои́мъ безпоко́йствомъ, и не него́рькими хожде́ніями Твои́ми сиди́мъ сла́дко всякъ подъ виногра́домъ свои́мъ и подъ смоковни́цею свое́ю, я́ко же Изра́иль во дни Соломо́на: одна́ко, Со́лнечнику цвѣ́ту подоба́ясь, тула́ и о́чи и сердца́ на́ши обраща́емъ, а́може тече́ніе Твое́.

Тещы́ у́бо, о со́лнце на́ше! сне́шно; тещы́ испо́линьими стопа́ми во всѣхъ Твои́хъ благонаме́реніяхъ: къ за́паду то́лько жи́зни Твоея́ не сне́шй; въ семъ бо слу́чаѣ, я́коже Іису́съ Нави́нъ, и ру́ки и сердца́ на́ша простира́я къ не́бу возопіе́мъ: стой, со́лнце, и не дви́жись, до́ндеже вся, вели́кимъ Твои́мъ наме́реніямъ проти́вная, торже́ственно побѣди́ши!

Геóргій.

13.

ИЗЪ СЛО́ВА-НА ЗАКЛЮЧЕ́НІЕ МИ́РА СЪ ФРА́НЦІЕЮ ВЪ 1814 ГОДУ́.

Кто испо́лины сіи́, грядущіе отъ За́пада? Мы́шцы ихъ кре́пки я́ко ме́дь, но́ги бы́стры, я́ко но́зѣ еле́ни; взо́ры ихъ испо́лнены неустраши́мости и му́жества, но вме́стѣ человѣколю́бія и кро́тости. Глава́ увѣ́нчана ла́врами; на вели́чественномъ чела́ сія́етъ зна́меніе свята́го креста́; на адама́нтовой груди́ блиста́етъ досто́йное Христіа́нскаго благочести́я начерта́ніе: не намъ, не намъ, а и́мени твоему́. Ше-

ствіе ихъ сопровождаютъ благословенія всѣхъ народовъ; всюду признательность благословляетъ знаменитые ихъ подвиги. Кто исполины сіи? Се спасители Европы, се герои, вознесшіе Россію на верхъ славы, се соотчичи, братія наши! Какое уготовимъ сретеніе имъ? чѣмъ украсимъ путь ихъ? какіе имъ сплетёмъ вѣнцы? какія воспоёмъ хвалы? Покрытый сѣдинами Авраамъ! родительская любовь да обновитъ старость твою, яко юность орлю; спѣши, лети сретить возлюбленнаго твоего Исаака. Ты принёсъ его въ жертву отечеству; ты заклалъ его произволеніемъ; но Богъ, поборникъ правыхъ, отвратилъ отъ него убійственное оружіе, и сохранилъ его тебѣ жива во пламени брани. Спѣши, облобызай его, благослови, успокой въ отеческихъ нѣдрахъ отъ всѣхъ трудовъ и подвиговъ; излей на язвы его слёзы отеческой любви. Они одни уврачуютъ ихъ. Нѣжная мать! возстани, иди во сретеніе рожденному тобою. Съ разтерзаннымъ сердцемъ, взирая на поруганную нечестивымъ врагомъ святыню нашу, женское помышленіе мужескою душею воздвизающи, ты рекла ему: не азъ духъ и животъ дахъ тебѣ, но Творецъ, создавый родъ человѣческій. Иди убо и отомсти безбожію за поруганіе Бога отецъ нашихъ. Счастливая мать! возлюбленный сынъ твой свято исполнилъ заповѣдь твою. Усугубь, ежели можно, любовь твою къ нему, заключи его въ объятія, прижми къ сердцу своему, отъ глубины души призови на него благословеніе небесное, и хвалися, что изъ чреслъ твоихъ изшелъ защитникъ Церкви и отечества. Вѣрная и добрая супруга! изыди въ сретеніе супругу своему. Отри прахъ и пылъ съ геройскаго чела его, облобызай побѣдоносный его мечъ, и храни его, яко драгоцѣнный памятникъ для чадъ своихъ, да взирая на него, мужествомъ, любовію къ Государю и отечеству будутъ подобны родителю своему. Чада! сретайте родителей; падите къ ногамъ ихъ, поправшимъ нечестіе и тираннію, облобызайте десницу ихъ, охранившую наслѣдіе ваше, прославившую отечество и освободившую отъ порабощенія многія царства и народы.

Что же скажемъ мы, Пастыри святыя Церкви? что скажете вы, лики Іереевъ, во сретеніе побѣдоноснымъ воинамъ нашимъ? Съ Богодухновеннымъ Азаріею возглаголемъ къ нимъ: Господь съ вами, яко бысте съ Нимъ. Ополчаясь на врага, вы не рекли: сотворимъ себѣ имя, но внемля гласу Богобоязненнаго, кроткаго и праведнаго Царя своего, воскликнули съ Нимъ: ополчимся во имя Господне; изыдемъ на брань; да прекратимъ брани; обнажимъ мечи, да мечи всѣхъ народовъ сокроются во влагалищѣ своёмъ; потрясёмъ вселенную громами, да утвердимъ въ ней тишину и благодѣйствіе. Вы бысте съ Господемъ; сего ради Господь бысть съ вами. Онъ прославился въ великихъ и благотворныхъ подвигахъ вашихъ. Онъ явилъ вами чудеса всемогущества и милосердія своего. И вы свято проходя служеніе своё передъ Богомъ мира и любви, возвратили его землѣ забвенныя; а чрезъ то возвратили ей и миръ. Слава въ вышнихъ Богу и на земли миръ!

Но ахъ! сто́ны, рыда́нія и во́пли поража́ютъ слу́хъ мой. Въ ряда́хъ торжеству́ющаго во́инства и́щутъ роди́тели ча́дъ, ча́да роди́телей, супру́ги супру́говъ; и́щутъ но не нахо́дятъ. — Гдѣ жъ они́? Тамъ, тамъ, они́ па́ли на по́лѣ че́сти, отвѣча́ютъ съ серде́чными вздо́хами хра́брые сподви́жники ихъ. А я, недосто́йный благовѣ́стникъ небе́сной и́стины, я скажу́ вамъ, се́тующіе роди́тели, ча́да и супру́ги: они́ тамъ, въ небеси́. Тамъ торжеству́ютъ они́ въ ли́кѣ блаже́нныхъ Ду́ховъ; тамъ за вѣ́ру и вѣ́рность воспріе́млютъ побѣ́дные вѣнцы́ отъ Царя́ царствующихъ; тамъ умоля́ютъ Его́, да изліе́тъ въ го́рестныя сердца́ ва́ши небе́сное утѣше́ніе. Но вы скорби́те, что не мо́жете слеза́ми свои́ми ороси́ть пра́ха ихъ. Цари́ и наро́ды, и́ми спасе́нные, съ благоговѣ́ніемъ почту́тъ ихъ гро́бы, и какъ туземецъ, такъ и пришле́цъ, приближа́ясь къ моги́лѣ ихъ, съ признательностію ска́жетъ: „здѣсь лежи́тъ Россія́нинъ, положи́вшій живо́тъ свой ра́ди споко́йствія и сча́стія Евро́пы.“

Августи́нъ.

14.

СОБА́КА И МУ́ХИ.

Соба́ка ло́витъ Мухъ, одна́ко не пойма́етъ;
И глу́пая не разсужда́етъ,
Что Му́ха вѣдь лета́етъ. —
Лови́, Соба́ка, то, что сы́щешь подъ пого́й;
Не то, что надъ твое́й лета́етъ голово́й.

Хемни́церъ.

15.

ОРЁЛЪ И ЗМѢЯ́.

Орёлъ изъ о́бласти громо́въ
Спусти́лся отдохну́ть на лугъ среди́ цвѣто́въ
И встрѣ́тилъ тамъ Змѣю́, ползу́щую по пра́ху.
Завѣ́тливая тварь
Шипи́тъ и на Орла́ кида́ется съ размаху.
Что жъ дѣ́лаетъ пернатыхъ царь?
Броса́етъ го́рдый взглядъ, и къ со́лнцу возлета́етъ. —
Такъ ге́ній своему́ хули́телю отмща́етъ!

Дми́тріевъ.

16.

СИНИ́ЦА.

Сини́цу въ кле́тку посади́ли,
Насы́пали сѣмя́нъ и говори́ли:
„Теперь не знай забо́тъ, живи́ да пѣ́сни пой!“
Но кле́тка не свѣтли́ца!
Съ недѣ́лю по́жила и умерла́ пѣ́вица! —

Не льсти́теся, друзья́, нево́лей золото́й,
Ѣсть лу́чше хлѣбъ съ водой, — да свой!

М. Суха́новъ.

17.

НИ́ЩІЙ И СОБА́КА.

Большо́й боя́рскій дворъ Соба́ка стерегла́.
Уви́дя старика́, входя́щаго съ сумо́ю,
Соба́ка ла́ять начала́. —
„Умилосе́рдись надо мно́ю!“
Съ боя́знью, по́шептомъ, бѣдня́къ её моли́лъ:
„Я су́тки ужъ не ѣлъ..... отъ гла́да умира́ю!“ —
За тѣмъ-то я и ла́ю,
Соба́ка говори́тъ, чтобъ ты нако́рмленъ былъ. —
Нару́жность иногда́ обма́нчива быва́етъ:
Ино́й какъ звѣрь, а добръ; тотъ ла́сковъ, а куса́етъ.

Дми́тріевъ.

18.

М У́ Х А.

Быкъ съ плу́гомъ на поко́й тащи́лся по труда́хъ;
А му́ха у него́ сиде́ла на рога́хъ.
И му́ху же они́ доро́гой повстрѣча́ли. —
— Отку́да ты, сестра́? отъ э́той былъ вопро́съ. —
А та, подня́вши носъ,
Въ отвѣтъ ей говори́тъ: „Отку́да? мы паха́ли!“ —
Отъ ба́сни завсегда́
Нечая́нно дойдёшь до бы́ли:
Случа́лось ли подъ часъ вамъ слы́шать, господа́?
„Мы сби́ли! Мы рѣши́ли!

Дми́тріевъ.

19.

ТРИ ЛЬВА.

Его́ Вели́чество, Левъ си́льный, царь звѣре́й,
Сконча́лся.
Наро́дъ совѣтывать собра́лся,
Кого́ бъ изъ трёхъ его́ дѣтей
Призна́ть насле́дникомъ коро́ны. —
„Меня́! сынъ ста́ршій говори́лъ:
Я сде́лаю наро́дъ напе́рсникомъ Белло́ны.“ —
„А я обогащу“ — сере́дній подхвати́лъ. —
„А я бъ его́ люби́лъ,“
Сказа́лъ меньшо́й съ невинны́мъ взо́ромъ, —
И тутъ же наречёнъ Влады́кой всѣмъ собо́ромъ.

Дми́тріевъ.

20.

ЛЕ́БЕДЬ, ЩУ́КА И РАКЪ.

Когда́ въ това́рищахъ согла́сья не́тъ,
На ладъ ихъ де́ло не пойдётъ,
И вы́йдетъ изъ него́ не де́ло, то́лько му́ка.
Одна́жды Ле́бедь, Ракъ и Щу́ка
Везти́ съ покла́жей возъ взяли́сь,
И вме́стѣ тро́е всѣ въ него́ впрягли́сь,
Изъ ко́жи ле́зутъ вонъ, а во́зу не́ту хо́ду!
Покла́жа бы для нихъ каза́лась и легка́;
Да Ле́бедь рвётся въ облака́,
Ракъ пя́тится наза́дъ, а Щу́ка тя́нетъ въ во́ду.
Кто винова́тъ изъ нихъ, кто правъ, суди́ть не намъ,
Да то́лько возъ и нынѣ тамъ.

Крыло́въ.

21.

ЛИСТО́КЪ.

Отóрванный отъ вѣ́точки грозо́й,
Лети́тъ, кружи́тся листъ древе́сный
Въ простра́нствѣ во́здуха. Ахъ! рокъ твой неизбѣ́жный
Пости́гъ тебя́, листо́чекъ молодо́й! —
Лети́ листо́къ, куда́ вѣтръ бу́рный понесётъ!
Проти́виться не льзя намъ вы́шней во́лѣ!
Истлѣ́й — гдѣ слу́чай приведётъ,
Свое́й поко́рствуй до́лѣ. —
И я на сей земли́ пришле́цъ,
Ношу́сь, какъ ты, по во́лѣ ро́ка зла́го,
Пока́ прійдётъ коне́цъ
Пути́ земна́го.

М. Суха́новъ.

22.

РУЧЕ́Й.

Сквозь зе́лень ни́точкой сере́бряною вьётся
И съ кѣмъ-то ше́пчется споко́йный ручеёкъ . . . .
„Куда́ твоя́ струя́ незри́мая несётся?
Куда́ ведётъ тебя́ твой рокъ?“
— Не зна́ю!
Зачѣмъ и знать? Съ поко́рностью теку́,
Какъ слы́шно, въ да́льнюю, вели́кую рѣку́,
Куда́ жъ? — о томъ не разсужда́ю! —
Тако́въ дове́ріемъ бога́тый челове́къ!
Среди́ споко́йствія и упова́нья,
Безъ тя́жкихъ думъ, безъ го́рькаго ропта́нья,
По та́йной сла́дости его́ кати́тся вѣкъ!

Ѳ. Гли́нка.

23.

ПРОХО́ЖІЕ И СОБА́КИ.

Шли два прія́теля вече́рнею поро́ю
И де́льный разгово́ръ вели́ между́ собо́й,
Какъ вдругъ изъ подворо́тни
Дворня́шка тя́вкнула на нихъ;
За ней друга́я, тамъ ещё двѣ, три — и вмигъ
Со всѣхъ дворо́въ Соба́къ сбѣжа́лося съ полсо́тни.
Оди́нъ было́ уже́ прохо́жій ка́мень взялъ.
И! по́лно бра́тецъ — тутъ друго́й ему́ сказа́лъ,
Соба́къ намъ не испра́вить;
Пойдёмъ, уви́дишь самъ, что лу́чше ихъ оста́вить.
И по́длинно, прошли́ шаго́въ десятокъ пять,
Какъ ста́ло ни одно́й Соба́ки не слыха́ть. —
Хули́тели на что ни взгля́нутъ,
Подыму́тъ ве́чно лай;
А ты себѣ́ свое́й доро́гою ступа́й:
Пола́ютъ да отста́нутъ.

Крыло́въ.

24.

СЛОНЪ НА ВОЕВО́ДСТВѢ.

Кто зна́тенъ и силёнъ,
Да не умёнъ,
Такъ ху́до, е́жели и съ до́брымъ се́рдцемъ онъ. —
На воево́дство былъ въ лѣсу́ поса́женъ Слонъ.
Хоть ка́жется Слоно́въ и у́мная поро́да,
Одна́ко же въ семье́ не безъ уро́да:
Нашъ Воево́да
Въ родню́ былъ толстъ,
Да не въ родню́ былъ простъ;
А съ у́мыслу онъ му́хи не оби́дитъ.
Вотъ до́брый Воево́да ви́дитъ:
Вступи́ло отъ ове́цъ прошеніе въ прика́зъ:
Что во́лки-де совсѣмъ сдира́ютъ ко́жу съ насъ.
„О плу́ты! Слонъ крича́тъ, како́е преступле́нье!
Кто гра́бить далъ вамъ позволе́нье!“
А во́лки говоря́тъ: поми́луй нашъ оте́цъ!
Не ты ль намъ къ зи́мѣ на тулу́пы
Позво́лилъ лёгонькій оброкъ собра́ть съ ове́цъ!
А что они́ крича́тъ, такъ о́вцы глу́пы:
Всего́-то прі́детъ съ нихъ-съ сестры́ по шку́ркѣ снять;
Да и того́ имъ жаль отда́ть!
„Ну то-тожъ, говори́тъ имъ Слонъ, смотри́те!
Непра́вды я не потерплю́ ни въ комъ!
По шку́ркѣ, такъ и быть, возьми́те;
А бо́льше ихъ не тро́ньте волоско́мъ.“

Крыло́въ.

25.

СТРЕКОЗА́ И МУРАВЕ́Й.

Попрыгу́нья Стрекоза́
Ле́то кра́сное проспа́ла;
Огляну́ться не успе́ла,
Какъ зима́ катитъ въ глаза́.
Помертве́ло чи́сто по́ле;
Нѣтъ ужъ дней тѣхъ све́тлыхъ бо́ле,
Какъ подъ ка́ждымъ ей листко́мъ
Былъ гото́въ и столъ и домъ.
Всё прошло́: съ зимо́й холо́дной
Ну́жда, го́лодъ настаётъ;
Стрекоза́ ужъ не поётъ:
И кому́ же въ умъ пойдётъ
На желу́докъ пѣть голо́дный!
Злой тоско́й удручена́,
Къ Муравью́ ползётъ она́.
— „Не оста́вь меня́, кумъ ми́лой!
Дай ты мнѣ собра́ться съ си́лой,
И до ве́шнихъ то́лько дней
Прокорми́ и обогрѣ́й!“
— „Ку́мушка, мнѣ стра́нно э́то:
Да рабо́тала ль ты въ ле́то?“
Говори́тъ ей Муравей́.
— „До того́ ль, голу́бчикъ, бы́ло?
Въ мя́гкихъ мурава́хъ у насъ,
Пѣ́сни, ре́звость всякой часъ,
Такъ, что го́лову вскружи́ло.“
„А, такъ ты . . .“ — „Я безъ души́
Ле́то це́лое всё пе́ла.“
— „Ты всё пе́ла? Э́то де́ло:
Такъ поди́ же, попляши́!“ *Крыло́въ.*

26.

ДЕМЬЯ́НОВА УХА́.

„Сосе́душка мой свѣтъ!
Пожа́луйста поку́шай.“
Сосе́душка! я сытъ по-го́рло. „Ну́жды нѣтъ;
Ещё́ таре́лочку; послу́шай,
Уши́ца ей-же-ей на сла́ву сварена́!
Я три таре́лки съѣлъ. „И, по́лно! что за счёты!
Лишь ста́ло бы охо́ты,
А то во здра́вье! ѣшь до дна.
Что за уха́! да какъ жирна́!
Какъ бу́дто янтарёмъ подёрнулась она́.
Потѣшь же, ми́ленькой дружо́чекъ!
Вотъ ле́щикъ, потроха́, вотъ сте́рляди кусо́чекъ!

Ещё́ хоть ло́жечку! Да кла́няйся, жена́!“
Такъ по́дчивалъ сосѣ́дъ Демья́нъ сосѣ́да Фо́ку,
И не дава́лъ ему́ ни о́тдыха, ни сро́ку.
А съ Фо́ки ужъ давно́ кати́лся гра́домъ потъ.
Одна́ко же ещё́ таре́лку онъ берётъ,
Сбира́ется съ после́дней си́лой,
И очища́етъ всю. „Вотъ дру́га я люблю́,
Вскрича́лъ Демья́нъ, — за то ужъ ча́нныхъ не терплю́.
Ну ску́шай же ещё́ таре́лочку, мой ми́лой!“
Тутъ бѣ́дный Фо́ка мой,
Какъ ни люби́лъ уху́, но отъ бѣды́ тако́й,
Схвати́ въ оха́пку
Куша́къ и ша́пку,
Скоре́й безъ па́мяти домо́й,
И съ той поры́ къ Демья́ну ни ного́й. —
Писа́тель! сча́стливъ ты, коль даръ прямо́й име́ешь;
Но е́сли помолча́ть во вре́мя не уме́ешь,
И бли́жняго ушёй ты не жале́шь:
То вѣ́дай, что твои́ — и про́за и стихи́
Тошне́е бу́дутъ всѣмъ Демья́новой ухи́. *Крыло́въ.*

27.

ВОЛКЪ И КОТЪ.

Волкъ и́зъ лѣсу въ дере́вню забѣжа́лъ,
Не въ го́сти, но живо́тъ спаса́я;
За шку́ру онъ свою́ дрожа́лъ:
Охо́тники за нимъ гнали́сь и го́нчихъ ста́я.
Онъ радъ бы въ пе́рвые тутъ шмы́гнуть ворота́,
Да то лишь го́ре,
Что всѣ воро́та на запо́рѣ.
Вотъ ви́дитъ Волкъ мой на забо́рѣ
Кота́,
И мо́литъ; — „Ва́сенька, мой другъ! скажи́ скоре́е,
Кто здѣсь изъ мужичко́въ добре́е,
Чтобы́ укры́ть меня́ отъ злыхъ мои́хъ врагово́въ?
Ты слы́шишь лай соба́къ и стра́шный звукъ рого́въ!
Всё э́то вѣдь за мной. — „Проси́ скоре́й Степа́на;
Мужи́къ предо́брый онъ,“ Котъ Ва́ська говори́тъ;
— „То такъ; да у него́ я ободра́лъ бара́на.“
— „Ну попыта́йся жъ у Демья́на.“
— „Боюсь, что на меня́ и онъ серди́тъ:
Я у него́ унёсъ козлёнка.“
— „Бѣги́ жъ, вонъ тамъ живётъ Трофи́мъ.“
— „Къ Трофи́му? нѣтъ, боюсь и встрѣ́тится я съ нимъ:
Онъ на меня́ съ весны́ грози́тся за ягнёнка!“
— „Ну пло́хо жъ! — Но, авось тебя́ укро́етъ Климъ!“
— „Охъ, Ва́ся, у него́ зарѣ́залъ я телёнка!“

— „Что ви́жу, кумъ! Ты всѣмъ въ дере́внѣ насоли́лъ,“
Сказа́лъ тутъ Ва́ська Во́лку:
„Каку́ю жъ ты себѣ́ защи́ту здѣсь сули́лъ?
Нѣтъ, въ на́шихъ мужичка́хъ не сто́лько ма́ло то́лку,
Чтобъ на свою́ бѣ́ду спасли́ они́.
И пра́вы, — самъ себя́ вини́.
Что ты посѣ́ялъ, то и жни.“

Крыло́въ.

28.

ДѢ́ВУШКА И ЧИЖЪ.

Что э́то за житьё? Терпѣнья пра́во нѣтъ!“
(Такъ Ли́за, дѣ́вушка четы́рнадцати лѣтъ,
Сама́ съ собо́ю говори́ла).
„Всё хо́четъ ма́менька чтобъ я учи́лась, ши́ла;
Не дастъ почти́ и погуля́ть.
Едва́ три ра́за въ годъ быва́ю я на ба́лѣ;
А то верти́сь себѣ́ безъ кавале́ра въ за́лѣ!
Куда́ какъ ве́село одно́й вальсирова́ть!“
Тутъ Ли́за тяжело́ вздохну́ла,
Отёрла слёзку и взгляну́ла
Нечая́нно на верхъ окна́;
И что жъ уви́дѣла она́?
Люби́мый Чижъ ея́ въ рѣше́тчатой темни́цѣ,
Коне́чно вспо́мнивъ про лѣсо́къ,
Сидѣ́лъ на жо́рдочкѣ, повѣ́сивши носо́къ.
„Ахъ! во́льность дорога́ и пти́цѣ!
Сказа́ла Ли́занька; я по себѣ́ сужу́.
О бѣ́дной Пи́пинька! ужъ бо́лѣ
Тебя́ не удержу́.
Ступа́й, лети́, мой другъ, и весели́сь на во́лѣ!“
Съ симъ сло́вомъ о́тперла она́ у кле́тки дверь.
Встряхну́лся Пи́пинька, лети́тъ въ окно́, кружи́тся.
На кры́шку бли́жнюю сади́тся,
Запѣ́лъ. „Какъ счастливъ онъ тепе́рь!“
Мечта́етъ Ли́занька; и ви́дитъ изъ око́шка,
Что къ Пи́пинькѣ подкра́лась ко́шка,
Прыгну́ла на него́, и при ея́ глаза́хъ
Бѣдня́жку растерза́ла.
Въ раска́яньи, въ слеза́хъ,
Вотъ Ли́за что сказа́ла:
Какъ смѣ́ла я на Ма́миньку ропта́ть?
Тепе́рь я ви́жу о́чень я́сно,
Что во́лю тѣмъ имѣ́ть опа́сно,
Кто слабъ, и самъ себя́ не мо́жетъ сохраня́ть.“

А. Изма́йловъ.

29.

КВАРТЕ́ТЪ.

Прока́зница Марты́шка,
Осёлъ,
Козёлъ,
Да косола́пый Ми́шка,
Зате́яли сыгра́ть Кварте́тъ
Доста́ли нотъ, баса́, альта́, двѣ скри́пки
И се́ли на лужо́къ подъ ли́пки
Плѣня́ть свои́мъ иску́ствомъ свѣтъ.
Уда́рили въ смычки́, деру́тъ — а то́лку нѣтъ!
Стой! бра́тцы, стой! кричи́тъ Марты́шка, погоди́те!
Какъ му́зыкѣ идти́? вѣдь вы не такъ сиди́те.
Ты съ ба́сомъ, Ми́шинька, сади́сь проти́въ альта́,
Я при́ма ся́ду про́тивъ вто́ры;
Тогда́ пойдётъ ужъ му́зыка не та;
У насъ запля́шутъ лѣсъ и го́ры!
Разсе́лись, начали́ Кварте́тъ;
Опъ всё-таки на ладъ нейдётъ.
Посто́йте жъ, я сыска́лъ секре́тъ,
Кричи́тъ Осёлъ: мы вѣрно ужъ пола́димъ,
Коль ря́домъ ся́демъ!
Послу́шались Осла́, усе́лись чи́нно въ рядъ,
А всё Кварте́тъ нейдётъ на ладъ.
Вотъ пу́ще пре́жняго пошли́ у нихъ разбо́ры
И спо́ры,
Кому́ и какъ сидѣть.
Случи́лось соловью́ на шумъ ихъ прилете́ть,
Тутъ съ про́сьбой всѣ къ нему́, чтобъ ихъ рѣши́ть сомнѣ́нье;
Пожа́луй, говоря́тъ, возьми́ на часъ терпѣ́нье,
Чтобы́ Кварте́тъ въ поря́докъ нашъ приве́сть:
И но́ты есть у насъ, и инструме́нты есть;
Скажи́ лишь, какъ намъ сѣсть.
Чтобъ музыка́нтомъ быть, такъ на́добно умѣ́нье
И у́ши ва́шихъ понѣ́жнѣй,
Имъ отвѣча́етъ Соловей:
А вы, друзья́, какъ ни сади́тесь,
Всё въ музыка́нты не годи́тесь.

Крыло́въ.

30.

ВАРЁНЫЙ ЧАЙ.

Сомни́телей въ дѣлахъ успѣ́хъ,
Когда́ и сре́дства всѣ имѣ́емъ.
Быва́етъ, что за нихъ приня́ться не умѣ́емъ,
И отъ того́ выхо́дитъ грѣхъ. —

Крестья́нка му́жу говори́ла:
Пафну́тьичъ! Не забу́дь ты въ го́родъ купи́ть
Чайку́ да са́хару. Кой-что ужъ я свари́ла,
Но на́добно жъ родно́ю и ча́емъ угости́ть;
Вѣдь ты, свѣтъ, за́втра именинникъ.
— Что мно́го говори́ть! —
Сказа́лъ ей мужъ. — Дава́й полти́нникъ!
Пошёлъ, и са́хару и ча́ю онъ доста́лъ,
И на́ руки хозя́йкѣ сдалъ. —
Она́ же весь запа́съ въ горшо́къ съ водо́й вложи́ла,
Не мно́го лу́ку покроши́ла,
И въ печь задви́нула, примо́лвя: пусть кипи́тъ! —
— Ужъ го́сти собрали́сь, ча́й по́данъ и разли́тъ,
Да жаль: охо́тниковъ до ча́ю не нашло́ся,
И всё собра́ніе безъ ча́ю разошло́ся.

Маса́льскій.

31.

О РЫБАКѢ И РЫБКѢ.

Жилъ стари́къ со своёю стару́хой
У са́маго си́няго мо́ря;
Они́ жи́ли въ вѣтхой земля́нкѣ
Ро́вно три́дцать лѣтъ и три го́да.
Стари́къ лови́лъ не́водомъ ры́бу;
Стару́ха пря́ла свою́ пря́жу.
Разъ онъ въ мо́ре заки́нулъ не́водъ, —
Пришёлъ не́водъ съ одно́й ти́ной.
Онъ въ друго́й разъ заки́нулъ не́водъ, —
Прищёлъ не́водъ съ трово́й морско́й.
Въ тре́тій разъ заки́нулъ онъ не́водъ, —
Пришёлъ не́водъ съ золото́й ры́бкой,
Съ непросто́ю ры́бкой, золото́ю.
Какъ взмо́лится золота́я ры́бка!
Го́лосомъ мо́лвитъ человѣ́чьимъ:
„Отпусти́ ты, ста́рче, меня́ въ мо́ре!
Дорого́й за себя дамъ о́ткупъ:
Откуплю́сь чѣмъ то́лько пожела́ешь.“
Удиви́лся стари́къ, испуга́лся:
Онъ рыба́чилъ три́дцать лѣтъ и три го́да
И не слы́хивалъ, чтобъ ры́ба говори́ла.
Отпусти́лъ онъ ры́бку золоту́ю,
И сказа́лъ ей ла́сковое сло́во:
Богъ съ тобо́ю, золота́я ры́бка!
Твоего́ мнѣ о́ткупа не на́до;
Ступа́й — себѣ́ въ си́нее мо́ре,
Гуля́й тамъ — себѣ́ на просто́рѣ.

Воротúлся старúкъ ко старýхѣ,
Разсказáлъ ей велúкое чýдо:
Я сегóдня поймáлъ-бы́ло ры́бку,
Золотýю ры́бку, не простýю;
По нáшему говорúла ры́бка,
Домóй въ мóре сúнее просúлась,
Дорогóю цѣнóю откупáлась:
Откупáлась чѣмъ тóлько пожелáю.
Не посмѣ́лъ я взять съ нея вы́купъ:
Такъ пустúлъ её въ сúнее мóре.
Старúка старýха забранúла:
„Дурачúна ты, простофúля!
Не умѣ́лъ ты взять вы́купа съ ры́бки!
Хоть бы взялъ ты съ нея коры́то,
Нáше-то совсѣ́мъ расколóлось.“
Вотъ пошѣ́лъ онъ къ сúнему мóрю:
Вúдитъ, мóре слегкá разыгрáлось.
Сталъ онъ клúкать золотýю ры́бку;
Приплы́ла къ нему́ ры́бка и спросúла:
Чегó тебѣ́ нáдобно стáрче?
Ей съ поклóномъ старúкъ отвѣчáетъ:
„Смилýйся, государы́ня ры́бка!
Разбранúла меня́ моя́ старýха,
Не даётъ старику́ мнѣ покóю:
Нáдобно ей нóвое коры́то;
Нáше-то совсѣ́мъ расколóлось.“
Отвѣчáетъ золотáя ры́бка:
Не печáлься, ступáй-себѣ́ съ Бóгомъ,
Бýдетъ вамъ нóвое коры́то.
Ещё пýще старýха бранúтся:
„Дурачúна ты, простофúля!
Вы́просилъ, дурачúна, коры́то!
Въ коры́тѣ мнóго ли корысти?
Воротúсь, дурачúна, ты къ ры́бкѣ;
Поклонúсь ей, вы́проси ужъ и́збу.“
Вотъ пошѣ́лъ онъ къ сúнему мóрю:
Помутúлося сúнее мóре.
Сталъ онъ клúкать золотýю ры́бку,
Приплы́ла къ нему́ ры́бка, спросúла:
Чегó тебѣ́ нáдобно, стáрче?
Ей старúкъ съ поклóномъ отвѣчáетъ:
Смилуйся, государы́ня ры́бка!
Еще пýще старýха бранúтся.
И́збу прóситъ сварли́вая бáба.“
Отвѣчáетъ золотáя ры́бка:
Не печáлься, ступáй-себѣ́ съ Бóгомъ.

Такъ и быть: изба́ вамъ ужъ бу́детъ.
Пошёлъ онъ ко своей земля́нкѣ,
А земля́нки нѣтъ ужъ и слѣда́;
Пе́редъ нимъ изба́ со свѣтёлкой,
Съ кирпи́чною, бѣлёною трубо́ю,
Съ дубо́выми, тесо́выми воро́ты.
Стару́ха сиди́тъ подъ око́шкомъ,
На чемъ свѣтъ стои́тъ — му́жа руга́етъ.
„Дурачи́на ты, прямой простофи́ля!
Вы́просилъ простофи́ля, и́збу!
Вороти́сь, поклони́сь ры́бкѣ:
Не хочу́ быть че́рной крестьянкой,
Хочу́ быть столбово́й дворя́нкой.“
Пошёлъ стари́къ къ си́нему мо́рю:
Не споко́йно си́нее мо́ре.
Сталъ онъ кли́кать золоту́ю ры́бку;
Приплы́ла къ нему́ ры́бка, спроси́ла:
Чего́ тебѣ́ на́добно, ста́рче?
Ей съ покло́номъ стари́къ отвѣча́етъ:
„Смилу́йся, госуда́рыня ры́бка!
Пу́ще пре́жняго стару́ха вздури́лась,
Не даётъ старику́ мнѣ поко́ю:
Ужъ не хо́четъ быть она́ крестья́нкой,
Хо́четъ быть столбово́ю дворя́нкой.“
Отвѣча́етъ золота́я ры́бка:
Не печа́лься, ступа́й-себѣ́ съ Бо́гомъ.
Вороти́лся стари́къ ко стару́хѣ.
Что жъ онъ ви́дитъ? Высо́кій те́ремъ;
На крыльцѣ́ стои́тъ его́ стару́ха
Въ дорого́й собо́льей душегрѣ́йкѣ;
Парчева́я на ма́ковкѣ ки́чка,
Же́мчуги окружи́ли ше́ю;
На рука́хъ золоты́я пе́рстни,
На нога́хъ кра́сные сапо́жки;
Пе́редъ не́ю усе́рдные слу́ги;
Она́ бьётъ ихъ, за чупри́нъ таска́етъ.
Говори́тъ стари́къ своей стару́хѣ:
„Здра́вствуй, ба́рыня суда́рыня дворя́нка!
Чай, тепе́рь твоя́ ду́шенька дово́льна.“
На него́ прикри́кнула стару́ха,
На коню́шнѣ служи́ть его́ посла́ла.
Вотъ недѣ́ля, друга́я прохо́дитъ,
Еще пу́ще стару́ха вздури́лась;
Опя́ть къ ры́бкѣ старика́ посыла́етъ:
„Вороти́сь, поклони́ся ры́бкѣ;
Не хочу́ быть столбово́ю дворя́нкой.

А хочу́ быть во́льной цари́цей.“
Испуга́лся стари́къ взмоли́лся:
„Что ты, ба́ба, бѣлены́ объѣ́лась?
Ни ступи́ть, ни мо́лвить не умѣ́шь!
Насмѣши́шь ты цѣ́лое ца́рство.“
Осерди́лася пу́ще стару́ха;
По щекѣ́ уда́рила му́жа:
„Какъ ты смѣ́шь, мужи́къ, спо́рить со мно́ю,
Со мно́ю дворя́нкой столбово́ю?
Ступа́й къ мо́рю, говоря́тъ тебѣ́ съ че́стью:
Не пойдёшь, поведу́тъ по нево́лѣ.“

Старичёкъ отпра́вился къ мо́рю:
Почернѣ́ло си́нее мо́ре.
Сталъ онъ кли́кать золоту́ю ры́бку;
Приплы́ла къ нему́ ры́бка, спроси́ла:
Чего́ тебѣ́ на́добно, ста́рче?
Ей съ покло́номъ стари́къ отвѣча́етъ:
„Смилу́йся, госуда́рыня ры́бка!
Опя́ть моя́ стару́ха бунту́етъ:
Ужъ не хо́четъ быть она́ дворя́нкой
Хо́четъ быть во́льною цари́цей.“
Отвѣча́етъ золота́я ры́бка:
Не печа́лься, ступа́й-себѣ́ съ Бо́гомъ.
Добро́, бу́детъ стару́ха цари́цей.
Старичёкъ къ стару́хѣ вороти́лся.
Что жъ? Предъ нимъ ца́рскія пала́ты;
Въ пала́тахъ ви́дитъ свою́ стару́ху:
За столо́мъ сиди́тъ она́ цари́цей,
Слу́жатъ ей боя́ре да дворя́не,
Налива́ютъ ей замо́рскія ви́ны,
Заѣда́етъ она́ пря́никомъ печа́тнымъ;
Вкругъ ея́ стои́тъ гро́зная стра́жа,
На плеча́хъ топо́рики де́ржатъ.
Какъ уви́дѣлъ стари́къ, испуга́лся,
Въ но́ги онъ стару́хѣ поклони́лся,
Мо́лвилъ: „Здра́вствуй, гро́зная цари́ца!
Ну, тепе́рь твоя́ ду́шенька дово́льна!“
На него́ стару́ха ве взгляну́ла,
Лишь съ очей прогна́ть его́ вели́ла.
Подбѣжа́ли боя́ре и дворя́не,
Старика́ въ-за́шеи затолка́ли.
А въ дверя́хъ-то стра́жа подбѣжа́ла,
Топора́ми чуть не изруби́ла.
А наро́дъ-то надъ нимъ насмѣя́лся:
„По дѣломъ тебѣ́, ста́рый невѣ́жа!

Впредь тебе́, невéжа, нау́ка:
Не сади́ся не въ свои́ са́ни!“

Вотъ недéля, друга́я прохо́дитъ;
Еще пу́ще стару́ха вздури́лась.
Царедво́рцевъ за му́жемъ посыла́етъ:
Отыска́ли старика́, привели́ къ ней.
Говори́тъ старику́ стару́ха:
„Вороти́сь, поклони́ся ры́бкѣ,
Не хочу́ быть во́льною цари́цей,
Хочу́ быть влады́чицей морско́ю,
Что́бы жить мнѣ въ океа́нѣ — мо́рѣ,
Чтобъ служи́ла мнѣ ры́бка золота́я,
И была́ бъ у меня́ на посы́лкахъ.“
Стари́къ не осмѣ́лился переча́ть,
Не дерзну́лъ поперёгъ сло́ва мо́лвить.

Вотъ идётъ онъ къ си́нему морю;
Ви́дитъ на мо́рѣ че́рная бу́ря:
Такъ и вздýлись сердúтыя во́лны,
Такъ и хо́дятъ, такъ во́емъ и во́ютъ.
Сталъ онъ кли́кать золоту́ю ры́бку;
Приплы́ла къ нему́ ры́бка, спроси́ла:
Чего́ тебе́ на́добно, ста́рче?
Ей стари́къ съ покло́номъ отвѣча́етъ:
„Смилу́йся, госуда́рыня ры́бка!
Что мнѣ дѣ́лать съ проклятою ба́бой?
Ужъ не хо́четъ быть она́ цари́цей,
Хо́четъ быть влады́чицей морско́й,
Чтобъ жить ей въ океа́нѣ — мо́рѣ,
Чтобы ты сама́ ея́ служи́ла,
И была́ бы у ней на посы́лкахъ.“
Ничего́ не сказа́ла ры́бка:
Лишь хвосто́мъ по водѣ́ плеснýла,
И ушла́ въ глубо́кое мо́ре.
До́лго у мо́ря ждалъ онъ отвѣ́та;
Не дожда́лся, къ стару́хѣ вороти́лся:
Глядь, опя́ть пере́дъ нимъ земля́нка!
На поро́гѣ сиди́тъ его́ стару́ха!
А передъ не́ю разби́тое коры́то!

А. Пушкинъ.

32.

К А Л И́ Ф Ъ.

Проти́въ Кали́фова огро́мнаго дворца́
Стоя́ла хи́жина, безъ кро́вли, безъ крыльца́,
Изда́вна ве́тхая и бли́зкая паде́нью,
Едва́ ль прили́чная и самому́ смире́нью.

Согбённый старостью ремесленникъ въ ней жилъ;
Однако онъ ещё по мѣрѣ силъ трудился,
Ни злыхъ, ни совѣсти, ни мало не страшился,
И тихимъ вечеромъ своимъ доволенъ былъ.
Но хижиной его визирь сталъ недоволенъ:
„Терпимъ ли — онъ своимъ разсчитывалъ умомъ —
Видъ бѣдности передъ дворцомъ?
Но развѣ государь сломать её не воленъ?
Подамъ ему докладъ, и хижинѣ не быть.“
На этотъ разъ визирь обманутъ былъ въ надеждѣ.
Докладъ подписанъ такъ: „быть по сему; но прежде
Строенье ветхое купить.“
Послали Кадія съ сосѣдомъ торговаться;
Кладутъ предъ нимъ на столъ съ червонцами мѣшокъ.
„Мнѣ въ деньгахъ нужды нѣтъ, сказалъ имъ простачёкъ:
А съ домомъ ни за что не можно мнѣ разстаться;
Я въ нёмъ родился, въ нёмъ скончался мой отецъ,
Хочу, чтобъ въ нёмъ же Богъ послалъ и мнѣ конецъ.
Калифъ конечно самовластенъ,
И каждый подданный къ нему подобострастенъ;
Онъ можетъ при моихъ глазахъ
Развѣять въ мигъ гнѣздо моё, какъ прахъ;
Но что жъ послѣдуетъ? Несчастнымъ слёзы въ пищу:
Я всякой день приду къ родиму пепелищу:
Возсяду на кирпичъ съ поникшей головой
Небеснаго подъ кровомъ свода,
И буду предъ отцемъ народа
Оплакивать мой жребій злой!“
Отвѣтъ былъ Визирю до слова пересказанъ,
А тотъ спѣшитъ объ немъ Калифу донести:
Тебѣ ли, Государь, отказъ такой снести?
Уже ль останется рабъ дерзкій не наказанъ?
Калифу говорилъ Визирь наединѣ.
„Да! подхватилъ Калифъ, отвѣтъ угоденъ мнѣ;
И я тебѣ повелѣваю:
Впредь помня навсегда, что въ правдѣ нѣтъ вины,
Исправить хижину на счетъ моей казны;
Я съ нею только жить въ потомкахъ уповаю;
Да скажетъ имъ дворецъ: такой-то пышно жилъ:
А эта хижина; онъ правосуденъ былъ!“

Дмитріевъ.

33.

У́ЗНИКЪ КЪ МОТЫЛКУ́,

влетѣ́вшему въ его́ темни́цу.

Отку́да ты эфи́ра жи́тель?
Скажи́, нежда́нный гость небе́съ,
Како́й зефи́ръ тебя́ занёсъ
Въ сію́ печа́льную оби́тель?
Увы́! денни́цы ми́лый свѣтъ
До сво́довъ сихъ не достига́етъ!
Въ сей бе́зднѣ у́жасъ обита́етъ;
Весе́лья здѣсь и сле́ду нѣтъ.

Сколь сла́достно твоё явле́нье!
Знать, ми́лый гость мой, съ высоты́
Страда́льца вздохъ услы́шалъ ты . . . .
Тебя́ примча́ло сожале́нье!
Увы́! уби́тая тоско́й
Душа́ весь міръ въ тебѣ́ узрѣ́ла!
Наде́жда я́сная влетѣ́ла
Въ темни́цу къ у́знику съ тобо́й!

Скажи́ жъ, люби́мый другъ Приро́ды,
Все тѣ же ль не́ба красоты́?
По пре́жнему ль въ луга́хъ цвѣты́?
Души́сты ль ро́щи? я́сны ль во́ды?
По пре́жнему ль въ тиши́ ночно́й
Поётъ дубра́вная пѣви́ца?
Увы́! скажи́ мнѣ, гдѣ денни́ца?
Скажи́, что сдѣ́лалось съ весно́й?

Дай вѣсть услы́шать о свобо́дѣ!
Слыха́лъ ли пѣснь ея́ въ гора́хъ?
Её вида́лъ ли на луга́хъ
Въ одушевле́нномъ хорово́дѣ?
Ахъ! зрѣлъ ли ми́лую страну́,
Гдѣ я былъ сча́стливъ въ пре́жни го́ды!
Всё та же ль тамъ краса́ Приро́ды!
Всё такъ ли тамъ, какъ въ старину́?

Весна́ сихъ сво́довъ не вида́ла;
Ты не найдёшь на нихъ цвѣтка́ —
На нихъ затво́рниковъ рука́
Страда́ній по́вѣсть начерта́ла.
Не долета́етъ къ симъ стѣна́мъ
Зефи́ра лёгкое дыха́нье;
Ты вне́млешь лишь одно́ стена́нье,
Ты здѣсь порха́ешь по цѣпя́мъ!

Лети́ жъ, лети́ къ свобо́дѣ въ по́ле!
Оста́вь сей бе́здны глубину́!
Спѣши́ прожи́ть твою́ весну́:
Другóй весны́ не бу́детъ бóлѣ!
Спѣши́, творе́нія краса́!
Тебя́ зову́тъ луга́ шелкóвы;
Тамъ при́хоти — твои́ окóвы!
Твоя́ темни́ца — небеса́!

Будь ве́селъ, гость мой легкокры́лый,
Рѣзвя́ся въ по́лѣ по цвѣта́мъ!
Быть мо́жетъ, двухъ младе́нцевъ тамъ
Ты встрѣ́тишь съ ма́терью уны́лой.
Ахъ! е́сли бъ могъ ты усла́дить
Ихъ му́ку ра́дости слова́ми,
Сказа́ть: онъ живъ, онъ ды́шитъ ва́ми! . . .
Но ты не мо́жешь говори́ть!

Увы́! хоть кры́льями златы́ми,
Мои́хъ младе́нцевъ ты прельсти́,
По тра́вкѣ ти́хо полети́,
Какъ бы жела́лъ быть по́йманъ и́ми;
Тебѣ́ помча́тся въ слѣдъ они́,
Добы́чи ми́лыя жела́я;
Ты ихъ съ цвѣтка́ на цвѣтъ порха́я,
Къ моей́ темни́цѣ прима́ни!

Заба́вь ихъ зри́тель равноду́шный,
Пойдётъ за ни́ми въ слѣдъ ихъ мать;
Ты путь несча́стныхъ ихъ услажда́ть
Стара́йся лёгкостью возду́шной.
Любóвь ихъ мой послѣ́дній щитъ;
Они́ страда́льцу провиде́нье;
Сиро́тъ свяще́нное моле́нье
Тюре́мныхъ стра́жей побѣди́тъ.

Паду́тъ желѣ́зные затво́ры!
Дѣтей́, супру́гу, небеса́,
Роди́мый край, холмы́, лѣса́
Опя́ть мои́ уви́дятъ взо́ры! . . .
Но что! — я цѣпью загремѣ́лъ! —
Сокры́лся при́зракъ обольсти́тель! . . .
Постóй! . . . Но онъ ужъ улетѣ́лъ!

Жукóвскій.

34.

О́ДА ВЫ́БРАННАЯ ИЗЪ КНИ́ГИ ІО́ВА.

О ты, что въ го́рести напра́сно
На Бо́га ро́пщешь челове́къ!
Внима́й, ко́ль въ ре́вности ужа́сно
Онъ къ Іову изъ ту́чи рекъ!
Сквозь дождь, сквозь вихрь, градъ бли́ста́я
И гла́сомъ гро́мы прерыва́я,
Слова́ми не́бо колеба́лъ
И такъ его́ на ра́спрю звалъ:

Сбери́ свои́ всѣ си́лы ны́нѣ,
Мужа́йся, стой и дай отве́тъ:
Гдѣ былъ ты, какъ Я въ стро́йномъ чи́нѣ
Прекра́сный сей устро́илъ свѣтъ;
Когда́ Я твердь земли́ поста́вилъ,
И сонмъ небе́сныхъ силъ просла́вилъ,
Вели́чество и власть Мою́?
Яви́ премудрость ты свою́!

Гдѣ былъ ты, какъ передо Мною
Безчи́сленны тмы но́выхъ звѣздъ,
Моей возже́нныхъ вдругъ рукою
Въ обши́рности безме́рныхъ мѣстъ,
Моё вели́чество вѣща́ли;
Когда́ отъ со́лнца возсія́ли
Повсю́ду но́вые лучи́,
Когда́ взошла́ луна́ въ ночи́?

Кто мо́ре удержа́лъ брега́ми
И бе́зднѣ положи́лъ преде́лъ,
И ей свирѣпыми волна́ми
Стреми́ться да́лѣ не веле́лъ?
Покры́тую пучи́ну мглою
Не Я ли си́льною рукою
Откры́лъ и разогналъ тума́нъ,
И съ су́ши сдви́гнулъ океа́нъ?

Возмо́гъ ли ты хотя́ одна́жды
Веле́ть ране́е у́тру быть,
И ни́вы, въ день томя́щей жа́жды,
Дождёмъ прохла́днымъ напои́ть, —
Пловцу́ спосо́бный вѣтръ напра́вить,
Чтобъ въ при́стани его́ поста́вить, —
И тяготу́ земли́ тряхну́ть,
Дабы́ безбо́жныхъ съ ней сопхну́ть?

Стремни́нами путе́й ты ра́зныхъ
Прошёлъ ли мо́ря глубину́
И счелъ ли чудъ многообра́зныхъ
Стада́ ходя́щія по дну?
Отвёрзлись ли пе́редъ тобо́ю
Всегда́шнею покры́ты тьмо́ю
Со стра́хомъ сме́ртныя врата́?
Ты сперъ ли а́довы уста́?

Стѣсня́я ви́хремъ о́блакъ мра́чный,
Ты со́лнце мо́жешь ли закры́ть,
И во́здухъ огусти́ть прозра́чный,
И мо́лнію въ дожде́ роди́ть,
И вдругъ — быстротеку́щимъ бле́скомъ
И горъ се́рдца́ трясу́щимъ тре́скомъ
Концы́ вселе́нной колеба́ть
И сме́ртнымъ гнѣвъ свой возвѣща́ть?

Твое́й ли хи́тростью взлета́етъ
Орёлъ, на высоту́ паря́,
По ве́тру крила простира́стъ,
И смо́тритъ въ ре́ки и моря́?
Отъ о́блакъ ви́дитъ онъ высо́кихъ
Въ вода́хъ и про́пастяхъ глубо́кихъ,
Что я ему́ на пи́щу далъ:
Толь бы́стро о́ко ты ль созда́лъ?

Воззри́ въ лѣса́ на бегемо́та,
Что мно́ю сотворе́нъ съ тобо́й;
Колю́чій тернъ его́ охо́та
Безвре́дно попира́ть ногой;
Какъ ве́рви сплетены́ въ немъ жи́лы!
Отвѣдай ты свое́й съ нимъ си́лы!
Въ немъ рёбра какъ лита́я мѣдь:
Кто мо́жетъ рогъ его́ сотре́ть?

Ты мо́жешь ли Левіаѳа́на
На у́дѣ вытянуть на брегъ?
Въ срединѣ са́мой океа́на
Онъ бы́стрый простира́етъ бѣгъ;
Свѣтя́щимися чешуя́ми
Покры́тъ какъ ме́дными щита́ми
Копьё и мечь и мо́лотъ твой
Сита́етъ за тростни́къ гнило́й.

Какъ же́рновъ се́рдце онъ име́етъ,
И зу́бы стра́шный рядъ серпо́въ;
Кто ру́ку въ нихъ вложи́ть посмѣетъ
Всегда́ къ сраже́нью онъ гото́въ;

На о́стрыхъ ка́мняхъ возлега́етъ;
И Твёрдость о́ныхъ презира́етъ;
Для кре́пости вели́кихъ силъ,
Счита́етъ ихъ за мя́гкій илъ.

Когда́ ко бра́ни устреми́тся,
То мо́ре какъ котёлъ кипи́тъ,
Какъ печь горта́нь его́ дыми́тся.
Въ пучи́нѣ слѣдъ его́ гори́тъ;
Сверка́ютъ о́чи раздраже́нны,
Какъ уголь въ горни́лѣ раскале́нный;
Всѣхъ си́льныхъ онъ страши́тъ, гоня́:
Кто мо́жетъ стать проти́въ меня́?

Обши́рнаго грома́ду све́та
Когда́ устро́ить Я хотѣ́лъ,
Проси́лъ ли твоего́ сове́та
Для мно́жества толи́кихъ дѣлъ?
Какъ персть Я взялъ въ нача́лѣ вѣ́ка,
Дабы́ созда́ти челове́ка
Зачѣ́мъ то́гда́ ты не сказа́лъ,
Чтобъ видъ ино́й тебѣ́ Я далъ?

Сіе́ о сме́ртный, разсужда́я
Предста́вь Зижди́телеву власть!
Святу́ю во́лю почита́я,
Имѣ́й свою́ въ терпѣ́ньи часть.
Онъ всё на по́льзу на́шу стро́итъ,
Казни́тъ кого́, или́ поко́итъ;
Вь надѣ́ждѣ тяготу́ сноси́,
И безъ ропта́нія проси́.

Ломоно́совъ.

Kleine

deutsche Chrestomathie.

Inhalt.

		Seite.
1.	Die Kornähre	229
2.	Der Marder und die Taube	—
3.	Der Löwe und der Hase	—
4.	Der Hahn und die Ente	—
5.	Locke	230
6.	Kindliche Liebe	—
7.	Lord Pellham	231
8.	Der Franzose und der Engländer	232
9.	Fortsetzung	—
10.	Der Simplon	233
11.	Die elektrischen Aale in Südamerika	234
12.	Die arabischen Pferde	235
13.	Jussuf Pascha	236
14.	Die griechische Besatzung in Mesolonghi	237
15.	Das Erdbeben zu Caraccas	238
16.	Nachrichten vom heutigen Jerusalem und der umliegenden Gegend	239
17.	Kurze Uebersicht der russischen Geschichte	245
18.	Entdeckung der Halbinsel Kamtschatka	249
19.	Die Russen im 16. Jahrhundert	252
20.	Russische Nationalmeinung über verschiedene Maaßregeln der Regierung	253

1.

Die Kornähre.

Als ein fleißiger Landmann sich zur Erntezeit rüstete, die schwerbeladenen Aehren in seine Scheune zu sammeln, so hob eine von den Aehren ihr Haupt aufrecht in die Höhe, sah voll eitlen Stolzes umher, und verachtete die übrigen, welche mit gebogenem Haupte zur Erde sahen. Von diesen sagte eine: „Wenn dir der Kopf, so wie uns, mit Körnern angefüllt wäre, so würdest du ihn nicht so in die Höhe heben, sondern wie wir, gebogen zur Erde sehen.“ — In einem leeren Kopfe wohnt gemeiniglich viel Stolz.

2.

Der Marder und die Taube.

Ein Marder war im Falleisen gefangen und litt die entsetzlichsten Schmerzen; mehr aber noch quälte ihn die Furcht, da er seinen nahen Tod vor Augen sah. Eine junge Taube gewahrte es, flog zu ihrer Mutter und rief: o Freude, Freude! unser größter Feind ist seinem Untergange nahe; komm, laß uns seine Qualen ansehen und durch Spott dieselben mehren. Schäme dich! sagte die Alte, — über einen Unglücklichen spotten, wenn es auch unser Todfeind wäre, zeigt ein Herz an, welches gleiches Schicksal verdient.

3.

Der Löwe und der Hase.

Ein Löwe würdigte einen drolligen Hasen seiner nähern Bekanntschaft. Aber ist es denn wahr, fragte ihn einst der Hase, daß euch Löwen ein elender krähender Hahn so leicht verjagen kann? — Allerdings ist es wahr, antwortete der Löwe; und es ist eine allgemeine Bemerkung, daß wir Thiere durchgängig eine kleine Schwachheit an uns haben. So wirst du zum Beispiel von dem Elephanten gehört haben, daß ihm das Grunzen eines Schweines Schaudern und Entsetzen erweckt. — Wahrhaftig? unterbrach ihn der Hase. Ja, nun begreif' ich auch, warum wir Hasen uns so entsetzlich vor den Hunden fürchten!

4.

Der Hahn und die Ente.

„Ei, mein Entchen,“ sagte der Hahn zu einer Ente, die im unbeholfenen Gange dem nahen Teiche zueilte, indem er stolz neben ihr einherschritt, „du hast das Gehen bei keinem Tanzmeister erlernt.“ — Die Ente schwieg, und ließ sich gemächlich auf den Teich hinab, an den beide gekommen waren. — Plötzlich fällt ein Schuß. Der Hahn erschrickt, fliegt auf, versieht sich, und stürzt, der Ente nach, ins Wasser. — Er spreizt die Beine, reckt den Hals, schlägt mit den Flügeln, die von Wasser triefend, ihn nicht mehr halten wollen, und gebährdet

sich eben so lächerlich als kläglich. — „Ei, mein lieber Hahn," sagt jetzt die Ente, indem sie sich lachend um den ungeschickten Schwimmer herumdreht, „du hast es, wie ich sehe, im Schwimmen auch nicht weit gebracht." — Verachte Niemanden um einer Fertigkeit willen, in der du ihm überlegen bist, er übertrifft dich vielleicht in einer andern, eben so nöthigen Fertigkeit.

5.

Locke.

Der englische Weltweise Locke konnte es durchaus nicht leiden, daß Personen von Geist und Talent zusammenkamen, um miteinander zu spielen, indem, wie er sagte, nur müssige und gedankenleere Menschen auf eine solche Weise sich die Zeit vertreiben sollten.

Einst kamen der Herzog von Buckingham, Mylord Halifax und einige andere Herren, die Verstand und Wissenschaft besaßen, zum Lord Alsleyh zum Besuche, und auch Locke erschien mit ihnen. — Nachdem die Höflichkeitsbezeugungen vorüber waren, brachte man Karten, und setzte sich, ohne weiter etwas gesprochen zu haben, zum Spiele nieder. Locke sah demselben eine Weile zu, dann zog er seine Schreibtafel aus der Tasche, und fing mit der möglichsten Aufmerksamkeit an zu schreiben. Einer der Spielenden ward dies endlich gewahr, und fragte ihn, was er schreibe? „Mylord," war die Antwort, „ich suche mir ihre Gesellschaft so viel wie möglich zu Nutze zu machen! Denn da ich der Ehre, einer Gesellschaft der klügsten und verständigsten Männer unserer Zeit beizuwohnen gewürdigt bin, und dies Glück auch in der That zu schätzen weiß, so glaube ich nichts besseres thun zu können, als ihre Unterredungen mir hier aufzuschreiben! Ich habe auch schon das, was sie seit einer Stunde gesprochen, treulich mir aufgezeichnet.

Es war durchaus nicht nothwendig, daß Locke davon etwas vorlas; die Herren merkten alle recht wohl, wie lächerlich dies sein würde. Sie warfen daher sogleich die Karten weg, und unterhielten sich von nun an von Dingen, die sich für sie und Locke weit besser schickten.

6.

Kindliche Liebe.

Kurfürst August von Sachsen hatte in seinen Diensten einen Obrist, Namens Wolf Tiefstätt; er war, wie sein Vater, von Profession ein Messerschmidt Seine Tapferkeit brachte ihm Ehre und Geld. — Einst stand dieser wackere Mann hinter dem Kurfürsten, als dieser an der Tafel saß. Kaum wurde der Letztere ihn gewahr, so rief er ihm zu: „Wolf, komm' und setze dich hierher zu meiner Rechten!" Der Obrist lehnte dies höflich ab; als aber der Kurfürst seinen Befehl mehrmals wiederholte, sagte jener: „Wenn ich die Versicherung hätte, daß Ew. (Kurfürstliche) Durchlaucht mir meine Bitte nicht abschlagen würden, so würde ich sie wagen." — Der Kurfürst versetzte: „Sprich nur! Ich gebe dir mein Wort, deine Bitte zu erfüllen; denn ich traue es dir zu, daß sie nicht unbillig sein wird." — „Gnädigster Herr!" sagte darauf der Obrist, „ich habe einen alten Vater, dem ich mein Leben und mein Handwerk zu danken habe. Wollt ihr wohl diesen an meiner Stelle an der Tafel sitzen lassen? Hier

ist er!" Er deutete nur mit der Hand auf den Greis, der mit andern, nach der damaligen Sitte, den Kurfürsten in der Entfernung speisen sah. — Den Kurfürsten rührte diese Bitte „Es ist brav, Wolf!" rief er aus, „daß du dich deines ehrlichen Vaters nicht schämst. Er setze sich zu mir!" — Er winkte dem Messerschmidt, welcher an der Tafel des Kurfürsten, neben diesem, Platz nehmen mußte. Nach eingenommenem Mahl beschenkte der milde Fürst den Alten noch reichlich.

7.

Lord Pellham.

Lord Pellham, welcher auf seinem Landgute in der Nähe von London wohnte, ging eines Tages nach Hause zurück. Plötzlich tritt ein schlecht gekleideter Mensch vor ihm hin, welcher einen Korb unter dem Arme trug. Mylord, sprach er, wollen sie nicht dieses weiße Kaninchen kaufen? Der Lord schüttelte den Kopf, und wollte, ohne ein Wort zu sagen, weiter gehen. Mylord, wiederholte der Unbekannte in einem auffallenden Tone, Sie werden sich doch nicht weigern, mein weißes Kaninchen zu kaufen. — Was soll ich damit anfangen (machen), versetzte der Lord. Laß er mich in Ruhe, mein Freund. — Und dennoch, Mylord, werden sie mir alsobald mein Kaninchen abkaufen! — und zugleich hielt ihm der Mann eine Pistole vor die Brust. — Ich will es wohl kaufen; warum habt ihr euch denn nicht sogleich deutlicher erklärt? Was kostet das Thierchen? — Tausend Guineen, erwiederte der unbekannte Mann. Er hatte den Hahn seiner Pistole gespannt, und hielt den Finger an dem Zünglein. — Ich habe die Summe nicht bei mir. — Hat nichts zu bedeuten, Ihre Unterschrift genügt mir; hier ist Papier, Tinte und eine Feder; ich habe an Alles gedacht. — Lord Pellham machte eine auf Sicht zahlbare Verschreibung für die geforderte Summe, und setzte seinen Weg nach Hause fort.

Zehn Jahre nach diesem Vorfalle, als der Lord einmal nach seiner Gewohnheit zu Fuße in den Straßen von London herumwanderte, zog eine prächtig erleuchtete Bude seine Aufmerksamkeit auf sich. Die Gesichtszüge des Kaufmanns fielen ihm auf; er faßte ihn näher ins Auge, und erinnerte sich des Mannes mit dem Kaninchen. Er verlangte einige Juwelen zu besehen, und bei dem ersten Worte, das der Goldschmidt ausspricht, erkennt er seinen Dieb. Aber wie sollte er ihn anklagen ohne Beweise und Zeugen? er entfernte sich demnach, ohne im Geringsten etwas merken zu lassen, und sann die ganze Nacht über das Mittel nach, um sein Geld wieder zu bekommen. Des folgenden Tages nahm er ein Körbchen, ging in den Laden, und verlangte allein mit dem Hausherrn zu sprechen. Als sie zusammen in dem Ladenstübchen waren, sagte der Lord: Wollen Sie nicht ein weißes Kaninchen kaufen? Der Juwelier machte große Augen; aber der Lord fuhr fort: Ich bin überzeugt, daß Sie mir den Gefallen thun werden, sogleich dieses niedliche Kaninchen zu kaufen; — und zugleich hielt er ihm die Mündung einer Pistole vor's Gesicht. Der Handelsmann erschrak, und sagte: Was kostet das Thierchen? — Tausend Guineen. — Ach Gott, Mylord! rief er aus, indem er auf die Knie niederfiel, und seine Brieftasche hinhielt; Hier nehmen Sie! Der Lord nahm seine tausend Guineen heraus, und wollte das übrige dem Kaufmanne zurückgeben. Dieser aber

erwiederte: Das Geld, welches ich auf eine so sonderbare Weise von Ihnen entlehnte, hat mir reichliche Zinsen getragen. Behalten Sie diese Banknoten zu irgend einem wohlthätigen Zwecke; ich kann sie jetzt wohl entbehren. Da nahm der Lord noch tausend Guineen heraus, und schickte sie alsobald in das Findelhaus. Dem Juwelier aber schwur er, die Begebenheit niemals kund zu machen, und er hielt Wort, denn sie ward erst nach seinem Tode durch die Schriften bekannt, welche man unter seinem Nachlasse fand.

8.

Der Franzose und der Engländer.

Ein Franzose ritt eines Tages auf einer Brücke, die so schmal war, daß zwei Reiter einander kaum darauf ausweichen konnten. Ein Engländer betrat zugleich das entgegengesetzte Ende derselben, und als sie einander begegneten, wollte keiner dem andern Platz machen. — Ein Engländer geht keinem Franzosen aus dem Wege, sagte der Britte. Der Franzose erwiederte: mein Pferd ist auch ein Engländer und wahrscheinlich noch älter als der Eurige, denn er hat schon unter Ludwig dem XV. in der Schlacht bei Fontenoy gedient. Aber der Engländer machte sich wenig aus diesem Einfalle, sondern sagte: Ich kann warten; ich habe hier die schönste Gelegenheit, die heutige Zeitung zu lesen, bis es Euch gefällt, Platz zu machen. Also zog er kaltblütig eine Zeitung aus der Tasche, wickelte sie auseinander, und las darin eine Stunde lang, während daß der Franzose eine Pfeife hervornahm und zu rauchen anfing. Die Sonne senkte sich allmählig. Nach einer Stunde aber, als der Engländer fertig war, und die Zeitung wieder zusammenlegen wollte, sah er den Franzosen an, und sagte: Nun denn? Dieser aber, der nicht auf den Kopf gefallen war, erwiederte: Seid so gut, und gebt mir jetzt das Blatt, welches ihr gelesen habt, damit ich ebenfalls darin lesen kann, bis es Euch gefällt, auszuweichen. Als der Engländer die Geduld seines Gegners sah, sagte er: Wißt Ihr was, ich will Euch ausweichen; und er machte ihm alsobald Platz.

9.

Ein Franzose und ein Engländer trafen eines Tages in einem Gasthause zusammen. Der Engländer saß schon über eine halbe Stunde stumm und still in einer Ecke, und wartete mit Ungeduld auf einen Chirurgus; denn er hatte einen Zahn, der ihm sehr schmerzte, und den er wollte ausreißen lassen. — Der Franzose, ein Perrückenmacher, wollte den Britten ein wenig zum Besten halten; denn er glaubte, derselbe sei dumm, weil er nichts sprach. Also fing er ein Gespräch mit ihm an, worin er ihm die Großmuth und die Tapferkeit seiner Landsleute, so wie auch den Reichthum und die Größe Frankreichs rühmte, und wie einer schon ein gutes Pferd haben müsse, wenn er es in drei Vierteljahren durchreisen wollte. Darauf bat er ihn ein Glas Wein auf das Wohl seines Königs Ludwig auszuleeren. Als sie ausgetrunken hatten, zerriß der Franzose die Brustkrause seines alten abgetragenen Hemdes, und sagte: Es lebe der König! Herr, setzte er hinzu, Ihr müßt euren Busenstreif auch zerreißen, meinem Könige zu Ehren. Geht zum Henker, erwiederte der Engländer; Euer Hemd ist kaum

gut auf die Papiermühle; das meinige habe ich noch nicht drei Mal auf dem Leibe gehabt. Aber der Perrückenmacher versetzte: Darüber verstehe ich keinen Spaß; entweder zerreißt Ihr Eure Hemdkrause, oder Ihr müßt mit mir fechten auf Leben und Tod.

Da zerriß der Engländer alsobald die Hemdkrause, wurde freundlich und redselig, und erzählte dem Franzosen Manches von England und von London, von den Hahnengefechten und den Pferderennen, bis endlich der Chirurgus ankam. Als dieser gefragt hatte, was der Herr zu befehlen hätte: Seid so gut, sprach der Britte, und reißt mir diesen Zahn hier aus, zum Andenken an die verstorbene Prinzessin Charlotte. Herr, sagte er, indem er sich zu dem Haarkräusler wandte, Ihr bleibt sitzen und rührt Euch nicht. Als der Zahn heraus war, überreichte er dem Zahnarzte eine Guinee, und setzte hinzu: Thut mir den Gefallen, und zieht diesem Herrn da ebenfalls einen Zahn aus, zu Ehren meiner verstorbenen Fürstin. Der Perrückenmacher aber wurde ernsthaft und versicherte, die Sache sei nicht gleich. Doch der Engländer erwiederte: Entweder laßt Ihr Euch sogleich den Zahn ausreißen, oder ich bohre Euch alsobald mit meinem Degen an die Wand. Da dachte der Haarkräusler: Ich habe zu Hause neun Kinder, und mein Leben ist doch kostbarer, als ein Zahn. Also unterzog er sich der Operation und die beiden Fremden schieden als Freunde auseinander. Aber als der Engländer fort war, sagte der Franzose zu den Anwesenden: In Zukunft will ich keinen Muthwillen mehr treiben mit einem Unbekannten. Hört man mir nichts an wenn ich rede?

10.

Der Simplon.

Es ist unmöglich in irgend einer Sprache eine richtige Schilderung von den Merkwürdigkeiten des Simplon zu geben; man muß sie sehen, um sich einen, wenn auch nur unvollkommenen Begriff zu bilden. Denn das Fürchterliche, das Erhabene, das Malerische und Großartige sind dort auf's Höchste gebracht. Es giebt vielleicht auf der ganzen Welt keinen einzigen Ort, wo es möglich ist, ländliche und wilde Gegenden, fruchtbare Gefilde so schnell auf einander folgen, mit einem Worte, ein so romantisches Thal im ganzen Umfange des Wortes zu sehen. Die Straße des Simplon, dieses merkwürdige Denkmal des menschlichen Kunstfleißes und Genie's, in jeder Hinsicht bewundernswürdig, dehnt sich von Genf bis nach Mailand aus. Sie wurde unter der Leitung des Herrn Ceard angelegt, welcher sich dadurch einen unsterblichen Ruhm erworben hat. Man zählt daselbst über vierzig Brücken von verschiedener Gestalt über die schrecklichsten Abgründe geschlagen. Gallerien sind nicht nur in den Felsen angebracht, sondern auch mitten durch die Gletscher. Wenn man noch die Wasserleitungen, den großen Kanal, welchen man hat anlegen müssen, bevor man die Straße selbst unternahm, dazu rechnet; so weiß man nicht, was man am meisten zu bewundern hat, entweder das Genie, welches den Plan einer solchen Unternehmung abfaßte, oder die Geschicklichkeit desjenigen, welcher sie ausführte. Mehr als dreißig tausend Mann wurden während drei Jahren beständig beschäftigt, und die Arbeiten wurden im Jahre 1803 zum allgemeinen Erstaunen beendigt. Diese Landstraße, welche breit genug ist, daß drei Wagen

neben einander darauf fahren können, war noch im Jahre 1801 unfahrbar. Sie ist noch bisweilen während des Winters den Stürzen der Lawinen ausgesetzt; allein man ergreift die größten Vorsichtsmaaßregeln, um den Unfällen vorzubeugen, welche übrigens von Jahr zu Jahr seltener werden.

11.

Die elektrischen Aale in Südamerika.

Dieser Aal, der gegen 5 bis 6 Fuß lang wird, ist in den Meeren und Flüssen des heißen Klima's von Südamerika einheimisch; ganz besonders wimmeln zwei Sumpfseen in Surinam, Bera und Rastro genannt, von diesen merkwürdigen Thieren. In denselben befindet sich nämlich die wunderbare Kraft, die man Elektricität nennt, in einem hohen Grade. Ein solcher, mit einer lederartigen, schleimigen und schwarzen Haut bekleideter Fisch, macht das Wasser funfzehn Fuß um sich herum elektrisch, und von dem Schlage eines alten muß man zu Boden stürzen, wenn man den Kopf desselben mit einem Finger berührt; ja, ein solcher Schlag ist sogar erwachsenen Personen tödtlich gewesen. Alle andern Fische fliehen die Nähe dieser furchtbaren Aale. Kommt ihnen aber doch einer zu nah, so erstarrt er augenblicklich und liegt ohne Bewegung auf dem Rücken, erholt sich aber wieder, wenn er in anderes Wasser gesetzt wird. Wird dieser Aal mit einem Magnet berührt, so verliert er auf einige Zeit seine elektrische Kraft, auch kann man ihn mit einem seidenen Tuche ohne alle Gefahr angreifen, desgleichen, wenn man den Rücken und Schwanz mit beiden Händen recht fest anpackt. Wird er aber zornig gemacht, so ist der Stoß desto heftiger. —

Der Fang dieser Thiere ist interessant. Man jagt nämlich Maulthiere und Pferde in die Sümpfe, und umzingelt diese, damit sie nicht wieder das Weite suchen können. Das in Bewegung gesetzte Wasser und der ungewohnte Lärm reizt die muthigen Aale auf. In großer Anzahl kommen sie auf die Oberfläche des Wassers, und drängen sich unter die Bäuche der Maulthiere und Pferde. Diejenigen von ihnen, welche die stärksten und meisten Schläge erhalten, stürzen halb todt nieder. Andere suchen, schnaubend mit aufstrebender Mähne und mit wilder Angst in den funkelnden Augen, dem tobenden Ungewitter zu entfliehen. Allein die das Ufer der Sümpfe bewachenden Indianer treiben sie mit langen Bambusröhren in die Mitte zurück. Die Wuth der Aale kühlt sich nach und nach ab. Ihre Schläge verlieren immer mehr an Kraft und erschüttern immer schwächer. Vom Geräusch der schnaubenden und stampfenden Pferde erschreckt, schwimmen sie furchtsam dem Ufer zu. Hier werden sie aber von den Harpunen der harrenden Indianer empfangen, und mit denselben tödtlich verwundet. Mit einem dürren, die Elektricität nicht aufnehmenden Holze werden nun die ermatteten Fische an's Land gezogen, welche ihren Fängern ein herrliches Mahl geben. Daß die Indianer, dieser Aale wegen, eine Menge Pferde und Maulthiere in Gefahr bringen, darf niemand wundern, denn die Umgegenden der eben genannten Sumpfseen haben einen so großen Ueberfluß an diesen Thieren, daß man ihrer wenig achtet. Durch den reichen Fang dieser Aale wird der Verlust einiger Pferde und Maulthiere hinreichend vergütet.

12.

Die arabischen Pferde.

Im siebenten Jahrhundert besaßen die Araber noch keine besonders ausgezeichneten Pferde; die aus Cappadocien gebrachten, wurden aber so gut behandelt, daß die arabische Race bereits im 13. Jahrhundert ihren großen und wohlverdienten Ruhm hatte.

Der Araber, welcher sein Pferd so sehr liebt, und dasselbe für seinen reichsten Schatz hält, behandelt es dennoch zuweilen mit fürchterlicher Härte. Die Proben, welchen sich die Füllen und jungen Pferde aussetzen müssen, sind der Art, daß man kaum begreift, wie sie es aushalten können.

Das ganze Vermögen eines alten Beduinen bestand in einer schönen Stute, welche der französische Consul für seinen König zu kaufen wünschte, Er ließ dem Araber Anerbietungen machen, welche dieser mit Unwillen von sich gewiesen haben würde, wenn er nicht ganz arm gewesen wäre, und nur etwas zur Befriedigung der dringendsten Bedürfnisse gehabt hätte. Eine elende Hütte schützte ihn kaum vor dem Wetter; seine Frau und Kinder kamen fast um vor Hunger; die gebotene Summe war beträchtlich und reichte vollkommen hin, das Leben der Familie zu fristen. Nach langem Zögern entschloß er sich endlich, bestieg seine Stute und ritt sie vor das Haus des Consuls. Man zählt ihm das Gold hin, er betrachtet es und wirft dann zärtliche Blicke auf den Gegenstand, von welchem er sich trennen soll. Mit einem Male ruft er: „soll ich mich von dir trennen, treuer Gefährte meiner Gefahren! Soll ich dich den Ungläubigen übergeben, die dich einsperren, mißhandeln und unglücklich machen werden! Nein, nein! Komm wieder mit, mein Schatz, mein Juwel, und erfreue noch lange das Herz meiner Kinder." Und er schwang sich wieder auf das Pferd und galoppirte davon.

Sir John Malcom erzählt unter andern Anekdoten über denselben Gegenstand, er habe auf einer Reise, als sich die Caravane unter den Mauern Bagdads lagerte, einen Araber vor seinem Zelte auf einem so schönen Pferde hinreiten sehen, daß er dem Wunsche nicht widerstehen konnte, es zu besitzen. Er fragte den Araber, ob er es verkaufen, und dieser wollte wissen, was er bieten wolle. „Das hängt von seinem Alter ab." „Wie viel Jahre hat es?" „Siehe zu," entgegnete lächelnd der Araber. Malcom untersuchte das Pferd, überzeugte sich, es sei erst drei Jahre, was natürlich den Preis mehr steigerte. „Ich gebe dir 50 Thomans (ein Thoman ist ungefähr 15 Thaler) — „Das ist nicht genug." — „Achtzig Thomans" — „Noch nicht" — „Hundert Thomans" — „Immer mehr" — „Hundert und funfzig" — „Noch mehr" — „Zweihundert Thomans" — „Das ist genug" — entgegnete der Araber — „mich zu verführen. — Du bist ein reicher Herr, hast schöne Pferde, viele Kameele und Maulthiere, dir fehlt weder Gold noch Silber, aber mein schönes Pferd bekommst du nicht, und wenn du mir alle deine Schätze böteſt."

Die arabischen Pferde erhalten so wenig Futter, daß die unsrigen bei gleicher Behandlung bald eingehen würden. Sie bekommen in 24 Stunden nur zwei Mal Futter. Das Pferd des Beduinen steht den ganzen Tag vor der Thür des Zeltes, damit der Besitzer augenblicklich sich darauf schwingen kann. Sobald es sich rufen hört, eilt es im Galopp auf ihn zu, und wäre es noch so weit entfernt.

Abends giebt man ihm etwas Wasser und 5 bis 6 Pfund Gerste oder Bohnen, und bisweilen ein wenig Stroh. Dann legt es sich mitten unter die Familie nieder. Trotz diesem wenigen Futter, welches indessen hinreichend zu sein scheint, erträgt es unerhörte Anstrengungen und macht oft 17 Stunden, ohne anzuhalten. Es giebt einige, welche ohne auszusetzen, 53 Stunden gelaufen sind, und man kennt Beispiele, daß ein Araber mit seinem Pferde drei Tage und drei Nächte auf dem Wege gewesen ist, ohne daß beide etwas zu kauen gehabt hätten.

13.

Jussuf Pascha.

Der nachmals als Großvezier durch seine Kriegsthaten nicht unrühmlich bekannte Jussuf Pascha fand unter den einst für ihn eingekauften Sclaven einen jungen Menschen von anziehender Gesichtsbildung. Da derselbe nur griechisch sprach, der Pascha aber dieser Sprache vollkommen mächtig war, so ließ er sich mit ihm in ein Gespräch ein, und erfuhr von seinem jungen Leibeigenen, daß er seine Aeltern, und zwar den Vater im Seedienste früh verloren habe, und theils von Verwandten, dann aber von ihm fremden Personen mit auf die griechischen Inseln unhergeführt, zu häuslichen Arbeiten angehalten und endlich nach Smyrna gekommen sei, von wo er weiter nach Adrianopel verkauft worden wäre.

Der Pascha legte demselben den Namen Murad bei, und befahl, er solle in der Nähe seiner Person verbleiben und ihn mit bedienen. Es geschah. Zwar war Murad kein besonderer aufmerksamer Diener seines Gebieters, und machte manche Zurechtweisungen von Seiten der andern beim Pascha zur Aufwartung angestellten Personen nöthig; dieser aber sah ihm vieles nach, und wandte zuletzt namhafte Summen an, um ihm eine für damalige Zeit nicht eben gewöhnliche Ausbildung ertheilen zu lassen.

Ueber Murads Gelehrigkeit war nun zwar nur eine Stimme, aber nicht so über seinen Eifer, die ihm dargebotene — von Andern vielfältig beneidete — Gelegenheit zu benutzen, um das aus sich zu machen, was er hätte werden können. Vergalt er nun schon auf diese Weise seinem Wohlthäter das ihm erzeigte Gute eben nicht mit Dank, und schien er seine Lage ganz aus den Augen zu setzen, indem er sich öfters gegen die Befehle des Pascha völlig unfolgsam bewies, so mußte man die Langmuth um so mehr bewundern, als er einst ein nicht unbedeutendes Versehen Murads mit nichts anderm bestrafte, als daß er drei Monate nicht vor ihm erscheinen durfte. Während dieser Zeit entging demselben übrigens keine der sonstigen Gutthaten seines Gebieters, und Murad lebte wohlgemuth unter den ihm so willkommenen gymnastischen und kriegerischen Uebungen, die er täglich und zwar fast allein gern betrieb.

Einige Tage nachdem, als er seinen früheren Dienst wieder angetreten hatte, und mit dem Pascha selbst einige seiner Militairübungen ausführen mußte, warf er diesem unvorsichtiger und ungeschickter Weise den Wurfspieß so in das eine Auge, daß derselbe bluttriefend fortgetragen werden mußte. Er erlitt die schrecklichsten Schmerzen, und verlor das Auge. — Als er wieder so weit hergestellt war, daß Personen vor ihm erscheinen konnten, ließ er den Leibeigenen, welcher bis dahin völlig straflos geblieben war, rufen. Zitternd erschien der Sclave. „Murad,"

sprach der Pascha, „nimm" — indem er ihm eine volle Börse mit Gold reichte — „diese Summe, und mit ihr deine Freiheit, aber entferne dich schnell. Dein Anblick könnte mich später meine Großmuth gegen dich bereuen lassen."

14.

Die griechische Besatzung in Mesolonghi, am 6. Januar 1823.

In Mesolonghi waren nur 900 Kämpfer zurückgeblieben, entschlossen, mehr als 10,000 stürmenden Türken die Spitze zu bieten. Ein Bote aus Anatoliko langte an und meldete, wie ihm ein unbekannter, im Schilf versteckter Christ zugeflüstert habe, die Stadt werde zwei Stunden vor Sonnenaufgang plötzlich, auf ein Zeichen aller Kanonen, gestürmt werden. Der Präsident nahm hiernach ungesäumt seine Maaßregeln. Der Erzbischof Porphyr verbot alles Glockengeläute und setzte die Festfeier aus. Jeder griff zu den Waffen und begab sich auf seinen Posten. Die Wachen und Patrouillen wurden verdoppelt. Der Präsident ging überall umher, erklärte Jedem, was er zu thun habe, und ermunterte männiglich, nichts von dem Feinde zu fürchten, dem nun noch dieses letzte Wagestück eines verzweifelten, wilden Angriffs übrig geblieben sei, welches ihm aber, wenn die Gegenwehr, so, wie Gott und die Pflicht es geböten, geleistet würde, schmählig mißlingen werde. — So wird die heilige Nacht auf den Wällen und in den Schanzen durchwacht. — Bei dem bleichen Lichte des halbverhüllten Mondes schleichen sich dennoch unbemerkt 800 Albaneser mit Faschinen und Sturmleitern in den Graben. Tausend andere (wie Bouter, als Augenzeuge, erzählt) halten sich in einiger Entfernung zur Unterstützung der Vordersten bereit. Die übrigen stehen in dritter Linie. Jetzt ist es fünf Uhr. Die Türken donnern plötzlich mit allen Kanonen. Auf dieses Zeichen springen die im Graben versteckten Albaneser hervor, rennen mit gräßlichem Geheul die Mauern hinan, und mehrere schwingen sich hinauf. Aber die Christen, wohlbedenkend, daß jetzt der entscheidende Augenblick gekommen sei, ergreifen jene Stürmer und schleudern sie in den Graben zurück, wo sie, indem sie den entgegenstehenden Rand erklettern wollen, niedergeschossen oder von Kanelos, mit den Arkadiern und Aetoliern, erwürgt und zertreten werden. Die zweite Linie kann sie nur wenig unterstützen, da sie, ohne die eigenen Genossen zu treffen, nicht wohl feuern darf. Dagegen wird sie selbst, vom heftigsten Kartätschenfeuer sehr bald gänzlich vernichtet. An 2000 Mann, der Kern des Feindes, bedecken mit ihren Leichnamen die Mauer, den Graben und den Sumpf. Zwanzig Fahnen sind erobert. Jetzt steigt die Sonne empor und beleuchtet den blutigen Schauplatz, zeigt den Türken die Größe ihres Verlustes, den Griechen die Wichtigkeit ihres Sieges.

Unglaublich ist es, wenn nicht die fremden Officiere es als Augenzeugen bestätigten, daß die Christen in diesem entscheidenden Kampfe nur 5 bis 6 Mann eingebüßt hatten. So war Omer's Plan, der während des Sturmlaufs jener 800 an einer andern Stelle mit ganzer Macht in die Stadt einbrechen, alles niedermetzeln, und dann (wie er an Varnakiotis geschrieben hatte) zu Mittag in Mesolonghi speisen wollte, vernichtet. — Betäubt saß er in seinem Zelte und

zerraufte sich den Bart. — Mehrere Griechenführer brannten nun vor Begierde, das türkische Lager rasch anzugreifen, aber Maurokordatos, von höherer Weisheit geleitet, verbot es. Er wünschte, daß Omer wieder guten Muth fassen und noch länger vor der Stadt verweilen möchte, damit Petro Bey seine Rüstungen in Omer's Rücken vollenden und dann ein zweiter, verderblicher Schlag ausgeführt werden könnte.

15.

Das Erdbeben zu Caraccas in der spanischen Landschaft Guiana in Südamerika, am 26. März 1812.

Am 26. März 1812 wurde Caraccas und die umliegende Landschaft durch eines der schrecklichsten Erdbeben verwüstet. Mehrere hundert Meilen waren in wenig Augenblicken von den wüthenden Elementen zerstört.

Am Charfreitage 1812 verwandelte sich die angenehme Kühlung in die drückendste Hitze, die auch durch kein Lüftchen gekühlt ward. — Gegen 2 Uhr zeigte sich im Osten ein schwarzes Gewölk, das in majestätischer Stille daherzog, wie ein Leichentuch sich ausspannte, der Rand blutroth von der Sonne gefärbt. Ein Sturm erhob sich jetzt. Thüren und Fenster wurden sorgfältig verschlossen, Büffel und Sclaven bereit gehalten, Um bei entstehendem Unglück Hülfe leisten zu können. Der Sturm, immer wüthender, riß ganze Felsenblöcke von den Bergen los, und schleuderte sie in die Flüsse hinab. Die Fensterscheiben zersprangen, und die Gläser klirrten von den furchtbaren Donnerschlägen. Unter diesem Brausen fuhr ein Blitzstrahl in eine Zuckerrohrscheune, und in wenig Augenblicken war sie in Flammen. Der brennende Zucker flog in die Luft, verwundete und verbrannte beim Herabfallen die herzueilen Sclaven, und überzog die Bäume mit einem Candis, worin sich das Feuer mit Diamantenschimmer spiegelte. In 15 Minuten lag der Werth von 1000 Ducaten in Asche.

Das Gewitter hatte in die Felsengrotte eines Gartens eine zahllose Schaar Affen gelockt, welche die ganze Gegend mit ihrem Jammergeschrei erfüllten. Dieses, über alle Vorstellung widrige Gewinsel, dem Geschrei nothleidender Menschen und kleiner Kinder ähnlich, entsteht jedes Mal nach dem Uebergange des Gewitters in diesen Gegenden, und wurde hier von den Affen, die in den auf der Nordseite befindlichen Wäldern waren, theils accompagnirt, theils durch immer zahlreichere Flüchtlinge so vermehrt, daß beinahe das eben so laute Quacken der Frösche und das Zischen der Schlangen davon übertönt wurde. Zwei Pistolenschüsse jagten indessen den ganzen Haufen in die Wälder zurück. Ungefähr um 3 Uhr Nachmittags wurde der erste Erdstoß verspürt. Von der Kirche Alta-Gracia ertönte die Meßglocke. Die Garnison hatte sich in den Straßen aufgestellt, als sich ein dumpes Rollen unter der Erde hören ließ, dem bald stärkere Stöße unter donnerähnlichem Getöse folgten. Das Volk lief bestürzt aus den Häusern auf die Straßen und in die Kirche. Die Erde fing wie ein See zu wogen an, das Pflaster wurde zusammengeschoben, und ganze Häuserreihen

flogen krachend bald in die Höhe, bald senkten sie sich rasselnd nieder: der Boden zitterte, Staubsäulen stiegen aus den eingestürzten Häusern empor und verdunkelten die Sonne.

Der Jammer erreichte seinen höchsten Grad; wehklagende Weiber zerrauften sich die Haare, rissen ihr Geschmeide ab und geißelten sich. Die Priester zogen in feierlicher Procession durch die Straße nach der Kirche, eine Menge folgte, warf sich vor ihnen nieder und beichtete. Ein zitternder Greis mit zwei Kindern auf den Armen, schrie aus einem Fenster nach Hülfe, indem die eingestürzten Balken ihm den Ausgang versperrten; in demselben Augenblicke stürzte das Haus zusammen und begrub Alles. Die Steine wurden 3 bis 4 Fuß vom Boden in die Höhe geworfen.

Auf ein Mal hörte man ein fürchterliches Krachen, der Thurm von Alta-Gracia stürzte zusammen, ihm folgte das Franciscaner-Kloster mit allen seinen Thürmen und endlich die zunächst gelegene Kirche, deren hoher, schöner Thurm wie durch einen Zauberschlag in den Schooß der Erde versank. In der Straße Oviedo spaltete sich die Erde und verschlang die ganze 500 Mann starke militairische Begleitung eines Leichenzuges, nebst den Zeughäusern, und aus dem Schlunde zog sich ein schwarzer Wirbel von Rauch, Asche und Steinen über die Trümmer empor. In den Kirchen hatten Tausende ihr Grab gefunden; Tausende riefen in Verzweiflung ihre Angehörigen, die oft zerstümmelt von scharfen Balken, oder mit zerschmetterten Armen und Beinen auf den Straßen umhergeschleudert wurden, andere Unglückliche streckten ihre Hände aus den Oeffnungen eingestürzter Mauern, und es war nicht möglich, ihnen zu Hülfe zu kommen. Vor dem Thore hatte sich ein mächtiger Wall von Meersand quer über den Weg gewälzt.

Die Stöße erschütterten das Land in einer Strecke von 300 Meilen. Dreißig Städte und viele Pflanzungen mit 80,000 Menschen fanden in diesem Erdbeben ihren Untergang; Städte, Pflanzungen und blühende Gefilde wurden Schutthaufen und Wüsten, und stellten ein grauenvolles Bild der Zerstörung dar. In Caraccas allein fanden 12,000 Menschen ihr Grab.

16.

Nachrichten vom heutigen Jerusalem und der umliegenden Gegend.

Jerusalem, türkisch Solimau, mit dem Beinamen Kods Scherif, die heilige, edle Stadt, liegt auf 4 Hügeln, am Berge Zion, auf der besten Stelle des alten, aus der biblischen Geschichte bekannten und im Jahre 70 von Titus zerstörten Jerusalems. Was damals übrig geblieben war, oder nachher wieder aufgerichtet wurde, ließ der Kaiser Hadrian bei einer Empörung der Juden 136 völlig schleifen, und auf der Stelle, wo die Stadt gewesen war, eine neue aufbauen, die mit römischen Bürgern besetzt wurde, und den Namen Helia Capitolina erhielt. Indeß wurde dieser neuen Stadt unter den christlichen Kaisern der alte Name wieder beigelegt. Die Juden, denen Hadrian den Zugang zu dieser Stadt bei Todesstrafe verboten hatte, erlangten vom Kaiser Julian im 4. Jahrhundert die Erlaubniß, ihren Tempel wieder herzustellen, wozu er selbst die Kosten hergeben wollte. Allein öftere, aus dem Schutte hervorbrechende Feuer verhinderten die

Ausführung. Nachdem Jerusalem eine Zeit lang unter der Herrschaft der morgenländischen Kaiser gestanden hatte, gerieth es nach und nach in die Gewalt der Könige vom mittlern persischen Reiche, der mahomedanischen Araber, der Seldschuken und der Abendländischen Christen, die bei ihrem ersten Kreuzzuge 1099 es eroberten, und ein christliches Königreich daselbst errichteten, welches aber bald von den ägyptischen Sultanen vernichtet wurde. Hierauf herrschten abwechselnd die Sultane von Damascus und von Bagdad über diese Stadt, bis sie wieder den Sultanen von Aegypten unterwürfig ward. Seit 1517, wo der türkische Sultan Selim I. Herr über Aegypten ward, steht Jerusalem unter der Herrschaft der Türken, deren Sultan sich in seinem Titel: Diener und Herr dieser heiligen Stadt nennt. Sie gehört unter den Pascha von Damascus, der daselbst einen Reichsverweser anstellt.

Außerhalb der Mauern Jerusalems findet sich nicht ein einziges Gebäude, als Landgut, wie dieß außerhalb jeder größern und kleinern Stadt in Europa der Fall ist. Der Grund davon liegt wohl hauptsächlich in der Unsicherheit, in welcher solche Campagnen wegen der herumstreifenden raubenden Araber wären, vielleicht auch, weil der Boden steinig und unfruchtbar ist. Nur zwei Gebäude stehen außerhalb der Stadt, nämlich der Pallast des Kaiphas, einige hundert Schritte von derselben entfernt, und mit einer hohen, meist aus Leichensteinen zusammengesetzten Mauer eingefaßt. Auch Davids Pallast liegt außerhalb der jetzigen Stadt auf der Höhe des Zion. Er ist jetzt zur Festung umgestaltet, und es bedarf eines Firmans, um hineinzugehen; er soll indeß nichts Merkwürdiges enthalten. Das Innere der merkwürdigen Gebäude zu sehen, soll man eigentlich nur mit von Schuhen oder Stiefeln entblößten Füßen hineintreten. Indeß kann man mit der entschlossenen Erklärung, daß man lieber gar nicht sehen, als sich dieser Scherere unterwerfen wolle, es leicht dahin bringen, daß der Portier es erlaubt, die Fußbekleidung anzubehalten, damit er sein Trinkgeld (Bekfis) nicht verliert.

Jerusalem, welches zu Christi Zeit vielleicht eine Million Einwohner hatte, zählt deren jetzt etwa 20,000, die theils mohamedanische Türken und Araber, theils Juden, theils griechische, armenische, syrische, koptische und römisch-katholische Christen sind. Der Umfang der Stadt beträgt eine halbe deutsche Meile. Auf der Ost- und Westseite steht die jetzige, 1534 erbaute Mauer auf der Stelle der alten; gegen Süden und Norden aber hat sie einen engern Umfang, als sonst. Die Gegend, in welcher die Stadt liegt, ist wenigstens jetzt ohne Reiz, öde, von kahlen, blauen Felsen und Klippen umgürtet, ohne Wasser, ohne eigentliches ländliches Ansehen. Im Anfange Aprils ist sie hin und wieder mit Grün bekleidet; aber im Juli auch nicht das Mindeste von dieser Farbe im Felde mehr wahrzunehmen, und, wenn die Hitze beginnt, ist auch nicht einmal Salat in den Gärten. Die Gassen sind meist enge und die Pflastersteine uneben, und, wenn es regnet, von Ansehen und auch wirklich so schlüpfrig, wie Seife, so daß man im Gehen so vorsichtig sein muß, als wenn man auf Eis wandelte. Wasser bekommt Jerusalem bloß vom Regen, der in Cisternen aufgefangen wird.

Von Salomo's Tempel ist wahrscheinlich das wahre Local beibehalten. Prachtvoll erhebt sich jetzt auf demselben eine zierliche Moschee, die auf ihrer hellen, luftigen Höhe und freiem, geräumigen Platze, als Vorgrund von Jerusalem,

vom Oelberge her eine unvergleichliche Wirkung macht. Sie wird nach den Moscheen von Mecka und Medina für die heiligste gehalten, und sie zu betreten ist jedem verboten, der nicht Muselmann ist. Sidnei Smith soll indeß mit seinem Gefolge Eingang gefunden haben. Als er um den Firman gefragt wurde, erwiederte er, daß er selbst der Sultan sei, und also keines Firmans bedürfe. Die Türken sollen seit diesem Ereignisse überhaupt zahmer geworden sein. Ehemals wurde den hier wohnenden Christen und Fremden auf der Gasse oft ins Gesicht gespieen und anderer Unfug gegen sie ausgeübt. Jetzt unterbleibt dies eher; dagegen wird vom Pascha von den Christen mehr Geld erpreßt, als ehemals. Als die Franzosen in der Nähe vorrückten, wurden alle Christen gefänglich eingezogen, und würden gewiß sämmtlich ermordet worden sein, wenn jene ganz vorgedrungen wären. Ihre Gefangenschaft währte mehrere Monate lang, und die Regierung benutzte diesen Umstand, um späterhin für Geld ihnen die Freiheit wiederzugeben.

Das den Armeniern gehörige Kloster St. Jacob (St. Giacomo) ist von ungeheurem Umfange, soll das reichste in der Levante sein, und enthält, so wie das der Griechen, verschiedene religiöse Denkwürdigkeiten. Es ist herrschender Gebrauch, daß die Wände der Kirchen mit weißen und blauen Porzellantafeln geziert werden. Besser nehmen sich die häufigen Einlagen von Perlenmutterarbeit auf schwarzem Grunde aus. Kostbare aber geschmacklose Persienne aus Indien findet sich häufig zu Vorhängen benutzt. Diese Persienne ist nicht, wie bei uns, gedruckt, sondern gemalt, und stellt Engel in kolossalischer Größe vor. Das Tuch ist aus einem Stücke gewebt, und die Breite hält mehrere Stab, eine Sache, die man bei uns nicht zu bewerkstelligen wußte.

Der Oelberg, an der Morgenseite und eine Viertelstunde von Jerusalem liegend, gewährt einen lieblichen Anblick. Auf seinem Gipfel ist eine Moschee, und in dieser der Platz der Himmelfahrt Christi. Alle von Christen besuchten Orte werden von Türken bewacht, denen man überall den Kaffaro (Tribut) bezahlt, wenn es auch nur wenige Parochs sind. Indeß ist dies doch noch eher zu ertragen, als die Insolenz dieser Wachen.

Wahrscheinlich hat der Oelberg ehemals eine andere Beschaffenheit gehabt. Er ist jetzt kahl, und, wo Cultur Statt findet, von gelblicher Erde. Vielleicht stehen nicht über 50 Olivenbäume darauf. Mitunter trifft man auf einige Reben, Mandel- und Feigenbäume. Vom Fuße an ist sein Gipfel in einer Viertelstunde erstiegen. Aber auf demselben ist gegen Morgen eine prächtige Aussicht. In der Ferne glänzt das todte Meer und der sich in dasselbe ergießende Streif des Jordans; die Ruinen von Jericho sollen weiter links liegen. Zu seinen Füßen hat man Jerusalem. Die Moschee an der Stelle von Salomo's Tempel, mit dem weiten geräumigen Plattenboden und grünen Umgebungen, hebt sich zierlich mit der schwarzen Kuppel und den blauen Porcellan-Verzierungen aus der, im Hintergrunde liegenden und allmählig amphitheatralisch emporsteigenden Gruppe der dachlosen Häuser hervor. In schönem Styl ist die Bauart des türkischen Doms. Der gewaltige Vorhof und die grellen bunten Farben dieses Gebäudes beleben das Einförmige der in einander gedrückten gelben Steinmassen von Häusern, und die gleichfarbige hohe Mauer, welche das Ganze mit der Menge ihrer unregelmäßigen Thürme umfaßt. Eine Strecke tiefer unten vom Gipfel des Oelberges ist die sogenannte Grotte der Apostel

in antikem Geschmack unter der Erde gebaut. Dies Gebäude, mit seinen 12 prächtig gesprengten Bogen, welche allmälig im Morast versinken, gehörte gewiß einst zu den schönsten Werken der Baukunst. Mehrere ähnliche, theils halb versunkene, theils mit Schutt ganz zugedeckte Reste von Wohnungen in dieser Gegend beweisen, daß der Oelberg vor Jahrhunderten oder Jahrtausenden wohl eine andere Beschaffenheit gehabt haben mag, als in unsern Tagen. Auch findet sich am Fuße desselben die Grotte der Madonna, fast ganz unter dem Boden, in deren Ueberresten der große und richtige Styl dieser Prachtanlage noch jetzt zu erkennen ist. Eine 30 Fuß breite und wohl 50 Stufen enthaltende Treppe von Marmor führt in die Tiefe, wo die Griechen, als in ihrem Besitzthume, Gottesdienst halten, wie dies schon die brennenden Lampen und die Bilder in allen Umgebungen des Aeußern anzeigen. Dagegen ist an Festtagen die ganze Straße dahin mit Krüppeln, Lahmen und Blinden angefüllt, welche die zur andächtigen Uebung Gehenden mit Betteln bestürmen.

Unweit der erwähnten Grotte soll der Garten Gethsemane gelegen haben. Acht prächtige Olivenbäume aus der ältesten Zeit, deren Wurzeln mit Steinhaufen umgeben sind, und für deren Erhaltung durch gute Erde gesorgt wird, erheben sich auf dieser denkwürdigen Stelle.

In der Tiefe eben dieser Gegend liegt das sogenannte Grabmal des Absalon. Es enthält einen Thurm in gothischem Geschmack, der sich aus der Erde erhebt, und an welchem man noch einen edlen Styl erkennt. Das Gebäude scheint indeß viel älter, als die Baukunst der Gothen. Neben demselben befinden sich mehrere unterirdische Gemächer von sehr großem Umfange, welche, der Sage nach, die Grotten sein sollen, in welche sich die Jünger Jesu bei seiner Gefangennehmung geflüchtet hatten. Anstoßend an diese Höhlungen zeigt man die Gräber der Richter und Könige von Israel, die aber ebenfalls nur Bruchstücke von Gewölben und Mauern unter Schutt und Erde darbieten, und deren Eingang eher ein heimliches Gemach, als fürstliche Katakomben erwarten läßt. In eben diesem Bezirke liegt der Begräbnißplatz der Juden des heutigen Jerusalems. Er hat einen sehr großen Umfang, so daß man ihn kaum in einer halben Stunde umgeht, und ist mit sehr schönen gehauenen, länglich viereckigen und mit Inschriften versehenen Quadersteinen, einer an den andern gelegt, bedeckt, von denen vorherzusehen ist, daß sie einst zur Erbauung massiver Gebäude sehr brauchbar werden befunden werden.

Zwischen dem Oelberge und dem Hügel, auf welchem Jerusalem ruht, ist das Thal Josaphat, durch welches der Bach Kidron hinfließt, ein zwei Fuß breiter Graben, der zur Sommerzeit ganz ausgetrocknet ist, im Winter bald zu einem reißenden Waldstrom anschwillt, bald aber wieder versiegt.

Tiefer unten liegt die Quelle von Siloah, zu der weit unter die Erde eine lange steinerne Treppe führt. Sie enthält ein krystallreines und helles, leichtes, etwas gesalzenes und ungemein angenehm schmeckendes Wasser, und soll mit dem Ocean Ebbe und Fluth gemein haben, 6 Stunden lang reichhaltig sein und 6 Stunden lang versiegen. Linker Hand auf einer Höhe liegt das Dorf Siloah, dessen Wohnungen größtentheils aus Grotten bestehen, die in Felsen eingehauen sind und lauter wilde Türken zu Einwohnern haben.

Ein Hauptgegenstand Jerusalems ist das heilige Grab. Um in die zu demselben führende Gasse zu kommen, muß man durch eine sehr enge Thür schlüpfen.

An Festtagen, oder wenn sonst viele Menschen den Platz besuchen, giebt es hier immer ein entsetzliches, lebensgefährliches Gedränge. Ist man die Gasse hinunter, so gelangt man zum Heiligthume, dessen Eingang aber von einem Trosse von Krämern und Mäklern beinahe versperrt wird, so daß man auf einen Jahrmarkt zu kommen glaubt. So gewährt auch das, was im Innern desselben vorgeht, in aller Hinsicht einen höchst unwürdigen und widrigen Anblick. Die Pforte der Kirche ist fest und massiv, und der Eintritt muß erkauft werden. Jeder Franke zahlt 33 Piaster, etwas weniger der Grieche und Armenier. Hart am Eingange sitzen auf einem erhöhten Platze 5 bis 6 schön gekleidete Türken, nach ihrer Sitte mit über einander geschlagenen Beinen, die, aus langen Pfeifen schmauchend, mit verachtendem Blicke die Fremden zählen und auf die richtige Abgabe des Eintrittsgeldes achten; zwei andere Türken halten in dem Gewühle der sich einander drängenden Menschen, unter immerwährendem Geschrei, mit der Peitsche Ordnung. — Gleich innerhalb das Portals liegt ein polirter Stein, auf welchem die Salbung Christi Statt gehabt haben soll. — Weiter hin ist die Capelle über dem heiligen Grabe, um welche sich Kinder umhertreiben und sich mit Fangspiel belustigen, und deren Eingang wieder so enge ist, daß zwei Personen Mühe haben, neben einander durchzukommen. Man denke sich also den unaufhörlichen Kampf der sich Hineindrängenden und der Zurückwollenden! An dieser Thür hält wieder ein Türke Wache, der ohne Umstände abwechselnd die Einen der Andacht-Uebenden beim Kragen herausreißt und andere mit beiden Fäusten hineinstößt.

In dieser engen, 6 bis 7 Fuß langen, eigentlichen Grabcapelle ist die Hälfte mit weißen Marmorplatten ausgefüllt, die, ein Paar Fuß hoch vom Boden erhöht, eine Art von Bank bilden; der übrige Raum ist kaum 3 Fuß breit. Oben schweben an 50 schwere silberne Lampen, die immer brennend erhalten werden, und welche die nach Silber so lüsternen Türken schon längst als ein Magnet angezogen haben würden, wenn die Wallfahrt der Christen ihnen nicht eine so beträchtliche Einnahme verschaffte. Bei diesem heiligen Grabe dürfen aber nur die Katholiken Messe lesen, und die Griechen besitzen das Chor der Kirche.

In der äußern Kirche rund herum befinden sich die Abtheilungen der verschiedenen, im Glauben und in Gebräuchen von einander abweichenden, christlichen Parteien, nebst deren besonderen Capellen, als: der Griechen, der Lateiner, der Armenier, der Kopten u. s. w. Mit wahrhaft unchristlichem Sinn hassen sie sich gegenseitig herzlich, und jede Partei wacht mit Eifersucht über das Ceremoniel, welches sie von den andern unterscheidet. Eine dieser Abtheilungen umfaßt den Platz von Golgatha. Die Oeffnung, in welcher das Kreuz gestanden haben soll, ist mit einem silbernen, anderthalb Fuß tief in die Erde gehenden Futteral bedeckt. Die Entfernung des heiligen Grabes von dieser Stelle, wo gleichfalls viele Lampen brennend unterhalten werden, mag etwa über 40 Schritte betragen, so daß die Kirche des heiligen Grabes dieses und Golgatha in ihrem Umfange und unter gleichem Dache hat. Nach Beendigung der gottesdienstlichen Feierlichkeiten wird die Pforte geschlossen, und mit zwei Siegeln, unter Beisein des Dragomans jeder abgesonderten Abtheilung, von den Türken versiegelt. Doch bleiben immer mehrere Geistliche von jeder Partei darin eingeschlossen. Die Bilder in dieser Kirche sind, wie überall bei den Griechen und Armeniern, fast an Caricatur gränzend, indessen die der Katholiken das Land der Kunst, Italien, an-

deuten. Vor einigen Jahren brannte die ganze Kirche ab, indem das schmelzende Blei der Kuppel am Löschen hinderte.

Das Kloster zum heilgen Erlöser gehört den Katholiken, und zwar den Vätern vom heiligen Lande, einem Zweige des Franciscaner-Ordens, und ist mit Mönchen aus allerlei Nationen besetzt. Der Guardian desselben ist päpstlicher Commissarius im ganzen Orient, ertheilt den Ritterorden des heiligen Grabes, und wird alle drei Jahr von einem andern abgelöst. Die europäischen Pilgrimme werden ohne Rücksicht auf ihre Secte in diesem Kloster sehr wohl verpflegt. Es hat eine vortrefflich versehene Apotheke, in welcher der Balsam von Jerusalem verfertigt wird, und eine reiche Niederlage von morgenländischen Specereien sich findet.

Auch die armenischen, koptischen und syrischen Christen, am meisten aber die Griechen, haben ihre Kirchen und Klöster. In demjenigen, welches an die Kirche des heiligen Grabes stößt, wohnt ihr Patriarch von Jerusalem und ganz Palästina, Syrien und Arabien, unter dem die Bischöfe von Bethlehem und von Nazareth stehen.

Die Juden, deren man 11000, also über die Hälfte der Bevölkerung zählt, haben sieben Synagogen.

Der sogenannte Pallast des Pilatus ist die Wohnung des türkischen Muselim oder Befehlshabers von Jerusalem und dem dazu gehörigen Districte.

Uebrigens ist in Jerusalem eine blühende Fabrik von mit Perlenmutter ausgelegten Crucifixen, Rosenkränzen und Agnus Dei, die häufig ausgeführt werden.

Unweit des Thores gegen Mitternacht von Jerusalem ist die Grotte, in welcher Jeremias seine Klagelieder gedichtet haben soll. Der Ort ist einladend zu ernsten Betrachtungen. Eine schauerliche Stille herrschte unter dem hohen gewölbten Felsen, einzig unterbrochen durch das Girren der dort nistenden Turteltauben. Statt der Klage ertönen jetzt in dieser feierlichen Gegend Gesänge der Munterkeit, indem im Sommer jeden Abend zur Belustigung und zum Genuß der Kühle die Christen, besonders die Griechen, hierher kommen und der Platz bis spät in die Nacht belebt bleibt.

Das Costüm der hiesigen Türkinnen ist ganz weiß von Wolle, das Gesicht mit einem schwarzen Florschleier verhüllt. Ehemals trugen die Christinnen dieselbe Hauptbedeckung; in neueren Zeiten aber ist sie ihnen verboten. Die gemeine Classe der Frauen trägt bloß ein hellblaues Hemd, und über dem Kopf einen gedruckten Schleier, der auch den kleinsten Kindern nicht fehlen darf. Die Kleidung der Männer ist lebhaft und nimmt sich sehr gut aus; sie tragen durchgängig gestreifte Röcke, deren Streifen die Breite eines Messerrückens bis hinauf zu der Länge eines Fußes haben, und von Weitem keine üble Wirkung thun. In ganz Palästina und Syrien ist diese Tracht allgemein.

Kaum 2 Stunden von Jerusalem liegt Bethlehem, und auf dem halben Wege dahin das Kloster Elia. Es ist jetzt ein armes, elendes Dorf auf dem Gipfel einer nicht unbeträchtlichen Anhöhe, und von eben so armen und elenden Menschen bewohnt. Einige 100 Schritt ihm gegenüber steht ein Kloster, welches nicht nur eine reizende Lage hat, sondern auch schön gebaut ist. Auch hier finden bereits die erwähnten Abtheilungen nach den verschiedenen Bekenntnissen Statt. Die Kirche, eine wahre Prachtanlage, enthält 40 schöne Säulen, jede aus einem

Stück Marmor gebauen, und gehört den Griechen, liegt aber jetzt vernachlässigt in Ruinen. Die Merkwürdigkeiten, welche in Bethlehem gezeigt werden, sind: die Krippe des Kindleins Jesu; die Stelle der Anbetung der morgenländischen Weisen; der Begräbnißplatz der auf Herodes Befehl umgebrachten Kinder; die Capelle des heiligen Hieronymus und die Stelle seiner Schule. Ziemlich entlegen ist der eingeschlossene Ort der Geburt des Heilandes; der Garten des Königs David und Kaide, oder der Platz, wo David dem Saul ein Stück vom Kleide abschnitt. Weit über alle umliegenden Hügel ragt der Monte Francese hoch und steil empor, der seinen Namen aus den Zeiten der Kreuzzüge von den Jerusalem erobernden Franzosen hat, und auf dessen Höhe ein großer Theil der umgekommenen Kreuzfahrer den Todesschlaf schlummern soll. Er macht die Hälfte des Weges von Bethlehem nach dem todten Meere, auf welchem es von räuberischen Arabernomaden wimmelt, so daß ohne eine starke Bedeckung die Reise dahin gar nicht gewagt werden kann.

Anderthalb Stunden von Jerusalem ist das schöne, große, von Mönchen stark bevölkerte St. Johanniskloster. Die Wüste, in welcher sich der Bußprediger aufhielt, und das Haus der heil. Elisabeth machen hier das Bemerkenswürdigste aus.

Ueber den interessanten Oelberg gelangt man in einer Stunde nach Bethanien. An vierzig Stufen steigt man gebückt hinunter in die dunkle Höhle von dem Grabe des Lazarus, das in einen steilen Felsen gehauen ist. Nicht weit von hier soll die Wohnung seiner Geschwister gewesen sein. Bethanien besteht aus Ruinen und Schutt; in einigen Löchern, die man bei uns zu schlecht für das Vieh halten würde, wohnen türkische Familien, von denen der Vornehmste Wächter und Hüter von jener Höhle ist, um den Kaffaro (das Eintrittsgeld) zu beziehen, der gering, aber doch die wichtigste Einnahme des Orts ist.

17.

Kurze Uebersicht der russischen Geschichte.

Der slavische Völkerstamm gehört zu den merkwürdigsten und ausgebreitetsten in der Welt. Nächst den Arabern, die einst von Malakka bis Lissabon herrschten, giebt es kein Volk auf dem ganzen Erdboden, das seine Sprache, seine Herrschaft und seine Colonien so erstaunlich weit verbreitet hätte. Von der Küste des Adriatischen Meeres nordwärts bis an die Küste des Eismeers, und von den Ufern der Ostsee, durch die ganze Länge von Europa und Asien, bis nach Amerika und in die Nachbarschaft von Japan hin, trifft man überall slavische Völker an, theils herrschend, theils beherrscht. Der Ursprung dieses zahlreichen und merkwürdigen Völkerstamms verliert sich in die Nacht des Alterthums; von den Griechen und Römern ward er wahrscheinlich unter der unbestimmten Benennung der Scythen und Sarmaten mit begriffen. Polen, Preußen, Litthauen und das südliche Rußland sind wohl die ältesten Wohnsitze der Slaven gewesen. Von hier breiteten sie sich nach Dacien, nach Deutschland und nach den jenseit der Donau gelegenen Ländern aus; diese Gegenden waren die Wiege der zahllosen Heere, mit welchen sie die Hälfte von Europa und Asien überschwemmt und sich unterwürfig gemacht haben.

Gegen die Mitte des vierten Jahrhunderts wurden alle slavischen Stämme von Ermanarich überwunden und dem ostgothischen Staate einverleibt. — Bald nachher sind sowohl die herrschenden Ostgothen als die dienstbaren Slaven den Hunnen unterwürfig. Ein Jahrhundert später werden auch diese Weltstürmer, auf der einen Seite von den gothischen Gepiden, auf der andern von den finnischen Ungarn und Bulgaren theils vertilgt, theils jenseit der Donau vertrieben. Die Slaven fangen an, sich in Dacien zu zeigen, und nehmen einen Theil des nördlichen Donauufers ein. Hier sieht man sie als ein eigenes Volk, unter den Bulgaren auftreten, die dem sinkenden römischen Reiche von Norden her den Untergang drohen; von hieraus plündern sie die römischen Provinzen; von hieraus überschwemmten sie zum Theil das Land der Gepiden, die von den Longobarden und Avaren fast gänzlich ausgerottet sind. Die Avaren maßen sich eine Art von Oberherrschaft über die verschiedenen slavischen Stämme an, und erzwingen von denselben dann und wann einen Tribut; aber auch dieses Volk wird endlich von den Bulgaren verschlungen, die sich hierauf über ganz Dacien ausbreiten. Von ihnen unterdrückt, verlassen die dacischen Stämme größtentheils ihre Wohnsitze und kehren, wahrscheinlich um die Mitte des siebenten Jahrhunderts, von der Donau nach dem Norden zurück. Einige Stämme ziehen nach Polen, andere nach Rußland, und ein Theil von ihnen bleibt an der Donau. So wurden alle diese Länder von slavischen Colonien bevölkert, die sich immer mehr ausbreiteten, überall Staaten gründeten und im Norden von Europa die merkwürdigsten Revolutionen veranlaßten.

Rurik, der eigentliche Stifter des slavisch-russischen Staats, herbeigerufen von fünf verbündeten Völkern am Ilmensee, zur Wiederherstellung der Ruhe in ihrem Vaterlande und zur Vertheidigung desselben, wählte gleich anfangs seine Residenz in der Stadt Alt-Ladoga, und nannte sich Großfürst, um dadurch seine Erhebung über die untergeordneten Fürsten zu bezeichnen. Eine Art von Lehnsverfassung gab dem Großfürsten das Recht, seinen Söhnen oder Brüdern abgesonderte Fürstenthümer zu verleihen. Dies that auch Rurik, als der älteste, mit seinen zwei Brüdern, die aber bald kinderlos nach einander starben. Er vereinigte ihre Staaten wieder mit dem seinigen und verlegte im vierten Jahre seiner Regierung seine Residenz aus Alt-Ladoga nach Nowgorod, welches von dieser Zeit an der Hauptsitz der russischen Monarchie ward. — Kaum hatte sich Rurik zum Alleinherrscher des Nowgorodischen Staates erhoben, als auch die am Dniepr wohnenden Slaven, durch die Chasaren gedrückt, sich an Rurik wandten, und von ihm einen Fürsten aus seinem Stamme zur Herrschaft über sich verlangten. Rurik sandte ihnen seinen Stiefsohn Oskold, der die Chasaren überwand, und in Kiew den zweiten slavisch-russischen, vom nowgorodischen Reiche abhängigen Staat bildete.

Ruriks nächster Nachfolger, Oleg, der als Vormund seines Neffen Igor regierte, vereinigt Kiew, welches die Oberherrschaft der nowgorodischen Großfürsten nicht mehr anerkennen wollte, völlig mit dem russischen Staat, und erhebt diesen zweiten slavischen Stammsitz zu seiner Residenz und zur Hauptstadt des Landes. — Unter dieser und den nachfolgenden Regierungen wächst die Macht des Reichs auf eine sehr schnelle Weise. — Russische Heere erscheinen vor den Thoren von Constantinopel; eine Menge Völker werden zinsbar gemacht; die

Russen führen einen regelmäßigen Handel nach den Küsten des schwarzen Meeres; sie erbauen Städte, verschönern die vorhandenen, und geben sich Gesetze. Mit dem Tode Wladimirs des Großen, der die christliche Religion annahm und in Rußland einführte, wird dieser rasche Gang der Nation durch die Theilung des Staats unter seinen Söhnen gehemmt. Diese verderbliche Politik, die auch von seinen Nachfolgern beibehalten wird, hat Krieg und Zerrüttung zur Folge. Russen bewaffnen sich gegen Russen, Brüder gegen Brüder, und mitten unter diesen blutigen Unruhen, die dadurch noch zerstörender werden, daß jede Partei sich durch herbeigerufene Ausländer zu verstärken sucht, entsteht ein dritter mächtiger Staat: Weiß-Rußland oder Wladimir.

Jetzt gab es in Rußland drei unabhängige Großfürstenthümer und mehrere kleine, durch abgetheilte Linien entstandene Staaten. Wladimir war unter jenen das mächtigste, und seine Beherrscher wurden, während des nachfolgenden Zeitraums der tatarischen Unterdrückung, als die eigentlichen und einzigen Großfürsten anerkannt. — Anfänglich war Susdal die Residenz dieses Staates, späterhin Wladimir, und zuletzt wurde diese Ehre der Stadt Moskwa zu Theil, die Georg I. im Jahre 1147 gegründet hatte. Wladimir sowohl, als Kiew und Nowgorod, welches letztere Großfürstenthum eine Art von monarchisch-republikanischer Regierungsform angenommen hatte, behauptete eine ungewisse und oft streitig gemachte Oberherrschaft über die kleinen Fürstenthümer, deren von Zeit zu Zeit immer mehrere entstanden, und die sämmtlich, ihres gemeinschaftlichen Ursprungs aus dem Hause Rurik uneingedenk, in einem ewigen Bürgerkriege lebten.

Dieser Zustand der Nation mußte jedem auswärtigen Feinde die Mittel zur Unterjochung derselben erleichtern, wie viel mehr einem wilden kriegerischen Volke, das durch seine Größe und die Schnelligkeit seiner Eroberungen schon dem ganzen Asien furchtbar geworden war. Mongolen und Tataren, die sich unter ihrem Chan Tschingis im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts zu einem mächtigen Staate vereinigt und den größten Theil Asiens unterwürfig gemacht hatten, fielen jetzt, im Jahre 1237, von des Tschingis Enkel Batu, Chan von Kaptschak, angeführt, über das südliche Rußland her, wo sie, nach wiederholten räuberischen Einfällen, eine förmliche Oberherrschaft gründeten. Kiew fällt zuerst in ihre Gewalt, der Großfürst von Wladimir huldigt dem Chane von Kaptschak, und die kleinen Fürsten folgen freiwillig diesem Beispiele. — Jetzt schonen die Tataren ihre Eroberungen, um sie desto besser zu nützen; sie zählen das Volk in den Fürstenthümern, legen einen harten Tribut auf, und befestigen so das drückende Joch fremder Oberherrschaft, welches die Russen über zwei Jahrhunderte tragen.

Während dieses traurigen Zeitraums macht sich der Großfürst von Nowgorod, Alexander, mit dem ehrenvollen Beinamen Newski, durch die Siege merkwürdig, die er gegen die Schweden an der Newa, und gegen die Schwertbrüder in Livland 1260 erficht. Auf der andern Seite verlieren die Russen Kiew, 1320, und den größten Theil des südlichen Rußlands an den Kriegerischen Großfürsten von Litthauen Gedimin, der diese schöne Beute den Tataren entriß. — Smolensk, Polozk, Twer und Witebsk waren schon früh unter eben diese Oberherrschaft gerathen. Wladimir, dessen Hauptstadt 1328 nach Moskwa verlegt ward, erhielt sich, trotz der tatarischen Lehnsherrschaft, als das mächtigste unter den Fürsten-

thümern; und der Freistaat Nowgorod, der durch seine weite Entfernung vor den Bedrückungen der Tataren gesichert war, bereicherte sich, mitten unter den allgemeinen Drangsalen, durch den Handel, und dehnte sogar seine Eroberungen über viele nördliche benachbarte Gegenden aus.

Die Zertheilung des russischen Reichs und die gemeinsame Verbindung der mongolisch-tatarischen Völker waren die Ursachen der Unterjochung Rußlands gewesen; ein entgegengesetztes Verhältniß befreite die Russen, und warf das Joch, das sie so lange getragen hatten, auf den Nacken ihrer ehemaligen Ueberwinder zurück. Druck und Verzweiflung vereinigten endlich die russischen Fürsten, und gaben ihnen Gemeinsinn; innere Unruhen und blutige Streitigkeiten zerrütteten die tatarischen Horden, von denen sich mehrere unabhängig gemacht hatten. — So war die Lage der Dinge, als Iwan III. 1462 den Thron bestieg. Dieses Großfürstenthum hatte selbst unter dem Druck einer fremden Oberherrschaft Kräfte zum Widerstande gesammelt. Schon waren die Fürstenthümer Susdal und Nischnei-Nowgorod mit demselben vereint; die Fürsten zu Pskow und Twer erkannten die Hoheit desselben, und die Republik Nowgorod leugnete wenigstens nicht zur Unterwürfigkeit verbunden zu sein. Diese Hülfsmittel und der persönliche Charakter Iwans bestimmten sein glänzendes Loos, der Wiederhersteller der Unabhängigkeit seines Volks und der Stifter der neuen russischen Monarchie zu werden.

Vierzehn Jahre hatte Iwan regiert, als er den Tataren den Gehorsam aufkündigte, und diesen kühnen Schritt durch Siege rechtfertigte, die ihm das tatarische Königreich Kasan erwarben, und dessen Beherrscher zu seinem zinsbaren Vasallen machten. Die Republik Nowgorod, welche ihre Unabhängigkeit unter litthauischem Schutze zu behaupten suchte, unterlag 1477 der Gewalt seiner Waffen. Ein gleiches Schicksal hatten die Fürstenthümer Pskow und Twer. Litthauen verlor einen ansehnlichen Theil seines Gebiets. Die Fürsten in Seweria unterwarfen sich freiwillig. Nur der deutsche Orden in Livland widerstand Iwans heranwachsender Macht. — Unter seinem Nachfolger ging zwar das kasanische Königreich auf eine kurze Zeit verloren, aber dafür ward Smolensk dem russischen Staate wieder einverleibt. Iwan IV. zersprengte endlich die letzten Fesseln der mongolisch-tatarischen Herrschaft. Die völlige Eroberung des kasanischen Reichs ward in sieben Jahren vollendet; die Hauptstadt desselben fiel im Jahre 1552. Zwei Jahre später ward Astrachan eine russische Provinz. Von hier drang Iwan in den Kaukasus vor, und unterwarf sich die Kabardei. —

Dagegen scheiterten seine Eroberungsplane in Livland, die er nach einer zwanzigjährigen Anstrengung aufgeben mußte. Auch fielen die osmanischen Türken, mit den krimmischen Tataren verbunden, in Rußland ein, und zerstörten die Hauptstadt; aber diese Unfälle wurden bei weitem überwogen durch die Eröffnung eines Handelsweges zur See über Archangel und durch die Eroberung Sibiriens, die unter Iwan ihren Anfang nahm, und unter seinen Nachfolgern langsam, aber sicher vollendet wurde. Mit dieser Eroberung, die man einem kühnen und glücklichen Räuber zu danken hatte, dehnte die russische Monarchie ihre Herrschaft über ein unermeßlich großes, an den edelsten Naturproducten sehr reiches und von einer Menge unbekannter Nationen bewohntes Land aus.

Iwans Nachfolger, Fedor, entsagte seinen Ansprüchen auf Esthland, und erhielt dagegen von den Schweden die Versicherung seines Besitzes von Ingermannland und Karelen.

Mit Feodors Tode 1598 erlosch der rurikische Stamm der Beherrscher Rußlands. In der Zwischenzeit bis zur Wahl eines neuen Zars aus dem Hause Romanow 1613 war das Reich allen Gräueln der Zerrüttung hingegeben. Die bekannten Händel wegen der falschen Demetrier hatten Polen und Schweden in die Innern Angelegenheiten Rußlands verwickelt, und Michael Romanow konnte die Ruhe seines Staats nur mit großen Aufopferungen erkaufen. Er mußte den Schweden Ingermannland und Karelen, den Polen Smolensk, Sewerien und Tschernigow abtreten. Dies war aber auch der letzte Unfall, der die Macht des russischen Reichs schmälerte. Von diesem Zeitpunkte an bis auf den heutigen Tag hat Rußlend nicht nur seine alten Besitzungen größtentheils wiedererworben, sondern diese durch wichtige Eroberungen und Verträge so sehr ausgedehnt und vergrößert, daß der jetzige Umfang dieses Staats kein Beispiel in der Weltgeschichte kennt.

18.

Entdeckung der Halbinsel Kamtschatka.

Nachdem die Russen ihre Eroberungen in Asien ausgebreitet und längs dem ungeheuren Erdstriche der Küsten des Eismeeres, vom Jenisei bis zum Anadir, angelegt hatten, so schickten sie Leute aus, um die weiter nach Osten gelegenen Länder auszukundschaften. Diese wurden bald mit den wandernden Koriaken bekannt, welche an den nördlichen Küsten des Meeres von Ochotsk wohnen, und machten sie ohne Schwierigkeit tributbar. Da diese nun die nächsten Nachbarn der Kamtschadalen waren, so konnte die große Halbinsel Kamtschatka nicht lange unentdeckt bleiben.

Ein russischer Kaufmann, Feodor Alexejew, machte davon die erste Entdeckung. Er segelte 1648 in Gesellschaft von sieben andern Schiffen rund um die Halbinsel Tschutski herum; sein Schiff wurde aber von den übrigen durch den Sturm getrennt und an die Küste von Kamtschatka getrieben, woselbst er überwinterte. Den folgenden Sommer umsegelte er das Vorgebirge von Lopatka, erreichte das Meer von Ochotsk und lief in die Mündung des Tigel ein. Da er aber von hier zu Lande nach Anadirsk gehen wollte, so wurde er mit seinen Gefährten von den Koriaken ermordet. Dieses wird zum Theil durch die Nachricht des Deschnew bestätigt, der ein anderes von den sieben Schiffen commandirte, und damit beim Ausfluß des Anadir strandete.

Da nun diese Entdecker nicht so lange lebten, um von dem, was sie gethan hatten, Bericht zu erstatten, so hat gewöhnlich ein Kosak, Namens Wladimir Atlassow, die Ehre, für den ersten und wahren Entdecker von Kamtschatka gehalten zu werden.

Dieser Kosak wurde 1697 als Commissarius von dem Fort Jakutsk nach Anadirsk geschickt, mit dem Befehle, die Koriaken aufzubieten, und durch ihre Beihülfe die jenseit des ihrigen gelegenen Länder zu entdecken und sie zinsbar zu machen.

Im Jahre 1699 drang Wladimir Atlassow mit 60 Russen und eben so viel Kosaken in das Herz der Halbinsel, und erreichte den Fluß Tigel. Von hier aus legte er den Einwohnern einen Tribut von Pelzwerk auf, ging sodann über den Fluß Kamtschatka, bauete hier ein Fort, genannt Werchnei, worin er sechszehn Kosaken zur Besatzung legte, und kam 1700 nach Jakutsk zurück mit einer ungeheuren Menge seltener und kostbarer Pelzwerke. Er war so klug, diese selbst nach Moskwa zu bringen, wo er dann zur Belohnung seiner Verdienste zum Commandanten des Forts Jakutsk ernannt wurde. Zugleich erhielt er den Auftrag, eine neue Reise nach Kamtschatka zu machen. Man gab ihm hierzu von der Garnison in Tobolsk eine Verstärkung von hundert Kosaken mit Munition, und was sonst zur Vollendung der angefangenen Entdeckung erforderlich war. — Mit diesen Truppen kam er bis Anadirsk, und traf auf dem Flusse Tunguska eine chinesische Barke an, die mit Kaufmannsgütern beladen war, und die er sogleich plünderte. Die Eigenthümer reichten deshalb eine Klage beim russischen Hofe ein, und Wladimir Atlassow wurde deswegen zu Jakutsk ins Gefängniß geworfen. Mittlerweile war Potai Serjekow, den jener zurückgelassen hatte, im ruhigen Besitze des keinen Forts Werchnei geblieben, und da seine wenige Mannschaft nicht hinreichte, einen fernern Tribut von den Einwohnern zu erpressen, so begnügte er sich als Kaufmann, mit ihnen einen vortheilhaften Handel zu treiben, wozu seine von Natur gute Gemüthsart mitwirkte. — Auf seiner Rückreise nach Anadirsk, als er 1703 Kamtschatka zum Leidwesen aller Einwohner verließ, wurde dieser vortreffliche Mann von den Koriaken angefallen und mit seiner ganzen Gesellschaft niedergemacht.

In Hinsicht seiner dem Staate geleisteten Dienste wurde dem Atlassow 1706 verziehen; er erhielt das Commando wieder, denn alles, was man während seiner Gefangenschaft, Kamtschatka betreffend, unternommen hatte, war ohne sonderlichen Erfolg geblieben. Bei der neuen Expedition ward ihm der menschenfreundliche Befehl eingeschärft, die Eingebornen der Halbinsel durch eine möglichst gute und liebreiche Behandlung zu gewinnen, und durchaus keinen Zwang, keine Gewalt zu gebrauchen. Allein sein Betragen war gerade von entgegengesetzten Grundsätzen geleitet! — Durch fortgesetzte Ungerechtigkeiten und Grausamkeiten machte er nicht allein den Kamtschadalen die russische Regierung verhaßt, sondern er brachte auch selbst seine eigenen Untergebenen so sehr gegen sich auf, daß die Kosaken sich empörten und einen andern Befehlshaber wählten. Sie plünderten sodann Atlassows Effecten, entsagten aller Disciplin und ergaben sich dem Raube. Die Unordnung stieg immer höher, von Unterwürfigkeit wollten sie bald gar nicht mehr hören; drei Befehlshaber, die sich Gehorsam zu verschaffen suchten, wurden hinter einander ermordet. Die wilden Kosaken fielen nun mit gewaffneter Hand die armen Einwohner an.

Von diesem Zeitpunkte an bis zur großen Rebellion der Kamtschadalen im Jahre 1731 stellt die Geschichte dieses Landes ein gräßliches Bild von Ermordungen, Empörungen und blutigen Gefechten zwischen kleinen Parteien dar, wodurch die ganze Halbinsel von einem Ende zum andern verwüstet wurde, bis endlich das unglückliche Volk mit vereinter Kraft das zu harte Joch von sich abzuschütteln beschloß.

Bis zum Jahre 1715 hatten die Russen keinen andern Eingang in dies Land, als bloß auf der Seite von Anadirsk. Dieser Umstand machte es den Eingebornen leicht, nicht nur den Tribut zu plündern, sondern auch den ins Innere des Landes marschirenden Truppen allerlei Hindernisse in den Weg zu legen. Allein in dem gedachten Jahre 1715 entdeckte ein gewisser Sokolow eine Passage von Ochotsk nach der Bolschaja Reka. Diese Entdeckung beschleunigte und sicherte die Communication auf der Halbinsel; denn man konnte nun die Truppen nebst den Kriegsgeräthen mitten ins Land bringen und den Tribut ungestört fortschaffen. Die Einwohner schlossen mit Recht, daß diese Vortheile die Herrschaft der Russen über ganz Kamtschatka beschleunigen und befestigen würde.

Um diesem vermeinten Uebel zu entgehen, beschlossen sie, ihre Freiheit und Unabhängigkeit auf den Ausgang eines allgemeinen Kampfes zu setzen. Gerade befand sich Bering mit einer kleinen Escadre an der Küste, und hatte einen großen Theil der Truppen aus dem Lande weggenommen, um sie zu einem andern Zwecke zu gebrauchen.

Diesen Zeitpunkt, wenn nämlich Bering abgereist sein würde, hatten die Kamtschadalen zum Ausbruch ihrer geheimen Verschwörung bestimmt, und sie gingen dabei so vorsichtig zu Werke, daß die Russen nicht das Geringste davon erfuhren. Ihre Maaßregeln waren gut genommen. Ein starker Haufe stand bereit, alle Communication mit dem Fort Anadirsk abzuschneiden, andere Haufen waren längs der östlichen Küste zerstreut, um sich aller Russen zu bemächtigen, die von Ochotsk ankommen könnten.

So standen die Sachen, als der Commissarius Chikärdin von Werchnei mit dem eingesammelten Tribut abreiste. Er war von den Truppen des Forts begleitet, und nahm seinen Zug nach der Mündung des Kamtschatkaflusses, woselbst ein Schiff fertig lag, ihn nach Anadirsk zu bringen. Die Abfahrt dieses Schiffes sollte das Signal zum Aufruhr sein. Kaum hatte es sich aus dem Gesichte verloren, als man anfing alle Kosaken und Russen, die man nur antraf, niederzumachen, und ihre Häuser in Brand zu stecken. — Ein großer Haufe Kamtschadalen ging den Fluß Kamtschatka hinauf, und bemächtigte sich des so eben vom Commissarius verlassenen Forts und Ostrogs, brachte alle darin Zurückgebliebenen um, und verbrannte alles, was da war, die Kirche und das Fort allein ausgenommen.

Allein die Freude über den gelungenen Plan war von kurzer Dauer! Denn unerwartet kam die Nachricht an, daß das abgesegelte Schiff wieder an der Küste wäre. Ein widriger Wind hatte glücklicher Weise das russische Schiff in den Hafen zurückgebracht. Wäre diese Reise fortgesetzt worden, so würde man wahrscheinlich nicht die gänzliche Ausrottung der Russen haben abwenden können. Die Kosaken, bei ihrer Landung benachrichtigt, daß ihre Häuser bis auf den Grund abgebrannt, und ihre Weiber und Kinder ermordet wären, wurden wüthend. — Sogleich gingen sie auf das Fort los und griffen es mit der größten Heftigkeit an; allein es ward wider Erwarten gut und hartnäckig vertheidigt. Als endlich aber das Pulvermagazin in Brand gerieth, flog das Fort mit allem, was darin lebte, in die Luft. — Auf diesen Vorfall folgten viele Gefechte, worin von beiden Theilen eine Menge Blut floß. Die Kamtschadalen hatten bereits zwei ihrer vornehmsten Anführer verloren; der dritte tödtete sich selbst, nachdem er vorher

sein Weib und seine Kinder ermordet hatte, damit sie nicht in die Hände der Russen fielen. Nunmehr ward Friede gemacht, und das Blutvergießen hörte auf. Von diesem Zeitpunkte an herrschte Ruhe auf Kamtschatka bis 1740, da ein Tumult entstand, worin einige Russen das Leben verloren; er wurde aber bald gestillt. — Das schrecklichste Jahr für diese Halbinsel war 1767, als durch einen Soldaten aus Ochotsk die Blattern zuerst hierher gebracht wurden. Man fürchtete die gänzliche Vertilgung aller Einwohner, — 20,000 wurden ein Opfer dieser furchtbaren Seuche.

19.

Die Russen im 16. Jahrhundert.

Die alte slavische Verschwendung in der Gastfreundschaft, die uns unter dem ächt russischen Namen Chlebossolstwo bekannt ist, zeigte sich auch in Privathäusern; für seine Gäste war der Wirth niemals geizig. Dafür war es auch der bitterste Vorwurf der Undankbarkeit: Du hast mein Brot-Salz vergessen. Diese Ueberfülle der Tafeln, der lange Mittagsschlaf und die wenige Bewegung vornehmer und reicher Leute waren die Ursachen ihrer ungewöhnlichen Beleibtheit, die zu einem Verdienste wurde: ein wohlbeleibter Mensch hieß so viel, als Ansprüche auf Achtung haben. — Allein diese Wohlbeleibtheit hinderte sie nicht, achtzig, hundert bis hundert zwanzig Jahre alt zu werden. Nur der Hof und die Großen zogen ausländische Aerzte zu Rathe. Feodor Joanowitsch hatte deren zwei, Mark Ridley, den ihm die Königin von England im Jahre 1594 schickte, und Paolo, einen Bürger von Mailand. Der erstere lebte fünf Jahre in Moskwa und kehrte nach London zurück; wegen des andern schrieb Heinrich IV. im Jahre 1594 an Feodor, indem er höflich bat, denselben auf seine alten Tage zu seinen Anverwandten und Freunden nach Paris zu entlassen. Dieses freundschaftliche Schreiben eines der berühmtesten unter den Königen von Frankreich ist uns aus dem Ende des 16. Jahrhunderts als das einzige Denkmal eines Verkehrs dieses Reichs mit Rußland übrig geblieben.

Auch verschiedene Apotheker hatten wir damals. Einer von ihnen, der Engländer Frenchham, der schon zu Joans Zeiten bei uns gewesen war, kam unter Godunow mit einem reichen Vorrathe von heilenden Kräutern und Mineralien aus London wieder zurück. Ein Anderer, Arndt Klausen, ein Holländer, lebte vierzig Jahre in Moskwa. Allein die Russen, Vornehme ausgenommen, hatten keinen Glauben an Apotheken. Gemeine Leute brauchten gewöhnlich Branntwein, in den sie Pulver hineinrieben, Zwiebeln oder Knoblauch und hinterdrein ein Schwitzbad. — Wenn jemand, der auf den Tod krank gelegen, und die letzte Oelung erhalten hatte, wieder gesund wurde, so trug er bis an sein Ende ein schwarzes Gewand nach Art der Mönchskleider.

Die Frauenzimmer hatten, wie bei den alten Griechen, oder den morgenländischen Völkern, ihre eigenen Gemächer, und zeigten sich nur vor nahen Verwandten und Freunden unverhüllt. Vornehme Frauen fuhren des Winters in Schlitten, des Sommers in Kutschen; der Zarin aber, wenn sie zum Beten oder spazieren fuhr, folgten sie zu Pferde in Hüten von weißen Lammsfellen, die mit fleischfarbenem Taffet besetzt und mit Bändern, goldenen Knöpfen und mit

langen, bis auf die Schultern herabhängenden Quasten verziert waren. Zu Hause trugen sie ein taffetnes Häubchen, gewöhnlich roth, mit einem weißseidenen Stirnbande; über demselben zum Putz eine mohrstoffene, mit Perlen besetzte Mütze, goldene Ohrgehänge mit Smaragden und Rubinen, ein langes weites Kleid von feinem rothen Tuche, mit hängenden Aermeln, die mit einem Dutzend goldener Knöpfe zugeknöpft waren, und mit einem bis zur Hälfte des Rückens herabhängenden Zobelkragen; unter diesem Oberrocke trugen sie ein anderes seidenes Kleid, welches Letnik (Sommerkleid) hieß, mit Aermeln zum Anziehen, die bis an die Ellenbogen mit Mohrstoff besetzt waren, gelbe oder blaue Saffian-Schuhe mit Perlen besetzt und mit hohen Absätzen. Alle, Junge und Alte, schminkten sich roth und weiß, und hielten es für eine Schande das Gesicht nicht zu bemalen.

20.

Russische Nationalmeinung über verschiedene Maaßregeln der Regierung.

Neulich Abends besuchte ich einen meiner Freunde, einen wohlhabenden russischen Kaufmann, und traf dort eine kleine Gesellschaft von Leuten verschiedenen Standes und Gewerbes an, die um den großen runden Theetisch sitzend, in einer so lebhaften Unterredung begriffen waren, daß niemand mein Hineintreten bemerkte. — Ich schlich mich, um ruhiger zu beobachten, in die Ecke am Ofen, und setzte mich dort neben einen alten Graubart, der bei seinem Thee ruhig da saß, ohne, wie es schien, an dem allgemeinen Gespräch Antheil zu nehmen, der aber mit seinen blitzenden Augen demselben aufmerksam folgte, und nur zuweilen durch ein leichtes Schmunzeln oder Kopfnicken seine Meinung äußerte.

Ich bedauere sehr, den Anfang des Gesprächs nicht gehört zu haben; als ich eintrat, debattirte man über allerlei Maaßregeln der Regierung, in Bezug auf Handel, Industrie u. s. w., und war eben bei der Nützlichkeit oder Schädlichkeit der Einfuhr-Verbote. Einer der Gäste, den ich seiner Aussprache nach für einen Ausländer hielt, tadelte diese Maaßregel gewaltig und behauptete, das beste Mittel, unsere inländischen Fabriken zum sichern Gedeihen und zur Vollkommenheit zu bringen, sei völlig ungehinderte freie Einfuhr aller fremden Fabrikate, weil nur dadurch Concurrenz und Nacheiferung bei den russischen Fabricaten hervorgebracht und befördert würde. Diese Meinung unterstützte sehr wortreich ein lang aufgeschossener junger Mensch, der, wie mir schien, noch nicht Zeit gehabt hatte, sich die Schultinte von dem dritten Finger der rechten Hand abzuwaschen, der aber dessen ungeachtet frisch weg über alles urtheilte, beständig sich auf seine Hefte der Oeconomie politique bezog, und von Adam Smith wie von einem seiner vertrauten Freunde sprach. Seine Gelehrsamkeit und die Citate, mit denen er beständig um sich warf, schienen der Gesellschaft, die wohl nicht viel Belesenheit haben mochte, einen Respect einzuflößen; man schwieg und hörte zu, weil niemand zu Worte kommen konnte.

Endlich benutzte mein Nachbar, der die ganze Zeit über schon ungeduldig den längst geschmolzenen Zucker in seinem Glase mit dem Löffel umgerührt hatte, einen günstigen Moment, wo der Redner hustete, um auch seine Meinung an-

zubringen, welche darin bestand, daß die ausländischen Tücher ganz und gar verboten werden müßten, daß es aber im Gegentheil durchaus nothwendig sei, die Einfuhr von Farbestoffen, Karden, Wollkratzen u. dergl. zu begünstigen und frei zu geben. — Ihn unterbrach ein ihm gegenüber sitzender Mann in grauem Frack mit der Behauptung, das wesentlichste und für Rußland nützlichste Verbot sei unstreitig das der ausländischen Zitze, und um vollkommen weise zu verfahren, müsse man die Einfuhr der weißen Baumwollenwaaren ganz von Abgaben befreien, damit sie hier wohlfeiler würden. — Dagegen protestirte sehr heftig ein Anderer, welcher es durchaus nöthig fand, gerade diese letztern, wo nicht ganz zu verbieten, doch wenigstens sehr stark zu besteuern. — Nun erhob sich die Stimme eines alten dicken Herrn mit der bronzenen Adelsmedaille von 1812, der, indem er sein ausgeleertes Punschglas auf den Tisch setzte, peremtorisch entschied: alle die Plunder, als Zitze, Tuch, Zeuge u. s. w. möge man verbieten oder erlauben, das sei einerlei, aber alle ausländischen Branntweine und Rum müßten durchaus verboten sein, indem die Einfuhr derselben, so wie auch der französischen Liqueurs, die ja um nichts besser wären, als unsere Nalivki, ein offenbarer Ruin für alle russischen getreuen Unterthanen seien.

Auf ähnliche Weise wurden nun noch allerlei andere Gegenstände vorgenommen; da fand sich einer (der wahrscheinlich seine Revenüen in klingender Münze bezieht), welcher sehr darüber jammerte, daß das Silbergeld und die Ducaten sehr niedrig im Preise ständen, und es der Regierung sehr übel nahm, daß sie nicht viel neue Bankonoten zumachte, damit doch mehr Geld in Umlauf käme. Ein anderer hatte mancherlei an Zolleinrichtungen und an der Gildeverordnung zu kritteln; so ging es eine gute Weile fort, ein Jeder berücksichtigte bei seinem Tadel nur sein individuelles Interesse, und, wie gewöhnlich bei Streitigkeiten dieser Art, ein Jeder blieb steif und fest bei seiner Meinung, und dünkte sich nicht wenig darauf, durch seinen Tadel klar bewiesen zu haben, daß er das Ding viel besser verstehe als die Regierung.

Da erhob sich endlich mein alter Nachbar, holte sein gelbseidenes Tuch aus dem Busen heraus, wischte sich bedächtig damit den Bart nach beiden Seiten aus und trat an den Tisch, wo man ihm gleich Platz machte. „Hört einmal ihr Herren," sprach er, „da ist nun seit ein Paar Stunden zwischen euch viel geredet und wenig gesagt worden. Das kann aber auch nicht anders sein, denn ein Jeder mißt nur mit seiner Arschin, und was der junge Herr da aus seinen gedruckten Büchern von der Politik und von der Oeconomie und von einem gewissen Herrn Smith erzählt hat, mag vielleicht ganz gut sein, aber das versteh' ich nicht, dergleichen ist nicht für unser einen geschrieben. — Ich meine nur, daß manche Einrichtungen in London, oder in Frankreich, oder in irgend einem deutschen Lande über dem Meere, recht gut sein, aber dennoch für uns nicht passen kann; unser Mütterchen Rußland ist ein ganz anderes Ding; was dort sehr nützlich ist, kann leicht hier Nachtheil bringen, das muß wohl erwogen werden. — Was nun euch ihr Herren anlangt, so ist ja wohl klar zu sehen, wohin ein Jeder von euch zielt: Krestjan Martinowitsch will alle ausländischen Waaren frei eingeführt haben, weil er ehemals dabei viel Geld verdiente, und uns manchen schönen Rubel abholte, den wir jetzt in der Tasche behalten. — Matwei Grigorjewitsch billigt das Verbot gegen die fremden Tücher nur

deshalb, weil er selbst eine große Tuchfabrik hat, und deshalb will er auch allerlei Bedürfnisse dazu ohne Zoll hereinkommen lassen. — Alexander Fedorowitsch druckt Zitze und Naboiki, der lobt wieder das Verbot der ausländischen Zitze, die vielleicht seinem Absatze schaden könnten, möchte aber gerne noch den schon sehr geringen Zoll auf den Mitkal ganz abschaffen, um diesen noch wohlfeiler zu kaufen. — Das paßt aber meinem Schwager Semen Gawrilowitsch nicht, der eben eine große Baumwollenspinnerei und Weberei angelegt hat, und daher die Einfuhr dieser Waaren ganz verbieten will. — Seine Hochwohlgeboren (mit einem entschuldigenden Bückling gegen den Mann mit der Medaille) will nur allein ausländischen Branntwein, Rum und Liqueurs verbieten, weil er jährlich auf seinen Gütern zwanzigtausend Eimer Branntwein brennt, und recht gern noch mehr brennen möchte. Kurz ein Jeder tadelt nur das, was nicht gerade in seinen kleinen Kram paßt, und thut, als wäre er allein im Staate, und die Regierung und die Gesetze nur seinetwegen da!" —

„Das taugt nicht ihr Herren; wir sind nur kurzsichtige, einfältige Leutchen, sehen nur das, was uns zunächst umgiebt, und wollen nach dem kleinen Pünktchen über das Ganze urtheilen, das wir ja gar nicht im Stande sind von unten herauf zu übersehen. — Eigentlich ist's gar nicht unsere Sache, darüber viel zu reden und zu urtheilen, das müssen die Obern wissen; wenn's nun aber doch geurtheilt sein soll, so folgt dem biblischen Spruch: an den Früchten sollst du den Baum erkennen. — Das Reich ist der Baum, und der Kaiser (Gott schenke ihm langes Leben und Gedeihen!) ist der Gärtner, den Gott eingesetzt hat, auf daß er den ihm anvertrauten Baum hege und pflege, und er Früchte trage, an welchen man den Gärtner und den Baum erkennen möge. Was kümmert's euch, wie der Gärtner das Wachsthum befördert; sehet ihr nur nach den Früchten, die er hervorbringt, darnach urtheilt. — Und schaut mir'n mal unsern Baum Rußland an; steht er nicht da, daß es eine Freude ist, ihn anzusehen, wie er gedeiht und immer kräftiger wird, und immer schönere Früchte trägt! S'ist nicht gar lange her, so ein vierzig Jährchen etwa, wenn es da einen Krieg gab, so fielen gleich unsere Banknoten im Werthe, und der ausländische Cours sank herunter mit jedem Posttage; alle öffentlichen Bauten und Arbeiten wurden gleich eingestellt, der Erwerb für unser einen hörte auf, aber die Steuern gingen fort, und es kamen wohl noch neue dazu. — Und was waren die damaligen Kriege gegen jetzt? Damals brauchte es nur zwanzig-, höchstens dreißigtausend Mann, um die Ungläubigen zur Ruhe zu bringen; jetzt aber sind die Kerls gewachsen und haben manches zugelernt; da sind ganz andere Kräfte und Zurüstungen nöthig als sonst. — Fertig werden die Unsrigen wohl mit ihnen, das sehen wir, aber es geht nicht so leicht wie ehemals. — Da haben wir nun jetzt so einen Krieg zu Wasser und zu Lande, der ist wahrlich kein Spaß; er kostet gewiß so viel Millionen, daß mancher es nicht einmal auf seinem Rechenbrette anzudeuten vermag; aber wir hier zu Hause merken nichts davon, alles geht seinen Gang fort, als wären wir im tiefsten Frieden; es giebt keine neuen Auflagen, unsere Bankonoten und unser Cours halten sich prächtig; Handel und Wandel und Gewerbe bleiben ungestört und blühen, Fabriken und Manufacturen entstehen und gedeihen, es sollen ihrer ja schon beinahe sechstausend sein; alle öffentlichen Arbeiten gehen fort, und zu verdienen ist überall, greift nur zu."

„Da ist im vorigen Sommer der kirilowsche Canal fertig geworden; setzt euch in ein Boot, und fahrt, ohne auszusteigen, von Archangel nach Astrachan; aus der Mutter Wolga wird auch ein Canal nach dem weißsteinernen Moskwa gezogen, und aus Petersburg dahin wird eine Landstraße gebaut, wie man sie nirgends in der Welt finden kann; — noch ist sie nicht ganz fertig und schon kostete im vorigen Jahre ein Pud Ladung dahin nicht mehr als achtzig Kopeken. — Nach der deutschen Seite hin, bei Mitau, soll auch, wie es heißt, ein großer Canal für den Handel gegraben werden; wo man hinsieht, wird Neues und Nützliches geschaffen, und alles geht rasch vorwärts und hat Gedeihen. Die Tempel des Herrn werden neu gebaut und verschönert; Kranken- und Armenhäuser und Schulen werden angelegt, erweitert und verbessert. — Schiffe, wie Berge so groß, werden gebaut und ins Meer abgefertigt, eins nach dem andern, und was wird nicht alles gebaut; seht nur hier die neue Admiralität, seht unsere Börse an, wie Pilze aus dem Regen ist das ja aus der Erde hervorgewachsen, und ist größer und schöner, als manche deutsche Stadt. Ueberall ist Leben und Thätigkeit, und keiner kann klagen über schlechte Zahlung; es ist Geld genug da, so viel, daß sogar Millionen alter Schulden sollen abgezahlt worden sein, und während, wie neulich in der Zeitung stand, im französischen und englischen Lande die Leute sich die Köpfe zerbrechen, und darum zanken, wie wohl diesem oder jenem Minister ein Paar Tausend Rubelchen abzuschneiden und abzuzwacken wäre, um hie und da eine Lücke zu stopfen, werden bei uns ungeheure Summen bewilligt, um die Lehrer besser zu besolden, von denen unsere Kinder Gutes lernen sollen; überall, wo man nur hinsieht, wird mehr ausgegeben *für* uns, und doch fordert man *von* uns nicht mehr als sonst. — Wodurch wird denn aber das alles bewirkt? — Wodurch sonst als durch gute Ordnung in der Verwaltung, durch weise Einrichtungen und Maaßregeln im Ganzen!" —

„Seht ihr Herren, *solche* Früchte trägt unser gesegneter Baum Rußland; *darnach* müßt ihr ihn erkennen und beurtheilen, und wenn ihr das alles fein ordentlich in dankbarem Gemüthe erwägt, so werdet ihr gewiß sagen, wie wir zu Hause in Jaroslaw: es ist doch recht gut bei uns; Gott erhalte uns auf lange Jahre unsere guten Gärtner, die das Ding besser verstehen als wir."

Die treuherzige praktische Beredsamkeit des alten Graubarts wirkte mächtig auf die ganze Gesellschaft, der junge Theoretiker schwieg mäuschenstill, und die Uebrigen konnten nicht umhin einzugestehen, daß der alte Redner Recht habe. — Der freundliche Hauswirth schaffte ein Paar Flaschen unseres Champagners vom Don herbei, und alle tranken recht herzlich auf das Wohl des Kaisers und seiner treuen Gehülfen in der Verwaltung des Reichs.

So wie der alte Mann aus Jaroslaw, so denkt und spricht überhaupt der gemeine Russe, besonders im Innern; man hört ihn wohl oft über den Gutsverwalter klagen, zuweilen über seinen Herrn oder über irgend einen Beamten, aber nie eigentlich über die Regierung oder den Kaiser, dessen Namen er selten anders ausspricht, als mit dem Nachsatze: „Gott gebe ihm viele Jahre lang Gedeihen!"

Russisch-deutsches

Wörterbuch.

Erklärungen der Abkürzungen, welche in den beiden Wörterbüchern vorkommen.

ſ.	heißt:	ſiehe.
ſ. r-d. W.	— .	ſiehe in dem ruſſiſch-deutſchen Wörterbuch.
ſ. Samml. d. Red. Lect.	— .	ſiehe in der Sammlung der Redensarten Lection. —
Plt.	— .	Plurale tantum (ein Hauptwort, welches nur im Plural gebraucht wird, ſ. Grammat. §. 22).
unb.	— .	unbeſtimmte Form, ſ. §. 92. 1.
unvoll.	— .	unvollendete Form, ſ. §. 92. 5.
voll.	— .	vollendete Form, ſ. §. 92. 6.
voll. einm.	— .	vollendete einmalige Form, ſ. §. 92. 7.

Bemerkungen:

1) Das Geſchlecht der ruſſiſchen Hauptwörter iſt durchgängig nicht angegeben, weil ſolches an der Endung des Nominativs zu erkennen iſt. Nur bei den Hauptwörtern auf ь iſt daſſelbe durch die jedesmal angegebene Endung des Genitivs bezeichnet.

2) Das im Deutſchen unveränderliche Fürwort etwas iſt in beiden Wörterbüchern, bei den Zeitwörtern, nur zur Bezeichnung des Accuſativs genommen; z. B. benutzen (etwas); oder ſ. избѣгáть vermeiden (etwas).

А.

Абба́тство, die Abtei.
Австрі́йскій, öſtreichiſch.
авóсь, vielleicht.
а́вторъ, der Autor, Schriftſteller.
адама́нтъ, der Diamant.
Адмиралте́йство, die Admiralität.
а́дъ, die Hölle; цѣ́лый а. eine vollkommene Hölle, eine wahre Hölle.
а́зъ (ſlav.) ich; а́зъ дахъ ich gab.
аи́стъ, der Storch.
алка́ть, dürſten (nach einer Sache), verlangen, wünſchen (etwas), m. d. Genitiv z. B. справедли́вый а́лчетъ и́стины der Gerechte dürſtet nach Wahrheit.
алле́я, die Allee.
алма́зъ, der Diamant.
а́лчность, и, der Hunger, Durſt; jede heftige Begierde.
а́лый, hellroth.
амба́ръ, die Vorrathskammer.
амво́нъ, ein erhabener Ort am Altar; der Altar.
а́може (ſlav.) wohin; wo.
А́нгелъ, der Engel.
Англича́нинъ, der Engländer.
А́нглія, England.
Аравитя́нинъ, der Araber.
а́рфа, die Harfe.
Архáнгелъ, der Erzengel.
атама́нъ, der Hetman der Koſaken; der Räuberhauptmann.
Аѳиня́нинъ, der Athener, Athenienſer.

Б.

ба́ба, das Weib; die Großmutter; die Kropfgans; der Rammelblock.
ба́бки, die Ochſen-, Schaf- oder Lammsknochen.
багро́вый, purpur, purpurfarben.
балагу́рить, ſchwatzen; ſpaßen, ſcherzen.
ба́ловень, я, ein verzogenes Kind.
Балти́йское мо́ре, die Oſtſee.
барабáнъ, die Trommel.
бара́нъ, der Hammel.
бара́шка, krauſe Lämmerfelle.
ба́рка, die Barke.
ба́рхатный, aus Sammet.
барышъ, der Gewinn.
баснослóвный, fabelhaft.
ба́снь, и; ба́сня, die Fabel.
батаре́я, батере́я, die Batterie.
башма́къ, der Schuh.
ба́шня, der Thurm.
бегемóтъ, das Flußpferd.
безбóжіе, die Gottloſigkeit.
безвла́сый, unbehaart.
безвре́дно, ſchadlos, unbeſchadet.
бе́здна, der Abgrund.
безде́йствіе, die Unthätigkeit.
безде́льный, unnütz, ſchlecht.
безде́лица, die Kleinigkeit.
беззабóтность, и, die Sorgloſigkeit.
беззакóніе, die Gottloſigkeit, Sünde.
безконе́чный, unendlich.
безлю́дный, unbevölkert, menſchenleer.
безмéздный, uneigennützig.
безмóлвіе, das Stillſchweigen, die Einſamkeit.
безмóлвствовать, ſchweigen, ſtumm ſein.
безмéрный, unermeßlich, gränzenlos.
безмятéжный, ruhig.
безобрáзный, entſtellt, häßlich; unförmlich.
безопáсность, и, die Sicherheit.
безопáсный, ſicher, gefahrlos.
безотвéтный, ſtumm.
безпéчность, и, die Sorgloſigkeit.
безплóдный, unfruchtbar.
безпокóить, beunruhigen.
безпокóиться, ſich beunruhigen (über etwas): Sorge tragen (um etwas), mit о (Präp.); z. B. не безпокóйся о мóихъ дéньгахъ beunruhige dich nicht über mein Geld.
безполéзный, unnütz, nutzlos.
безпоща́дно, ſchonungslos.
безпреры́вно, ununterbrochen, beſtändig.
безпреста́нно, beſtändig, unaufhörlich.
безприме́рный, beiſpiellos.

безпристра́стный, unpartheiisch.
безразсу́дность, и, die Unvernunft, Unbesonnenheit.
безсме́ртіе, die Unsterblichkeit.
безсовѣ́стіе, die Uneinigkeit, Unbesonnenheit.
безу́мецъ, der Unsinnige; der Verrückte, der Thor.
безу́мный, unvernünftig.
безу́мство, die Verrücktheit, Thorheit.
безупре́чный, vorwurfslos.
безчи́сленный, zahllos.
Белло́на, Bellona, (die Göttin des Krieges).
бе́регъ, das Ufer ſ. §. 22. 12.
берёзка, die Birke.
бере́чься, ſich in Acht nehmen, ſich hüten (vor einer Sache), m. d. Genit.; z. B. берегись простуды, hüte dich vor Erkältung.
бесѣ́да, die Unterredung, das Geſpräch, die Unterhaltung.
бесѣ́довать, ſich unterhalten, ſich beſchäftigen.
би́тва, die Schlacht; Kampf.
бичъ, die Geißel, Peitſche.
благі́й, gut.
бла́го, das Wohl.
благоволе́ніе, das Wohlwollen, die Gnade.
благовѣ́стникъ, der fröhliche, gute Bote; der Verkündiger.
благоговѣ́йный, andächtig; ehrerbietig.
благоговѣ́ніе, die Gottesfurcht, Ehrfurcht.
благоговѣ́ть, Ehrfurcht beweiſen (gegen einen), mit предъ (Inſtr.); z. B. благоговѣю пе́редъ нимъ, ich erweiſe meine Ehrfurcht gegen ihn.
благодари́ть, danken (einem) mit dem Accuſativ; z. B. благодарю́ Васъ поко́рно, ich danke Ihnen ergebenſt: онъ благодари́лъ меня́ за ока́занную услу́гу, er dankte mir für den erwieſenen Dienſt.
благода́тный, wohlthätig, ſegensreich.
благоде́нствіе, die Wohlfahrt.
благоду́шіе, die Rechtſchaffenheit.
благодѣ́тельный, wohlthätig.
благонаме́реніе, der gute Vorſatz; die gute Abſicht.
благополу́чіе, das Glück; die Glückſeligkeit; die Wohlfahrt.
благополу́чно, glücklich, wohl.
благопрія́тный, angenehm, günſtig.
благоразу́міе, die Klugheit, Einſicht, Ueberlegung.
благоро́дный, edel.
благослове́ніе, der Segen.
благословля́ть, — ви́ть, ſegnen.
благосостоя́ніе, der Wohlſtand.
бла́гость, и, die Güte, Gnade.
благотвори́тель, я, der Wohlthäter.
благотво́рный, wohlthätig, erquickend.
благоухать, wohlriechen.
благочести́вый, gottesfürchtig, fromm.
благоче́стіе, die Gottesfurcht, Frömmigkeit.
блаже́нный, glücklich, glückſelig, ſelig.
блаже́нство, die Glückſeligkeit.
блёскъ, der Glanz, Schein, Schimmer.
блёстко, die Flitter.
блесте́ть, ſchimmern, glänzen, blitzen.
бли́жній, der Nächſte.
блиста́ть, ſ. блесте́ть.
блѣдне́ть, blaß werden.
блюсти́тель, я, der Aufſeher, Wächter; пра́вды б. der Gerechte, Wahrheitliebende.
бога́тый, reich, ſ. §. 27.
богатырь, я, der Ritter, Held.
Богобоязненный, fromm, gottesfürchtig.
Боговдохнове́нный, geoffenbart; von Gott begeiſtert.
Богоро́дица, die Mutter Gottes.
Богодухнове́нный, ſ. Боговдохнове́нный.
Богоуго́дный, gottgefällig, Gott angenehm.
бо́дрый, tapfer, munter, herzhaft.
Бо́жескій, göttlich, Gottes.
бо́й, der Kampf, die Schlacht.
боло́то, der Sumpf.
болта́ть, ſchwatzen, plaudern.
больни́ца, das Krankenhaus.
бо́льно, thut weh.
большо́й, groß, ſ. §. 27. 2.
болѣ́зненный, betrübt, ſchmerzhaft, болѣ́зненное состоя́ніе, der kränkliche Zuſtand; die Kränklichkeit.
бо́мба, die Bombe.
бормота́ть, brummen.
борода́, der Bart.
борозда́, die Furche; das Ackerfeld.
боро́ться, kämpfen.
бо́ръ, Fichten- oder Birkenwald in ſandiger Gegend.
бо́ры, die Falten, die Narben im Geſicht.
борьба́, der Kampf.
ботви́нья, eine kalte Suppe aus Sauerampfer, Fiſch, Kwaß.
бо́чка, das Faß.
боя́ринъ, der Bojare.
боя́рскій, herrſchaftlich.
боя́ться, fürchten (etwas), ſich fürchten (vor einer Sache), m. d. Genit. z. B. я бою́сь нужды́ ich fürchte die Noth; не бо́йся соба́къ, fürchte dich nicht vor Hunden.
бразда́, ſ. борозда́.
брани́ть, ſchelten (einen, als — zum) mit dem Accuſat. (die Perſon) und Inſtr.; z. B. онъ брани́тъ меня́ во́ромъ, er ſchilt mich einen Dieb.

бра́ный, — бранная ска́терть, ein Tischtuch von dünner gewürfelter Leinwand.
бра́нь, и, der Streit, Zank; der Kampf, die Schlacht.
братъ, der Bruder, ſ. §. 22. 13.
бра́ться (unb.), взя́ться (beſt.), übernehmen, unternehmen, anfaſſen, ergreifen, vornehmen (etwas), mit за (Acc.) z. B. не берись за э́то, faſſe es nicht an; übernimm es nicht; не берись не за своё де́ло, unternimm nicht, was nicht deine Sache iſt; возьми́сь за э́ту верёвку, faſſe dieſen Strick an; они́ взялись за́ руки, ſie faßten einander an; ſie reichten einander die Hände.
бревно́, der Balken.
брегъ, ſ. бе́регъ.
бре́мя, die Laſt, Bürde.
бро́вь, и, die Augenbraunen.
броди́ть, umherirren.
бродъ, die Furth; переходи́ть (перейти́) въ бродъ, переправля́ться (— виться) че́резъ бродъ, durchwaten.
броди́га, der Landſtreicher.
бро́ня, der Panzer.
буера́къ, die Erdkluft.
бу́йство, die Frechheit, Barbarei.
бума́га, das Papier.
бума́жный, papieren.
бу́нтъ, der Aufruhr, die Empörung.
бурла́къ, ein Arbeiter auf den Barken; ein grober, zänkiſcher Kerl.
бурный, ſtürmiſch.
бу́рый, röthlich.
бу́ря, der Sturm.
быкъ, der Ochs.
бы́лъ, и, eine vergangene, wirklich geſchehene Sache.
быстрота́, die Geſchwindigkeit, Schnelligkeit
бы́стрый, raſch, ſchnell.
бы́тъ, der Stand, die Lebensart; дома́шній бытъ, das Hausweſen.
быть, ſein, werden; 1) mit dem Nominativ, wenn dem Subject ein immer bleibendes Prädicat beigelegt wird; 2) m. d. Inſtr., wenn bei dem Subjecte ein vorübergehendes, angeeignetes Prädicat bezeichnet wird; z. B. помо́щникъ мой былъ францу́зъ (былъ до́брый человѣкъ) mein Gehülfe war ein Franzoſe (war ein guter Menſch); чѣмъ ты хо́чешь быть? — Учёнымъ, was willſt du werden? — Ein Gelehrter; Э́то бы́ло гла́вною це́лью моего́ посѣще́нія, das war ein Hauptzweck meines Beſuchs.
бѣ́гать, бѣжа́ть laufen; fliehen (wen od. was) m. d. Genit.; z. B. не бѣгай Це́ркви Бо́жіей fliehe nicht das Gotteshaus.
бѣ́глый, flüchtig, leicht; б. ого́нь das Lauffeuer; бѣ́гло чита́ть geläufig leſen.
бѣ́гство, die Flucht; обраща́ться, обрати́ться въ бѣ́гство.
бѣда́, das Unglück; die Noth.
бѣ́дность, и, die Armuth.
бѣ́дствіе, das Unglück, das Elend, der Jammer.
бѣжа́ть, ſ. бѣ́гать.
бѣлена́, das Bilſenkraut.
бѣ́лка, das Eichhorn.
бѣ́шеный raſend, wüthend.

В.

ва́жный, wichtig.
вали́ть, вали́ть werfen.
ва́лъ, der Wall; die Walze.
ва́рварскій, barbariſch.
вари́ть, kochen.
ввѣря́ть, — ить, anvertrauen.
вдова́, die Wittwe.
вдохновѣ́ніе, die Eingebung, Begeiſterung.
вдохну́ть, ſ. вдыха́ть.
вдругъ, plötzlich, mit einem Mal.
вдыха́ть, вдохну́ть, einflößen, eingeben, beleben.
ведро́, ſ. §. 105. 8.
вездѣ́, überall.
велбло́дъ, ſ. верблю́дъ.
великоду́шіе, die Großmuth.
великолѣ́пный, prachtvoll, majeſtätiſch.
велича́вый, ſtolz, hochmüthig.
велича́ть, preiſen, rühmen; nennen.
вели́чественный, erhaben, majeſtätiſch; großartig.
Вели́чество, die Majeſtät.
вели́чіе, вели́чье, die Macht, Herrlichkeit, Majeſtät.
вельмо́жа, der Große, Magnat.
верблю́дъ, das Kameel.
верьвь, и; верёвка der Strick.
верста́, die Werſt.
верте́пъ, die Höhle, der Abgrund; der Strudel.
верте́ть, drehen.
верфь, и, das Schiffswerft.
верхово́й, der Reiter, der Reitende; верхова́я ло́шадь das Reitpferd.
верхо́мъ, reitend.
верху́шка, die Spitze, der Gipfel.
верхъ, der obere Theil; взять верхъ, Ueberhand nehmen.
вершо́къ, der Werſchok.
весели́ться, ſich ergötzen.
весельча́къ, ein luſtiger, froher Menſch; der Spaßvogel.

весна́, der Frühling.
ве́тхій, alt.
ветша́ть, alt werden.
ве́шній день, Frühlingstag.
вещь, и, die Sache.
взаи́мный, gegenseitig.
взбира́ться (unvoll.), взобра́ться, ſich hinaufſchwingen; beſteigen, betreten.
взва́ливать, — ли́ть, aufpacken, aufladen, belaſten.
взвива́ться, взви́ться, ſich erheben, ſich in die Luft ſchwingen.
взволнова́ться (voll.), aufgeregt werden; in Wallung kommen.
взгля́дъ, der Blick, Anblick.
взгля́дывать, взгляну́ть, anblicken, anſehen (etwas) m. на (Acc.); z. B. er ſah mich an онъ взгляну́лъ на меня́.
взгромождённый, aufgethürmt.
вздо́ръ, albernes Geſchwätz; Unſinn.
вздохъ, der Seufzer.
вздуря́ться (voll.), aufgebracht werden.
вздыма́ться (unv.), ſich erheben.
вздыха́ть, вздохну́ть, ſeufzen.
взира́ть (unv.), ſchauen, anſchauen, anblicken, betrachten; berückſichtigen, erwägen (etwas), m. на (Acc.); z. B. не взира́й на то, berückſichtige es nicht; ſehe nicht darauf; съ душе́внымъ прискорбіемъ взира́лъ онъ на разруше́ніе э́того дре́вняго го́рода mit Herzleid ſchauete er die Zerſtörung dieſer alten Stadt an.
взлѣза́ть, взлѣзть, beſteigen (etwas), hinaufſteigen, hinaufklettern, m. на (Acc.); z. B. er beſtieg jenen hohen Berg онъ взлѣзъ на ту высо́кую го́ру.
взмо́рье, die Mündung eines Fluſſes.
взо́ръ, der Blick.
взрывъ, das Aufgraben; das Sprengen (in die Luft).
взыскивать, — ска́ть, 1) fordern, einfordern, eintreiben (von einem, etwas), m. съ (Genit. die Perſ.) und Acc. (die Sache); 2) zur Verantwortung ziehen (einen, wegen einer Sache), m. на (Präp. die Perſ.) und Genit. (die Sache); z. B. приказано взыска́ть съ него́ пять рубле́й es iſt befohlen, fünf Rubel von ihm einzutreiben; онъ не взы́щетъ э́того на мнѣ er wird mich deshalb nicht zur Verantwortung ziehen.
взя́ться, ſ. бра́ться.
видъ, die Ausſicht, Anſicht; der Schein, Anſchein; die Geſtalt.
ви́дѣть, ſehen.
визгъ, das Winſeln, Heulen.
ви́лка, die Gabel.
вини́ть, ſ. обвиня́ть.
винова́тый, вино́вный, der Strafbare, Schuldige; der Urheber; винова́ть, ich bitte um Entſchuldigung.
вино́, der Wein, Branntwein.
виногра́дъ, der Winſtock; die Weintraube.
ви́тязь, я, der Held.
ви́хрь, я, der Sturm, Wirbelwind.
ви́шня, die Kirſche.
вкорени́ться, — ни́ться, ſich einwurzeln; ſich einprägen.
вку́сный, ſchmackhaft, wohlſchmeckend.
вкусъ der Geſchmack; der Sinn.
влага́лище, das Behältniß, Futteral; die Scheide (eines Degens, Säbels).
влады́ка, der Herrſcher, Beherrſcher.
влады́чествовать, herrſchen.
владѣлецъ, der Beſitzer; der Gutsherr.
владѣть, beſitzen, beherrſchen (etwas), herrſchen (über etwas), m. d. Inſtr.; z. B. онъ владѣетъ большою ча́стію Пе́рсіи, er beherrſcht einen großen Theil von Perſien; она́ владѣетъ все́ми мои́ми пи́сьмами, ſie beſitzt alle meine Briefe.
влажный, feucht; naß.
власти́тель, властели́нъ, der Regent; Beherrſcher.
власть, die Macht; Herrſchaft; der Einfluß.
влачи́ться, ſich ſchleppen, ſich ziehen.
влеченіе, das Schleppen, Ziehen; die Neigung.
вліяніе, der Einfluß.
влѣвѣ, links.
вмѣня́ть, — ни́ть, beimeſſen, zurechnen; вмѣня́ть въ вину́, beſchuldigen, в. въ обя́занность, zur Pflicht machen; für Pflicht halten; я вмѣня́ю себѣ́ въ обя́занность, ich halte es für meine Pflicht; ich mache es mir zur Pflicht.
внеза́пный, внеза́пу, plötzlich, unvermuthet.
вника́ть, вни́кнуть, ergründen, erforſchen, erwägen, ergründen, unterſuchen (etwas), m. въ (Acc.).
внима́ніе, die Aufmerkſamkeit.
внима́ть, внять, erhören, vernehmen (etwas), Acht geben (auf etwas), m. d. Dat., z. B. внима́ть моли́твѣ, das Gebet erhören; воньми́ гла́зу моле́нія моего́, erhöre die Stimme meines Gebets.
вну́къ, der Enkel.
вну́тренность, и, das Innere.
внуша́ть, — ши́ть, einflößen.
внѣшній, äußerlich, auswendig.
внять, ſ. внима́ть.
вовлека́ть, — ле́чь, hineinziehen, verſetzen.
вода́, das Waſſer.
водворя́ться, — ри́ться, ſich niederlaſſen, ſich feſtſetzen.
во́дка, der Branntwein.

водопа́дъ, der Waſſerfall.
воева́ть, Krieg führen.
воево́да, der Herrführer, Anführer, Feldherr.
воево́дство, die Oberaufſicht, Verwaltung.
военноплѣнный, der Kriegsgefangene.
Вое́нный Губерна́торъ, der Kriegs-Gouverneur.
вожделѣнный, erwünſcht, erſehnt; дорва́ться до вожделѣннаго конца́, das erwünſchte Ziel erreichen.
во́ждь, я, der Heerführer, Anführer.
возбужда́ть, — буди́ть, erwecken, rege machen.
возвели́чивать, — чить, erheben, rühmen, preiſen.
возводи́ть, возвести́, emporbringen, erheben.
возвраща́ть, возврати́ть, wiedergeben.
возвраща́ться, возврати́ться, wiederkommen, zurückkehren.
возвраще́ніе, die Rückkehr; die Zurückgabe.
возвыше́ніе, die Erhöhung.
возвѣща́ть, — вѣсти́ть, verkündigen, kund thun (etwas), mit o (Präp.); z. B. зво́нъ колоколо́въ возвѣстилъ о прибы́тіи Царя́, das Glockengeläute verkündigte die Ankunft des Kaiſers.
возглаго́лать (voll.), ſagen, reden, anreden, anfangen zu ſprechen; ausrufen.
воздава́ть, — да́ть, vergelten, bezeigen.
воздвига́ть und воздви́гать (unv.), воздви́гнуть voll. einm.), errichten, aufrichten, erbauen; erheben.
воздéрживаться, — жа́ться, ſich enthalten (einer Sache), ſich hüten (vor), m. отъ; z. B. воздéрживайся отъ смѣха (отъ вина́), enthalte dich des Lachens (des Weins).
воздéржный, enthaltſam, mäßig.
во́здухъ, die Luft.
воздыха́ть, tief ſeufzen.
воздѣва́ть, — дѣть, erheben, aufheben; in die Höhe heben.
воздѣлывать, — лать, urbar machen; bearbeiten.
возжига́ть, — жечь, anzünden, anfachen.
воззрѣ́ніе, das Anblicken, Anſchauen; der Blick, die Aufmerkſamkeit.
возлага́ть, — ложи́ть, auferlegen, auftragen (einem, etwas), m. на (Acc. d. Perſ.) u. Acc. (die Sache); z. B. э́то возложено́ на меня́, man hat es mir aufgetragen (auferlegt); eben ſo: онъ возложи́лъ на себя́ ру́ку, er legte Hand an ſich.
возлега́ть, — лечь, ſich legen.
возлю́бленный, geliebt.
возмѣ́здіе, die Belohnung, Vergeltung.
возмога́ть, — мочь, vermögen, können.
возмо́жность, и, die Möglichkeit.
возмо́чь, ſ. возмога́ть.
возмужа́ть, mannbar werden, das Mannesalter erreichen.
возмуща́ть, — ти́ть, aufwiegeln; trüben.
вознагражда́ть, — гради́ть, vergelten; erſetzen.
вознегодова́ть (voll.), aufgebracht werden.
возника́ть, — кнуть, entſtehen.
возопи́ть, ſ. вопи́ть.
возопія́ть (voll.), ſ. вопи́ть.
возража́ть, — рази́ть, einwenden, verſetzen, ſagen, erwidern.
возражда́ть, — роди́ть, beleben; aufkeimen.
возраста́ть (unv.), возрасти́ und возрости́ (voll.), wachſen nach und nach; zunehmen, ſich vergrößern.
во́зрастъ, der Wuchs, die Geſtalt des Körpers; das Alter.
возроди́ть, ſ. возражда́ть.
возрожда́ть, ſ. возражда́ть.
возрости́, ſ. возраста́ть.
возрыда́ть, ſchluchzen, weinen, anfangen zu weinen.
возсія́ть, (voll.), anfangen zu ſcheinen, zu glänzen.
возстава́ть, возста́ть entſtehen, ſich erheben, auferſtehen.
возста́ніе, der Aufſtand, Aufruhr.
возъ, das Fuder.
во́й, das Geheul.
во́йлокъ, der Filz.
войнскій, militairiſch.
во́инство, во́йско, das Heer, die Armee, die Truppen.
войтель, я, der Krieger.
волкъ, der Wolf.
волна́, die Welle.
волне́ніе, die Wallung, Gährung, Aufregung, die Unruhe, der Aufſtand.
волнова́ться (unb.), взволнова́ться (voll.), ſich regen; in Wallung gebracht werden; aufgewiegelt werden.
волну́емый, aufgeregt, gerührt.
во́лость, и, der Diſtrict, das Amt.
волше́бный, zauberiſch.
волъ, der Ochs, Stier.
во́льность, и, die Freiheit.
во́ля, der Wille; der freie Wille; онъ во́ленъ es ſteht ihm frei.
вообража́ть, — образи́ть, ſich vorſtellen, ſich einbilden, denken.
воображе́ніе, die Vorſtellung, Einbildungskraft, Phantaſie.
вооружа́ть, — жи́ть, bewaffnen, rüſten.

вопи́ть (voll.), wehklagen, flehen, laut aufschreien.
вопія́ть (voll.), ſ. вопи́ть.
воплощённый, in der Geſtalt.
во́пль, я, das Geſchrei, Wehklagen.
ворва́ться, ſ. врыва́ться.
ворота́ (ſ. §. 19. Anmerk. 2).
вороти́ться (voll.), zurückkommen, wiederkommen.
воротни́къ, der Kragen.
ворча́ть, brummen.
воръ, der Dieb.
воскли́кнуть, ſ. восклица́ть.
восклица́ніе, der Zuruf, Ausruf; der Jubel.
восклица́ть, — кли́кнуть, ausrufen, laut ausrufen.
воскреса́ть, — снуть, auferſtehen, mit изъ, auch отъ; z. B. Христо́съ воскре́съ изъ мёртвыхъ, Chriſtus iſt auferſtanden, воскре́съ отъ гро́ба, auferſtanden aus dem Grabe.
воскреша́ть, воскреси́ть, neu beleben, auferwecken.
воспита́ніе, die Erziehung.
воспи́танникъ, der Zögling.
воспи́тывать, — та́ть, erziehen; ausbilden.
воспо́льзоваться (voll.), benutzen (etwas), Gebrauch machen (von einer Sache), m. d. Inſtr.; z. B. онъ воспо́льзовался э́тимъ слу́чаемъ, er benutzte dieſe Gelegenheit.
воспомина́ніе, die Erinnerung.
воспомина́ть, — мяну́ть, ſich erinnern (einer Sache), m. o (Präp.) auch Acc.; z. B. онъ ча́сто воспомина́етъ объ васъ, er erinnert ſich Ihrer oft.
воспрія́ть (voll.), empfangen, erhalten.
воспѣва́ть, — пѣть, ſingen, laut ſingen; beſingen; в. хвалы́, Lobgeſänge anſtimmen.
восто́къ, der Oſten, Morgen, der Orient.
восто́ргъ, das Entzücken.
восто́чный, öſtlich, morgenländiſch; orientaliſch.
восхища́ться; — хити́ться, ſich ergötzen (an einer Sache), entzückt ſein (über etwas), m. d. Inſtr.; z. B. онъ восхища́ется симъ зрѣ́лищемъ, er ergötzt ſich an dieſem Schauſpiele.
восхище́ніе, das Entzücken.
восхо́дъ, восхожде́ніе, das Aufgehen, Aufſteigen; der Aufgang.
восшествіе на престо́лъ, die Thronbeſteigung.
воцаря́ться, — и́ться, den Thron beſteigen.

вощаны́й, von Wachstuch.
впере́дъ, künftig, in Zukunft; смотри́ в., ſiehe vor dich hin.
впечатлѣ́ніе, der Eindruck.
вполнѣ́, vollkommen.
впо́ру, paſſend, zur rechten Zeit.
впра́вѣ, rechts.
врагъ, der Feind.
вражда́, die Feindſeligkeit.
вра́жескій, feidſelig, feindlich.
вра́новый, dem Raben eigen.
врата́, (Plrtd.), die Pforte, das Thor.
вреди́ть, ſchaden.
вре́мя, die Zeit.
врожде́нный, angeboren.
врубя́ться, — би́ться, einhauen.
вручя́ть, — чи́ть, einhändigen.
врыва́ться, ворва́ться einbrechen, eindringen.
всадникъ, der Reiter.
всевозмо́жный, möglichſt.
всегда́, immer.
вселе́нная, das Weltall.
вселя́ть, ить, einflößen, eingeben.
всемогу́щій, allmählig.
всеобщій, allgemein.
всесокруша́ющіе, alles vernichtend.
вскло́ченный, verwühlt, verworren.
вскалеба́ться, ſich bewegen, ſ. regen.
вскри́кивать, вскрича́ть, — кнуть, aufſchreien.
вслу́шиваться, — шаться, hören, vernehmen, aufmerkſam anhören, abhorchen (etwas) m. въ (Acc.); z. B. не вслу́шивайся въ чужія рѣ́чи, horche nicht fremde Reden ab; ſei nicht neugierig zu wiſſen, worüber andere ſprechen.
вспомина́ть, ſ. вспомина́ть.
вспо́мнить (voll.), ſich erinnern.
вспомога́тельное средство, das Hülfsmittel.
вспомоществованіе, der Beiſtand, die Hülfe, die Hülfsleiſtung.
вспомяну́ть (voll.), ſ. вспомина́ть.
вспы́льчивый, auffahrend, jähzornig, aufbrauſend
вспы́хивать, — нуть, auflodern, Feuer fangen.
вставя́ть, встать, aufſtehen.
встарину́, ehemals, vor Alters.
встревóженный, beunruhigt, aufgeregt.
встревóживать, — жить, beunruhigen, aus der Ruhe bringen.
встрѣча́ть, встрѣ́тить, begegnen, empfangen, bewillkommnen.

встрѣча́ться, встрѣ́титься, begegnen (einem) m. съ (Instr.); z. B. встрѣча́лся ли ты когда́ съ мои́мъ бра́томъ? bist du auch bisweilen meinem Bruder begegnet?

встря́хиваться, встряхну́ться, ſich ſchütteln, aufflattern.

вступа́ть, — пи́ть, eintreten; в. на престо́лъ, den Thron beſteigen.

вступа́ться, — пи́ться, vertheidigen, in Schutz nehmen (einen), ſich annehmen (einer Sache), m. за (Acc.); z. B. кто за меня́ вступи́тся? wer wird ſich meiner annehmen? wer wird mich vertheidigen?

вступле́ніе, der Eintritt, Antritt; die Anrede; die Einleitung; в. на престо́лъ, die Thronbeſteigung.

всхли́пывать, — пнуть, ſchluchzen.

всяки́й, jeder.

вто́ра, die zweite Violine, Viol. sec.

вто́рить, wiederholen, verdoppeln.

втори́чно, wieder, zum zweiten Mal.

вчера́, geſtern.

вчера́шній, geſtrig.

выбира́ть, вы́брать: 1) ausſuchen, wählen (etwas), m. d. Acc. z. B. онъ вы́бралъ для себя́ са́мую хоро́шую бума́гу, er wählte (ſuchte aus) für ſich das beſte Papier; 2) erwählen (einen, zu) m. d. Acc. und въ (Plur. Nom.); z. B. его́ вы́брали въ Уѣ́здные Преводи́тели, man hat ihn zum Kreis-Marſchall erwählt.

выводи́ть, вы́вести, hinausführen.

вы́говоръ, der Verweis; die Ausſprache.

вы́года, der Vortheil.

выдава́ть, — дать, ausgeben; в. за́мужъ, verheirathen.

выздора́вливать, вы́здороветь, geſund werden, geneſen.

вызыва́ть, — звать, ausrufen.

выи́грывать, — грать, gewinnen (von einem, etwas) m. у (die Perſ.) u. Acc. (die Sache); z. B. я вы́игралъ у него́ ты́сячу рубле́й, ich habe tauſend Rubel von ihm gewonnen.

вы́игрышъ, der Gewinn.

выка́зывать, — зать, zeigen, beweiſen; в. до не́льзя, das Möglichſte, (ſo viel als möglich).

выкра́дываться, — красться, ſich hervorſchleichen.

вы́купъ, das Löſegeld.

выле́чивать, — чить, heilen.

выма́нивать, — нить, ablocken (von einem etwas) m. у u. Acc. z. B. онъ вы́манилъ у меня́ после́днія мои́ де́ньги, er hat von mir mein letztes Geld abgelockt.

вы́морочный, ausgeſtorben, leer geworden.

вы́мыселъ, die Erfindung, Erdichtung, Fabel.

выраже́ніе, der Ausdruck.

вырази́тельный, ausdrucksvoll; kraftvoll.

выруча́ть, — чить, befreien, loskaufen, auslöſen, heraushelfen; löſen.

высо́кій, ſ. §. 27. 2.

высота́, die Höhe, Anhöhe.

Высо́чество, die Hoheit.

вы́стрѣлить (voll.), einen Schuß thun.

выступа́ть, — пить, austreten, vorrücken.

высѣка́ть, вы́сѣчь, aushauen.

вы́тти, ſ. выходи́ть.

вы́тверженный, auswendig gelernt.

вытѣсня́ть, — нить, verdrängen.

вытя́гиваться, — тянуться, ſich ausziehen, ſich ausdehnen.

выходи́ть, вы́тти, herausgehen, herauskommen.

вышеупомя́нутый, obenerwähnt.

вы́юга, das Schneegeſtöber.

вѣ́дать, wiſſen.

вѣ́домо, es iſt bekannt.

вѣ́домость, и, die Zeitung.

вѣковѣ́чный, uralt, aus dem grauen Alter ſtammend.

вѣ́къ, das Jahrhundert, das Zeitalter; das Alter; вѣкъ свой, ſeine Lebenszeit.

вѣнѣ́цъ, die Krone; der Heiligenſchein.

вѣнко́къ, der Blumenkranz; die Krone.

вѣнча́ть, krönen; trauern.

вѣ́ра, der Glaube; die Religion.

вѣ́рить, glauben.

вѣ́рность, и, die Treue.

вѣ́рный, treu; ſicher.

вѣ́ровать, glauben (an etwas), m. въ (Acc.); z. B. вѣ́рую въ Бо́га, ich glaube an Gott; слѣ́по вѣровать въ предопредѣле́ніе, blindlings an die Vorherbeſtimmung glauben.

вѣроло́мство, die Treuloſigkeit, Verrätherei.

вѣ́рющая гра́мата, das Beglaubigungsſchreiben.

вѣсть, и, die Nachricht.

вѣ́съ, das Gewicht.

вѣтвѝстый, mit vielen Zweigen; belaubt.

вѣтвь, и, der Zweig.

вѣ́теръ, der Wind.

вѣтка, вѣ́точка, der Zweig.

вѣ́треный, windig; leichtſinnig.

вѣтръ, ſ. вѣ́теръ.

вѣ́чность, и, die Ewigkeit.

вѣща́ть, verkündigen; ſagen.

вѣщу́нъ, der Wahrſager; Zauberer.
вѣ́яніе, das Wehen.
вязáть, binden, ſtricken.
вя́зъ, die Ulme.

Г.

га́вань, и, der Hafen.
гада́ть, rathen.
галу́нъ, die Treſſe, Galone.
гаси́ть, löſchen, auslöſchen.
га́снуть, erlöſchen.
ге́ній. der Genius.
гербъ, das Wappen.
Герма́нскій, deutſch.
геро́й, der Held.
геро́йство, der Heldenmuth.
ги́бель, и, der Untergang; das Verderben; das Unglück.
ги́бкость, и, die Geſchmeidigkeit, Gelenkigkeit, Biegſamkeit; die Nachgiebigkeit; die Gewandtheit.
ги́бнуть, verloren gehen, umkommen.
глава́, das Haupt; das Kapitel.
Главнокома́ндующій, der Oberbefehlshaber.
гла́вный, hauptſächlich, vorzüglich.
гла́дъ (го́лодъ), der Hunger.
гла́зъ, das Auge.
гла́съ, die Stimme; тру́бный г. der Trompetenſchall.
гласи́ть, verkündigen.
гли́няный, irden; voll Lehm.
глота́ть, ſchlucken.
глубина́, die Tiefe, der Hintergrund.
глубокомы́сленный, ſcharfſinnig.
глу́пость, и, die Thorheit; Dummheit.
глупе́цъ, der Thor.
глухо́й, taub; gehörlos; dumpf; dunkel; глуха́я стѣна́, feſte Wand; глухо́е мѣ́сто, todter, einſamer Ort; глуха́я пора́, ungünſtige Zeit; глухо́й са́дъ, dicht verwachſener Garten; глуха́я у́лица, unbewohnte, abgelegene Straße; глухо́й лѣ́съ, undurchdringlicher Wald.
глы́ба, eine Erdſcholle, ein Stück.
гляде́ть, anſehen (einen), m. на (Acc.); z. B. не гляди́ на него́ такъ при́стально, ſiehe ihn nicht ſo ſtarr an.
гна́ться, ſ. гоня́ться.
гнётъ, das Gewicht, der Druck, die Unterdrückung.
гнило́й, faulend, verfault.
гнои́ться, eitern.
гнуша́ться, verabſcheuen (etwas), Abſcheu haben (vor einer Sache), m. d. Genit.; auch m. d. Inſtr.; z. B. гнушайся поро́ка, verabſcheue das Laſter; онъ гнуша́ется неблагода́рностію, er verabſcheut den Undank.
гнѣ́ваться, aufgebracht werden, zürnen (über einen, wegen einer Sache), m. на (Acc. die Perſon) und за (Acc. die Sache); z. B. я не гнѣваюсь на него́ за то, ich zürne über ihn deshalb nicht.
гнѣвный, zürnend, zornig, böſe.
гнѣвъ, der Zorn.
годи́на, die Zeit, das Schickſal.
годи́ться, taugen, paſſen.
голова́, ſ. §. 107. 5.
голо́дный, hungrig.
го́лодъ, der Hunger.
го́лосъ, die Stimme.
голубо́й, himmelblau.
го́лубь, я, die Taube.
го́нчая, der Jagdhund.
гоня́ться, гна́ться, nachfolgen, nachjagen (einem), verfolgen (einen), ſuchen (etwas), trachten, laufen (nach einer Sache), m. за (Inſtr.); z. B. онъ гна́лся за непрія́телемъ, er verfolgte den Feind; не гонись за бога́тствомъ, trachte nicht nach Reichthum.
горде́цъ, der Stolze, der Hochmüthige.
горди́ться, ſich brüſten (mit einer Sache), ſtolz ſein (auf etwas), m. d. Inſtr.
го́рдость, и, der Stolz, der Hochmuth.
го́ре, das Elend, der Jammer.
горева́ть, betrübt ſein, trauern (über etwas), m. о (Präp.); z. B. о чемъ онъ горю́етъ, worüber iſt er betrübt.
го́ренка, das Stübchen.
го́ресть, и, der Kummer, Jammer.
го́рло, die Kehle, Gurgel, der Hals.
горни́ло, der Schmelzofen, die Eſſe der Schmiede.
городи́ть, umzäunen.
го́родъ, die Stadt, ſ. §. 22. 12.
горсть, и, eine Handvoll.
горта́нь, и, die Kehle; der Rachen.
горшо́къ, der Topf.
горѣ́лка, der Kornbranntwein.
горѣть, brennen.
горя́чій, heiß, heftig.
горя́чка, das hitzige Fieber.
госпо́дствовать, herrſchen.
го́сть, я, der Gaſt; быть въ гостя́хъ, zu Gaſte ſein.
госуда́рство, das Reich, der Staat; госуда́рственныя дѣла́, Staatsangelegenheiten.
гото́виться, ſich fertig machen, ſich anſchicken.
гото́вый, bereit, zu (на) (Acc.)
граби́тель, я, der Räuber.
гра́бить, plündern.
гра́дъ, der Hagel; die Stadt.

граждани́нъ, der Bürger.
граждáнская слýжба, der Civildienſt.
Граждáнскій Губернáторъ, der Civil-Gouverneur.
грáжданство, das Bürgerrecht, die Bürgerſchaft.
грáмата, грáмота, das Leſen und Schreiben; die Urkunde; der Gnadenbrief.
гранáта, die Granate.
грани́ца, die Gränze; за грани́цею, im Auslande.
грани́чить, gränzen (an etwas), mit къ (Inſtr.); з. B. Россíя грани́читъ къ сѣверу съ Ледови́тымъ мóремъ, Rußland gränzt gegen Norden an das Eismeer.
грéбень, я, der Kamm.
грекъ, der Grieche.
грем'ѣть, raſſeln; donnern.
гречи́шный, ſ. грéчневый.
грéчневый, von Buchweizen.
грéшневый, ſ. грéчневый.
грибъ, der Pilz.
гри́венникъ, das Zehnkopekenſtück.
гри́дня, ehemals das Zimmer im Pallaſte, wo die Fürſten und Bojaren empfangen wurden.
гробни́ца, das Grabmal.
гробъ, der Sarg, das Grab.
грозá, die Drohung; das Gewitter; г. воéнная das Kriegsgetümmel.
грози́ть, drohen.
грóзный, drohend, ſchrecklich, furchtbar.
громáда, eine Menge, ein großer Haufen; eine Maſſe.
грóмко, laut, ſ. §. 27. 2.
громовóй, donnernd, громовы́я тýчи, Gewitterwolken.
громогла́сный, laut.
грóмъ, der Donner, das Gewitter.
груби́ть, grob ſein (gegen einen), mit dem Dativ; з. B. онъ чáсто мнѣ груби́лъ, er iſt oft grob gegen mich geweſen; онъ мнѣ мнóго нагруби́лъ, er iſt ſehr grob gegen mich geweſen.
грýда, der Haufen.
грýдь, и, die Bruſt.
грусти́ть, ſich betrüben, bekümmert ſein (über etwas), m. o (Präp.)
грýстный, ſchwermüthig, traurig.
грѣхъ, die Sünde.
грядýщій, kommend, künftig, zukünftig.
грязь, и, der Schmutz, der Koth.
грянуться, ſtürzen.
Губернáторъ, der Gouverneur.
губи́ть, verderben, vernichten, umbringen.
гýлить, ſaufen.
гýлъ, das Getöſe, der Widerhall.
гульбúще, öffentlicher Spazierort; der Tummelplatz.
гуля́ть, ſpazieren.
гýмно, die Tenne, Dreſchtenne.
густóй; dicht, feſt; dick ſtark.

Д.

дави́ть, drücken.
Дáкъ, der Dacier.
дáль, и, die Ferne, die Entfernung.
дáнь, и, der Tribut, die Steuer, Abgabe.
дари́ть, ſchenken (einem, etwas), mit dem Dativ (die Perſon) und Acc. (die Sache); auch m. d. Acc. (die Perſ.) und Inſtr. (die Sache); з. B. не дари́ его́ дéньгами, лýчше подари́ емý какýю нибýдь полéзную кни́гу ſchenke ihm kein Geld, lieber ſchenke ihm irgend ein nützliches Buch; ſtatt des Geldes ſchenke ihm lieber irgend ein nützliches Buch.
дарова́ніе, die Gabe, das Talent, die Fähigkeit.
дарова́ть, ſchenken.
дáромъ, vergebens; umſonſt; ohne Geld; не дáромъ, nicht ohne Grund.
дáръ, die Gabe; das Geſchenk.
дверь, и, die Thür.
дворéцъ, das Schloß, der Pallaſt.
дворня́шка, дворóвая собáка, der Hofhund.
дворяни́нъ, der Edelmann.
дворя́нство, der Adel.
Демóсѳенъ, Demoſthenes.
деннúца, die Morgenröthe, der Morgenſtern; das Tageslicht.
день, der Tag.
дéньги, das Geld, ſ. §. 19. Anm. 2.
деньщúкъ, ein Soldat, der einem Officier zur Bedienung gegeben iſt.
дерéвня, das Dorf, das Landgut, das Gut; дéрево, der Baum.
держáва, ſ. §. 107. 5.
держáвный, fürſtlich; regierend; herrſchend.
держáть, halten.
держáться, 1) befolgen (etwas), ſich halten (an etwas), m. d. Genit. 2) ſich feſthalten (an einer Sache), m. за (Acc.); з. B. онъ дéржится стáрины, er hält ſich an die alten Sitten; держúсь бóлѣе бéрега, halte dich mehr an das Ufer.
держúсь за верёвку, а я бýду держáться за доску, halte dich an dem Stricke, und ich werde mich an dem Brette halten.
дерзáть, — знýть, wagen, ſich erdreiſten.
дéрзкій, dreiſt, verwegen, frech.

десни́ца. die Rechte, die rechte Hand; die göttliche Macht.

дивизія, die Division.

дивúться, ſich wundern (über etwas), bewundern (etwas), m. d. Dativ; z. B. не дивúсь э́тому прикліочéнію, wundere dich nicht über dieſen Vorfall; онъ дивúтся твоемý рачéнію, er bewundert deinen Eifer.

дúвный, wunderbar.

дúкость, и, die Wildheit; Wildniß.

дичúна, das Wild, Wildpret.

дно, der Boden.

добивáться, бúться, ſtreben, trachten (nach einer Sache), m. d. Genit. z. B. мéсто, котóраго онъ добивáется, ужé зáнято, die Stelle, nach welcher er trachtet, iſt ſchon beſetzt; всё ещé не могý добúться тóлку (до тóлку) ich kann noch immer den wahren Sinn (die Wahrheit) nicht herausbekommen.

дóблесть, и, der Muth, die Standhaftigkeit.

добровóльно, gutwillig, freiwillig.

добродýшный, gutherzig, gutmüthig.

добродéтель, и, die Tugend.

добродéтельный, tugendhaft.

добы́ча, die Beute.

довершáть, — шúть, vollenden; beſchließen.

доводúть, довестú, bringen, bis.

доводúться, довестúся, gerechnet werden, verwandt ſein, m. d. Nominativ; z. B. какъ онъ тебé довóдится? Онъ мнѣ довóдится зя́ть, wie nahe biſt du mit ihm verwandt? Er iſt mein Schwager.

довóльствоваться, ſich begnügen.

довéріе, das Vertrauen.

догáдываться, — дáться, muthmaßen, merken, errathen (etwas), m. o (Präp.); z. B. онъ не догадáется о томъ, er wird es nicht muthmaßen, er wird es nicht merken.

договáриться, — ворúться, das Geſpräch lenken (auf etwas), zielen (auf eine Sache), ſich durch ſeine Rede Schaden oder Nutzen zufügen, m. до; z. B. понимáете ли Вы до чегó онъ договáривается, verſtehen ſie wohl, worauf er zielt; ужé ты договорúшься до чегó нибудь du wirſt ſchon ſo lange reden bis — —

дожидáться, — ждáться, erwarten (etwas), warten (auf etwas), m. d. Genitiv; z. B. дóлго я дожидáлся мойхъ пріятелей, lange habe ich auf meine Freunde gewartet.

дождь, я, der Regen; д. пошéлъ, es fing an zu regnen; д. идётъ, es regnet.

дозволéніе, die Erlaubniß.

дозволя́ть, — лить, zulaſſen, geſtatten, erlauben.

доискиваться, — скаться, nachforſchen, aufſuchen, ausfindig machen (etwas), m. d. Genit.; z. B. не могý доискáться мойхъ бумáгъ, ich kann meine Papiere nicht auffuchen (nicht finden); не доúскивайся дальнéйшихъ причúнъ, forſche nicht nach weiteren Urſachen.

доказáтельство, der Beweis.

доказывать, — зáть, beweiſen.

докла́дывать, доложúть, berichten (über etwas), vortragen, unterlegen (etwas), m. o (Präp.); z. B. я ужé докла́дывалъ емý о сёмъ дéлѣ, ich habe ihm ſchon dieſe Sache vorgetragen (unterlegt): ich habe ihm ſchon darüber berichtet.

докýчáть, zudringlich ſein, läſtig fallen.

дóлъ, ſ. долúна.

долговремéнный, anhaltend; mehrjährig.

дóлгъ, die Schuld, Pflicht, Schuldigkeit.

должнúкъ, der Schuldner.

дóлжность, и, der Dienſt; die Pflicht.

долúна, das Thal, die Ebene.

доложúть, ſ. докла́дывать.

дóля, der Theil, Antheil; das Loos, Schickſal.

домовóдство, die Wirthſchaft.

домогáться, — мóчься, ſtreben, trachten (nach einer Sache), ſich zu verſchaffen ſuchen (etwas), m. d. Genitiv; z. B. онъ домогáется мéста, er trachtet nach einer Stelle; ты домогáешься чúна; du ſtrebſt nach einem Range.

домъ, das Haus.

дóндеже, ſo lange; ſo lange als.

донесéніе, der Bericht.

доноси́ть, донести́: 1) berichten (über etwas), m. o (Präp.); z. B. я донёсъ емý о томъ, ich habe es ihm berichtet; 2) anklagen (einen, einer Sache wegen), m. на (Acc. die Perſon) und въ (Präp. die Sache); z. B. донеслú на негó въ злоумы́шленіи, man hat ihn wegen eines böſen Vorhabens angeklagt; 3) anklagen (einen, bei einem), m. на (Acc.) und m. d. Dativ; z. B. онъ донёсъ на меня́ своемý начáльнику, er hat mich bei ſeinem Vorgeſetzten angeklagt.

дополнéніе, die Ergänzung.

допускáть, — стúть, zulaſſen, geſtatten, zugeben.

допы́тываться, — тáться, herausbringen, zu erfahren ſuchen (etwas), mit dem Genitiv; z. B. онъ хóчетъ допытáться úстины, er will die Wahrheit erfahren; отъ негó ничегó не допытáешься, von ihm kann man nichts herausbringen.

дорóга, der Weg, die Reiſe.

дорогóй. theuer, ſ. §. 27. 2.

дорожи́ть, schätzen (etwas), Werth legen (auf etwas), m. d. Instr.; z. B. ты слишкомъ дорожишь своими вещами, du bist zu gefährlich mit deinen Sachen; du legst zu großen Werth auf deine Sachen.

досади́ть, s. досаждать.

доса́довать, verdrüßlich, unwillig sein, sich ärgern (über etwas, wegen einer Sache), m. на (Acc.) und за (Acc.); z. B. онъ доса́дуетъ на тебя́ за твоё нерадѣніе, er ärgert sich über dich wegen deiner Sorglosigkeit.

досаждать, досади́ть, ärgern (einen), Verdruß verursachen (einem), mit dem Dat. (die Person) und Instr. (die Sache); z. B. не досаждай мнѣ своимъ болтаньемъ, ärgere mich nicht durch dein Schwatzen.

доспѣхъ, die Rüstung, Waffenrüstung.

доставать, — ста́ть, erhalten, bekommen; erreichen; sich etwas verschaffen.

доставаться, — ста́ться, zukommen, zufallen.

доставля́ть, — вить, verschaffen; geben; stellen.

доста́точный, wohlhabend; hinlänglich.

достига́ть, — гнуть, erreichen (etwas), gelangen (zu etwas), m. d. Genit.; z. B. достигнетъ ли онъ когда́ своёй цѣли, wird er auch jemals zu seinem Ziele gelangen (sein Ziel erreichen); онъ достигъ лѣтъ преклонныхъ, er hat ein hohes Alter erreicht.

досто́инство, die Würde, das Verdienst.

до́ступъ, der Zutritt.

досту́пный, zugänglich, herablassend.

дохо́дъ, die Einnahme, der Gewinn.

дощечка, das Brettchen, die Platte.

драгоцѣнность, и, die Kostbarkeit.

дра́ка, das Handgemenge.

дра́ться, sich schlagen, kämpfen.

дре́вній, alt.

дре́вность, и, das Alterthum.

дре́во, s. де́рево.

дрема́ть, schlummern.

дремучій, dicht, finster.

дрова́ (Plrld.), das Brennholz.

дро́ги (Plrld.), die Fuhre, der Leichenwagen.

дро́гнуть, s. дрожа́ть.

дрожа́ть, zittern, beben.

дро́жки, s. §. 19. Anm. 2.

дро́тикъ, der Wurfspieß, die Pike.

другой, ein anderer.

дружи́на, die freiwillige Kriegsschaar.

дряхлый, hinfällig, alt.

дуби́на, der Knittel, die Keule.

дубо́вый, von Eichenholz.

дубра́ва, der dichte Eichenwald, дубра́вная пѣви́ца, die Waldsängerin.

ду́бъ, die Eiche.

дугообра́зный, bogenförmig.

ду́ма, s. d. Grammat. §. 107. 5.

ду́мать, denken (an etwas), nachdenken (über etwas), m. о (Präp.); z. B. о чемъ ты такъ мно́го ду́маешь, worüber denkst du so viel nach; woran denkst du so viel.

дуновѐніе, das Blasen, der Hauch.

дурачи́на, der Thor.

дурно́й, schlecht.

духовѐнство, die Geistlichkeit.

духо́вное завѣща́ніе, das Vermächtniß, Testament.

духъ, der Geist; der heilige Geist; der Geruch; der Muth; испусти́ть д. den Geist aufgeben; ду́хомъ, plötzlich auf einmal.

душа́, die Seele.

душе́вный, innig, herzlich.

душегрѣ́йка, Corset ohne Aermel; ein kleiner Leibpelz.

души́стый, duftend, wohlriechend.

ду́шный, schwül; утоми́тельно душный день, ein drückend schwüler Tag.

дыбомъ, ganz gerade, aufrecht.

дыми́ть, räuchern.

дыми́ться, dampfen, rauchen.

дымъ, der Rauch.

дыха́ніе, der Athem, das Athmen.

дыша́ть, athmen.

дья́волъ, der Teufel.

дьячо́къ, der Küster.

Дѣ́ва, die Jungfrau.

дѣ́вушка, das Mädchen.

дѣ́душка, der Großvater.

дѣ́йствіе, die Wirkung; die Thätigkeit.

дѣ́йствовать, wirken, handeln, thätig sein.

дѣйстви́тельный, wirklich, gegründet; wirksam.

дѣ́лать, machen, thun.

дѣли́ть, theilen.

дѣ́ло, die Sache, die That; тепе́рь онъ имѣетъ со мно́ю дѣ́ло, jetzt hat er es mit mir zu thun; въ са́момъ дѣлѣ; wirklich; in der That.

дѣ́ятельность, и, die Thätigkeit.

дѣ́ятельный, thätig.

дя́гиль, я, die Wiesen-Engelwurz.

дя́тель, der Specht.

E.

е́герь, я, der Jäger.

Египтя́нинъ, der Aegypter.

единобо́рство, der Zweikampf.

единозе́мные, die Landsleute.

единообра́зный, der einförmige.
еди́нственный, einzig, allein.
еди́нство, die Einheit.
ежеча́сно, jede Stunde; ſtündlich; jeden Augenblick.
Екатери́нински; по Екатери́нински, wie es zu Katharinens Zeiten üblich (gebräuchlich) war.
оле́нь, я, оле́нь, я.
есте́ственный, natürlich.

Ж.

жа́воронокъ, die Lerche.
жа́жда, der Durſt.
жа́дность, и, der Heißhunger; der Durſt; die Gier; die unmäßige Begierde.
жа́ждать, verlangen (etwas), dürſten (nach einer Sache) m. d. Genit.; z. B. онъ жа́ждетъ кро́ви, сла́вы, er dürſtet nach Blut, nach Ruhm.
жа́лованье, der Gehalt.
жа́ловаться, verklagen (einen, bei einem), ſich beklagen, ſich beſchweren (über einen, bei einem oder gegen einen), mit на (Acc.) u. m. d. Dativ; z. B. я бу́ду жа́ловаться на тебя́ твоему́ нача́льнику, ich werde dich bei deinem Vorgeſetzten verklagen; онъ жа́ловался мнѣ на твоего́ бра́та, er beklagte ſich (beſchwerte ſich) bei mir über deinen Bruder.
жаль, es iſt ſchade; мнѣ жаль бы́ло, es that mir leid; ich bedauerte.
жале́ть: 1) bedauern (etwas), m. o (Präp.); 2) ſparen, ſchonen (etwas), mit dem Genit.; z. B. онъ жале́етъ о поте́рѣ своего́ дру́га, er bedauert den Verluſt ſeines Freundes; онъ жале́етъ свои́хъ де́негъ, er ſpart (ſchont) ſein Geld; ſein Geld thut ihm leid.
жа́ръ, die Hitze.
жа́тва, die Ernte; die Flur; das Saatfeld.
ждать, warten (auf etwas), mit dem Genit.; z. B. напра́сно ты ждёшь награжде́нія, vergebens warteſt du auf Belohnung.
жева́ть, kauen.
же́злъ, der Stab.
жела́ть, wünſchen (etwas), mit dem Genitiv; z. B. жела́ю Вамъ до́браго здоро́вья и благополу́чнаго пути́, ich wünſche ihnen Geſundheit und eine glückliche Reiſe.
желу́докъ, der Magen.
желѣзо, das Eiſen.
жемчу́гъ, жемчу́жина, eine Perle.
жена́тый, verheirathet.
жени́ться, heirathen (eine Perſon), mit на (Präp.); z. B. онъ жени́лся на мое́й сестрѣ́, er heirathete meine Schweſter.
жени́хъ, der Bräutigam.
же́нщина, das Frauenzimmer.
жерло́, die Mündung (der Kanone); der Krater; der Schlund.
жёрновъ, der Mühlſtein.
же́ртва, das Opfer.
жертвенникъ, der Opferaltar.
же́ртвовать, opfern (etwas), mit dem Inſtr.; z. B. онъ всѣмъ мнѣ же́ртвуетъ, er opfert mir alles.
жесто́кій, grauſam; heftig.
жесть, и, das Blech.
живопи́сный, maleriſch.
живо́й, lebendig, lebend.
жи́вость, и, die Lebhaftigkeit, Lebendigkeit.
живо́тъ, der Magen; der Leib.
жи́дкость, и, die Flüſſigkeit.
жи́знь, и, das Leben.
жи́ла, die Ader; суха́я ж. die Sehne.
жиръ, das Fett, der Speck.
жите́йскій, dem Leben gehörig; weltlich; irdiſch.
жи́тель, я, der Einwohner.
жи́тница, der Kornboden, die Kornkammer; der Speicher.
жи́то, das Getreide.
жо́рдочка, ein Stäbchen.
жре́бій, das Loos, das Schickſal.
жура́вль, я, der Kranich.
журча́ть, rauſchen, murmeln, rieſeln.

З.

заба́ва, das Spiel.
забавля́ться, ſich beluſtigen (womit), ſich ergötzen (an einer Sache), m. d. Inſtr.; z. B. онъ забавляется охо́тою, er ergötzt ſich an der Jagd.
забавникъ, ein aufgeräumter Menſch.
забавный, ſpaßhaft.
забве́нный, vergeſſen.
забве́нье, die Vergeſſenheit; die Unbekanntheit.
забира́ться, забра́ться, ſich einſchleichen.
заблаговре́менно, frühzeitig.
заблуди́ться (voll.), ſich verirren.
заблужда́ющійся, verirrt.
заблужде́ніе, die Verirrung; der Irrthum; der Wahnſinn; они́ введены́ въ з. ſie ſind irre geführt.
забо́ръ, der Zaun.
забо́та, die Sorge.

забо́титься, ſich bekümmern (um etwas), beſorgt ſein, Sorge tragen (für etwas), т. о (Präp.); з. В. забо́тишься ли ты о свои́хъ роди́теляхъ; bekümmerſt du dich auch um deine Aeltern? ſorgſt du auch für deine Aeltern?

забо́тливость, и, die Sorge, Geſchäftigkeit.

забра́ться, ſ. забира́ться.

забыва́ть, забы́ть, vergeſſen.

заведе́ніе, die Anſtalt; die Einrichtung; der Gebrauch; вое́нное з. Militäranſtalt.

завёртываться, — рну́ться, ſich einhüllen.

зави́довать, beneiden (einen, um etwas), т. д. Dativ und въ (Präp.); з. В. бѣ́дные ча́сто зави́дуютъ богача́мъ, die Armen beneiden oft die Reichen; онъ зави́дуетъ тебѣ́ въ твои́хъ де́ньгахъ, er beneidet dich um dein Geld (deines Geldes wegen).

за́висть, и, der Neid.

зави́сѣть, abhängen.

завладѣ́ть (voll.), ſich bemächtigen (einer Sache), т. д. Inſtr.

завоева́тель, я, der Eroberer.

завыва́ніе, das Heulen.

завѣ́съ, der Vorhang.

завѣ́шенный, verhängt.

завѣ́тъ, die Vorſchrift; das Teſtament; Вѣ́тхій и Но́вый Завѣ́тъ, das alte und neue Teſtament.

завѣща́ніе духо́вное, das Vermächtniß, Teſtament.

завѣщать (unvoll.), vermachen.

зага́дка, das Räthſel.

загля́дывать, — гляну́ть, hineinſehen; einen verſtohlenen Blick hinwerfen.

заговóръ, die Verſchwörung.

загора́ться, — ре́ться, anfangen zu brennen; Feuer faſſen.

за́городный, außerhalb der Stadt; з. домъ, das Landhaus.

загражда́ть, — ди́ть, ſperren.

загрева́ть, — грести́, zuſammenſcharren; verſcharren.

загромождённый, verſperrt; verrammelt; angefüllt.

задáтокъ, das Handgeld.

задвига́ть, — дви́нуть, zuſchieben, verriegeln; einſchieben.

заде́рживать, — жа́ть, anhalten, aufhalten, zurückhalten.

задёрнуться, mit etwas bezogen werden.

заду́мчивость, и, die Tiefſinnigkeit, Melancholie; быть въ заду́мчивости, in Gedanken ſein.

заду́мчивый, nachdenkend; traurig; ſchwermüthig.

задыми́ться (voll.), anfangen zu rauchen.

зажи́точный, wohlhabend.

заказывать, — за́ть, beſtellen.

закале́нный, gehärtet, abgehärtet.

заки́дывать, — ки́нуть, einwerfen, auswerfen, zuwerfen.

закла́ть (voll.), opfern; erſtechen.

заключа́ть, — чи́ть, ſchließen, einſperren.

заключе́ніе, der Schluß, die Folgerung; der Abſchluß (des Friedens); das Einſperren, Verhaften; die Gefangenſchaft.

зако́нъ, das Geſetz.

закоренѣ́лый, eingewurzelt; alt.

закраснѣ́ться (voll.), roth werden (vor), mit отъ; з. В. отъ стыда́, vor Schande.

закрыва́ться, — кры́ться, ſich decken; ſich zudecken; какъ у меня́ глаза́ закры́лись, wie (als ich das Geſicht verlor.

заку́тываться, — таться, ſich einhüllen.

закла́дывать, заложи́ться (voll.), verpfänden, verſetzen.

зали́въ, der Meerbuſen.

за́лпъ, die Salve.

замáнивать, — нить. locken, anlocken.

замедля́ть, — лить, hindern, aufhalten; hemmen.

за́мокъ, das Schloß, der Pallaſt; die Burg.

замо́къ, das Schloß (an einer Thür, am Gewehre).

замо́рскій, überſeeiſch; ausländiſch.

за́мыселъ, die Abſicht, der Plan.

замышля́ть, — мы́слить, beabſichtigen.

замѣня́ть, — ни́ть, erſetzen.

замѣ́тный, bemerkbar.

замѣча́ніе, die Bemerkung.

замѣча́ть, — мѣ́тить, bemerken.

за́навѣсъ, der Vorhang.

занемога́ть, — мо́чь, krank werden, unwohl werden.

занима́ть, — ня́ть, 1) leihen, borgen (von einem), т. у; з. В. я за́нялъ э́ти де́ньги у моего́ сосѣда, ich lieh dieſes Geld von meinem Nachbar; 2) einnehmen, beſetzen (eine Stadt, ein Haus), bekleiden (ein Amt); 3) beſchäftigen.

занима́ться, — ня́ться, ſich beſchäftigen (mit einer Sache), verrichten (etwas), т. д. Inſtr. з. В. занима́йся свои́мъ дѣ́ломъ, verrichte deine Arbeit; beſchäftige dich mit deiner Arbeit.

заня́тіе, die Beſchäftigung; die Unterhaltung; die Einnahme, das Beſetzen (einer Stadt).

заóчно, ohne zu ſehen; in Jemandes Abweſenheit.

запада́ть, — па́сть, hinter etwas fallen; запа́ла и́ми доро́га торго́вая, ſie ſperrten den Handelsweg.

запа́дъ, der Westen, Abend.
запа́лчивость, и, der Jähzorn, die Uebereilung; die Hitze, die Heftigkeit.
запа́съ, der Vorrath; про запа́съ, zum Vorrath; im Vorrath; vorräthig.
запаса́ться, — стйся, ſich verſorgen.
запа́сный, vorräthig.
запа́хивать, — хать, das beſäete Feld ebnen.
запа́хивать, — хнуть, den einen Schooß des Kleides über den andern legen.
запа́хнуть (voll.), anfangen zu riechen.
запина́ться, ну́ться, ſtolpern, anſtoßen.
запира́ть, — пере́ть, ſperren; verſchließen.
запле́скивать, — скать, beſpritzen; bewerfen.
запляса́ть (voll.), anfangen zu tanzen.
за́повѣдь, я, das Gebot.
запо́ръ, der Riegel; на запо́рѣ, verriegelt.
запрещать, — претить, unterſagen, verbieten; verwehren.
запряга́ть, — пря́чь, anſpannen, ſpannen (vor-), m. въ (Acc.); z. B. запряги́ мои́хъ вороны́хъ (коне́й) въ твою́ коля́ску, ſpanne meine Rappen vor deine Kaleſche.
запыла́ть (voll.), auflodern, anfangen zu brennen; гроза́ запыла́ла, das Gewitter brach aus.
заража́ться, зарази́ться, angeſteckt werden.
зара́за, die Peſt, Seuche.
зара́нѣе, frühzeitig, vor der Zeit.
за́рево, die Morgen- oder Abendröthe; die Röthe am Himmel.
зарѣзать, den Hals abſchneiden, umbringen, ermorden; erwürgen.
заря́, die Morgen- oder Abendröthe.
заса́да, der Hinterterhalt.
засвѣча́ть, — свѣти́ть, anſtecken, anzünden.
заслоня́ть, — ни́ть, vorſchieben; zudecken; verdecken; ſchützen.
заслу́га, das Verdienſt.
заслу́шиваться, — шаться, mit der größten Aufmerkſamkeit zuhören (einer Sache), ſich nicht ſatt hören können (an), ſich vergeſſen beim Zuhören (einer Sache), mit d. Genit.; z. B. онъ заслу́шался му́зыки, er hat ſeine ganze Aufmerkſamkeit auf die Muſik gewandt; er hört nur der Muſik zu.
заспо́рить (voll.), anfangen zu ſtreiten.
заста́ва, der Schlagbaum; die Einfahrt.
заставать, — ста́ть, antreffen, vorfinden.
заставля́ть, — вить, laſſen, zwingen.
застёгивать, — гну́ть, zuknöpfen.
заступа́ться, — пи́ться, beiſtehen (einem), vertheidigen (etwas), m. на (Acc.); z. B. онъ всегда́ заступа́ется за свою́ сестру́, er ſteht immer ſeiner Schweſter bei; er vertheidigt immer ſeine Schweſter.
засу́ха, die Dürre.
засыпа́ть (unvoll.) — сну́ть, einſchlafen.
за́сѣка, der Verhack; das Gehege.
затво́рникъ, der Einſiedler.
затво́ръ, der Riegel, die Stange.
затворя́ть, — рить, zumachen, zuſchließen, verſchließen, einſchließen.
затмѣніе, die Verdunkelung; die Finſterniß.
затолка́ть въ — за́шеи, in den Nacken ſtoßen.
заточе́ніе, die Verbannung, Gefangenſchaft.
затрудне́ніе, die Schwierigkeit, das Hinderniß.
затѣва́ть, — ѣ́ять, anſtiften.
затя́гиваться, — тяну́ться, ſich zuſammenziehen, ſich einſchnüren; zuheilen (von Wunden).
захва́ченный, ergriffen, überfallen.
заходи́ть, зайти́, angehen.
захоте́ть (voll), wollen, Luſt bekommen.
зача́хнуть (voll.), anfangen ſchwindſüchtig zu werden.
зачёть, die Abrechnung; въ з. auf Abſchlag.
защи́тникъ, der Vertheidiger, Beſchützer.
защища́ть, — щити́ть, vertheidigen, beſchützen.
зва́ніе, das Rufen; der Ruf; der Stand, Beruf, das Amt; купе́ческое з., der Kaufmannsſtand.
зва́ть: 1) rufen (einen); z. B. я звалъ его́, ich rief ihn, 2) nennen; heißen, mit dem Inſtr.; z. B. меня зову́тъ Андре́емъ, а не Павломъ, ich heiße Andreas, aber nicht Paul; 3) einladen, bitten; z. B. меня́ не зва́ли на свадьбу, ich bin zur Hochzeit nicht gebeten.
звенѣть, tönen, klingen.
звони́ть, läuten (mit), m. въ (Acc.); z. B. звони́тъ въ большо́й ко́локолъ въ обѣдню, man läutet mit der großen Glocke zur Meſſe (zur Kirche).
звонъ, der Klang, Schall, Ton; das Läuten, Geläute.
зву́къ, der Laut; der Schall, der Klang.
звѣри́ный, den wilden Thieren eigen; звѣриная ло́вля, die Jagd, der Thierfang.
зда́ніе, das Gebäude.
здоро́ваться, begrüßen (einen), guten Tag wünſchen (einem), m. съ (Inſtr.) z. B. онъ здоро́вался съ свои́мъ прія́телемъ, er begrüßte ſeinen Freund; кто съ тобо́ю здоро́вался? wer grüßte dich?

здѣшній, hieſig.
Зевсъ, Зѣвсъ, Zeus.
зе́лень, и, das Gemüſe; das Grüne; das Gras; die Kräuter.
зе́лье, die Pflanze; das Kraut; пря́ное зе́лье, die Specereien.
земледѣлецъ, der Ackerbauer, Landmann.
землетрясе́ніе, das Erdbeben.
земля́, die Erde.
земля́къ, der Landsmann.
земляни́ка, die Erdbeere.
земля́нка, die Erdhütte.
зе́мскій, zum Landweſen gehörig; зе́мское ополче́ніе, die Landwehr; Зе́мскій судъ, das Landgericht; Зе́мскій Испра́вникъ, der Kreisrichter, Ordnungsrichter.
земъ — уда́рился о земъ, ſtürzte zur Erde.
зе́ркало, der Spiegel.
зефи́ръ, der Zephyr.
зижди́тель, я, der Schöpfer, Gründer, Stifter.
зи́ждить, bauen, gründen.
зима́, der Winter.
зимова́ть, den Winter zubringen.
злато́й, golden.
зла́чный, grasreich.
зли́ться, ſich ärgern (über) т. нм (Acc.)
зло́биться, ſich ärgern, aufgebracht ſein (über) т. на (Acc.)
злодѣ́й, der Feind; der Böſewicht.
злопа́мятный, nachtragend.
злополу́чіе, das Unglück, Mißgeſchick.
злоупотребле́ніе, der Mißbrauch.
змѣ́й und змѣя́, die Schlange.
знако́мецъ, der Bekannte.
знамени́тый, berühmt.
зна́меніе, das Zeichen, Kennzeichen, Wunderzeichen; die Naturerſcheinung.
знаменова́ніе, die Bedeutung.
знаменова́ть, bezeichnen, anzeigen.
зна́ніе, die Kenntniß, das Wiſſen.
значительный, bedeutend.
зо́лото, das Gold.
золоту́ха, die Skropheln.
зри́тельное стекло́, das Fernglas.
зри́тельная тру́бка, das Fernrohr, Perſpectiv.
зрѣ́лище, das Schauſpiel.
зрѣ́лый, reif.
зрѣ́ніе, das Sehen, das Geſicht; das Reifen.
зубча́тый, ausgezackt, zackig.
зѣва́ть, gähnen.

И.

и́бо, denn.
и́ва, die Weide.
и́вовый лы́къ, Weidenbaſt.
и́го, das Joch.
игра́, das Spiel.
игра́ть, ſpielen.
иждиве́ніе, die Koſten.
изба́, eine Bauerſtube.
избавля́ть, — вить, befreien, erlöſen, retten, (einen, aus), т. д. Acc. und отъ; з. В. избавьте меня́ отъ э́той бѣды́, retten Sie mich aus dieſer Gefahr; helfen Sie mir aus dieſer Gefahr; избавь меня́ отъ э́той скучной рабо́ты, verſchone mich mit dieſer langweiligen Arbeit.
избавля́ться, — виться, ſich entladen (einer Sache), loswerden (etwas), entgehen (einer Sache), ſich retten (vor einer Sache), ſich befreien (von), т. отъ; з. В. я не могу́ избави́ться отъ э́того нача́ла, ich kann dieſen Unverſchämten (Aufdringlichen) nicht loswerden; онъ хо́четъ избави́ться упрёковъ, er will den Vorwürfen entgehen; избави́ться отъ забо́тъ, ſich der Sorgen entladen.
избира́ть, избра́ть (einen, zu oder als), т. въ (Plur. Nom.); з. В. его́ избра́ли въ надзира́тели, er iſt zum Aufſeher (als Aufſeher) erwählt worden.
избра́ніе, die Auswahl, die Wahl.
избра́ть, ſ. избира́ть.
избы́токъ, der Ueberfluß.
избы́точный, reichlich, überflüſſig.
избѣга́ть, гнуть, ausweichen (einer Sache), vermeiden (etwas), т. д. Genit.; з. В. избега́й сообще́нія съ дурны́ми людьми́, vermeide das Zuſammentreffen mit (böſen) ſchlechten Menſchen.
извая́ть (voll.), aus Stein hauen.
и́звергъ, das Ungeheuer.
изверже́ніе, das Auswerfen, der Ausbruch; die Eruption.
извива́ться (unv.), ſich krümmen, ſich winden, ſich ſchlängeln.
извиня́ть, — нить, verzeihen (einem, etwas), entſchuldigen (einen, wegen), т. д. Acc. (die Perſ.) und въ (Präp. die Sache); з. В. извини́ меня́ въ сей неосторо́жности, verzeihe mir dieſe Unvorſichtigkeit.
извиня́ться, — ни́ться, ſich entſchuldigen (bei einem, womit) т. предъ (Inſtr. die Perſon) und Inſtr. oder въ (Präp. die Sache); з. В. чѣмъ (въ чемъ) онъ предъ тобо́ю извинялся, womit hat er ſich bei dir entſchuldigt.

извлека́ть, извле́чь, ausziehen; hervorbringen.
извнѣ́, von außen, außerhalb.
извозничать, Waaren transportiren; als Fuhrmann seinen Unterhalt erwerben.
извѣ́стіе, die Nachricht, Bekanntmachung.
изглажи́вать, — гла́дить, verwiſchen, vertilgen.
изготовле́ніе, die Zubereitung.
и́здавна, vor Alters, ehemals.
издалека́, и́здали, von weitem; aus der Ferne.
издер|жи́вать, — жа́ть, ausgeben, verwenden (etwas, für etwas), m. d. Acc. und на (Acc.); z. B. я издер|живаю полови́ну моего́ дохо́да на содержа́ніе ста́рыхъ ми́хъ роди́телей, die Hälfte meiner Einnahme verwende ich für meine bejahrten Aeltern (zum Unterhalte meiner bejahrten Aeltern).
издѣ́ржки, die Unkoſten.
издре́вле, ſ. и́здавна.
издыха́ть (unv.), издохну́ть (voll.), aushauchen, aufgeben den Geiſt, ſterben.
излече́ніе, das Heilen; die Wiederherſtellung.
излива́ть, — ли́ть: 1) ausgießen, vergießen; 2) überſchütten (einen z. B. mit Wohlthaten), mit на (Acc. die Perſ.) u. Acc. (die Sache); z. B. онъ излива́етъ на него́ свой благодѣя́нія, er überſchüttet ihn mit Wohlthaten.
излива́ться, — ли́ться, ſich ergießen.
изли́шество, der Ueberfluß, das Uebermaaß.
изли́шній, überflüſſig.
изме́на, der Verrath.
измѣня́ть, — ни́ть: 1) verändern; wechſeln; 2) verrathen (etwas), untreu werden (einem), m. d. Dat.; z. B. онъ измѣни́лъ своему́ оте́честву, er verrieth ſein Vaterland.
измѣня́ться, — ни́ться, ſich verändern, ſich wechſeln.
измѣря́ть, — рить, ausmeſſen; и. глаза́ми, ausforſchen, überſchauen.
изнуре́ніе, die Entkräftung.
изнуря́ть, — ри́ть, abmatten, entkräften.
изнѣ́женный, verzärtelt.
изоби́ліе, der Ueberfluß.
изоби́ловать, reich ſein, Ueberfluß haben (an einer Sache), m. d. Inſtr.; z. B. э́тотъ садъ изоби́луетъ ре́дкими расте́ніями, dieſer Garten hat einen Ueberfluß an ſeltenen Gewächſen.
изобли́чать, — чи́ть, überführen (einen, einer Sache), m. d. Acc. (die Perſ.) und въ (Präp. die Sache); z. B. его́ изобли́чили въ утаева́ніи, man hat ihn der Verheimlichung überführt.
изобража́ть, — рази́ть, zeigen, bezeichnen, darſtellen; ausdrücken.
изображе́ніе, die Darſtellung, Schilderung.
изобрѣта́ть, — брѣ́сть, erfinden.
изобрѣ́теніе, die Erfindung, die Entdeckung.
изране́нный, voll Wunden.
и́зредка, ſelten; dann und wann.
изсле́довать, unterſuchen, erforſchen, erfahren.
изсо́хнуть, ſ. изсыха́ть.
и́зстари, ſ. и́здавна.
изступле́ніе, die Bewußtloſigkeit der Sinne; der Enthuſiasmus.
изсыха́ть, — со́хнуть, vertrocknen, austrocknen.
изукра́шенный, ausgeſchmückt.
изумле́нный, beſtürzt; erſtaunt.
изъявля́ть, — ви́ть, bezeugen.
изъясня́ться, — сни́ться, ſich erklären.
изыска́ніе, das Erforſchen, das Erfinden; die Unterſuchung.
изя́щное, das Schöne.
ико́на, das Heiligenbild.
Ило́тъ, der Helote.
илъ, der Schlamm.
Импера́торъ, der Kaiſer.
Импе́рія, das Reich.
иму́щество, das Gut, Vermögen.
имяни́ны, der Namenstag.
Инді́ецъ, der Indianer.
иногда́, bisweilen.
иноплеме́нникъ, einer von einem andern Stamme, der Fremde, Ausländer.
иностра́нный, fremd, ausländiſch.
иска́ть, ſuchen (etwas), ſich bemühen (um etwas), m. d. Genit.; z. B. я ищу́ покрови́тельства, ich ſuche um Schutz; онъ и́щетъ мѣ́ста, er bemüht ſich um ein Amt.
исключа́я, ausgenommen, abgerechnet.
и́скра, der Funken; die Spur.
и́скренній, aufrichtig, innig.
и́скриться, funkeln.
иску́сный, иску́ственный, geſchickt, künſtlich.
иску́ство, die Kunſt, Geſchicklichkeit.
испове́дываться, beichten (etwas), m. въ (Präp.); z. B. и. въ грѣха́хъ свои́хъ, ſeine Sünden beichten.
испо́линъ, der Rieſe.
испо́лненіе, die Erfüllung, Ausführung.
испо́лненный, erfüllt, voll.
испо́лнять, — нить, erfüllen; ausführen, vollziehen.
испо́ртить, verderben.

исправля́ть, — вить, beſſern, aus—, ver—.
испрашивать, испроси́ть, erbitten, auswirken (etwas). Die unvollendete Form ſteht m. d. Genitiv, die vollendete m. d. Accuſativ.
испуга́ть (voll.), erſchrecken.
испуга́ться (voll.), ſich erſchrecken (vor einer Sache), m. d. Genit.; z. B. дитя́ испуга́лось трубочи́ста, das Kind erſchrak vor dem Schornſteinfeger.
испуска́ть, — сти́ть, auslaſſen, von ſich geben, ausſtoßen (einen Seufzer); aufgeben (den Geiſt).
испы́тывать, — та́ть, unterſuchen, prüfen; verſuchen, erfahren, erleiden, anwenden.
истече́ніе, der Ausfluß, der Ablauf, Verlauf (der Zeit).
и́стина, die Wahrheit.
и́стинный, wahrhaftig.
истлѣва́ть, — тлѣ́ть, vermodern, verweſen, verfaulen.
истолче́нный, zerſtoßen.
исторга́ть, — гнуть, herausreißen.
исто́рія, die Geſchichte.
источа́ть, — чи́ть, vergießen; verbreiten.
исто́чникъ, die Quelle; der Urſprung.
истощать, — щить, erſchöpfen; auffaſſen.
истра́чивать, — тра́тить, verſchwenden, ausgeben.
истребля́ться, — би́ться, vertilgt, vernichtet, ausgerottet werden, zu Grunde gerichtet werden.
исхо́дъ, der Ausgang; der Schluß.
исчеза́ть, — знуть, verſchwinden, vergehen, ſich verlieren.
исчисле́ніе, die Berechnung.

I.

Іере́й, der Prieſter.
ію́ль, я, Juli.
ію́нь, я, Juni.

К.

каблу́къ, der Abſatz (am Schuh, Stiefel).
каза́ться, ſich zeigen, ſcheinen (als etwas), m. d. Inſtr.; z. B. э́то каза́лось невозмо́жнымъ, es ſchien unmöglich zu ſein.
казна́, die Caſſe; на счетъ мое́й казны́, auf meine Koſten.
казни́ть, am Leben ſtrafen, hinrichten.
каймить, beſäumen.
ка́менный, ſteinern.
камзо́лъ, die Weſte.
камышъ, das Schilfrohr.
кандалы́ (Plrtd.), die Feſſeln, Ketten.
канцеля́рія, die Canzellei.
ка́пать, tröpfeln.
каранти́нъ, die Quarantaine.
кара́ть, ſtrafen.
карау́лъ, die Wache.
каре́та, der Wagen, die Kutſche.
карти́на, das Bild, das Gemälde.
картýзъ, die Mütze.
Карфаге́нецъ, der Carthager.
каса́ться, косну́ться: 1) betreffen, angehen (etwas), m. до; z. B. э́то до меня́ не каса́ется, es betrifft mich nicht; es geht mich nichts an; 2) anſtoßen; anrühren, berühren (etwas), m. d. Genit.; z. B. не каса́йся горя́чей пе́чки, berühre nicht den heißen Ofen. Anmerk. In letzterer Bedeutung ſteht каса́ться auch m. d. Dativ.
ката́ть unb. кати́ть beſt., rollen.
кафтанъ, der Rock; пло́тно сидя́щій к. der feſt anliegende Rock.
кача́ть, ſchaukeln, wiegen.
ка́чество, die Eigenſchaft.
ка́ша, die Grütze, der Brei.
ка́шлять, huſten.
ка́яться, bereuen (etwas), m. въ (Präp.), z. B. она́ ка́ялась въ грѣха́хъ свои́хъ, ſie bereute ihre Sünden.
кварти́ра, das Quartier.
кела́рь, я, der Pater Kellner.
кива́ть, — ну́ть, winken.
ки́ка, ки́чка, eine Art Kopfputzes (in alten Zeiten).
кипѣ́ть, kochen.
кираси́ръ, der Küraſſier.
кирпи́чъ, der Ziegelſtein, Backſtein.
кисе́ль, я́, der Brei, der ſäuerliche Mehlbrei.
ки́сть, и, der Pinſel; die Troddel.
китайчатый, von Nanking verfertigt.
кладби́ще, der Gottesacker, Kirchhof.
кла́няться, grüßen (einen), m. d. Dativ; z. B. кла́няйтесь ему́ отъ меня́, grüßen Sie ihn von mir.
класъ, ſ. ко́лосъ.
клева́ть, picken.
клеветáть, anſchwärzen, verleumden (einen), m. на (Acc.); z. B. клеветáть на бли́жняго грѣшно́, es iſt ſündlich ſeinen Nächſten zu verleumden.
клейми́ть, ſtempeln.
клеи́ть, kleben, kleiſtern, leimen.
кле́тка, ſ. клѣтка.
кли́кать, — кнуть, rufen.
кли́ръ, die geringeren Kirchendiener, die Kirchenſänger, der Chor.

клони́ть: 1) beugen, senken; lenken (z. B. auf seine Seite); 2) Gedanken (auf etwas) richten, т. къ; z. B. къ чему́ онъ клони́тъ свои́ мы́сли, worauf richtet er seine Gedanken.
клуби́ться, sich aufwirbeln.
кле́тка, der Käfig, der Vogelbauer.
ключъ, der Schlüssel; die Quelle.
кля́пы, kleine Hölzchen, zu Kinderspielen gebräuchlich.
кля́сться, schwören (bei), т. d. Instr.; z. B. не кляни́теся ни не́бомъ ни земле́ю, schwöret weder beim Himmel noch bei der Erde.
кни́га, das Buch.
кова́рство, die Hinterlist; die Tücke; die Ränke.
кова́ть, schmieden.
ковёръ, der Teppich.
Кодръ, Codrus.
ко́жа, das Leder; die Haut; das Fell.
ко́жаный, ledern.
козёлъ, der Bock.
козлёнокъ, das Böckchen.
колеба́ть, schwanken, bewegen.
колесни́ца, der Wagen; Triumphwagen.
колесо́, das Rad.
колесова́ть, rädern; sich im Kreise drehen.
коли́чество, die Anzahl, Quantität.
коло́дезь, я; коло́децъ, der Brunnen.
ко́локолъ, (s. §. 22. 12.)
колоко́льня, der Glockenthurm.
коло́нна, die Säule.
ко́лосъ, die Aehre.
коло́ть, stechen.
кольцо́, der Ring.
кольчу́га, das Panzerhemd.
колѣ́ка, der Krüppel.
колѣ́но, s. Grammat. §. 22. 15.
колѣнопреклоне́ніе, die Verbeugung der Kniee.
колю́чій, stechend.
коля́ска, die Kalesche.
команди́ръ, der Befehlshaber.
кома́ндовать, befehligen, commandiren (etwas), т. d. Instr.; z. B. бра́тъ мой кома́ндуетъ э́тимъ полко́мъ, mein Bruder befehligt (commandirt) dieses Regiment.
коме́та, der Komet.
ко́мната, das Zimmer.
коне́цъ, das Ende.
коне́чно, allerdings, wahrscheinlich.
ко́нница, ко́нныя, die Reiterei.
конь, я, das Pferd, Roß.
конюшня, der Stall.
копа́ть, graben.
копы́то, der Huf.
копьё, die Lanze.
кораблѐльщикъ, der Schiffer.
кора́бль, я́, das Schiff.
ко́рень, я, die Wurzel, s. §. 22. 14.
корма́, das Hintertheil des Schiffes.
корми́ть, füttern.
коро́на, die Krone.
корона́ція, die Krönung.
ко́рпусъ, das Corps.
ко́ртикъ, der Hirschfänger.
коры́сть, и, die Gewinnsucht, der Vortheil, Gewinn.
корыто, der Trog.
коса́, die Sense; die Flechte; die Haarflechte, eine schmale, seichte Stelle in einem Flusse oder im Meere, — eine Landzunge.
ко́свенный, schräg, schief.
косни́ть, zaudern, zögern, langsam sein.
коснуться, s. каса́ться.
косола́пый, krummbeinig.
костёръ, der Scheiterhaufen, Holzhaufen.
ко́сть, и, der Knochen; pl. die Gebeine.
котёлъ, der Kessel; чугу́нный к., der Grapen.
котъ, der Kater.
кошелёкъ der Beutel, Geldbeutel.
ко́шка, die Katze.
кощу́нство, der Spott.
кра́й, der Rand, der Saum; das Land, die Gegend.
крапи́ва, die Brennnessel.
краса́вецъ, ein schöner Mann.
краси́вый, hübsch, schön.
кра́сить, färben.
кра́ска, die Farbe.
красноба́йство, die Beredsamkeit.
краснорѣчи́вый, beredt.
красне́ть, erröthen, roth werden.
кра́ткій, kurz.
крести́ны, die Taufe.
крести́ть, taufen; durchkreuzen, durchschneiden.
кре́стный оте́цъ, der Taufpathe.
крестный хо́дъ, die Procession; der Umzug mit den heiligen Bildern.
крестъ, das Kreuz.
крестья́нинъ, der Bauer, Landmann.
кри́къ, das Geschrei.
крило́, s. крыло́.
крича́ть, schreien.
крова́ть, и, die Bettstelle.
кро́вля, das Dach.
кро́вь, и, das Blut.
кровопроли́тный, blutig.
кро́ткій, mild, sanft; rubig.
кро́тость, и, die Sanftmuth, Milde.
кро́тъ, der Maulwurf.
кру́глый, rund.
кругъ, der Kreis.
кру́жка, der Krug; die Armenbüchse, Sparbüchse.

крушúться, ſich betrüben (über etwas); m. o (Präv.)
крутóй, ſteil.
крылáтый, geflügelt.
крылó, der Flügel.
крыльцó, die Treppe (vor einem Hauſe).
кры́ться, ſich verbergen, ſich verſtecken.
крыша, das Dach.
крышка, das Dach; der Deckel.
крéпкій, ſtark; ſ. §. 27. 2.
крéпостнóй, zur Feſtung gehörig; der Leibeigene.
крéпость, и, die Feſtung.
кýбокъ, der Becher, Trinkbecher, Pocal.
кстáти, zur rechten Zeit.
кýдри, die Locken.
кудрявый, lockig, gelockt.
кумъ, der Gevatter.
кумúръ, der Abgott, das Götzenbild.
кýмушка, die Gevatterin.
куни́ца, der Marder.
купéцъ, der Kaufmann.
купúть, kaufen (etwas, von einem), m. d. Acc. u. y; z. B. я купúла э́то у негó, ich habe es von ihm gekauft.
курганъ, der Grabhügel.
куре́нье, das Räuchern.
курúть, rauchen; räuchern.
курнóсый, ſtumpfnaſig.
курьéръ, der Courier.
кусóкъ, der Biſſen; das Stück.
кустáрникъ, das Buſchwerk, Strauchwerk; das Gebüſch.
кýча, der Haufen.
кушакъ, die Leibbinde, der Gürtel.

Л.

лáвка, die Bank; die Bude.
лáвръ, der Lorbeerzweig.
лáгерь, я, das Lager.
ладóнь, и, die flache Hand.
лáдъ, die Harmonie; дéло идётъ на ладъ, die Sache geht gut; — erwünſcht; нейдетъ на ладъ, paßt nicht; ſtimmt nicht;
лáзить, unb. лъзть beſt. klettern, ſteigen.
лазýрь, и, die Schmalte.
лáкомить, Naſchwerk, Leckerbiſſen geben.
лáкомиться, naſchen, lecker ſein.
лампáда, die Lampe.
Лаплáндецъ, der Lappländer.
лáпоть, я, der Baſtſchuh.
лáска, die Liebkoſung.
ласкáть, ſchmeicheln.
лáты (Plrtd.), der Harniſch.
Латúнскій, lateiniſch.
лáять, bellen.
лéбедь, я́; лéбедь, и, der Schwan.
левъ, der Löwe.
лёгкій, leicht.
легкомы́сліе, der Leichtſinn.
леденéть, erkalten, erſtarren.
лéдникъ, der Eiskeller.
лёдъ, das Eis.
лекáрство, die Arzenei.
лéнта, das Band.
лёнъ, der Flachs.
лепетáніе, das Lallen, Sprechen.
лéстный, ſchmeichelhaft.
лещъ, der Brachſen.
лизáть, lecken.
лúкъ, das Chor, die Verſammlung der Heiligen.
лúлія, die Lilie.
лúпа, die Linde.
лúповый лы́къ, der Lindenbaſt.
лúра, die Leier.
листъ, ſ. §. 22. 15.
Литýргія, die Liturgie, die Meſſe.
лихвá, ein größeres Maaß, das Uebermaaß.
лихóй, gewandt.
лихоúмство, der Wucher.
лицемéрный, falſch, verſtellt, heuchleriſch.
лишáть, — щúть, entziehen (einem, etwas), m. d. Acc. (die Perſ.) u. Genit. (die Sache); z. B. онъ лишúлъ меня своéй пóмощи, er entzog mir ſeine Hülfe.
лишáться, — щúться, verlieren etwas); m. d. Genit.; z. B. я лишúлся послéдняго моегó дрýга, ich verlor meinen letzten Freund.
лишéнный, beraubt.
лúшній, überflüſſig.
лобзáть, liebkoſen, küſſen, umarmen.
ловúть, fangen.
лóвкость, и, die Gewandtheit, Behendigkeit.
лóвля, der Fang.
лóдка, das Boot, der Kahn.
лóже, das Lager, das Bett.
лóжка, der Löffel.
ложь, Genit. лжи, die Lüge.
лóкоть, я, die Elle.
ломáть unb. ломúть beſt. brechen.
лóно, der Schooß, der Buſen.
лопáта, die Schaufel.
лóпаться, platzen, reißen, ſpringen.
лохань, и, der Kübel, die Kufe.
лóшадь, и, das Pferd.
лугъ, die Wieſe, ſ. §. 22. 12.
лýжа, die Pfütze.
лужóкъ, eine kleine Wieſe.
лукáвство, die Heuchelei, die Liſt.

лу́къ, die Zwiebel; die Armbrust; der Bogen (zum Schießen).
луна́, der Mond.
лучеза́рный, hellglänzend.
лучъ, der Strahl.
лы́жа, der Schneeschlittschuh.
лы́ко, der Linden- oder Weidenbast.
льсте́цъ, der Schmeichler.
льсти́ться, sich schmeicheln.
лѣ́вый, links.
лѣни́вый, faul.
лѣпота́, die Schönheit, Pracht.
лѣси́стый, waldig.
лѣстница, die Treppe, Leiter; боева́я л. die Belagerungsleiter.
лѣсъ, der Wald.
лѣ́то, der Sommer; лѣта́, die Sommer, Jahre.
лѣ́топись, и, die Annalen, die Zeitschrift.
люби́мецъ, der Liebling.
люби́ть, lieben.
люби́тель, я, ein Freund von.
любова́ться, mit Wohlgefallen, mit Vergnügen betrachten (etwas), sich nicht sattsehen können (an einer Sache), т. на (Acc.), auch т. d. Instr.
любо́вь, и, die Liebe.
любопы́тный, neugierig; interessant.
любопы́тство, die Neugier; Wißbegier.
лю́дскость, и, die Höflichkeit, gute Lebensart.
лю́тый, grausam.

М.

магази́нъ, das Magazin.
Македо́нія, Macedonien.
ма́ковка, der obere Theil des Kopfes, der Wirbel; der Knopf (eines Thurmes); der Gipfel, die Spitze; der Mohnkopf.
мали́на, die Himbeere.
малоду́шный, feig.
малолѣ́тство, die Minderjährigkeit.
ма́льчикъ, der Knabe.
мани́ть, locken.
мановѐніе, das Zeichen (geben).
мара́ть, schmieren.
марсъ, der Mastkorb.
ма́ска, die Maske, Larve.
ма́сленица, die Fastnacht, Butterwoche.
ма́стеръ, der Meister.
масти́тый, bejahrt.
матѐрія, die Materie, der Stoff, das Zeug.
ма́чта, der Mast.
мгла, der Nebel.
мгновѐніе, der Augenblick.
мѐдленный, langsam; saumselig.
междоусо́біе, die Zwietracht; innere bürgerliche Unruhe.
мѐлкій, fein; seicht, flach; мелкій огонь das Gewehrfeuer; м. до́ждь, der Staubregen; мѐлкія де́ньги, die Scheidemünze, das Kleingeld.
мелька́ть, flimmern; sich zeigen und wieder verschwinden.
мѐльница, die Mühle.
мере́ть, sterben.
мертви́ть, tödten.
мета́ться, sich hin und her werfen.
мечта́, die Phantasie, Einbildung, Erscheinung.
мечта́ть, sich einbilden (etwas); онъ мечта́етъ о себѣ́ сли́шкомъ мно́го, er bildet sich zu viel ein.
мечъ, das Schwert, der Degen.
Мидя́нинъ, der Medier.
милосе́рдіе, die Barmherzigkeit.
ми́лостыня, das Almosen.
ми́лость, и, die Gnade, Güte.
миновáть, мину́ть, vorübergehen, nicht berühren; vergehen, verfließen.
мину́тный, augenblicklich.
ми́рный, friedlich, still, ruhig.
ми́ръ, der Friede.
міръ, die Welt; ходи́ть по́ міру, betteln.
младе́нецъ, das Kind (bis zum 7ten Jahre).
младе́нчество, die Kindheit.
мла́дшій, der jüngere, jüngste.
млѣко, die Milch.
мни́мый, vorgeblich, angeblich, vermeint, scheinbar.
мни́тся мнѣ, es scheint mir.
мно́гій, мно́го, viel.
многолю́дство, die Menschenmenge, Volksmenge.
многоразли́чный, verschiedenartig.
многочи́сленный, zahlreich.
мнѣ́ніе, die Meinung.
мно́жество, die Menge.
моги́ла, das Grab.
могу́чій, mächtig, kräftig.
могу́щество, die Macht.
мо́да, die Mode.
можжеве́льникъ, der Wacholderbeerstrauch.
мо́згъ, das Gehirn, Mark.
молва́, das Gerücht, Gerede.
мо́лвить, sprechen, reden, sagen; м. попере́гъ сло́ва, widersprechen.
моле́бствіе, das Dankgebet, Te Deum.
моли́тва, das Gebet.
моли́ть, inständig, demüthig bitten (um etwas), т. о (Präp.)

моли́ться, beten (zu), m. d. Dativ, z. B. моли́сь Бо́гу, bete zu Gott.
молніецвѣ́тный, blitzfarbig.
мо́лнія, der Blitz.
молодёжь, и, junge Leute.
молодо́й, jung, s. §. 27. 2.
мо́лодость, и, die Jugend.
молоко́, die Milch.
мо́лотъ, молото́къ, der Hammer.
моло́ть, mahlen.
молча́ніе, das Schweigen, Verschweigen.
молча́ть, schweigen; verschweigen (etwas), m. o (Präp.)
мольба́, das Gebet.
монархиня, die Kaiserin.
монастырь, я́, das Kloster.
моне́та, die Münze.
монуме́нтъ, das Denkmal.
мо́ре, das Meer.
мореплава́тель, я, мореходецъ, der Seefahrer.
мори́ть, zu Tode quälen; мори́ть, го́лодомъ, aushungern lassen.
моровой, ansteckend.
моро́зъ, der Frost, die Kälte.
мо́ръ, die Pest.
мости́ть, pflastern.
мостова́я, das Pflaster (der Straßen).
мостъ, die Brücke.
мота́ться, hängen.
мотылёкъ, der Schmetterling.
мо́хъ, das Moos.
мра́къ, die Finsterniß, Dunkelheit, das Dunkel.
мра́чный, finster, dunkel, trübe.
мстить, s. отмщева́ть.
мудрено́, wunderbar.
мудри́ть, künsteln, klügeln.
му́дрость, и, die Weisheit.
му́жественный, tapfer.
му́жество, der Muth, die Kühnheit, die Tapferkeit; утвержда́я въ му́жествѣ, zur Tapferkeit aufmunternd.
мужи́къ, der Bauer.
му́зыка, die Musik.
му́ка, die Qual, Pein, Marter, Plage; der Schmerz.
мука́, das Mehl.
мунди́рный, zur Uniform gehörig.
мунди́ръ, die Uniform.
мура́ва, die Glasur.
мурава́, junges Gras.
мурове́й, die Ameise.
му́ха, die Fliege.
му́ченикъ, der Märtyrer.
му́ченическій вѣне́цъ, die Märtyrerkrone.
му́чить, quälen, peinigen.
му́читься, sich quälen (mit einer Sache), leiden (an einer Sache), m. d. Instr.; z. B. онъ му́чится головно́ю бо́лью и подагрою, er leidet an Kopfschmerzen und an dem Podagra.
мще́ніе, die Rache.
мы́за, das Landhaus.
мы́ло, die Seife.
мы́сленно, in Gedanken.
мы́слить, denken (an etwas), beabsichtigen (etwas), eine hohe Meinung haben (von einer Sache), m. o (Präp.); z. B. о чемъ онъ мы́слитъ, was beabsichtigt er; vergleiche помышля́ть.
мы́сль, и, der Gedanke.
мы́шка, gebräuchlicher: подъ мы́шкою, unterm Arm.
мы́шца, der Muskel; die Hand.
мѣ́дь, и, das Kupfer; жёлтая м. das Messing.
мѣ́лкій, s. ме́лкій.
мѣня́ть, s. промѣ́нивать.
мѣ́ра, das Maaß; принима́ть, — ня́ть мѣ́ры, Maaßregeln treffen.
мѣ́рка, das Maaß.
мѣ́рный, abgemessen.
мѣси́ть, kneten.
мѣстѣ́чко, der Flecken; das Plätzchen.
мѣ́сто, der Platz; der Ort.
мѣстоположе́ніе, die Lage.
мѣстопребыва́ніе, der Aufenthaltsort.
мѣ́сяцъ, der Monat; der Mond.
мѣхъ, s. §. 22. 15.
мѣша́ть: 1) stören (einen), m. d. Dativ; z. B. не мѣша́й мнѣ, störe mich nicht; 2) rühren, mischen.
мѣ́шканье, das Zögern, der Aufschub.
мѣшо́къ, der Sack, Beutel.
мя́гкій, weich, s. §. 27. 2.
мясни́къ, der Fleischer.
мятѣ́жный, aufrührerisch; unruhig.

Н.

набалда́шникъ, der Stockknopf.
наба́тъ, die Sturmglocke; уда́рить, бить въ н., die St. ziehen.
набива́ть, — би́ть, vollstopfen.
набира́ть, — бра́ть, sammeln, versammeln; einnehmen.
наблюда́тель, я, der Beobachter.
наблюда́тельный, beobachtend.
наблюда́ть, — блюсти́, beobachten; erfüllen.
на́божный, andächtig, gottesfürchtig.
набо́ръ, die Werbung, Recrutirung; das Setzen (in der Druckerei): рекру́тскій набо́ръ, die Recrutirung.

набра́ть, ſ. набира́ть.
набѣгъ, der Einfall, der Ueberfall.
навести́, ſ. наводи́ть.
на́взничъ, rücklings.
навѝслый, навѝсшій, herabhängend.
наводи́ть, — вести́, etwas in Menge herbeibringen, richten, ſtellen (eine Kanone); ſchlagen (z. B. eine Brücke); überziehen, auftragen (z. B. Lack, Farben).
наводне́ніе, die Ueberſchwemmung.
навстрѣчу, entgegen.
навьючивать, — чить, beladen, aufladen.
навѣтъ, die Verleumdung.
навѣщáть, — сти́ть, beſuchen.
нагáйка, die Peitſche, die Koſakenpeitſche.
нáгій, nackt, bloß, unbedeckt.
наголо́, z. B. и мечъ наголо́ und er zückte das Schwert; er entblößte das Schwert.
нагота́, die Nacktheit.
награждáть, — гради́ть, lohnen, belohnen.
наде́жда, die Hoffnung.
надёжность, и, die Zuverläſſigkeit; das Vertrauen.
надёжный, zuverläſſig, ſicher.
надлежáщій, gehörig.
надме́нный, ſtolz, hochmüthig.
надоѣдáть, — ѣсть, Verdruß, Langweile verurſachen; überdrüſſig werden.
надѣвáть, — дѣть, anziehen (ein Kleid); aufſetzen (einen Hut); umlegen (einen Mantel.)
надѣ́яться: 1) hoffen, erwarten (etwas) m. d. Genit.; z. B. онъ надѣ́ется чего́ нибу́дь, er erwartet irgend etwas; 2) ſich verlaſſen (auf etwas), m. на Acc.
наживáть, — жи́ть, gewinnen, erwerben.
нажидáть (unv.), erwarten.
назади́, hinten; zuletzt; im Hintergrunde.
назáдъ, zurück; смотри́ н., ſiehe hinter ſich.
назва́ніе, die Benennung; der Name.
назначáть, — чить, beſtimmen, feſtſetzen.
называ́ть, — зва́ть, nennen m. d. Inſtr.; z. B. всѣ называ́ютъ его́ геро́емъ, alle nennen ihn einen Helden.
называ́ться, — зва́ться, ſich nennen, heißen, mit dem Inſtr.; z. B. э́та земля́ называ́ется Швейца́ріею, dieſes Land heißt die Schweiz.
наизу́сть, auswendig.
нака́зывать, — за́ть, beſtrafen.
наканýнѣ; день наканýнѣ, den Tag vorher.
накло́ненный, gebückt, gebeugt.
накло́нность, и, die Neigung, der Hang.
на́ковальня, der Amboß.
наконе́цъ, endlich.
налюбова́ться (voll.), ſ. любова́ться, m. d. Inſtr.; онъ не мо́жетъ имъ налюбова́ться er kann ſich an ihm nicht ſatt ſehen.
намѣка́ть, — кну́ть, zu verſtehen geben.
намѣ́нивать, — ня́ть, wechſeln, eintauſchen, m. d. Genit.
намѣрева́ться (unvoll.), beabſichtigen, die Abſicht haben, Willens ſein; я намѣре́нъ, ich habe die Abſicht; ich bin Willens; ich will.
намѣ́реніе, die Abſicht.
нанима́ть, — ня́ть, miethen.
напада́ніе, der Angriff, Ueberfall.
напе́рсникъ, der Bruſtſchild, der Günſtling.
напеча́тать (voll.), drucken.
напи́токъ, das Getränk.
напои́ть (voll.), tränken.
наполня́ть, — нить, füllen, anfüllen.
напомина́ть (unv.), напо́мнить (voll.), напомяну́ть (voll. einm.), erinnern (einen, an etwas), m. d. Dativ und o (Präp.); z. B. не забу́дь напо́мнить мнѣ о томъ, vergiß nicht mich daran zu erinnern.
напомяну́ть, und напо́мнить, ſ. напомина́ть.
направле́ніе, die Richtung.
направля́ть, — вить, richten, lenken.
напра́сно, vergebens, vergeblich, umſonſt; ungerecht; unnütz.
напряже́ніе, die Anſtrengung.
напуска́ть, — сти́ть: 1) bittere Vorwürfe machen (einem), mit Vorwürfen überhäufen (einen), anfallen, angreifen (einen), m. на (Acc.); z. B. онъ напусти́лъ на меня́, er überhäufte mich mit Vorwürfen; er fing an mich zu ſchelten; 2) einlaſſen, hineinlaſſen in Menge (etwas), m. d. Genit.
нарека́ть, — ре́чь, nennen, heißen; wählen.
наро́дъ, das Volk.
наро́чно, abſichtlich, vorſätzlich.
нару́жность, и, das Aeußere, die Außenſeite.
наруша́ть, — ши́ть, verletzen, brechen.
наря́дный, geſchmückt, geputzt.
наря́дъ, der Schmuck; der Putz; die Tracht; der Anzug.
наряжáться, — ряди́ться, ſich putzen.
населе́ніе, die Anſiedelung.
наслажда́ться, — да́ться, genießen (etwas), ſich beluſtigen (an einer Sache), m. d. Inſtr.; z. B. теперь я наслажда́юсь споко́йствіемъ, jetzt genieße ich die Ruhe.
наслажде́ніе, der Genuß, das Vergnügen.
наслы́шка, das Gehör; пѣть по наслы́шкѣ nach Gehör ſingen.

наслѣ́діе, die Erbschaft.
наслѣ́дникъ, der Erbe, der Nachfolger.
наслѣ́довать (unv.), erben, beerben.
наслѣ́дство, die Erbschaft.
насмѣха́ться, — смѣя́ться, zum Besten haben, auslachen (einen), mit надъ (Instr.); z. B. по́лно тебѣ́ насмѣхаться надъ нимъ es ist Zeit, daß du aufhörst ihn auszulachen (über ihn zu lachen.)
насмѣши́ть (voll.), zum Lachen machen.
насоли́ть (voll.), versalzen, einsalzen.
настава́ть, — ста́ть, heranrücken, sich nähern; beginnen.
наставле́ніе, die Lehre, Belehrung, der Unterricht.
наставля́ть, — вить, lehren, belehren, leiten, führen.
наста́вникъ, der Lehrer, Führer.
настоя́щій, gegenwärtig.
наступа́тельный, angreifend, offensiv.
наступа́ть, — пи́ть, treten (auf etwas); sich ereignen; heranrücken, anbrechen; ему́ наступи́лъ уже́ 5й годъ, er ist schon 4 Jahre alt geworden; er geht schon ins 5te Jahr.
насчи́тывать, — та́ть, ansetzen, anrechnen; zusammenzählen, zusammenrechnen.
насыпа́ть, насы́пать, aufstreuen, aufschütten.
насыща́ться, — сы́титься, sich sättigen.
насыще́ніе, die Sättigung.
натя́гивать (unvoll.), — ну́ть, aufspannen.
нау́ка, die Wissenschaft; der Lehrgegenstand.
науча́ть, — чи́ть, lehren (einem, etwas), m. d. Acc. (die Pers.) u. Dat. (die Sache); z. B. онъ науча́етъ его́ то́лько дура́чествамъ, er lehrt ihm nur Thorheiten; vergl. обуча́ть.
науча́ться, — чи́ться, lernen, erlernen (etwas), m. d. Dativ; z. B. онъ тамъ ничему́ до́брому не нау́чится, er wird dort nichts Gutes lernen.
наха́льный, unverschämt, frech.
нахму́ривать, — рить, zusammenziehen, verziehen.
нахму́риваться, — риться, finster, mürrisch aussehen.
находи́ться (unv.), sich befinden.
на́ція, die Nation.
нача́ло, der Anfang.
нача́льство, die Obrigkeit, Vorgesetzten.
начерта́ніе, die Abbildung.
начина́ніе, der Anfang, das Unternehmen.
наше́птывать, — та́ть, zuflüstern.
наше́ствіе, der Ueberfall, der Einfall; наше́ствіе Свята́го Ду́ха, die Ausgießung des heiligen Geistes.
нащипа́ть (volld.), pflücken.
наѣ́здникъ, der Parteigänger; der Reiter; der Partisan.
неблагода́рный, undankbar.
не́бо, der Himmel; s. §. 22. 23.
небре́жный, nachlässig.
небыли́ца, das Fabelhafte, das Unding.
невеще́ственный, immateriell.
невиди́мка, der, die Unsichtbare.
невня́тный, undeutlich, unverständlich.
не́водъ, das Fischernetz.
нево́льникъ, der Sclave, Gefangene.
нево́льно, unwillkürlich.
нево́ля, die Gefangenschaft; по нево́лѣ, wider Willen.
невы́годный, unvortheilhaft.
невѣ́жественный, roh, ungebildet, unwissend.
невѣ́жество, die Unwissenheit.
невѣ́рный, falsch, fehlerhaft; unsicher; treulos.
невѣроя́тіе, die Unglaublichkeit.
невырази́мый, unaussprechlich, unerklärlich.
негодова́ть, Mißfallen haben (an etwas), zürnen, unwillig sein (über etwas), unzufrieden sein (mit einer Sache), mit на (Acc.).
недостава́ть, — ста́ть, fehlen, mangeln.
недоста́токъ, der Mangel.
недостижи́мый, unerreichbar.
недосто́йный, unwürdig.
недосту́пный, unzugänglich.
недоумѣ́ніе, das Erstaunen, der Zweifel; die Unentschlossenheit; das Bedenken.
недѣ́ля, die Woche.
неесте́ственный, unnatürlich, ungewöhnlich.
незабве́нный, unvergeßlich.
незло́бивый, geduldig; sanft; unschuldig.
незри́мый, unsichtbar.
незрѣ́лый, unreif.
незы́блемость, die Unerschütterlichkeit.
неизбѣ́жный, unvermeidlich.
ннизмѣ́нный, beständig, unveränderlich.
неизмѣри́мый, unermeßlich.
неизъясни́мый, unbeschreiblich; unbegreiflich.
неимовѣ́рный, unglaublich.
неиму́щій, dürftig, arm.
неимѣ́ніе, die Dürftigkeit; der Mangel.
неиспра́вность, die Nachlässigkeit, Unordentlichkeit.
неиспы́танный, unerforschlich, unergründlich.
неи́стовый, rasend, unsinnig.
неисцѣли́мый, unheilbar.
неисчерпа́емый, unerschöpflich.
неисчисли́мый, unzählbar, unzählig.

немéдленно, unverzüglich; sogleich.
немилосéрдый, hart, unbarmherzig.
немóщный, krank, schwach.
ненави́дѣть, hassen.
ненави́стный, verhaßt.
нéнависть, der Haß, Groll.
ненáстный, regnicht.
необитáемый, unbewohnt.
необозри́мость, и, die Unübersehbarkeit.
необходи́мый, unentbehrlich, nothwendig.
необыкновéнный, необычáйный, ungewöhnlich; außerordentlich.
неоднокрáтный, nicht ein Mal; mehrere Mal; häufig.
неодѣ́тый, unbekleidet, unangekleidet.
неопытный, unerfahren.
неотрази́мый, unverwerflich.
неотъéмлемый, sicher.
непови́нный, unschuldig.
неподалёку, unweit.
неподви́жность, и, die Unbeweglichkeit; die Schwerfälligkeit.
непоколеби́мый, unerschütterlich.
непостижи́мый, unerforschlich; unergründlich; unbegreiflich.
непостоя́нный, unbeständig.
непочти́тельный, unehrerbietig.
непремéнный, unfehlbar.
непреодоли́мый, unüberwindlich.
непреры́вный, ununterbrochen.
неприступный, unzugänglich.
непритво́рный, unverstellt, aufrichtig.
непричáстный, nicht theilhaftig.
непрія́тель, я, der Feind.
непрія́тность, и, die Unannehmlichkeit.
непрія́тный, unangenehm.
непроницáемый, непроходи́мый, undurchdringlich.
нерáвенство, die Ungleichheit, Verschiedenheit.
неразлу́чный, unzertrennlich.
нерѣши́мость, и, die Unentschlossenheit.
несвóйственный, unpassend, uneigentlich.
неслы́ханный, unerhört.
несмéтный, unzählbar.
несоглáсный, uneinig; nicht übereinstimmend.
несомнéнный, sicher, unbezweifelt.
несóчный, saftlos.
неспосóбный, unfähig, unthätig.
несправедли́вость, и, die Ungerechtigkeit.
несравнéнный, unvergleichlich.
несчáстіе, das Unglück.
нетерпéніе, die Ungeduld.
неудáча, das Mißlingen.
неудовóльствіе, die Unzufriedenheit; das Mißvergnügen.
неумóлчно, unaufhörlich.
неумéніе, die Unwissenheit.
неустраши́мость, и, die Unerschrockenheit.
неутоми́мость, и, die Rastlosigkeit.
неутоми́мый, unermüdet.
неутѣ́шный, untröstlich.
нечáянный, unvermuthet, unerwartet.
нечести́вый, gottlos.
нечéстіе, die Gottlosigkeit.
нечувстви́тельный, gefühllos; unbemerkt.
ни́ва, die Flur, das Feld.
низвергáть, — гнуть, hinabstürzen.
ни́зменный, niedrig.
ниспровергáть, — гнуть, stürzen, hinabschleudern.
ни́точка, der Faden.
ни́тяный, zwirnen.
ни́щій, der Arme, der Bettler.
нови́зна, die Neuheit.
новосéлье, die neue Wohnung, das neue Haus.
но́жикъ, das Messer.
ножны́, die Scheide.
носъ, die Nase.
но́та, die Note.
ночева́ть, nächtigen.
нрáвиться, gefallen.
нрáвственность, и, die Moralität, Sittlichkeit.
нрáвственный, moralisch.
нрáвъ, die Sitte; крутóй н. der Eigensinn.
нуждá, die Noth, der Mangel.
нуждáться, Noth leiden (an einer Sache), benöthigt, bedürftig sein (einer Sache); т. въ (Präp.); з. B. не нуждáешься ли ты въ дéньгахъ, leidest du nicht Noth an Geld; bedarfst du nicht des Geldes.
нынѣшній, heutig, jetzig.
нѣ́га, die Weichlichkeit, die Verzärtelung.
нѣ́дро, der Schooß, das Innere.
нѣ́жный, zart.
нѣмéцкій, deutsch.

О.

обагря́ть, — ри́ть, färben (mit Purpur); beflecken (mit Blut).
обвива́ть, обви́ть, umschlingen, umwinden, umgeben.

обвиня́ть, — пить, beſchuldigen; anklagen (einen, einer Sache wegen), m. d. Acc. (die Perſon) und въ (Präp. die Sache); z. B. его́ обвиня́ютъ въ воровствѣ, man beſchuldigt ihn des Diebſtahls.

обводи́ть, — вести́, herumziehen, bezeichnen; herumführen.

обдира́ть, ободра́ть, abziehen (das Fell), abreißen.

обду́манный, überdacht, überlegt, bedacht.

обезобра́женный, entſtellt.

обезпе́чивать, — чить, ſicher ſtellen; ſichern; ſchützen.

обезслáвливать, — вить, entehren; verkleinern.

оберега́ть, — ре́чь, bewahren (vor einer Sache), m. отъ; z. B. отъ сы́рости, vor Feuchtigkeit.

обижа́ть, оби́дѣть, beleidigen, kränken.

оби́ловать, Ueberfluß haben (an einer Sache), m. d. Inſtr.; vergl. изоби́ловать.

оби́льный, reich.

оби́тать, bewohnen.

оби́тель, и, ſ. die Grammat. §. 107. 5.

оби́тый, beſchlagen.

облада́ніе, der Beſitz.

облада́ть, beherrſchen, beſitzen (etwas), ſich bemächtigen (einer Sache), mit dem Inſtr.; z. B. онъ облада́етъ всéю землéю, er beherrſcht das ganze Land.

о́бласть, и, die Provinz; das Gebiet.

о́блачный, bewölkt; bezogen.

облека́ть, — лéчь, einkleiden, bekleiden; umgeben.

облича́ть, — чи́ть, überführen (einen, einer Sache), mit dem Accuſativ (die Perſon) und въ (Präpoſitiv die Sache); vergl. изоблича́ть.

облобыза́ть (voll.), küſſen, liebkoſen; umarmen.

облóмокъ, ein abgebrochenes Stück.

облу́пливать und облупа́ть (unv.), облупи́ть (voll.), abſchälen; abreißen; rupfen.

обма́нчивый, betrügeriſch; täuſchend.

обма́нъ, der Betrug.

обма́нывать, — ну́ть, hintergehen, betrügen.

обма́хивать, — хну́ть, abwedeln, verjagen.

обмира́ть, — мере́ть, ohnmächtig werden, in Ohnmacht verfallen; ſtutzen; betäubt werden.

обмола́чивать, — лоти́ть, ausdreſchen.

обнажа́ть, — жи́ть, entblößen; ziehen (den Degen).

обнару́живать, — жить, äußern, zeigen; verrathen, entdecken.

обнима́ть, — ня́ть, umarmen, umfaſſen.

обнища́ть (voll.), verarmen.

обновля́ть, — ви́ть, erneuern; verjüngen.

обогаща́ть, — гати́ть, bereichern.

обогрѣва́ть, обогрѣ́ть, erwärmen.

ободра́ть, ſ. обдира́ть.

ободре́ніе, die Aufmunterung.

ободря́ть, — ри́ть, aufmuntern, ermuntern.

обожа́ть (unv.), anbeten, verehren.

обозрѣва́ть, — зрѣ́ть, beſchauen, beſehen, betrachten; beſichtigen.

обо́зъ, eine Menge beladener Wagen; der Troß; das Gepäck.

обо́льща́ть, — сти́ть, hintergehen, überliſten, verführen; bezaubern; об. хи́тростью überliſten; обольщённый жи́востію кра́сокъ, geſchmeichelt.

оборва́ться, ſ. обрыва́ться.

обороня́ться, — ни́ться, ſich vertheidigen (gegen einen), m. отъ.

оборо́тъ, die Wendung.

обоюду, von beiden Seiten.

образова́ться, ſich bilden, ſich ausbilden; entſtehen.

о́бразъ, (ſ. §. 22. 15.) die Form, die Geſtalt; das Bild; das Heiligenbild; о. мы́сли, die Denkungsweiſe, Denkungsart; о. жи́зни, die Lebensart; таки́мъ о́бразомъ, auf dieſe Art; слѣ́дующимъ о́бразомъ, auf folgende Art; о́бразъ правле́нія, die Regierungsverfaſſung.

обраща́ть, обрати́ть, wenden, kehren.

обраща́ться, обрати́ться, ſich wenden, ſich kehren; ſich umwenden, ſich umkehren; ſich um etwas kehren, — drehen; wiederkehren, zurückkommen; ſich verwandeln; об. въ бѣ́гство, fliehen, die Flucht ergreifen.

обраща́ться (unv.), Umgang haben, umgehen, verkehren.

обремене́нный, beladen, belaſtet, beſchwert.

обремеия́ть, — ни́ть, beläſtigen, beladen, überladen, beſchweren.

оброкъ, die Abgabe, Steuer.

обру́шивать, — шить, einſtürzen, umſtoßen.

обрывáться, оборва́ться, ſich losreißen, losgehen.

обрѣта́ться, ſich finden, ſich befinden.

обря́дъ, der Gebrauch, die Ceremonie.

обса́женный, bepflanzt, beſetzt.

обстоя́тельство, der Zuſtand, Umſtand.

обтёсывать, — са́ть, behauen.

обува́ться, обу́ться, anziehen (Strümpfe, Stiefel, Schuhe); о. въ ону́чи, die Füße in Lappen hüllen.

о́бувь, и, jede Fußbekleidung (Stiefel, Schuhe).

обурева́ть, beſtürmen; ſich bemächtigen.

обуча́ть, — чи́ть, lehren (einem etwas), m. dem Acc. (die Perſon) und Dativ (die Sache); z. B. я обуча́ю его́ Матема́тикѣ, ich lehre ihm die Mathematitik.

Anmerk. Im Deutſchen ſteht die Perſon nur dann im Accuſativ, wenn ſie allein, oder mit einem Infinitiv ſteht; z. B. ich lehre ihn я обуча́ю его́; ich lehre ihn leſen, я обуча́ю его́ чте́нію.

обуча́ться, — чи́ться, lernen, erlernen (etwas), mit dem Dativ; z. B. ста́ршій сы́нъ обуча́ется ремеслу́, der ältere Sohn lernt das Handwerk.

обуя́ть, ſich bemächtigen, Ueberhand nehmen.

обхва́ченный, umfaßt, umgeben; ergriffen.

обходи́ться, обойти́сь: 1) behandeln (einen), umgehen (mit einem), mit съ (Inſtr.); z. B. онъ обхо́дится съ не́ю ху́до, er behandelt ſie ſchlecht; 2) entbehren (etwas) mit безъ: z. B. при столѣ́ онъ не мо́жетъ обойти́сь безъ вина́, bei Tiſch kann er den Wein nicht entbehren; bei Tiſch kann er ohne Wein nicht ſein.

обхожде́ніе, der Umgang; die Behandlung.

обши́рный, weitläufig, geräumig, groß.

общежи́тіе, das geſellſchaftliche Leben; das geſellige Leben, das gemeinſchaftliche Leben.

общеполе́зный, allgemein nützlich.

о́бщество, die Geſellſchaft, der Verein.

о́бщій, allgemein; gemeinſchaftlich.

объи́грывать, — игра́ть, gewinnen (von einem).

объѣда́ться, — ѣ́сться, ſich übereſſen.

объявля́ть, — ви́ть, bekannt machen; eröffnen.

объясня́ть, — ни́ть, erklären.

объя́тіе, die Umarmung.

обыва́тели, die Einwohner.

обы́кнове́нный, gewöhnlich.

обѣ́дать, zu Mittig eſſen.

обѣдня́, die Meſſe, Liturgie.

обѣ́тъ, die Verſprechung, Verheißung.

обѣща́ть, verſprechen.

обя́занность, и, die Pflicht, Verpflichtung, Obliegenheit.

обя́зываться, — за́ться, ſich verpflichten.

овёсъ, der Hafer.

овладѣ́ть (voll.), ſich bemächtigen (einer Sache), in Beſitz nehmen, erobern (etwas), mit dem Inſtr.; z. B. онъ овладѣ́лъ всѣ́ю землёю, er hat das ganze Land in Beſitz genommen (erobert).

о́вощъ, das Obſt; das Gemüſe.

овца́, das Schaf.

огла́ска, die Anzeige, Meldung; der ſchlechte Ruf; das Gerede, Gerücht.

оглуша́ть, — ши́ть, betäuben.

огля́дываться, огляну́ться, ſich umſehen.

огонь, я, das Feuer.

огора́живать, — роди́ть, umzäunen, umgeben; verſchanzen; befeſtigen.

огоро́дникъ, der Gemüſegärtner.

огоро́дъ, der Gemüſegarten.

огорча́ть, — чи́ть, kränken; erbittern.

ограждаться, огради́ться, ſich umgeben; ſich ſchützen.

огро́мность, и, die ungeheure Größe; die Maſſe; die Menge.

ограни́чивать, — чить, begränzen.

ограни́ченное число́, geringe Anzahl.

огрусте́ть, traurig werden.

огуре́цъ, die Gurke.

огуща́ть, — сти́ть, verdichten.

одежда, die Kleidung.

одина́чки, — по одина́чкѣ, einzeln; ſtückweiſe; Stück für Stück; zu einem Mann; Mann für Mann.

одна́ко, allein; aber; doch.

одногла́сный, einſtimmig.

одноко́лка, das Kabriolett.

одноро́дный, gleichartig.

однофами́лецъ, der Namensverwandte.

одобре́ніе, die Genehmigung, Bewilligung; das Lob.

одобри́тельный, lobend.

одолжа́ть, — жи́ть: 1) leihen (einem etwas), mit dem Accuſ. (die Perſon) und Inſtr. (die Sache); auch mit dem Dativ (die Perſon) und Acc. (die Sache); z. B. одолжи́те меня́ Ва́шею кни́гою, und одолжи́те мнѣ Ва́шу кни́гу, leihen Sie mir ihr Buch; 2) verpflichten; Gefallen erzeigen.

одолже́нный, geliehen; geholfen; verpflichtet.

одолѣва́ть, одоле́ть, ſich bemächtigen.

одръ, das Bett; die Todtenbahre; одръ боле́зни, das Krankenbett.

одушевля́ть, — ви́ть, beleben; beſeelen.

одѣва́ться, одѣ́ться, ſich kleiden; ſich ankleiden.

одѣянный, bekleidet.

ожесточа́ть, — чить, abhärten, verhärten; verſtocken.

ожида́ніе, die Erwartung.
ожида́ть, warten (auf etwas), erwarten, hoffen (auf etwas), m. d. Genit.; z. B. я ожида́ю отъ него́ отвѣта де́негъ, ich erwarte von ihm Antwort und Geld.
озаря́ть, — ри́ть, beſcheinen, erleuchten: aufklären.
о́зеро, der See.
зи́мыя поля́, die Winterfelder.
озира́ться, ſich umſehen.
ознаменовывать, — нова́ть, bezeichnen; auszeichnen.
означа́ть, — чить, bezeichnen; verzeichnen.
ока́зывать, — за́ть, zeigen, erweiſen, beweiſen; leiſten.
окаменѣлый, verſteinert.
ока́нчиваться, око́нчиться, ſich endigen, beſchließen.
ока́пываться, окопа́ться, einen Erdwall aufwerfen; einen Graben ziehen: ſich verſchanzen.
океа́нъ, der Ocean.
оклевѣтывать, — та́ть, anſchwärzen, verleumden (einen, bei einem), mit dem Accuſ. und передъ (Inſtr.); z. B. онъ оклевета́лъ меня́ пе́редъ ни́ми, er ſchwärzte mich bei ihnen an.
о́ко, das Auge (Plur. о́чи).
око́вы, die Feſſeln, Ketten.
око́лица, der Bezirk; der Umweg.
около́токъ, die Vorſtadt; die umliegenden Häuſer; Umgegend.
око́лышъ, око́лышекъ, der Beſatz an einer Mütze.
оконе́чность, и, die Spitze, das Ende.
око́нчиться, ſ. око́нчиваться.
окопа́ться, ſ. ока́пываться.
око́пъ, die Schanze.
о́кошко, das Fenſter.
окре́стность, и, die Umgegend.
окропля́ть, — пи́ть, beſprengen, benetzen.
окружа́ть, — жи́ть, umgeben, umkreiſen, umſchließen.
О́лай Вели́кій, Olaus Magnus.
Олеа́рій, Olearius.
оле́нь, я, der Hirſch; се́верный о., das Rennthier.
оли́ва, der Oelbaum, Olivenbaum.
оловя́нный, aus Zinn, zinnern.
олта́рь, я́, ſ. алта́рь.
омрача́ть, — чи́ть, betrüben, verdunkeln.
омыва́ть, омы́ть, bewaſchen, bewäſſern, beſpülen.
ону́ча, der leinene oder wollene Lappen, in den die Bauern, ſtatt der Strümpfe, ihre Füße hüllen.
опаса́ться, befürchten (etwas); mit dem Genitiv; z. B. онъ опаса́ется дождя́, er befürchtet Regen.
опа́сность, и, die Gefahr.
опале́нный, verbrannt.
опа́льный, geächtet.
опа́сный, gefährlich.
опе́ка, die Vormundſchaft.
опере́живать, опереди́ть, vorkommen, vorbeigehen; einen übertreffen.
опира́ться, опере́ться, ſich ſtützen,
опи́сывать, — са́ть, beſchreiben, ſchildern.
опламене́нный, in Flammen gehüllt, mit Flammen umgeben.
опозда́ть (voll.), ſich verſpäten.
опозо́рить (voll.), beſchimpfen, entehren.
ополча́ться, — чи́ться, ſich bewaffnen, rüſten.
ополче́ніе, die Bewaffnung; das Rüſten, die Zurüſtung; das Kriegsheer.
опо́ра, die Stütze; быть опо́рою мнѣ́нія, die Meinung unterſtützen.
опоя́сываться, — саться, ſich umgürten, umbinden.
опра́вдывать, — да́ть, freiſprechen, rechtfertigen.
опроме́тчивый, übereilt, unbeſonnen.
опуска́ть, — сти́ть, niederlaſſen, loslaſſen, fallen laſſen.
опустоше́ніе, die Verwüſtung.
опустоши́тельный, verheerend.
опусте́ть (voll.), leer, wüſte, öde werden.
опу́шка, das Gebräme (an einem Kleidungsſtücke); der äußere Rand (eines Waldes), der mit Geſträuch, mit Gebüſch bewachſen iſt.
о́пытность, и, die Erfahrung.
о́пытъ, die Erfahrung; der Verſuch, das Experiment; узна́ть по о́пыту, aus Erfahrung wiſſen, erfahren.
о́рденъ, ſ. §. 107. 5.
орёлъ, der Adler.
орошда́ть, ороси́ть, benetzen, befeuchten.
ору́діе, die Waffe; das Werkzeug.
ору́жіе, die Waffe; die Waffen.
орѣхъ, die Nuß.
оса́да, die Belagerung.
осаждда́ть, — да́ть, beſetzen, belagern.
освобожда́ть, — боди́ть, überheben (einen, einer Sache), befreien (einen, von einer Sache), mit отъ; z. B. освободи́ меня́ отъ этихъ забо́тъ, überhebe mich dieſer Sorgen.
освѣдомля́ться, — миться, ſich erkundigen (nach einer Sache), mit o (Präp.).
осёлъ, der Eſel.
осерди́ться (voll.), böſe werden.

освѣщать, — освѣти́ть, erleuchten.
осеребря́ть, — бри́ть, versilbern.
оси́новая ро́ща, Espenhain.
осклабля́ться, — би́ться, lächeln.
оскорбля́ть, — би́ть, beleidigen, kränken.
ослабля́ть, — бить, schwächen, entkräften.
ослу́шиваться, — шаться, nicht befolgen, übertreten (etwas), ungehorsam sein (gegen etwas); m. d. Genit.
ослѣ́пнуть (voll.), blind werden.
осмѣ́ивать, осмѣя́ть, belachen, verspotten.
осмѣ́ливаться, — литься, sich erdreisten; wagen.
основа́ніе, das Fundament; der Grund; die Grundlage.
основа́тельность, die Gründlichkeit.
осно́вывать, — нова́ть (Futur. осну́ю, — ешь), gründen, bilden.
осно́вываться, — нова́ться, sich festsetzen, sich niederlassen; sich gründen.
осо́ба, die Person.
осо́бенный, besonders.
осо́бый, besonders; getrennt.
оспо́ривать, — рить, streitig machen.
остава́ться, оста́ться, bleiben, nachbleiben.
оставля́ть, — вить, lassen, nachlassen, verlassen; hinterlassen.
остально́й, übrig geblieben.
остана́вливать und остановля́ть (unvoll.), останови́ть, anhalten, aufhalten; hemmen.
оста́нокъ, оста́токъ, der Nest; die Ueberreste.
остервенѣ́ніе, der Grimm, die Wuth.
остерега́ться, остере́чься, sich hüten (vor einer Sache), mit dem Genitiv, auch mit отъ; z. B. остерега́йся просту́ды, hüte dich vor Erkältung; остерега́йся отъ преслѣ́дованій, hüte dich vor Verfolgungen.
остолбенѣ́ть (voll.), bestürzt werden; stutzen.
осторо́жный, vorsichtig.
о́стровъ, die Insel, s. §. 22. 12.
остро́гъ, das Gefängniß, das Zuchthaus; ein durch Pfahlwerk befestigtes Dorf; eine kleine sibirische Festung.
острота́, die Schärfe; der Scharfsinn, der Witz.
остроу́мный, scharfsinnig.
оступа́ться, — пи́ться, fehltreten, stolpern, einen Fehltritt thun.
осчастли́вить (voll.), beglücken.
осыпа́ться, осы́паться, herabfallen; einstürzen.
осѣда́ть, осѣ́сть, sich senken, sich setzen, abstehen.
осѣня́ть, — ни́ть, beschatten.
осяза́ніе, das Gefühl.
отабо́риться (voll.), sich lagern.
отбива́ть, — би́ть, zurückschlagen, zurückwerfen; wegnehmen.
отбра́сывать, — бро́сить, zurückwerfen, zurückschlagen.
отва́живаться, — житься, sich erdreisten, sich erkühnen; wagen (etwas), mit на (Accusativ).
отва́жность, я, die Entschlossenheit, Kühnheit.
отва́жный, entschlossen, kühn, verwegen, dreist.
отверга́ть, — гнуть, verwerfen, verabscheuen.
отверза́ться, — зться, sich öffnen.
отве́рзтый, geöffnet; offen.
отвлече́нный, abstract.
отводи́ть, — вести́, abführen, wegführen, wegbringen.
отвраща́ться, — врати́ться, 1) verabscheuen, fliehen (etwas), mit dem Genitiv; z. B. должно́ отвраща́ться худа́го, man muß das Böse verabscheuen; 2) sich abwenden (отъ).
отвраще́ніе, die Abwendung, das Verhüten; der Widerwille, die Abneigung.
отвѣча́ть, отвѣ́тить: 1) antworten, beantworten (etwas), mit на (Acc.); 2) verantworten (etwas), mit за (Acc.); stehen (für etwas), mit за (Acc.); z. B. я отвѣча́ю за э́то, ich verantworte es; я отвѣча́ю за всѣ убы́тки, ich stehe für jeden Schaden; 3) entsprechen (Instr.).
отга́дывать, да́ть, errathen.
отгова́риваться, — ри́ться, sich losmachen, sich entschuldigen.
отголо́сокъ, das Echo, der Wiederhall.
отдале́нный, entfernt.
отдохнове́ніе, die Ruhe, Erholung.
отдыха́ть, отдохну́ть, sich erholen, sich ausruhen.
о́тдыхъ, s. отдохнове́ніе.
оте́чество, das Vaterland; die Heimath; der Geburtsort.
отзыва́ться, отозва́ться: 1) wiederhallen, wiederschallen, antworten (auf einen Ruf); 2) das Zeugniß geben, sich äußern, seine Meinung sagen (über etwas), mit о (Präp.); z. B. онъ ху́до объ нёмъ отозвался, er äußerte über ihn eine schlechte Meinung; объ ней всѣ хорошо́ отзыва́ются, alle geben ihr ein gutes Zeugniß; 3) schmecken (nach einer Sache) mit dem Instr.; z. B. э́то отзыва́ется гни́лью, es schmeckt nach Fäulniß.

о́тзывъ, der Zuruf; das Echo, der Wiederhall; die Antwort; die Äußerung.

отира́ть, отере́ть, wischen, abwischen, trocknen.

отка́зывать, — за́ть, verweigern, abschlagen, verweigern (einem, etwas), m. d. Dat. (die Perſon) und въ (Präp. die Sache); z. B. я до́лженъ былъ отказа́ть ему́ въ удовлетворе́нiи его́ про́сьбы, ich mußte ihm die Gewährung ſeiner Bitte abſchlagen.

отка́зываться, — за́ться, ſich losſagen (von einer Sache), Verzicht thun (auf etwas), mit отъ; z. B. я уже́ отъ всего́ отка́зываюсь, ich thue ſchon auf alles Verzicht.

отка́дывать und отлага́ть (unvoll.), отложи́ть (voll.), aufſchieben, verſchieben, ausſetzen; auf die Seite legen.

отка́ниваться, — ня́ться, ſich verbeugen; Abſchied nehmen.

отклоня́ть, — ни́ть, entfernen, abwenden.

откровене́, die Offenbarung.

откровенность, и, die Aufrichtigkeit, die Offenherzigkeit.

открыва́ть, — кры́ть, eröffnen; entdecken, finden.

откры́тый, offen, frei; на откры́томъ во́здухѣ, in der freien Luft.

откупа́ться, — пи́ться, ſich loskaufen.

о́ткупъ, die Pacht; das Löſegeld.

отли́въ, das Spielen der Farben; die Ebbe.

отлича́ться, — чи́ться, ſich auszeichnen (durch etwas), m. d. Inſtr.; z. B. она́ отлича́лась свое́ю спосо́бностiю, ſie zeichnete ſich durch ihre Fähigkeit aus.

отли́чный, ausgezeichnet.

отло́гiй, abſchüſſig.

отложи́ться (voll.), abfallen (von jemanden).

отлу́чка, die Abweſenheit; онъ въ отлу́чкѣ, er iſt abweſend; er iſt nicht gegenwärtig.

отмщева́ть und отмща́ть (unvoll.), отмсти́ть (voll.): 1) rächen (einen), mit za (Accuſativ); z. B. отмсти за меня́, räche mich; 2) rächen, ſich rächen (an einem), mit dem Dativ; z. B. отмсти́ за меня́ врага́мъ мои́мъ, räche mich an meinen Feinden.

отме́нный, ausnehmend, vorzüglich, ausgezeichnet.

отнима́ть, — ня́ть, wegnehmen (von einem, etwas), entziehen (einem, etwas), mit y (die Perſon) und Accuſativ (die Sache); z. B. онъ отнима́етъ у меня́ после́днее, er entzieht mir das Letzte.

относи́ться, — нести́ся, ſich beziehen (auf etwas), betreffen (etwas), ſich wenden (an einen), mit къ; z. B. онъ отнесся къ своему́ нача́льнику, er wandte ſich an ſeinen Vorgeſetzten; э́то не къ тебѣ́ отно́сится, es bezieht ſich nicht auf dich.

отноше́нiе, die Beziehung, der Bezug; das Verhältniß.

оторо́чка, die Einfaſſung mit Band.

отпи́ленный, abgeſägt.

отпира́ть, — пере́ть, öffnen.

отпира́ться, — пере́ться: 1) ſich öffnen; 2) leugnen, ableugnen (etwas), mit отъ; z. B. онъ отпира́ется отъ своего́ сло́ва, er läugnet es ab.

отправля́ть, — вить, abfertigen, abſchicken, fortſchicken; verſehen, verrichten (den Dienſt); verwalten (ein Amt).

отправля́ться, — виться, abreiſen, ſich auf den Marſch begeben: abgehen (zur Armee); o. въ доро́гу, abreiſen

отпуска́ть und отпуща́ть (unvoll.), отпусти́ть (voll.), entlaſſen, ablaſſen, gehen laſſen; loslaſſen, nachlaſſen (z. B. einen Strick); wachſen laſſen (den Bart); verabfolgen (Waaren).

отпускна́я, der Freibrief.

отравливать und отравля́ть (unvoll.), отрави́ть (voll.), vergiften.

отра́дный, tröſtend; erquickend.

отража́ть, — рази́ть, abwehren; zurückſchlagen, zurückwerfen.

отража́ться, — зи́ться, erſcheinen, ſichtbar werden; Widerſchein geben.

отра́щивать und отраща́ть (unvoll.), отрости́ть (voll.), wachſen laſſen.

отрека́ться (unvoll.), отре́чься und отре́щися (voll.), ſich losſagen; entſagen; leugnen.

о́трокъ, der Knabe.

отрости́ть, ſ. отра́щивать.

отру́бокъ, ein Klotz; ein abgehauenes Stück von einem Brett oder Balken.

отры́вокъ, ein abgeriſſenes Stück; ein Bruchſtück.

отря́дъ, die Abtheilung; ein Detaſchement (Truppen); передово́й от., die Vorhut, die Avantgarde.

отряса́ть, — сти́, abſchütteln.

отсвѣчива́ться (unv.), ſchimmern, einen Widerſchein geben.

отстава́ть, — ста́ть, zurückbleiben; nachbleiben; etwas aufgeben, nachlaſſen, ſich abgewöhnen, abfallen, losgehen, m. отъ.

отста́вка, der Abſchied, die Verabſchiedung.
отста́ивать, — стоя́ть, vertheidigen, ſchützen, retten (eine Stadt); bis zu Ende ſtehen (während der Meſſe); ſ. Sammlung der Red. Lect. 25.
отстоя́ть (unvoll.), entfernt ſein; abſtehen; ferner ſ. отста́ивать.
отступа́ть, — пи́ть, ſich zurückziehen.
отступле́ніе, der Rückzug.
отсу́тствіе, die Abweſenheit.
отта́лкивать (unv.), оттолка́ть (voll.), оттолкну́ть (voll. einm.), abſtoßen, zurückſtoßen, zurückwerfen.
оттѣсня́ть, — ни́ть, verdrängen.
отходи́ть, отойти́, weggehen, zurücktreten; abgehen, verlaſſen.
отча́яніе, die Verzweiflung.
отчётъ, die Rechenſchaft.
отъѣздъ, die Abreiſe, das Wegfahren.
охва́тка, — схвати́ть въ охва́тку, mit beiden Händen umfaſſen.
охо́та, die Jagd.
отыскивать, — ска́ть, aufſuchen.
охо́тникъ, der Jäger; ein Liebhaber, ein Freund (von einer Sache), m. до.
охо́тно, gern.
охраня́ть, — ни́ть, beſchützen, vertheidigen, bewahren, ſichern.
очарова́ть, очарова́ть, bezaubern.
очеви́децъ, der Augenzeuge.
очеви́дный, augenſcheinlich.
о́чередь, и, die Reihe.
о́чи, ſ. о́ко.
очища́ть, очи́стить, reinigen.
очи́щенное не́бо, der aufgeklärte Himmel.
очки́, die Brille, ſ. §. 19. Anm. 2.
оши́бка, der Fehler.
ощу́пывать, — пать, befühlen, betaſten.
о́щупью, nach Gefühl.
ощуще́ніе, das Gefühl, die Empfindung.

П.

па́губный, verderblich.
па́зъ, die Fuge, Falze; der Einſchnitt.
пала́та, ein ſteinernes Gebäude; der Pallaſt; ein großes Zimmer; Каза́нная П., der Cameralhof; Оружёйная П., das Zeughaus, die Rüſtkammer.
пала́тка, das Zelt.
пали́ть, ſchießen, feuern; brennen, ſengen.
пальба́, das ſchießen.
па́мятникъ, das Denkmal; das Andenken.
па́мять, и, das Gedächtniß, das Andenken; въ па́мять, zum Andenken; безъ па́мяти, beſinnungslos; до́брыя его́ дѣла́ прихо́дятъ ему́ на па́мять, er erinnert ſich ſeiner guten Werke (Handlungen).
паралле́льный, parallel.
пари́ть, ſchweben, hochfliegen.
па́рить, ſengen; ſchmoren; einen mit einem Birkenbeſen in der Badſtube ſanft ſchlagen.
парни́къ, das Miſtbeet.
парча́, Gold- oder Silberſtoff.
па́смурный, trübe.
пасту́хъ, der Hirt, Schäfer.
па́стырь, я, der Hirt, Seelenhirt.
паха́рь, я, der Ackermann.
паха́ть, пflügen, ackern.
па́хнуть, riechen (nach einer Sache), mit dem Inſtr.; z. B. здѣсь па́хнетъ у́ксусомъ, hier riecht es nach Eſſig.
пая́ть, löten.
пелены́, die Windeln; о́бщество ещё въ пелена́хъ, die Geſellſchaft iſt erſt im Entſtehen.
пенька́, der Hanf.
пе́ня, die Pön, die Strafe.
пепели́ще, die Brandſtelle, Brandſtätte; роди́мое пепели́ще, der heimathliche Heerd.
пе́пелъ, die Aſche.
пе́рвенствовать, der Erſte, der Vornehmſte ſein; den Vorzug, das Vorrecht haben.
первонача́льный, первобы́тный, anfänglich, urſprünglich.
Первосвяти́тель, der Hoheprieſter, das Oberhaupt der Kirche.
первостепе́нный, von der erſten Claſſe; vom erſten Range; der Vornehmſte.
переводи́ть, — ве́сть, überführen; überſetzen.
перево́дъ, die Ueberſetzung.
перево́зъ, das Ueberfahren; die Ueberfahrt; der Prahm.
перева́зывать, — за́ть, umbinden, verbinden.
пе́ревязь, и, der Verband; das Schultergehänge.
перегово́ры, die Unterhandlung; входи́ть, войти́ въ п., Unterhandlungen anknüpfen.
передава́ться, — да́ться, übergehen.
передвига́ться, — нуться, verrücken (aus der Stelle), weiter rücken.
пере́дній, der Vordere.
передово́й полкъ; п. отря́дъ, die Vorhut, die Avantgarde.
перека́тъ, das Hin- und Herrollen; das Echo, der Widerhall.
перелета́ть, — те́ть, überfliegen.

перенима́ть, — ня́ть, ablernen, absehen (von einem); m. у; z. B. она́ переняла́ э́то у него́, sie hat es von ihm abgesehen.
переноси́ть, — нести́, ertragen, erdulden, erleiden; auf eine andere Stelle tragen.
переноси́ться, — нести́ть, sich versetzen; die Stellung verändern.
пе́репись, и, die Revision.
перепра́ва, der Uebergang, das Uebersetzen (z. B. der Truppen); устро́ить, перепра́вы, Brücken schlagen.
переправля́ться, — виться, sich übersetzen lassen; überfahren.
перерѣ́зывать, — зать, durchschneiden; überschreiten (einen Weg.)
переса́женный, verpflanzt; versetzt.
переселе́ніе, das Umziehen; die Uebersiedelung; п. наро́довъ, die Völkerwanderung.
переселя́ть, — лить, versetzen.
переселя́ться, — ли́ться, sich versetzen; sich niederlassen (anders wo).
переска́зывать, — за́ть, wieder sagen; w. erzählen.
перестава́ть, — ста́ть, aufhören.
перестрѣ́лка, das Beschießen, das Scharmützel, das Gewehrfeuer.
пересыла́ться (unvoll.), sich gegenseitig etwas zuschicken; unterhandeln.
перехитря́ть, — ри́ть, überlisten.
перехо́дъ, der Uebergang.
пе́рецъ, der Pfeffer.
пере́чить, hinderlich sein.
перна́тый, gefiedert, geflügelt.
пе́рстень, я, der Ring.
перстъ, der Finger.
персть, и, die Erde; der Staub.
перу́нъ, der Blitz.
перча́тка, der Handschuh.
песо́къ, der Sand.
пёстрый, bunt.
печа́литься, sich grämen (über etwas), sich betrüben, traurig sein (wegen einer Sache), m. о (Präp.); z. B. не печа́лься о нёмъ, gräme dich nicht seinetwegen.
печа́ль, и, der Kummer.
печа́ть, и, der Druck.
пе́чка, пе́чь, и, der Ofen.
пеще́ра, die Höhle, Grotte.
пещи́ся oder пе́чься, Sorge tragen, sorgen (für etwas), m. о (Präp.)
пивова́ръ, der Bierbrauer.
пила́, die Säge.
пирова́ть, zu Gaste schmausen.
пиру́шка, der Schmaus.
пи́ршество, das Gastmahl.
пи́ръ, das Gastmahl.
писа́тель, я, der Schriftsteller.
писа́ть, schreiben.
пистоле́тъ, die Pistole.
пита́ть, nähren.
пите́йный мёдъ, der Meth.
пить, trinken.
пи́ща, die Speise, Nahrung.
пла́менный, flammend.
планъ, der Plan; die Absicht.
пла́кать, weinen (über etwas), m. о (Präp.); w. (nach), m. по (Präp.); w. (vor) m. съ (Genit.); z. B. онъ го́рько пла́четъ о поте́рѣ свои́хъ роди́телей, er weint bitterlich über den Verlust seiner Aeltern; дѣ́ти пла́чутъ по свое́й ма́тери, die Kinder weinen nach ihrer Mutter; онъ пла́четъ со стра́ху, er weint vor Furcht.
плати́ть, zahlen.
пла́тье, das Kleid.
пла́щъ, der Mantel.
пле́мя, das Geschlecht, der Stamm; das Volk.
племя́нница, die Nichte.
пле́на, ein dünner Ueberzug an irgend einem Körper; die feine Oberhaut.
плеска́ть, — сну́ть, plätschern.
плечо́, die Schulter.
плове́цъ, der Seefahrer.
плодоро́діе, die Fruchtbarkeit.
плодъ, die Frucht.
плоти́на, der Damm, die Vormauer.
пло́тникъ, der Zimmermann.
плотоя́дный, fleischfressend; п. звѣрь, das Raubthier.
пло́щадь, и, die Fläche; die Ebene.
плу́гъ, der Pflug.
плѣни́ться, s. плѣня́ться.
плѣ́нъ, die Gefangenschaft.
плѣня́ться, — ни́ться, bezaubert werden, sich ergötzen (an einer Sache), eingenommen werden (von einer Sache), m. d. Instr.; z. B. я плѣня́юсь его́ пѣ́ніемъ, ich ergötze mich an seinem Gesange.
плѣ́сневѣть, auch плѣснѣ́ть, schimmeln, schimmelig werden.
пляса́ть, tanzen.
побезпоко́иться (voll.), sich bemühen.
побо́ище, die blutige Schlacht, das Blutbad; das Gemetzel; die Wahlstätte.
побо́рникъ, der Beschützer, Vertheidiger.
побужда́ть, — буди́ть, veranlassen, antreiben, reizen.
побѣ́да, der Sieg.
побѣди́тель, я, der Sieger.
побѣдоно́сный, siegreich.
побѣжда́ть, — бѣди́ть, siegen, besiegen, überwinden.

повáренное искýсство, die Kochkunſt.
поведéніе, das Betragen, die Führung.
повелѣвáть: 1) commandiren; beherrſchen (etwas), herrſchen (über etwas); 2) befehlen, anordnen.
повелѣ́ніе, der Befehl.
повергáть, — гнуть, zur Erde, zu Boden werfen, ſchleudern; verſetzen.
повéрхность, и, die Oberfläche.
повиновáться, gehorchen.
повиновéніе, der Gehorſam.
повлéчь (voll.), ſchleppen, bringen (wohin).
пóводъ, die Veranlaſſung, die Urſache; der Zügel.
повремéнный, von Zeit zu Zeit; abwechſelnd.
повсемéстный, überall.
повстрѣчáться (voll.), begegnen (einem), mit съ (Inſtr.).
повсю́ду, überall.
повторя́ть, — ри́ть, wiederholen.
повышáть, — вы́сить, befördern, erheben (einen, zu), m. dem Acc. (die Perſon) und въ (Nom. Plur.)
повéрить (voll.), glauben.
повѣ́сить (voll.), aufhängen; hängen laſſen.
повѣствовáніе, die Erzählung; der Bericht.
повѣствовáть, erzählen (etwas), m. o (Präp.); z. B. о чемъ онъ повѣ́ствуетъ? was erzählt er (was meldet er, was trägt er vor)?
пóвѣсть, и, ſ. повѣ́ствованіе.
погасáть, — снуть, erlöſchen; verſchwinden.
погибáть, — бнуть, vergehen, untergehen; verderben; umkommen, verloren gehen.
погúбель, и, das Verderben, der Untergang.
поглощáть, — глоти́ть, verſchlingen, verſchlucken.
поглядывáть (unvoll.), hin und her ſehen; blicken.
погнáться (voll.), verfolgen (etwas), trachten (nach einer Sache), m. за (Inſtr.).
погоди́ть (voll.), (Fut. погожу́, — ди́шь), etwas warten, verziehen.
погóловный, allgemein.
погребéніе, das Leichenbegängniß, die Beerdigung.
погроми́ть (voll.), zertrümmern, verheeren, verwüſten.
погружáть, — грузи́ть, verſenken; verſetzen.
погублéніе, das Zerſtören, Verderben, die Vernichtung.

подавáть, — дáть, reichen, geben.
подари́ть (voll.), ſchenken.
подбивáть, — би́ть, unterſchlagen; füttern.
подбивáться, — би́ться, ſich einzuſchmeicheln ſuchen (bei einem), m. къ.
подбирáться, подобрáться, zu betrügen, zu überliſten ſuchen (einen), m. къ; z. B. онъ всячески ко мнѣ подбирáется, er ſucht mich auf alle mögliche Weiſe zu überliſten.
подвергáть, — гнуть, unterwerfen.
пóдвигъ, die Heldenthat, die kriegeriſche That; das Beſtreben, die Bemühung.
подвóды (Plur.), die Fuhren.
подвози́ть, — везти́, herbeiführen, vorführen; heranrücken, vorrücken.
подворóтня, das unter einem Thor gelegte Brett; die Pforte.
подглядывать, — дéть, lauern (auf etwas), belauern (etwas), m. за (Inſtr.).
пóданный, der Untergebene, Unterthan.
поддержáніе, die Erhaltung; die Unterſtützung.
поддѣвáть, поддéть, ſtehlen, entwenden, wegnehmen (einem, etwas), m. у (die Perſon) u. Acc. (die Sache); z. B. онъ поддéлъ э́то у меня́, er hat es mir geſtohlen.
подёрнутый, überzogen.
поджáренный, geröſtet, etwas gebraten.
поджидáть, подождáть, warten (auf etwas), erwarten (etwas), m. d. Genit.
подкрáдываться, — подкрáсться, ſich heimlich hinzuſchleichen.
подкрéпа, подкрéпленіе, die Unterſtützung, Hülfe.
пóдлинникъ, das Original.
подлóбье, — глядéть изъ подлóбья, von der Seite ſehen, finſter anſehen.
поднимáться, — ня́ться, ſich aufrichten; ſich erheben; entſtehen; подыматься на гору, den Berg hinauffahren, den Berg beſteigen.
подно́жіе, das Fußgeſtell.
подноси́ть, — нести́, darreichen, anbieten; herumgeben; überreichen.
подня́ться, ſ. поднимáться.
подóбиться, gleich ſein, ähnlich ſein.
подобáться, подóбный, ähnlich, gleich.
подобрáться, ſ. подбирáться.
подождáть, ſ. поджидáть.
подозрѣвáть (unvoll.), argwohnen; Verdacht haben (auf einen, wegen einer Sache), m. d. Acc. (die Perſon) und въ Präp. (die Sache); z. B. его́ подозрѣвáютъ въ э́той крáжѣ, man hat ihn dieſes Diebſtahls wegen in Verdacht.

подозрѣ́ть (voll.), auflauern (einem Thiere, in ſeinem Lager), mit dem Acc.; з. В. онъ подозрѣ́лъ медвѣдя, er hat dem Bären aufgelauert.

подо́шва, die Fußſohle; die Sohle (vom Schuh, Stiefel); der Fuß (des Berges).

подража́ніе, die Nachahmung.

подража́ть, nachahmen (etwas), m. d. Dativ; з. В. онъ подража́етъ его́ похо́дкѣ, er ahmt ſeinem Gang nach.

подро́бность, и, die Ausführlichkeit; das Detail.

подсма́тривать, — смотрѣ́ть, beobachten (einen), m. за (Inſtr.); з. В. подсма́тривай за нимъ, beobachte ihn.

подстрига́ть, — стри́чь, beſchneiden, abſtutzen.

подтвержда́ть, — твердѝть, beſtätigen.

поду́шка, das Kiſſen.

подхва́тывать, — ти́ть, anfangen, das Wort nehmen; auffangen, aufnehmen.

подходи́ть, подойти́, hinzutreten, zuſtoßen, heranrücken.

подча́съ, bisweilen; случа́лось ли подча́съ Вамъ слы́шать? habt ihr nicht bisweilen gehört (ſagen)?

по́дчивать, nöthigen; bewirthen.

подъѣда́ть, подъѣ́сть, abfreſſen, abnagen.

пожа́ловать (voll.): 1) befördern, ernennen (einen zu), mit dem Acc. (die Perſon) und въ (Plur. Nom.); з. В. его́ пожа́ловали въ Ста́тскіе Сове́тники, er iſt zum Staatsrath ernannt worden.

Anmerk. Anſtatt въ (mit dem Nominativ Plur.) wird bisweilen auch der Inſtr. gebraucht; з. В. его́ п. Ста́тскимъ Сове́тникомъ; кавале́ромъ (zum Ritter); 2) beſuchen (einen), mit къ; з. В. пожа́луйте за́втра ко мнѣ, beſuchen ſie mich morgen.

пожа́ловаться (voll.), verklagen; ſich beklagen, ſich beſchweren, ſ. жа́ловаться.

пожа́луста, ſei ſo gut.

пожа́ръ, die Feuersbruſt; der Brand.

пожа́ть, ſ. пожима́ть и. пожина́ть.

поже́ртвованіе, die Aufopferung; дѣ́лать поже́ртвованія въ по́льзу бѣ́дныхъ, etwas zum Beſten der Armen geben (opfern).

поже́ртвовать, opfern, aufopfern (etwas), mit dem Inſtr.; з. В. я гото́въ всѣмъ поже́ртвовать, да́же мое́ю жи́знію, ich bin bereit alles aufzuopfern, ſogar mein Leben.

пожима́ть, — жа́ть: 1) leiſe drücken, etwas drücken; 2) zucken (etwas); з. В. die Achſeln, die Schultern, пожима́ть плеча́ми.

пожина́ть, — жа́ть, ſammeln, erndten.

позволя́ть, — ить, erlauben.

поздоро́ваться, begrüßen (einen), guten Tag wünſchen (einem), mit съ (Inſtr.); з. В. позво́льте, я хочу́ прѣ́жде съ нимъ поздоро́ваться, erlaubn Sie, ich will ihn erſt begrüßen (ich will ihm erſt einen guten Tag wünſchen).

поздравля́ть, — вить, gratuliren (einem), Glück wünſchen (einem, zu), mit dem Accuſ. (die Perſon) und съ (Inſtr. die Sache); з. В. поздравля́ю Васъ съ пра́здникомъ, ich wünſche ihnen Glück zum Feſte, — съ повы́шеніемъ чи́на, zur Rangerhöhung.

пози́ція, die Poſition, die Stellung.

позлащать, — ти́ть, vergolden.

познако́миться (voll.), ſich bekannt machen; bekannt werden, Bekanntſchaft machen.

позна́ніе, die Kenntniß.

позо́рище слёзное, ein trauriges Schauſpiel, ein rührender Anblick.

позо́ръ, die Schande, die Verſpottung.

позуме́нтъ, das Poſament; die Schnur.

поймать (voll.), fangen, feſtnehmen, ertappen, erwiſchen.

пои́ть, tränken.

пока́зываться, — за́ться, ſich zeigen, ſcheinen (als), mit dem Inſtr.; з. В. сперва́ показа́лся онъ мнѣ скро́мнымъ челове́комъ, anfänglich ſchien er mir ein ſanfter (frommer) Menſch zu ſein.

покида́ть, — ки́нуть (unvoll.), verlaſſen.

покла́жа, die Laſt.

поклони́ться (voll.), grüßen (einen), ſich verbeugen (vor), mit dem Dativ; з. В. поклони́тесь отъ меня́ Ва́шему бра́ту, grüßen Sie von mir Ihren Bruder; онъ поклони́лся ему́, er verbeugte ſich vor ihm; er grüßte ihn.

покло́нъ, die Verbeugung; die Aufwartung; der Gruß.

поклоня́ться (unvoll.), anbeten (einen, etwas), ſich verbeugen (vor einem), mit dem Dativ; з. В. поклоня́ться Бо́гу, Gott anbeten.

покля́сться (voll.), ſ. кля́сться.

поко́енъ, ruhig.

поко́й, die Ruhe; das Zimmer, Gemach.

поко́йный, ſelig, verſtorben.

поко́иться, ruhen.

покоре́ніе, die Unterwerfung, Unterjochung.

поко́рность, и, die Ergebenheit.

поко́ртвовать, folgſam, ergeben ſein.

покоря́ть, — ри́ть, unterwerfen, unterjochen, beherrſchen, überwinden.

покровéнный, bedeckt, verhüllt.
покрови́тельствовать, begünſtigen (einen), ſchützen, unterſtützen (einen), mit dem Dativ oder auch Accuſativ. Der perſönliche Gegenſtand ſteht gewöhnlich im Accuſativ; з. В. онъ покрови́тельствуетъ учéныхъ, er begünſtigt die Gelehrten; онá покрови́тельствовала утѣснéнныхъ, ſie beſchützte die Unterdrückten (Verfolgten); онъ покрови́тельствовалъ наýкамъ и худóжествамъ, er begünſtigte die Wiſſenſchaften und die Künſte.
покрови́тель, я, der Beſchützer, Wohlthäter.
покрóй, der Schnitt.
покроши́ть (voll.), in kleine Stücke zerſchneiden.
покрыва́ло, der Schleier.
поку́пка, das Kaufen, der Einkauf.
поку́шать (voll.), etwas eſſen.
покуша́ться, покуси́ться, verſuchen, wagen, unternehmen (etwas), т. на (Acc.).
пола́, ſ. §. 105. 8.
полага́ть, — ложи́ть, legen; feſtſetzen, beſtimmen; muthmaßen; glauben, meinen.
пола́дить (voll.), übereinkommen, ſich vertragen.
по́ле, das Feld.
полетѣ́ть (voll.), fliegen.
полити́ческій, politiſch.
полково́децъ, der Heerführer.
полко́вникъ, der Obriſt.
полкъ, das Regiment.
по́лночь, и, die Mitternacht.
по́лный, voll, ganz; и по́лно! laß doch!
положéніе, die Lage.
положи́тельный, feſt, beſtimmt.
полоса́, der Streif, der Strich.
полотно́, die Leinwand.
полти́на, полтинникъ, halber Rubel.
полу́денная страна́, das ſüdliche Land.
полуди́кій, halbwild, roh.
полукафта́нье, der Halbrock.
полунагíй, halbnackend.
получа́ть, — чи́ть, erhalten, bekommen.
полчи́ще, das Regiment.
полъ, das Geſchlecht; die Diele.
поль́нь, и, der Wermuth.
по́льза, der Nutzen; въ по́льзу, zum Beſten.
по́льзованіе, die Benutzung; die Behandlung (eines Kranken).
по́льзоватьзя, ſich bedienen (einer Sache), ſich zu Nutze machen, benutzen, genießen (etwas), Gebrauch machen (von einer Sache), mit dem Inſtr.; з. В. онъ до́лго по́льзовался моúмъ добро́мъ, er hatte eine lange Zeit das Meinige benutzt; я не по́льзовался его́ дéньгами, ich habe von ſeinem Gelde keinen Gebrauch gemacht; наро́дъ по́льзуется безопасностію и покрови́тельствомъ, das Volk genießt die Sicherheit und den Schutz.
полюби́ть (voll.), lieb gewinnen.
полюбо́вный, gütlich, freundſchaftlich.
по́люсъ, der Pol.
поля́на, die Wieſe, ein kleines Feld.
пома́занный, beſtrichen; geſalbt.
пома́хивать, hin und her ſchwingen, winken.
помоли́ться (voll.), beten.
поми́ловать (voll.), ſich erbarmen; Mitleid haben.
по́мнить, denken (an etwas), ſich beſinnen, ſich erinnern (einer Sache), mit dem Acc.; з. В. онъ по́мнитъ всѣхъ моúхъ бра́тьевъ, er erinnert ſich aller meiner Brüder.
помо́лвить (voll.), verloben, verſprechen (mit einem) за (Acc.), (mit einer) на (Präp.); з. В. бра́тъ мой помо́лвленъ (жени́тся) на купéческой до́чери, mein Bruder iſt verlobt mit einer Kaufmannstochter; сестру́ мою́ помо́лвили (вы́йти за́-мужъ) за офицéра, meine Schweſter iſt mit einem Officier verlobt.
по́мощь, и, die Hülfe.
помрача́ться. — чи́ться, trübe, dunkel werden.
помути́ться (voll.), trübe werden.
помышлéніе, das Denken, der Gedanke; der Plan, die Abſicht.
помы́шлять, denken (an etwas), überlegen, beabſichtigen (etwas), т. о (Präp.).
помѣ́стье, das Landgut.
помѣ́шанный, verrückt, geſtört.
помѣща́ть, — мѣсти́ть, unterbringen, anbringen; einrücken, eintragen.
понадобиться (voll.), bedürfen, nöthig haben.
поникшій, niedergeſchlagen, niedergebeugt.
понима́ть, — ня́ть, begreifen.
понра́виться (voll.), gefallen.
понужда́ть, — ну́дить, zwingen, nöthigen, antreiben.
понапра́сну, umſonſt, vergebens, unnütz.
поня́тіе, der Begriff; die Fähigkeit.
попада́ть, попа́сть, treffen, gerathen (wohin).
попереме́нно, abwechſeld.
попеченіе, die Sorgfalt, Pflege, Fürſorge; попеченіе имѣ́ть о чемъ, Sorge tragen für etwas.
попира́ть, попра́ть, zertreten, unter die die Füße treten; beſiegen, unterwerfen.

поплясáть (voll.), etwas hüpfen, tanzen.
попрáвиться (voll.), sich bessern.
попрáвка, die Ausbesserung, Verbesserung.
поправлять, — вить, verbessern.
попрекáть, — кнýть, vorwerfen (einem etwas), mit d. Acc. (die Person) und Instr. (die Sache); z. B. онá попрекáла меня неблагодáрностію, sie warf mir Undank vor.
поприще, die Laufbahn.
попрыгýнья, die Springerin.
попущéніе, die Gestattung, Zulassung.
попытáться (voll.), versuchen.
порá, die Zeit; въ пóру, zur rechten Zeit; passend; съ тѣхъ поръ, seit jener Zeit.
порабощáть, — ботúть, unterwerfen, unterjochen.
поражáть, — разúть, schlagen (den Feind); treffen; niederschlagen; пор. чýвства, auf's Gemüth wirken; betrüben.
порóгъ, die Schwelle; der Wasserfall.
порóда, das Geschlecht.
породнúться (voll.), sich befreunden; verwandt werden.
порóкъ, das Laster.
пороть, trennen.
пóрохъ, das Pulver, Schießpulver.
порóчный, lasterhaft.
пóртить, verderben.
поругáніе, der Schimpf; п. Бóга, die Gotteslästerung.
поругáнный, beschimpft, entehrt; verspottet, verhöhnt.
поручáть, — чúть, auftragen, übertragen.
поручéніе, der Auftrag.
порýчикъ, der Lieutenant.
порывъ вѣтра, der Windstoß.
пóрхать, flattern, hin und her fliegen.
порядокъ, die Ordnung.
посадúть (voll.), setzen, einsperren; pflanzen.
посвящáть, — святúть: 1) weihen, zueignen; widmen (einem, etwas); 2) einweihen, ordiniren (einen, zu oder als), m. d. Acc. und въ (Nom. Plur.)
посельнúнъ, der Landmann.
посели́ться, — лúться, sich niederlassen.
посланіе, die Sendung; der Brief; die Epistel.
посланникъ, der Gesandte.
послóвица, das Sprüchwort.
послѣдствіе, der Erfolg.
пособіе, die Hülfe, Unterstützung.
посóлъ, der Bote, Gesandte.
посмѣть (voll.), wagen, sich erdreisten.
поспѣвáть, — спѣть, reifen; fertig werden.
поспѣшáть, — шúть, eilen.
поспѣшный, eilig, schnell.
посрéдственный, mittelmäßig; посрéдственное состоя́ніе, der mittlere Stand.
посрéдствомъ, mittelst, vermittelst.
поссóрить, veruneinigen, entzweien.
постáвить (voll.), hinstellen.
постéль, и, постéля, das Bett.
постигáть; — гнуть, begreifen, einsehen; einholen, ereilen; treffen.
пóстное мáсло, das Fastenöl.
посторóнній, der Fremde.
постоя́лый дворъ, der Krug, die Herberge, die Einfahrt.
постоя́нство, die Beständigkeit.
пострадáть (voll.), leiden, erleiden.
постригáть, — стрúчь, einkleiden (einen, als), m. d. Acc. u. въ (Plur. Nom.); z. B. егó постри́гли въ монáхи, man hat ihn als Mönch eingekleidet.
пострóить, bauen; erbauen.
пострóиться (voll.), sich stellen (in Reihe und Glied); gebildet werden.
поступáть, — пúть: 1) handeln, verfahren; 2) behandeln (einen), verfahren, umgehen (mit einem), m. съ (Instr.); z. B. не поступáй съ нимъ такъ безразсýдно, behandle ihn nicht so unvernünftig.
постýпокъ, das Verfahren; das Betragen.
постъ, die Fastenzeit; das Fasten.
посýда, das Geschirr.
посы́лка, das Schicken; ein Packet; быть на посы́лкахъ, zum Ausschicken gebraucht werden.
посѣдѣть (voll.), grau werden.
посѣщáть, посѣтить, besuchen.
потакáть, verziehen, verwöhnen (einen), bestärken (einen, in einer Sache), m. d. Dativ; z. B. потакáть дѣтя́мъ врéдно, es ist schädlich, die Kinder zu verwöhnen.
потерéть, s. потирáть.
потерпѣть (voll.), erleiden, ertragen.
потéря, der Verlust.
потеря́ть (voll.), verlieren.
потирáть, — терéть, reiben, etwas reiben.
потóкъ, der Bach, der Strom.
потóмокъ, der Nachkomme.
потопля́ть, — пúть, überschwemmen, unter Wasser setzen.
потрéбность, и, das Bedürfniß.
потрепáть (voll.), klopfen (auf die Schulter).
потроха́, das Eingeweide.
потрясáть, — сти, erschüttern.
потъ, der Schweiß.
потѣшить (voll.), erfreuen.

потяну́ться (voll.), ſich ziehen, ſich ausdehnen.
похва́стать (voll.), ſich rühmen, prahlen.
похища́ть, — тить, rauben; vernichten.
походи́ть, ähnlich ſein, gleichen (einem), mit на (Acc.); z. B. она́ похо́жа на свою́ ма́ть, ſie gleicht ihrer Mutter; они́ другъ на дру́га весьма́ похо́дятъ, ſie gleichen einander ſehr.
похо́дка, der Gang.
похо́дъ, der Feldzug; der Marſch.
похо́жій, ähnlich, gleich.
по́хороны (ſ. §. 19. Anmerk. 2.), die Beerdigung.
похорони́ть, — ни́ть, beerdigen, begraben.
поцѣлу́й, der Kuß.
почва́, der Boden, das Land.
поче́сть, ſ. почита́ть.
почива́ть (unvoll.), ruhen, ſchlafen; ausruhen.
почита́ть, — че́сть, ehren, achten (einen, als), halten (einen, für etwas), mit dem Acc. und Inſtr. der mit dem Acc. und за (Acc.); z. B. его́ почита́ютъ здѣсь дру́гомъ, er wird hier als Freund geachtet; его́ почита́ютъ всѣ за челове́ка че́стнаго и о́пытнаго, alle halten ihn für einen ehrlichen und erfahrenen Mann; снача́ла почли́ его́ за иностра́нца, anfangs hielt man ihn für einen Ausländer.
почита́ніе, die Verehrung, Achtung.
почита́ться, geſchätzt werden, gelten (als), gehalten werden (für etwas), mit dem Inſtr.; z. B. онъ почита́ется здѣсь и́стиннымъ дру́гомъ, er wird hier für einen aufrichtigen Freund gehalten.
почте́ніе, die Achtung.
почте́нный, geachtet, achtungswürdig.
пошатну́ться, wanken, ſchwanken.
по́шептомъ, liſpelnd, flüſternd.
пощада, die Schonung; das Mitleiden, Erbarmen.
поѣздка, die Reiſe, die Fahrt.
появля́ться, — ви́ться, erſcheinen, ſich zeigen.
поя́рковая шля́па, der Filzhut.
по́ясъ, der Gürtel.
пра́ведникъ, der Gerechte, Selige.
пра́ведный, wahr, gerecht; ſelig.
пра́вило, die Regel, das Geſetz.
прави́тель, я, der Regent.
прави́тельство, die Regierung.
пра́вить: 1) abziehen (z. B. ein Raſirmeſſer), einrichten, wieder einſetzen (den Fuß, die Hand); 2) kutſchen, leiten, regieren (etwas), vorſtehen (einer Sache), mit dem Inſtr.; z. B. онъ не умѣетъ править моими лошадьми́, er verſteht nicht meine Pferde zu regieren; ко́рмчій пра́витъ корабле́мъ, der Steuermann regiert (führt, leitet) das Schiff.
пра́во, das Recht.
правосла́вный, rechtgläubig, orthodox.
правосу́діе, die Gerechtigkeit.
пра́вый, gerecht; recht, unſchuldig; пра́вое кры́ло, der rechte Flügel.
пра́здникъ, das Feſt, der Feiertag, Feſttag.
пра́здный, müßig.
праоте́ческій, den Stammvätern eigen, gehörig.
пра́хъ, der Staub, die Aſche.
пребываніе, der Aufenthalt.
превзойти́, ſ. превосходи́ть.
превозмога́ть, — мо́чь, überwinden.
превознести́, — нести́, erheben, rühmen, preiſen.
превознести́ться, — нести́ся, ſich erheben, ſich rühmen (womit), ſtolz ſein (auf etwas), m. d. Inſtr.
превосходи́ть, — взойти́, übertreffen (einen), an, in (einer Sache); m. d. Acc. (die Perſon) und Inſtr. (die Sache); z. B. онъ превосходи́тъ её лѣта́ми, а она́ превосхо́дитъ его́ умо́мъ, er übertrifft ſie an Jahren, und ſie übertrifft ihn an Verſtand.
превосхо́дный, ausgezeichnet; überlegen.
превра́тность, и, die Unbeſtändigkeit, Veränderlichkeit.
превраща́ться, — врати́ться, ſich verwandeln; всѣ превати́лось въ слу́хъ и зрѣ́ніе, alles wurde Aug' und Ohr; jeder ſah und hörte aufmerkſam an.
превышать, — вы́сить, übertreffen (einen, an oder in einer Sache), mit dem Acc. (die Perſon) und Inſtr. (die Sache); z. B. онъ превышаетъ тебя́ сла́вою, er übertrifft dich an Ruhm.
предава́ть, — да́ть, übergeben, überliefern; быть пре́дану, ergeben ſein.
предава́ться, — да́ться, ſich ergeben, ſich unterwerfen; ſich anvertrauen.
преда́ніе, die Sage, Ueberlieferung, Tradition.
пре́данность, и, die Ergebenheit, Demuth.
предводи́тель, я, der Führer, Anführer; Дворя́нскій п., der Adelsmarſchall; Губе́рнскій п., der Landmarſchall.
предводи́тельство, die Oberanführung, der Oberbefehl.
предвѣ́стіе, die Vorherverkündigung, Prophezeihung.

предвѣ́стникъ, der Vorbote.
предвѣ́чный, der Ewige.
предзнаменова́ніе, der Vorbote, die Vorbedeutung; das Zeugniß.
предлага́ть, — ложи́ть, vorstellen, vorschlagen, anbieten.
предло́гъ, der Vorwand; das Vorwort, die Präposition.
предме́тъ, der Gegenstand.
пре́докъ, der Vorfahr, Ahn.
предопредѣля́ть, — ли́ть, vorherbestimmen.
предостерега́ть, — стере́чь, warnen (einen, vor einer Sache), mit dem Accus. (die Person) und отъ; з. В. предостерега́й дѣте́й отъ опа́сности, warne die Kinder vor Gefahr.
предохраня́ть, — ни́ть, schützen, warnen (einen, vor einer Sache), mit dem Acc. und отъ.
предполага́ть, — ложи́ть.
предосле́дный, der vorletzte.
предпочита́ть, — че́сть, vorziehen.
предпринима́ть, — на́ть, unternehmen.
предпріи́мчивость, и, das Unternehmen.
предпрія́тіе, das Unternehmen.
представля́ть, — вить, vorstellen, anstellen.
предувѣдомля́ть, — мить, anzeigen, vorausſagen.
предузнава́ть (unvoll.), errathen, vorhersehen.
предупрежда́ть, — преди́ть, vorbeugen, zuvorkommen, vorkommen; einen auf etwas aufmerksam machen.
предчу́вствіе, предчу́вствованіе, die Ahnung, das Vorgefühl.
предчу́вствовать, ahnen, fühlen.
предѣ́лъ, die Gränze, das Gebiet.
пресмникъ, der Nachfolger.
преждевре́менный, frühzeitig, vorzeitig.
пре́жній, früher.
презира́ть, — зре́ть, verachten.
преиму́щество, der Vorzug.
преиму́щественно, vorzugsweiſe, vorzüglich, beſonders, hauptſächlich.
преклóнный, geneigt; преклóнныя лѣта́, das hinfällige Alter.
преклоня́ть, — ни́ть, neigen, beugen, verbeugen; п. колѣна, knieen; die Knie beugen.
прекра́сный, ſchön, vortrefflich, ausgezeichnet.
прекраща́ть, — крати́ть, unterbrechen, aufhören laſſen, beſchließen, endigen.
прелéстный, reizend, anmuthig, ſchön.

пре́лесть, и, der Reiz.
прельща́ть, — сти́ть, locken, verführen.
премýдрость, и, die Allweisheit.
пренебрега́ть, — бре́чь, verachten, geringſchätzen, vernachläſſigen (etwas), m. d. Inſtr.; з. В. онъ пренебрега́етъ ка́ждою опа́сностію, er verachtet jede Gefahr.
преображе́ніе, die Verwandlung; Преображе́ніе Госпóдне, die Verklärung Chriſti.
преобразóвывать, — зова́ть, umgeſtalten, verändern, verwandeln.
преогрóмный, ſehr groß, ungeheuer.
преодолѣва́ть, — лѣ́ть, überwinden, ertragen.
преподава́ть, — да́ть, unterrichten, unterweiſen, lehren.
Преподóбный, heilig.
препоруче́ніе, der Auftrag.
препя́тствіе, das Verhindern, Hinderniß.
препя́тствовать, hinderlich ſein, hindern.
прерыва́ть, — рва́ть, zerreißen; unterbrechen; anhalten.
Пресвѣтлѣ́йшій, Allerdurchlauchtigſter.
преслуша́ться (unv.), übertreten, nicht befolgen (etwas), ungehorſam ſein (gegen einen), m. d. Genit.; з. В. преслуша́ться роди́телей грѣшнó, es iſt ſündlich gegen die Eltern ungehorſam zu ſein.
преслѣ́довать (unv.), verfolgen, begleiten.
престава́ть, ста́ть, aufhören.
престарѣ́лый, ſehr alt, betagt.
престóлъ, der Thron.
преступле́ніе, das Verbrechen.
престýпникъ, der Verbrecher.
пресѣка́ть, пресѣ́чь, endigen (das Leben), unterbrechen (das Geſpräch).
претерпѣва́ть, — пѣ́ть, erleiden, ertragen, aushalten.
прибавля́ть, — вить, hinzuthun, hinzufügen.
приближа́ться, — бли́зиться, ſich nähern, heranrücken.
приближе́ніе, das Heranrücken, die Annäherung.
приближе́нные, die nächſte Umgebung; die Nächſten.
прибы́тіе, die Ankunft; на слу́чай прибы́тія, bei der Ankunft.
прибѣга́ть (unvoll.), — гнуть, Zuflucht nehmen.
прибѣ́жище, der Zufluchtsort, die Zuflucht; der Schutz.
привива́ться, приви́ться, ſich anſchließen, umſchlingen.

привидѣніе, das Gespenst.
привыка́ть, привы́кнуть, sich gewöhnen.
привы́чка, die Gewohnheit.
привѣ́тствовать, bewillkommen.
привя́занность, и, die Anhänglichkeit
привя́зывать, — за́ть, anbinden, festbinden: fesseln.
приглаша́ть, — гласи́ть, einladen.
приговóръ, das Urtheil.
приго́жій, hübsch, schön.
приго́рокъ, der Hügel, die Anhöhe.
приготáвливаться und приготовля́ться (unvoll.), приготóвиться, sich vorbereiten; sich fertig machen.
придáное, die Mitgabe, die Aussteuer.
придáча, die Zugabe.
придвóрный, der Hofmann.
придéрживать, — жáть, anhalten (zu etwas), gewöhnen.
придéрживаться, sich festhalten (an einer Sache), m. за (Acc.); sich halten (an etwas), einer Meinung sein, mit dem Genit.; з. B. придéрживайся за верёвку, halte dich an dem Stricke fest; онъ придéрживается старúннаго правописáнія, er hält sich an die alte Schreibart.
прижива́ть, — жáть, drücken, andrücken.
признава́ть, — зна́ть: 1) anerkennen (für, als etwas), m. d. Instr.; з. B. онъ не хóчетъ признавáть егó своúмъ сы́номъ, er will ihn nicht für seinen Sohn anerkennen; онъ не признаётъ э́то достóйнымъ, er hält es nicht für werth; 2) halten (für etwas), mit за (Acc.); з. B. онъ не признаётъ меня́ за своегó рóдственника, er hält mich nicht für seinen Verwandten.
признава́ться, — зна́ться, gestehen, eingestehen, bekennen (etwas), m. въ (Präp.); з. B. онъ призна́лся въ своéй оши́бкѣ, er gestand seinen Fehler.
при́знакъ, das Zeichen, Kennzeichen.
признáтельность, и, die Erkenntlichkeit; die Anerkennung.
при́зракъ, die Erscheinung, der Schein, das Phantom; das Gespenst, das Hirngespinst.
приказáніе, s. прика́зъ.
прика́зъ, der Befehl; das Gericht.
прика́зывать, — за́ть, befehlen, lassen.
прикаса́ться (unvoll.), прикосну́ться (voll. einm.), berühren, anrühren.
приключéніе, das Ereigniß, die Begebenheit, der Vorfall.
приклоня́ть, — ни́ть, unterbiegen; beugen.
прикраса, der Schmuck, die Verzierung, Verschönerung.
прикрыва́ть, — кры́ть, bedecken, zudecken; decken, schützen; bemänteln, verheimlichen.
прилежáть (unvoll.), sich legen (auf etwas), Fleiß verwenden (an etwas), m. къ.
прили́пчивый, ansteckend.
прили́чный, anständig; eigen; passend.
прúма, die erste Violine: viol. prima.
примóлвить (voll.), sagen, hinzufügen.
примчáть (voll.), wohin ziehen, treiben.
примѣня́ться, — ни́ться, sich schicken (in etwas), m. къ.
примéрно, musterhaft; als Muster; zum Beispiel.
примѣръ, das Beispiel.
прúмѣсь, и, der Zusatz, das Zugemischte.
прúмѣта, das Zeichen, Kennzeichen, Merkmal.
примѣчáть, — мѣ́тить, Acht geben (auf etwas), beobachten (etwas), etwas bemerken (an einem), m. за (Instr.); з. B. примѣчáй за егó посту́пками, gieb Acht auf sein Betragen.
примида́ться, — ня́ться, anfangen, vornehmen, unternehmen, übernehmen, auf sich nehmen (etwas), geben, Hand legen (an etwas), mit за (Acc.); з. B. когдá онъ прúмется за свою́ рабóту? wann wird er seine Arbeit vornehmen? wann wird er an seine Arbeit gehen? не принимáйся не за своё дѣ́ло, unternimm nicht, was dich nicht angeht.
приноравливаться, — норóвиться, sich schicken (in etwas), sich richten (nach einem, nach einer Sache), m. къ з. B. трýдно къ нему́ приноровúться, es ist schwer sich nach ihm zu richten.
принужда́ть, ну́дить; nöthigen, zwingen.
припада́ть, — па́сть, niederfallen, sich niederwerfen.
припáсъ, der Vorrath, die Provision.
припи́сывать, — писáть, zuschreiben.
приподнимáть, — ня́ть, aufheben; aufziehen.
припомина́ть, — мни́ть, erinnern (einen, an etwas), mit dem Dativ (die Person) und o (Präp.); з. B. прúпомни мнѣ о томъ, erinnere mich daran.
припрáва, die Würze.
природа, die Natur.
природный, natürlich, angeboren.
присвóивать, — ить, sich aneignen.
прискóрбіе, der Kummer.
прислýжникъ, der Diener.
прислýшиваться, — шаться, aufmerksam zuhören.

присма́тривать, — смотрѣ́ть, passen, Acht geben (auf etwas), Aufsicht führen (über etwas), mit за (Instr.); z. B. присма́тривай за дѣтьми́, gieb Acht auf die Kinder.
присовокупля́ть, — пи́ть, hinzufügen.
присоедине́ніе, die Hinzufügung, Vereinigung.
присоединя́ть, — ни́ть, hinzufügen, vereinigen.
присоединя́ться, — ни́ться, sich vereinigen, sich anschließen.
пристава́ть, — ста́ть, einkehren; landen; sich anschließen (an einen).
при́стань, и, der Hafen.
пристра́стіе, die Partheilichkeit.
приступа́ть, — пи́ть, heranrücken, schreiten.
при́ступъ, der Sturm (im Kriege); der Zutritt.
прису́тствіе, die Gegenwart, Anwesenheit.
присяга́ть, — гну́ть, schwören (einem etwas), mit dem Dativ und въ (Präp.); z. B. присяга́ть Госуда́рю въ вѣ́рности, dem Kaiser Treue schwören.
прита́птывать, — топта́ть, festtreten, zutreten, niedertreten.
притворя́ться, — ри́ться, sich verstellen, sich anstellen (als), mit dem Instr.; z. B. онъ притвори́лся больны́мъ, что́бы то́лько не итти́ въ шко́лу, er stellte sich knank an, um nur nicht in die Schule zu gehen.
притече́ніе, der Zufluß, Andrang, das Zuströmen.
притти́, s. приходи́ть.
притѣсни́тель, я, der Unterdrücker, Verfolger.
приходи́ть, притти́, kommen (nach einem), abholen (einen, etwas), m. за (Instr.); z. B. она́ пришла́ за мно́ю, sie kam nach mir (um mich abzuholen).
приходи́ться, passen; müssen. Этотъ ключъ не прихо́дится къ тому́ замку́, dieser Schlüssel paßt nicht zu jenem Schlosse; намъ пришло́сь тамъ ночева́ть, wir mußten dort nächtigen (wir sahen uns genöthigt, dort zu nächtigen).
прихожа́нинъ, der Eingepfarrte.
прихотли́вый, lüstern; launisch.
при́хоть, и, die Begierde, Lust.
причаща́ть, причасти́ть, reichen, einem das Abendmahl, mit dem Acc. (die Person) und Genit. (die Sache); z. B. Свяще́нникъ причастилъ его́ Святы́хъ Та́инъ, der Geistliche reichte ihm das heilige Abendmahl.
причаща́ться, — части́ться, empfangen, genießen, das heilige Abendmahl, mit dem Genit.; z. B. больно́й причаща́лся Святы́хъ Та́инъ, der Kranke empfing das heilige Abendmahl.
приче́ска, die Frisur.
причи́на, die Ursache.
прише́лецъ und пришле́цъ, der Ankömmling, der Fremdling.
пріобрѣта́ть, — обрѣ́сть, erwerben, verdienen.
пріобща́ться, — общи́ться, s. причаща́ться.
пріобыка́ть, — кнуть, sich gewöhnen.
пріостана́вливаться, — нови́ться, anhalten, stehen bleiben.
пріуготовленный, vorbereitet, bereitet.
пріуча́ть, — чи́ть, gewöhnen, angewöhnen.
прія́тель, я, der Freund.
прія́тность, и, die Annehmlichkeit, Lieblichkeit.
прія́тный, angenehm.
пробива́ть, — би́ть, durchschlagen; durchschießen (mit einer Kugel), durchdringen (vom Regen).
пробира́ться, — бра́ться, sich durchschleichen.
пробужда́ть, — буди́ть, aufwecken; erwecken.
пробужда́ться, — буди́ться, erwachen, aufwachen; erweckt werden.
проводи́ть, — вести́, zubringen; einen Weg bahnen, machen.
провидѣ́ніе, die Vorsehung.
провиня́ться, — ни́ться, въ (Präp.), sich vergehen; sich etwas zu Schulden kommen lassen.
провожа́ть, — води́ть, begleiten, das Geleit geben.
продава́ть, — да́ть, verkaufen.
прода́жа, der Verkauf.
продира́ться, — дра́ться, sich durchreißen; durchdringen.
продли́тельный, langsam, zögernd; anhaltend.
продли́ть (voll.), in die Länge ziehen, verlängern.
продолжа́ть, — жи́ть, fortsetzen, fortfahren.
продолже́ніе, die Fortsetzung; въ пр., während, im Laufe.
продолжи́тельный, dauerhaft, anhaltend.
прожива́ть, — жи́ть, leben, sich aufhalten; verzehren, ausgeben (Geld).
прозра́чный, klar, durchsichtig.
прозыва́ться, — зва́ться, sich nennen, heißen.
прозяба́емое ца́рство, das Pflanzenreich.
прозяба́ть, wachsen, keimen.

произведе́ніе, das Erzeugniß, Product; die Ableitung (z. B. der Wörter.)

производи́ть, — вести́: 1) hervorbringen, erzeugen, ableiten; 2) befördern, ernennen (einen, zum), m. въ (Nom. Plur.); z. B. бра́та моего́ произвели́ въ офице́ры (мой бра́тъ произведёнъ въ офице́ры, mein Bruder iſt zum Offizier ernannt.

произволе́ніе, das Gutbefinden, der Wille, das Wohlgefallen.

произноси́ть, — нести́, ausſprechen.

произращи́ть, — сти́ть, erzeugen.

происходи́ть, — изойти́, herrühren, entſtehen, abſtammen; ſich zutragen, vorgehen; vor ſich gehen.

происхожде́ніе, die Abſtammung, Herkunft.

происше́ствіе, der Vorfall, die Begebenheit.

прока́зникъ, der Spaßmacher.

прока́зы, muthwillige Streiche.

прока́рмливать, — корми́ть, nähren, ernähren, unterhalten.

прокламація, die Proclamation.

проклина́ть, — кля́сть, verwünſchen, verfluchen.

проклятый, verwünſcht.

пролага́ть, — ложи́ть, bahnen.

промча́ться (voll.), ſchnell vorbeieilen; vorbei jagen, v. ziehen, v. fliegen.

Про́мыслъ, die Vorſehung; das Gewerbe.

промышля́ть (unv.): 1) ein Gewerbe treiben, ſich nähren (womit), m. d. Inſtr.; z. B. не́которые жи́тели промышля́ютъ ко́женною вы́дѣлкою и́ли ры́бною ло́влею, einige Einwohner treiben das Gewerbe der Gerberei, oder ſie nähren ſich durch den Fiſchfang; 2) nachſtellen (einem), ſuchen, aufſuchen (etwas), m. d. Genit.; z. B. по берега́мъ Ледови́таго мо́ря промышля́ютъ медвѣдей, an den Ufern des Eismeers ſtellt man den Bären nach (ſucht man die Bären auf).

промѣнивать, — ня́ть, verwechſeln, vertauſchen (etwas, gegen etwas), m. d. Acc. und на (Acc.); z. B. я промѣня́лъ серебря́ныя де́ньги на мѣ́дныя, ich habe das Silbergeld gegen Kupfergeld verwechſelt; онъ всѣ промѣня́лъ на това́ръ, er hat alles gegen Waare vertauſcht.

проника́ть, — нуть, durchdringen; eindringen.

понима́ть, — ня́ть, durchdringen, durchziehen.

про́пасть, и, der Abgrund.

пропита́ніе, der Unterhalt, die Nahrung; име́ть ры́бное пр., ſich von Fiſchen nähren.

про́повѣдь, и, die Verkündigung, Predigt.

проро́къ, der Prophet.

прорубить (voll.), durchhauen.

прорыва́ться, прорва́ться, durchreißen, durchbrechen; aufbrechen.

прорѣ́зный, durchſchnitten, durchbrochen, durchſichtig.

просва́тать (voll.), verloben (mit), mit за (Acc.); z. B. мою́ сестру́ просва́тали за купца́, meine Schweſter iſt mit einem Kaufmanne verlobt.

просвѣща́ть, — свѣти́ть, aufklären, erleuchten.

просвѣще́ніе, die Bildung, Aufklärung.

просёлочная доро́га, der Nebenweg, Landweg.

проси́ть: 1) flehen, bitten (einen, um etwas), ſich ausbitten (bei einem, etwas), m. у (die Perſon), u. Genit. (die Sache); auch m. dem Accuſ. (die Perſon) und o (Präp. die Sache); z. B. онъ проси́лъ у меня́ де́негъ, er bat mich um Geld; она́ проси́ла его́ о поми́лованіи, ſie bat ihn um Begnadigung; 2) verklagen (einen), m. на (Acc.); z. B. я не хочу́ то́лько проси́ть на него́, ich mag ihn nur nicht verklagen; ich mag nur über ihn nicht klagen.

прославля́ть, — вить, rühmen, preiſen, verherrlichen, berühmt machen.

прославля́ться, — виться, berühmt werden, ſich auszeichnen.

просма́тривать, — смотре́ть, durchſehen; überſehen (etwas nicht bemerken).

про́со, der Hirſe.

простаче́къ, ein plumper, einfältiger Menſch.

простира́ть, — стере́ть, ausbreiten, ausſtrecken; fortſetzen.

простира́ться, — сте́рться, ſich ausbreiten, ſich verbreiten, ſich erſtrecken.

просто́й, einfach, ſ. §. 27. 2.

простолю́динъ, der gemeine Mann.

просто́ръ, die Geräumigkeit.

простота́, die Einfachheit; die Treuherzigkeit, Gutmüthigkeit.

простофи́ля, der Einfältige.

простра́нный, geräumig, weit, groß.

простра́нство, der Raum.

просту́да, die Erkältung.

про́сьба, die Bitte, die Bittſchrift, das Geſuch.

прота́лина, ein kleiner Fleck, wo der Schnee abgegangen iſt.

протека́ть, — те́чь, verfließen, vergehen; durchziehen.

проти́виться (unvoll.), widerſtehen, ſich widerſetzen.

проти́вникъ, der Gegner.

проти́вный, entgegengeſetzt; въ проти́вномъ слу́чае, widrigenfalls.
противополо́жность, das Gegentheil, der Contraſt.
противополо́жный, entgegengeſetzt.
проти́воре́чить, widerſprechen.
протяже́ніе, die Länge, die Ausdehnung.
прота́жный, gedehnt; ziehend, langſam.
прохла́да, die Kühle.
прохлади́тельный, kühlend.
про́чный, dauerhaft.
проща́й! lebe wohl!
проща́льный день, der Abſchiedstag.
проща́ться, проста́ться, Abſchied nehmen (von einem), mit съ (Inſtr.); z. B. я уже́ проста́лся съ нимъ, ich habe ſchon Abſchied von ihm genommen.
прое́зжій, der Durchreiſende.
прудъ, der Teich.
прыга́ть, — гнуть, ſpringen.
прыгу́нъ, der Springer, Windbeutel.
прытко, geſchwind, ſchnell.
прыщикъ, die Blatter, Finne.
пряжа, das Garn.
пряжка, die Schnalle.
пря́никъ, der Pfefferkuchen, Honigkuchen.
пря́ный, ſcharf, beißend; пря́ные коре́нья, Gewürze; пря́ное зе́лье, die Specereien.
пса́ломъ, der Pſalm.
пта́шка, das Vögelchen.
публи́чный, öffentlich.
пуга́ть, ſchrecken, ſchüchtern, bange machen.
пуга́ться, ſich erſchrecken (über etwas, vor einer Sache), in Schrecken gerathen (über etwas), bange ſein (vor einer Sache), mit dem Genit.
пу́говка, der Knopf; ein kleiner Knopf.
пу́дренный, gepudert.
пудъ, das Pud.
пу́ля, die Kugel.
пуска́ться, пусти́ться: 1) ſich begeben (wohin), mit въ (Acc.); z. B. пуска́ться въ доро́гу; 2) ſich ergeben (einer Sache), ſich legen (auf etwas), mit въ (Acc.); z. B. не должно́ пускаться въ игру́, man muß ſich nicht dem Spiel ergeben; онъ пусти́лся пить, er ergab ſich dem Trunk; 3) ſich ſtürzen; losgehen (auf etwas), mit на (Acc.); z. B. пуска́ться на непріятеля, auf den Feind losgehen.
пусти́ться, ſ. пуска́ться.
пусто́й, leer, öde.
пустота́, die Leere, der leere Raum.
пустынникъ, der Einſiedler.
пустыня, die Wüſte.
пу́стыня, die Einſiedelei.

путеше́ствіе, die Reiſe.
путеше́ствовать, reiſen.
путеше́ственникъ, } der Reiſende.
пу́тникъ, }
путь, die Reiſe, der Weg.
пуховикъ, ein Pfühl von Flaumfedern.
пучи́на, der Abgrund, der Strudel; das Meer.
пу́шечный вы́стрѣлъ, ein Kanonenſchuß.
пу́шка, die Kanone.
пу́ще, mehr, ärger.
пчела́, die Biene.
пшени́ца, der Weizen.
пшени́чный, von Weizen.
пыла́ть, flammen, brennen.
пы́лкость, и, die Heftigkeit.
пылъ, die Hitze; der Zorn; die Flamme.
пыль, и, der Staub.
пы́шность, и, der Luxus, Aufwand.
пы́шный, prächtig, ſchwelgeriſch.
пья́ный, betrunken; berauſchend, ſtark (von Getränken).
пѣве́цъ, der Sänger; der lyriſche Dichter.
пѣгій, ſcheckig (von Pferden).
пѣснь, и, und пѣ́сня, das Lied.
пѣхо́та, das Fußvolk.
пѣхо́тный полкъ, das Infanterie-Regiment.
пѣшехо́дство, das Gehen zu Fuß.
пѣ́шкомъ, zu Fuß.
пя́титься, zurückgehen, zurückweichen; ſich zurückziehen, ſein Wort zurücknehmen (nicht halten).
пятно́, der Flecken.

Р.

раболѣ́пствовать, kriechen (vor einem), mit dem Dativ.
рабо́та, die Arbeit.
ра́бски, ſclaviſch.
работи́ть, unterwerfen.
рабъ, der Sclav, Knecht.
равни́на, die Ebene, Fläche.
равноду́шіе, die Gleichgültigkeit.
равномѣ́рно, gleichfalls, gleichermaaßen.
ра́дуга, der Regenbogen.
ра́довать, freuen, erfreuen.
ра́доваться, ſich freuen (über etwas), mit dem Dativ; z. B. ра́дуюсь твоему́ сча́стію, ich freue mich über dein Glück.
ра́дость, и, die Freude.
радѣ́ть, Sorge tragen (für etwas), mit о (Präp.)

раждáться (unbeſt.), родúться (beſt.), entſtehen; geboren werden, erzeugt werden.
разбивáть, — бúть, zerſchlagen, zerbrechen; zerſtreuen, vernichten (den Feind); aufſchlagen (ein Zelt); abſtecken.
разбирáть, разобрáть, auseinandernehmen, unterſuchen; unterſcheiden.
разбóйникъ, der Räuber, Straßenräuber.
разбóръ, der Unterſchied, das Unterſcheiden.
разбранúть (voll.), einen tüchtig ausſchelten.
разбýживать, разбужáть (unv.), разбудúть (voll.), aufwecken.
развáлина, die Ruine.
развёртывать, — вернýть, auseinanderſchlagen, ausbreiten, öffnen; aufmachen, aufſchlagen.
развёртываться, — вернýться, aufbrechen (von Blumen); ſich aufdecken, ſich öffnen.
развивáть, — вúть, entwickeln.
развúтіе, die Entwickelung, Entfaltung, Ausbildung.
развлекáть, — влéчь, einen wovon abziehen, zerſtreuen.
разводúть, — вести́, vermiſchen, zergehen laſſen (Farben), einrühren (Teig), anmachen, anlegen (Feuer), pflanzen (Blumen), ziehen (Bäume), auseinandernehmen (eine Brücke), auseinanderbringen (die Streitenden), führen, vertheilen (die Wache).
развráтъ, die Ausſchweifung.
развѣвáть, — вѣять, auseinanderwehen, flattern; aufſchlagen.
развѣдывать, — дáть, nachfragen, nachforſchen, ausforſchen (etwas), m. o (Präp.)
развязывать, — зáть, losbinden.
разгáдывать, — дáть, errathen, auflöſen.
разгнѣванный, aufgebracht, erzürnt, erbittert.
разгорáться, — рéться, ſich entzünden, glühen.
разгромля́ть, — мúть, zertrümmern, zerſtören, verwüſten.
раздавáться, — дáться, ſich ausdehnen, breiter werden; auseinandertreten, Platz machen; ſich verbreiten; erklingen.
раздвúгаться, — двинуться, auseinandergehen, ſich trennen, ſich theilen, ſich vertheilen, ſich ausbreiten.
раздражáть, — жúть, erbittern, reizen, aufbringen, aufregen.
раздражúтельность, и, die Reizbarkeit.
раздувáть, — дýть, auseinanderblaſen, anfachen.
раздѣлъ, die Theilung, die Abmachung.
раздѣля́ть, — ли́ть, zertheilen, vertheilen, theilen.

разжáловать (voll.), degradiren (einen, zum), mit dem Acc. und въ (Nom. Plur.); з. В. егó разжáловали въ солдáты (онъ разжáлованъ въ солдáты), er iſt zum Soldaten degradirt.
разúтельный, auffallend.
разливáться, — лúться, überfließen, überlaufen; ſich ergießen, austreten (von Flüſſen); ſich verbreiten.
разлúтіе, die Ueberſchwemmung, das Austreten (eines Fluſſes).
различáть, — чúть, unterſcheiden.
разлúчіе, der Unterſchied, die Verſchiedenheit.
разлúчный, verſchieden.
размахъ, das Schwingen, der heftige Schlag.
размежевáться, unter ſich meſſen, abmeſſen, übereinkommen wegen der Gränzen.
размётывать, — метáть, auseinanderwerfen, herumwerfen.
размозжённый, zerſplittert, zerſpalten; zerſchmettert.
размышля́ть, nachdenken (über etwas), überlegen, überdenken (etwas), mit o (Präp.); з. В. о чемъ ты размышля́ешь? worüber denkſt du nach?
размѣщáть, — мѣстúть, vertheilen, an verſchiedene Stellen ſetzen, legen.
разнимáть, — нять, trennen; auseinanderbringen.
рáзница, der Unterſchied.
разнообрáзный, verſchiedenartig.
разноплемённый, von verſchiedenen Stämmen.
разноси́ться, — нести́ть, ſich verbreiten.
разорáться, — рúться, ſich zu Grunde richten; р. въ конéцъ, zu Grunde gehen; gänzlich vernichtet werden; gänzlich verarmen.
разосла́ть, ſ. разсылáть.
разражáться, — зúться, losbrechen.
разрушáть, — шúть, zerſtören, vernichten.
разрѣшáть, — шúть, entſcheiden; auflöſen; erlaſſen (Sünden).
разсáдникъ, die Pflanzſchule.
разсáживаться, сѣсться, ſich ſetzen, beſtimmte Plätze einnehmen.
разсвѣтъ, der Tagesanbruch; на разсвѣтъ, mit dem Tagesanbruch.
разскáзывать, — зáть, erzählen (etwas), mit o (Präp.).
разсмáтривать, — смотрéть, betrachten, erwägen.
разсмотрѣніе, die Unterſuchung, Unterlegung.
разставáться, — стáться, ſich trennen.

разстоя́ніе, die Entfernung, Strecke.
разстро́йство, die Unordnung.
разступа́ться, — пи́ться, auseinandergehen, sich öffnen.
разсуди́тельность, die Bedachtsamkeit, Ueberlegung, Vernunft.
разсуди́тельный, vernünftig.
разсудокъ, die Vernunft, Ueberlegung.
разсужда́ть, — суди́ть, erwägen, überlegen, bedenken (etwas), mit o (Präp.).
разсужде́ніе, die Beurtheilung, Betrachtung.
разсыла́ть, разосла́ть, verschicken, versenden.
разсыпа́ться (unvoll.), разсы́паться (voll.), sich zerstreuen.
разсыпно́й, zertheilt, zerstreut.
разсѣва́ться, — се́яться, sich zerstreuen, sich vertheilen (vom Nebel).
разсѣ́яніе, die Zerstreuung.
ра́зумъ, die Vernunft.
разъѣзжа́ть (unvoll.), umherreisen, hin und her fahren.
ра́къ, der Krebs.
ра́на, die Wunde.
ра́неный, verwundet.
ра́нить, verwunden.
ра́нній, früh; jugendlich.
распа́хиваться, — пахну́ться, sich spalten (von Thüren), sich theilen, auseinanderschlagen.
раска́иваться, — ка́яться, bereuen (etwas), mit въ (Präp.)
раска́ливать, — ли́ть, glühend machen.
раска́лываться, — коло́ться, platzen, bersten.
распада́ться, — сться, auseinanderfallen; platzen.
распла́вливать, — вить, schmelzen.
располага́ть, — ложи́ть, anordnen, lenken, einrichten (etwas), verfügen (über etwas), mit dem Instr.; онъ самъ располага́етъ свои́мъ имѣніемъ, er verfügt selbst über sein Vermögen; Бо́гъ всѣмъ располага́етъ, Gott lenkt alles.
располага́ться, — ложи́ться, sich einrichten; sich entschließen.
расположе́ніе, die Einrichtung, Eintheilung, Vertheilung, Anordnung; die Neigung, der Hang; die Lage.
распоряжа́ть, — ряди́ть, verwalten, anordnen, einrichten, lenken (etwas), vorstehen (einer Sache), mit dem Instr.; z. B. онъ всѣмъ хо́четъ распоряжа́ть, er will über alles schalten und walten; сестра́ моя́ распоряжа́етъ хозя́йствомъ, meine Schwester steht der Wirthschaft vor.
расправля́ть, — вить, ausglätten; ausbreiten, auseinanderlegen.
распра́шивать, — проси́ть, sich erkundigen (nach einer Sache), ausfragen (etwas) mit o (Präp.).
распространя́ть, — ни́ть, verbreiten.
ра́спря, der Streit, Kampf.
распу́тствовать, liederlich, ausschweifend werden.
раста́ивать, — ять, schmelzen, ausschmelzen.
расте́ніе, die Pflanze, das Gewächs.
растёрзанный, zerrissen; gemartert.
расторга́ть, — гнуть, vernichten, zerreißen.
расточа́ть, — чи́ть, verschwenden, verschleudern.
растра́вливать und растравля́ть (unvoll.), растрави́ть (voll.), wieder aufreißen, aufbrechen, (von Wunden); reizen, aufbringen, böse machen.
расхища́ть, — тить, rauben, entwenden.
расходи́ться, разойти́ся, auseinandergehen, sich trennen.
расчёсанный въ прахъ, frisirt wie ein Stutzer.
расчётъ, die Rechnung, Berechnung.
расшири́ть, — рить, ausdehnen.
ра́тникъ, der Krieger, Soldat.
ратобо́рецъ, der Streiter, Kämpfer, Krieger.
ра́туша, das Rathhaus.
ра́ть, и, das Heer, der Kampf.
рдѣть, roth werden.
ребёнокъ, das Kind.
ребро́, die Rippe; der Rand.
реви́зская ска́зка, die Revisionsliste.
ревнова́ть: 1) nacheifern, nachahmen (einem), m. d. Dativ; z. B. ревну́йте на́шему приме́ру, ahmt unserm Beispiele nach; 2) eifersüchtig sein (auf einen), mit къ.
ре́вность, и, der Eifer.
рева́ть, brüllen.
реме́сленникъ, der Handwerker.
респу́блика, die Republik.
рети́вый, hitzig; unverdrossen; eifrig.
рѣчь, и, die Rede.
рѣшётка, das Gitter.
рѣшето́, der Sieb.
ржано́й, von Rocken.
ри́за, das Kleid, der Priesterornat.
ри́нуться, sich hineinstürzen.
риста́лище, die Rennbahn, das Wettrennen.
рису́нокъ, die Zeichnung.
ро́бкій, furchtsam, schüchtern, verzagt; feig.
ро́бость, и, die Schüchternheit, Verzagtheit.
рого́жа, рогóжка, die Matte.
рогъ, das Horn.

роди́мый, väterländisch.
ро́дина, das Vaterland, der Geburtsort, die Geburtsstätte.
роди́тельскій, väterlich.
роди́ться, s. рожда́ться.
родно́й, verwandt; der Verwandte.
родня́, die Verwandten.
ро́дственникъ, der Unverwandte.
родство́, die Verwandtschaft; родство́мъ съ ни́ми счита́ться, sich unter ihre Verwandtschaft rechnen, zählen.
ро́дъ, die Art, Gattung; das Geschlecht.
рожде́нный, geboren, gebürtig.
Рождество́ Христо́во, die Geburt Christi; Weihnachten.
рокова́й, durch das Schicksal bestimmt.
рокъ, das Schicksal.
ро́ля und ро́ль, и, die Rolle.
романи́ческій, romantisch.
ропта́ть, murren (über etwas), mit на (Acc.); z. B. не ропщи на свою́ у́часть, murre nicht über dein Schicksal; — на стро́гость роди́телей, über die Strenge der Aeltern.
роса́, der Thau.
ро́скошь, и, der Luxus, die Ueppigkeit.
Россія, Rußland.
ростъ, der Wuchs.
ро́та, die Compagnie.
ротъ, der Mund.
ро́ща, der Hain.
руба́шка, das Hemd.
рубе́жъ, die Gränze.
руби́ть, bauen, hacken.
руга́ть, schimpfen (einen, als einen), mit dem Acc. u. Instr.; z. B. его́ руга́ютъ во́ромъ, man schimpft ihn einen Dieb.
руга́ться: 1) sich zanken (mit einem), mit съ (Instr.); 2) verächtlich behandeln, verhöhnen, verspotten (einen), schmähen, spotten, mit надъ (Instr.); z. B. онъ надъ всѣкимъ руга́ется, er verhöhnt jeden.
рудни́къ, die Erzgrube, das Bergwerk.
ружьё, die Flinte; въ ружьё́, unterm Gewehre.
рука́, die Hand.
руководи́ть, leiten.
руково́дствоваться, benutzen (etwas), gehen, sich richten (nach einer Sache), mit d. Instr.; z. B. э́тити са́мыми пра́вилами и я руково́дствовался, auch ich habe dieselben Regeln benutzt; auch ich bin nach denselben Regeln gegangen.
ру́копись, и, die Handschrift, das Manuskript.
рукополага́ть, — жи́ть, weihen, ordiniren (einen zum oder als), mit въ (Nom. Plur.) oder mit dem Instr.
рокоприкла́дство, die Namensunterschrift.
румя́ный, roth.
ру́сый, blond.
ру́хнуть, ру́хнуться, fallen, stürzen.
руча́ться, stehen, garantiren, Bürgschaft leisten, bürgen (für etwas), mit по (Präp. der persönliche Gegenstand) und въ (Präp.); z. B. онъ не руча́ется по своёмъ дру́гѣ, er bürgt (steht) nicht für seinen Freund; я руча́юсь въ безопа́сности, ich stehe für die Sicherheit.
руче́й, der Bach.
ручно́й, zahm.
ру́чь, и, ein Pfand.
ру́шиться (voll.), stürzen, zusammenstürzen; aufhören, aufgehoben werden.
ры́ба, der Fisch.
рыба́къ, der Fischer.
рыда́ніе, das Heulen, Schluchzen.
рыда́ть, bitterlich weinen (über etwas), mit о (Präp.), und (nach einem), mit по (Präp.); z. B. онъ рыда́етъ по умёршемъ, er weint nach dem Verstorbenen.
ры́ться, wühlen, graben.
ры́царь, я, der Ritter.
рѣдкій, selten; undicht.
рѣдководо́сая борода́, der undichte Bart.
рѣдѣть, dünner, undichter werden; sich vertheilen.
рѣзвость, и, der Muthwille, das Spiel.
рѣзвый, muthwillig, wild.
рѣзецъ, der Meißel.
рѣзкій, durchdringend.
рѣка́, der Fluß.
рѣпа, die Rübe.
рѣчь, и, die Rede.
рѣша́ть (unvoll.), рѣши́ть (voll.), entscheiden.
рѣша́ться (unvoll.), рѣши́ться (voll.), sich entschließen (zu), mit на (Acc.)
рѣшето́, s. решето́.
рѣши́тельный, entscheidend, entschlossen.
рю́мка, das Spitzglas.
ряди́ться, übereinkommen, einen Vertrag schließen; sich putzen, schmücken; sich rüsten, sich vorbereiten.
ря́довой солда́тъ, der gemeine Soldat.
ря́дъ, die Reihe; ря́домъ nebenbei, in einer Reihe.

С.

садъ, der Garten.
Самодержа́віе, die Selbstherrschaft.
самозва́нецъ, der Usurpator, Pseudonym.

самолю́біе, die Eigenliebe.
санови́тый, ſtattlich, majeſtätiſch.
са́ни, der Schlitten, ſ. §. 19. Anm. 2.
санъ, die Würde.
сбива́ть, сби́ть, abſchlagen; umwerfen, ſchlagen (den Feind).
сбира́ть (unv.), ſammeln; сб. со стола́, vom Tiſche aufräumen.
сбира́ться und собира́ться (unv.), собра́ться, ſich verſammeln, zuſammenkommen.
сби́тень, я, ein Getränk aus Honig bereitet.
сбо́ръ, die Verſammlung, die Collecte.
сбыва́ть, сбыть, (съ рукъ), loszuwerden ſuchen.
сбыва́ться, сбы́ться, in Erfüllung gehen.
сва́дьба, die Hochzeit.
свари́ть (voll.), kochen; уха́ на сла́ву сва́рена, die Fiſchſuppe macht der Köchin Ehre.
сварли́вый, zänkiſch.
сва́таться, ſich bewerben (um eine Perſon), freien (nach einer Perſon), т. на (Präp.); z. B. онъ сва́тается на мое́й сестре́, er bewirbt ſich um meine Schweſter.
сверга́ть, — гнуть, ſtürzen, hinabſtürzen; abſchütteln (das Joch).
сверга́ть, ſ. сверга́ть.
сверка́ть, blitzen; funkeln.
свёртывать, — тѣть, zuſammenrollen.
свида́ніе, die Zuſammenkunft, das Wiederſehen; die Unterredung.
свидѣ́тель, я, der Zeuge.
свидѣ́тельство, das Zeugniß, Atteſtat.
свидѣ́тельствовать, bezeugen; erweiſen.
свине́цъ, das Blei.
свирѣль, и, die Schalmei, die Rohrpfeife.
свирѣ́пствовать, toben, wüthen.
свирѣпѣ́ть, toben, wüthen.
свиста́ть, pfeifen.
сви́та, die Begleitung, das Gefolge.
свобо́да, die Freiheit; онъ на свобо́дѣ, er iſt frei.
сво́дъ, das Gewölbe.
сво́йственный, eigen.
сво́йство, die Eigenſchaft, Eigenheit.
сво́лочь, и, das Geſindel.
свы́чка, die Gewohnheit.
свѣ́дѣніе, die Kenntniß, Nachricht; die Mittheilung.
свѣ́жесть, и, die Kühle, Friſche.
свѣтёлка, ein Zimmer mit großen Fenſtern.
свѣти́ло, das Geſtirn.
свѣти́льникъ, die Lampe, der Leuchter; ein Leuchtſtern.
свѣти́ться, ſcheinen.
свѣтли́ца, das Zimmer.

Свѣтлѣ́йшій, Durchlauchtigſter.
свѣ́тскій, weltlich.
свя́зка, das Bündel, Bund.
свя́зь, и, das Band, die Verbindung, die Gemeinſchaft.
святи́ть, einweihen.
святы́ня, das Heiligthum.
священнослужи́тель, der Prieſter.
священ́ный, heilig.
сгиба́ться, согнуться, ſich biegen, ſich zerbiegen.
сговори́ть (voll.), verloben, verſprechen (mit einem), т. за (Acc.).
сгово́рчивый, nachgiebig, gefällig.
сгуща́ться, сгусти́ться, ſich verdichten, ſich zuſammenziehen.
сдава́ть, сдать, abgeben, übergeben.
сдержа́ть (voll.), aushalten, ertragen; halten (das Verſprechen).
сдира́ть, содра́ть, abreißen, abziehen.
сдѣ́латься (voll). 1) werden (etwas), mit dem Inſtr.; z. B. онъ сдѣ́лался вѣ́тренникомъ, er iſt ein Windbeutel geworden; 2) ſich mit einem abfinden, mit einem abmachen.
селе́ніе, die Anſiedelung, das Dorf.
сели́тра, der Salpeter.
село́, das Dorf.
сѣ́льскій, ländlich.
семе́йство, die Familie.
семья́, die Familie.
серде́чный, innig, herzlich.
серди́тый, böſe.
серди́ться, ſich ärgern, böſe ſein (über einen, wegen einer Sache), т. на (Acc.) u. за (Acc.). Vergl. гнѣ́ваться.
се́рдце, das Herz.
серебро́, Silber.
сержа́нтъ, der Sergeant.
серпъ, die Sichel.
серту́къ, der Ueberrock.
сестри́ца, die Schweſter.
сжа́литься (voll.), Mitleid haben (mit einem), ſich erbarmen (einer Perſon), т. надъ; z. B. сжа́льтесь надо мно́ю, erbarmt euch meiner (habt Mitleiden mit mir.)
сжима́ть, сжа́ть, zuſammendrücken, zuſammenpreſſen.
си́ла, die Kraft, Stärke.
сини́ца, die Kohlmeiſe.
сине́ть, blau werden.
сирота́, die Waiſe.
сироте́ть, verwaiſen.
сія́нье, der Schein, das Licht, der Glanz; се́верное с., das Nordlicht.
сія́ть, ſcheinen, glänzen.

сказа́ть (voll.), ſagen.
ска́зываться, — за́ться, ſich ausgeben, ſich nennen, ſich melden (als), mit dem Inſtr.; z. B. онъ сказа́лся больны́мъ, er meldete ſich krank.
скака́ть, ſpringen, hüpfen; galloviren, jagen.
скала́, der Felſen.
скамѣ́чка und скамѣ́йка, der Fußſchemel, die Fußbank.
скамья́, die Bank; der Fußſchemel.
ска́терть, и, das Tiſchtuch.
ска́тъ, der Abhang.
ска́тываться, — ти́ться, herabrollen.
ски́рдъ, der Heuſchober, Getreidehaufen; Gubben.
Ски́ѳъ, der Scythe.
скла́дывать, сложи́ть, abladen; zuſammenlegen; falten (die Hände).
склоне́ніе, die Neigung, der Hang; die Declination.
скло́нность, и, die Neigung, der Hang.
скончáться (voll.), zu Ende gehen; mit dem Tode abgehen, ſterben.
скорби́ть, ſteifen, ſtärken.
скорбѣ́ть, traurig ſein, bekümmert ſein, betrübt ſein, jammern.
ско́рость, и, die Eile, Geſchwindigkeit.
скотъ, das Vieh.
скрижа́ль, и, die Tafel.
скри́пка, die Violine.
скрипѣ́ть, knarren.
скро́мный, beſcheiden, enthaltſam.
скрыва́ться, скры́ться, ſich verbergen.
скрѣпля́ть, — пи́ть, feſter verbinden, befeſtigen.
ску́ка, die Langweile.
скульпто́ръ, der Bildhauer.
ску́пость, der Geiz.
скуча́ть, Langweile empfinden.
сла́бость, и, die Schwäche, Schwachheit.
сла́бый, ſchwach.
сла́ва, der Ruhm; сла́ва Бо́гу, Gott ſei Dank.
сла́вить, rühmen, preiſen.
сла́виться, berühmt ſein (durch etwas), m. d. Inſtr. z. B. Гре́нія сла́вилась вели́кими мужа́ми, Griechenland war durch große Männer berühmt.
сла́вный, berühmt.
слага́ть, сложи́ть, zuſammenzählen, addiren.
сла́достно, ſüß, angenehm.
сла́дость, и, die Süßigkeit; die Wonne.
слеза́, die Thräne.
слива́ться, сли́ться, ſich vereinen, ſich vermiſchen.
сли́вки, der Schmand, Rahm, ſ. §. 19. Anm. 2.
сли́шкомъ, zu ſehr, zu viel, mehr als.
слія́ніе, das Zuſammenfließen; das Verſchmelzen; die Verbindung.
сло́во, das Wort; die Rede.
словѣ́сность, и, die Literatur.
сло́гъ, der Styl, die Schreibart.
сложе́ніе, das Zuſammenlegen; die Ablegung; der Körperbau; die Addition.
сложи́ть, ſ. слага́ть und скла́дывать.
слоно́вая кость, Elfenbein.
слонъ, der Elephant.
слуга́, der Diener.
слу́жба, служе́ніе, der Dienſt.
служи́ть, dienen (als oder zu), m. d. Inſtr.; z. B. э́то слу́житъ украше́ніемъ, es dient zur Zierde; онъ слу́житъ письмоводи́телемъ, er dient als Schriftführer.
слу́жка, ein Kloſterknecht; Kloſterbauer.
слу́хъ, das Gehör; das Gerede, das Gerücht, die Rede; разне́сся слу́хъ, das Gerücht verbreitete ſich.
слу́чай, der Fall, Zufall, die Gelegenheit; Urſache.
случáться, — чи́ться: 1) ſich ereignen, vorfallen; 2) begegnen, widerfahren (einem), mit съ (Inſtr.); z. B. э́то ча́сто со мно́ю случа́лось, es iſt mir oft begegnet.
слу́шаться, gehorchen, folgen (einem), m. d. Genit.; z. B. слу́шайся твои́хъ роди́телей и моего́ сове́та, gehorche deinen Aeltern und meinem Rathe.
слыть, im Rufe ſtehen, bekannt ſein, gehalten werden, gelten (für etwas), mit dem Inſtr., auch mit за (Acc.); z. B. онъ до́лго слылъ за до́браго челове́ка, er wurde lange für einen guten Menſchen gehalten; ты слывёшь скупы́мъ, а онъ слывётъ везде́ до́брымъ челове́комъ, du wirſt für einen Geizhals gehalten, und er gilt überall für einen guten Menſchen.
слы́шать, hören.
слѣ́довать: 1) folgen, nachahmen (einer Sache), m. d. Dativ; z. B. онъ слѣ́дуетъ обыкнове́нію свои́хъ пре́дковъ, er ahmt den Sitten ſeiner Vorfahren nach; 2) folgen, nachfolgen (bei einer Bewegung), mit за (Inſtr.); z. B. онъ слѣ́довалъ за на́ми, er folgte uns (er folgte nach uns).
слѣ́дственно, folglich.
слѣ́дствіе, die Folge; die Unterſuchung.
слѣ́дующій, folgender.
слѣдъ, die Spur; die Fußſtapfe; въ слѣдъ за auf dem Fuße nach.

слѣпе́цъ, der Blinde.
слѣпо́й, blind; der Blinde.
сме́жный, angränzend.
смерте́льный, tödtlich.
смерть, и, der Tod.
смета́ть, смести́, abfegen.
смилова́ться, Mitleid haben, ſich erbarmen.
смире́ніе, die Demuth.
смире́нный, fromm.
смири́тельный домъ, das Zuchthaus.
смоко́вница, der Feigenbaum.
смо́лотый, zermahlen, gemahlen.
смотри́тель, я, der Aufſeher.
смо́тръ, die Beſichtigung.
смотрѣ́ть: 1) ſehen; 2) anſtaunen, anſchauen, anſehen, betrachten (etwas), mit на (Acc.); з. В. не смотри́ на него́, ſiehe ihn nicht an; съ удово́льствіемъ смотрѣ́лъ онъ на тебя́, mit Wohlgefallen betrachtete er dich; 3) Acht geben (auf etwas), Aufſicht führen (über etwas), mit за (Inſtr.); з. В. смотри́ за свои́ми дѣтьми́, gieb Acht auf deine Kinder.
сму́глый, braun.
сму́та, die Unruhe.
смуща́ть, смутить, trüben, betrüben, beunruhigen; verwirren.
смыка́ть, сомкну́ть, ſchließen, zumachen.
смы́слъ, der Sinn; Verſtand.
смычо́къ, der Violinbogen; уда́рили въ смычки́, ſie fingen an zu ſtreichen.
сме́лый, dreiſt.
сме́нивать und смѣня́ть (unv.), смѣни́ть (voll.), ablöſen, wechſeln.
смѣсь, и, die Vermiſchung; vermiſchte Nachrichten, Miscellen.
смѣ́тливый, klug, gewandt.
смѣть, dürfen, wagen.
смѣхъ, das Lachen, Gelächter.
смѣше́ніе, die Miſchung; das Gemiſch.
смѣ́шиваться, — ша́ться, ſich vermiſchen, verwirren, in Verwirrung gerathen.
смѣшно́й, lächerlich.
смѣя́ться: 1) lachen (über etwas), gering ſchätzen (etwas), mit dem Dativ); з. В. чему́ онъ смѣ́ется? worüber lacht er? онъ смѣ́ется чужо́й бѣдѣ́, er lacht über das Unglück eines andern; 2) zum Beſten halten, auslachen (einen), mit надъ; з. В. не смѣ́йся надъ нею, halte ſie nicht zum Beſten.
смягча́ться, — читься, milder werden; ſchwinden; ſich vermindern; nachgeben.
смяте́ніе, die Verwirrung, Beſtürzung; der Aufſtand, die Empörung.
снару́жи, von außen.
снача́ла, anfangs; vom Anfange.
снима́ть, снять, abnehmen, beruntternehmen, abziehen; сн. огоро́дъ, einen Garten miethen; сн. со свѣчи́, das Licht putzen.
сни́скивать, снискать, erwerben, ſich verſchaffen, aufſuchen, finden.
снисходи́тельность, die Herablaſſenheit.
снисхожде́ніе, die Herablaſſenheit, die Nachſicht.
снопъ, die Garbe.
носи́ть, снести́, heruntertragen, hingetragen; etwas wohin tragen; ertragen (Hunger oder Durſt); abtragen (z. B. einen Berg); verwerfen (Karten); fortreißen (vom Strome).
сноше́ніе, die Verbindung, Communication.
снѣда́ть (unv.), verzehren.
снять, ſ. снима́ть.
собира́ть, собра́ть, verſammeln, ſammeln; бѣ́дные со́браны въ оди́нъ до́мъ, die Armen ſind in einem Hauſe untergebracht.
соболѣзновать, bedauern, beklagen (etwas), mit о (Präp.); з. В. онъ соболѣзнуетъ о сме́рти свои́хъ роди́телей, er beklagt den Tod ſeiner Aeltern.
собо́ръ, ſ. §. 107. 5.
собра́тъ, der Mitbruder.
собра́ть, ſ. собира́ть.
со́бственный, eigen; eigentlich.
собы́тіе, die Begebenheit, der Vorfall.
совершѝть, — ши́ть, vollenden, vollziehen, vollführen, vollbringen, beendigen.
совершѐнно, vollkommen, gründlich.
совершéнство, die Vollkommenheit.
совокупля́ть, — пи́ть, vereinigen, verbinden.
совоспи́танникъ, der Schulkamerad.
современникъ, der Zeitgenoſſe.
со́вѣститься, ſich ein Gewiſſen machen (aus etwas), ſich ſchämen (vor einer Sache), mit dem Genit.
со́вѣсть, и, das Gewiſſen.
сове́тъ, der Rath.
согбе́нный, gekrümmt.
согла́сіе, die Einigkeit.
соглаша́ться, согласи́ться, 1) einwilligen (in etwas), eingehen (etwas), übereinkommen (in einer Sache), mit на (Acc.); з. В. мой бра́тъ ни на что не соглаша́ется, mein Bruder geht durchaus nichts ein (will ſich zu nichts verſtehen); 2) übereinſtimmen (eins werden) mit съ (Inſtr.); з. В. онъ ни съ кѣмъ не соглаша́ется, er ſtimmt mit Niemand überein.
согну́ться, ſ. сгиба́ться.

сограждани́нъ, der Mitbürger.
содержа́ть, unterhalten; enthalten.
содраго́ніе, das Erzittern, Erbeben.
содра́ть, s. сдира́ть.
содѣ́йствовать (unv.), mitwirken.
содѣ́янный, begangen, gethan, vollzogen.
соедине́ніе, die Vereinigung, Verbindung.
сожале́ніе, das Mitleiden, Bedauern; къ сожале́нію, leider, zum Bedauern.
сожале́ть (unv.), bedauern (etwas), Mitleid haben (mit einer Person); m. o (Präp.); z. B. всякъ сожале́етъ о немъ, jeder bedauert ihn.
созида́ть, — зда́ть, schaffen, erschaffen.
созыва́ть, — зва́ть, zusammenrufen, versammeln.
сойти́, s. сходи́ть.
сокраща́ть, — крати́ть, verkürzen, abkürzen.
сокро́вище, der Schatz.
сокруше́нный, betrübt, kummervoll; gebeugt, niedergedrückt, zerknirscht; vernichtet.
сокры́ться, s. скрыва́ться.
соле́ный, salzig, gesalzen.
со́лнечникъ, die Sonnenblume.
со́лнце, die Sonne.
солове́й, die Nachtigall.
соло́ма, das Stroh.
сомкну́ть, s. смыка́ть.
сомни́тельный, zweifelhaft, zweideutig.
сомнѣва́ться, zweifeln (an einer Sache), Bedenken tragen (um etwas, wegen einer Sache), m. въ (Präp.); z. B. ра́звѣ ты сомнѣва́ешься въ справедли́вости сего́ показа́нія, zweifelst du an der Wahrheit dieser Aussage?
сомнѣ́ніе, der Zweifel.
со́нмъ, die Menge, Versammlung.
со́нный, schläfrig.
сонъ, der Schlaf.
сообража́ться, — образи́ться, sich richten (nach einer Sache), handeln (einer Sache gemäß), m. съ (Instr.); z. B. сообража́йся всегда́ съ обстоя́тельствами, richte dich jedes Mal nach den Umständen.
соображе́ніе, die Vergleichung; Maaßregeln.
сообра́зный, angemessen.
сообразова́ться, s. сообража́ться.
сообще́ніе, die Mittheilung, Vereinigung, Verbindung, Communication.
сооружа́ть, — оруди́ть, errichten, aufstellen.
соотечественникъ, der Landsmann.
соо́тчичъ, der Landsmann.
сплета́ть, — плести́, flechten, zusammenflechten.
сопоста́ть, der Feind.
сопровожда́ть, — ди́ть, begleiten.
сопряже́нный, verbunden, vereinigt.
сопхну́ть, s. спи́хивать.
соразмѣ́рный, angemessen.
соръ, der Schutt,
соса́ть, saugen.
сосла́ть, s. ссыла́ть.
сосло́віе, der Stand; die Gesellschaft, Gemeinde.
сосна́, die Fichte.
сосредото́чивать, — чить, zusammenziehen.
составле́ніе, die Zusammensetzung, Veranstaltung.
составля́ть, — вить, bereiten, zusammensetzen, bilden, ausmachen.
состоя́ніе, der Zustand, die Lage, Beschaffenheit.
состоя́ть (unv.), bestehen.
сострада́ніе, das Mitleiden, die Theilnahme.
сосѣ́дній, benachbart.
сосѣ́дъ, der Nachbar.
сотворя́ть, — ри́ть, schaffen, erschaffen.
сотре́ть (voll.), abreiben.
сотряса́ть, — сти́, abschütteln.
сотру́дникъ, der Gefährte.
со́тъ, der Honigseim, die Honigscheibe.
соха́, der Pflug.
сохране́ніе, die Erhaltung.
сохраня́ть, — ни́ть, bewahren, erhalten; beibehalten, befolgen.
сочине́ніе, das Verfassen, die Schrift; der Aufsatz.
сочини́тель, я, der Verfasser Schriftsteller.
сою́зный, verbindet.
сою́зъ, das Band, Bündniß, der Bund.
спали́ть, (voll.), verbrennen, versengen.
спаса́ться, спасти́сь, sich retten, fliehen (vor einer Sache), mit отъ; z. B. не спасёшься отъ сме́рти, du wirst dich vor dem Tode nicht retten.
спасе́ніе, die Rettung.
Спаси́тель, я, der Erretter, Erlöser, Heiland.
спаси́тельный, heilsam.
спасти́сь, s. спаса́ться.
Спа́съ Цѣли́тель, der Heiland.
спина́, спи́нка, der Rücken; заложи́ть ру́ки за́ спину, die Hände auf den Rücken legen.
спира́ть, спере́ть, festdrücken; zuschließen; zusammendrücken.

спи́хивать, спиха́ть (unv.), спихну́ть und сопхну́ть (voll.), einen herabſtoßen, hinunterwerfen.

сплете́нный, zuſammengeflochten, gewunden.

спло́ченный, zuſammengefügt.

сплю́щивать, — щить, platt drücken, dünn machen, zuſammendrücken.

сподви́жникъ, der Gefährte, Mitarbeiter.

споко́йный, ruhig.

споко́йствіе, die Ruhe, Stille, Zufriedenheit.

спо́рить, ſtreiten (über etwas), mit o (Präp.); z. B. не спорь о всякой ма́лости, ſtreite nicht über jede Kleinigkeit.

спосо́бность, и, die Fähigkeit, Geſchicklichkeit.

спосо́бный, fähig, geſchickt; günſtig; bequem.

спосо́бствовать: 1) befördern (etwas), mit dem Dativ; z. B. с. произраста́нію, das Wachsthum befördern; 2) beitragen, behülflich ſein.

спо́собъ, das Mittel; die Art und Weiſe.

спотыка́ться, — ткну́ться, ſtolpern.

справедли́вость, и, die Gerechtigkeit; отда́ть справедли́вость, die Gerechtigkeit widerfahren laſſen.

справедли́вый, gerecht, billig.

спра́шивать (unv.), спроси́ть (voll.); 1) fragen (nach einer Sache), fordern, verlangen (etwas), m. o (Präp.); z. B. о чемъ онъ спра́шиваетъ? wonach fragt er? was verlangt er? 2) Rechenſchaft fordern (von einem), zur Rechenſchaft ziehen (einen), m. на (Präp.); z. B. на нёмъ мно́го спра́шиваютъ, man fordert viel von ihm.

спра́шиваться (unv.), проси́ться (voll.), um Erlaubniß, oder um Rath fragen (einen), mit dem Genitiv; z. B. не дѣлай э́того, не спрося́сь роди́телей, thue es nicht, ohne deine Aeltern um Rath (um Erlaubniß) gefragt zu haben.

Anmerk. Als ein unperſönliches Zeitwort hat es съ (m. d. Genitiv) nach ſich; z. B. всё съ него́ спра́шивается, alles fragt man (fordert man) von ihm.

спуска́ть, — сти́ть, herablaſſen; vergeben; спусти́ нѣ́сколько вре́мени, nach einiger Zeit, nach Verlauf, nach der Zeit.

спуска́ться, — сти́ться, ſich herablaſſen, ſich hinunterlaſſen, ſich niederlaſſen; vergeben, verzeihen.

спѣть, reifen; fertig werden.

спѣши́ть, eilen.

сравне́ніе, der Vergleich.

сра́внивать, сравни́ть, vergleichen.

сража́ть, срази́ть, niederſchlagen, zu Boden werfen.

сража́ться, сразйться, kämpfen, ſich ſchlagen.

сраже́ніе, die Schlacht, der Kampf.

среда́, die Mitte; der Mittwochen.

среди́на, die Mitte.

средото́чіе, der Mittelpunkt.

сре́дство, das Mittel.

сро́дникъ, der Verwandte.

срокъ, der Termin, die beſtimmte Zeit.

срѣта́ть, — тить, empfangen, entgegengehen.

срѣтеніе, der Empfang, das Entgegengehen.

ссо́ра, der Streit; Zank.

ссужа́ть, ссуди́ть, aushelfen (einem, womit), vorſchießen, leihen (einem, etwas), mit dem Acc. (die Perſon) und Inſtr. die Sache; z. B. ссуди́те меня́ де́ньгами, leihen Sie mir Geld.

ссыла́ть, сосла́ть, verbannen, verſchicken.

ссы́лка, die Verbannung.

ста́вень, я, der Fenſterladen.

ста́до, die Heerde.

стально́й, ſtählern.

стано́вище, das Lager, der Lagerplatz.

стано́къ, die Drehbank.

ста́нъ, das Lager; der Wuchs, die Statur, die Leibesgeſtalt; die Weberbank; der Leib (am Hemde; печа́тный с., die Druckpreſſe.

стара́ться, ſich bemühen (um etwas), ſorgen (für etwas), mit o (Präp.).

ста́рецъ, старикъ, der Greis.

старина́, das Alterthum, die alte Zeit; die alten Moden, Gewohnheiten; das Alterthümliche.

стари́нный, alt, veraltet, alterthümlich.

стару́ха, die Alte.

ста́рче, der Alte, Greis.

ста́рый, alt.

ста́ть, и, der ſchöne Körperbau, die ſchöne Leibesgeſtalt.

стать (voll.): 1) werden (etwas), m. d. Inſtr.; z. B. онъ сталъ сми́рнымъ, er iſt ſtill geworden; 2) treten (auf etwas), ſich ſtellen; z. B. онъ сталъ на стулъ, er ſtellte ſich auf den Stuhl; 3) hinlänglich, hinreichend ſein; z. B. э́тихъ де́негъ не ста́нетъ, dieſes Geld wird nicht hinreichend ſein; 4) anfangen, werden (wenn es vor einem Infinitiv ſteht); z. B. онъ сталъ пла́кать, er fing an zu weinen.

стезя́, der Pfad, Weg, die Bahn.

стекло́, das Glas.
стеко́льщикъ, der Glaser.
стена́ніе, das Seufzen, Stöhnen.
Степе́нная кни́га, das Stufenbuch (über die Genealogie der russischen Großfürsten).
степе́нный, sittsam, ernsthaft.
сте́пень, и, die Stufe, der Grad.
степь, и, die Steppe.
сте́рлядь, и, der Sterlett.
стихі́я, das Element.
стихотво́рецъ, der Dichter.
стихотво́рство, die Dichtkunst.
стихъ, der Vers.
сто́гна, die Gasse.
сто́ить, kosten, gelten, werth sein; verdienen (etwas), m. d. Genit.; z. B. э́то сто́ило ему́ мно́го де́негъ, das hat ihm viel Geld gekostet; онъ сто́итъ э́того наказа́нія, er verdient (mit Recht) diese Strafe; er ist dieser Strafe werth.
столбъ, столпъ, der Pfeiler, Pfahl; die Säule.
столи́ца, die Residenz, Hauptstadt.
столпъ, s. столбъ.
стона́ть, seufzen, stöhnen, wehklagen.
стопа́, das Ries (Papier); die Fußstapfe, die Bahn; течи́ исполи́нными стопа́ми, wandere mit Riesenschritten.
сторицею, hundertfältig.
сторожевы́й, der Wache gehörig.
сто́рожъ, der Wächter.
сторона́, die Seite; die Gegend.
сторонни́къ, ehemals: Partisan und Fouragier zugleich.
стоя́ть: 1) stehen; 2) bestehen (auf einer Sache), behaupten (etwas), halten (z. B. das Versprechen); z. B. онъ стои́тъ на своёмъ обѣща́ніи, er hält sein Versprechen (er bleibt bei seinem Versprechen); 3) sprechen, stehen (für einen), vertheidigen (einen), sich annehmen (einer Person oder Sache), mit за (Acc.); z. B. онъ стои́тъ за меня́ горо́ю, er vertheidigt mich aus allen Kräften; 4) stocken, nicht vor sich gehen (wegen), liegen an einer Sache), m. за (Instr.); де́ло стои́тъ то́лько за нимъ, es liegt nur an ihm; рабо́та ста́ла за недоста́ткомъ де́негъ, die Arbeit stockt wegen Mangel an Geld. Ferner: стоя́ть на моли́твѣ, beten; стоя́ть ста́номъ, im Lager stehen; рѣка́ ста́ла, der Fluß ist zugefroren; стои́тъ ве́дро, das schöne Wetter hält an; стои́тъ за́суха, die Dürre hält an.
страда́лецъ, der Leidende, Dulder.
страда́ніе, das Leiden.
страда́ть, leiden an (einer Sache), mit dem Instr.; z. B. я страда́ю лихора́дкою и зуба́ми, а онъ страда́етъ оды́шкою, ich leide am kalten Fieber und an Zahnschmerzen, und er leidet an Engbrüstigkeit.
стра́жа, die Wache.
стражъ, der Wächter, Hüter.
страна́, die Gegend, das Land.
стра́нность, и, die Sonderbarkeit, Wunderlichkeit, Seltenheit.
стра́нный, seltsam, sonderbar.
стра́нствовать, wandern, reisen.
стра́стно, leidenschaftlich; sehr.
стра́сть, и, die Leidenschaft.
страхъ, die Furcht.
страши́лище, das Schreckbild.
страши́ться, sich fürchten, erschrecken, (vor einer Sache), m. d. Genit.; z. B. не страши́сь сме́рти, а страши́сь грѣха́, fürchte dich nicht vor dem Tode, sondern vor der Sünde.
стра́шный, fürchterlich, furchtbar; стра́шный судъ, das Weltgericht.
стрекоза́ und стрекоза́, die Wasserjungfer; Libelle.
стреми́ться, eilen (wohin), streben (nach einer Sache), suchen (etwas), bezwecken (etwas), m. къ; z. B. стреми́ться къ сла́вѣ, nach Ruhm streben; наро́дъ стреми́тся къ за́мку, das Volk eilt dem Schlosse zu.
стремле́ніе, der Strom, der Hang, der Ungestüm, die Heftigkeit.
стремни́на, die Steile, Jähe, Abschüssigkeit.
строгій, streng, s. §. 27. 2.
строе́ніе, das Gebäude.
стро́й, die Reihe, Fronte; die Schlachtordnung; бѣжа́ть сквозь стро́й, Spießruthen laufen; гнать сквозь с., Spießruthen laufen lassen.
стро́йный, wohlgestaltet, wohlgebildet, gut disciplinirt; harmonisch.
строка́, die Zeile.
стрѣла́, der Pfeil.
стрѣло́къ, der Jäger, Schütze, Scharfschütze.
стрѣля́ть, schießen.
сту́жа, die Kälte.
сту́къ, das Klopfen, der Lärm; с. бараба́новъ, der Trommelschlag, das Trommeln.
ступа́ть, — пи́ть, treten, gehen, einen Schritt thun.
ступе́нь, и, die Stufe (einer Treppe).
стуча́ть, klopfen.
стыди́ться, sich schämen (vor einer Sache), m. d. Genit.; z. B. де́ти иногда́ стыдя́тся взро́слыхъ люде́й, die Kinder schämen sich bisweilen vor erwachsenen Leuten.
стѣна́, die Wand; die Mauer; начина́ющіяся стѣны, entstehende Mauern.

стѣсня́ть, — ни́ть, zusammendrängen, zusammenpressen.
сугу́бый, doppelt, verdoppelt; vereint.
суди́ть: 1) urtheilen (über etwas), mit o (Präp.); z. B. не суди́ о бли́жнемъ, urtheile nicht über den Nächsten; 2) richten (einen), Gericht halten (über einen), mit dem Accus.
су́дно (Plur. суда́), s. §. 22. 15.
судохо́дство, die Schifffahrt.
су́дъ, das Gericht; стра́шный с., das Weltgericht.
судьба́, das Schicksal, der Rathschluß, die Fügung Gottes.
суевѣ́рie, der Aberglaube.
суевѣ́рный, abergläubisch.
суета́, die Eitelkeit, Sorge.
суети́ться, sich Mühe geben, sich bemühen, sorgen, besorgt sein (um etwas), mit o (Präp.)
суетли́вый, zu sehr geschäftig, ängstlich.
су́етный, eitel.
сужде́ніе, das Urtheil, die Verurtheilung.
суко́нный, von Tuch, wollen.
сули́ть, versprechen.
сума́, der Quersack, die Tasche; Bettelsack.
сумасше́дшій, der Wahnsinnige, Verrückte.
су́мерки, die Abenddämmerung.
су́мракъ, die Abenddämmerung.
су́мрачный, etwas dunkel.
сунду́къ, der Kasten.
супру́гъ, der Gatte, Ehegatte, Gemahl.
суро́вость, и, die Härte, Strenge.
суро́вый, rauh, streng.
су́тки, Tag und Nacht; vier und zwanzig Stunden.
сутолова́тый, krumm (vom Wuchs).
сухоща́вый, mager, hager (im Gesichte).
су́ша, das feste Land, das Trockene.
су́щее, das Wirkliche, Vorhandene.
существе́нность, das Wesentliche.
существова́ніе, das Dasein.
схва́тываться, — ти́ться: 1) sich besinnen; 2) ein Scharmützel beginnen (mit), angreifen (einen), m. съ (Instr.); 3) greifen (nach), ergreifen (etwas), m. за (Acc.).
сходи́ть, сойти́, herabkommen; съ ума́ сойти́, den Verstand verlieren.
схо́дный, passend, übereinstimmend, ähnlich.
сча́стіе, das Glück.
счастливецъ, der Glückliche.
счесть, s. счита́ть.
счётчикъ, der Geldzähler, Rechnungsführer.
счётъ, die Rechnung.
счисле́ніе, das Zählen, Rechnen.
счита́ть; счесть; 1) zählen; 2) halten (für etwas), vergl. почита́ть.
сши́бка, ein Scharmützel.
съѣ́стной, eßbar; съѣ́стны́е припа́сы, die Lebensmittel.
сы́пать, streuen, schütten.
сы́паться, herabfallen, herausfallen; auseinandergestreut werden.
сы́рость, и, die Feuchtigkeit.
сыска́ть, s. сы́скивать.
сы́скивать, сыска́ть, aufsuchen, finden.
сы́тый, satt.
сѣ́верный оле́нь, das Rennthier.
сѣ́верное сія́ніе, das Nordlicht.
сѣдина́, graue, weiße Haare.
сѣдло́, der Sattel.
сѣдо́й, grau.
сѣдо́къ, der mit einem Fuhrmann oder Bootsmann Fahrende.
сѣ́мя, das Saamenkorn.
сѣни, das Vorhaus.
сѣнь, и, der Schatten.
сѣ́рый, grau.
сѣтованіе, das Murren, Wehklagen.
сѣтовать: 1) sich grämen, trauern, wehklagen (über etwas), m. о (Präp.); z. B. онъ сѣтуетъ о потерѣ своего́ бра́та, er grämt sich über den Verlust seines Bruders; 2) weinen, sich beklagen, murren (über etwas), mit на (Acc.); z. B. не сѣтуй на судьбу́ свою́, beklage dich nicht über dein Schicksal.
сѣть, и, das Netz.
сѣять, säen.
сюртýкъ, s. сертýкъ.

Т.

табаке́рка, die Tabaksdose.
табли́ца, die Tafel, Tabelle.
та́боръ, das Lager.
тайкомъ, heimlich, insgeheim.
та́йна, das Geheimniß.
та́йственный, geheimnißvoll.
та́йться, sich verbergen.
тала́нтъ, das Talent, die Anlage.
та́мошній, dasig, dortig.
таре́лка, der Teller.
таска́ть, schleppen; ziehen, reißen (an der Hand.
та́фтяный, taffeten.
та́ять, schmelzen.
твароrъ, der Quarg- oder Schmierkäse; dicke gesäuerte Milch.
тва́рь, и, das Geschöpf.
тверди́ть, oft wiederholen, oft sagen; auswendig lernen.

твёрдый, stark, fest.
твердь, das Firmament, die Feste des Himmels.
твореніе, die Schöpfung.
Творецъ, der Schöpfer; тв. книги, der Verfasser des Buchs.
телёнокъ, das Kalb.
телѣжка, ein kleiner Bauerwagen.
темница, der Kerker, das Gefängniß.
теплица, das Treibhaus, Gartenhaus.
теплота, die Wärme.
теремъ, das Zimmer; das Gemach.
тереть, reiben.
терзать, zerreißen; quälen, plagen.
тёрнъ, der Schwarzdorn, Schlehdorn.
терпѣливость, и, die Geduld.
терпѣніе, die Geduld; выйти изъ терпѣнія, die Geduld verlieren.
терять, verlieren.
тёсъ, behobelte Bretter; gesägte, zolldicke Bretter.
тетеревъ, der Birkhahn.
течь, und тщи, fließen; laufen; wandern, gehen.
теченіе, der Lauf, der Strom; въ т., im Laufe, während; по теченію рѣки, längs dem Strome.
тещи, s. течь.
тина, der Schlamm.
тиранія, s. тиранство.
тиранство, die Tyrannei, Grausamkeit.
титла, das Abkürzungszeichen.
Титъ, Titus.
тишина, die Stille, Ruhe.
тіара, die Tiare, päpstliche Krone.
тлѣніе, die Verwesung.
тма, die Menge; Finsterniß.
товарищъ, der Gesellschafter, Gefährte, Camerad.
товаръ, die Waare.
токарь, я, der Drechsler.
токмо, nur.
толкать, stoßen.
толковать, erklären; sich unterhalten.
толкъ, die Lehre, der Sinn; der Verstand; здѣсь толку нѣтъ, es geht nicht; es stimmt nicht.
толокно, gedörrtes Hafermehl.
толпа, die Menge, der Haufen.
толпиться, sich drängen.
томительный, quälend, peinigend.
томить, quälen, plagen, abmatten.
томиться, schmachten.
тонкость, и, die Feinheit, der Scharfsinn.
тонуть, untersinken.
топить, heizen; schmelzen; versenken.
топорикъ, eine kleine Axt, die Hellebarde.
топоръ, die Axt.
топотъ, das Stampfen (mit den Füßen).
торговать, handeln.
торговля, der Handel.
торгъ, der Handel; публичный т., die öffentliche Versteigerung.
торжественный, feierlich; festlich.
торжество, der Jubel, das Fest; die Feierlichkeit.
торжествовать, jubeln, triumphiren.
торопко, furchtsam, schüchtern.
торчать, hervorragen.
тоска, der Gram, die Sorge, Bekümmerniß.
тосковать, sich ängstigen, sich grämen (über etwas), т. о (Präp.), auch по (Präp.).
тотчасъ, sogleich.
точить, schleifen; т. слёзы, Thränen vergießen.
точность, и, die Pünktlichkeit, Genauigkeit.
тошно, mir ist übel.
тощать, mager werden.
трава, das Gras.
требованіе, die Forderung, das Verlangen.
требовать, fordern, erfordern (etwas), т. д. Genit.; z. B. выгрузка этого корабля требовала значительнаго времени, das Ausladen dieses Schiffes erforderte viel Zeit.
тревога, der Lärm.
тревожить, beunruhigen.
треножникъ, der Dreifuß.
трепетать, beben, zittern.
трепетъ, das Beben, Zittern; трепетъ благоговѣнія проникъ, der heilige Schauer durchdrang.
трескъ, das Krachen.
трогаться, sich bewegen, sich in Bewegung setzen.
тронъ, der Thron.
тропа, тропинка, der Fußsteg, Fußweg.
тростникъ, das Schilfrohr.
трость, и, der Stock, Rohrstock.
труба, der Schornstein; die Trompete, Posaune.
трубить, blasen, trompeten.
трубка, die Pfeife; eine Rolle Papier; зрительная т., das Fernrohr, Perspectiv.
трубный гласъ, der Trompetenschall.
трудиться, arbeiten; sich Mühe geben.
трудность, и, die Beschwerlichkeit, Schwierigkeit, das Hinderniß.
трудный, schwer.
трудъ, die Mühe, Arbeit, Mühseligkeit; питаться трудами рукъ, von Handarbeiten leben.
трупъ, der Leichnam.

трýсить, bange ſein (vor einer Sache), mit dem Genit.; з. В. чего́ ты трýсишь? vor wem biſt du bange?
трусли́вый, furchtſam.
трясе́ніе, das Schütteln, die Erſchütterung.
трясти́, тряхну́ть, ſchütteln.
тужи́ть, ſich betrüben (über etwas), bedauern (etwas), mit о (Präp.); з. В. она́ тýжитъ объ отсýствіи своéй мáтери, ſie iſt betrübt über die Abweſenheit ihrer Mutter.
туземецъ, der Einheimiſche.
тулу́пъ, der Schafpelz.
туманъ, der Nebel.
тýча, die Gewitterwolke.
тýчный, fett, feiſt, beleibt; fruchtbar.
тушева́ть, tuſchen.
тща́тельно, ſorgfältig.
тщесла́віе, die Ehrſucht.
тща́ться, ſich Mühe geben, ſich beſtreben.
ты́лъ, der Rücken; обрати́ть т., den Rücken zeigen; fliehen.
тѣле́сный, körperlich.
тѣ́ло, der Körper; der Leichnam; тѣ́ломъ и душе́ю, an Leib und Seele.
тѣлодвиже́ніе, die körperliche Bewegung, Motion; die Geberden, die Stellung des Körpers.
тѣлохрани́тель, я, der Trabant; Pl. die Leibwache.
тѣ́нь, и, der Schatten.
тѣсни́ть, drängen.
тѣ́сный, eng.
тюре́мный стра́жъ, der Gefängnißaufſeher.
тюрьма́, das Gefängniß.
тя́вкать, belfern, bellen.
тя́гостный, drückend, ſtreng.
тяготи́ть, drücken.
тягота́, тя́жесть, и, die Schwere, Laſt.
тя́жкій, ſchwer, drückend.
тяну́ть, ziehen.

У.

уби́ва́ть, уби́ть, erſchlagen, tödten, umbringen; feſtſtampfen.
убійственный, tödtlich, todbringend.
убíйца, der Mörder.
у́бо, alſo, folglich, denn.
убóгій, arm, dürftig.
убѣга́ть, убѣжа́ть, fliehen, zu entgehen ſuchen, vermeiden (etwas), mit dem Genit.; з. В. убѣга́й сообще́ства дурако́въ, fliehe die Geſellſchaften der Narren.

убѣжда́ть, убѣди́ть, überreden, überzeugen, überführen (etwas), въ (Präp.).
убѣжда́ться, убѣди́ться, ſich überzeugen (von einer Sache), т. въ (Präp.); з. В. онъ хóчетъ убѣди́ться въ и́стинѣ, er will ſich von der Wahrheit überzeugen.
убѣжде́ніе, die Ueberredung, Ueberführung; Ueberzeugung.
уважа́ть, — жить, erwägen, in Erwägung ziehen; berückſichtigen, achten.
уваже́ніе, die Achtung; die Berückſichtigung.
увеселя́ть, — ли́ть, ergötzen, erfreuen.
уви́дѣться, ſich ſehen.
увлека́ть, увлéчь, fortreißen, fortziehen, mit ſich ziehen; увлека́ться разгово́ромъ, ſich in einem Geſpräche vertiefen.
уврачева́ть (voll.), heilen.
увѣнчанный, gekrönt.
увѣре́ніе, die Verſicherung.
увѣря́ть, — рить, betheuern, überzeugen, verſichern (einem, etwas), mit dem Acc. (die Perſon) und въ (Präp. die Sache).
увѣря́ться, — риться, ſich überzeugen; въ (Präp.).
увѣчить, verſtümmeln.
увѣщева́ть, — щать, ermahnen, zureden.
увяда́ть, увя́нуть, verwelken, vergehen.
уга́дывать, — да́ть, errathen.
углубля́тся, — би́ться, etwas gründlich unterſuchen, ſich vertiefen.
угнета́ть, угнéсть (Prät. угнéлъ; Futur. угнету́), verfolgen, drücken, unterdrücken.
угожде́ніе, die Gefälligkeit, das Gefallen.
уго́дно, iſt gefällig.
уголо́вный зако́нъ, das Criminalgeſetz.
у́голъ, die Ecke; der Winkel.
угости́ть, ſ. угоща́ть.
уготовля́ть, — вить, bereiten.
угоща́ть, — сти́ть, bewirthen, aufnehmen.
угрожа́ть, — зи́ть, bedrohen, drohen.
угрю́мый, mürriſch, verdrießlich, finſter.
у́да, die Angel.
удо́бривать und удобря́ть (unv.), — брить voll. düngen; bearbeiten.
удава́ться, уда́ться, gelingen, gerathen; ähnlich, gleich ſein.
удало́й, kühn, verwegen.
удаля́ться, — ли́ться: 1) ſich entfernen, fortgehen; 2) ſich entziehen (einer Sache), fliehen, meiden (etwas), mit отъ; з. В. должно́ удаля́ться отъ поро́ковъ, man muß die Laſter fliehen (meiden).
уда́риться (voll.), ſich abſchlagen (an etwas), mit о (Acc.); уда́риться объ закла́дъ, wetten.

уда́ръ, der Schlag, der Hieb.
ударя́ть, — рить, schlagen, einschlagen; у. на непрія́теля, sich auf den Feind werfen; den Feind plötzlich überfallen.
уда́ча, das Gelingen; пуска́ться на уда́чу, auf's Gerathewohl gehen (auf gut Glück).
удерживать, — жать, aufhalten, abhalten; beibehalten.
удерживаться, — жа́ться, sich enthalten (einer Sache), vermeiden, meiden (etwas), m. отъ; з. В. я не могу́ удержа́ться отъ смѣ́ху, ich kann mich des Lachens nicht enthalten.
удиви́тельный, bewunderungswürdig; erstaunlich, wunderbar.
удивле́ніе, das Erstaunen, die Verwunderung.
удивля́ть, — ви́ть, in Verwunderung setzen.
удивля́ться, — ви́ться, sich wundern (über etwas), bewundern (etwas), m. d. Dativ; з. В. я удивля́юсь творе́ніямъ Бо́жіимъ, ich bewundere die Schöpfung Gottes; не удивля́йся его́ смѣ́лости, wundere dich nicht über seine Dreistigkeit.
удо́бный, bequem, passend.
удовлетворя́ть, — ри́ть, befriedigen (einen), Genugthuung leisten (einem), m. d. Dativ, auch m. d. Acc. Im letztern Casus steht gewöhnlich der persönliche Gegenstand; з. В. не оста́вь удовлетвори́ть мои́хъ роди́телей, unterlasse nicht meine Aeltern zu befriedigen; удовлетвори́те его́ любопы́тству, befriedigen Sie seine Neugier.
удово́льствіе, das Vergnügen, die Zufriedenheit.
удостовѣря́ть, — рить, versichern (etwas), überzeugen, въ (Präp.).
удосто́ивать, — о́ить, würdigen.
удруча́ть, — чить, verfolgen; drücken; niederschlagen.
уедине́ніе, die Einsamkeit.
ужаса́ться, ужасну́ться, sich erschrecken, sich entsetzen (über etwas, vor einer Sache), in Furcht gerathen (vor etwas), mit dem Genit., auch mit отъ; з. В. онъ ужасну́лся своей сла́бости, er (entsetzte sich) erschrak über seine Schwachheit; она́ ужасну́лась отъ его́ по́вѣсти, sie entsetzte sich über seine Erzählung.
у́жасъ, der Schrecken, das Entsetzen, die Bestürzung.
ужа́сный, fürchterlich, schrecklich.
узаконе́ніе, das Gesetz, die Verordnung.
у́зелъ, der Knoten.
у́зкій, eng, s. §. 27. 2.
узна́вать, узна́ть, 1) erfahren (etwas), m. о (Präp.); з. В. я узна́лъ о томъ слишкомъ по́здно, ich erfuhr es zu spät; 2) erkennen (einen, an einer Sache), m. d. Acc. und по (Dat.); з. В. она́ узна́ла меня́ по мое́й похо́дкѣ, sie erkannte mich an meinem Gange; я узна́лъ э́то по тѣни, ich erkannte es am Schatten.
у́никъ, der Gefangene.
узре́ть (voll.), erblicken.
у́зы, die Bande, Fesseln.
указъ, der Befehl, Ukas.
ука́зывать, — за́ть, zeigen.
укла́дка, das Einpacken; das Auflegen, das Zusammenlegen.
укла́дывать (unv.), уложи́ть (voll.), zusammenlegen, einpacken.
уклоня́ться, — ни́ться, vermeiden, fliehen (etwas), mit отъ; з. В. уклоня́йся отъ грѣха́, vermeide die Sünden.
укоря́ть, — ри́ть, Vorwürfe machen (einem, wegen einer Sache), vorwerfen (einem, etwas), mit dem Acc. (die Person) und въ (Präp. die Sache); з. В. онъ укоря́етъ меня́ въ ро́скоши, er wirft mir den Luxus vor.
укра́сть (voll.), fehlen.
украша́ть, украси́ть, schmücken, verherrlichen.
укрыва́ться, укры́ться, sich verbergen.
укрѣпля́ть, — пи́ть, stärken, befestigen.
у́ксусъ, der Essig.
улича́ть, — чить, überführen, überweisen (einen, einer Sache), m. d. Acc. (die Person) und въ (Präp. die Sache); з. В. не мо́жно бы́ло улича́ть его́ въ кова́рствѣ, man konnte ihn nicht der Hinterlist überführen.
уложи́ть, s. укла́дывать.
улучше́ніе, die Verbesserung.
улыба́ться, — бну́ться, lächeln.
умиле́ніе, die Rührung.
умиле́нный, gerührt; rührend.
умили́тельный, rührend.
умилосе́рдиться, Mitleid haben (mit einem), sich erbarmen (eines), mit надъ (Instr.); з. В. умилосе́рдись надъ э́тимъ бѣ́днымъ, erbarme dich dieses Armen; habe Mitleid mit diesem Armen.
умилостивля́ть, — вить, versöhnen, besänftigen; erweichen.
умира́ть, умере́ть, sterben.
умозри́тельный, theoretisch, speculativisch.
умолка́ть, — кнуть, schweigen, verstummen; anhalten.
умоля́ть, — ли́ть, flehen, erflehen; erbitten, anflehen.
у́мствовать, nachdenken (über etwas), philosophiren.
умъ, der Verstand; съ ума́ сойти́, den Verstand verlieren.

умы́сель, die Absicht, das Vorhaben.
умышля́ть, умы́слить, vorhaben (etwas), mit etwas Bösem umgehen; умышля́ть на его́ жи́знь, hatte es auf sein Leben abgesehen.
умѣ́ренный, mäßig, gemäßigt.
умѣря́ть, — рить, mäßigen.
унижа́ться, уни́зиться, sich erniedrigen.
уни́занный, besetzt (mit Perlen, mit Steinen).
унима́ть, унять, hemmen, zur Ruhe bringen; beschwichtigen.
уничиже́нный, erniedrigt, herabgewürdigt, verachtet.
уничтожа́ть, — жить, vernichten.
унывать, verzagen.
уны́лый, wehmüthig, klagend.
уны́ніе, die Niedergeschlagenheit, Muthlosigkeit, Wehmuth.
упада́ть, упа́сть, fallen; у. ду́хомъ, den Muth sinken lassen.
упа́докъ, der Verfall; die Abnahme, das Abnehmen, das Schwinden (der Kräfte).
упива́ться, упи́ться, sich betrinken; восто́ргомъ у., entzückt werden.
упла́та, die Abzahlung, Bezahlung.
упова́ніе, die Hoffnung, das Vertrauen.
упова́ть, hoffen.
уподобля́ть, — бить, vergleichen.
упомина́ть, — мяну́ть, erwähnen (einer Sache), m. o (Präp.).
упо́мнить (voll.), sich erinnern.
упомя́нутый, genannt, erwähnt.
упо́рствовать, bestehen (auf einer Sache), m. въ (Präp.); z. B. онъ упо́рствуетъ въ своёмъ мнѣніи, er besteht auf seiner Meinung.
употребле́ніе, der Gebrauch, die Gewohnheit; входи́ть въ у., zur Gewohnheit werden.
управля́ть, — вить, regieren, verwalten, leiten, vorstehen (etwas), m. d. Instr.; z. B. онъ у меня́ всѣмъ управля́лъ, er leitete bei mir das Ganze.
упражня́ться, sich üben.
упразднять, — ни́ть, abstellen, vernichten.
упра́шивать, упроси́ть, erbitten, bewegen.
упрека́ть, — кну́ть, vorwerfen (einem, etwas), mit dem Acc. (die Person) und въ (Präp. die Sache); auch mit dem Dativ (die Person) und Instr. (die Sache); z. B. его́ упрека́ли въ де́рзости, man warf ihm seine Frechheit vor; напра́сно онъ мнѣ э́тимъ упрека́етъ, vergebens (unverdient) wirft er es mir vor.
упро́чить (voll.), begründen.
упру́гость, и, die Elasticität; der Widerstand, die Hartnäckigkeit.
у́пряжь, и, das Pferdegeschirr.
упря́мство, der Eigensinn.
уроди́ться (voll.), einem gleichen; arten (nach einem), m. въ (Acc.); z. B. онъ уроди́лся въ свои́хъ роди́телей, er gleicht seinen Aeltern; s. ferner урожа́ться.
уро́дъ, die Mißgeburt; въ семьѣ́ не безъ уро́да, keine Familie ohne Makel.
урожа́ться, уроди́ться, im Ueberfluß wachsen, gut gerathen.
уса́живаться, — ди́ться, sich setzen.
усе́рдіе, der Eifer, die Bereitwilligkeit, die Ergebenheit.
усе́рдный, eifrig, herzlich, bereitwillig.
уси́ливаться, — иться, sich vermehren.
уси́ліе, die Anstrengung; die Macht; die Kraft; die Vermehrung; съ сугу́бымъ уси́ліемъ, mit allen Kräften.
услажда́ть, — ди́ть, erquicken, erfreuen, erleichtern.
усло́віе, die Abmachung, Verabredung, Bedingung.
услу́га, der Dienst.
усмиря́ть, — ри́ть, bändigen, besänftigen.
усмѣ́шка, das Lächeln.
уснуть (voll.), einschlummern, einschlafen.
усовершать, — ши́ть, vervollkommnen.
усомни́ться (voll.), zweifeln.
успокое́ніе, die Ruhe, Beruhigung.
успоко́ивать, — ко́ить, beruhigen, trösten.
успѣвать, успѣ́ть, gelingen; Zeit gewinnen.
успѣ́хъ, der Erfolg, die Fortschritte; das Gelingen.
устрамля́ться, — ми́ться, sich schämen, schamroth werden.
уста́ (Plrtd.), der Mund, die Lippen.
уста́въ, die Verordnung, das Gesetz.
уста́ивать, устоя́ть, aushalten, durchkommen; widerstehen; die Stellung behalten.
уста́лый, ermüdet.
устана́вливаться, — новля́ться (unvoll.), установи́ться (voll.), sich stellen; eine Stellung annehmen; einen Platz einnehmen.
установле́ніе, die Verordnung, Bestimmung.
уста́ть (voll.), müde werden.
устремле́нный, gerichtet.
устремля́ться, — ми́ться, sich werfen, sich wenden; streben, sich bemühen.
устро́ивать, — о́ить, einrichten, erbauen, aufstellen; in Ordnung bringen; veranstalten anstiften; formiren.

устрои́тель, я, der Gründer.
уступа́ть, — пи́ть, abtreten; weichen.
устыди́ться (voll.), ſich ſchämen.
у́стье, die Mündung.
усугубля́ть, — би́ть, verdoppeln, vermehren.
усы́, der Knebelbart, Schnurbart.
усы́панный, beſetzt, beſtreut.
усыпля́ть, — пить, einſchläfern.
усѣ́сться, ſ. уса́живаться.
ута́йка, die Verheimlichung.
утверажда́ть, утверди́ть, befeſtigen, beſtärken, behaupten, bekräftigen; bejahen.
утёсъ, ſteiler, jäher Felſen.
утиха́ть, — нуть, ſtill werden; ſich beruhigen; ſich legen (vom Sturm).
у́тка, die Ente.
утоле́ніе, die Stillung, Linderung.
утомля́ть, — ми́ть, ermüden, ermatten, entkräften, entmuthigen.
утончённость, и, die Verfeinerung.
утра́чивать, утра́тить, verlieren, verſäumen.
утро́ба, der Schooß; das Innere.
утроённый, verdreifacht.
утѣха, ſ. утѣше́ніе.
утѣше́ніе, der Troſt; das Vergnügen, die Beluſtigung.
утѣши́тельный, tröſtend.
уха́, die Fiſchſuppe.
уха́живать (unv.), pflegen, warten (einen), т. за (Inſtr.).
ухвати́ться (voll.), ergreifen, anfaſſen (etwas), т. за (Acc.).
у́хо, das Ohr, ſ. §. 22. 23.
уцѣля́ть (voll.), unbeſchädigt bleiben, verſchont bleiben, nachbleiben, frei ausgehen.
уча́ствовать, Theil nehmen (an einer Sache), т. въ (Präp.); з. В. я не уча́ствую въ э́томъ наслѣ́дствѣ, ich nehme nicht Theil an dieſer Erbſchaft.
уча́стникъ, der Theilnehmer.
у́часть, и, das Loos, die Beſtimmung.
учёнье, das Lernen; das Exerciren.
учиня́ться, — ни́ться, werden, gereichen (zu), т. в. Inſtr.; з. В. напослѣ́докъ э́то учини́тся па́губою, endlich wird es zum Verderben gereichen.
учи́ть, lehren (einem, etwas), т. д. Acc. (die Perſon) und d. Dativ (die Sache); з. В. учи́ дѣтёй мои́хъ и нау́камъ, lehre meinen Kindern auch Wiſſenſchaften; vergl. обуча́ть.
учи́ться, lernen (etwas), т. д. Dativ; з. В. онъ у́чится ра́знымъ языкамъ, er lernt verſchiedene Sprachen.
учрежда́ть, учреди́ть, ſtiften, einführen.
ушѝца ей-же-ей на сла́ву сварена́, die Fiſchſuppe macht wahrhaftig der Köchin Ehre.
у́ѣздъ, der Kreis, Bezirk, Diſtrict.
уязвля́ть, — и́ть, vergiften.

Ф.

фи́бра, die Faſer, Ader.
фи́га, die Feige.
фи́зика, die Phyſik.
финики́йскій, phöniciſch.
фле́йта, die Flöte.
фона́рный столбъ, der Laternenpfoſten.
фунтъ, das Pfund.
фура́жка, eine leichte Mütze von Tuch oder Wachstuch.
фурма́нщикъ, der Fuhrmann.

Х.

хвала́, das Lob, der Ruhm.
хвали́ть, loben, rühmen.
хвата́ться, — ти́ться, übernehmen, unternehmen (etwas), Hand legen an (etwas), plötzlich greifen (nach einer Sache), ergreifen (etwas), т. за (Inſtr.); з. В. онъ хвата́ется не за своё дѣ́ло, er unternimmt eine Sache, die ihn nichts angeht; она́ хвати́лась за верёвку, ſie griff (plötzlich) nach dem Strick.
хи́жина, die Hütte.
хи́тить, rauben.
хи́трость, и, die Liſt.
хи́щный, räuberiſch, reißend.
хладнокро́вный, kaltblütig.
хла́дный, kalt.
хладѣ́ть, erkalten.
хлеста́ть, klatſchen (mit der Peitſche.
хлопота́ть, ſich Mühe geben, ſich bemühen, ſorgen (um etwas), т. о.
хлы́нуть, ſtürzen.
хлѣбопа́шество, der Ackerbau, Feldbau.
хлѣбъ, das Brot, ſ. §. 22. 15.
хмѣль, я, der Hopfen.
хму́риться, finſter, verdrießlich ausſehen; die Augenbraunen verziehen.
ходата́й, der Fürſprecher, Vermittler.
ходата́йствовать, Fürſprecher ſein, ſprechen (für einen, für etwas), ſich verwenden (für), т. о (Präp.).
ходи́ть, pflegen, warten (einen), т. за (Inſtr.); з. В. она́ должна́ ходи́ть за больны́ми, ſie muß die Kranken pflegen.
хо́дъ, der Gang das Gehen; der Zug, die Proceſſion.
хожде́ніе, das Gehen, das Wandern.

хозя́инъ, der Wirth, ſ. §. 22. 23.
хозя́йски, häuslich, wie ein Hausvater.
холмъ, der Hügel.
холо́дное, das kalte Gericht.
холо́дность, и, die Kaltblütigkeit.
холо́дный, kalt.
холсти́нный, leinen, aus Leinwand.
хороводъ, der Reihen; въ одушевле́нномъ хоровóдѣ, in dem belebten Reihentanze.
хорони́ть, begraben.
хору́гвь, и, die Kirchenfahne.
хотѣ́ть, wollen (etwas), m. d. Genit.; z. B. чего́ ты хóчешь? was willſt du?
хра́брость, и, die Tapferkeit.
хра́брый, tapfer.
хра́мъ, der Tempel.
храни́лище, der Sitz; das Behältniß.
храни́ть, bewahren, aufbewahren; ſchützen.
хребе́тъ, der Rücken.
Христіа́нинъ, der Chriſt.
хрусте́ть, kniſtern.
хрѣ́нъ, der Meerrettig.
худы́й, ſchlecht, ſ. §. 27. 2.
худоро́дный, niedrig, von niedriger Herkunft.
хули́тель, я, der Tadler, Läſterer.

Ц.

царедво́рецъ, der Hofmann.
ца́рство, das Reich.
ца́рствованіе, die Regierung.
Царь, я́, der König, der Zar, der Kaiſer.
цвѣтно́й, farbig, coulört.
цвѣ́тъ, die Farbe; die Blume, ſ. §. 22. 15.
цугъ, Zug Pferde; цу́гомъ, mit ſechs Pferden beſpannt.
цы́пки, durchgeriebene Stellen an den Füßen; ходи́ть на цы́пахъ (цы́почкахъ), auf den Zehen gehen.
цѣлико́мъ, ganz, alles, die ganze Maſſe.
цѣлова́ть, küſſen.
цѣ́лость, и, die Unverſehrtheit.
цѣ́лый, ganz, unbeſchädigt; rein.
цѣ́ль, и, das Ziel; der Zweck, die Abſicht.
цѣна́, der Preis, der Werth.
цѣ́пь, и, die Kette.

Ч.

ча́до, das Kind.
чай, der Thee.
чародѣ́й, der Zauberer.
часово́й, die Wache, Schildwache.
ча́сто, oft.
ча́стный, privat.
ча́сть, и, der Theil.
часы́ (Plrtd.), die Uhr; die Stunden.
ча́ша, der Kelch; die Schaale; Schüſſel.
ча́ща, das Dickicht.
ча́ять, vermuthen, hoffen (etwas), m. d. Gent.
чва́ниться, prahlen, großthun, ſich brüſten, ſtolz ſein.
челно́къ, der Kahn.
чело́, die Stirn; челомъ бить, demüthigſt bitten.
человѣ́къ, der Menſch.
черво́нецъ, der Ducaten.
черепи́ца, die Dachpfanne.
че́рнь, и, der Pöbel.
че́рпать, ſchöpfen.
черта́, der Strich, die Linie, der Zug; die Gränze.
черти́ть, zeichnen, entwerfen.
черто́гъ, der Pallaſt.
чесно́къ, der Knoblauch.
честолю́біе, der Ehrgeiz.
че́сть, и, die Ehre; отда́ть че́сть, das Gewehr präſentiren.
чета́, das Paar, Ehepaar.
чешуя́, die Schuppe.
чижъ, der Zeiſig.
чинёный, gefüllt, angefüllt.
чи́нно, wie es ſich geziemt.
чино́вникъ, der Beamte.
чи́нъ, der Rang; die Ordnung; безъ чино́въ, ohne Umſtände.
чистосерде́чіе, die Aufrichtigkeit.
чи́стый, rein; чи́стыя де́ньги, baares Geld.
чле́нъ, das Glied, Mitglied.
чрезвыча́йность, и, das Außerordentliche.
чре́сла, die Lende; изъ чреслъ твои́хъ ише́лъ, von dir geboren.
чте́ніе, das Leſen, Vorleſen.
чувстви́тельность, и, die Empfindlichkeit, Empfindſamkeit.
чувстви́тельный, gefühlvoll.
чу́вство, die Empfindung, das Gefühl; der Sinn.
чу́вствовать, empfinden, fühlen.
чугу́нъ, das Gußeiſen.
чуда́къ, ein ſonderbarer, wunderlicher Menſch.
чуде́сный, wunderbar, ſeltſam.
чу́дный, ſeltſam, wunderlich.
чу́до, das Wunder.
чудотво́рный, wunderthätig.
чужда́ться, ſich entziehen (einer Sache), mit dem Genit.; z. B. онъ ка́ждаго чужда́ется, er entzieht ſich Jedem.
чу́ждый, fremd.
чужестра́нный, fremd, ausländiſch.
чуло́къ, der Strumpf.
чума́, die Peſt.

чупри́нъ, das Kopfhaar.
чурба́нъ, der Klotz.
чу́ткій, scharfhörig; einen feinen Geruch habend.
чу́ять, hören; empfinden.

Ш.

ша́гъ, der Schritt.
ша́йка, die Bande, Rotte; die Abtheilung.
шала́шъ, die Hütte; das Zelt.
ша́лость, и, der Muthwille.
ша́пка, die Mütze.
ша́рфъ, die Schärpe, Feldbinde.
шата́ться, wanken, schwanken, sich bewegen.
шатёръ, das Zelt.
Швейца́рія, die Schweiz.
шевели́ть, anregen; rühren.
ше́лестъ, das Geräusch, Geknister (von Menschentritten, von Baumblättern, vom Gesträuch).
ше́лковый, seiden, von Seide.
ше́лкъ, die Seide.
шепта́ть, — ну́ть, flüstern.
ше́рсть, и, die Wolle.
шерстяно́й, wollen, aus Wolle.
ше́ствіе, der Gang, das Gehen; der Zug.
ше́ствовать, gehen, schreiten.
ше́я, der Hals.
шине́ль, и, der Mantel.
шино́къ, die Knospe; die wilde Rose.
шипѣть, zischen.
шкапъ, шкафъ, der Schrank.
шко́ла, die Schule.
шку́ра, das Fell.
шлемъ, der Helm.
шмы́гнуть, einschlüpfen.
шо́рохъ, das Geräusch, Rauschen.
шпа́га, der Degen.
штыкъ, das Bajonet.
шу́ба, der Pelz.
шу́мный, geräuschvoll.
шумъ, der Lärm, das Geräusch.
шуме́ть, brausen, rauschen, lärmen.
шути́ть, scherzen.
шутли́вый, spaßhaft, scherzhaft; kurzweilig.

Щ.

щаве́ль, я, der Sauerampfer.
щади́ть, schonen, verschonen.
ще́голь, я, der Stutzer.
щеголя́ть, stolzieren, prunken.
щедро́та, die Mildthätigkeit, Freigebigkeit.
щека́, der Backen; die Wange.
щи, die Kohlsuppe.
щипа́ть, kneifen.
щитъ, der Schild.
щу́ка, der Hecht.

Ъ.

ѣда́, das Essen.
ѣдкій, scharf, ätzend.
ѣздово́й, ein Reitender Bote.

Э.

экспеди́ція, die Absendung; das Detaschement; die Expedition.
Э́ллада, Hellas.
эпо́ха, die Epoche.
эфи́ръ, der Aether.

Ю.

ю́гъ, der Süden.
ю́ность, и, die Jugend.
ю́ноша, der Jüngling.
ю́ношескій, jugendlich.
ю́ный, jung, jugendlich.

Я.

я́бедничать, verleumden, anschwärzen (einen), т. на (Acc.), з. B. онъ я́бедничаетъ на своего́ сосѣда, er verleumdet seinen Nachbar.
я́блоко, der Apfel.
явле́ніе, die Erscheinung.
явля́ть, яви́ть, zeigen, vorzeigen.
явля́ться, яви́ться, sich zeigen, erscheinen; melden.
я́вный, sichtbar, deutlich.
ягнёнокъ, das Lamm.
ядови́тый, giftig.
ядро́, die Kanonenkugel.
я́дъ, das Gift.
я́зва, die Pest; Wunde.
язы́къ, die Zunge; Sprache.
я́ко, wie; gleichsam wie; als.
янта́рь, я́, der Bernstein.
я́ркій, hell, schimmernd.
я́рость, и, die Wuth.
яснѣть, klar werden, heiter w., sich aufklären.

Deutsch-russisches

Wörterbuch.

A.

Aal, m. у́горь, я; угрь, я.
abändern, перемѣня́ть, — ни́ть, отмѣня́ть, — ни́ть.
abdecken, открыва́ть, откры́ть; (von Thieren) сдира́ть, содра́ть; (von Häusern) снима́ть, снять.
abdringen, вынужда́ть, — нудить.
abdrücken, выда́вливать, — вить; (eine Flinte) выстрѣ́ливать, — лить.
Abend, m. ве́черъ; heute Abends сего́дня вечеро́мъ.
Abendeſſen, n. у́жинъ.
abendländiſch, за́падный.
Abendmahl, n. причаще́ніе Свяды́хъ Та́инъ; ſ. empfangen.
Abendtafel, f. у́жинъ.
Aberglaube, m. суевѣ́ріе, суевѣ́рство.
abfaſſen, сочиня́ть, — ни́ть; написа́ть (voll.), einen Plan abfaſſen; начерта́ть планъ.
abführen, отводи́ть, вести́; у —
Abgabe, f. по́дать, и; да́нь, и; по́шлина.
abgeben, ſich, (mit einer Sache) занима́ться, — я́ться (m. d. Inſtr.) ſich abgeben (mit einem) свя́зываться, — за́ться (m. съ Inſtr.).
abgehen, отходи́ть, отойти́.
ablegen, отдале́нный, удале́нный, да́льній.
Abgeordnete, m. депута́тъ.
Abgeſandte, m. посла́нникъ.
abgeſehen von, не смотря́ на то.
abgeſondert, отдѣ́льный, осо́бый.
Abgrund, m. про́пасть, и; бе́здна, пучи́на; глубина́.
Abhang, m. пока́тость, и; ска́тъ.
abhängen, завѣ́сить.
abhärten, укрѣпля́ть, — пи́ть.
Abhärtung, f. укрѣпле́ніе; пріу́чиваніе себя къ труда́мъ.
abholen, (einen, etwas) выма́нивать, — нить (mit у und dem Acc.); (nach einem kommen) пріѣзжа́ть, пріѣ́хать; приходи́ть, притти за (Inſtr.).
abkommen, (ſ. entfernen) отлуча́ться, — чи́ться; (aus der Gewohnheit kommen) выходи́ть, вы́тти изъ употребле́нія.
Abkömmling, m. пото́мокъ.
abkühlen, ſich, прохлажда́ться, — ди́ться; утиха́ть, — хнуть; проходи́ть, пройти́.
Abkunft, f. происхожде́ніе.
Abladung, f. скла́дываніе; выгруже́ніе.
ablaſſen, (einen aus dem Dienſte) отпуска́ть, — сти́ть; увольня́ть, — лить; (etwas vom Preiſe abl.) спуска́ть, — сти́ть; уступа́ть, — пи́ть; (von einer Perſon oder Sache abl.) оставля́ть, — вить (кого́, что); отставля́ть, отста́ть (отъ).
ablehnen, (etwas), отка́зываться, — за́ться (отъ); отклоня́ть, — ни́ть.
ablenken, отклоня́ть, — ни́ть.
ablernen, (von einem, etwas) перенима́ть, — ня́ть (у кого́, что); научи́ться, — чи́ться (у кого́, чему́).
ableugnen, (etwas) отпира́ться, — пере́ться, (отъ).
ablocken, (von einem, etwas) выма́нивать, ни́ть (у — что).
ablöſen, (abnehmen) отвя́зывать, — за́ть; (von der Wache) сме́нивать, — ни́ть.
abnagen, отгрыза́ть, отгры́зть.
abnehmen, снима́ть, снять.
abreiſen, уѣзжа́ть, уѣ́хать.
abrichten, пріуча́ть, — чи́ть; об. —
Abriß, m. начерта́ніе; рису́нокъ; пла́нъ.
Abſatz, m. (der Waaren) прода́жа; (an den Stiefeln und Schuhen) каблу́къ; (das Glied) колѣ́но (ſ. Grammat. §. 22. 15.).
abſchaffen, выводи́ть, вы́вести изъ обыкнове́нія, изъ употребле́нія; (aufhören laſſen) прекраща́ть, — ти́ть; уничтожа́ть, — жить; (verbieten) запреща́ть, — ти́ть.
abſchicken, отсыла́ть, отосла́ть; по —
Abſchied, m. (die Trennung) проща́ніе; разста́ваніе; (die Verabſchiedung) отста́вка; увольне́ніе отъ слу́жбы.
Abſchied nehmen von einem; проща́ться, — сти́ться съ (Inſtr.).
abſchlagen, (abhauen) отсѣка́ть, — сѣчь; отбива́ть, — би́ть; с —; (verweigern einem, etwas) отка́зывать, — за́ть кому́ въ (Prär.); einen Sturm abſchlagen отража́ть, — зи́ть; eine abſchlägige Antwort отка́зъ.

abſchließen, (die Thür) запира́ть, — пере́ть; замыка́ть, — мкну́ть; (den Frieden) заключа́ть, — чи́ть; (eine Rechnung ab.) конча́ть, — чить; заключа́ть, — чи́ть.

Abſchluß, m. заключе́ніе; оконча́ніе.

abſegeln, итти́ въ мо́ре; отплыва́ть, — плыть.

Abſicht, f. намѣре́ніе; ſeine Abſicht zu Tage legen обнару́живать, — жить свои́ намѣренія.

abſitzen, слѣза́ть, слѣзть (сходи́ть, сойти́) съ ло́шади.

abſtehen, (z. B. weit vom Ufer) стоя́ть далёко отъ — (von einem Vorhaben a.) оставля́ть, — вить; (von ſeinem Rechte a.) отка́зываться, — за́ться отъ; (klar werden, von Getränken) отста́иваться, — стоя́ться.

Abtheilung, f. отдѣле́ніе; eine Abth. Truppen отря́дъ войскъ.

abtragen, (z. B. eine Brücke) снима́ть, снять; разбира́ть, разобра́ть; (eine Schuld) упла́чивать, уплати́ть; (ein Kleidungsſtück) изна́шивать, — носи́ть; (einen Berg) сра́внивать, сровня́ть; сноси́ть, снести́; ровня́ть; (vom Tiſche ab.) собира́ть, — бра́ть (со стола́).

abtreten, уступа́ть, — пи́ть; (von Stiefeln, Schuhen) иста́птывать, истопта́ть; (weggehen, auf die Seite treten) уходи́ть, уйти́; отступа́ть, — пи́ть; удаля́ться, — ли́ться.

abwarten, (etwas) ждать unbeſt., ожида́ть unvoll. (m. d. Genit.); дожида́ться, дожда́ться (m. d. Genit.).

abwechſeln, перемѣня́ть, — ни́ть.

abwechſelnd, перемѣня́ясь; оди́нъ по́слѣ друга́го; попереме́нно.

abweichen, уклоня́ться, — ни́ться; отступа́ть, — пи́ть; отлича́ться, — чи́ться; раз —

abweiſen, (wegſchicken) отсыла́ть, отосла́ть; (entfernen) удаля́ть, — ли́ть; (nicht annehmen) не принима́ть, — ня́ть; (abſchlagen, verweigern) отка́зывать, — за́ть кому́ въ (Präp.).

abwenden, отвраща́ть, отврати́ть; отклоня́ть, — ни́ть; воспрепятствовать (unv.).

abwenden, ſich, отвраща́ться, отврати́ться.

abweſend ſein, отсу́тствовать (unvoll.); находи́ться (oder быть) въ отлу́чкѣ; er iſt abweſend онъ въ отлу́чкѣ; его́ нѣтъ до́ма.

Abweſenheit, f. удале́ніе, отлу́чка, отсу́тствіе.

abzahlen, упла́чивать, уплати́ть.

abziehen, (abwendig, abſpenſtig machen) отвлека́ть, — влечь; (vom Feinde) удаля́ться, — ли́ться; отступа́ть, — пи́ть; von der Belagerung ab. снима́ть, снять оса́ду; von einer Rechnung ab. вычита́ть, вы́честь. (Schuhe, Stiefel ab.) скида́ть, ски́нуть; снима́ть, снять; (den Hut ab.) снима́ть, снять; (ein Fell ab.) сдира́ть, содра́ть ко́жу съ (Genit.); (Karten ab.) мета́ть; (ein Raſirmeſſer ab.) направля́ть, — вить; die Hand von einem ab. лиша́ть, лиши́ть кого́ своего́ покрови́тельства; ſich von der Welt ab. устраня́ться, — ни́ться; удаля́ться, — ли́ться отъ све́та; Wein in Bouteill. ab. переливать, — ли́ть вино́ въ буты́лки.

abzwacken, отнима́ть, — ня́ть наси́льно; прижима́ть, — жа́ть кого́.

accompagniren, акомпани́ровать.

Achat, m. ага́тъ.

ächt, и́стинный; ächtes Gold чи́стое зо́лото.

achten, уважа́ть, — жить; взира́ть (unv.) на (Acc.); смотрѣ́ть на (Acc.); nicht achtend alle Gefahr не смотря́, не взира́я на опа́сности.

Achtung, f. уваже́ніе, почте́ніе.

Acker, m. по́ле; па́шня.

Ackerbau, m. земледѣ́лie, хлѣбопа́шество.

Ackerbauer, m.
Ackermann, m. } земледѣ́лецъ.

Adel, m. дворя́нство.

Adelsmedaille, f. дворя́нская меда́ль.

Admiralität, f. Адмирали́тейство.

Admiralitätsſeite, f. Адмирали́тейская ча́сть.

Aegyptiſch, Егѝпетскій.

ähnlich, подо́бный, похо́жій.

ähnlich ſein, похо́дѝть на (Acc.).

Aehnlichkeit, f. схо́дство, подо́бie; eine ſprechende A. большо́е с.

Aequator, m. эква́торъ.

äußern, ſich, обнару́живаться, — житься; пока́зывать, — за́ть себя́; (ſ. ä. über etwas) говори́ть о (Präp.); отказываться, отозва́ться о (Präp.).

Aeußere, n. нару́жность, и.

Aeußerſte, n. кра́йность, и, необходи́мость, и; auf's A. gebracht, бу́дучи доведёнъ до кра́йности.

Aeußerung, f. выраже́ніе; обнару́живаніе.

Affe, m. обезья́на.

Afrikaner, m. Африка́нецъ.

Agnus Dei, а́гнецъ Божій.

ahnden, (beſtrafen) нака́зывать, — за́ть.

ahnen, предчу́вствовать.

Ahnung, f. предчу́вствie; eine finſtere A., непрія́тное п.

Albaneſe, m. Алба́нецъ.

Alleinherrſchaft, f. единовла́стie, единодержа́вie; zur A. gelangen, сдѣ́латься единовла́стнымъ.

allerdings, коне́чно, безъ сомнѣ́нія.

allgemein, о́бщій; обыкнове́нный; повсемѣ́стный; im Allgemeinen вообще́.
Allmächtige, m. Всемогу́щій.
allmählig, ма́ло по ма́лу.
Alpengebirge, n. Алпійскія го́ры.
alsobald, тотча́съ; въ сію́ мину́ту.
alt, ста́рый.
alt werden, состарѣва́ться, — рѣ́ться; постарѣ́ть (voll.).
Alter, n. ста́рость, и; во́зрастъ.
Alterthum, n. дре́вность; in der Nacht des A., во мра́кѣ д.
alterthümlich, дре́вній; стари́нный.
am meisten бо́лѣе всего́.
Anatolier, m. Анато́ліецъ.
Anbau, m. (vom Acker) воздѣ́лываніе; обрабо́тываніе; (von Gebäuden) пристро́йка.
anbauen, sich, поселя́ться, — ли́ться.
anbehalten, не снима́ть, не снять.
anbeten, (einen) благоговѣ́ть пе́редъ (Instr.); поклоня́ться (Dat.); обожа́ть (Acc.).
anbinden, привя́зывать, — за́ть; niemand wollte mit ihm a. никто́ не хотѣ́лъ имѣ́ть съ нимъ дѣ́ла; никто́ не хотѣ́лъ съ нимъ свя́зываться.
Anblick, m. взгля́дъ; зрѣлище; dein Anblick könnte mich später meine Großmuth gegen dich bereuen lassen въ послѣ́дствіи, мо́жетъ быть, заста́витъ меня́ сожалѣ́ть о расположе́ніи (великоду́шіи) моёмъ къ тебѣ́.
anblicken, (einen) взгля́дывать, взгляну́ть на (Acc.).
anbringen, (zusammentragen) наноси́ть, — нести́; (etwas gut anbringen) употребля́ть, — би́ть; выдава́ть, — дать; сбыва́ть, сбыть съ рукъ; (ein Gesuch a.) подава́ть, — да́ть; входи́ть, войти́ съ (Instr.); (eine Brücke a.) постро́ить (voll.), устро́ить (voll.).
Andacht, f. благоговѣ́ніе; A. üben, моли́ться.
andächtig, на́божный, благоговѣ́йный.
Andenken, n. воспомина́ніе; zum A. въ па́мять.
anderweitig, гдѣ нибу́дь въ друго́мъ мѣ́стѣ; съ друго́й кото́рой нибу́дь стороны́.
ändern, перемѣня́ть, — ни́ть.
andererseits, съ друго́й стороны́.
andeuten, пока́зывать, — за́ть; до —
Andringen, n. наступле́ніе; напо́ръ.
andringen, (hinzuströmen) наступа́ть, — пи́ть; (anschwellen) распу́хнуть voll.
aneinander, другъ къ дру́гу; другъ съ дру́гомъ; вмѣ́стѣ.
Anerbieten, n. die Anerbietung предложе́ніе.
anerkennen, s. r.-d. W. признава́ть.
anfachen, возжига́ть, — же́чь; за—; воспламеня́ть, — ни́ть.
Anfall, m. (Ueberfall) нападе́ніе; (der A. einer Krankheit) припа́докъ.
anfallen, напада́ть, — па́сть на (Acc.).
Anfang, m. нача́ло.
anfangen, начина́ть, нача́ть; was soll ich damit anfangen что мнѣ съ нимъ дѣ́лать; на что мнѣ э́то.
anfänglich, сначала́, пре́жде.
anfangs, сначала́, пре́жде; gleich anfangs съ са́маго нача́ла.
anfassen, (etwas) бра́ться (unb.), взя́ться (best.) за (Acc.).
anführen, предводи́тельствовать.
Anführer, m. предводи́тель, я.
Anführung, f. предводи́тельство.
anfüllen, наполня́ть, — нить.
Angabe, f. показа́ніе; объявле́ніе; доно́съ.
angeben, пока́зывать, — за́ть; объявля́ть, — ви́ть; доноси́ть, — нести на (Acc.); (die Umstände a.) разска́зывать, — за́ть о (Präp.); обясня́ть, — ни́ть.
angedeihen lassen, доставля́ть, — вить; дава́ть, дать; ока́зывать, — за́ть.
angehen, (betreffen etwas) каса́ться (Genit.); (z. einem a.) заходи́ть, зайти́ къ.
Angehörige, m. ро́дственникъ.
angelegen sein lassen, (etwas) забо́титься о (Präp.), стара́ться о (Präp.).
Angelegenheit, f. обстоя́тельство; дѣ́ло; нужда́.
angeln, у́дить.
angemessen, соотвѣ́тственный; соразмѣ́рный; прили́чный.
angenehm, пріятный; a. schmeckend, вку́сный.
angeschossen, подстрѣ́ленный.
Angesicht, n. лице́.
angreifen, (etwas) напада́ть, — па́сть на (Acc.); приступа́ть, — пи́ть къ; атакова́ть; (anfassen) хвата́ться, — ти́ться за (Acc.); (Geld a.) захва́тывать, — ти́ть; (schwächen) обезси́ливать, — ли́ть.
Angriff, m. нападе́ніе, ата́ка.
Angst, f. стра́хъ; тоска́, ско́рбь, и; гру́сть, и.
ängstigen, пуга́ть; приводи́ть; привести въ стра́хъ.
anhalten, (hemmen) остана́вливать und остановля́ть (unvoll.), останови́ть (voll.); заде́рживать, — жа́ть; (aufhören, womit) перестава́ть, — ста́ть; (a. um etwas bitten) проси́ть; искать (Genit.); (einen zu einer Sache anhalten) пріуча́ть, — чи́ть; заставля́ть, — вить; употребля́ть, — би́ть; (stehen bleiben) остана́вливаться und остановля́ться (unvoll.), останови́ться (voll.); (a. um eine Person, freien) сва́таться на (Präp.).

anhängen, (ein Schloß) привѣшивать, — вѣсить; (einige Zeilen in einem Briefe) прибавлять, — вить; (einem Schimpf a.) наносить, — нести.

anhängen, (ſich an einen) прицѣпляться, — питься; приставать, — стать къ; (ſ. an einen Wagen a.) уцѣпляться, — питься за (Acc.); er hängt überall an, онъ вездѣ навязывается.

Anhänger, m. приверженецъ; послѣдователь, я.

Anhänglichkeit, f. приверженность, и.

anhäufen, ſich, пріумноживаться, — житься.

Anhöhe, f. буворокъ, пригорокъ; возвышеніе.

anklagen, (beſchuldigen) ſ. r.-d. W. обвинять, доносить.

ankleben, приклеивать, — ить; приклѣпливать, — пить.

ankleiden, одѣвать, одѣть.

anknüpfen, привязывать, — зать; (Bekanntſchaft a.) заводить, завести; (eine Verbindung a.) установить (voll.).

ankommen, прибыть voll.; приходить, притти; пріѣзжать, — ѣхать; zur rechten Zeit a., подоспѣвать, — спѣть; das angekommene Geld, присланныя деньги.

ankündigen, объявлять, — вить.

Anlage, f. (Fähigkeit) способность, и; (Einrichtung) расположеніе; учрежденіе; заведеніе.

anlangen, (ankommen) прибыть (voll.) пріѣзжать, — ѣхать; (betreffen) касаться до.

anlegen, (pflanzen) разводить, — вести; (einrichten) располагать, — ложить; учреждать, — дить; (gründen) основывать, основать; (am Ufer a.) приставать, — стать къ; причаливать, — лить къ; (einen Weg, Canal a.) построить (voll.), проводить, провести.

anmaaßen, ſich, присвоивать, — своить.

Anmaaßung, f. притязаніе; присвоиваніе; обида.

Annäherung, f. приближеніе, сближеніе.

annehmen, ſich, (einer Sache, einer Perſon) вступаться, — питься за (Acc.); заступаться, — питься за (Acc.); стоять за (Acc.); стараться о (Präp.); (einem helfen) помогать, — мочь (Dat.).

anordnen, распоряжать, — рядить; приказывать, — зать.

Anordnung, f. распоряженіе; приказываніе, приказаніе.

anpacken, схватывать, — тить.

anreden, (einen) говорить съ (Inſtr.); обращаться, — титься къ; привѣтствовать.

anregen, возбуждать, — будить; начинать, — чать.

anrühren, (etwas) касаться (Geit.); трогать.

anſchaffen, купить (voll.); покупать (unv.); закупать, — пить; доставать, — стать; запасаться, — стись; заготавливать und — товлять unv., — товить voll.

anſchauen, (etwas) глядѣть, смотрѣть на (Acc.); взглядывать, взглянуть на.

Anſchein, m. видъ; наружность, и; dem Anſchein nach, казалось; по видимому.

anſchicken, ſich, (zu etwas) приготавливаться und — товляться (unv.), — товиться (voll.) къ; приниматься, — няться за (Acc.); собираться, собраться; ſich anſch. zur Ausführung des Befehls, приступать къ выполненію приказанія; ſich zur Reiſe a., собираться въ дорогу, въ путь.

anſchlagen, прибивать, — бить; (Feuer a.) высѣкать, — сѣчь; вырубать, — бить.

anſchließen, ſich приставать, — стать къ; быть предану (Dat.).

anſchnallen, пристёгивать, — гнуть.

anſchwärzen, (ſchwarz machen) вычернивать, — нить; (verleumden) ſ. r.-d. W. ябедничать, клеветать, оклеветать.

Anſehen, n. видъ, наружность, и; лице; (Achtung) уваженіе, почтеніе, честь, и; слава; vom A. съ виду, съ лица.

anſehen, ſ. anſchauen; ſie ſahen einander an, они смотрѣли другъ на друга.

anſehnlich, значительный, важный.

anſichtig werden, увидѣть (voll.); усматривать, усмотрѣть.

anſprechen, (einen, um etwas) просить кого о (Präp.); заговаривать, заговорить съ кѣмъ о (Präp.); (bei einem anſprechen, anfahren, angehen) заѣзжать, заѣхать; заходить, зайти къ.

Anſpruch auf etwas machen, требовать (Gent.); надѣяться на (Acc.)

Anſtalt, f. (Lehranſt.) учебное заведеніе; училище; (Anordnung) распоряженіе, учрежденіе; A. treffen, сдѣлать р. у., принять мѣры.

Anſtand, m. приличіе, благопристойность, и; важность, и; keinen A. nehmen, не медлить; не медлить; не мѣшкать; mit A.; пристойно; благопристойно.

anſtaunen, (etwas) смотрѣть съ удивленіемъ на (Acc.).

anſtellen, (z. B. eine Unterſuchung) сдѣлать, учинить; (im Dienſte) опредѣлять, — ить; eine Betrachtung a., размышлять о (Präp.).

anſtellen, ſich, притворяться, — ориться (Inſtr.).

Anſtellung, f. опредѣленіе; мѣсто.

anſtoßen, толка́ть; примыка́ть примкну́ть; ударя́ться, — ри́ться о (Acc.); (gränzen) грани́чить съ (Inſtr.); (widerfahren) приключа́ться, — чи́ться съ (Inſtr.).
Anſtrengung, f. напряже́ніе; уси́ліе; стара́ніе; трудъ.
anſuchen, (um etwas) иска́ть (Genit.); проси́ть о (Präp.).
antaſten, тро́гать; прикаса́ться, прикосну́ться дотро́гиваться, дотро́нуться до.
Antheil, m. ча́сть, и; до́ля; уча́стіе.
Antiochien, Антіо́хія.
antreffen, заста́вать, — ста́ть; находи́ть, найти́; встрѣча́ться, — ти́ться съ (Inſtr.).
antreiben, гони́ть (unb.), гнать (beſt.); понужда́ть, — ну́дить.
antreten, вступа́ть, — пи́ть; начина́ть, — ча́ть; den Weg a., пуска́ться въ доро́гу; noѣхать (voll.).
antworten, отвѣча́ть, отвѣ́тить.
anvertrauen, препоручи́ть, — чи́ть; довѣря́ть, — рить; по —, в —
anwenden, употребля́ть, — би́ть.
anweſend, прису́тствующій.
Anzahl, f. число́, коли́чество.
anzeigen, объявля́ть, — ви́ть; пока́зывать, — за́ть.
anziehen, надѣва́ть, — де́ть; (locken, feſſeln) привлека́ть, — влечь.
anziehend, привлека́тельный; прія́тный.
anzünden, зажига́ть, — жечь.
Apfel, m. я́блоко.
Apfelbaum, m яблонь, и.
Apfelſine, f. апельсинъ.
Apotheke, f. апте́ка.
Araber, m. Аравитя́нинъ.
Arabien, Ара́вія.
arabiſch, Арабійскій.
Arbeit, f. рабо́та.
arbeiten, рабо́тать.
arg, худо́й; злой.
ärgern, (jemand) досажда́ть (Dat.).
ärgern, ſich, доса́довать; er ärgerte ſich ему́ бы́ло доса́дно; онъ серди́лся; ſ. ferner r.-d. Wörterb. зли́ться, зло́биться, серди́ться.
Argliſt, f. кова́рство, лука́вство.
argwöhnen, ſ. r.-d. W. подозрѣва́ть.
Arkadier, m. Арка́дянинъ.
Arm, m. (die Hand) рука́; (der Arm eines Stromes) рукавъ; (eines Kronleuchters) ру́чка; in die Arme ſchließen, принима́ть въ объя́тія; обнима́ть, — ня́ть; unterm Arm tragen носи́ть подъ мы́шкою; er nahm ihn unterm Arm онъ взялъ его́ по́дъ руки.
arm, бѣдный.
Aermel, m. рука́въ; ein weiter Aermel широ́кій р.
Armenhaus, n. до́мъ для бѣ́дныхъ, богаде́льня.
Armenier, m. Арме́нинъ.
armeniſch, Арме́нскій.
Armuth, f. бѣ́дность, и; нищета́.
Art, f. ви́дъ; о́бразъ; ро́дъ; спо́собъ, сре́дство; поро́да; auf jede A., всѣ́чески; всѣ́ми спо́собами, сре́дствами; nach A., на подо́біе; es iſt ſo ſeine A., э́то его́ привы́чка; у него́ така́я привы́чка, — тако́е обыкнове́ніе; in entgegengeſetzter A., проти́вный; auf dieſe A. таки́мъ о́бразомъ.
arten, (nach einem) уроди́ться въ (Acc.).
Arzenei, f. лека́рство.
Arzt, m. ле́карь, я.
Aſche, f. зола́; пе́пелъ.
Athem, m. ду́хъ; дыха́ніе; außer A. ſein, запыха́ться (voll.); уста́ть (voll.); zu A. kommen, отдохну́ть (voll. einm.).
athemlos, бездыха́нный; безъ дыха́нія; безъ ду́ху.
Auerochs, m. бу́йволъ.
aufbewahren, сохраня́ть, — ни́ть; сберега́ть, — ре́чь; пря́тать.
Aufbewahrung, f. сохране́ніе.
aufbrechen, (ein Schloß, eine Thür) разлома́ть, — ми́ть; (einen Brief) распеча́тывать, — тать; (ſich wohin begeben) выступа́ть, — пить; пойти́ (voll.), дви́нуться, тро́нуться.
aufbringen, (auftreiben) доставля́ть, — вить; собира́ть, — бра́ть; (erzürnen) раздража́ть, — жи́ть; разсерди́ть (voll.).
aufdecken, открыва́ть, — крыть.
aufdienen, ſich, досл у́живаться, — жи́ться до.
aufbieten, (zuſammenrufen) вызыва́ть, — звать; zu —; (bekannt machen, a. in der Kirche) обнародывать, обнаро́довать; оглаша́ть, огласи́ть; объявля́ть, — вить о (Präp.); alles Mögliche aufbieten; всѣ́ми си́лами стара́ться; употребля́ть всѣ́ сре́дства; всѣмъ же́ртвовать; всѣ́чески стара́ться.
aufdringen, ſich, навя́зываться, — за́ться, набива́ться, — би́ться.
aufdrücken, нати́скивать, — ска́ть; возлага́ть, — ложи́ть.
Aufenthalt, m. (—sort) пребыва́ніе, жили́ще; убѣ́жище; (das Hinderniß) остано́вка, замедле́ніе.
auferlegen, (einem, etwas) возлага́ть, — ложи́ть на кого́, что.

auferſtehen, воскреса́ть, — снуть; возста-
ва́ть, — ста́ть.
auffallen, упада́ть, упа́сть на (Acc.) пока-
зываться, — за́ться удиви́тельнымъ;
dieſe Geſichtszüge fielen ihm auf э́то лицо́ по-
казалось ему́ знако́мымъ.
auffallend, стра́нный; удиви́тельный.
Auffallende, n. порази́тельное, стра́нное.
auffangen, лови́ть; перехва́тывать, — ти́ть;
собира́ть, собра́ть.
Auffindung, f. отыска́ніе, нахожде́ніе.
auffordern, (zum Spaziergange) пригла́шать,
— си́ть; (zum Zweikampf) вызыва́ть, —
звать; (fordern) тре́бовать; er fand ſich auf-
gefordert, онъ наше́лъ себя́ вы́нужден-
нымъ; онъ почита́лъ за до́лгъ; zur Ruhe
auffordern, дать зна́къ что́бы ути́хли,
молча́ли; zur Flucht a., дать зна́къ что́бы
удали́ться.
Aufforderung, f. предложе́ніе, пригла́шеніе,
вызовъ; die A. ſich zu ergeben, тре́бованіе
сда́чи (го́рода).
Aufführung, f. поведе́ніе.
aufgeben, (ſeine Arbeit) задава́ть, — да́ть;
(das Eſſen) подава́ть, пода́ть; (die Hoff-
nung) потеря́ть (voll.); (das Amt) отка́зы-
ваться, — за́ться отъ; (den Geiſt) испу-
ска́ть, — сти́ть; умира́ть, умере́ть, den
Kranken a., отча́иваться въ вы́леченіи
больна́го; das Spiel a., переставать, —
ста́ть игра́ть.
Aufgebot, n. вы́зовъ; вооруже́ніе, ополче́ніе.
aufgehen, (von der Sonne) восходи́ть, взой-
ти; (v. Teig) подниматься; — ня́ться;
(v. Knoten) развя́зываться, — за́ться;
(von Flüſſen) распуска́ться, — сти́ться;
вскрыва́ться, вскры́ться; (Geld a. laſſen)
истра́чивать, истра́тить; выдава́ть, —
дать; употребля́ть, — би́ть.
aufgeſchoſſen, lang a., высо́каго ро́сту.
aufhalten, удержива́ть, — жа́ть; остана́в-
ливать, und остановля́ть (unv.) — нови́ть
(voll.).
aufhalten, ſich, находи́ться; жить.
aufheben, поднима́ть, — ня́ть; (aufbewah-
ren) храни́ть; сохраня́ть, — ни́ть; сбе-
ре́гать, сбере́чь; (vernichten) уничтожа́ть,
— жить; (eine Belagerung a.) снима́ть,
снять.
Aufhebung, f. поднима́ніе; уничтоже́ніе;
die A. der Belagirung, снятіе оса́ды; от-
ступле́ніе отъ го́рода.
aufhören, переставать, — ста́ть.
aufklopfen, ſ. das Herz.
aufkündigen, отка́зывать, — за́ть въ (Präp.);
объявля́ть, — ви́ть объ оконча́ніи за-
ключе́ннаго догово́ра; тре́бовать на
за́дъ; прекраща́ть, — ти́ть (переми́ріе).
Auflage, f. нало́гъ.
auflauern, ſ. r.-d. W. подозре́ть.
aufmerken, (auf etwas) внима́ть, внять (Dat.).
aufmerkſam, примѣча́тельный, внима́тель-
ный.
Aufmerkſamkeit, f. примѣча́ніе, вниманіе.
aufnehmen, поднима́ть, — ня́ть; подби-
ра́ть, подобра́ть; (bewirthen) угоща́ть,
угости́ть; einen bei ſich a. принима́ть, —
ня́ть oder пускать, — сти́ть кого́ къ себѣ́
въ домъ; дать кому́ пристани́ще; eine
Gegend a., измѣря́ть, — рить; снима́ть,
снять мѣстоположе́ніе.
aufopfern, ſ. r.-d. W. пожертвовать.
aufpaſſen, (auf etwas, Aufſicht führen über et-
was) присма́тривать, — смотре́ть за
(Inſtr.); смотре́ть за (Inſtr.).
aufpflanzen, (eine Kanone) разставля́ть, —
вить; (ein Bajonett) примыка́ть, — мкну́ть;
(eine Fahne) водружа́ть, водрузи́ть; das
aufgepflanzte Geſchütz donnerte gegen die Mau-
ern, изъ разста́вленныхъ пу́шекъ стрѣ-
ля́ли въ сте́ны.
aufrecht halten, подде́рживать, — жа́ть;
сохраня́ть, — ни́ть; наблюда́ть, наблю-
сти́; не нарушать.
aufregen, раздража́ть, раздражи́ть.
Aufregung, f. раздраже́ніе, растрога́ніе.
aufreißen, раздира́ть, разодра́ть; подни-
ма́ть, — ня́ть.
aufrichten, восста́новля́ть, — ви́ть; поды-
ма́ть, поднять; поста́вить (voll.).
aufrichtig, откровенный.
Aufrichtigkeit, f. откровенность, безприт-
во́рство.
Aufruhr, щ. возмуще́ніе; возста́ніе.
aufſchieben, откла́дывать, отлага́ть (unv.),
отложи́ть (voll.).
aufſchießen, ско́ро расти́; высо́ко выра-
ста́ть, — рость.
aufſchlagen, (die Augen) взгля́дывать unvoll.,
взглянуть (voll. einm.) на (Acc.) поднима́ть,
ня́ть; (die Aermel) заворачивать, — ро-
тить; засу́чивать, засучи́ть (unvoll.), за-
сучи́ть (voll.); (ein Buch a.) открывать, —
крыть; рас —; (das Zelt a.) разбива́ть,
— би́ть; (den Preis a.) возвышать, —
вы́сить.
Aufſchreien, n. вскри́киваніе.
Aufſchub, m. отсро́чка, отсро́чиваніе, от-
кла́дываніе.
aufſchwingen, ſich, поднима́ться, — ня́ться;
возвыша́ться, — вы́ситься.
Aufſchwung, m. возвыше́ніе.

Aufſeher, m. надзира́тель, я, смотри́тель, я.
aufſetzen, (den Hut) надѣва́ть, — дѣть; (die Krone) увѣнчава́ть, — ча́ть; (eine Rechnung) написа́ть (voll.); составля́ть, — вить; (etwas an einem Kleide a.) нашива́ть, — ши́ть; (Speiſen a.) ста́вить; поста́вить (voll.); etwas ſchriftlich auff., написа́ть (voll.), сочиня́ть, — ни́ть.
Aufſicht, f. присмо́тръ; надзо́ръ.
aufſitzen, вооружа́ться, — жи́ться; ополча́ться, — чи́ться; сади́ться, сѣсть на ло́шадь.
Aufſtand, m. возста́ніе, возмуще́ніе, бунтъ, мяте́жъ.
aufſtehen, встава́ть, встать.
aufſteigen, поднима́ться, — ня́ться; восходи́ть, взойти́.
aufſtellen, (Eſſen) ста́вить; поста́вить (voll.); (Gründe a.) выста́вливать und выставля́ть (unv.), выставить (voll.); пока́зывать, — за́ть; (Zeugen a.) представля́ть, — вить; (Truppen a.) выстра́ивать, — строить; выводи́ть, — вести; (ein Netz a.) разста́вливать и. разставля́ть (unv.), разста́вить (voll.).
aufſtellen, ſich, выходи́ть, вы́йти; выстра́иваться, — строиться; выста́вливать und — влять, (unvoll.) — вить (voll.) себя́.
aufſtreben, дыба́ться; ды́бомъ становиться, стать; поднима́ться, — няться.
aufſuchen, отыска́ивать, — ска́ть; ferner ſ. r.-d. W. дойскиваться, промышля́ть.
aufthauen, отта́ивать, — та́ять; отходи́ть, отойти́; (von Flüſſen) распуска́ться, — сти́ться.
Auftrag, m. поруче́ніе, препоруче́ніе.
auftragen, (z. B. Eſſen) ста́вить; подава́ть, — да́ть; (Farben a.) наводи́ть, — вести́; (übertragen, anvertrauen) препоруча́ть, — чи́ть; (auferlegen) возлага́ть, — ложи́ть.
auftreten, (auf etwas) насту́пать, — пи́ть; (erſcheinen, hervorkommen) выступа́ть, — пить; явля́ться, яви́ться; возставать, — ста́ть.
Aufwartung, f. (Bedienung) прислу́га, прислу́живаніе; die A. machen, притти къ кому́ съ почте́ніемъ, — на покло́нъ; засвидѣтельствовать почте́ніе.
aufwiegen, взвѣ́шивать, взвѣ́сить; (übertreffen) превосходи́ть, — взойти́.
aufwittern, чу́ять.
aufzeichnen, замѣча́ть, — ме́тить; записывать, — са́ть.
aufziehen, (die Uhr) заводи́ть, — вести́; (eine Saite) натя́гивать, — тяну́ть; (einen Anker) поднима́ть, — пять; (erziehen) воспи́тывать, — пита́ть; zur Wache a., нти́ на карау́лъ, — на сме́ну; (ſich über einen luſtig machen) насмѣха́ться; издѣва́ться надъ (Inſtr.).
Auge, n. гла́зъ; (das Auge an den Bäumen) по́чка; (das A. einer Nähnadel) ушко́; unter vier Augen ме́жду нами; große Augen machen, удивля́ться, — ви́ться.
Augenblick, m. ми́гъ, мгновѣ́ніе, мину́та; alle Augenblicke, ежемину́тно; im A., вдругъ; въ одно́ мгновѣ́ніе; der günſtige A. erſchien наступи́ло благопрія́тное вре́мя; warte einige Augenblicke подожди́ немно́го.
augenblicklich, вдругъ, мгновѣ́нно, тотча́съ.
augenſcheinlich, я́вный; очеви́дный; по́длинно.
Augenzeuge, m. очеви́децъ; свидѣ́тель, я.
ausarten, превраща́ться, — врати́ться; перемѣня́ться, — ня́ться; развраща́ться, ти́ться.
Ausbeſſerung, f. почи́нка, попра́вка, исправле́ніе.
ausbieten, выставля́ть, — вить на прода́жу; дѣлать то́ргъ.
ausbilden, обра́зовать; приводи́ть, — вести́ въ совершѐнство.
Ausbildung, f. образова́ніе.
ausbitten, ſ. r.-d. W. выпра́шивать.
ausbleiben, отсу́тствовать (unv.), быть въ отлу́чкѣ; er blieb aus, э́то не испо́лнилось, не сдѣлалось, не сбы́лось, er blieb aus, онъ не пришѐлъ, не пріѣ́халъ; er wird nicht a., онъ придѣ́тъ; b. пріѣ́детъ; онъ бу́детъ здѣсь.
Ausbleiben, n. отсу́тствіе; отлу́чка.
ausbrechen, выла́мывать, — ломить; (vom Feuer) пока́зываться, — за́ться; (von Schweiß) выступа́ть, — пить; (vom Gelächter) поднима́ться, — ня́ться; (v. einer Krankheit) появля́ться; — ви́ться; (überall a., ſich verbreiten) распространя́ться, — ни́ться.
ausbreiten, (auseinanderlegen) расклáдывать, разложи́ть; (auseinanderziehen) растя́гивать, — тяну́ть; (verbreiten) распространя́ть, — ни́ть; распуска́ть, — ти́ть.
ausbreiten, ſich, распространя́ться, — ни́ться.
Ausbruch, m. (das Hervortreten) обнару́живаніе; появле́ніе, выступле́ніе; (der Auswurf) выбра́сываніе, изверже́ніе.
Ausdauer, f. терпѣ́ніе.
ausdauernd, терпѣ́ливый.
ausdehnen, распространя́ть, — ни́ть; вытя́гивать, вы́тянуть; ſich a. простира́ться.

Ausdruck, m. выраже́ніе; изображе́ніе.
ausdrucksvoll, выразительный.
ausdrücken, sich, выража́ться, вы́разиться; объясня́ться, — сня́ться.
auseinandersperren, распя́ливать, — лить; растопы́ривать, — рить.
auseinanderwickeln, развёртывать, развернуть.
auserlesen, вы́бранный; отбо́рный.
Ausfluß, m. истече́ніе, у́стье.
Ausfuhrartikel, m. отпуска́емый за грани́цу това́ръ.
ausführen, вывози́ть, — вести; (ausüben) приводи́ть, — вести́ въ исполне́ніе; сдѣлать; einen Schlag a. сдѣлать нападе́ніе на (Acc.); нанести́ уда́ръ.
Ausführung, f. исполне́ніе, выполне́ніе.
Ausgang, m. исходъ, оконча́ніе, коне́цъ.
ausgeben, (sich, als) ска́зываться, — за́ться (Inſtr.); выдава́ть, — дать.
ausgebreitet, (auseinandergelegt) разло́женный, распу́щенный, растянутый, (verbreitet) распростране́нный; (geräumig) простра́нный, обши́рный, большо́й.
ausgezeichnet, отли́чный, отме́нный.
Ausgrabung, f. выка́пываніе, отка́пываніе.
aushalten, выде́рживать, — жать; терпѣть; претерпѣва́ть, — пѣть.
aushängen, вывѣ́шивать, — вѣсить.
aushauchen, den Geiſt испуска́ть, — сти́ть ду́хъ; конча́ться (voll.), умира́ть, умере́ть.
aushauen, вырубать, — бить; высѣка́ть, — сѣчь.
ausklopfen, выколачивать, вы́колоти́ть; выбива́ть, — бить.
auskundſchaften, вывѣ́дывать, вы́вѣдать; узнавать, узна́ть; освѣдомля́ться, — домиться о (Präp.); собира́ть, собра́ть свѣ́денія.
Auskunft, f. извѣ́стіе, свѣ́деніе.
auslachen, осмѣ́ивать и. осмѣха́ть (unvoll.), осмѣя́ть (voll.); смѣ́яться надъ (Inſtr.).
Ausland, n. чужіе край; in's Ausland въ ч. к.; за-грани́цу.
Ausländer, m. иностра́нецъ, чужезе́мецъ.
ausleeren, выпора́живать, — рознить; (ein Glas Wein) выпивать, — пить.
ausliefern, выдава́ть, — дать; пре —
ausmachen, (betragen) составля́ть, — вить; (ſchließen), рѣша́ть, ши́ть.
ausnähen, вышивать; — ши́ть.
ausdehnen, ſich, отлича́ться, — чи́ться; имѣть ви́дъ; es nimmt ſich ſehr ſchön aus, имѣетъ прекра́сный видъ.
ausplündern, огра́бить (voll.).
auspreſſen, (ausdrücken) выдавливать, — давить; (erzwingen) вынуждать, — нудить.
ausreden laſſen, ſich etwas; er läßt es ſich nicht ausreden, его́ не льзя́ увѣ́рить въ томъ.
ausreiben, вытира́ть, — тереть.
ausreichen, достава́ть, — ста́ть; ihre Mittel möchten dazu ausreichend ſein, мо́жетъ быть имѣ́ютъ дово́льно средствъ.
ausreißen, вырыва́ть, — рвать; выдёргивать, — рнуть.
ausrichten, выполня́ть, — нить; сдѣлать.
Ausrottung, f. истребле́ніе.
ausrufen, вызыва́ть, — зва́ть; восклица́ть, — кли́кнуть; сказа́ть (voll.).
ausrüſten, вооружа́ть, — жи́ть, ополча́ть, — чи́ть.
ausſchlagen, выбива́ть, — бить; (aufbrechen, keimen) распуска́ться, — сти́ться; (beſchlagen) обива́ть, — би́ть; (verweigern) отка́зывать, — за́ть въ (Präp.); (nicht annehmen) не принима́ть, — нять.
Ausſchweifung, f. распу́тство.
außerordentlich, чрезвыча́йно,
ausſetzen, (ausſtellen) выставля́ть, — вить; (der Gefahr a.) подверга́ть, — гнуть; (an's Ufer a.) высаживать, — садить на (Acc.); (feſtſetzen, beſtimmen) назнача́ть, — чить; (aufſchieben, verlegen) откла́дывать, — ложи́ть; (einer Probe ſich ausſetzen) выде́рживать, — жать испыта́ніе.
ausſpannen, ſich, растя́гиваться, — тяну́ться; распростира́ться, — сте́рться.
Ausſprache, f. вы́говоръ, произноше́ніе.
ausſteigen, выходи́ть, вы́йти.
ausſtellen, выставля́ть, — вить; eine Schuldverſchreibung a., дать реве́ресъ на (Acc.); дать расписку въ (Präp.).
ausſtrecken, протя́гивать, — тяну́ть.
ausſuchen, выбира́ть, вы́брать.
austrocknen, высыха́ть, — сохнуть.
ausüben, (verrichten) производить, — вести; исполня́ть, — нить; сдѣлать (voll.); Rache a., отмща́ть, — мсти́ть; das Vergeltungsrecht an einem ausüben, заплати́ть (voll.); воздава́ть, возда́ть кому́ за (Acc.); отмща́ть, — мсти́ть кому́ за (Acc.).
auswärtig, внѣ́шній, иностра́нный.
ausweichen, отходи́ть, отойти́ въ сто́рону; разъѣжа́ться, — ѣхаться.
ausweiden, потроши́ть (unbeſt.), вы́потрошить (voll.).
ausweiſen, ſich, ока́зываться, — за́ться; es wird ſich a. откро́ется; узна́емъ; die Zeit wird es a. вре́мя пока́жетъ, со вре́менемъ узна́емъ.

auswirken, выстараться (voll.), выпра́шивать, — просить; доставля́ть, — вить; достава́ть, — та́ть.
auswundern, ſich, надиви́ться (voll.).
auszeichnen, ſich, отлича́ться, — чи́ться (Inſtr.).
Auszeichnung, f. отли́чіе.
ausziehen, выта́скивать, — тащить; (ausrecken) растя́гивать, — тяну́ть; вы. —; (auszupfen) выдёргивать, — дернуть; (ausſchreiben) выпи́сывать, — писать; (aus einer Wohnung ziehen) выбира́ться, — браться; выходи́ть, вы́йти; (ausmarſchiren) выступа́ть, — пить.
Auszug, m. извлече́ніе.
Axt, f. топо́ръ.

B.

Bach, m. руче́й.
Backe, f. щека́.
Badſtube, f. ба́ня.
Bahn, f. доро́га; путь, и́.
bahnen, пролага́ть, — ложи́ть.
Baiern, Бава́рія.
Balken, m. бревно́; (an der Waage) коромы́сло; der viereckige B. бру́съ.
Bambus, m. бамбу́къ.
Bambusrohr, n. бамбу́ковый тростни́къ.
Banconote, Bankzettel,) ба́нковая ассигна́ція.
Band, m. то́мъ; ча́сть, и.
Band, n. ле́нта, тесьма́; (das Bündniß) сою́зъ, свя́зь, и.
Bande, f. (Räuberbande) ша́йка; (die Feſſeln) око́вы, це́пи; у́зы.
bange werden, испуга́ться (voll.).
Bank, f. скамья́; скаме́йка.
Barbar, m. ва́рваръ; непросвѣще́нный.
barbariſch, ва́рварскій.
Barke, f. ба́рка; су́дно.
Bart, m. борода́; (am Schlüſſel) боро́дка; (an einigen Getreidearten) о́сть, и; in den Bart brummen, бормота́ть; um des Kaiſers Bart ſpielen, игра́ть не въ де́ньги.
Bau, m. строе́ніе; постро́йка.
Bauart, f. строе́ніе.
Bau, m. бро́хо, живо́тъ; (an einer Flaſche) вы́пуклость, и.
bauen, (Formen bilden) стро́ить; (Gemüſe b.) разводи́ть, — вести́.
Bauer, m. мужи́къ; крестья́нинъ.
Baukunſt, f. зо́дчество; архитекту́ра.
Baum, m. де́рево (ſ. Gram. §. 22. 11.
Baumeiſter, m. зо́дчій архите́кторъ.
Baumwolle, f. бума́га, хлопча́тая бума́га.
baumwollen, бума́жный.
beabſichtigen, намѣрева́ться (unv.); хоте́ть; предполага́ть въ умѣ.
Beamte, m. чино́вникъ.
bearbeiten, обраба́тывать, — тать.
beauftragt ſein, име́ть поруче́ніе.
beben, дрожа́ть; трепета́ть.
bedächtig, осторо́жно; ва́жно.
bedarf, ну́жно, на́добно, потре́бно.
bedauern, (etwas), жале́ть о (Präp.); сожале́ть (unvoll.) о (Präp.); соболѣзновать о (Präp.).
bedecken, крыть; покрыва́ть, — кры́ть; при —
Bedeckung, f. прикры́тіе; конво́й.
bedenken, поду́мать (voll.) о (Präp.); разсужда́ть, — ди́ть о (Präp.); обду́мывать, — мать.
bedeuten, зна́чить, hat nichts zu bedeuten ну́жды нѣтъ; э́то ничего́ не зна́читъ.
bedeutungsvoll,) значи́тельный, ва́жный.
bedienen, (einen), служи́ть (Dat.); прислу́живать (Dat.).
bedienen, ſich, (einer Sache) употребля́ть, — би́ть (Acc.); по́льзоваться (unb.); воспо́льзоваться (voll.) (Inſtr.).
Bediente, m. слуга́; служи́тель, я; лаке́й.
Bedienung, f. прислу́га; прислу́живаніе; всѣ слу́ги.
Bedingung, f. догово́ръ, усло́віе.
bedrängen, стѣснять, — нить; притѣснять, — нить; оскорблять, — би́ть.
bedrohen, угрожа́ть, — зи́ть; ſein Leben ward von der Gefahr bedroht, жизнь его́ находи́лась въ опа́сности; der bedrohte Theil, ча́сть находящаяся въ опа́сномъ положе́ніи.
bedrücken, притѣснять, — нить; угнета́ть, угнести.
Bedrückung, f. притѣсне́ніе.
bedürfen, (etwas) нужда́ться въ (Präp.); имѣть на́добность въ (Präp.).
Bedürfniß, n. на́добность, и; нужда́; потре́бность, и.
beehren, удосто́ивать, — то́ить; сдѣлать че́сть.
beendigen, ока́нчивать, око́нчить.
Beendigung, f. оконча́ніе; соверше́ніе.
Befehl, m. приказа́ніе, повеле́ніе.
befehlen, прика́зывать, — за́ть; was hat der Herr zu befehlen что прика́жете, что вамъ уго́дно.
befehligen, (etwas) кома́ндовать (Inſtr.).
Befehlshaber, m. предводи́тель, я; нача́льникъ.

befestigen, утверждáть, — рди́ть; укрѣпля́ть, — пи́ть; при —; осно́вывать, — новáть.
Befestigungswerke, f. укрѣпле́нія.
befeuchten, мочи́ть; орошáть, — си́ть.
befinden, (finden) находи́ть, найти (Instr.); (anerkennen) признавáть, — знáть (Instr.).
befinden, sich, находи́ться; быть.
beflecken, запятывать, — тнáть; замáрывать, — марáть; (den Ruhm, den guten Namen b.) обезслáвливать, — слáвить; оскверня́ть, — ни́ть; обезче́щивать, — че́стить; помрачáть, — чи́ть; (mit Blut b.) оскверня́ть, ни́ть.
befolgen, (etwas) слу́шаться (Genit.); слѣ́довать (Dat.); (sich halten an etwas) держáться (Genit.)
befördern, (etwas) спосо́бствовать (unvoll.) (Dat.); ускоря́ть, — ри́ть; (erhöhen, erheben) s. r.-d. W. производи́ть; пожáловать; повышáть,
Befragen, n. спрáшиваніе; допро́съ.
befreien, освобождáть, — боди́ть; избавля́ть, — вить.
Befreier, m. освободи́тель, я; избáвитель, я.
befremden, удивля́ть, — ви́ть; es befremdet mich; э́то мнѣ кáжется стрáннымъ; э́то удивля́етъ меня.
befremdend, удиви́тельный.
befriedigen, s. r.-d. W. удовлетворя́ть.
befruchten, оплодотворять, — ри́ть; сдѣ́лать плодоно́снымъ.
befürchten, (etwas) опасáться oder боя́ться (Genit.).
begeben, sich wohin, итти́; пойти́ (voll.); отправля́ться, — виться; (sich ereignen, vorfallen) случáться, — чи́ться; приключáться, — чи́ться; (sich des Rechts b.) откáзываться, — зáться отъ.
Begebenheit, f. приключе́ніе, происше́ствіе.
begegnen, (einem) встрѣчáться, — титься съ (Instr.); (einem b., behandeln) обходи́ться, обойти́сь съ (Instr.); поступáть, — пи́ть съ (Instr.); (widerfahren) случáться, — чи́ться.
begehen, (z. B. einen Fehler) учиня́ть, — ни́ть; сдѣ́лать (voll.).
begehren, (etwas) желáть; тре́бовать (Gent.).
begeistert, вдохнове́нный; пы́лкими воображе́ніями испо́лненный; b. sein быть въ восто́ргѣ.
Begierde, f. желáніе.
begierig sein, быть любопы́тну; желáть.
begießen, поливáть, — ли́ть; об —
beginnen, начинáть, — чáть; принимáться, — няться за (Acc.); eine Reise b., пускáться, — сти́ться въ доро́гу; отправля́ться, — виться въ; (heranrücken) наступáть, — пи́ть.
begleiten, провожáть, — води́ть; сопровождáть, — води́ть.
Begleitung, f. провожáніе, сопровожде́ніе; die militairische B., конво́й; сви́та; (in der Musik) акомпаниме́нть; die ganze 500 Mann starke militairische B., весь конво́й состоя́щій изъ 500 человѣ́къ.
Begleiter, m. провожáтый; проводни́къ.
begnügen, sich, дово́льствоваться; быть дово́льну.
begraben, хорони́ть; похорони́ть (voll.); er begrub sich, лёгъ, палъ: und begrub alles, и всё покры́ло.
Begräbnißplatz, m. мѣ́сто погребе́нія; клáдбище.
begreifen, понимáть, — ня́ть; постигáть, — сти́чь.
Begriff, m. поня́тіе; schon war man im Begriff, уже́ хотѣ́ли; um sich einen, wenn auch nur unvollkommenen Begriff zu bilden что́ьы имѣ́ть хотя́ нѣ́которое поня́тіе.
begründen, (gründen) осно́вывать, — овáть: оставля́ть, — вить; утверждáть, — рди́ть; (beweisen) докáзывать, — зáть; (festsetzen) установля́ть, — ви́ть.
begrüßen, привѣ́тствовать; клáняться (Dat.).
begünstigen, (einen) благопріятствовать; благоволи́ть (Dat.); ferner s. r.-d. W. покрови́тельствовать.
begütert, достáточный, богáтый.
behalten, уде́рживать, — жáть; оставлять, — вить; sie behielten nichts übrig; у нихъ ничего́ не остáлось.
behandeln, (einen, verfahren mit einem) поступáть, — пи́ть съ (Instr.); обращáться (unvoll.) съ (Instr.); einen verächtlich behandeln, ругáться надъ (Instr.); пренебрегáть, — бре́чь (Instr.); (eine Waare b.) сторговáть (voll.).
Behandlung, f. обхо́жде́ніе; содержáніе; посту́покъ.
beharren, (auf etwas) оставáться, остáться при (Präp.); (behaupten etwas) настáивать, стоять въ (Präp.).
Beharrlichkeit, f. насто́йчивость; постоянство.
behaupten, утверждáть unvoll., увѣря́ть, — рить; настáивать, — стоять въ (Präp.); (einen Platz b.) уде́рживать, — жáть за собо́ю.
Behauptung, f. увѣре́ніе, утвержде́ніе.
behelfen, sich, помо́чь себѣ́; mit Wenigem sich b., мáлымъ быть дово́льну; sich küm-

merlich b., жить въ бѣдности; er weiß ſich zu b., онъ умѣетъ жить.
beherrſchen, ſ. r.-d. W. владѣть; обладáть; повелѣвáть; господствовать.
Beherrſcher, m. владѣтель, я; обладáтель, я.
beherzt, бóдрый, смѣлый, неустрашúмый, мýжественный.
Bedarf, m. потрéбность, и; нужда; zu dieſem B., на тотъ конéцъ; для того.
behutſam, осторóжный.
beibehalten, удéрживать, — жáть за собóю; держáться (Genit.); придéрживаться (unv.) (Genit.).
beichten, исповѣдываться въ (Präp.); молúться.
Beifall, m. одобрéніе, похвалá; den Beifall zu erkennen geben, изъявлять согласíе.
beifügen, прибавлять, — вить; присовокуплять, — пúть.
Beihülfe, f. пóмощь, и.
Beil, n. топóръ; сѣкúра.
beilegen, прикладывать, приложúть; придавáть, — дáть; прибавлять, — вить; (Streitigkeiten b.) прекращáть, — кратúть; (etwas auf eine Zeitlang b., verſchieben) откладывать, отложúть; einem den Namen b., проименовáть кого чѣмъ; называть, — звáть; дать úмя.
Bein, m. нога.
beinahe, почтú; чуть не.
Beiname, m. проименовáніе.
Beinkleider, f. штаны.
Beiſein, n. присýтствіе; unter B., въ присýтствіи.
Beiſpiel, n. примѣръ; zum B. на пр.
beiſpiellos, безпримѣрный.
Beiſtand, m. пóмощь, и; B. leiſten, помогáть, — мóчь.
beiſtehen, (helfen) помогáть, — мóчь; (einem b.) заступáться, — пúться за (Acc.); стоять за (Acc.).
beitragen, содѣйствовать.
beiwohnen, находúться (unv.) при (Präp.); присýтствовать unv. od. быть при (Präp.).
bekämpfen, (überwinden) преодолѣвать, — лѣть; (beſiegen, unterwerfen) покорять, — рúть.
bekannt, извѣстный.
Bekanntmachung, f. объявлéніе.
Bekanntſchaft, f. знакóмство; B. anknüpfen заводúть, завести з.; nahe B. корóткое з.
bekennen, (etwas) признавáться, — знáться въ (Präp.).
Bekenntniß, n. (Geſtändniß) признáніе, (das Bekennen einer Religion) исповѣданіе.
beklagen, (ſich über etwas) жáловаться на (Acc.).
bekleiden, одѣвáть, одѣть; покрывать, — крыть.
bekommen, получáть, — чúть.
bekümmern, ſich, суетúться о (Präp.); забóтиться о (Präp.).
bekümmert, грýстный, печáльный.
beladen, нагружáть, — грузúть; навьючивать, — чúть.
belagern, осаждáть, осадúть.
Belagerung, f. осáда.
belaſten, обременять, — нúть; отягчáть, — чúть; навьючивать, — чить.
belauern, ſ. r.-d. W. подглядывать.
belauſchen, подслýшивать, — шать.
beleben, оживлять, — вúть.
belegen, обкладывать, обложúть; (belegen, welches liegt) состоящій, лежащій.
belehren, научáть, — чúть (Dat.); наставлять, — вить.
Beleibtheit, f. дородность, и; тýчность, и; толстотá тѣла.
beleidigen, обижáть, обúдѣть; оскорблять, — бúть.
Beleidigung, f. обúда, оскорблéніе.
Beleſenheit, f. начúтанность, и.
beleuchten, освѣщáть, освѣтúть; озарять, — рúть.
belieben, извóлить.
beliebt, любúмый; es wurde beliebt, понрáвилось.
belohnen, награждáть, — градúть; вознаграждéніе.
Belohnung, f. наградá, вознаграждéніе.
beluſtigen, ſich, забавлúться (unv.) (Inſtr.).
Beluſtigung, f. увеселéніе; забавá.
bemächtigen, ſich, (einer Sache) завладѣть (voll.) (Inſtr.); овладѣть (voll.) (Inſtr.).
bemalen, расписывать, — сáть; раскрáшивать, — крáсить.
bemannen, снабжáть, снабдúть вóйскомъ.
bemeiſtern, ſich, ſ. ſich bemächtigen.
bemerken, примѣчáть, — мѣтить; за — bemerkenswürdig, примѣчáнія достóйный.
bemooſt, покрытый хмомъ; мшúстый.
bemühen, ſich, (um etwas) стараться о (Präp.); хлопотáть о (Präp.); искáть (Genit.).
Bemühung, f. стараніе; трудъ.
benehmen, (einem, etwas) отнимáть, — нять у (die Perſon), u. Acc. (die Sache); лишáть m. d. Acc. (die Perſon) u. Gen. (die Sache).
benehmen, ſich, вести себя; поступáть (unv.), дѣлать.
Benehmen, n. поступóкъ, поведéніе; обращéніе; (im Kampfe) дѣйствіе.
beneiden, ſ. r.-d. W. завúдовать.

Benennung, f. назва́ніе; наименова́ніе; проименова́ніе; B. tragen име́ть назва́ніе; называ́ться, — зва́ться (Instr.).

benetzen, обма́чивать, — мочи́ть; орошáть, ороси́ть.

benutzen, (etwas) по́льзоваться (Instr.); воспо́льзоваться (voll.) (Instr.); займствоваться (Instr.).

beobachten, (erfüllen) наблюда́ть, — блюсти́; (betrachten) разсма́тривать; смотре́ть; (einen b., Acht geben auf einen) подсма́тривать за (Instr.); наблюда́ть; ſcharf b., стро́го наблюда́ть.

Beobachtung, f. наблюде́ніе; примѣча́ніе; исполне́ніе.

Beobachtungsgeiſt, m. наблюда́тельный ду́хъ.

Bequemlichkeit, f. удо́бность, и.

bereden, скло́нять, — ни́ть; угова́ривать, — вори́ть.

Beredſamkeit, f. краснорѣ́чіе.

beredt, краснорѣчи́вый, велерѣчи́вый.

Bereich, m. es war außer ſeinem Bereich э́то до него́ не каса́лось; э́то не состоя́ло въ его́ вѣ́домствѣ.

bereichern, обогаща́ть, обогати́ть.

bereit, гото́вый; согла́сный; скло́нный; ſich bereit finden, быть гото́вымъ; согла́шаться, согласи́ться; bereit halten, держа́ть въ гото́вности.

bereiten, приготáвливать, и. —товля́ть (unv.), пригото́вить (voll.); преду —, из —

bereits, уже́.

Bereitwilligkeit, f. гото́вность; согла́сіе.

bereuen, ка́яться въ (Präp.); раска́иваться, — ка́яться въ (Präp.); (bedauern) сожаля́ть о (Präp.).

Berg, m. гора́.

Bergfeſtung, f. го́рная кре́пость.

Bericht, m. донесе́ніе, увѣдомле́ніе; B. erſtatten, увѣдомля́ть, — мить; доноси́ть, — нести́.

berichten, доноси́ть, — нести́ о (Präp.); докла́дывать, — ложи́ть о (Präp.).

Bernſtein, m. янта́рь, я́.

berückſichtigen, уважа́ть, — жить.

berufen, ſich, ссыла́ться, сосла́ться.

beruhigen, ſich, успоко́иваться, — ко́иться.

berühmt, знамени́тый, изве́стный.

berühren, дотрогиваться, — тро́нуться; ferner ſ. r.-d. W. каса́ться.

beſäen, засѣва́ть, — сѣ́ять.

beſänftigen, укроща́ть, укроти́ть; успоко́ивать, — ко́ить; угова́ривать, уговори́ть.

Beſatzung, f. гарнизо́нъ.

beſchädigen, поврежда́ть, — вреди́ть, причиня́ть, — ни́ть вредъ.

Beſchaffenheit, f. ка́чество, сво́йство; состоя́ніе, по́ложе́ніе.

beſchäftigen, ſich, занима́ться, — ня́ться (Instr.); упражня́ться unv. въ (Präp.).

Beſchäftigung, f. заня́тіе, упражне́ніе.

beſchämt, пристыже́нный.

beſcheiden, учти́вый, ве́жливый, скро́мный.

beſchenken, одаря́ть, — ри́ть.

Beſchlagen, n. оби́вка, око́вка.

beſchlagen, обива́ть, — би́ть; око́вывать, — вать; подъ —

beſchleunigen, ускоря́ть, — ри́ть; благопрія́тствовать.

beſchließen, опредѣля́ть, — ли́ть; заключа́ть, — чи́ть; рѣша́ть, — ши́ть.

beſchmutzen, замáрывать, — ра́ть.

beſchränken, ограни́чивать, — чить.

beſchuldigen, ſ. r.-d. W. обвиня́ть, — ни́ть.

beſchützen, защища́ть, — щити́ть; покрови́тельствовать.

Beſchützer, m. защи́тникъ; покрови́тель, я.

Beſchwerde, f. тя́гость, и; затрудне́ніе; жа́лоба.

beſchweren, ſich, жа́ловаться на (Acc.).

beſchwerlich, тру́дный, затрудни́тельный.

Beſchwerlichkeit, f. тру́дность, и; затрудне́ніе.

beſeelen, одушевля́ть, — ви́ть; оживля́ть, — ви́ть.

beſehen, осма́тривать, осмотре́ть; раз —

beſetzen, (eine Stadt) занима́ть, — ня́ть; (ein Beet mit Blumen b.) наса́живать (unvoll.), насажа́ть и. насади́ть (voll.); (einen Tiſch mit Speiſen b.) устана́вливать и. установля́ть (unv.), установи́ть (voll.); (ein Kleid mit Treſſen b.) обшива́ть, — ши́ть; (mit Raſen b.) обкла́дывать, обложи́ть; die Ufer ſind beſetzt mit Gebüſch, берега́ поросли́ куста́рникомъ.

beſiegen, побѣжда́ть, побѣди́ть.

Beſitz, m. владѣ́ніе; заня́тіе; in Beſitz nehmen, брать, взять; овладѣ́ть (voll.) (Instr.).

beſitzen, (etwas) име́ть; владѣ́ть (Instr.); Kenntniſſe b., быть свѣ́дущимъ въ (Präp.).

Beſitzer, m. хозя́инъ, владѣ́тель, я.

beſolden, дава́ть, дать, жа́лованье; beſſer b., дать бо́льше жа́лованья.

beſorgen, (etwas) стара́ться о (Präp.); смотре́ть за (Instr.); ходи́ть за (Instr.).

beſorgt ſein, beſorglich ſein, забо́титься о (Präp.); опаса́ться (Genit.).

Beſtallung, f. патéнтъ; опредѣле́ніе къ мѣ́сту.

bestärken, (einen in einer Sache) потака́ть m. d. Dativ (die Perſon) u. въ (Präp. die Sache); (beſtätigen) утверждáть, — рдúть.
beſtätigen, утверждáть, — рдúть; под —
beſtatten, хорони́ть; погребáть (unv.) похорони́ть (voll.).
Beſte, n. са́мое лу́чшее; das allgemeine B., о́бщее бла́го; о́бщая по́льза, einen zum Beſten halten подшу́чивать; подшути́ть надъ (Inſtr.).
beſtehen, (in) состоять въ (Präp.); (Beſtand haben) продолжáться, — жúться; состоя́ться; (beſtehen auf einer Sache) упóрствовать, въ (Präp.); (ſ. erhalten) жить; (eine Prüfung b.) выдéрживать, — жать.
beſteigen, (einen Berg, eine Kanzel) восходúть, взойти́ на (Acc.); (ein Pferd b.) сади́ться, сѣсть на (Acc.); (einen Kahn b.) сади́ться, сѣсть въ (Acc.).
beſteuern, налагáть, наложи́ть по́дати, пошлину.
beſtimmt, вéрный, достовéрный.
Beſtimmung, f. назначéніе, судьбá.
beſtrafen, наказывать, — зáть.
beſtreben, ſich, тщúться; стара́ться.
Beſtreben, n. стара́ніе.
beſtürmen, приступáть, — пúть; окружáть, — жúть.
beſtürzt, изумлéнный, поражéнный, смущенный.
Beſtürzung, f. изумлéніе, смущéніе.
Beſuch, m. посѣщéніе; z. B. kommen приходúть, притти́ въ гóсти; навѣщáть, навѣстúть; посѣ —
beſuchen, посѣщáть, посѣтúть.
betagt, престарѣ́лый. стáрый.
betäuben, заглушáть, — шить; лишáть, лиши́ть всѣхъ чувствъ.
Beten, n. моле́ніе.
beten, моли́ться.
betheuern, увѣрять, — рить кого́ въ (Präp.).
Betracht, m. разсу́жде́ніе, уваже́ніе; in allem B. въ по́лномъ смы́слѣ; во всякомъ слу́чаѣ.
betrachten, (ſehen) смотрéть на (Acc.); разсмáтривать, — смотрéть; als nützlich, ſchädlich b., почитáть полéзнымъ, вредным.
beträchtlich, порядочный, значúтельный, большóй.
Betrachtung, f. разсмáтриваніе; размышлéніе; ernſte B. рéвностное наблюдéніе; созерцáніе.
Betragen, n. поведéніе, поступокъ.
betragen, (ausmachen) составлять, — вить; (enthalten) содержáть (unv.), состоять (unv.), изъ; die Einwohnerzahl beträgt число́ жúтелей простирáется до; ч. ж. состóить изъ.
betrauern, (etwas) жалéть о (Präp.); сожалéть о (Präp.).
betreffen, ſ. r.-d. W. касáться.
betreffend, касáтельно.
betreiben, (etwas) занимáться, — няться (Inſtr.); стара́ться о (Präp.); хлопота́ть о (Präp.).
betreten, ступáть, — пúть на (Acc.); вступáть, — пúть; входúть, войти́ въ (Acc.).
betriebſam, неутомúмый.
betrüben, ſich, грустúть, крушúться, горевáть, печáлиться, тужúть о (Präp.).
betrügen, обмáнывать, — нýть; подбирáться, — добрáться къ; in der Berechnung b. обсчúтывать, — тáть.
Betrügerei, f. обманъ.
Bett, n. постéль, и; постéля; zu B. ложúться, лечь спать; das B. aufmachen, стлать постéль; das B. hüten быть бóльнымъ, лежáть въ посѣли.
Bettgeſtell, n. кровáть, и.
betteln, проси́ть мúлостыни; n. Христá рáди; ходúть по́ міру.
beugen, ſich, гнýться; загибáться, — гнýться.
beruhigen, ſich, тосковать, безпокóиться о (Präp.).
beurtheilen, (etwas) судúть о (Präp.).
Beurtheilungskraft, f. разсу́докъ.
Beute, f. das Beuteſtück добы́ча; вéщь получéнная въ добы́чу.
bevölkern, населя́ть, — лúть.
Bevölkerung, f. народонаселéніе.
bevollmächtigen, уполномóчивать, — мóчить.
bevor, прéжде нéжели.
bewachen, стерéчь.
bewaffnen, ſich, вооружáться, — жúться; ополчáться, — чúться.
bewahren, сберегáть, — рéчь; сохранáть, — нúть; стерéчь.
bewandert, знáющъ, об. свѣдущъ въ (Präp.).
bewegen, (ſchwanken) двúгать; колебáть; (geneigt machen) склонять, — нúть; убѣждáть, убѣдúть.
bewegte Zeit безпокóйное, смýтное врéмя.
Beweggrund, m. причúна; побудúтельная п.
Beweis, m. доказáтельство; ein ſprechender B. я́вное д.
beweiſen, докáзывать, — зáть; (erweiſen) окáзывать, — зáть.
beweiſen, ſich, (als) покáзывать, — зáть себя́ (Inſtr.).
bewerben, ſich, ſ. r.-d. W. свáтаться.

bewerkſtelligen, приводи́ть, — вести́ въ исполне́ніе; сдѣ́лать (voll.).
bewilligen, соизволя́ть, — лить; по —; до —; назначать, — чить; опредѣля́ть, — ли́ть.
bewillkommnen, привѣ́тствовать; ра́достно встрѣча́ть, встрѣ́тить.
bewirken, (etwas) сдѣ́лать (voll.); постара́ться (voll.) о (Präp.); производи́ть, — вести́; причиня́ть, — ни́ть; es wird dadurch bewirkt э́то отъ кото́го происхо́дить; э́то дѣ́лается таки́мъ о́бразомъ.
bewohnen, обита́ть; жить въ (Präp.).
bewundern, (etwas) дивѝться (Dat.); удивля́ться, — ви́ться (Dat.).
bewunderneswerth, удивле́нія досто́йный; удиви́тельный.
bewußt; изве́стный.
bezeigen, ока́зывать, — за́ть; до —
bezeugen, свидѣ́тельствовать; засвидѣ́тельствовать (voll.).
beziehen, (auf etwas) относи́ть, — нести́ къ; (überziehen) покрыва́ть, — кры́ть; (m. Saiten b.) натя́гивать, — тяну́ть; навя́зывать, — за́ть; (den Gehalt b.) получа́ть, — чи́ть; име́ть; eine andere Wohnung b. переходи́ть, перейти́ на другу́ю кварти́ру; ein anderes Haus (Zimmer) beziehen переходи́ть, перейти́ въ другой до́мъ (въ другу́ю ко́мнату); einen Wechsel b. получа́ть, — чи́ть пла́ту за ве́ксель.
beziehen, ſich, ссыла́ться, сосла́ться на (Acc.).
Bezirk, m. о́кругъ; окру́жность, и.
Bezug, m. (Ueberzug) чахо́лъ; (von Saiten) сто́лько струнъ, ско́лько для музыка́льнаго инструме́нта потре́бно; in Bezug относи́тельно, каса́тельно.
biblisch, библе́йскій.
bieder, че́стный, праводу́шный; die biedere Derbheit простота́.
Biederkeit, f. че́стность, и, праводу́шіе.
Biene, f. пчела́.
Bienenſtachel, m. жа́ло.
Bienenzucht, f. пчелово́дство.
bieten, сули́ть; дава́ть; (anbieten) предлага́ть, — ложи́ть, подава́ть, — да́ть; подноси́ть, — нести́; Trotz, Spitze b. проти́виться (unvoll.); сопротивля́ться (unvoll.).
Bild, n. карти́на; о́бразъ; изображе́ніе.
bilden, (ausbilden) образовать; (gründen, ſtiften) осно́вывать, основа́ть (Fut. осну́ю); учрежда́ть, учреди́ть; составля́ть, — вить.
Bildhauer, m. скульпто́ръ, ваятель, я.
Bildniß, n. портре́тъ; о́бразъ.
Bildung, f. образова́ніе; основа́ніе, учрежде́ніе.
billig, деше́вый, ſ. §. 27. 2.
billigen, одобря́ть, — ри́ть; соизволя́ть, — лить; признава́ть, — на́ть справедли́вымъ.
Binde, f. перевя́зка, банда́жъ.
Birkenholz, n. берёзовыя дрова́; берёзовое де́рево.
Biſamratze, n. вы́хухоль, и; звѣро́къ.
Biſchof, m. Епи́скопъ, Архіере́й.
Bitte, f. про́сьба, проше́ніе.
bitten, (um etwas) проси́ть о (Präp.)
bitter, го́рькій; жесто́кій.
Bittſchrift, f. проше́ніе.
blähen, ſich, ду́ться; надува́ться, — ду́ться; чва́ниться; blähe dich in guter Ruhe чва́нься какъ хо́чешь.
blaſen, дуть; die Flöte b. игра́ть на флейтѣ.
blaß, блѣ́дный; свѣ́тлый.
Blatt, n. листъ, ſ. §. 12. 15.
Blatter, f. о́спа.
blau, (hellblau) голубо́й; (dunkelblau) си́ній.
Blei, n. свине́цъ.
bleiben, (verbleiben) пребыва́ть, — быть; (nachbleiben) остава́ться, — оста́ться; ſtehen b. остана́вливаться, — нови́ться; hängen b. зацѣпля́ться, пи́ться; leben b. остава́ться, оста́ться въ живы́хъ.
bleich, блѣ́дный.
Bleiſtift, m. каранда́шъ.
Blick, m. взо́ръ, взгля́дъ, ви́дъ; einen Blick werfen auf взгляну́ть на (Acc.).
blicken laſſen, ſich, явля́ться, яви́ться; по —; пока́зываться, — за́ться.
blind, слѣпо́й.
Blitz, m. мо́лнія.
Blitzſtrahl, m. мо́лнія; der B. fuhr in die Scheune м. уда́рила въ сара́й.
blühend, цвѣту́щій, процвѣта́ющій.
Blume, f. цвето́къ.
Blumenbeet, n. цвѣтни́къ.
Blut, n. кро́вь, и.
Blutbad, n. кровопроли́тіе.
blutdürſtig, кровожа́дный.
bluten, исходи́ть, изойти́ кро́вью; er blutet у него́ кро́вь течётъ; онъ исхо́дитъ кро́вью; er hat ſich zu Tode geblutet онъ изошёлъ кро́вью; das Herz blutete mir се́рдце моё облива́ется кро́вью.
blutgierig, кровожа́дный.
Blüthe, f. цвѣть; die erſte B. treiben цвѣсти́ въ пе́рвый разъ; die B. einer Stadt цвѣту́щее состоя́ніе го́рода.
blutig, кровавый.
bluttriefend, окровавленный; весь въ кро́ви; исходя́ кро́вью.

Blutvergießen, n. кровопролúтіе.
Boden, m. земля; (der Fußboden) пóлъ; (der Boden eines Fasses u. dgl.) дно.
Bogen, m. (Papier) листъ; (der Regenbogen) рáдуга; (die Armbrust) лýкъ; (der Violinbogen) смычóкъ; (das Gewölbe) свóдъ; (der B. der Theil einer Kreislinie) дугá.
Bohle, f. тóлстая доскá.
Bohne, f. бобъ.
bohren, бурáвить; сверлúть; an die Wand b. приткнýть къ стѣнѣ.
Boot, n. лóдка; im B. fahren плáвать (unb.), плыть (best.) въ лóдкѣ.
Bootsmann, m. лóдочникъ.
Bord, m. крáй; am B. des Schiffes на корáблѣ.
Börse, f. (Versammlungsort der Kaufleute) бúржа (die Geldbörse) кошелёкъ.
Botanik, f. ботáника.
Bote, m. вѣстникъ, пóсланый, нарóчный.
Botmäßigkeit, f. влáсть, и; начáльство; unter B. bringen покорять, — рúть.
Bouteille, f. бутúлка.
Brausen, n. шýмъ; рéвъ.
Brand, m. пожáръ; in Brand stecken зажигáть, — жéчь; in B. gerathen загарáться, — горéться.
brauchbar, способный, гóдный, полéзный.
brauchen (nöthig haben) нуждáться въ (Präp.); имѣть нýжду, нáдобность въ (Präp.); (benutzen) употреблять, — бúть; пользоваться (Instr.); (Arzenei b.) принимáть, — нять; eine Cur b., лечúться.
braun, кофéйный, тёмный; (von der Gesichtsfarbe) смýглый; корúчевый.
Braut, f. невѣста.
brav, хорошó, чéстно, похвáльно.
Brechstange, f. лóмъ.
brennbare Sache, f. горючее веществó.
brennen, (Holz u. dgl.) жечь; (Branntwein) курúть.
Brennholz, n. дровá Plrtd.
Bresche, f. проломъ; sich gegen die Br. stürzen, бросúться въ проломъ, въ брéшь.
Brett, n. доскá.
Brief, m. письмó.
Briefstasche, f. кармáнная книжка; бумáжникъ.
Brille, f. очкú Plrtd.
bringen, (tragen) носúть, нести; (führen) вози́ть, вести; (zubringen) приносúть, — нести; (zuführen) привозúть, везти́ in Sicherheit b., спасáть, спасти́; etwas zusammen b., собирáть, — брáть; накопúть (voll.); etwas an den Mann b., сбывáть, сбыть съ рукъ; выдавáть, — дать; an den Tag, an's Licht b., обнарýживать, — жить; in Rechnung b., стáвить, постáвить (voll.) въ счётъ; считáть (unv.); auf die Seite b., прятать; спрятать (voll.); тáйно уноси́ть, унести́; in Erfahrung b., узнавáть, узнáть; in Erfüllung b., исполнять, — нить; zum Vorschein b., покáзывать, — зáть; zu Stande b., исправлять, — вить; сдѣлать (voll.); оканчивать, — кóнчить; zu Wege b., производúть, — вести въ дѣйствіе; сдѣлать; zur Welt b., родúть; unter die Erde b., вогнáть въ гробъ; погублять, — бúть; um's Leben b., лишáть (unv.), лишúть (voll.) жúзни; einen um das Seinige b., лишúть кого имѣнія; vor's Gericht b., представлять, — вить предъ судъ; vom Leben zum Tode b., казнúть; etwas über's Herz b., преодолѣвáть, — лѣть; стерпѣть (voll.); Truppen auf die Beine b., набирáть, — брáть войскó; auf die weite Bahn b., откладывать, — ложúть; er wird es nicht weit b., онъ не слúшкомъ успѣетъ.
Britte, m. Британецъ.
Brod, n. хлѣбъ ſ. §. 12. 15.
Brosamen, f. крóшки.
Bruchstück, n. отлóмокъ; (in einer Schrift) отрывокъ.
Brücke, f. мостъ, ſ. §. 22. 11.
Bruder, братъ §. 22. 13.
Brunnen, m. колóдезь, я; колóдецъ.
Brust, f. грудь, и; eine Pistole vor die Brust halten прицѣлиться въ грудь.
Brustkrause, f. Брустстреіф, m. косынка.
brüsten, sich, гордúться (Instr.).
brüten, сидѣть на яйцахъ; высúживать, — сидѣть.
Bubenstück, n. бездѣльничество, плутовствó.
Buch, n. книга; (B. Papier) дéсть, и.
Buchstabe, m. бýква.
Buchweizen, m. гречá, гречúха, гречýха.
bücken, sich, гнýться; нагибáться, — гнýться; наклоняться, — нúться.
Bückling, m. поклóнъ.
Bude, f. лáвка.
Büffel, m. бýйволъ.
Bund, m. (das Bündniß) союзъ.
Bund, n. (Bündel) пýкъ связка.
bunt, разноцвѣтный; пёстрый.
Bürde, f. брéмя; тяжесть, и; нóша.
Bürger, m. мѣщанúнъ; (Staatsbürger) гражданúнъ.
Bürgermeister, m. бургомúстръ.
Bürgerschaft, f. мѣщáнство, граждáнство.
Bürste, f. щётка.

Buſchſpinne, f. Суринáмскій паукъ; птицея́децъ.
Buſen, m. (Bruſt) грудь и; (Meerbuſen) зали́въ; er nahm das Buch aus dem Buſen онъ вы́нулъ плато́къ изъ — за па́зухи.
büßen, (dulden) терпѣ́ть; mit dem Leben b., заплати́ть жи́знію; er hat ſeinen Leichtſinn hart büßen müſſen, онъ жестоко нака́занъ на своё легкомы́сліе.
Büttner, m. бочáръ.

C.

Cadettencorps, n. Кадéтскій Ко́рпусъ.
Cäſar, Кéсарь, я.
calcutiſche Hahn, m. Индѣ́йскій пѣту́хъ.
Caliber, n. разбо́ръ, кали́беръ, со́ртъ.
Camerad, m. това́рищъ.
Candis, m. леденéцъ.
Capelle, f. придѣ́лъ; ма́ленькая це́рковь, моли́твенникъ; хо́ръ музыка́нтный, оркéстръ.
Capitulation, f. договóръ, ка́питуля́ція.
Cappadocien, n. Каппадо́кія.
Caravane, f. карава́нъ.
Carneol, m. сердоли́къ.
Caviar, m. икра́; па́ясная икра́; свѣжепросо́льная икра́.
Ceremoniel, n. церемоніа́лъ; обря́дъ.
Champagner, m. Шампа́нское (вино́).
Charakter, m. хара́ктеръ.
Charfreitag, m. страстна́я пя́тница.
Chef, m. нача́льникъ.
chineſiſch, Кита́йскій.
Chirurgus, m. хиру́ргъ.
Chriſt, m. Христіа́нинъ.
chriſtlich, Христіа́нскій.
Ciſterne, f. (der Waſſerbehälter) водовмѣсти́лище, водохрани́лище.
Citate, f. мѣста́ приводи́мыя изъ книгъ; ссы́лка.
Claſſe, f. сте́пень, и; кла́ссъ; die gemeine Claſſe, просто́лю́дины, простонаро́діе.
Cochenille, f. кошени́ль, и; червéцъ.
Colibri, m. коли́бри.
Colonie, f. колонія, посели́ніе.
commandiren, кома́ндовать (Inſtr.).
Communication, f. сообще́ніе.
Compagnie, f. о́бщество; ро́та.
Compaß, m. ко́мпасъ.
Concurrenz, f. соревнова́ніе.
correct, пра́вильно, безоши́бочно.
corrigiren, исправля́ть, — и́ть; по —
Coſtüm, n. оде́жда, костю́мъ.
Courier, m. курье́ръ.
Couſine, f. двою́родная сестра́.
Creditor, m. заимода́вецъ.
Cruſifix, n. распя́тіе.
Cultur, f. (Bearbeitung) обрабо́тываніе; (Bildung, Aufklärung) образова́ніе, просвѣще́ніе.
Curland, Курля́ндія.
Cypreſſe, f. кипари́съ.
Cypreſſenbaum, m. кипари́совое де́рево.

D.

Dach, n. кро́вля, кры́ша.
Dachs, m. барсу́къ, я́звикъ.
Dacien, Да́кія.
damalig, тогда́шній.
damals, тогда́.
Damm, m. плоти́на, опло́тъ; прегра́да.
Dämmerung, f. су́мерки Pl.
dampfen, испуска́ть пары́; дыми́ться.
danken, благодари́ть; ich habe es ihm zu danken я обязанъ ему э́тимъ.
Dankſagung, f. благода́рность, и.
daran, потому́, о томъ, въ томъ.
darbieten, дава́ть, дать; по —; подноси́ть, — нести́; предлага́ть, — ложи́ть; представля́ть, — вить; до —
darbringen, же́ртвовать; поже́ртвовать (voll.).
darſtellen, изобража́ть, изрази́ть; представля́ть, — вить.
Daſein, n. бытіе́; существова́ніе.
Dauer, f. (der Zeit) продолже́ніе; (die Dauerhaftigkeit) про́чность, и; von kurzer Dauer, коро́ткое вре́мя, на коро́ткое вре́мя, не до́лго; не на до́лго.
dauerhaft, про́чный.
dauern, продолжа́ться, — жи́ться.
debattiren, спо́рить о (Präp.); говори́ть о (Präp.).
Debitor, m. должни́къ.
December, де́кабрь, я.
Degen, m. шпа́га.
degradiren, f. r.-d. W. разжа́ловать.
demnach, пото́мъ; потому́.
Demoſthenes, Демосѳенъ.
demüthig, смире́нный, скро́мный.
denken, ду́мать о (Präp.); мы́слить о (Präp.); помышля́ть, — мы́слить о (Präp.).
denken, ſich, вообража́ть, — образи́ть; представля́ть, — вить себѣ́.
Denkmal, n. па́мятникъ, монуме́нтъ.
denkwürdig, достопа́мятный.
dennoch, при всёмъ томъ; всё-таки.
dergeſtalt, такъ; таки́мъ о́бразомъ.
Deſpot, m. дéспотъ, тиранъ.
deſto mehr, тѣмъ бо́льше.

Deutſche, m. Нѣмецъ, Германецъ.
deutſch, Нѣмецкій.
deuten, (auf etwas) показывать, — зать; y — на (Acc.).
Diadem, n. діадима.
Diamant, m. алмазъ,
dicht, плотный; густой; dichte Strümpfe, плотные чулки; dichter Wald, густой лѣсъ.
dicht belaubt, густой, облиственѣвшій.
dichten, сочинять, — нить, писать стихи.
Dichter, m. стихотворецъ; Dichterbund, m. общество поэтовъ.
Dickicht, n. густота; гуща, кустарникъ; лѣсъ.
Dieb, m. воръ.
Diebſtahl, m. воровство.
Diele, f. полъ.
dienen, служить.
Diener, m. слуга.
Dienſt, m. служба; услуга; einen Dienſt leiſten, служить; услуживать, — жить.
dienſtbar, обязанный служить; подданный.
dienſtwillig, готовый къ услугамъ.
Ding, n. дѣло, die Lage der Dinge, положеніе дѣла; es iſt ein ganz anderes Ding, это совсѣмъ другое дѣло.
Diſtrict, m. уѣздъ; округъ; вѣдомство.
Dom, m. (Kirche) соборъ; соборная церковь; (alte Feſtung) вышгородъ.
Donner, m. громъ.
donnerähnlich, на подобіе грома.
donnern, греметь.
Donnerſchlag, m. громовой ударъ.
Dorf, n. село, деревня.
Drang, m. тѣснота, давка; напоръ; притѣсненіе; der Drang der Umſtände опасное положеніе; трудныя, затруднительныя обстоятельства.
drängen, тѣснить; давить.
drängen, ſich, тѣсниться; жаться; толпиться.
Dränger, m. наступающій осаждающій.
Drangſal, n. бѣдствіе, притѣсненіе.
dragvoll, трудный.
Dreher, m. Drechsler, токарь, я.
dringen, проницать, — никнуть; zur Höhe dr., возвышаться, — выситься; подниматься, — няться.
dringend, нужный, крайне нужный; неотступно, усильно.
Drittheil, n. третьи, и; третья часть.
drohen, грозить; угрожать, угрозить.
Drohung, f. угроза, угрожение.
drollig, смѣшной, забавный.
Droſchke, f. дрожки, ſ. §. 19.

Druck, m. (der Luft) давленіе; (der D. eines Buches) печатаніе, тисненіе; (Unterdrückung) притѣсненіе.
drucken, печатать.
drücken, жать; пожимать, — жать; давить; (unterdrücken) притѣснять; an ſich drücken, прижимать, — жать къ себѣ; обнимать, обнять; das drückende Joch, тяжкое иго; die drückende Hitze, несносный жаръ, утомительный.
Ducaten, m. червонецъ.
Duell, n. поединокъ.
Dummkopf, m. глупый, глупецъ; дуракъ.
dumpf, глухой.
düngen, удабривать, удобрить; унавожывать, унавозить.
dunkelblau, синій.
dunkelbraun, тёмнаго, кофейнаго цвѣту.
dünken, ſich, воображать, вообразить себѣ; das Vöglein dünkt ihn ſchöner zu ſein, птичка показалась ему красивѣе; ſich auf etwas dünken, гордиться (Inſtr.).
Dunſt, m. (vom Ofen) уваръ; (die Dünſte) паръ, испареніе.
durchbohren, просверливать, — лить; пробивать; — бить; пронзать, — зить.
durchgängig, всѣ, вообще, всѣ.
Durchlaucht, f. Свѣтлость, и.
durchſpähen, извѣдывать, — дать; осматривать, осмотрѣть, обозрѣвать, — зрѣть.
durchſtrömen, протекать, — течь.
durchwachen, бодрствовать; не спать.
durchwandern, странствовать чрезъ какое мѣсто; проходить, пройти.
dürfen, мочь, смѣть; позволеніе имѣть.
Durſt, m. жажда.
dürſten, ſ. г.-д. W. алкать, жаждать.
Dutzend, n. дюжина.

E.

Ebbe, f. отливъ (морской).
eben darum, по сему — то; по сему и.
Ebene, f. плоскость и; площадь, и; равнина.
Ebenholz, n. чёрное дерево.
Eber, m. боровъ.
eben, выравнивать, выровнять; гладить; разглаживать, — гладить.
Ecke, f. уголъ.
edel, благородный.
Edelmuth, m. великодушіе.
edelmüthig, великодушный, благородный.
Edelſtein, m. драгоцѣнный камень.
eggen, боронить.

Ehe, f. супру́жество, бра́къ; замужество.
ehemalig, пре́жній; бы́вшій.
ehemals, встарину́, пре́жде, въ пре́жнія времена́; быва́ло.
ehestens, въ са́момъ ско́ромъ вре́мени; при пе́рвомъ слу́чаѣ.
Ehre, f. чи́сть, и; zu Ehren въ честь.
Ehrenbezeigung, f. почте́ніе; по́честь, и.
Ehrenmann, m. почте́нный, зна́тный.
Ehrerbietung, f. почти́тельность, и; уваже́ніе; благоговѣ́ніе.
Ehrgeiz, m. честолю́біе.
ehrwürdig, почте́нія, уваже́нія досто́йный.
Eiche, f. ду́бъ.
Eifer, m. ре́вность, и; (Zorn) гнѣ́въ.
eifern, стара́ться.
Eiferſucht, f. ревни́вость, и; ревнова́ніе.
eiferſüchtig, ревни́вый; зави́стливый.
eifrig, ре́вностный.
eigen, со́бственный; сво́йственный; стра́нный; чу́дный.
Eigenliebe, f. самолю́біе.
eigenliebig, самолюби́вый.
Eigennutz, m. корыстолю́біе.
Eigenſchaft, f. ка́чество, сво́йство.
Eigenthum, n. со́бственность, и.
Eigenthümer, m. хозя́инъ; владѣ́лецъ.
eigenthümlich, осо́бенный; ihm eigenthümlich свойственный ему́.
Eigenthümlichkeit, f. сво́йство, сво́йственность, и; осо́бенность, и.
eigentlich, настоя́щій, по́длинный; собственный; по настоя́щему; по справедли́вости; е́сли сказа́ть пра́вду, то —
Eilbote, m. курье́ръ, гонецъ.
Eile, f. ско́рость, и; поспѣ́шность, и.
eilen, спѣшить; поспѣша́ть, — ши́ть; davon eilen, удаля́ться, — ли́ться.
eilends, вдругъ.
eiligſt, поспѣ́шно.
einäſchern, превраща́ть, — врати́ть въ пе́пелъ.
einathmen, вдыха́ть, вдохну́ть.
einbalſamiren, бальсами́ровать.
einbilden, ſich, мечта́ть о (Präp.); вообража́ть, — зи́ть себѣ́.
Einbildungskraft, f. воображе́ніе.
einbrechen, (eine Thür) разла́мывать (unv.); разлома́ть und ми́ть (voll.); (eine Scheibe) разбива́ть, — би́ть; (vom Feinde) врыва́ться, ворва́ться; (von Dieben) вла́мываться, вломи́ться; (von Gebäuden; zuſammenſtürzen) обру́шиваться, — ру́шиться; (v. Eiſe) прола́мываться, — ми́ться; (v. der Zeit) наступа́ть, — пи́ть; die Finſterniß iſt eingebrochen, сдѣ́лалось тёмно.
einbüßen, лиша́ться (unv.) — ши́ться voll.; терять (unb.), потеря́ть (voll.); понести́ убы́токъ.
eindringen, входи́ть, войти́; врыва́ться, ворва́ться; продира́ться, — дра́ться; пробира́ться, — бра́ться, проника́ть, — кнуть; auf einen eindr. броса́ться, — ситься на (Acc.).
Eindruck, m. впечатлѣ́ніе.
einerlei, одина́кій; es iſt einerlei, всё равно́.
einfach, просто́й.
Einfall, m. (der Gedanke, die Abſicht) вы́думка; мы́сль, и; (der Anfall, Angriff) нападе́ніе, набѣ́гъ, впаде́ніе; er machte ſich wenig aus dieſem E., онъ не обраща́лъ вниманія на его́ слова́.
Einfalt, f. простота́, глу́пость, невинность, и.
einfaſſen, (belegen) обкла́дывать, обложи́ть; обдѣ́лывать, — лать; обводи́ть, — вести́; оправлять (unb.), оправля́ть, — вить (voll.); (ein Tuch e.) обрубать, — би́ть.
einfinden, ſich, являться, — ви́ться; по —; очути́ться (voll.).
Einfluß, m. влія́ніе.
einflößen, внуша́ть, — ши́ть; Muth e., ободря́ть, — ри́ть.
einfordern, ſ. r.-d. W. взыскивать.
einförmig, однообра́зный; одина́ковый.
Einfuhr, f. приво́зъ.
einführen, вводи́ть, ввести́; (einrichten) учрежда́ть, учреди́ть; вводи́ть, ввести́ въ употребле́ніе.
Eingang, m. вхо́дъ; bei am Eingange, то́тчасъ при вхо́дѣ; по́длѣ са́мыхъ воро́тъ (двере́й).
eingeben, (Arzenei) дава́ть, дать; вліва́ть, вли́ть въ ротъ; (einflößen) внуша́ть, — ши́ть.
Eingeborne, m. урожде́нный; та́мошній жи́тель; урожене́цъ.
eingehen, (hineingehen) входи́ть, войти́; (einwilligen in etwas) соглаша́ться, согласи́ться на (Acc.); принима́ть, — ня́ть; (verfallen) приходи́ть, притти́ въ упа́докъ; развали́ваться, — ли́ться; (eing. laſſen) уничтожа́ть, — жить; оставля́ть, — вить.
eingenommen ſein von ſich, мечта́ть много о себѣ́.
eingeſchränkt, ограни́ченный.
eingeſtehen, признава́ться, — на́ться; konnte nicht umhin einzugeſtehen, не могъ что́бы не призна́ться; до́лженъ былъ призна́ться.
eingeſtürzt, обру́шенный.

Eingriff, m. нарушéніе прáва; непрáведное завладѣніе.
einheimiſch, тáмошній; домáшній; рóдомъ oder происхожденія изъ — ſind dort einheimiſch, вóдятся тамъ.
einherſchreiten, выступáть, — пить.
einholen, догонáть, догнáть.
einigermaaßen, нѣкоторымъ óбразомъ; нѣсколько.
einkehren, заѣзжáть, — ѣхать; заходúть, зайтú; останáвливаться, — новúться (въ трактúрѣ).
einkleiden, ſ. r.-d. W. пострúчь.
Einkommen, n. вхóдъ; (die Einnahme) дохóдъ.
Einkünfte, f. дохóдъ.
einladen, приглашáть, — гласúть; созывáть, — звáть.
einladend, приманчивый.
Einladung, f. приглашéніе.
einlaſſen, ſich, вдавáться, вдáться; пускáться, — стúться; (in ein Geſpräch) начинáть, — чáть разговáривать.
Einlaufen, n. (der Schiffe) вхóдъ.
Einnahme, f. дохóдъ; in E. bringen, запúсывать, писáть въ прихóдъ; die E. der Stadt, взятіе гóрода.
einnehmen, (Geld) получáть, — чúть; (eine Stadt) брать (unb.), взять (beſt.), овладѣть (voll.), eines andern Stelle e.) заступáть, — пúть; занимáть, — нять.
einpflanzen, сажáть (unb.), садúть beſt.; посадúть (voll.) въ зéмлю.
einreichen, подавáть, — дáть.
einreißen, (z. B. ein Kleidungsſtück) продирáть, — дрáть; прорывáть, — рвáть; (von Gebäuden) разлáмывать (unv.), разломáть, u. — úть (voll.); (zur Gewohnheit werden) вкоренúться, — нúться; входúть, войтú въ обыкновéніе; (um ſich greifen, ſ. verbreiten) распространúться, — нúться.
Einrichtung, f. распоряженіе, учрежденіе; заведéніе.
Einſalzen, n. соленіе.
einſchalten, вставлять, — вить; включáть, — чúть; вписывать, — сáть.
einſchärfen, подтверждáть, — твердúть; внушáть, — шúть.
einſchläfern, обнадéживать, — жить; обезпéчивать, — пéчить; обольщáть, — льстúть; обмáнывать, — нýть; ослáблять, — бить.
einſchlagen, вóивать, вóить; вколáчивать, — лотúть; (gelingen) удавáться, удáться; (einen Weg e.) итти (дорóгою, по дорóгѣ).
einſchließen, заключáть, — чúть; (verſchließen) замыкáть, замкнýть; (umgeben) окружáть, — жúть.
einſam, уединéнный.
einſehen, усмáтривать, усмотрéть; понимáть, понять.
einſetzen, (eine Scheibe) вставлять, — вить; (einen Baum) сажáть, садúть; (beſtimmen) назначáть, — чить; опредѣлять, — лúть; постáвить (voll.).
Einſicht, f. прониканіе; прозóрливость, и; знáніе, умъ; усмотрéніе.
einſperren, запирáть, запереть.
Einſpruch, m. противорѣчіе; протéстъ; E. thun, воспротивляться, — виться (Dat.); вступáться, — пúться за (Acc.).
einſt, нѣкогда, однáжды; со врéменемъ.
einſtellen, (aufhören laſſen, endigen) прекращáть, — кратúть; (aufgeben) оставлять, — вить.
einſtellen, ſich, являться, явúться; (zuſammenkommen) собирáться, собрáться.
einſtimmig, согласный, единогласный.
einſtürmen, бросáться, — ситься.
einſtürzen, провáливаться, — лúться; обрýшиваться, — шиться; упадáть, упáсть.
eintauſchen, ſ. r.-d. W. промéнивать.
eintragen, вноситъ, внести.
einträglich, прúбыльный, выгодный.
eintreffen, (anlangen) прибыть (voll.); (in Erfüllung gehen) сбываться, сбыться; исполнúться, — ниться.
eintreiben, вгонять, вогнáть; (einfordern) ſ. r.-d. W. взыскивать.
eintreten (in den Dienſt) вступáть, — пúть; опредѣлúться, — лúться; (in ein Haus) входúть, войтú; (den Boden eint.) проламывать (unv.), проломáть, u. — мúть (voll.); (die Schuhe eint.) истáптывать, истоптáть; (von der Zeit) наступáть, — пúть; bald wird Sturm und Schnee eintreten, скóро подымется бýря и пойдетъ снѣгъ.
Eintrittsgelder, f. дéньги за вхóдъ.
einverleiben, присоединять, — нúть; присвóивать, — свóить; присовокуплять, — пúть.
Einverſtändniß, n. согласіе.
Einwand, m. возраженіе.
einweihen, (eine Kirche) освящáть, освятúть; (ordiniren) посвящáть, — святúть въ (Pluv. Nom.); (jemand in ſeine Geheimniſſe einw.) открывать, открыть кому свои тайны.
Einweihung, f. возраженіе; отговорка.
einwilligen, ſ. r.-d. W. соглашáться.
Einwohner, f. обывáтель, я; житель, я.
einzeln, порознь; по одному; по одиначкѣ.

einziehen, (einen Faden) вдѣва́ть; вдѣть; про —; (das Segel einz.) подбира́ть, подобра́ть; (in eine Stadt einz.) вступа́ть, — ти́ть; входи́ть, войти́; (in ein anderes Haus einz.) переѣзжа́ть, — ѣхать; переходи́ть, перейти́; (etwas gerichtlich einz.) конфискова́ть; описа́ть въ казну́; (einen gefänglich einz.) арестова́ть; брать, взять подъ карау́лъ; Kundſchaft einz., освѣдомля́ться, — миться.

Eiſen, n. желѣзо.

Eiſendrath, m. желѣзная про́волока.

Eismeer, n. Ледови́тое мо́ре.

Eisrinde, f. ſ. die Rinde.

eitel, су́етный.

ekeln, бре́згать (Inſtr.); отвраще́ніе имѣть отъ; mir ekelt, мнѣ проти́вно, то́шно.

Elektricität, электри́ческая си́ла.

elektriſch, электри́ческій.

Element, n. стихія.

Elend, n. бѣ́дствіе; бѣда́; несча́стіе.

elend, бѣ́дный; худо́й; жа́лкій.

Elephant, m. слонъ.

Ellenbogen, m. ло́коть, я.

Empfang, m. получе́ніе; (die Annahme) пріёмъ, приня́тіе.

empfangen, получа́ть, — чи́ть; (annehmen) принима́ть, — ня́ть; (entgegen gehen) встрѣча́ть, встрѣ́тить; итти́ на встрѣ́чу; das heilige Abendmahl empfangen, ſ. r.=d. W. причаща́ться, пріобща́ться.

empfänglich, спосо́бный къ приня́тію чего́; распо́ложенный къ.

empfehlen, ſich, (Abſchied nehmen) проща́ться, прости́ться; er verſtand ſich zu empfehlen, онъ умѣлъ заслужи́ть вниманіе.

Empfehlung, f. рекоменда́ція; рекомендательное письмо.

empfinden, чу́вствовать; (Mitleid gegen einen empf.) сострада́ть (Dat.).

empfindlich, чувствительный.

Empfindung, f. чу́вствованіе, чу́вство.

emporbringen, подымать, поднять, возвыша́ть, возвы́сить; таска́ть, тащи́ть вверхъ.

empören, ſich, бунтова́ть; взбунтоваться (poll.)

Empörer, m. бунтовщикъ, мятежникъ.

emporfahren, воспря́нуть (poll.); вска́кивать, вскочи́ть.

emportragen, торча́ть; возвышаться, — вы́ситься.

emporſteigen, подниматься, подняться; возвыша́ться, — вы́ситься; возставать, — стать; восходить, взойти; eine Staubſäule ſtieg empor пы́ль столбо́мъ поднима́лась.

Empörung, f. возмуще́ніе, мяте́жъ, бу́нтъ.

emſig, рачи́тельный, тща́тельный.

Ende, n. коне́цъ.

endlich, наконе́цъ.

Engel, m. А́нгелъ.

England, n. А́нглія.

Engländer, m. Англичанинъ.

engliſch, А́нглійскій.

Enkel, m. внукъ.

entbehren, (etwas) обходи́ться, обойти́сь (безъ); нужда́ться въ (Prät.); отка́зывать, — за́ть (себѣ-въ чемъ).

entbieten, проси́ть; призывать, — зва́ть; приглаша́ть, — гласи́ть.

entblößen, (den Degen ziehen) обнажа́ть, — жи́ть; den Kopf e. снима́ть, снять шля́пу; ſich vom Gelde e. истра́чивать, истрати́ть де́ньги; изде́рживаться, — жа́ться; von Schuhen oder Stiefeln entblößte Füße го́лыя но́ги; mit bloßen Füßen босико́мъ.

entdecken, открыва́ть, — кры́ть; находи́ть, найти́; die Unterſuchung ließ nichts e. при о́бъискѣ (п. изсле́дованіи) ничего́ не оказа́лось, не откры́лось.

Entdeckung, f. откры́тіе; нахожде́ніе.

Ente, f. у́тка.

entfernen, ſich, удаля́ться, — ли́ться; ferner ſ. r.=d. W. уклоня́ться.

entfernt, отдале́нный.

Entfernung, f. разстоя́ніе; отдале́ніе.

entflammen, воспламеня́ть, — ни́ть.

entfliehen, убѣга́ть, убѣжа́ть; улета́ть, — те́ть; спаса́ться, спастись отъ.

entführen, похища́ть, — хи́тить.

entgegentreten, итти́ на встрѣ́чу; становиться, стать противъ.

entgegenſetzen, противополага́ть, — ложи́ть; возража́ть, возрази́ть.

entgegenſtehend, противостоя́щій; проти́вный.

entgehen, (z. B. der Gefahr) избѣга́ть, — жа́ть, — гнуть (Genit.); dieſe Einkünfte werden dir nicht entgehen ты не потеря́ешь (не лиши́шься) э́тихъ дохо́довъ; es entging ihm keine der ſonſtigen Gutthaten онъ не забылъ оказанныхъ ему́ благодѣя́ній.

entkräften, обезси́ливать, — лить; welche ermüdet und entkräftet gemacht werden ſollten которыхъ хотѣли утоми́ть и обезси́лить.

entladen, ſich, (los werden) избавля́ться, — виться отъ.

entlaſſen, увольня́ть, уво́лить; отпуска́ть, — сти́ть.

Entlaſſung, f. увольне́ніе.

entlegen, отдале́нный; далёкій.

entlehnen, занима́ть, — ня́ть.

entnehmen, (ſchließen) заключа́ть, — чи́ть; (erkennen) узнава́ть, узна́ть.
entreißen, отнима́ть, — на́ть; вырыва́ть, — рвать; похища́ть, — хи́тить; отторга́ть, — гнуть.
entrüſten, раздража́ть, — жи́ть; разсерди́ть (voll.).
Entrüſtung, f. огорче́ніе, гнѣвъ; das Uebermaaß der E. чрезмѣрный гнѣвъ.
entſagen, отка́зываться, — за́ться отъ.
entſcheiden, рѣша́ть (unv.), рѣши́ть (voll.); peremtoriſch e. рѣши́тельно объяви́ть, положи́ть, заключи́ть; eine entſcheidende Antwort рѣши́тельный отвѣтъ; im entſcheidenſten Puncte въ са́момъ опа́сномъ (ва́жномъ) мѣстѣ; zu ſeinem Vortheil e. р. въ его́ по́льзу.
entſchließen, ſich, (zu) рѣша́ться, — ши́ться на (Acc.).
Entſchließung, f. намѣре́ніе; предпрія́тіе.
entſchloſſen, рѣши́тельный, сме́лый.
Entſchluß, m. рѣше́ніе; намѣре́ніе; предпрія́тіе; den E. faſſen рѣша́ться, — ши́ться.
entſchuldigen, извиня́ть, — ни́ть.
entſenden, отправля́ть, — вить; отсыла́ть, отосла́ть.
Entſetzen, n. у́жасъ, стра́хъ; ein ſtarres E. ergriff ihn онъ оцѣпенѣлъ отъ ужаса.
entſetzen, ſich, ſ. r.-d. W. ужаса́ться.
entſetzlich, ужа́сный; стра́шный.
entſpinnen, ſich, происходи́ть, — изойти́; открыва́ться, откры́ться; es entſpann ſich ein Streit возни́къ споръ.
entſpringen, вытека́ть, — течь; происходи́ть, — изойти́.
entſtehen, происходи́ть, — изойти́; возражда́ться, — роди́ться; возстава́ть, — ста́ть.
entſtellt, обезобра́женный, безобра́зный.
entwenden, уноси́ть, унести́; красть (unb.), укра́сть (voll.).
entwerfen, сочиня́ть, — ни́ть; составля́ть, — вить; начерта́вать и. — тывать (unv.) — та́ть (voll.).
entwickeln, auflöſen, развя́зывать, — за́ть; (zeigen) обнару́живать, — жи́ть; пока́зывать, — за́ть; дока́зывать, — за́ть; die Dünſte entw. ſich испаре́нія возражда́ются.
Entwurf, m. пла́нъ, начерта́ніе, предначерта́ніе чертёжъ.
entwurzeln, вырыва́ть, — рвать съ ко́рнемъ.
entziehen, ſ. r.-d. W. лиша́ть, отнима́ть.
entziehen, ſich, отка́зываться, — за́ться отъ; удаля́ться, — ли́ться отъ; ſich der unnützen Sorgen entz. избѣга́ть ли́шнихъ забо́тъ (хлопо́тъ); ferner ſ. r.-d. W. чужда́ться, удаля́ться.
entzücken, ſich, восхища́ться, — хити́ться (Inſtr.).
erarbeiten, ſich, зараба́тывать, — ба́тать.
Erbarmen, n. сожале́ніе, состра́даніе; жа́лость, и.
erbarmen, ſich, умилосе́рдиться, сжа́литься (voll.) надъ (Inſtr.).
Erbauung, f. построе́ніе, созида́ніе, сооруже́ніе; (Andacht) благоговѣ́ніе.
erben, насле́довать; получа́ть, — чи́ть наслѣ́дство.
erbieten, ſich, вызыва́ться, — зва́ться.
erbitten, ſ. r.-d. W. испра́шивать.
erbittern, огорча́ть, — чи́ть.
Erbitterung, f. огорче́ніе.
erblaſſen, побѣдне́ть (voll.).
erblicken, уви́дѣть (voll.).
erboßt, разъяре́нный, раздраже́нный.
erbrechen, (aufbrechen) разла́мывать, — ломать; разбива́ть, — би́ть; (v. Briefen) распеча́тывать, — тать.
Erbrecht, n. насле́дственное пра́во.
Erbſchaft, f. насле́дство.
Erbſtatthalter, m. намѣ́стникъ.
Erbtheil, n. насле́дственная до́ля.
Erdbeere, f. земляни́ка; die Gartenerdbeere клубни́ка.
Erde, f. земля́.
erdreiſten, ſich, отва́живаться, — житься; осмѣ́ливаться, — литься.
Erdſtoß, m. потрясе́ніе земли́.
Erdſtrich, m. полоса́; ча́сть земли́.
erdulden, переноси́ть, — нести́; претерпѣва́ть, — пѣ́ть.
ereignen, ſich, случа́ться, — чи́ться; приключа́ться, — чи́ться.
Ereigniß, n. приключе́ніе, происше́ствіе.
erfahren, узнава́ть, узна́ть; ferner ſ. r.-d. W. допы́тываться; er iſt darin erfahren онъ опы́тенъ, свѣ́дущъ въ (Präp.).
Erfahrung, f. опы́тъ.
erfechten, (einen Sieg) одержи́вать, — жа́ть.
erfinden, изобрѣта́ть, — брѣ́сть; выдумывать, — думать.
Erfindung, f. изобрѣте́ніе, вы́думка.
erflehen, (etwas) проси́ть, моли́ть о (Präp.).
Erfolg, m. после́дствіе; успѣ́хъ.
erfolgen, после́довать; сле́довать.
erfolgreich, съ успѣ́хомъ.
erforderlich, ну́жный, потре́бный.
erforſchen, (etwas herausbringen) вывѣ́дывать, — дать; ferner ſ. r.-d. W. допы́тываться.
erfrieren, замерза́ть, — знуть.
erfüllen, исполня́ть, — нить; на —

Erfüllung, f. исполне́ніе.
ergeben, пре́данный.
ergeben, ſich, (ſich zeigen) ока́зываться, — за́ться; (ſ. d. Feinde e.) сдава́ться, сда́ться; ferner ſ. r.-d. W. пускаться.
Ergebung, f. повиновéніе, преда́ніе.
ergießen, ſich, втека́ть, втечь; впада́ть, впасть; течь; (ſich ausbreiten) разлива́ться, — ли́ться.
ergötzen, ſich, ſ. r.-d. W. восхища́ться, забавля́ться.
ergreifen, (etwas unternehmen) бра́ться, взя́ться за (Acc.); предпринима́ть, — ня́ть; (etwas anfaſſen) схва́тываться; — ти́ться за (Acc.); die Flucht ergreifen обраща́ться, обрати́ться въ бѣ́гство; lebhaft ergriffen ſein быть тро́нутымъ.
ergrimmen, озли́ться (voll.); огорча́ться; — чи́ться; разгнѣ́ваться (voll.); разсерди́ться (voll.).
ergrimmt, раздраже́нный, разъяре́нный; разгнѣ́ванный.
Erhabene, n. возвы́шенное, вели́чественное.
erhalten, (bekommen) получа́ть, — чи́ть; (bewahren) сохраня́ть, — ни́ть; (unterhalten, ernähren) содержа́ть (unv.); корми́ть; пита́ть; (das Leben e.) спаса́ть, спасти́; (den Sieg e.) одéрживать, — жа́ть.
erhaſchen, схва́тывать, — ти́ть; слови́ть (voll.), пойма́ть (voll.).
erheben, поднима́ть, — ня́ть; возвыша́ть, — вы́сить.
erheben, ſich, поднима́ться, — ня́ться; (aufſtehen) вставать, встать; ferner ſ. r.-d. W. превозноси́ться.
Erhebung, f. возвы́шéніе, повы́шéніе.
erhellen, объясня́ть, — ни́ть; я́вствовать; освѣща́ть, освѣ́тить.
erhitzen, ſich, разгорача́ться, — чи́ться.
erhöhen, возвыша́ть, — вы́сить; по —; прибавля́ть, — вить; умножа́ть, — жить.
erholen, ſich, отдыха́ть, — дохну́ть; оправля́ться, — вля́ться (unv.); — виться.
erhören, (etwas) внима́ть, внять (Dat.).
erinnern, (an etwas) напомина́ть, напо́мнить, напомяну́ть; при — о (Präp.).
erinnern, ſich, (einer Sache) по́мнить о (Präp.); вспо́мнить, вспомяну́ть о (Präp.).
Erinnerung, f. воспомина́ніе, напомина́ніе.
erkämpfen, завоева́ть (voll.); пріобрѣта́ть, пріобрѣ́сть; получи́ть.
erkaufen, купи́ть; выкупа́ть, — пить; den Eingang erk. заплати́ть за вхо́дъ.
erkennen, узнава́ть, узна́ть; klar erkennen предви́дѣть (unv.) — zu erkennen geben изъявля́ть, — ви́ть.
erklären, объясня́ть, — ни́ть.
Erklärung, f. объясне́ніе, объявле́ніе.
erklettern, взлѣза́ть, взлѣ́зть на (Acc.); вскара́бкиваться, — каться на (Acc.).
erklimmen, ſ. erklettern.
erkühnen, ſich, отва́живаться, — житься.
erkundigen, ſich, (nach einer Sache) спра́шивать (unv.), спроси́ть (voll.) о (Präp.); освѣдомля́ться, — миться о (Präp.); распра́шивать, — проси́ть о (Präp.).
erlangen, получа́ть, — чи́ть; (verdienen) заслу́живать, — жи́ть; (erreichen) достига́ть (unv.), дости́гнуть и. дости́чь (voll.) пріобрѣта́ть, — брѣ́сть.
erlauben, позволя́ть, — лить.
Erlaubniß, f. позволе́ніе, дозволе́ніе.
erlegen, (tödten) убива́ть, уби́ть; застрѣ́ливать, — ли́ть; (Geld erl., beibringen) запла́ти́ть (voll.); вноси́ть, внести́.
erleichtern, облегча́ть, — чи́ть.
erleiden, претерпѣ́вать, — пѣ́ть; сноси́ть, снести́; вы́терпѣть (voll.).
erlernen, (etwas) научáться, — чи́ться (Dat.); обуча́ться, — чи́ться (Dat.).
erleuchten, освѣща́ть, освѣ́ти́ть.
erlöſchen, пога́снуть (voll.), исчеза́ть, — знуть; прекраща́ться, прекрати́ться.
erlöſen, освобожда́ть, — боди́ть; избавля́ть, — вить; спаса́ть, — сти́; (loskaufen) выкупа́ть, — пить.
Erlöſer, m. Спаси́тель, я.
Ermangelung, f. недоста́токъ.
ermatten, ослабѣ́вать, — бѣ́ть; утомля́ться, — ми́ться, уста́ть (voll.).
ermorden, убива́ть; уби́ть; умерщвля́ть, умертви́ть.
ermüden, утомля́ться, — ми́ться; уста́ть (voll.).
ermundern, ободря́ть, — ри́ть.
ernennen, назнача́ть, — чить; сдѣ́лать (voll.) (Inſtr.); ferner ſ. r.-d. W. производи́ть, пожа́ловать.
erneuern, возобновля́ть, — ви́ть; опя́ть ввести́ въ употребле́ніе.
Ernſt, m. важность; стро́гость, и.
ernſt, ernſthaft, стро́гій; ва́жный; степе́нный, серьёзный; ре́вностный.
ernten, собира́ть, — бра́ть; пожина́ть, — жать.
Erntezeit, f. вре́мя жа́твы; собира́ніе хлѣ́ба.
Eroberer, m. завоева́тель, я.
erobern, завоева́ть (voll.); завладѣ́ть (voll.) (Inſtr.).
eröffnen, (aufdecken) открыва́ть, — кры́ть; (bekannt machen) объявля́ть, — ви́ть; (einen

Brief e.) распечáтывать, — тать; (einen Sturm e.) начинáть, — чáть.
erpreſſen, вынуждáть, — нудить; брать насúльно; грáбить.
Erpreſſung, f. грабúтельство.
erquicken, прохлаждáть, — хладúть, укрѣплять, — пúть; под —
errathen, отгáдывать, — дáть; догáдываться, — дáться о (Präp.).
erregen, возбуждáть, — будúть; производúть, — вестú; сдѣлать (voll.).
erreichen, (etwas) достигáть, — гнуть (Gen.); доходúть, дойтú; дотзжáть, — ѣхать до; получáть, — чúть.
errichten, основывать, — вáть; учреждáть, учредúть; вводúть, ввестú.
Errichtung, f. учрежденíе; основáніе; возстановлéніе.
erringen, ſich, пріобрѣтáть, — брѣсть.
erſchaffen, сотворя́ть, — úть; (erbauen) созидáть, создáть.
erſchallen, раздавáться, — дáться; греме́ть; загреме́ть (voll.).
Erſcheinen, n. появлéніе.
erſcheinen, появля́ться, — ви́ться; явля́ться, яви́ться; показываться, — зáться; erſcheinen laſſen показывать, — зáть; обнаружúвать, — жить.
erſchlagen, убивáть, убúть.
erſchöpfen, истощáть, — щúть; изнуря́ть, — ри́ть.
erſchrecken, ſich, пугáться (unb.), испугáться (voll.) (Genit.).
erſchüttern, колебáть (unb.), поколебáть (voll.) бну́ть (voll. einm.); потрясáть, — сти; трóгать; tief erſchüttert глубóко трóнутый.
erſchweren, отягчáть, — чúть; отягощáть, — готúть; затрудня́ть, — днúть.
erſehnt, ожидáемый; желáемый.
erſetzen, замѣня́ть, — нúть; вознаграждáть, — градúть; возвращáть, — вратúть.
erſinnlich, вымышля́емый; что тóлько мóжно вы́думать; ſich alle erſinnliche Mühe geben, всѣми си́лами стара́ться.
erſpähen, отыскúвать, — скáть; находúть, найтú; увúдѣть (voll.); провѣдать тайкóмъ; узнавáть, узнáть.
erſpüren, чу́вствовать (unb.), почу́вствовать (voll.); примѣчáть, — мѣтить; за —; отыскúвать, — скáть.
erſtarren, оцѣпенѣвáть, — нѣть; онѣмѣть (voll.).
Erſtaunen, n. удивлéніе.
erſtaunenswerth, удивúтельный; удивлéнія достóйный.
erſtaunlich, удивúтельный, чрезвычáйный.
erſteigen, восходúть, взойтú на (Acc.); взлѣзáть, взлѣзть на (Acc.).
erſtickende Hitze, утомúтельный, несно́сный жáръ.
erſtrecken, ſich, простирáться, — тéрться; продолжáться, — жúться.
erſtürmen, взять прúступомъ; завладѣть (voll.) (Inſtr.).
erſuchen, проси́ть.
ertheilen, пожáловать; давáть (unv.), дать (voll.); einen Befehl ertheilen, приказывать, — зáть; отдавáть, отдáть приказáніе.
ertönen, раздаваться, — дáться; загреме́ть (voll.); es ertönen, гремя́тъ, слы́шны.
ertragen, терпѣ́ть (unb.); претерпѣвáть, — пѣ́ть; переноси́ть, — нести́.
Eruption, f. изверже́ніе.
Erwachſene, m. взро́слый.
erwägen, уважáть, — жить; разсуждáть, — судúть о (Präp.); разсма́тривать, — смотрѣ́ть; wohl erwägen, благоразсудúть; хорошó обдýмать.
erwählen, ſ. r.-d. W. выбирáть, избирáть.
erwähnen, (einer Sache) упоминáть, — мянýть о (Präp.); говорúть о (Präp.).
erwärmen, согрѣвáть, — грѣ́ть.
Erwarten, n. die Erwartung, ожидáніе; in banger Erw., въ безпокóйномъ о.
erwarten, ждать (unb.); ожидáть (unv.).
erwecken, будúть (unb.); разбудúть (voll.); (anreizen) возбуждáть, возбудúть; es erweckt ihm ein Entſetzen это наводúтъ на негó у́жасъ.
erweiſen, оказывать, — зáть; до —
erweitern, распространя́ть, — нúть.
Erwerb, m. нажúтокъ, прúбыль, и; der Erw. hörte auf, нéчѣмъ было бóлѣе нажúться; дохóды прекратúлись.
erwerben, пріобрѣтáть, — брѣсть; заслýживать, — жúть.
erwidern, (antworten) отвѣчáть, — вѣтить; (vergelten) воздавáть, — дáть; отплáчивать, — платúть.
erwürgen, задáвливать, — вить; у —
erzählen, повѣствовáть о (Präp.); разскáзывать, — зáть о (Präp.).
Erzählung, f. пóвѣсть, и.
Erzbiſchof, m. Архіепúскопъ.
erzeigen, оказывать, — зáть; сдѣлать (voll.).
erziehen, воспúтывать, — тáть.
Erziehungshaus, n. воспитáтельный домъ.
erzürnen, разгнѣвать (voll.), разсердúть (voll.); сердúть.
erzwingen, вынуждáть, — нудить, достáвать, достáть насúльно.
Eſel, m. осёлъ.

Essen

Essen, n. пи́ща.
Eßluſt, f. позы́въ на ѣ́ду; апети́тъ.
Eule, f. сова́.
europäiſch, Европе́йскій.
Evangelium, n. Евангеліе.
Excellenz, Превосходи́тельство.

F.

Fabel, f. ба́снь, и; ба́сня.
Fabricat, n. фабрика́тъ; изде́лія.
Faden, m. (Holz) сажёнь, и; (v. Zwirn) ни́тка, ни́ть, и.
fähig, спосо́бный; поня́тный.
Fähigkeit, f. спосо́бность, и; дарова́ніе.
fahl, бле́дный; ча́лый.
Fähndrich, m. пра́порщикъ.
Fährte, f. слѣ́дъ.
Fahrzeug, n. су́дно.
Fall, m. (das Fallen) паде́ніе; (die Gelegenheit) слу́чай; der Fall war öfter vorgekommen, э́то ча́сто случа́лось; wie es oft der Fall iſt, какъ то ча́сто быва́етъ, случа́ется; für den Fall, на тотъ слу́чай; für den Fall des Angriffs въ слу́чаѣ нападенія.
Falle, f. западня́, лову́шка; сѣ́ть, и.
Fallen, n. паде́ніе.
fallen, па́дать (unvoll.), пасть (voll.); упада́ть, упа́сть; (über etwas fall.) спотыка́ться, — ткну́ться на (Acc.); um den Hals fall., бро́ситься на ше́ю; обнима́ть, — ня́ть; zu Füßen fall., упа́сть въ но́ги; in die Rede fall., перебива́ть, — би́ть ре́чь; dem Pferde in den Zügel fall., схвати́ть ло́шадь за узду́.
falſch, лука́вый; ло́жный, несправедли́вый; der falſche Demetrius, Лжедми́трій.
Falſchheit, f. лука́вство.
falten, ſ. zuſammenfalten.
Familie, f. семья́, семе́йство, фами́лія.
Fang, m. ло́вля.
Faſchine, f. фаши́на, свя́зка пру́тьевъ.
faſſen, взять (voll.); схвати́ть (voll.); (auffaſſen, verſtehen) понима́ть, — ня́ть; (einen Entſchluß f.) предпринима́ть, — ня́ть; принима́ть, — ня́ть; ръша́ться, — ши́ться; (Muth, Herz f.) ободря́ться, — дри́ться; näher ins Auge faſſen, хорошенько разсмотрѣ́ть.
faſt, почти́.
Faß, n. бо́чка.
faul, лѣни́вый; (verfault) гнило́й.
Fauſt, f. кула́къ.
Februar, m. Февра́ль, я.
fechten, сража́ться; би́ться; (mit den Händen f.) маха́ть.

fertig

Feder, f. перо́ ſ. §. 22. 13.
Federbuſch, m. султа́нъ.
Federvieh, n. пти́цы; жи́вность, и.
fehlen, недоставать, — ста́ть; hier fehlen zwei Rubel, здѣсь недостаёть двухъ рубле́й; es darf ihnen nicht fehlen, они не могутъ обойти́сь безъ того; у нихъ должно́ быть э́то; — dennoch fehlt es nicht an Leuten, при всёмъ томъ есть ещё лю́ди; n. в. т. есть ещё дово́льно люде́й; es fehlt ihm an Verſtand онъ глупъ.
Fehler, m. поро́къ; оши́бка; недоста́токъ.
fehlſchlagen, (nicht treffen) не попада́ть, — пасть; промахну́ться (voll. einm.); (nicht gelingen) не удава́ться, — да́ться.
Feier, f. пра́зднованіе, празднество́, торже́ство́.
feierlich, торже́ственный, вели́чественный; die feierliche Stille, глубо́кая тишина́; feierliche Handlung, торже́ство́.
Feierlichkeit, f. ſ. die Feier.
feiern, пра́здновать.
Feige, f. смо́ква, ви́нная я́года, фи́га.
Feigenbaum, m. смоко́вница, фи́говое де́рево.
Feigheit, f. малоду́шіе, ро́бкость, трусли́вость, и.
fein, то́нкій; ме́лкій.
Feind, m. не́прія́тель, я; врагъ.
feindſelig, непріязненный, вражде́бный; проти́вный.
Feindſeligkeit, f. зло́ба, вражда́, непріязненность, и.
feiſt, жи́рный, ту́чный.
Feld, n. по́ле.
Feldhauptmann, m. полково́децъ.
Feldmaus, f. полева́я мышь.
Feldzug, m. похо́дъ.
Fell, n. шку́ра; ко́жа; мѣхъ.
Felſen, m. ска́ла, утёсъ.
Felſenblock, m. ди́кій ка́мень; утёсъ.
Felſengrotte, f. гро́тъ, пеще́ра въ ска́лѣ.
Felſenkluft, f. ущ́е́лье въ горѣ́, въ ска́лѣ.
Felſenmaſſe, f. ка́менная гора́, грома́да.
Felſenſtück, n. утёсъ, ка́мень, я.
Fenſter, n. окно́.
Fenſterſcheibe, f. стекло́.
fern, да́лёкій; чужо́й; бу́дущій.
Ferne, f. да́ль, и; отдаленность, и; in weiter Ferne, въ да́льнемъ разстоя́ніи; въ дали́.
ferner, ещё; про́чій; впредь, далёкій.
fertig, гото́вый; ло́вкій, прово́рный; es iſt ſchon f., уже́ гото́во; fertig gewordene, доко́нченная рабо́та; fertig werden mit einem, сла́дить (voll.), спра́виться (voll.) съ (Inſtr.).

Fertigkeit, f. ло́вкость, и; прово́рство.
Fesseln, f. окóвы; у́зы; цѣпи; in Fesseln schlagen, окóвывать, оковáть; за —; наложи́ть цѣпи, окóвы.
Fest, n. пра́здникъ.
fest, твёрдый; плóтный; die Pforte ist fest, воротá зáперты; das feste Schloß, укрѣплéнный зáмокъ; der feste Charakter, постоя́нный характéръ; der feste Körperbau, крѣпкое тѣлосложéніе.
Festfeier, f. пра́зднованіе, празднество́, торжество́.
fest gründen, основывать, основáть.
Festigkeit, f. твёрдость, и.
festkleben, прилипáть, — нуть.
Festtag, m. пра́здникъ.
Festung, f. крѣпость, и.
Fett, n. жи́ръ.
feucht, сыро́й, влáжный.
Feuerbrand, m. головня́, головя́шка.
feuern, стрѣля́ть.
Feuersbrust, f. пожáръ.
Feuerstein, m. кремéнь, я.
feurig, о́гненный; горя́щій; горя́чій пы́лкій.
Filz, m. вóйлокъ.
Filzhut, m. поя́рковая шля́па.
Findelhaus, n. воспитáтельный домъ.
finden, находи́ть, найти́.
Finger, m. па́лецъ, персть.
Finnland, Финля́ндія.
finster, тёмный, мрáчный; die finstere Ahnung, непрія́тное предчу́вствованіе.
Finsterniß, f. темнотá, мрáкъ; неизвѣ́стность, и.
Fischleim, m. ры́бій клей.
Fittig, m. крыло́.
flach, (eben) плóскій; (nicht tief) мéлкій.
Fläche, f. плóскость, и; плóщадь, и.
Flachs, m. лёнъ.
Flanke, f. бокъ, фла́нгъ; sie nahmen den zusammengeschmolzenen Haufen in die Flanke und in den Rücken, они напа́ли на оста́вшуюся (остальну́ю) толпу́ съ бóку и съ ты́лу (сза́ди).
Flasche, f. буты́лка.
flattern, носи́ться; би́ться кры́льями; лета́ть; взма́хивать кры́льями.
Flecken, m. пятнó; (ein kleiner Ort) мéстечко, городóкъ.
flehen, проси́ть о (Präp.).
Fleiß, m. прилежáніе, стара́ніе; mit F. наро́чно, съ намѣреніемъ.
Fleisch, n. мя́со.
Fliege, f. мýха.
fliegen, лета́ть.
fliehen, s. r.-d. W. бѣ́гать; убѣга́ть, уклоня́ться.
fließen, течь.
fließend, пла́вный; ло́вкій; чи́стый.
Flinte, f. ружьё.
Flöte, f. фле́йта; die Flöte spielen, die Flöte blasen, игра́ть на фле́йтѣ.
Flucht, f. бѣ́гство, побѣ́гъ; in die Flucht scheuchen, прогоня́ть, — гна́ть; den Versuch zur Flucht wagen, покуша́ться, — ку́ситься на побѣ́гъ, рѣша́ться — ши́ться на п.; die Flucht ergreifen, обраща́ться, обрати́ться въ бѣгство; побѣжа́ть (voll.).
flüchten, sich, обраща́ться, обрати́ться въ бѣ́гство; бѣжа́ть; спаса́ться, — сти́сь; скрываться, скры́ться.
Flüchtling, m. бѣгле́цъ, выходе́цъ; бѣгу́щій.
flüssig, жи́дкій.
Flüssigkeit, f. жи́дкость, и. —
Fluß, m. рѣка́; тече́ніе.
flüsternd, ше́потомъ.
Fluth, f. прили́въ; die Fluthen, во́ды; во́лны.
Folge, f. сле́дствіе, после́дствіе; dies hatte zur Folge, после́дствіемъ тому́ бы́ло.
folgen, (nachfolgen) сле́довать за (Instr.); после́довать; воспо —; (gehorsam sein) слу́шаться (Genit.); (der Meinung eines andern f.) приде́рживаться (Genit.).
fordern, s. r.-d. W. взыскивать, спра́шивать, тре́бовать.
förmlich, зако́нный, надлежа́щій; я́вный; торже́ственный.
Fort, n. крѣпостца.
fort, прочь; впередъ.
fortan, впередъ, впредь; съ того́ вре́мени.
fortbringen, увози́ть, увезти́; уноси́ть, унести́.
Fortepiano, n. фортепья́но; das Fortp. spielen игра́ть на ф.
fortgehen, уходи́ть, уйти́.
forthelfen, пособля́ть, — бить; помога́ть, — мóчь; спосóбствовать.
Fortkommen, n. пропита́ніе; успѣ́хъ; ходъ.
fortschaffen, s. fortbringen.
fortsetzen, продолжа́ть; — жи́ть; und setzte seinen Weg nach Hause fort, и пошёлъ домóй.
Fortsetzung, f. продолже́ніе.
fragen, спра́шивать, спроси́ть.
Frankreich, n. Фра́нція.
Franzose, m. Францу́зъ.

frei, во́льный, свобо́дный; frei geben, освобожда́ть, освободи́ть; отпускать, — сти́ть на во́лю; frei herausſagen, сказа́ть правду, откровенно.
Freibrief, m. отпускна́я.
Freie, n. свобо́да; in's Freie, на во́льный во́здухъ.
Freigebigkeit, f. ще́дрость, и.
Freiheit, f. во́льность, и; свобо́да; сме́лость, и.
Freiheitsbrief, m. ſ. Freibrief.
feierlich, коне́чно.
Freimüthigkeit, f. откровённость, и; и́скренность, и.
Freiſtätte, f. убѣ́жище.
freiwillig, добровóльный; fr. in den Tod gehen, добровóльно итти́ на смéрть.
fremd, чужóй, иностранный; незнако́мый.
fremdländiſch, ſ. fremd.
Freude, f. ра́дость.
freudig, ра́достный, весёлый.
freuen, ſich, (über etwas) ра́доваться (Dat.).
Freund, m. другъ, ſ. §. 22. 23.
freundlich, ла́сковый.
frevelhaft, де́рзкій; своево́льный; беззако́нный.
Friede, m. ми́ръ, споко́йствіе; der tiefſte F. вѣ́чный ми́ръ; im Frieden въ ми́рное вре́мя; im Frieden leben, жить ми́рно, согла́сно.
Friedensliebe, f. миролю́біе.
friſch, свѣ́жій.
friſten, продолжа́ть, — жи́ть; отсро́чивать, — чить.
fromm, скро́мный, кро́ткій.
Froſch, m. лягу́шка.
Froſt, m. моро́зъ; хо́лодъ, сту́жа.
Frucht, f. плодъ; an den Früchten ſollſt du den Baum erkennen, такъ по плода́мъ ихъ узна́ете ихъ (дере́вья), Matth. VII. 20.
fruchtbar, плодоно́сный, плодоро́дный; хлѣборо́дный.
Fruchtbarkeit, f. плодоро́діе.
Fruchtbaum, m. плодоно́сное де́рево.
fruchtlos, безплóдный; (vergebens) тщéтный, напра́сный.
früh, ра́нній; рано, у́тромъ; der frühe Tod, преждевре́менная смерть; früher пре́жде.
Fuchs, m. лисица; der Fuchspelz ли́сья шу́ба.
fühlen, чу́вствовать.
führen, (leiten) води́ть, вести́; (fahren) пова́зить, везти́; Krieg f., воева́ть; das Wort f., говори́ть; die Lanze f., управля́ть копьемъ, пикою; den Namen führen, называ́ться, — зва́ться (Juſtr.); den Oberbefehl f., нача́льствовать; быть главнокома́ндующимъ; in Verſuchung f., искуша́ть, искуси́ть; hinter das Licht f., обма́нывать, — ну́ть; etwas im Schilde f., предпринима́ть, — ня́ть; затѣ́вать, — тѣ́ять.
Führer, m. вожа́тый; проводни́къ.
Fülle, f. полнота́, изоби́ліе.
Füllen, n. жеребёнокъ.
füllen, наполня́ть, — нить.
Fund, m. нахо́дка.
funkeln, блиста́ть; сверка́ть.
Funke, m. и́скра.
Fürbitte, f. про́сьба; стара́ніе.
Furcht, f. стра́хъ; in F. ſetzen, приводи́ть, — вести́ въ с.
fürchten, ſich, (vor etwas) боя́ться (Genit.); опаса́ться (Genit.) страши́ться (Genit.).
Fürchterliche, n. ужа́сное.
furchtſam, боязли́вый, трусли́вый.
fürwahr, во и́стину; пра́вда, что.
Fuß, m. нога́; (v. Maaße) фу́тъ; (der F. des Stuhls) но́жка; (eines Berges) подо́шва; (bei Versen) стопа́.
Fußbekleidung, f. о́бувь, и; (сапоги́, башма́ки, чулки́).
Fußboden, m. по́лъ.
Fußgeſtell, n. подно́жіе; піеде́стáлъ.
Fußpfad, m. тропа́; стезя́; тропи́нка; den F. verfolgend, по слѣ́ду.
Fußvolk, n. пѣхо́та.
Futter, n. ко́рмъ; (beim Kleide) подкла́дка.
Futteral, n. ножны́; фу́тля́ръ; (bei den Bienen) хоботóкъ.
füttern, корми́ть.
Fütterung, f. ко́рмъ, корме́ніе.

G.

Gabe, f. подая́ніе; (das Talent) да́ръ, дарова́ніе.
Gallerie, f. Галере́я.
galoviren, скака́ть; (davon g.) ускака́ть.
Gang, m. хо́дъ, похо́дка; alles geht ſeinen G. fort, всё идётъ по ста́рому, по пре́жнему, какъ слѣ́дуетъ.
Gans, f. гусь, я.
gänzlich, соверше́нно.
garantiren, руча́ться; поруча́ться, — чáться.
Garde, f. гва́рдія.
Garten, m. садъ ſ. §. 22. 11.
Gaſſe, f. у́лица.
Gaſt, m. го́сть, я; го́стья, пріѣ́зжій.
Gaſtfreundſchaft, f. гостепріи́мство.
Gaſthaus, n. трактúръ, гости́ница.
Gaſtmahl, n. пи́ршество, пи́ръ, собра́ніе.

Gatte, m. мужъ, супругъ.
Gattung, f. родъ, порода, сортъ.
Gaumen, m. нёбо; der feinste Gaumen wird zur Esslust gereizt, самаго лакомку позываетъ на ѣду.
geachtet, уважаемый, почитаемый.
geängstigt, въ страхъ приведённый; напуганный.
Gebäude, n. строеніе.
geben, давать (unv.), дать (voll.).
geberden, sich, ломаться; жеманиться.
Gebiet, n. область, и; уѣздъ; вѣдомость, и; граница.
gebieten, повелѣвать, — лѣть; приказывать, — ать.
Gebieter, m, повелитель, я; владѣтель, я; господинъ.
gebildet, просвѣщённый, образованный.
Gebirge, n. горы.
gebogen, согнутый, согбённый; преклонный.
geboren werden, родиться.
Gebot, n. заповѣдь, и; (das Bieten) посулъ.
Gebrauch, m. употребленіе; ein herrschender G., обыкновеніе, обычай.
gebückt, наклонясь, нагнувшись.
Gebühr, f. обдолгъ, язанность, и; (v. Gelde) плата, награжденіе; nach G., по заслугамъ; какъ слѣдуетъ.
Geburt, f. рожденіе, (das Geschlecht) родъ, поколѣніе.
Geburtstag, m. день рожденія
Gebüsch, n. кустъ, кустарникъ
gedacht, означенный, упомянутый.
Gedächtniß, n. память, и.
Gedanke, m. мысль, и.
gedankenleer, безсмысленный; глупый.
Gedeihen, n. успѣхъ; und hat Gedeihen, и успѣваетъ; и съ успѣхомъ; и съ пользою; и приноситъ пользу; gebe Gott ihm viele Jahre lang Gedeihen, дай Богъ ему много лѣтъ здравствовать.
gedeihen, расти; успѣвать; приносить пользу.
Gedicht, n. стихотвореніе.
Gedränge, n. тѣснота.
gedruckt, печатанный.
Geduld, f. терпѣніе.
geeignet, свойственный.
Gefahr, f. опасность, и; die dringende G., большая о.; G. laufen, быть oder находиться въ опасности; es hat keine G., нѣтъ нужды; это не опасно; нечего опасаться.
gefährlich, опасный.
Gefährte, m. товарищъ, сотоварищъ; спутникъ.
gefahrvoll, опасный.
Gefallen, n. одолженіе, удовольствіе
gefallen, нравиться; bis es euch gefällt пока вамъ будетъ угодно.
gefallen lassen, sich, переносить, — нести; е —; подвергаться, — гнуться; соглашаться, ситься.
gefällig, услужливый; ласковый; пріятный; gefälliges Betragen, обходительность, и; скромное поведеніе; gefälligst, пожалуйста.
Gefangene, m. пойманный; (Kriegsgefangene) плѣнный.
Gefangennehmung, f. взятіе въ плѣнъ; в. подъ стражу.
Gefangenschaft, f. плѣнъ; заключеніе.
gefänglich, s. einziehen.
Gefängniß, n. тюрьма, темница; in's G. werfen, заключать, — чить въ темницу.
Gefäß, n. сосудъ, посуда, чаша; (beim Degen) рукоятка, ефесъ.
gefaßt, (ergriffen) схваченный; взятый; (bereit) готовый; съ присутствіемъ духа.
Gefecht, n. битва, сраженіе.
Gefieder, n. перья; птицы.
Gefilde, n. поле, нива.
Geflügel, n. птицы; живность, и.
Gefolge, n. свита; сопутники, провожатые.
gefrieren, мерзнуть, — замерзать, — знуть.
Gefühl, n. чувство; осязаніе.
gefühllos, жестокосердый, безчувствительный; gef. gegen den Schimpf, не чувствуя стыда; не помышляя о безчестіи, — о посрамленіи.
Gefürchtete, m. грозный.
Gegend, f. мѣсто, страна; in der Gegend von, не далёко отъ.
gegenseitig, взаимный; съ обѣихъ сторонъ.
Gegenstand, m. предметъ.
Gegenstück, n. противное.
Gegentheil, n. противное; im G., напротивъ того.
Gegenwart, f. присутствіе.
gegenwärtig, присутственный; предстоящій; er war überall gegenwärtig, bei Tag und Nacht, онъ былъ вездѣ самъ, днёмъ и ночью; онъ присутствовалъ —; es ist noch niemand g., ещё никого нѣтъ.
Gegenwehr, f. сопротивленіе, противоборство.
Gegner, m. противникъ.
gegründet, основательный.
Gehalt, m. жалованье.
gehalten werden (für etwas), gelten, den Ruf haben, слыть (Instr.); считаться (Instr.); почитаться (Instr.).

geharrnischt, въ ла́ты одѣ́тый.
gehauen, вы́сѣчный.
geheim, та́йный, скры́тый.
Geheimniß, n. та́йна.
Gehen, n. ха́живаніе, ходьба́; похо́дка.
gehen, ходи́ть (unb.), итти́ (best.); spazieren g., прогу́ливаться, — ля́ться; müßig g., ничего́ не дѣ́лать; пра́здно шата́ться; verloren g., пропада́ть, — па́сть; in sich g., раска́иваться, — ка́яться; einem an die Hand g., помога́ть, — мо́чь; пособля́ть, — би́ть; auf Freier's Füßen g., сва́таться.
Geheul, n. рыда́ніе, во́пль, я; (von Thieren) ви́згъ, кри́къ, во́й.
Gehirn, n. мо́згъ.
Gehör, n. слу́хъ; er hat kein gutes G., онъ ху́до слы́шитъ; kein G. leisten (geben), не внима́ть; не слу́шать; не уважа́ть, — жить.
gehörig, принадлежа́щій; надлежа́щій, слѣ́дуемый
Gehorsam, m. повинове́ніе, послуша́ніе; sich den G. verschaffen, приводи́ть, — вести́ кого́ въ повинове́ніе.
gehorsam, послу́шный, поко́рный
Geist, m. ду́хъ.
Geistesanlagen, f. у́мственныя спосо́бности.
geistlich, свяще́нный; духо́вный, церковный.
geistvoll, у́мный, остроу́мный; назида́тельный.
Geißel, m. зало́жникъ, амана́тъ.
geißeln, sich, бичева́ться; бить биче́мъ; му́чить себя́.
Geiz, m. ску́пость, и.
Geizhals, m. скупо́й, скря́га.
Gelächter, n. смѣ́хъ.
gelähmt, разгла́бленный; изувѣ́ченный.
gelangen, (zu, erreichen etwas) достига́ть, — гнуть (Genit.); (wohin kommen) доходи́ть, дойти́; приходи́ть, притти́; под —; über den Berg gelangt man nach — че́резъ ту го́ру идётъ (ведётъ) доро́га въ — —
Geld, n. де́ньги s. §. 19.
Geldbeutel, m. де́нежный кошелёкъ.
Geldsumme, f. де́нежная су́мма.
gelegen, (günstig) удо́бный, благопрія́тный; (recht) кста́ти; sie kommen mir eben g., вы пришли́ кста́ти, въ са́мую по́ру; kommen Sie, wenn es Ihnen g. sein wird, приходи́те, когда́ Вамъ бу́детъ уго́дно, — б. возмо́жно; es ist mir sehr daran gelegen, э́то для меня́ о́чень ва́жно.
Gelegenheit, f. слу́чай; (Veranlassung) по́водъ; bei G., при слу́чаѣ; G. geben, подава́ть, — да́ть по́водъ, причи́ну.
gelegentlich, при слу́чаѣ; когда́ возмо́жно.
Gelehrigkeit, f. переи́мчивость, и; поня́тность, и; спосо́бность, и.
Gelehrsamkeit, f. уче́ность, и.
gelehrt, уче́ный.
gelenkig, ги́бкій; прово́рный.
geliefert, доста́вленный; да́нный.
gelingen, удава́ться, уда́ться; успѣва́ть, успѣ́ть.
gelten, (für etwas) s. gehalten werden.
gelten, (kosten, werth sein) сто́ить; es galt nur ein ganz außerordentliches Mittel anzuwenden, ну́жно бы́ло (oder сто́ило) то́лько употреби́ть кра́йнее сре́дство; остава́лось (сѣ́довало) то́лько приня́ть к. с.; es galt mehr, бы́ло важнѣ́е; стоило бо́льше.
Gemach, n. ко́мната, поко́й, го́рница.
gemächlich, ти́хо; и́сподоволь.
gemalt, пи́санный, рисо́ванный.
gemein, (einfach) просто́й, обыкнове́нный, mit ihm gem. на равнѣ́ съ нимъ; съ нимъ вмѣ́стѣ; такъ, какъ и онъ; der gemeine Mann простолю́динъ.
gemeiniglich, обыкнове́нно; о́бщій.
gemeinnützig, общеполе́зный.
gemeinsam, о́бщій.
gemeinschaftlich, вообще́; вмѣ́стѣ; о́бщій.
Gemeinsinn, m. о́бщее мнѣ́ніе; согла́сіе.
Gemse, f. се́рна, ди́кая коза́.
Gemsenjagd, f. се́рновая ло́вля.
Gemsenjäger, m. серноло́въ.
Gemüth, n. нра́въ; се́рдце; ду́хъ, душа́; sich etwas zu G. ziehen печа́литься о (Präp.); тужи́ть о (Präp.); sich etwas zu G. führen присво́ивать, — сво́ить себѣ.
Gemüthsart, f. нра́въ.
Gemüthszustand, m. расположе́ніе души́.
genagelt, сколо́ченный гвоздя́ми.
genannt, упомя́нутый, на́званный.
genau, то́чный, подро́бный; genau bekannt коротко́ знако́мый.
Genehmigung, f. соизволе́ніе, позволе́ніе, согла́сіе.
geneigt machen, еклоня́ть, — ни́ть; получи́ть согла́сіе, позводе́ніе.
Generalpächter, m. гла́вный откупщи́къ.
Genf, Женева.
Genie, n. Ге́ній; приро́дная спосо́бность.
genießen, (essen) ѣсть; куша́ть; (etwas benutzen) по́льзоваться (Instr.); (die freie Luft g.) наслажда́ться, —; слади́ться (Instr.); den Unterricht gen. учи́ться; по́льзоваться уче́ніемъ.
Genosse, m. това́рищъ, соуча́стникъ.
genöthigt, принужде́нный.
genügen, быть дово́льну; б. доста́точну.
genügend, genügsam, дово́льный.

Genuß, m. наслажде́ніе.
geordnet, располо́женный.
Geplätſcher, n. плесканіе.
gerathen, (wohin) попада́ть, — па́сть; приходи́ть, притти; (gelingen) удава́ться, уда́ться; (werden geſchehen) учиня́ться, — ни́ться; сдѣлаться (voll.); in Wuth in Zorn gerathen гнѣваться, яри́ться.
geraubt, похищенный, украденный.
geraume Zeit, до́лгое вре́мя.
geräumig, обши́рный, просто́рный.
Geräuſch, n. шумъ.
gerecht, справедли́вый.
Gerechtigkeit, f. справедли́вость, и правосу́діе.
Gericht, n. судъ, суди́лище; kommet vor's Gericht, предста́ньте предъ судъ.
Gerichtsort, m. суде́бное мѣсто; присутственное м.
geringelt, кольцеобра́зный.
gerinnen, сѣда́ться, сѣ́сться.
gern, охо́тно, съ охо́тою; (gern etwas thun) люби́ть з. B. ich ſpiele gern я люблю́ игра́ть.
Gerſte, f. ячме́нь, я.
Geruch, m. за́пахъ, духъ; (von den fünf Sinnen) обоня́ніе.
geſalzen, соло́ный.
Geſang, m. пѣ́ніе; пѣ́снь, и.
Geſchäft, n. дѣ́ло; заня́тіе.
geſchäftig ſein, забо́титься о (Präp.); стара́ться о (Präp.).
Geſchäftsführung, f. дѣлопроизво́дство.
geſchätzt, уважа́емый, почита́емый, почте́нный.
geſchehen, исполня́ться, — ниться; дѣ́латься; случа́ться, — чи́ться; сдѣ́латься.
Geſchenk, n. да́ръ; пода́рокъ.
Geſchichte, f. исто́рія; по́вѣсть, и; приключеніе.
Geſchichtſchreiber, m. исторіо́графъ, исто́рикъ.
Geſchick, n. судьба́; (v. Körperbau) пропо́рція.
Geſchickt, иску́сные; (fähig) спосо́бный; (gewandt) ло́вкій,
Geſchicklichkeit, f. иску́ство, спосо́бность, и.
Geſchirr, n. посу́да; (bei Pferden) сбру́я, шо́ры.
Geſchmack, m. вку́съ.
geſchmackvoll, вку́сный, со вкусо́мъ.
Geſchmeide, n. драгоце́нности; драгоце́нныя вещи.
geſchmückt, украшенный; у́бранный.
Geſchöpf, n. тва́рь, и; твореніе; созда́ніе.
Geſchrei, n. крикъ, во́пль, я.
Geſchütz, n. die Geſchützſtücke пу́шки, ору́дія.
Geſchwiſter, pl. бра́тья и сёстры.
geſegnet, благосове́нный.
Geſelle, m. (Handlungsg.) сидѣлецъ, прика́щикъ; (Handwerksg.) подмасте́рье.
geſellen, ſich, приставать, — ста́ть къ; присоединя́ться, — ни́ться къ; соединя́ться, — ни́ться съ (Inſtr.).
Geſellſchaft, f. о́бщество, собра́ніе; in Geſellſchaft (in großer Anzahl) многочи́сленно; большимъ числомъ; mit ihm in G. съ нимъ вмѣстѣ.
geſellſchaftlich, о́бщественный; обходи́тельный; дру́жескій.
Geſetz, n. зако́нъ.
geſetzmäßig, зако́нный.
Geſicht, n. лице; глаза́ (von den fünf Sinnen) зрѣ́ніе; взо́ръ, ви́дъ.
Geſichtsbildung, f. черты́ лица́, нару́жность и.
Geſichtsfarbe, f. цвѣтъ лица́.
Geſichtszüge, f. черты́ лица́; лицо́.
Geſinnung, f. мысль, и; расположе́ніе, намѣ́реніе.
Geſpenſt, n. привиде́ніе, домово́й; мечта́; ду́хъ.
Geſpiele, m. подру́га, това́рищъ.
geſpitzt, завострённый, заостренный; mit geſpitzten Ohren ſtehen прислу́шиваться, — шаться.
Geſpräch, n. разгово́ръ.
Geſtade, n. бе́регъ.
Geſtalt, f. ви́дъ, о́бразъ.
Geſtändniß, n. призна́ніе; indem er mit dem Geſtändniß endete признавшись, сознавшись наконе́цъ.
Geſtank, m. вонь, и.
geſtärkt, укрѣпле́нный.
geſtatten, допуска́ть, — сти́ть; дозволя́ть, — лить; по —.
geſtehen, признава́ться, — на́ться въ (Präp.).
Geſtöhn, n. стона́ніе.
geſtreckt, вытянутый; дли́нный.
geſtreift, полоса́тый.
geſtreut, посыпанный.
geſtrig, вчера́шній.
Geſuch, n. про́сьба; проше́ніе, и́скъ.
Geſundheit, f. здоро́вье, здра́віе.
Gethſemane, Геѳсиманія.
Getöſe, n. шумъ, сту́къ.
Getränk, n. питьё, напи́токъ.
getrauen, ſich, осмѣливаться, — литься.
Getreide, n. хлѣбъ.
getreu, пре́данный, вѣ́рный, то́чный.
geübt, опытный, знающій, свѣдущій, въ (Präp.).
gewählt, избранный.
gewahr werden, усма́тривать, усмотрѣ́ть; примѣча́ть, — мѣ́тить; за —; уви́дѣть (voll.).

gewähren, доставля́ть, — вить; дава́ть, дать.
Gewalt, f. си́ла, наси́лiе, вла́сть, и; die rohe G. жесто́кая в.
gewaltig, си́льный, огро́мный, ужа́сный.
gewaltſam, наси́льный, принужде́нный.
gewälzt, — es hat ſich ein Wall von Sand quer über den Weg gewälzt поперёгъ доро́ги нанесло́ ку́чи песку́.
Gewand, n. пла́тье, оде́жда.
gewandt, иску́сный; прово́рный, ло́вкiй.
Gewehr, n. ору́жiе; ружьё.
Gewerbe, n. про́мыслъ; ремесло́.
Gewinn, m. вы́игрышъ, вы́года, прибы́ль, и.
gewinnen, вы́игрывать, — играть; получа́ть, — чи́ть; и́мѣть вы́году; доста́вать, — ста́ть; пріобрѣта́ть, — обрѣсть; Jemand zu gew. ſuchen, стара́ться привле́чь кого́ къ себѣ, приласка́ть кого́ къ себѣ; склони́ть кого́ на свою́ сто́рону.
Gewinſel, n. визжа́нiе, ви́згъ.
Gewiſſen, n. со́вѣсть, и.
gewiß, вѣрный, немину́емый, неизбѣ́жный; ein gewiſſer, нѣкто, нѣкоторый; изве́стный.
Gewißheit, f. надёжность, и; то́чность, и; вѣроя́тiе
Gewitter, n. гро́мъ; гроза́.
Gewitterwolke, f. ту́ча.
gewöhnen, пріуча́ть, — чи́ть; ſich gewöhnen, пріуча́ться, — чи́ться; привыка́ть, — — кнуть.
Gewohnheit, f. обыкнове́нiе, обы́чай привы́чка.
gewöhnlich, обыкнове́нно.
Gewölbe, n. сводъ.
gewölbt, со сво́дами.
Gewölk, n. о́блако.
Gewühl, n. тѣснота́.
gezähmt, пріучённый.
gezückt, обнажённый.
giftig, ядови́тый.
gigantiſch, испо́линскiй, великанскiй.
Gilde, f. ги́льдiя.
Gipfel, m. верши́на.
Girren, n. воркова́нiе.
Glanz, m. бле́скъ, сiя́нiе; краса́; сла́ва.
glänzend, блестя́щiй; сла́вный.
gläſern, стекля́нный.
Glaſeſchneider, m. стекольщикъ.
Glätte, f. гла́дкость, и; ло́скъ.
Glaube, m. вѣра, исповѣда́нiе; законъ; довѣрiе.
glauben, (an etwas) вѣровать въ (Acc.); (vertrauen) вѣрить (Dat.); (denken, meinen) ду́мать, мнить о (Präp.).
Glaubensbekenntniß, n. вѣроисповѣда́нiе.
Glaubensfreiheit, f. свобо́дное исповѣдыва́нiе вѣры.
gleich, ра́вный, ро́вный; одина́кiй; подо́бный; то́тчасъ.
gleichen, (einem ähnlich ſein) походи́ть на (Acc.).
Gleichgültigkeit, f. равнодушiе.
Gleichheit, f. ра́венство, ра́вность, и.
Gleichniß, n. прито́ча, подо́бiе; приме́ръ.
gleichwohl, хотя́.
Gletſcher, m. ледяна́я гора́; гле́тчеръ; über die G. ſetzen, перебира́ться, — бра́ться по ледяны́мъ горамъ; mitten durch die G. сквозь г.
Glöckchen, n. колоко́льчикъ.
Glockengeläute, n. звон колоко́льный.
glorreich, достосла́вный.
Glück, n. сча́стiе.
glücken; es glückt ihm nichts, ему́ ни въ чемъ нѣтъ сча́стiя, — не удаётся; vielleicht wird es glücken, авось удастся.
glücklich, счастли́вый.
glücklicherweiſe, къ сча́стiю.
Glückſeligkeit, f. благополу́чiе, благоде́нствiе; блаженство.
Glückwunſch, m. поздравле́нiе.
glühend gemacht, раскале́нный.
Gnade, f. ми́лость, и; die G. haben сде́лать м.
gnädig, ми́лостивый.
Gold, n. зо́лото.
Goldſchmidt, m. золотыхъ дѣлъ ма́стеръ.
Gothe, m. Готѣ.
Gott, m. Богъ.
Gottesdienſt, m. богослуже́нiе.
gottesdienſtlich, благочести́вый.
Gottesfurcht, f. благоче́стiе, стра́хъ Бо́жiй.
Gottgeſandte, m. посланникъ Бо́жiй.
Gouvernement, n. губе́рнiя.
Grab, n. могила, гробни́ца; смерть, и; das G. finden, погиба́ть, — бнуть.
Graben, m. ровъ.
Grabmal, n. гробни́ца.
Grad, m. гра́дусъ; (die Stufe) сте́пень, и.
grämen, ſich, ſ. r.-d. W. тужи́ть, печа́литься; сѣтовать.
Gränze, f. грани́ца.
gränzen, (an etwas) грани́чить (съ Inſtr.); an Carricatur gränzend, похо́жiй на урода.
gräßlich, ужа́сный.
Graubart, m. стари́къ; человѣкъ съ сѣдо́ю бородо́ю.
Gräuel, m. у́жасъ; злодѣйство.
gräuelvoll, grauenvoll, ужа́сный; стра́шный.
grauſam, жесто́кiй; ужа́сный, си́льный.

Grauſamkeit, f. лютость, и; жестокость, и; безчеловѣчіе.
Grazie, f. грація; voll G., прелестный.
greifen, (nach einer Sache) хвата́ться, — ти́ться за (Acc.).
Greis, m. стари́къ, старецъ.
Greiſesalter, n. ста́рость лѣтъ; преклонныя лѣта́.
grell, я́ркій; рѣзкій; свѣтлый.
Grieche, m. Грекъ.
griechiſch, Греческій; griechiſcher Seits, со стороны Грековъ.
Griff, m. рукоя́тка; ру́чка; ско́бка.
grimmig, лютый, свирѣпый.
grob ſein, ſ. г.-д. W. грубѣть.
groß, большо́й, вели́кій, ſ. §. 27. 2.
Großartige, n. величественное, великолѣпное.
Größe, f. величина́, вели́чіе; ростъ.
Großmuth, f. великоду́шіе.
Großvezier, m. верхо́вный визи́рь.
Grotte, f. пещера.
Grün, n. зе́лень, и.
Grund, m. (des Meeres, der Boden) дно; (der Boden, das Land) земля́, гру́нтъ; (die Urſache) причи́на; (das Fundament) основа́ніе, фундаме́нтъ; von Grund aus, съ основа́нія; сно́ва; соверше́нно; aus dem Grunde, по той причи́нѣ; im Grunde geſagt, въ са́момъ дѣлѣ; пра́вду сказа́ть; mit gutem Grunde, по всей справедли́вости; zu Grunde richten, разора́ть, — ри́ть; zu G. gehen, разора́ться, — ри́ться; (von Schiffen) тону́ть.
gründen, осно́вывать, основа́ть; учрежда́ть, учреди́ть.
Grundſatz, m. пра́вило; осно́ваніе.
Grunzen, n. хрю́каніе.
Gruppe, f. ку́ча, толпа́, гру́ппа.
Gruß, m. покло́нъ.
grüßen, (einen) кла́няться (Dat.); поклоня́ться, — ни́ться (Dat.).
Grütze, f. крупа́; gekochte G. ка́ша.
Guardian, m. настоя́тель, я.
Guckguck, m. ſ. Kuckuck.
günſtig, благопрія́тный; der g. Moment, благопрія́тное вре́мя; удобный слу́чай.
Günſtig, m. любимецъ.
Gut, n. дерёвня; име́ніе; иму́щество, добро́; недви́жимое име́ніе; das höchſte G., высоча́йшее бла́го.
gut, до́брый, хоро́шій.
gütig, ми́лостивый, до́брый.
gutmüthig, доброду́шный.
Gutsherr, m. поме́щикъ.
Gutsverwalter, m. управи́тель дерёвнею.
Gutthat, f. благодѣя́ніе; благотворе́ніе.
gymnaſtiſch, гимнасти́ческій.

H.

Haar, n. во́лосъ.
Haarkräusler, m. парикма́херъ.
Habichtsnaſe, f. орли́ный носъ.
Habſucht, f. корыстолю́біе; жа́дность, и.
Hadrian, Адріанъ.
Hafen, m. при́стань, и; га́вань, и, по́ртъ.
Hagel, m. гра́дъ.
Hahn, m. пѣту́хъ; (an einem Gewehr) куро́къ; (an einem Faſſe) кранъ; kein Hahn kräht darnach, никто́ о томъ не ду́маетъ, — не забо́тится.
Hahnengefecht, n. пѣту́шій бой.
Halbinſel, f. полуо́стровъ.
Halbzirkel, m. полукру́жіе, полуокружность, и.
Hälfte, f. полови́на.
Hals, m. ше́я.
haltbar, кре́пкій, твёрдый
halten, держа́ть; смотре́ть за (Inſtr.); стара́ться о (Präp.); (einen für etwas h.) ſ. г.-д. W. почита́ть.
halten, ſich, ſ. г.-д. W. держа́ться.
Hamſter, m. хомя́къ.
Hand, f. рука́.
Handel, m. то́ргъ, торго́вля; Handel treiben, торгова́ть.
Händel, pl. спо́ръ, ссо́ра.
handeln, (Handel treiben) торгова́ть; (verfahren) поступа́ть, — пи́ть.
Handelsmann, m. купецъ.
Handelsſtadt, f. торго́вый го́родъ.
handhaben, наблюда́ть, — блюсти́; исполня́ть, — нить; сохраня́ть, — ни́ть; смотре́ть за (Inſtr.).
Handlung, f. торго́вля; конто́ра; посту́покъ.
Handlungsweiſe, f. дѣло, дѣйствіе, посту́покъ.
Handſchuh, m. перча́тка.
Handwerk, n. ремесло́.
Handwerker, m. ремесленникъ.
Handwerksgeſell, m. по́дмастерье.
Hanf, m. пенька́; конопе́ль, я.
Hang, m. склонность, и.
hängen, висѣть; (aufhängen) ве́шать; повѣсить (voll.).
Harfe, f. а́рфа; die H. ſpielen, игра́ть на а́рфѣ.
Harfenton, m. зву́къ а́рфы.
Harpune, f. гарпу́нъ.

harren, (auf etwas) ожида́ть (Genit.); дожида́ться (Genit.).
hart, кре́пкій, твёрдый; hart an ihm, близъ него́; не далёко отъ него́; hart am Ufer, у са́маго бе́рега; не далёко отъ бе́рега.
hart bedrängt sein, находи́ться въ опа́сности; и. въ нужде́.
hart werden, отверде́ть; сде́латься жестокосе́рдымъ.
Härte, f. кре́пость, и; твёрдость, и; жесто́кость, и.
Hartherzigkeit, f. жестокосе́рдіе.
hartnäckig, упря́мый, упо́рный.
Harz, n. смола́.
harzig, смоли́стый.
haschen, лови́ть; хвата́ть; бе́гать об. гоня́ться за (Instr.).
Hase, m. за́яцъ; Hasenfell за́ячій мѣхъ.
hassen, ненави́дѣть.
Haß, m. не́нависть, и.
hauen, бить; сѣчь.
Haufen, m. толпа́, ку́ча.
häufig, ча́сто.
Haupt, n. голова́, глава́; (der Anführer) нача́льникъ.
Hauptfarbe, f. гла́вный цвѣтъ.
Hauptpächter, m. гла́вный откупщи́къ.
Hauptquartier, n. гла́вная кварти́ра.
hauptsächlich, наипа́че, особли́во, наибо́лѣе; преиму́щественно.
Hauptsitz, m. столи́ца; столи́чный го́родъ; гла́вное мѣстопребыва́ніе.
Hauptstadt, f. гла́вный го́родъ.
Haus, n. домъ; nach Hause домо́й; zu H. до́ма.
Hausherr, m. хозя́инъ.
Haushund, m. дворо́вая собака.
Hausmiethe, f. де́ньги за наёмъ до́ма.
Hausthier, n. дворо́вая скоти́на; дома́шнее ручно́е живо́тное.
Haut, f. ко́жа; ferner s. Samml. d. Red. Lect. 32.
heben, (aufheben) поднима́ть, — ня́ть; (erheben) возвыша́ть, — вы́сить; (Geld, Erbschaft h.) получа́ть, — чи́ть; (die Farbe h.) дѣлать свѣтлѣе.
Heer, n. во́йско; а́рмія; со́нмъ.
Heerde, f. ста́до.
Heft, n. тетра́дь, и.
heftig, вспы́льчивый, горя́чій; си́льный.
Heftigkeit, f. вспы́льчивость, и; жесто́кость, и; горя́чность, и.
hegen, содержа́ть; сохраня́ть, — ни́ть; защища́ть, — щити́ть; бере́чь; смотре́ть за (Instr.).
Hehler, m. ута́йщикъ.
Heil dem, счастли́въ тотъ.
Heiland, m. Спаси́тель, я.
heilend, цѣли́тельный.
Heilgthum, n. свяги́лище, свяги́ня.
Heilquelle, f. цѣли́тельныя во́ды.
Heimath, f. оте́чество ро́дина.
heimkehren, возвраща́ться, — врати́ться; итти́ (unb.), притти́ (voll.) домо́й.
heirathen, s. r.-d. W. жени́ться.
heißen, (nennen, genannt w.) зва́ть; называ́ть, — зва́ть; называ́ться, — зва́ться (Instr.); (bedeuten) зна́чить; (befehlen) вели́ть; приказывать, — за́ть; wie heißt du, какъ тебя́ зову́тъ; was soll das heißen, что э́то зна́читъ; er hieß ihn sich niedersetzen, онъ вели́лъ (приказалъ) ему́ сѣсть.
heiter, (froh) весёлый, ра́достный; (klar, hell) я́сный, свѣ́тлый.
Heldenmuth, m. геро́йскій ду́хъ.
heldenmüthig, геро́йскій.
Heldenseele, f. геро́йская душа́; геро́йскій ду́хъ.
helfen, помога́ть, — мо́чь; пособля́ть, — би́ть.
hell, свѣ́тлый; я́сный; (von der Stimme) гро́мкій.
Hemd, n. руба́ха, руба́шка.
hemmen, (aufhalten) остана́вливать und — новля́ть (unv.) — нови́ть (voll.); пріо—; уде́рживать, — жать; (verhindern) препя́тствовать.
Henker, m. пала́чъ, чортъ; hole dich der H. чортъ тебя́ поберй! gehe zum H. поди́ къ чо́рту.
Herabfallen, n. ниспада́ніе.
herabhängen, висѣ́ть.
herablassend, снисходи́тельный.
herabrollen, ска́тываться, — ти́ться; кати́ться внизъ.
herabreißen, срыва́ть, сорва́ть.
herabschleudern, низверга́ть, — гнуть; броса́ть, — сить внизъ.
herabsenden, ниспосыла́ть, — сла́ть.
herabsetzen, (degradiren) разжа́ловать (voll.); (den Preis h.) унижа́ть, — ни́зить; уменьша́ть, — ши́ть.
herabsinken, унижа́ться, — ни́зиться; спуска́ться, спусти́ться; о —
herankommen, приближа́ться, — бли́зиться; наступа́ть, — пи́ть.
heranrücken, s. herankommen.
heranwachsen, подраста́ть, — расти́; воз—; вы—; (stärker werden) превозмога́ть, мо́чь; уси́ливаться, — литься; увели́чиваться, — читься.
herauf, вверхъ, наве́рхъ.

herausbringen, (heraustragen) выноси́ть, — нести́; (ausforſchen) допы́тываться, — та́ться (Genit.).
herausfahren, выѣзжа́ть, — ѣхать; выходи́ть, вы́ти; пока́зываться, — за́ться; появля́ться, — ви́ться.
herausfinden, отыскивать, — ска́ть; вы — ; находи́ть, найти́.
herausnehmen, вынима́ть, вы́нуть.
herausreißen, вырыва́ть, — рвать; выта́скивать, — тащить.
herausſtoßen, выта́лкивать; вы́толкать; вы́толкнуть (herausſtecken) высо́вывать, вы́сунуть.
herausziehen, выта́скивать, — тащить; вынима́ть, вы́нуть.
herbeieilen, подоспѣва́ть, — спѣть; подбѣга́ть, — бѣжа́ть.
herbeifliegen, подлета́ть, — те́ть; слета́ться, — те́ться; прилета́ть, — те́ть.
herbeiſchaffen, доста́вать, — ста́ть; приноси́ть, — нести́.
Herbſt, m. о́сень, и; im Herbſte о́сенью.
Herculanum, Геркула́нумъ.
Heerd, m. очага́ъ; жили́ще.
hergeben, отдава́ть, — да́ть.
Herkunft, f. происхожде́ніе.
Hermelin, n. горноста́й.
herrlich, пы́шный, великоле́пный.
Herrſchaft, f. влады́ніе; unter der H. ſtehen, быть об. находи́ться во влады́ній, — подъ вла́стію.
herrſchen, госпо́дствовать; ца́рствовать; ferner ſ. r. d. W. влады́ть: управля́ть, повелѣва́ть.
Herrſchaft, f. власти́тель, я.
herrühren, происходи́ть, изойти́.
herſtammen, ſ. herrühren.
herſtellen, (wieder einführen) возстана́вливать, возстановля́ть (unv.) — ви́ть (voll.); (heilen) лечи́ть; вы́лечивать, — чить; er iſt ſchon hergeſtellt, онъ уже́ вы́здоровѣлъ; его́ уже́ вы́лечили.
herumſtreichen, броди́ть; скита́ться.
herumwandern, ходи́ть (unb.) броди́ть брести.
herunterlaſſen, спуска́ть, — сти́ть; унижа́ть, уни́зить.
hervorbrechen, выступа́ть, — пить; выходи́ть, вы́ти; пока́зываться, за́ться; появля́ться, — ви́ться.
hervorbringen, производи́ть, — вести́; (ausſprechen) произноси́ть, — нести́; возбужда́ть, буди́ть.
hervorheben, предпочита́ть, — че́сть; (hervorholen) вынима́ть, нуть; поднима́ть, — ня́ть.
hervorheben, ſich, пока́зывать, — за́ть себя́; пока́зываться, — за́ться; появля́ться, — ви́ться; (hervorſtehen) выдава́ться, — да́ться; выступа́ть, — пить.
hervorlangen, (hervornehmen) вынима́ть, — нуть.
hervorſpringen, выска́кивать, — скочить; (hervorſtehen) торча́ть; высо́вываться, — сунуться.
hervorſtehen, ſ. hervorſpringen; ferner: выдава́ться, — да́ться.
hervorſuchen, отыскивать, — ска́ть; вынима́ть, — нуть; сыска́ть (voll.).
hervortreten, выходи́ть, вы́тти; выступа́ть — пить; (hervorſtehen, ſ. oben); (ſich zeigen) пока́зываться, — за́ться; появля́ться, — ви́ться; ſeine Abſicht trat immer deutlicher hervor, его́ намѣре́ніе обнару́живалось бо́лѣе и бо́лѣе.
hervorziehen, выта́скивать, — тащить; вынима́ть, — нуть.
Herz, n. се́рдце; in's Herz dringen, пробира́ться, — бра́ться во вну́тренность; hoch aufklopfendes Herz, си́льно бію́щееся се́рдце.
herzen, цѣлова́ть; обнима́ть, — ня́ть.
herzueilen, подбѣга́ть, — бѣжа́ть; сбѣга́ться, сбѣжа́ться.
herzurufen, подзыва́ть, — дозва́ть; при — heßen, гнать, трави́ть.
Heu, n. се́но.
Heuſchrecke, f. саранча́.
heute, сего́дня.
heutig, ны́нѣшній.
Himmel, m. не́бо; (in einer Kutſche) верхъ; (am Bett) пя́льцы; (der Baldachin) балдахи́нъ.
Himmelfahrt Chriſti, f. Вознесе́ніе Христово.
hinablaſſen, спуска́ть, — сти́ть.
hinabſteigen, спуска́ться, — сти́ться; сходи́ть, сойти́ внизъ.
hinabſtürzen, (hinabwerfen) низверга́ть, — гнуть; (hinabfallen) упада́ть, упа́сть.
hinanrennen, броса́ться, бро́ситься на (Acc.).
hinaufdringen, взбира́ться, взобра́ться; взлѣза́ть, взлѣзть.
hinaufflüchten, взбѣга́ть, взбѣжа́ть.
hinaufſchwingen, ſich, взлѣза́ть, взлѣзть на (Acc.).
hinaueilen, поспѣшно удаля́ться, — литься; выбѣга́ть, — бѣжать.
hinausführen, выводи́ть, — вести; (beendigen) дока́нчивать, — ко́нчить; о —; приводи́ть, — вести́ къ ко́нцу́, — — въ поря́докъ.
hindern, препя́тствовать (unv.); мѣша́ть.

Hinderniß, n. препя́тствіе; H. in den Weg legen, препя́тствовать; мѣша́ть.
hineindringen, проника́ть, — кнуть; вхо-ди́ть, — войти́.
hineinfließen, втека́ть, втечь, впада́ть, впасть.
hineintreiben, втира́ть, втере́ть; сме́шивать, — ша́ть съ (Inſtr.).
hineinſtoßen, втыка́ть, воткну́ть; всо́вы-вать, всу́нуть.
hineinſtürzen, ſich, вла́мываться, вломи́ть-ся; вторга́ться, — гнуться; врыва́ться, ворва́ться; броса́ться, бро́ситься въ (Acc.).
hinfließen, протека́ть, — те́чь; течь.
hingeben, дава́ть (unv.); дать (voll.); подвер-га́ть, — гнуть; предава́ть, — да́ть; (Hoffnung h.) теря́ть; потеря́ть (voll.); ли-ша́ться, — ши́ться (Genit.).
Hingebung, f. поже́ртвованіе.
hinlänglich, ſ. hinreichend.
hinlockend, зама́нивать, — ни́ть; при —
hinreichend, доста́точный, дово́льный.
hinrichten, (mit dem Tode ſtrafen) казни́ть; (richten, lenken) направля́ть, — вить; ſeine Erziehung war eben nicht hingerichtet, um — — воспита́ніе его́ бы́ло совсѣмъ не тако́е, что́бы —
Hinſicht, f. отноше́ніе.
hinſichtlich, относи́тельно; въ разсужде́ніи.
hinſtreuen, сы́пать; посы́пать, посы́пать.
hinterdrein, за (Inſtr.); позади́ (Genit.); по́слѣ того́.
Hintergrund, m. за́дъ; да́ль, и; отдале́-ніе; заса́да.
Hinterhalt, m. заса́да; ſich in den Hinterhalt ſtellen, спря́таться (voll.); стоя́ть за́ди, — въ дали́.
hinterlaſſen, остав ля́ть, — ви́ть.
hintreten, явля́ться; яви́ться.
hinunter, внизъ.
hinzählen, отчи́тывать, — та́ть.
hinzueilen, прибѣга́ть, — бѣжа́ть; под —; подоспѣва́ть, — спѣ́ть; поспѣша́ть, — ши́ть.
Hinzufügung, f. прибавле́ніе.
hinzuſetzen, прибавля́ть, — вить; присово-купля́ть, — — пи́ть.
hinzuſpringen, подска́кивать, — скочи́ть, — скокну́ть.
Hirnſchädel, m. че́репъ.
Hirnſchale, f. че́репъ.
Hirſe, f. пшено́; просо.
Hirtenflöte, f. свире́ль, и.
hiſtoriſch, исто́рическій.
hitzig, пы́лкій, вспы́льчивый; жа́ркій, го-ря́чій.

hoch, высо́кій ſ. §. 27. 2.
hochaufſtrebend, высокопа́рный, го́рдый; си́льный, могу́щественный.
hochbeinig, долгоно́гій.
hochgeſinnt, благомы́слящій, благоро́дный.
hochmögend, высокомо́щный.
hochroth, пунсо́вый
höchſt, кра́йній; не бо́лѣе.
hoffen, наде́яться (Genit.); ожида́ть (Gent.).
Hoffnung, f. наде́жда.
höflich, учти́вый, вѣжливый.
Höfling, m. der Hofmann, придво́рный.
Hofrath, m. Надво́рный Сове́тникъ.
Hofraum, m. дворъ.
Hoheit, f. Высо́чество.
Hohlboden, m. хобото́къ.
Höhe, f. пеще́ра.
Höhlung, f. впа́дина; пеще́ра.
Hohlweg, m. те́сный путь; прохо́дъ; ло-щи́на.
Hohngelächter, n. язви́тельная пасме́шка.
hold, ми́лый, любе́зный, преле́стный; благоскло́нный.
holen, (etwas) ходи́ть (unb.); итти́ (beſt.) за (Inſtr.); приноси́ть, — нести́; достав ля́ть, — вить.
Holländer, m. Голла́ндецъ.
holländiſch, голла́ндскій.
hölzern, деревя́нный.
Holzhacker, m. дровосѣкъ; да́тель; пи-щу́ха.
Holzſtück, n. поле́но, кусо́къ де́рева.
Homer, m. Оми́ръ, Гоме́ръ.
Honig, m. мёдъ.
horchen, слу́шать; вслу́шиваться, — шаться.
Horde, f. орда́.
hören, слы́шать.
Horizont, m. горизо́нтъ.
Horn, n. рогъ, рожо́къ.
Hornvieh, n. рога́тый скотъ.
Hüfte, f. бедра; bis an die H., по по́ясъ.
Hügel, m. холмъ, буро́гъ; ſelbſt nicht ein-mal mit Hügel, да́же безъ бугро́въ; безъ вся́каго возвыше́нія.
Huhn, n. ку́рица.
huldigen, прися́гать, — гнуть; благово-лить; повиноваться.
Hülfe, f. по́мощь, и.
hülflos, безъ по́мощи.
Hülfsmittel, n. спо́собъ; посо́біе, вспомо-га́тельное сре́дство.
Hummel, f. шме́ль, я.
Hund, m. соба́ка.
Hunger, m. го́лодъ; vor H. съ го́лоду.
huſten, ка́шлять.

Hut

Hut, m. шля́па.
hüten, ſich, ſ. r. d. W. остерега́ться, воздержива́ться, бере́чься.
Hüter, m. сто́рожъ; надзира́тель, я.
Hütte, f. хи́жина, изба́.
Hyäne, f. Гіе́на.

J.

Idee, f. иде́я, мы́слъ, и; пла́нъ.
idylliſche Gattung, родъ пасту́шеской поэ́мы.
Ilmenſee, m. Ильмень о́зеро.
immer, всегда́; immer noch, всё ещё.
immerwährend, безпреста́нный.
Inbegriff, m. содержа́ніе; mit Inbegriff, вмѣстѣ съ (Inſtr.).
Inbrunſt, f. ре́вность, и, усе́рдіе; жа́ръ, горя́чность, и.
indeſſen, ме́жду тѣмъ.
Indien, n. Индія.
Indier, m. Инде́ецъ.
individuell, по́розно, ка́ждый по себѣ́; со́бственный, ли́чный.
Induſtrie, f. промы́шленность; успѣ́хъ въ про́мыслѣ, — въ промы́шленности.
Ingermannland, Ингерманла́ндія, Ингрія.
inne haben, (etwas) владѣ́ть (Inſtr.); завладѣ́ть (voll.) (Inſtr.); занима́ть, — на́ять.
Innere, n. вну́тренность, и; im Innern, внутри́.
innigſt, душе́вно, серде́чно.
insbeſondere, осо́бенно; особли́во, наипа́че.
Inſchrift, f. на́дпись, и; mit einer J. verſehen, съ на́дписью.
Inſect, n. насѣко́мое.
Inſel, f. островъ, ſ. §. 22, 11. 12.
Inſolenz, f. на́глость, и; де́рзость, и; гру́бость, и.
Inſtinkt, m. инсти́нктъ, приро́дное побужде́ніе, приро́дная скло́нность.
intereſſant, занима́тельный, любопы́тный.
Intereſſe, n. интере́съ, выгода, по́льза, при́быль, и; mit ſteigendem J., съ бо́льшимъ уча́стіемъ.
Intrigue, f. интри́га, сплѣтни.
inzwiſchen, ме́жду тѣмъ; въ то вре́мя.
irden, гли́няный.
irdiſch, земно́й, мірско́й; тлѣ́нный.
irren, блуди́ть, заблужда́ться, блуди́ться.
irren, ſich, ошиба́ться, — би́ться; быть въ заблужде́ніи.
Iſraelit, m. Изра́ильтянинъ.
Jagd, f. охо́та.
jagen, гоня́ть (unb.); гнать (beſt.); быть на охо́тѣ.
Jäger, m. охо́тникъ; е́герь, я.

Kanon

Jägertaſche, f. охо́тничья сумка.
jähe, быстрый, ско́рый; вспы́льчивый; круто́й.
Jahr, n. годъ; ле́то.
Jahreszeit, f. вре́мя го́да.
Jahrhundert, n. столѣ́тіе, ве́къ.
jährlich, ежего́дно, ка́ждый го́дъ.
Jahrmarkt, m. я́рмонка, я́рмарка.
Jammer, m. го́ре, бѣ́дствіе.
Jammergeſchrei, n. во́пль, я; вой.
jammern, сожалѣ́ть о (Präp.); жаловаться на (Acc.).
jammervoll, бѣ́дственный; плаче́вный, жа́лкій.
Japan, Япо́нія.
jedesmal, ка́ждый разъ; всегда́.
Jeſus, Іису́съ.
Jeruſalem, Іерусали́мъ.
Joch, n. и́го; drückendes J., тя́жкое и.
Jubel, m. ра́достное восклица́ніе.
Jude, m. жидъ; Евре́й.
Jugend, f. ю́ность, и; мо́лодость, и; мла́дость, и; молоды́я лѣта́; von früher J. auf, съ молоды́хъ лѣтъ; (die jungen Leute) ю́ношество; молоды́я лю́ди.
jugendlich, ю́ный, молодо́й.
Jünger, pl. ученики́.
Jungfrau, f. дѣви́ца, дѣ́ва.
Jüngling, m. ю́ноша, о́трокъ.
Juni, іюнь, я.
Juwel, m. алма́зъ, драгоцѣ́нный ка́мень; драгоцѣ́нность, и; драгоцѣ́нная ве́щь.
Juwelier, m. ювели́ръ.

K.

Kabardei, f. Кабарда́.
Kaffee, m. ко́фей, ко́фе.
Käfig, m. клѣ́тка.
kahl, го́лый, нагой.
Kaiſer, m. Госуда́рь, я; Импера́торъ.
kaiſerlich, Государе́кій, Императо́рскій, Ца́рскій; kaiſerliche Familie, Ца́рская Фами́лія.
Kaiſerthum, n. Госуда́рство.
Kalb, n. телёнокъ ſ. §. 22. 17.
kalt, холо́дный.
Kaltblütigkeit, f. хладнокро́віе.
Kälte, f. сту́жа, холо́дъ, моро́зъ.
Kameel, n. верблю́дъ, велблю́дъ.
Kampf, m. бо́й; борьба́, би́тва, сраже́ніе.
kämpfen, боро́ться; сража́ться.
Kämpfer, m. боре́цъ; сража́ющійся.
Kaninchen, n. кро́ликъ.
Kanone, f. пу́шка,
Kanonenkugel, f. пу́шечное ядро́.

Karaun, m. капу́нъ.
Kavern, pl. ка́персы.
Kaperstaude, f. каперсовый кустъ.
Karde, f. ворся́нка, ворся́ная щётка.
Karelien, Каре́лія.
Karpfen, m. ка́рпъ.
Karren, m. теле́жка.
Karrensträupe, f. поно́сное наказа́ніе невольниковъ.
Kartenspiel, n. ка́рточная игра́.
Kasten, m. ящикъ; сунду́къ.
Katakomben, pl. катако́мбы.
Kathedralkirche, f. собо́рная це́рковь.
katholisch, Като́лическій.
Katze, f. ко́шка.
kauen, жева́ть, ѣсть.
kaufen, купи́ть (voll.); покупа́ть (unv.).
Käufer, m. покупщи́къ.
Kaufmann, m. купе́цъ.
Kaufmannsgüter, pl. купе́ческіе това́ры.
Kaufmannsstand, m. купе́ческое состоя́ніе; купе́чество.
Kaukasus, m. Кавка́зъ, Кавка́зія; (das Gebirge) Кавка́зскія го́ры.
kaum, едва́, лишь то́лько
Kehle, f. го́рло, горта́нь, и.
keimen, пускать, — сти́ть ростки́; — по́чки; прозя́бать, — бнуть.
kennbar, f. kenntlich.
Kenner, m. знато́къ.
kenntlich, — er war mir durch seine Kleidungsstücke kenntlich, его́ мо́жно бы́ло узна́ть по пла́тью, — по одёжъ; es ist kaum kenntlich, едва́ мо́жно узна́ть; тру́дно у.
Kenntniß, f. зна́ніе, познаніе; свѣ́деніе.
Kern, m. зерно́; der K. der Truppen са́мое лу́чшее, отбо́рнѣйшее во́йско.
Keule, f. дубина.
Kind, n. дитя́, f. §. 22. 24.
Kinderjahre, pl. дѣ́тство, молоды́я лѣта́.
kinderlos, бездѣ́тный.
Kinderzimmer, n. дѣ́тская (ко́мната).
Kindesbeine, — von Kindesbeinen an съ ребя́чества, съ дѣ́тства, съ малоле́тства.
Kindheit, f. f. die Kinderjahre.
Kindlein, n. младе́нецъ.
Kinn, n. подборо́докъ.
Kirsche, f. ви́шня.
Kissen, n. поду́шка.
Klage, f. жа́лоба, проше́ніе; (das Wehklagen) во́пль, я.
Klagelaut, m. f. Klageton.
Klagelied, n. плаче́вная пѣ́сень.
klagen, жа́ловаться; роптать.
Klageton, m. во́пль, я; плаче́вный го́лосъ.
klammern, sich, (an etwas) уцѣпля́ться, — пи́ться за (Instr.).
klar, я́сный, свѣ́тлый.
Klaue, f. ко́гть, я; ко́готь, я; mit langen Klauen, съ до́лгими когтями; когти́стый.
Kleid, n. пла́тье.
kleiden, sich, одѣва́ться, оде́ться.
Kleidung, f. одѣя́ніе, оде́жда, одёжа, пла́тье.
Kleidungsstück, n. f. Kleidung.
klein, малый f. §. 27. 2.
kleinmüthig, малоду́шный.
Kleinod, n. драгоце́нность, и; драгоце́нная вещь.
Kleinrusse, m. Малороссія́нинъ.
Kletterer, m. (von Gemsenjägern) ла́зящій по ска́лamъ; взбира́ющійся на ска́лы (утёсы).
Klima, n. кли́матъ.
klimmen, (aufwärts kl.) взлѣза́ть, взлѣзть на (Acc.); вскара́биваться; — каться на (Acc.).
klingen, звене́ть; in klingender Münze, серебря́ною моне́тою.
Klippe, f. скала́, утёсъ.
klirren, звене́ть; шуме́ть.
Kloster, n. монастырь, я.
Klugheit, f. благоразуміе.
Knecht, m. слуга́; рабо́тникъ; рабъ.
Knie, n. коле́но.
knieen, стоять на коле́нахъ; стать на коле́на.
Knoblauch, m. чесно́къ.
Knopf, m. пу́говица.
Knospe, f. по́чка.
knüpfen, привя́зывать, — за́ть; соединя́ть, — нить.
Kohle, f. у́голь, я; f. §. 22. 14.
kolossalisch, колоса́льный.
kommen, приходи́ть, притти.
König, m. Коро́ль, я.
Königreich, n. Королевство.
Kopf, m. голова́; er ist nicht auf den Kopf gefallen онъ не глупъ.
Korb, m. корзи́на; коро́бъ.
Korn, n. хлѣ́бъ; ро́жь, и; (Körner) зерно́.
Kornähre, f. ко́лосъ, хлѣ́бный класъ.
Körper, m. тѣ́ло; ein fester Körper (Körperbau), крѣпкое тѣлосложеніе.
Körperbau, m. тѣлосложеніе.
körperlich, тѣле́сный.
Kosakenpferd, n. коза́цкая ло́шадь.
Kost, f. пи́ща; пропита́ніе; eine magere K., проста́я пи́ща; er ist bei mir in der K., онъ мой нахлѣ́бникъ; die Hausmannskost, обыкнове́нное (просто́е) ку́шанье.
kostbar, драгоце́нный; дорого́й.

Koſten, pl. издéржки; auf eigene K., на свой счетъ; на собственномъ иждивéніи; auf K. der Krone, на счетъ казны.

koſten, (werth ſein) стóить; (ſchmecken) отвéдывать, — дать; es koſte, was es wolle, во что бы то ни стáло.

Krachen, n. трéскъ; грóмъ (пýшекъ).

krachend, трещá, съ трéскомъ.

Kraft, f. сúла.

Kragen, m. воротни́къ.

kräh.n, пѣть.

Kralle, f. кóгть, я; кóготь, я

Kram, m. мéлочь, и; мелочнóй товáръ; was nicht für ſeinen K. paßt, что до негó не касáется; въ чемъ тóлько не находúть свои́ вы́годы.

Krämer, m. лáвочникъ.

Krämpe, f. крылó, пóле у шляпы.

krank, больнóй.

kränken, оскорбля́ть, — би́ть; обижáть, обúдѣть.

Krankenhaus, n. больни́ца.

Krankheit, f. болѣзнь, и.

Kränklichkeit, f. слáбость здоро́вья; wegen K. по болѣзни; по слáбости здоро́вья.

Kraut, n. трава́.

Krebs, m. рáкъ.

Kreis, m. кругъ.

Kreisrentei, f. уѣ́здное казначéйство.

Kreuzzug, m. Крестóвый похóдъ.

kriechen, пóлзать (unb.), ползти́ (beſt.); (f. vor einem) рабóлѣпствовать.

Krieg, m. война́.

Krieger, m. вóинъ; солдáтъ.

kriegeriſch, войнственный.

Kriegsgefangene, m. военноплѣнный.

Kriegsgeräth, n. воéнный снарядъ.

Kriegsmann, m. вóинъ, солдáтъ.

Kriegszucht, f. воéнная дúсциплúна.

Krippe, f. я́сли.

kritiſch, критúческій.

kritteln, осуждáть, дúть; охуждáть (unv.).

Krone, f. корóна; auf Koſten der K. на счетъ казны.

krönen, коронова́ть, вѣнча́ть (на цáрство).

köpfen, загибáть, загнýть.

Krümchen, n. крóшка.

Krüppel, m. калѣка; изурóдованный, изувѣченный.

Krym, Крымъ; Таври́ческій полуóстровъ.

Kryſtall, m. хрусталь, я; кристáллъ.

Kuckuck, m. кукýшка.

Kugel, f. шáръ; (Kanonenk.) ядрó; (Flintenkugel) пýля.

Kuh, f. корóва.

Kühle, f. Kühlung, прохлáда; свѣжесть, и.

Kuhmilch, f. коровье молокó.

kühn, смѣлый, отвáжный.

Kummer, m. печáль, и; скóрбь, и; гóресть, и.

kümmerlich, жáлостный, гóрестный; бѣдный, скýдный.

kümmern, ſich, (um etwas) забóтиться о (Präp.).

kund thun, объявля́ть, — ви́ть; сообщáть, — щúть.

Kunde, f. извѣ́стіе; знáніе.

kundig, извѣ́стный; знающій, свѣдущій въ (Präp.); искýсный, óпытный.

künftig, впредь.

Kunſt, f. искýство.

Kunſtfleiß, m. промы́шленность, и.

Künſtler, m. худóжникъ.

künſtlich, искýсный, искýственный; замысловáтый.

Kunſtmaler, m. живопúсецъ.

kunſtmäßig, по прáвиламъ искýства.

Kunſtwerk, n. произведéніе искýства; худóжественная рабóта.

Kupfer, n. мѣдь, и.

Kupferſtich, m. грави́ровка; гравúрованная картúна.

Kuppel, f. кýполъ, глава́.

kurz, корóткій; kurz geſagt, однúмъ слóвомъ.

Kürze, f. крáткость, и.

kurzſichtig, близорукій; (unfähig) óпытный.

Küſte, f. бéрегъ.

Kutſche, f. каре́та.

kutſchen, прáвить (Inſtr.).

L.

lachen, ſ. r.-d. W. смѣя́ться.

Lächeln, n. улы́бка, усмѣ́шка.

lächeln, улыбáться, — бнýться; усмѣхáться, — хнýться.

lächerlich, смѣшнóй

Lachs, m. лóсось, я; сёмга.

Laden, m. лáвка.

Ladung, f. (einer Flinte, Kanone) зарядъ; (die Fracht, Laſt) грýзъ, клáжа.

Lafette, f. лафéтъ.

Lage, f. положéніе; bedrängte L. трýдное, жáлкое п.

lagern, ſich, располагáться, — ложúться.

lahm, хромóй.

Lampe, f. лампáда, лáмпа; плóшка, свѣтúльникъ.

Land, n. крáй, земля́; ein Boot auf's Land ziehen вытáскивать, — тащить лóдку на берегъ; er wohnt auf dem Lande онъ живётъ въ деревнѣ; o. ж. за́ городомъ; das

feſte Land матера́я земля́; матери́къ; er reiſte zu Lande онъ ѣха́лъ сухи́мъ путёмъ.
Landarmee, f. сохопу́тное во́йско.
landen, приста́ть, — ста́ть къ бе́регу; прича́ливать, — лить къ б.
Landgut, n. да́ча, помѣ́стье, дере́вня.
ländlich, се́льскій; дереве́нскій.
Landmann, m. крестья́нинъ, поселя́нинъ.
Landſee, m. о́зеро.
Landsmann, земля́къ, соотечественникъ.
Landſtraße, f. больша́я доро́га,
Landſtrich, m. полоса́, ча́ſть земли́.
Landſchaft, f. о́бласть, и; ла́ндшафтъ.
Landtruppen, pl. сухопу́тное во́йско.
Landung, f. прича́ленie; приста́ниe къ бе́регу; вы́садка на́ берегъ.
Landvolk, n. поселя́не, крестья́не.
Landwirthſchaft, f. се́льское хозя́йство.
lang, до́лгій, ſ. §. 27. 2.
länglich, продолгова́тый.
Langmuth, f. снисхожде́ніе; терпѣли́вость, и.
langſam, ти́хо, ме́дленно; ма́ло по ма́лу; съ трудо́мъ.
Langweile, f. ску́ка.
langweilig, ску́чный.
langwierig, продолжи́тельный.
Lanze, f. копьё, пи́ка.
Lanzenträger, m. пѣхо́тный солда́тъ.
Lappländer, m. Лапла́ндецъ.
Lärm, m. шу́мъ.
laſſen, ſ. Grammat. §. 103. 14.
Laſt, f. бре́мя; тя́жесть, и; тя́гость, и; (Ladung, Fracht) гру́зъ, покла́жа; (die L. Weizen, Roggen u. ſ. w.) ла́стъ (12 че́твертей).
Laſter, n. поро́къ.
läſtern, поро́чить; срами́ть; осужда́ть, — ди́ть.
lateiniſch, Латы́нскій; l. ſprechen говори́ть по-Латы́ни.
Laterne, f. фона́рь, я.
Laub, n. ли́стья.
Laube, f. бесѣ́дка.
Lauer, f. подсма́триваніе, подслу́шиваніе.
lauern, погля́дывать, — дѣть; подсма́тривать, — смотрѣ́ть; подслу́шивать, — шать.
Lauf, m. (das Laufen) бѣ́гъ; (der L. der Flüſſe, der Zeit) тече́ніе.
Laufgraben, m. траншея.
läugnen, ута́ивать, — и́ть; не признава́ться, — на́ться въ (Präp.).
Laune, f. расположе́ніе ду́ха; er iſt heute nicht bei Laune онъ сего́дня не въ ду́хѣ; — не весе́лъ; — расположёнъ.
Laut, m. зву́къ; звонъ, го́лосъ.
laut, гро́мкій, ſ. §. 27. 2.
läuten, звони́ть; бла́говѣстить.
Lavine, f. сугро́бъ, ку́ча сне́гу.
Leben, n. жи́знь, и; житьё.
Lebensart, f. ро́дъ жи́зни.
Lebensgefahr, f. опа́сность жи́зни.
Lebensgeſchichte, f. жизнеописа́ніе; біогра́фія.
lebenslang, во всю жизнь.
Lebenslauf, m. жи́знь, и; тече́ніе жи́зни.
Lebenslooß, n. у́часть, и; жре́бій.
Lebensmittel, pl. съѣ́стные припа́сы.
Lebenszeit, f. жи́знь, и; вре́мя жи́зни; ſeine ganze L. во всю свою́ жи́знь.
lebhaft, живо́й, бо́дрый; прово́рный; бы́стрый
Lection, f. уро́къ.
Leder, n. ко́жа.
lederartig, кожеобразный.
ledern, ко́жаный.
legen, класть.
Lehm, m. гли́на.
Lehmgrube, f. гли́няная я́ма.
Lehne, f. ру́чка (am Lehnſtuhl); зали́къ (am Stuhl); пери́ла (an einer Treppe).
lehnen, ſich, наклони́ться, — ни́ться; опира́ться, опере́ться; облока́чиваться, — коти́ться.
Lehnſtuhl, кре́сла, ſ. §. 19.
Lehnverfaſſung, f. ле́нное постановле́ніе; удѣ́льное п.
Lehranſtalt, f. учёбное заведе́ніе.
lehren, учи́ть (Dat.); обучи́ть, — чи́ть (Dat.); научи́ть, — чи́ть (Dat.).
Lehrjahre, pl. го́ды учёнія.
lehrreich, поучи́тельный, нравоучи́тельный.
Leib, m. тѣ́ло, бре́хо, живо́тъ; (beim Kleide) ли́фъ; das Pferd war ihm unter dem Leibe getödtet ло́шадь подъ нимъ уби́та; ich habe es nur dreimal auf dem Leibe gehabt я надѣва́лъ его́ всего́ три ра́за.
Leibeigene, m. крѣпостно́й, рабъ, нево́льникъ.
Leibesconſtitution, f. сложе́ніе тѣ́ла; тѣлосложе́ніе.
Leibesſtrafe, f. тѣле́сное наказа́ніе
Leibesübung, f. тѣле́сное упражне́ніе; тѣлодвиже́ніе.
Leiche, f. тру́пъ, мёртвое тѣ́ло, поко́йникъ; er ſah kalt über die Leichen her онъ смотрѣ́лъ равнодушно (хладнокро́вно) на уби́тыхъ.
Leichenſtein, m. надгро́бный ка́мень.
Leichentuch, n. покро́въ.
Leichenzug, m. погребальное ше́ствіе.
Leichnam, m. ſ. die Leiche.
leicht, лёчкій, ſ. §. 27. 2.
Leichtgläubigkeit, f. легковѣ́рность, и.

Leichtigkeit, f. лёгкость, и.
leichtsinnig, легкомы́сленный.
leiden, (ertragen) сноси́ть (unv.); переноси́ть, — нести́; терпѣ́ть; претерпѣ́вать, — пѣ́ть; (leiden an einer Krankheit) му́читься, страда́ть (Instr.).
Leidende, m. страждущій.
leidenschaftlich, стра́стный.
leider, жаль! къ сожалѣ́нію.
Leidwesen, n. ско́рбь, и; zum Leidwesen къ сожалѣ́нію.
leihen, (verschießen einem) дава́ть (unv.); дать (voll.) кому́ въ до́лгъ; одолжа́ть, — жи́ть; (borgen von einem) занима́ть, — на́ять у.
leise, ти́хій; сла́бый; leises Gehör, о́стрый слу́хъ.
leisten, (verschaffen) доставля́ть, — вить; Kriegsdienste l., выполня́ть, — нить вое́нную слу́жбу; einen Dienst l., служи́ть; услу́живать, — жи́ть; оказывать, — зать услу́гу; Widerstand l., противостоя́ть, — ста́ть; сопротивля́ться, — виться; защища́ться, — ти́ться; Beistand l., помога́ть, — мо́чь; защища́ть, защити́ть; Hülfe l., подава́ть, — да́ть по́мощь; помога́ть, — мо́чь.
leiten, води́ть, вести́; наставля́ть, — вить; предводи́тельствовать; управля́ть (Instr.)
lenken, (regieren) управля́ть, — вить (Instr.); располага́ть (unv.) (Instr.); (das Gespräch auf etwas lenken) s. r.-d. W. клони́ть, договарива́ться.
Lenksamkeit, f. укло́нность, и; послу́шность, и; послуша́ніе; ги́бкость, и.
Lerche, f. жа́воронокъ.
lernen, учи́ться (Dat.); обуча́ться, — чи́ться (Dat.).
Lernen, n. уче́ніе.
Leuchte, f. фона́рь, я.
Leuchter, m. подсвѣ́чникъ, шанда́лъ.
leugnen, отпира́ться, пере́ться; не признава́ться, — на́ться въ (Präp.).
Leute, f. лю́ди, s. §. 19.
Levkoie, f. левко́й.
Licht, n. свѣча́, свѣ́чка; (das Tageslicht) свѣ́тъ; kaum sandte die Sonne ihr volles Licht auf die blutige Scene des Mordens, едва́ освѣти́ло со́лнце крова́вую сце́ну бра́ни (би́твы).
lieb gewinnen, полюби́ть (voll.).
lieben, люби́ть.
Liebhaber, m. (z. B. von Pferden u. dgl.) охо́тникъ до.
lieblich, прія́тный, ми́лый.
liebreich, любе́зный, ми́лостивый.
liefern, доставля́ть, — вить; (eine Schlacht l.) дава́ть, дать.
Lieferung, f. доставле́ніе; поста́вка.
liegen, лежа́ть.
Linde, f. ли́па.
Linie, f. ли́нія; die abgetheilte L., отдѣ́льное поколѣ́ніе.
links, лѣ́вый.
Lippe, f. гу́ба.
List, f. ле́сть, и; хи́трость, и.
Literatur, f. литерату́ра.
Litthauen, Литва́.
Litthauisch, Лито́вскій.
Livland, Лифля́ндія.
Local, n. ме́сто, жили́ще; помѣще́ніе.
Locke, f. пу́кля.
locken, мани́ть; приманивать, — ни́ть; приласкивать, — ска́ть.
locken lassen, sich, покуша́ться, — куси́ться на (Acc.); отва́живаться, — житься на (Acc.).
lockend, ле́стный; привлека́тельный; приманчивый.
locker, рыхлый; не твёрдый; роско́шный, расточи́тельный; die lockere Erde, рыхлая земля́; ein lockeres Leben, роско́шная, развра́тная жи́знь.
Lohn, m. (die Belohnung) награ́да; (der Gehalt) жа́лованье, де́ньги.
Loos, n. жре́бій; судьба́, у́часть, и.
Loorber, m. ла́връ.
losbrechen, лома́ть; разла́мывать, — ломать; in einen Strom von Thränen l., заливаться, зали́ться слеза́ми.
Löschen, n. туше́ніе; (das L. des Durstes) утоле́ніе.
losgehen, (sich auflösen) развя́зываться, — за́ться; (auf etwas l., etwas beabsichtigen) помышля́ть, — мы́слить о (Präp.); (plötzlich auf etwas l.) броса́ться, — ситься на (Acc.).
loskaufen, выкупа́ть, — пить; освобожда́ть, — боди́ть; выруча́ть, — чить.
lossprechen, s. loskaufen.
Löwe, m. левъ.
Löwenkopf, льви́ная голова́.
Lücke, f. (ein leerer Raum, Zwischenraum) пусто́е ме́сто, промежу́токъ; (ein Mangel) недоста́токъ.
Luft, f. воздухъ.
luftig, свѣ́жій, воздушный; hier ist es luftig, здѣсь прохла́дно; здѣсь свѣ́жій во́здухъ.
lüstern, охо́тливый; прихотли́вый.
Lustreise, f. увесели́тельное путеше́ствіе; пое́здка для удово́льствія.
Lustschloß, n. увесели́тельный за́мокъ.
Luxus, m. роскошь, и.
Licēum, n. Гимна́зія.

M.

Maaßregel, f. мѣ́ра; die M. treffen, принима́ть, — ня́ть мѣ́ры; harte M., стро́гія м.

Maaßstab, m. ма́штабъ, мѣ́ра; сравне́ніе.

machen, дѣ́лать; ferner s. Samml. d. Red. Lect. 19.

Macht, f. вла́сть, и; си́ла; могу́щество.

mächtig, си́льный, могу́щественный; einer Sprache vollkommen m. sein, языкъ знать совершѣ́нно.

mager, то́щій, худо́й, сухо́й; худоща́вый; безпло́дный.

Magnet, m. магни́тъ.

mähen, коси́ть.

Mahl, n. (die Mahlzeit) пи́ръ, столъ, обѣ́дъ; (das Mahl, Maal, ein Flecken) зна́къ, мѣ́тка; пятно́.

Mähne, f. гри́ва.

majestätisch, вели́чественный.

Mäkler, m. ма́клеръ.

Maler, m. мали́ръ; живопи́сецъ.

malerisch, живопи́сный.

mancherlei, ра́зный.

Mandel, f. минда́ль, я.

Mangel, m. нужда́; недоста́токъ.

mangeln, недоставать, — ста́ть; mir mangelt nichts, я ни въ чемъ не имѣ́ю недоста́тка; я ни въ чемъ не нужда́юсь.

Mann, m. му́жъ; мужчи́на, мущи́на; человѣ́къ.

mannigfaltig, разли́чный, многоразли́чный, разнообра́зный.

Mannigfaltigkeit, f. разнообра́зность, и; разнообра́зіе.

männiglich, ка́ждый.

Männlichkeit, f. му́жество.

Mannschaft, f. солда́ты.

Mantel, m. шине́ль, и; плащъ.

Marder, m. куни́ца.

Markt, m. рынокъ, пло́щадь, и.

Marktplatz, m. торго́вая пло́щадь; ры́нокъ пло́щадь, и.

Marmor, m. мра́моръ.

marschfertig halten, sich, быть гото́ву къ похо́ду.

Marter, f. му́ка, муче́ніе.

martervoll, муча́тельный.

martialisch, воинственный, воинскій.

Märtyrer, m. му́ченикъ; den Märtyrertod sterben, умере́ть му́ченическою сме́ртію.

Masse, f. (Materie, der Bestandtheil) вещество́, матерія; (die Menge) грома́да.

mäßig, умѣ́ренный.

Mäßigkeit, f. Mäßigung, умѣ́ренность, и; воздержа́ніе, воздержность, и.

massiv, пло́тный; цѣльный; ка́менный; изъ одного́ ка́мня; изъ чи́стаго серебра́, и. dgl.

mathematisch, математи́ческій.

Matrose, m. матро́съ.

Mauer, f. огра́да, стѣна, ка́менная стѣна́.

Maulthier, n. му́лъ.

mäuschenstill werden, замолча́ть (voll.).

Meer, n. мо́ре.

Mehl, n. мука́.

mehrentheils, по бо́льшей ча́сти.

Mehrheit, f. бо́льшая ча́сть; мно́жество.

mehrjährig, долголѣ́тній.

mehrmals, нѣ́сколько разъ; ча́сто.

Mehrzahl, f. бо́льшее число́; M. der Stimmen, большинство голосо́въ.

meiden, (etwas) удаля́ться, — ли́ться отъ; удержива́ться, — жа́ться отъ.

Meile, f. ми́ля.

Meinung, f. мнѣ́ніе; мы́сль, и.

Meise, f. сини́ца.

meist, s. mehrentheils.

Meister, m. ма́стеръ; so lange sie Meister des Hafens bleiben, пока́ они́ бу́дутъ облада́ть га́ванью.

meisterhaft, иску́сный; отли́чный; m. bedienen, употребля́ть, — би́ть съ ло́вкостью, съ иску́ствомъ.

Melancholie, f. заду́мчивость, и; меланхо́лія.

melden, увѣдомля́ть, — мить о (Präp.); дава́ть, дать знать о (Präp.); объявля́ть, — вить о (Präp.); доноси́ть, — нести́ о (Präp.).

melden, sich, (bei einem) явля́ться, яви́ться къ.

Melone, f. ды́ня.

Menge, f. то́лпа, мно́жество.

Menschengröße, f. великоду́шіе; человѣ́чество.

Menschlichkeit, f. человѣ́чество.

merken, (bemerken, anmerken) замѣча́ть, — мѣ́тить; (erkennen) узнава́ть, узна́ть; (Acht geben auf etwas) смотрѣ́ть; (muthmaßen) дога́дываться, — да́ться о (Präp.); ohne das Geringste merken zu lassen не показывая ви́ду; не сказа́въ ничего́.

Merkmal, n. приме́та, зна́къ; показа́тельство.

merkwürdig, достопа́мятный; примѣча́нія досто́йный.

Merkwürdigkeit, f. достопа́мятность, и.

Messe, f. (der Gottesdienst) обѣ́дня, литу́ргія; (der Jahrmarkt) я́рмарка; die Messe lesen, служить обѣ́дню.

Messerschaale, f. че́ренъ.

Messerschmidt, m. ножевщи́къ.

Meßglocke, f. колоколъ, которымъ благовѣстятъ къ обѣднѣ.
Metrik, f. просодія, ученіе о стопосложеніи.
mild, кроткій; нѣжный; щедрый; пріятный, тёплый, благотворный (воздухъ).
Milde, f. кротость; нѣжность, и; щедрость, и.
Milderung, f. облегченіе; смягченіе; уменьшеніе.
Milch, f. молоко.
Militairübungen, pl. военныя дѣйствія.
mindern, ſich, уменьшаться, — щиться; убавляться, — виться.
Mindeſtfordernde, m. требующій самой меньшой цѣны; тр. меньше всѣхъ.
Minute, f. минута.
miſchen, мѣшать.
Mißernte, f. неурожай.
mißfallen, не нравиться; быть противнымъ.
mißhandeln, (einen) обходиться худо съ (Inſtr.); бить.
mißlingen, неудаваться, — даться; неуспѣвать, — спѣть; ſchmählich m. имѣть худой успѣхъ.
mißmüthig, недовольный; невесёлый, печальный.
mißtrauen, (einem) недовѣрять (unv.); подозрѣвать кого въ (Präp.).
mitbringen, привозить, — везти; приводить, — вести; приносить, — нести съ собою.
Mitbürger, m. согражданинъ.
Mitglied, n. членъ, сочленъ.
Mitleiden, n. сострадание, сожалѣніе.
mitleidig, жалостливый, сострадательный.
mitnehmen, брать, взять съ собою; er iſt ſehr mitgenommen, онъ весьма ослабъ; meine Sachen ſind mir ſehr mitgenommen, мои вещи совсѣмъ испорчены (отъ многаго употребленія).
Mittagseſſen, n. обѣдъ.
Mittagsſchlaf, m. полуденный сонъ; отдыхъ послѣ обѣда.
Mitte, f. средина; половина.
Mittel, n. средство; способъ.
Mitternacht, f. полночь, и; (von den Weltgegenden) сѣверъ.
mittlerweile, между тѣмъ.
mitunter, между другими; между прочимъ.
mitwirken, содѣйствовать; вспомоществовать.
Möbel, мебель, и.
mögen, f. Grammat. §. 103. 12.
möglich, возможный.
Mohrſtoff, m. волнистая, шелковая или шерстяная матерія; объярь, и.
Monat, m. мѣсяцъ.
Mönch, m. монахъ.
Mönchskleid, n. монашеское платье.
Mond, m. луна, мѣсяцъ.
Mongolei, Монголія.
Moos, n. мохъ.
Moraſt, m. болото.
Morden, n. убіеніе, смертоубійство.
morden, убивать, убить.
mörderiſch, убійственный.
Morgen, m. утро; (von den Weltgegenden) востокъ; am frühen Morgen, рано поутру; des Morgens, поутру.
morgenländiſch, восточный.
Moſchee, f. мечеть, и.
Mühe, f трудъ.
mühevoll, mühſam, трудный; утомительный.
mündig, совершеннолѣтній.
mündlich, словесный.
Mündung, f. (des Fluſſes) устье; (bei einem Gewehre) дуло.
Munition, f. аммунція.
munter, весёлый; бодрый.
Munterkeit, f. бодрость, и; весёлость, и.
Münze, f. монета; деньги; in klingender Münze, серебряною монетою; ходячею монетою; M. ſchlagen, чеканить деньги.
Murmelthier, n. сурокъ.
Murren, n. ропотъ, роптаніе.
murren, ворчать; роптать.
Muſchel, f. раковина.
Muſe, f. муза.
müßig, праздный, свободный.
Müßiggänger, m. праздный, тунеядецъ.
Muth, m. духъ; бодрость, и; храбрость, и; (einem Muth machen) ободрять, — рить кого; Muth faſſen, ободряться, — риться; den Muth benehmen, приводить, — вести въ уныніе; лишать, — шить бодрости; den Muth ſinken laſſen, fahren laſſen, робѣть; оробѣть (voll.); потерять (voll.) бодрость духа; wie iſt Ihnen zu Muthe, каково Вамъ; er iſt guten Muths, онъ веселъ.
muthig, бодрый; весёлый; смѣлый.
muthmaßen, (etwas) догадываться, — даться о (Präp.).
muthvoll, смѣлый; храбрый.
Muthwillen, m. шалость, и; своевольство; M. treiben, шутить; издѣваться, — надъ (Inſtr.).
Mütterchen, n. старушка; матушка.
Mutterſprache, f. природный языкъ.

N.

nachahmen, подража́ть; сле́довать.
Nachbar, m. сосѣ́дъ, ſ. 22. 18.
Nachbarſchaft, f. сосѣ́дство.
nachbleiben, остава́ться, оста́ться.
nachdenken, (über etwas) ду́мать о (Präp.); поду́мать (voll.) о (Präp.); размышля́ть (unv.) о (Präp.).
nachdringen, после́довать; итти́ за (Inſtr.).
Nachdruck, m. си́ла; ва́жность, и; вѣ́съ; напряже́ніе; (der N. eines Buches) перепеча́тываніе; etwas mit N. beginnen, предпринима́ть, — нять съ ре́вностію, съ усе́рдіемъ.
Nacheiferung, f. соревнова́ніе.
Nachfolger, m. насле́дникъ, прее́мникъ.
nachforſchen, (etwas) допы́тываться, — та́ться (Genit.); освѣдомля́ться, — миться о (Präp.); изсле́довать; иска́ть.
nachgeben, уступа́ть, — пи́ть; (vom Sturme) переста́ть, —. ста́ть; утиха́ть, утихну́ть; einer Bitte nachg., уважа́ть, — жить про́сьбу; der Boden giebt nach, полъ гнѣ́тся, подаётся.
nachjagen, ſ. nachſetzen.
Nachlaß, m. насле́дство; оста́вшіяся ве́щи (по́слѣ умѣ́ршаго).
nachläſſig, неради́вый; лѣни́вый.
Nachläſſigkeit, f. нерадѣ́ніе.
Nachmittag, m. по́слѣ обѣ́да.
Nachricht, f. извѣ́стіе; увѣдомле́ніе.
Nachrückenden, pl. вновь наступа́ющіе; после́дующіе.
Nachſatz, m. заключе́ніе; прибавле́ніе.
nachſehen, посмотрѣ́ть (voll.); гляде́ть, смотрѣ́ть за (Inſtr.); (einem n., hinterher n.) преслѣ́довать кого́ свои́ми взо́рами; (beſehen) разсма́тривать, — смотрѣ́ть; справля́ться, — виться; (nachgeben, überſehen) потака́ть (Dat.); быть снисходи́тельнымъ къ.
nachſetzen, (einem) гоня́ться (unb.), погна́ться (voll.) за (Inſtr.); преслѣ́довать (Acc.).
nachſichtsvoll, снисходи́тельный.
nachſinnen, (über) ду́мать (unb.) поду́мать (voll.) о (Präp.).

Nächſte, m. бли́жній; сле́дующій.
nachſtehen, уступа́ть, — пи́ть.
nachſtellen, преслѣ́довать (unv.).
Nacht, f. но́чь, и; мра́къ.
Nachtheil, m. вредъ; убы́токъ, ущербъ.
Nachtigall, f. соловей́.
Nachtzeit, f. ночно́е вре́мя.
nachzählen, пересчи́тывать, — та́ть.

Nacken, m. заты́локъ; vom N. abwerfen, сбра́сывать, сбро́сить съ себя́; освобожда́ться, — боди́ться отъ.
Nadel, f. игла́, игóлка; була́вка (Steckn.).
Nadelbüchſe, f. игóльникъ.
Nähe, f. близь, и́; бли́зость, и.
nahe, бли́жній; der nahe Winter, приближа́ющаяся зима́; наступа́ющая з.
nahen, ſich, приближа́ться, — бли́зиться.
Nähnadel, f. игóлка.
nähren, пита́ть; корми́ть; den Haß, Groll n., злобствовать; пита́ть зло́бу, не́нависть.
nähren, ſich, корми́ться; ferner ſ. r. d. W. промышля́ть.
Nahrung, f. пи́ща; содержа́ніе; пропита́ніе.
Nahrungsmittel, pl. съѣ́стные припа́сы.
Namens, n. по и́мени, и́менемъ; in Gottes Namen, съ Бо́гомъ.
namhaft machen, (einen) называ́ть, — зва́ть по и́мени; namhafte Summe значи́тельная, извѣ́стная су́мма.
nämlich, то есть; именно.
naſchen, ла́комиться.
Näſcherei, f. ла́комство.
Naſenrücken, m. переносье.
Nation, f. наро́дъ; на́ція.
Nationalſitte, f. наро́дный обы́чай.
Natur, f. приро́да.
natürlich, приро́дный, есте́ственный.
Nebel, m. тума́нъ; dicker N., густо́й т.
nebelig, тума́нный.
Nebenbuhler, m. сопе́рникъ.
nebeneinander, ря́домъ.
Nebenmenſch, m. бли́жній.
Nebenſtube, f. бокова́я комната, горница.
Neffe, m. племя́нникъ.
neidenswerth, зави́дный.
neigen, ſich, клони́ться; наклоня́ться, — ни́ться; ſich zum Schluſſe n., приближа́ться, — бли́зиться; подходи́ть, — дойти́ къ концу́; wohin ſich ſein Entſchluß endlich geneigt haben möchte, на что бы онъ наконе́цъ ни рѣши́лся.
Neigung, f. склонность, и; leidenſchaftliche N. пристра́стіе.
Nelke, f. гвозди́ка.
nennen, называ́ть, — зва́ть; зва́ть.
Nervenfieber, n. не́рвная лихора́дка, и. горя́чка.
Neſt, n. гнѣ́здо.
Netz, n. сѣ́ть, и; das gelegte N., разставленная с.
Neuigkeit, f. но́вость, и.
neulich, неда́вно.
niederfallen, упада́ть, упа́сть.
Niedergeſchlagenheit, f. уны́ніе; печа́ль, и.

Niederlage, f. (Vernichtung) пораже́ніе; (das Magazin) магази́нъ.
niederlassen, sich, (sich herunterlassen) спуска́ться, — сти́ться; (sich setzen) сади́ться (unv.), сѣсть (voll.); (sich anbauen) поселя́ться, — ли́ться.
niedermachen, изрубя́ть (voll.); побива́ть, — би́ть; у —
niedermähen, пожина́ть, — жа́ть, срѣзывать, — зать; ска́шивать, скоси́ть.
niedermetzeln, рубя́ть; изруба́ть, — би́ть; убива́ть, — би́ть, по —
niederschießen, застрѣ́ливать, — ли́ть; убива́ть, уби́ть.
niederschmettern, поража́ть, — рази́ть; убива́ть, уби́ть; по —
niedersehen, смотрѣ́ть, глядѣ́ть внизъ.
niedersenken, sich, опуска́ться, — сти́ться; погружа́ться, — грузи́ться.
niedersetzen, sich, сади́ться (unv.), сѣсть (voll.).
Niederung, f. ни́зменность.
niederwerfen, низри́нуть (voll.), проки́дывать, — ки́нуть; уничтожа́ть, — жить, броса́ть (unv.), броси́ть (voll.).
niedlich, хоро́шенькій, ми́ленькій.
nimmermehr, никогда́, никакъ, ничу́ть.
nirgendwo, нигдѣ́, nirgend wohin никуда́.
nisten, гнѣзди́ться.
nochmals, ещѣ́ разъ; вновь.
Nogaie, m. Нога́ецъ.
Nomaden, pl. кочу́ющій наро́дъ.
nomadisiren, кочева́ть.
Nordwind, m. сѣверный вѣтеръ.
Note, f. запи́ска; (Bancoassignation) ассигна́ція.
Noth, f. нужда́; die höchste N., кра́йняя н.; wenn es N. thut, когда́ тре́буетъ нужда́, необходи́мость.
Nothfall, m. необходи́мость, и; ну́жный слу́чай.
nöthigen, принужда́ть, — ну́дить; принево́ливать, — лить; (bitten, einladen) проси́ть; приглаша́ть, — гласи́ть.
nothleidend, страждущій; терпящій ну́жду.
nunmehr, тепе́рь; тогда́.
Nuß, f. оре́хъ.
Nußbaum, m. оре́ховое де́рево; оре́шникъ.
Nutzen, m. по́льза, вы́года; es kann noch von großem N. sein, еще мо́жетъ быть поле́знымъ; ещѣ мо́жетъ принести́ бо́льшую по́льзу.

O.

obenerwähnt, вышеупомя́нутый.
Oberbefehl, m. нача́льство; кома́нда; den O. führen, нача́льствовать, кома́ндовать.
Oberfläche, f. пове́рхность, и.
Oberhaupt, n. предводи́тель, я; глава́; нача́льникъ.
Oberherrschaft, f. верхо́вная власть.
Oberleib, m. набрю́шіе; ве́рхняя часть тѣ́ла.
Oberrock, m. серту́къ; ве́рхнее пла́тье.
obliegen, занима́ться, — ня́ться (Instr.).
Obrigkeit, f. нача́льство.
Obrist, m. полко́вникъ.
Obristlieutenant, m. подполко́вникъ.
Obst, n. древе́сные плоды́.
Obsthändlerin, f. о́вощница; торгу́ющая плода́ми.
Ocean, m. океа́нъ.
Ochs, m. быкъ; Ochsenfell бычачья шку́ра, ко́жа.
öde, пусто́й.
Oeconomie politique, Полити́ческая эконо́мія.
offen, откры́тый, отвере́нный; (aufrichtig) откровѣ́нный; я́вный.
offenbaren, открыва́ть, — кры́ть.
offenherzig, откровѣ́нный, чистосерде́чный.
öffentlich, я́вный; публи́чный; die öffentliche Anstalt, казѣ́нное заведе́ніе; öffentliche Blätter, вѣ́домости, газе́ты.
öffnen, (aufdecken) открыва́ть, — кры́ть; (die Thür ö.) отворя́ть, — ри́ть; отпира́ть, — пере́ть.
Oeffnung, f. отве́рстіе; сква́жина.
Oelbaum, m. ма́слина, ма́сличина.
Oelberg, m. гора́ Елео́нская.
Oelung, f. нама́зываніе, напи́тываніе ма́сломъ; die letzte Oe. erhalten (geben) соборовать.
Oheim, m. дя́дя, дя́дюшка.
ohnedies, (u) безъ того́.
Ohr, n. ухо, ſ. §. 22. 23.
Olivenbaum, m. оли́вковое де́рево.
Onkel, m. дя́дя.
Opfer, n. же́ртва, пожѣ́ртвованіе.
opfern, etwas) же́ртвовать (unb.), пожѣ́ртвовать (voll.) (Instr.); dem Tode o. предава́ть, — да́ть сме́рти; убива́ть, уби́ть.
Ordnung, f. поря́докъ; die O. halten, соблюда́ть, — блюсти́ п.; на — п.
Orient, m. восто́къ.
originell, приме́рный; стра́нный.
Orkan, m. бу́ря; си́льный ви́хрь.
Ort, m. мѣ́сто; gehörigen Orts, гдѣ, куда́ слѣ́дуетъ.
Ortschaften, pl. мѣста́; города́; селе́нія.
Osterwoche, f. Свята́я недѣ́ля.
ostgothisch, Остго́тскій.
Ostsee, f. Ба́лтійское мо́ре.

P.

paaren, соединять, — нить; составлять, — вить.
Pächter, m. откупщикъ.
pädagogisch, педагогическій.
Page, m. пажъ.
Pallast, m. дворецъ; палата; замокъ.
Palmbaum, m. пальма, пальмовое дерево.
Papier, n. бумага.
Papiermühle, f. бумажная фабрика.
Papst, m. Папа.
päpstlich, Папскій.
Parabel, f. притча; сравненіе; парабола.
paradiesisch, райскій.
Paris, Парижъ.
Partei, f. партія, сторона; общество; шайка.
Passage, f. проходъ; путь, и; дорога.
passen, (taugen) годиться; (gehören) принадлежать unv.).
Patrouille, f. объѣздъ; обходъ ночной.
Pech, n. смола; варъ.
Peitsche, f. кнутъ; плетъ, и.
Pelz, m. шуба.
Pelzwerk, n. мѣхъ; мягкая рухлядь.
peremtorisch, рѣшительный.
Perle, f. жемчужина; перла.
Perlenmutter, f. перламутъ.
Perrückenmacher, m. парикмахеръ.
persisch, Персидскій.
Person, f. лицо, особа; wie viel Personen sind hier, сколько здѣсь человѣкъ; er in Person trieb sie dazu an, онъ самъ (лично) понуждалъ (поощрялъ) ихъ къ тому; sich seiner Person bemächtigen, взять, схватить его самого.
persönlich, личный.
Perspectiv, n. зрительная трубка.
Perspective, f. перспектива.
Pfahl, m. столбъ.
Pfau, m. павлинъ.
Pfeife, f. трубка.
Pfeil, m. стрѣла.
Pferd, n. конь, я; лошадь, и.
Pferderennen, n. конская скачка.
Pflanze, f. растеніе.
pflanzen, сажать (unb.); садить (beſt.); насаживать, — садить.
Pflanzenwelt, f. растенія, произрастенія.
Pflanzung, f. плантажъ.
Pflaster, n. (der Straßen) мостовая; (auf einer Wunde) пластырь, я.
Pflasterstein, m. камень для мостовой; булыжникъ.
Pflege, f. попеченіе о (Präp.); присмотръ, хожденіе за (Inſtr.).
pflegen, f. Grammat. §. 103. 11.
Pflicht, f. долгъ; обязанность, и.
pflichtmäßig, по долгу; er muß es pflichtmäßig verschweigen, долгъ требуетъ, чтобы онъ молчалъ о томъ (не открывалъ этого).
pflücken, рвать; щипать; срывать, сорвать.
pflügen, пахать; орать.
Pforte, f. ворота, ſ. §. 19.
Pfund, n. фунтъ.
Phönicier, Финикіянинъ.
Philosoph, философъ.
philosophiren, умствовать.
Pilgrim, m. странникъ; путешествующій къ Святымъ мѣстамъ
Pilz, m. грибъ.
Pistole, f. пистолетъ.
Pistolenschuß, m. пистолетный выстрѣлъ; выстрѣлъ изъ пистолета.
Plan, m. планъ, чертежъ; (die Absicht) намѣреніе, предположеніе, замыселъ.
Plantage, f. плантація.
Platte, f. плита; Steinplatte, каменная п.; Porcellanp. фарфоровая п.; Eiſenpl. желѣзный листъ.
Platz, m. мѣсто; einem Platz machen, давать, дать кому мѣсто; уступать, — пить кому; раздаваться, — даться; P. nehmen, занимать, занять мѣсто; садиться, сѣсть.
plötzlich, вдругъ, внезапно.
plump, неуклюжій; неловкій; неудобный; грубый.
Plunder, m. ветошь, и; лоскутья; дрянь, и; пустяки; вздоръ.
plündern, грабить; разорять, — рить; er p. dürfen, ему позволено будетъ грабить.
Plünderung, f. грабежъ.
Pol, m. полюсъ.
Polen, Польша.
poliren, лощить; шлифовать.
Politik, f. политика.
Polizei, f. полиція.
polnisch, Польскій.
Pommern, Померанія.
Pompeji, Помпея.
Porcellan, n. фарфоръ.
Portici, Портичи.
Portier, m. привратникъ, дворникъ.
Portraitmaler, m. живописецъ.

Poſſe, f. шу́тка; einen P. ſpielen, съ игра́ть шу́тку.
Poſt, f. по́чта.
Poſten, m. мѣ́сто; до́лжность, и; постъ; jeder begab ſich auf ſeinen P. всѣ разошли́сь по свои́мъ мѣстамъ; ка́ждый за́нялъ своё мѣ́сто.
Poſttag, m. почтово́й день.
Pracht, f. великоле́піе, бле́скъ.
prächtig, великоле́пный; отли́чный.
prachtvoll, великоле́пный, пы́шный,
prangen, сія́ть; величáться; щеголя́ть; in der Krone p., украша́ть коро́ну.
Präſident, m. предсѣда́тель, я; президе́нтъ.
Preis, m. цѣна́; etwas Preis geben, оставля́ть, — вить; предава́ть, — да́ть; от — на (Acc.); ſich der Gefahr P. geben, предава́ться опа́сности; ſich ſeinem Willen P. geben, повинова́ться (покоря́ться) во́лѣ его́.
preiſen, прославля́ть, — вить; величáть; хвали́ть.
preiswürdig, достохва́льный.
Preußen, Пру́ссія.
preußiſch, Пру́сскій.
Prieſter, m. священникъ.
Privathaus, n. ча́стный до́мъ.
Privatmann, m. ча́стный челове́къ; ча́стная осо́ба.
Probe, f. о́пытъ; испыта́ніе.
Proceß, m. тяжба́; и́скъ; проце́ссъ.
Proceſſion, f. проце́ссія; feierliche P. торже́ственное ше́ствіе; кре́стный хо́дъ.
proceſſiren, и́мѣть тяжбу́; тяга́ться.
Product, n. произведе́ніе.
Profeſſion, f. ремесло́, ſ. §. 103. 1.
proteſtiren, отверга́ть, — гнуть; не соглаша́ться, — гласи́ться на (Acc).
Provinz, f. о́бласть, и; провинція.
prüfen, испы́тывать, — та́ть.
Pulver, n. по́рохъ.
Pulvermagazin, n. порохово́й магази́нъ.
Punkt, m. то́чка.

Q.

Quaderſtein, m. пли́та; ка́мень кубѝчной формы.
Quacken, n. ква́каніе.
Quäcker, m. ква́керъ.
Qual, f. му́ка, мученіе.
quälen, му́чить.
Quaſt, m. ки́сть, и.
Queckſilber, n. ртуть, и.
Quelle, f. исто́чникъ, ключъ.
Quellwaſſer, n. ключева́я вода́.
Quere, f. попере́чность, и; ко́сость, и; in die Länge und in die Quere, вдоль и попере́гъ; einem in die Q. kommen, попере́чить кому́; помѣша́ть кому́.
quittiren, распи́сываться, — са́ться (въ получе́ніи чего́); die quittirte Rechnung, счетъ, на кото́ромъ расписа́лся въ получе́ніи де́негъ (до́лгу).
Quittung, f. распи́ска; квита́нція.

R.

Race, f. поро́да, родъ.
Rache, f. ме́сть, и; мщеніе.
Rachen, m. зѣ́въ; па́сть, и.
rächen, ſich, мстить (Dat.); ſ. r.-d. Wörterb. отмща́ть.
Rand, m. кра́й.
Rang, m. чинъ; досто́инство.
raſch, бы́стрый, ско́рый; прово́рный.
raſſelnd, съ гро́момъ, съ тре́скомъ.
Rath, m. совѣ́тъ; Магистра́тъ, Сове́тъ; mit Jemandem zu R. gehen, совѣтова́ться съ кѣмъ; mit ſich ſelbſt zu R. gehen, обду́мывать, — мать про себя́; разсужда́ть; dazu kann noch Rath geſchafft werden, тому́ мо́жно еще пособи́ть.
Rathgeber, m. совѣ́тникъ совѣ́тователь, я.
Raub, m. грабёжъ; добы́ча.
rauben, похища́ть, — хи́тить; красть; (unbeſt.); укра́сть (voll.); гра́бить (unbeſt.); огра́бить (voll.); разбо́йничать.
Räuber, m. разбо́йникъ; хи́щникъ.
raubgierig, жа́дный, хи́щный.
Raubvogel, m. хи́щная пти́ца.
Rauch, m. дымъ.
rauchen, кури́ть.
rauh, гру́бый; rauhe Witterung, суро́вая пого́да; rauhe Stimme, охри́плый го́лосъ.
Rauheit, f. жесткость, и; суро́вость, и; гру́бость, и.
Raum, m. мѣ́сто; keinen Fußbreit R. geben, не уступа́ть ни на шагъ; dem Verdacht R. geben, подозрѣва́ть; сомнѣва́ться въ (Präp.).
Raupe, f. че́рвь, я.
rauſchen, шумѣ́ть.
Rebe, f. вѣтвь, и; ло́за виногра́дная.
Rebellion, f. бу́нтъ; возмущеніе.
Rechenbrett, n. счеты (Plrtd.).
rechnen, счита́ть.

Rechnung, f. счётъ; отчётъ; während die R. ausgezogen wurde, во врéмя выпúсыванія (составленія) счéта.
Rechnungsbuch, n. счётная кнúга; приходная и расхóдная кнúга.
Recht, n. прáво; (die Gerechtigkeit) справедлúвость, и; ſie hat R., онá прáва; онá справедлúва; онá говорúтъ прáвду; einem R. geben, отдавáть, отдáть кому́ справедлúвость; R. behalten, одержáть верхъ; оставáться, — стáться прáвымъ; einem R. laſſen, уступáть, — пúть кому́.
recht, справедлúвый, надлежáщій.
Rechte, n. pl. закóны, прáва; F. sing. прáвая рукá; zur Rechten, по прáвую рýку, съ прáвой стороны́, на пр. сторонé.
Rechtſchaffenheit, f. чéстность, и; справедлúвость, и; правдúвость, и.
Rechtspflege, f. правосýдіе; произвóдство судá; судопроизвóдство.
recken, протя́гивать, —тянýть; рас—; вы—
Rede, f. рéчь, и; Red' und Antwort geben, давáть, дать отчётъ; отвѣчáть, отвѣтúть.
Redner, m. ора́торъ, витія.
redſelig, разговóрчивый, словоохóтный.
rege, machen, возбуждáть, — будúть.
regen, двúгать; шевелúть.
Regent, m. властúтель, я; регéнтъ.
Regenzeit, f. дождлúвое врéмя; врéмя дождя́.
regieren, цáрствовать; ferner ſ. r.-d. Wörterb. владѣть, прáвить, управлять.
Regierung, f. правлéніе; цáрствованіе; (Reichsverwaltung) правúтельство.
Regierungsantritt, m. восшéствіе, вступлéніе на престóлъ.
Regierungsform, f. óбразъ правлéнія.
regulär, регуля́рный, прáвильный; reguläre Truppen, регуля́рныя войскá; reguläre Figur, прáвильная фигýра.
reguliren, приводúть, — вести́ въ порядокъ; окáнчивать, — чить счёты.
Reich, n. государство; земля́.
reich, богáтый, изобúльный.
reichen, подавáть, — дать; das heilige Abendmahl r. пріобщáть, — щúть кого́ Святыхъ Тáинъ.
reichhaltig, пóлный; изобúльный, богáтый.
reichlich, щéдро.
Reichscollegium, n. Государственная Колléгія
Reichsinſignien, pl. Цáрскіе знáки.
Reichsrath, m. Государственный Совѣтъ.
Reichsſtadt, f. Имперскій горóдъ, die freie R. вóльный И. г.
Reichsſtände, f. Имперскіе чины́; Имперскій сéймъ.
Reichsverweſer, m. намѣ́стникъ.
Reichthum, m. богáтство.
reifen, спѣть, зрѣть; созрѣвáть, — зрѣть.
Reihe, f. рядъ; ganze Häuſerreihen, цѣ́лые ряды́ домóвъ.
rein, чúстый; ins Reine bringen, приводúть — вести́ въ порядокъ; раздѣ́лываться, — латься.
Reinlichkeit, f. чистóта; опрáтность, и.
Reisbündel, n. пýкъ; связва хвóросту; eine ſchwere Laſt R. большáя связка х.
Reiſe, f. дорóга, путешéствіе, поѣздка.
reiſen, путеше́ствовать; ѣздить (unb.), ѣхать (beſt.); поѣхать (voll.).
Reiſer, pl. хвóростъ; сухіе прýтья.
reiſend, бы́стрый.
Reiten, n. верховáя ѣздá.
reiten, ѣздить (unb.), ѣхать (beſt.) верхóмъ; er ritt mein Pferd, онъ ѣхалъ верхóмъ на моéй лóшади.
Reiter, m. ѣздóкъ; кавалерúстъ.
Reitpferd, n. верховáя лóшадь.
Reiz, m. побужде́ніе; прéлесть, и; примáнчúвость, и.
reizen, возбуждáть, — будúть; раздражáть, — жúть; прельщáть, — льстúть; дразни́ть.
reizend, прелéстный.
Religion, f. вѣ́ра, закóнъ.
religiös, благочестúвый, нáбожный.
rennen, бѣ́гать (unbeſt.), бѣжáть ſie rennt in einem Laufe, онá бѣжúтъ не останáвливаясь; онá бѣгóмъ бѣжúтъ.
Rentei, f. Казначéйство.
Rennthier, n. сѣ́верный олéнь.
Rennthierfell, n. олéнья шкýра.
Republik, f. Респýблика.
Reſidenz, f. столúца; столúчный горóдъ.
Reſpect, m. уваженіе; удивлéніе; einer Geſellſchaft den R. einflößen, заслужúть уваженіе óбщества; обратúть на себя́ внимáніе óбщества.
Reſt, m. остáтокъ; er nahm den Reſt ſeines jammervollen Daſeins, онъ прекратúлъ жáлкую его́ жизнь.
retten, спасáть, спасти́; bei Zeiten r. спасáть заблаговрéменно; ferner ſ. r.-d. W. избавлять.
Retter, m. избáвитель, я; освободúтель, я.
Revenüen, pl. дохóды; die R. beziehen, получáть д.
Revolution, f. мятéжъ, бýнтъ; возмущéніе; переворóты, pl.

richten, (urtheilen) суди́ть; (strafen) казни́ть; (eine Kanone r.) наводи́ть, — вести́; направля́ть, вить; (die Augen auf etwas r.) устремля́ть, — мить; (die Uhr r.) ста́вить; (die Aufmerksamkeit auf etwas r.) обраща́ть, обрати́ть; (zu Grunde r.) разоря́ть, — ри́ть.

richten, sich, (nach etwas) s. r.-d. W. сообража́ться, подража́ть.

Richter, m. судья́.

richtig, ве́рный, испра́вный.

Richtung, f. направле́ніе; die R. des Sinnes, мнѣніе, сужденіе; расположе́ніе ду́ха.

riechen, (nach) па́хнуть (Instr.); по́хать.

Riese, m. велика́нъ.

Riesenwerk, n. огро́мное сочине́ніе; большо́й трудъ.

Rinde, f. ко́рка, кора́; стру́пъ; als ob der Zorn eine Eisrinde ums Herz gelegt hätte, се́рдце отъ гнѣва какъ бу́дто охладѣ́ло, оледене́ло.

Rindvieh, n. рога́тый скотъ.

ringen, боро́ться.

ritterlich, рыцарскій.

Ritterorden, m. рыцарскій о́рденъ.

Rock, m. кафта́нъ.

roh, (nicht gar) сыро́й; (unbearbeitet) необрабо́танный; (grob) гру́бый, необу́зданный.

röhrenförmig, на подо́біе ду́дочки.

Rohrstock, m. тро́сть, и.

Rolle, f. (von Holz) като́къ, ска́лка; (von Papier) сви́токъ, свёртокъ; eine R. spielen, игра́ть ро́ль.

Rollen, n. ката́ніе; перека́ть; гро́мъ.

Rom, Ри́мъ.

romantisch, романти́ческій, живопи́сный.

Römer, m. Ри́млянинъ.

Rose, f. ро́за.

Rosenkranz, m. ро́зовый вѣне́цъ; (beim Beten) че́тки.

roth, кра́сный.

rothbraun, краснобу́рый.

rothwangig, краснощёкій.

Rotte, f. толпа́, ша́йка.

Rückhalt, m. возде́рживаніе; ohne Rückhalt, смѣ́ло, откровѐнно.

Rücken, m. спина́; тыл; (der Bergrücken) хребе́тъ.

Rückkehr, f. возвращеніе.

Rückreise, f. возвра́тный путь.

Rücksicht, f. уваже́ніе, снисхожде́ніе; ohne Rücksicht, не смотря́ на (Acc.).

rückwärts, за́домъ; обра́тно.

Rückweg, m. s. die Rückreise.

Rückzug, m. отсту́пленіе.

rudern, грести́.

Ruderschlag, m. уда́ръ весло́мъ по водѣ.

Ruf, m. (das Rufen) зва́ніе; призыва́ніе; кли́къ; (der Ruhm) сла́ва; че́сть, и; (das Gerücht) слу́хъ, молва́.

rufen, звать.

Ruhe, f. поко́й; споко́йствіе.

ruhen, поко́иться; лежа́ть; отдыха́ть; находи́ться.

Ruhm, m. сла́ва.

rühmen, хвали́ть; сла́вить; прославля́ть, — вить.

rühmen, sich, хвали́ться (Instr.).

ruhmwürdig, достохва́льный, достосла́вный.

rühren, тро́гать, тро́нуть.

Rührung, f. тро́ганіе; умиле́ніе.

Ruin, m. погибель, и; разоре́ніе.

Ruinen, pl. разва́лины; in Ruinen verfallen, превраща́ться, — врати́ться въ разва́лины.

Rumpf, m. ту́ловище; тѣло, о́стовъ.

Rüssel, m. хо́ботъ.

rüsten, sich, вооружа́ться, — жи́ться; собира́ться, — бра́ться; приготавливаться и. — товля́ться (unvoll.), — то́виться (voll.).

Rüstung, f. вооруже́ніе, снаря́дъ.

S.

Sache, ве́щь, и; seine gute S., его́ справедли́вое де́ло; das thut nichts zur S., нужды́ нѣтъ; э́то до того́ не каса́ется.

Sachsen, Саксо́нія.

sächsisch, Саксо́нскій.

Sack, m. мѣшо́къ.

Saffian, m. сафья́нъ.

Saft, m. сокъ.

Sage, f. преда́ніе, слу́хъ, молва́; die Sage ist im Umlaufe, но́ситься слу́хъ.

salben, ма́зать; миропома́зовать, — зать.

Salbung, f. помаза́ніе, миропома́заніе.

Salomo, Саломо́нъ.

Salz, n. со́ль, и.

Salzwerk, n. соляно́й заво́дъ; соловарня.

sammeln, собира́ть, — брать.

Sammet, m. ба́рхатъ.

Sandband, f. мель, и.

Sandpforte, песо́чныя воро́та.

Sarg, m. гро́бъ.

satirisch, сатири́ческій.

Sattler, m. съдѣльникъ.

Sau, f. свинья.

sauer, ки́слый.

Säule, f. столбъ.
säumen, (zögern) мéдлить; мѣшкать, (Wäsche säumen) обрубáть, — бить.
Scepter, n. скúпетръ.
Schaar, f. толпá; кýча; отрядъ вóйска.
Schade! жаль!
Schaden, m. вредъ; поврежденіе.
schaden, вредúть.
schadhaft, поврежденный.
Schaaf, n. овцá.
schaffen, (erschaffen) доставлять, — вить; доставáть, — стáть; (hervorbringen) созидáть, — здáть; дѣлать; говорúть.
Shakspear, Шекспúръ.
Schale, f. (Messerschale) чéренъ; черенóкъ, (eine Schüssel) чáша; (die Hülse) шелухá; скорлупá.
schallen, звучáть; раздавáться, — дáться; die schallenden Kriegsinstrumente, гремящая военная мýзыка.
Schaltjahr, n. високóсный годъ,
schämen, sich, s. r.-d. W. стыдúться, совѣститься.
Schandfleck, m. стыдъ; поругáніе; позóръ.
schändlich, постúдный, позóрный; срáмный; безчéстный, пóдлый.
Schandthat, f. безчéстное дѣло; постúдное д.
Schanze, f. шáнецъ, окóпъ.
scharf, óстрый; der scharfe Wind, рѣзкій, пронзúтельный вѣтеръ; scharf beobachten, строго наблюдáть; scharfes Verhör, строгій допрóсъ.
Scharfblick, m, проницáтельность, и.
schärfen, острúть; точúть; (Aufmerksamkeit auf etwas schärfen) обращáть, обратúть.
Scharfrichter, m. палáчъ.
Scharfsinn, m. остроýміе.
Schatz, m. сокрóвище; (die Kasse) казнá.
schätzen, цѣнúть, почитáть, считáть; дорожúть (Justr.).
Schaudern, n. дрожь, и; ýжасъ, страхъ.
schauen, смотрѣть, глядѣть; schaut mir'n mal, посмотрúте-ка.
schauerlich, ужáсный; стрáшный.
schäumen, пѣниться.
Schauplatz, m. сцéна.
Schauspiel, n. зрѣлище.
Schauspieler, m. актёръ.
Scheidemünze, f. мѣлкія дéньги; ходúчая монéта.
scheiden, auseinander (sich trennen) разставáться, разстáться; (trennen etwas) отдѣлять, — лúть.
Schein, m. вúдъ; прúзнакъ.
scheinen, s. r.-d. W. казáться; показываться, — зáться.
scheitern, (vernichtet werden) сокрушáться, — шúться; разбивáться, — бúться; (nicht gelingen) не удавáться, не удáться; не совершáться, — шúться; разрýшиваться, — шиться.
schelten, бранúть.
schenken, s. r.-d. W. дарúть.
Schererei, f. хлóпоты (Plrdt.).
Scherz, m. шýтка.
scherzen, шутúть.
Scheu, f. боязнь, и; стрáхъ; (voll.) Scheu, со стрáхомъ; боязлúвый, робкій.
scheu, боязлúвый; робкій; пужлúвый; застѣнчивый.
scheuchen, отгонять, отогнáть; пугáть (unb.); испугáть (voll.).
scheuen, sich, (vor) опасáться (Genit.); бояться (Genit.); убѣгáть (Genit.); страшúться (Genit.)
Scheune, f. сарáй.
schicken, (senden) слать; посылáть, послáть.
schicken, sich, (in etwas) s. r.-d. W. примѣниваться, приноравливаться.
Schicksal, n. ýчасть, и; судьбá; рóкъ.
schießen, стрѣлять; er schoß einen Vogel, онъ застрѣлúлъ птúцу.
Schiff, n. корáбль, я.
Schießpulver, n. пóрохъ.
schiffen, плáвать (unb.), плыть (best.), на кораблѣ.
Schifffahrt, f. мореплáваніе.
Schiffer, m. корабéльщикъ.
schildern, изображáть, — бразúть; представлять, — вить; описывать. — сáть.
Schilderung, f. описáніе; eine richtige S. in irgend einer Sprache geben, тóчно, вѣрно описáть на какóмъ — нибудь языкѣ.
Schildkröte, f. черепáха.
Schildwache, f. карáýлъ.
Schilf, n. Schilfrohr, тростнúкъ; камышъ.
Schimmer, m. блéскъ; блистáніе; слáбый свѣтъ.
Schimpf, m. поругáніе; стыдъ.
schimpfen, s. r.-d. W. ругáть.
schimpflich, позóрный, постúдный, поносный.
Schinken, m. óкорокъ.
Schlacht, f. бúтва, сраженіе; er blieb in der Schlacht, онъ палъ, онъ убúтъ въ сраженіи (на пóлѣ бúтвы).
Schlächter, m. мясникъ.

Schlafzimmer, n. спа́льня.
Schlag, m. уда́ръ.
schlagen, бить; ударя́ть, — рить; колоти́ть; in einander sch. складывать, сложи́ть; (einen Nagel in die Wand sch.) вкола́чивать, — лоти́ть, (eine Brücke sch.) постро́ить (voll.), наводи́ть, — вести́; mit Blindheit sch. ослѣпля́ть, — пи́ть; обезу́мить (voll.); Ader sch. пуска́ть, — сти́ть кро́вь; кида́ть кро́вь.
Schlange, f. змѣ́й; змѣя́.
schlank, то́нкій; дли́нный.
schleichen, sich, прокра́дываться, — кра́сться; проходи́ть, — итти́ неприме́тно.
Schleier, m. покрыва́ло.
schleifen, точи́ть; (polieren) гла́дить; шлифова́ть; (eine Festung sch.) разоря́ть, — ри́ть до основа́нія; срыва́ть, сры́ть.
schleimig, слизистый.
schleudern, мета́ть; броса́ть (unv.), бро́сить (voll.).
schlichten, мири́ть; рѣша́ть, — ши́ть; прекраща́ть, — крати́ть.
schließen, ока́нчивать, око́нчить; (eine Thür sch.) замыка́ть, — мкну́ть; (die Augen sch.) смыка́ть, сомкну́ть; (den Frieden, den Handel, eine Rechnung sch.) заключа́ть, — чи́ть; (eine Rede sch.) ко́нчить (voll.), ока́нчивать, чи́ть; einen Kreis sch. (sich anfassen) сдѣлать кругъ; взя́ться за́ руки; in die Arme sch. обнима́ть, обня́ть; etwas in sich sch. вмѣща́ть, вмѣсти́ть; содержа́ть (unv.), заключа́ть, — чи́ть въ себѣ́.
schließen, sich, смыка́ться, сомкну́ться; запира́ться, запере́ться.
Schlingbaum, m. го́рдъ; гордови́на; кожевенное деревцо́.
schlingen, (schlucken) глота́ть; (winden) вить; обвива́ть, обви́ть; aneinandergeschlungen обви́вшись; скрѣпи́вшись.
schlingen, sich, обвива́ться, обви́ться.
Schloß, n. (am Gewehr, an einer Thür) замо́къ; (die Burg) за́мокъ.
Schloßvogt, m. управитель за́мка; кастелянъ.
schlummern, спать; дрема́ть.
Schlund, m. (die Kehle) горло́, горта́нь, и; (beim feuerspeienden Berge) жерло́; (der Abgrund) пучи́на; бе́здна; пропасть, и.
schlüpfen, проль́за́ть, — ль́зть; продира́ться, — дра́ться; пробира́ться, — бра́ться тайко́мъ; ускольза́ть, — зну́ть.
schlüpfrig, ско́льзкій, гла́дкій; eine schlüpfrige Sache опа́сное дѣ́ло.
Schlüssel, m. ключъ.
Schluß, m. коне́цъ, оконча́ніе, заключе́ніе; сле́дствіе.
Schmach, f. поруга́ніе, поноше́ніе.
schmachten, страда́ть; му́читься; томи́ться.
schmackhaft, вку́сный.
schmähen; поноси́ть (unv.); брани́ть; руга́ть.
schmählich, худо́й; позо́рный; постыдный.
schmälern, уменьша́ть, — ши́ть; ослабля́ть, — бить.
schmauchen, кури́ть.
Schmaus, m. пи́ръ; пи́ршество.
schmecken, отвѣ́дывать, — да́ть; ѣсть; angenehm schmeckend вку́сный; пріятнаго вку́са; es schmeckt mir nicht э́то для меня́ не вку́сно; es schmeckt nach Rauch отзыва́ется дымомъ.
Schmeichelei, f. ле́сть, и.
schmeicheln, ласка́ть, льстить.
Schmeichler, m. льстецъ.
schmelzen, топи́ть; раста́пливать, — то́пить; пла́вить; (schmelzen, vergehen) та́ять; распуска́ться, — сти́ться.
Schmerz, m. боль, и; ско́рбь, и; mit S. anhören слу́шать съ прискорбіемъ.
Schmiedemeister, m. кузне́чный мастеръ.
schmiegen, гнуть; вовлека́ть, — влечь.
schminken, sich, (weiß) бѣли́ться; (roth) румя́ниться.
Schmuck, m. украше́ніе.
schmücken, украша́ть, укра́сить.
Schmunzeln, n. улы́бка; усме́шка.
schmutzig, нечи́стый.
Schnabel, m. но́съ.
Schnalle, f. пря́жка.
schnauben, (schnarchen) сопѣ́ть; (ausschnauben) сморка́ть; (von Pferden) фы́ркать; храпѣ́ть.
Schnee, m. снѣ́гъ.
Schneider, Schneidermeister, m. портно́й.
schnell, ско́рый; бы́стрый; прово́рный.
Schnelligkeit, f. ско́рость, и; бы́строта́.
Schnepfe, f. кули́къ.
schnitzen, рѣзать; вырѣзывать, —
schnöde, презри́тельный; ни́зкій; оскорби́тельный.
Schnurbuch, n. шнурова́я кни́га.
schön, прекра́сный; краси́вый.
Schöne, n. приго́жее, прекра́сное; благоро́дное.
schonen, жалѣ́ть; бере́чь; щади́ть; не тра́тить; не употребля́ть.
Schönheit, f. красота́.
Schonung, f. береже́ніе; поща́да; сожале́ніе.

ſchonungslos, безпощáдный; безжáлостный.
Schooß, m. нéдро.
ſchöpfen, чéрпать; брать (unb.), взять (beſt.); Verdacht ſch. подозрѣвáть (unv.); Athem ſch. дышáть; Muth ſch. ободрáться, —дрúться.
Schöpfer, m. Творéцъ, Создáтель, я.
Schöpfung, f. твореніе; создáніе.
Schornſtein, m. трубá.
Schornſteinfeger, m. трубочúстъ.
Schreck, m. Schrecken, ужасъ, стрáхъ; страшúлище; mit vernichtendem Sch. съ ýжасомъ.
ſchrecken, пугáть (unb.), испугáть (voll.); приводúть, — вестú въ страхъ.
ſchrecklich, ужáсный.
Schreckniß, n. ýжасъ.
Schreibart, f. слóгъ.
ſchreiben, писáть.
Schreibtafel, f. áспидная доскá; пергáминный листóкъ.
Schreibtiſch, m. бюрó.
ſchreiten, ходúть (unb.), иттú (beſt.), шагáть; ступáть, ступúть; zu etwas ſch. прибѣгáть, — гнуть къ; приниматься, — нúться за (Acc.).
Schrift, f. сочинéніе; письмó; (die Handſchrift) рýкопись, и; почéркъ.
Schriftführer, m. письмоводúтель, я.
Schritt, m. шáгъ; er ſieht keinen Schritt weit vor ſich онъ ни на шáгъ передъ собóю не вúдитъ.
Schrot, n. дрóбь, и.
Schuhmachermeiſter, m. сапóжникъ.
Schuld, f. дóлгъ; die Buchſchuld дóлгъ по книгѣ; (Vergehen) простýпокъ.
ſchuldlos, невúнный, безвúнный.
Schuß, m. вы́стрѣлъ; es fiel ein Sch. раздáлся в.
ſchußweit, на вы́стрѣлъ.
Schutt, m. щéбень, я; сóръ.
ſchütteln, трясти́, качáть; покачáть (voll.).
Schutthaufen, m. кýча сóру; alles wurde Sch. всё превратúлось въ пéпелъ; всё обрýшилось.
Schutz, m. защúта.
Schütze, m. стрѣлéцъ; стрѣлóкъ.
ſchützen, защищáть, — щитúть.
Schutzwehr, f. защúта.
ſchwach, слáбый; ſchwach werden, ослабѣвáть, — бѣть.
Schwäche, f. слáбость, и.
ſchwächen, обезсúливать, — лить; ослáбить (voll.).
ſchwächlich, слабый.
Schwächung, f. ослаблéніе.
ſchwanken, качáться; колебáться; шатáться.
Schwärmerei, f. фанатúзмъ.
ſchweben, (hängen) висѣть; (in der Luft ſch.) парúть.
ſchwediſch, Шведскій.
Schweif, m. хвостъ.
ſchweigen, молчáть; beharrlich ſch. упóрно м.; пребывáть въ молчáніи.
Schwein, n. свинья.
Schweiß, m. пóтъ; ſchweiß- und ſtaubbedeckt покрытый пóтомъ и пы́лью.
Schweiz, f. Швейцáрія.
ſchwer, (ſchwierig) тяжéлый, трýдный; (ſch. beladen) пóлный, нагружéнный.
Schwert, n. мечъ; das gezückte Sch. in der Hand съ обнажéннымъ мечéмъ въ рукѣ.
Schwertbruder, m. мечено́сецъ; кавалéръ мечá.
Schweſter, f. сестрá.
ſchwierig, трýдный; затрудни́тельный.
Schwimmen, n. плáваніе; du haſt es im Sch. nicht weit gebracht, ты не успѣлъ въ плáваніи.
Schwimmer, m. плáватель, я.
Schwindel, m. кружéніе головы́.
ſchwingen, махáть, вѣять; качáть.
ſchwingen, ſich, (ſchaukeln) качáться; (ſich auf etwas ſch.) вскáкивать, вскочúть; взбирáться, взборáться; взвивáться, взвúться.
Schwitzbad, n. бáня.
ſchwören, божúться; присягáть; (verſprechen) обѣщáть; поклáсться (voll.) ferner ſ. v. w. клáсться.
Sclav, m. рабъ; невольникъ.
Sclavenjoch, n. die Sclaverei, рáбство; невóльничество.
Scythe, m. Скúѳъ.
Secretair, m. секретáрь, я.
Secte, f. раскóлъ.
Secunde, f. секýнда.
See, m. óзеро.
See, f. мóре.
Seefahrer, m. мореплáватель, я.
Seeküſte, f, морскóй бéрегъ.
Seele, f. душá.
Seemacht, f. морскáя сúла; флóтъ.
Segel, n. пáрусъ.
ſegeln, плáвать (unb.), плыть (beſt.).
Segenſprechen, n. благословéніе.
ſegnen, благословлять, — вúть.
Sehenswürdigkeit, f. достопримѣчáтельность, и; вéщь достóйная вниманія.
ſehnen, ſich, (nach) желáть (Genit.); тосковáть по (Präp.); искáть (Genit.); ожидáть чего́ нетерпѣлúво.

Sehnſucht, f. си́льное, нетерпѣли́вое жела́ніе; тоска́.
Seide, f. ше́лкъ.
ſeiden, ше́лковый.
Seidenwurm, m. шелкови́ца; шелкови́чный че́рвь.
Seife, f. мы́ло.
Seil, n. верёвка; кана́тъ.
ſein, ſ. r.-d. W. быть.
ſeitdem, съ того́ вре́мени; съ тѣхъ поръ.
Seite, f. сторона́; griechiſcherſeits со стороны Гре́ковъ; einem zur Seite ſtehen стоять по́длѣ кого́; быть, находи́ться при (Präp.).
ſeitens der andern, за другихъ.
ſeitwärts, въ сто́рону.
Selbſtvertrauen, n. надёжда на самого́ себя́; самонадѣянность, и.
ſelig, поко́йный; уме́ршій.
Seligſprechen, n. сопричисле́ніе къ ли́ку пра́ведныхъ.
ſelten, ре́дкій; осо́бый.
ſenden, посыла́ть, посла́ть.
ſenken, ſich, спуска́ться, спусти́ться; опуска́ться, — сти́ться; погружа́ться, — зи́ться; упада́ть, упа́сть; (von der Sonne) заходи́ть, зайти́.
ſenkrecht, перпендикуля́рный; отвѣсный.
Sennhütte, f. Sennenhütte, пасту́шья хи́жина (на Альпійскихъ гора́хъ).
Seſſel, m. кре́слы (Plrtd.).
ſetzen, сажа́ть (unb.), сади́ть (beſt.) (über einen Graben ſ.) пры́гать; скака́ть; переска́кивать, — скочи́ть; (über einen Fluß ſ.) переправля́ться, — виться; Vertrauen auf etwas ſ. возлага́ть, — ложи́ть наде́жду на (Acc.); надѣя́ться на (Acc.); (полага́ться, положи́ться на (Acc.); (einen über etwas ſetzen, einem etwas anvertrauen) препору́чать, — чи́ть; (ſich mit den Gläubigern ſ.) раздѣ́лываться, — латься; etwas auf's Spiel ſ. рискова́ть (Inſtr.); außer Stand ſ. приводи́ть, — вести́ въ безпоря́докъ; in den Stand ſ. приводи́ть, — вести́ въ поря́докъ; — въ лу́чшее состоя́ніе, совершённо испра́вить; in Sicherheit ſ. обезопа́сить (voll.); in Gefahr ſ. подверга́ть, — гнуть опа́сности; ins Werk ſ. производи́ть, — вести́ въ дѣ́йствіе; zum Pfande ſ. закла́дывать, — заложи́ть; ſich in Gunſt ſ. притти́ въ ми́лость; in Unkoſten ſ. приводи́ть, — вести́ въ убы́токъ; auf die Probe ſ. испы́тывать, — та́ть; etwas aus den Augen ſ. не обращать вниманія на (Acc.); не забо́титься о (Präp.); ſich etwas in den Kopf ſ. брать, взять себѣ́ въ го́лову; es wird was ſ. что нибудь да бу́детъ; es wird Streitigkeiten ſ. безъ спо́ру не обойдётся.
Seuche, f. зара́за.
ſeufzen, воздыха́ть und вздыха́ть (unv.), вздохну́ть (voll.) (einm.); стона́ть.
Seufzer, m. вздо́хъ.
Sibirien, Сиби́рь, и.
ſicher, вѣ́рный; безопа́сный; неизбѣ́жный; ſicheren Fußes твёрдою ного́ю.
ſicherlich, вѣ́рно; то́чно.
ſichern, обезопа́сить (voll.), обезпе́чивать, — чить; сохраня́ть, — ни́ть; предо — Sicherung, f. обезпе́ченіе; безопасность, и; надёжность, и.
ſiedend, кипу́чій.
Sieg, m. побѣ́да.
ſiegen, побѣжда́ть, — бѣди́ть; одержа́ть побѣ́ду.
Sieger, m. побѣди́тель, я.
Siegesgang, m. тріу́мфъ.
Siegestrophäen, pl. трофе́и.
Signal, n. сигна́лъ; зна́къ.
ſinken, (verſinken), вязнуть; погружа́ться, — грузи́ться; утопа́ть (unv.); тону́ть; (fallen) па́дать (unv.), пасть; упада́ть, упа́сть; er ſank in den Tod онъ упа́лъ мёртвымъ; die Hand ſinken laſſen опуска́ть, — сти́ть ру́ку; den Muth ſinken laſſen потеря́ть бо́дрость; робѣ́ть; von Kräften ſ. ослабѣва́ть, — бѣ́ть.
Sinn, m. смы́слъ; значе́ніе; чу́вство; hier iſt kein S. здѣсь нѣтъ смы́сла; ein hoher Sinn высо́кая мы́сль; etwas im S. haben, имѣ́ть намѣ́реніе; намѣрева́ться; im eigentlichen (wahren) S. въ по́лномъ смы́слѣ.
Sinnbild, n. симво́лъ.
ſinnen, помышля́ть, — мы́слить о (Präp.); раз —
Sinnlichkeit, f. чу́вство; вожделѣ́ніе.
ſinnlos, безу́мный; безтолко́вый; глу́пый; безчу́вственный.
Sitte, f. нра́въ; обы́чай; nach damaliger S. по тогда́шнему обы́чаю.
Sitz, m. мѣ́сто; мѣстопребыва́ніе.
ſlaviniſch, Славя́нскій.
ſobald, лишь то́лько, какъ ско́ро; когда́.
ſogar, да́же.
ſogleich, тотча́съ.
Sold, m. жа́лованье.
Söldling, m. Söldner, наёмникъ.
ſollen, ſ. Grammat. §. 103. 13.
Sommer, m. лѣ́то.
ſonderbar, стра́нный; чу́дный.
Sonderbarkeit, f. стра́нность, и.

Sonne, f. со́лнце.
Sonnenhitze, f. со́лнечная теплота́.
Sonnenſchein, m. со́лнечный свѣтъ; сіяніе.
Sonnenjahr, n. со́лнечный годъ.
ſonſtig, ино́й, другой.
Sorge, f. забо́та; Sorge tragen (für etwas) забо́титься о (Präp.); хлопота́ть о (Präp.).
ſorgenlos, безпе́чный; беззабо́тный.
ſorgfältig, стара́тельный; тща́тельный; осторо́жный.
Spalte, f. тре́щина; щель, и.
ſpalten, раска́ливать, — коло́ть; раздва́ивать, — двои́ть.
Spanier, m. Испа́нецъ.
ſpaniſch, Испа́нскій.
ſpannen, (vorſpannen) запряга́ть, — пря́чь; в —; (aufſpannen) натя́гивать, — тяну́ть; впя́ливать, — лить; (die Segel ſp.) распуска́ть, — сти́ть; die Saiten hoch ſp. де́лать вели́кія тре́бованія; (den Hahn einer Piſtole) взводи́ть, взвести́.
ſparen, копи́ть (де́ньги); бере́чь.
ſparſam, (ſchonend) бережли́вый; (ſelten) ре́дкій.
Spaß, m. шу́тка; darüber verſtehe ich keinen Sp. э́тимъ я не шучу́.
ſpäter, ſpäterhin, по́зже; пото́мъ; послѣ того́; въ послѣдствіи.
Spaziergang, m. прогу́лка; гуля́нье.
Specerei, f. пря́ныя коре́нья.
Speculation, f. расче́тъ, спекуля́ція.
Speiſe, f. пи́ща; ку́шанье.
ſpeiſen, ку́шать; ѣсть; zu Mittag ſp. обѣда́ть; zu Abend ſp. у́жинать.
Sperling, m. воробе́й.
ſperren, запира́ть, — пере́ть; преграждать, — гради́ть; прекращать, — крати́ть; воспрепя́тствовать.
Spiegel, m. зеркало.
ſpiegeln, ſich, гляде́ться въ зе́ркало; (nachahmen) брать приме́ръ съ (Genit.); подража́ть (unv.) (Dat.); das Feuer ſpiegelt ſich darin ого́нь отсвѣчиваетъ.
Spiel, n. игра́; des Spiels vergeſſen, забыва́ть, забы́ть игру́; etwas auf's Spiel ſetzen подверга́ть, — гнуть опа́сности.
ſpielen, игра́ть; Karten ſp. игр. въ ка́рты; die Violine, das Fortepiano ſp. и. на скрипкѣ, на Ф.
Spieß, m. копьё; пи́ка.
Spindel, f. веретено́.
Spinne, f. пау́къ.
Spinnerei, f. (die Spinnſtube) прядильня; (das Spinnen) пряде́ніе.
Spitze, f. коне́цъ; (an einem Baume, am Berge) ве́рхъ, верху́шка, вершина; an der S. на конце́; er iſt an der Sp. онъ пе́рвый; онъ впереди́; die S. bieten проти́виться (unv.), воспротивля́ться, — виться.
Spitzglas, n. рю́мка.
Splitter, m. оско́локъ; зано́за.
Spott, m. насме́шка.
ſpotten, насмѣха́ться.
Spötterei, f. насме́шка; руга́тельство.
Sprache, f. языкъ; in franzöſiſcher Sp. на францу́зскомъ языкѣ.
ſprechen, говори́ть.
ſprengen, кропи́ть; прыскать; спрыскивать, — снуть; in die Luft ſp. взрыва́ть, взорва́ть; auf etwas zuſp. скака́ть (unv.); прискакать (voll.); davon ſp. ускакивать, ускака́ть; im eiligſten Laufe ſp. поскака́ть во всю прыть.
ſpreiſen, разширя́ть, — рить; распя́ливать, — лить; растопы́ривать, — рить.
ſprießen, произраста́ть, — расти́.
Springbrunnen, m. водомётъ; фонта́нъ.
Sprößling, m. отро́стокъ, о́трасль, и.
Spruch, m. изрече́ніе, стихъ; (das Urtheil) приговоръ; рѣше́ніе.
ſprühen, (Funken) броса́ть (unv.), бро́сить (voll.); мета́ть; разсыпа́ть (unv.), разсы́пать (voll.).
Sprung, m. ска́чокъ.
Spule, f. (an der Feder) ство́лъ; (am Spinnrade) вью́шка, кату́шка.
Spur, f. слѣдъ; зна́къ.
Staat, m. Государство.
Staab, m. па́лка; тро́сть, и; по́сохъ; же́злъ; (militär.) Шта́бъ.
Stachel, m. жа́ло.
Stall, m. коню́шня.
Stamm, m. пень, я; ство́лъ; (das Geſchlecht) ро́дъ; коле́но; поколѣніе.
ſtampfen, (ſtoßen) толо́чь; (mit Füßen ſt.) то́пать; топта́ть.
Stand, m. состоя́ніе; положе́ніе; zu Stande bringen, приводи́ть, — вести́ въ поря́докъ.
Stange, f. шестъ; жердь, и; die Bohnenſtange тычи́на, тычи́нка для бобо́въ; die Segelſtange парусная ма́чта, стѣнга; (Eiſen, Zinn in Stangen прутовое желѣзо, о́лово (вытянутое въ прутья); Gold in Stangen зо́лото въ слиткахъ, въ бруска́хъ.
ſtärken, укрѣпля́ть, — пи́ть.
ſtarr, оцѣпенѣлый; недви́жимый; (eigenſinnig) упря́мый; ſtarr anſehen пристально смотрѣть на (Acc.).
Statt, f. мѣсто; St. haben быть.
Stätte, f. пребыва́ніе; мѣсто.

Staub, m. пы́ль, и.
Staubsäule, f. s. emporsteigen!
Staunen, n. удивле́ніе; изумле́ніе; in St. setzen удивля́ть, — ви́ть; приводи́ть, — вести́ въ изумле́ніе.
staunen, удивля́ться, — ви́ться; изумля́ться, — ми́ться.
Staupbesen, m. публи́чное съче́ніе (чрезъ палача́; ро́зги; батожьё.
stechen, коло́ть; (von Beinen) жалить (unb.); ужа́лить (voll.); (in Kupfer st.) гравирова́ть на (Präp.); (ein Petschaft st.) вырѣзывать, — за́ть; (in die See st.) отправля́ться, — виться; пуска́ться, — сти́ться.
stecken, (etwas wohin thun) дѣва́ть (unvoll.); дѣть (voll.); (irgend wo stecken, sich aufhalten) быть; находи́ться; сидѣть; (ins Kloster, ins Gefängniß st.) заключа́ть, — чи́ть въ; in Brand st. зажига́ть, зажечь; etwas zu sich stecken положи́ть, спря́тать въ карма́нъ; stecken bleiben останавливаться, — нови́ться; st. lassen забыва́ть, — быть; не вынима́ть, — нуть; оставля́ть, — вить.
Stecknadel, f. була́вка.
stehen, стоя́ть; (st. für etwas, garantiren) отвѣча́ть, отвѣтить; ferner s. r.=d. W. руча́ться; stehen bleiben, останавливаться, — нови́ться; st. lassen (nicht anrühren) не тро́гать; оставля́ть, — вить; im Begriff st. быть намѣ́рену; хоте́ть; im Wege st. мѣша́ть; препя́тствовать; in Gefahr st. быть, находи́ться въ опа́сности; zu Kauf st. продава́ться (unv.); er steckt in Schulden онъ въ долга́хъ.
stehlen, красть; ворова́ть; ferner s. r.=d. W. подда́ть.
Stehlen, n. воровство́.
steif und fest упо́рный; упря́мый; непоколеби́мый; твёрдый.
steigen, поднима́ться, — ня́ться; восходи́ть, взойти́; взлѣза́ть, взлѣзть; (von Preisen) возвыша́ться, — вы́ситься; er stieg zu Pferde сади́лся на́ лошадь; ѣздилъ верхо́мъ.
steinern, ка́менный.
Stelle, f. мѣ́сто; wollt ihr ihn an meiner Stelle an der Tafel sitzen lassen позво́льте ему́ вмѣ́сто меня́ сѣсть за столъ.
stellen, ста́вить (unb.); станови́ть (unb.); поста́вить (voll.); (eine Kanone st.) наводи́ть, — вести́; (ein Netz st.) разставля́ть, — вить; auf freien Fuß st. освобожда́ть, — ди́ть.
Stellmacher, m. каре́тникъ.
Stellung, f. положе́ніе; ви́дъ; фигу́ра; die St. der Armee расположе́ніе а́рміи.
Steppe, f. сте́пь, и.
sterben, умира́ть, умере́ть.
Sterlätt, m. стерля́дь, и.
Stich, m. (einer Schlange) уязвле́ніе; (auf Kupfer) рѣзьба́; (beim Nähen) стега́ніе; шитьё; er kann nicht St. halten онъ не мо́жетъ устоя́ть, вытерпѣть; er hat mich im St. gelassen онъ оста́вилъ меня́.
Stiefsohn, m. па́сынокъ.
Stifter, m. основа́тель, я.
Stille, f. тишина́.
stillen, (nähren, ein Kind) корми́ть; (besänftigen) смири́ть; унима́ть, уня́ть; (beendigen) прекраща́ть, — кратить.
Stillschweigen, n. молча́ніе, тишина́.
Stimme, f. го́лосъ.
Stimmung, f. расположе́ніе ду́ха.
Stirnband, n. наче́льникъ; нало́бникъ; повя́зка на голове́; вѣне́цъ.
Stock, m. па́лка; тро́сть, и; (das Stockwerk) я́русъ; этажъ; жильё.
Stockknopf, m. набалда́шникъ.
Stoiker, m. сто́икъ.
Stolz, m. го́рдость, и; спѣсь, и.
stopfen, (zustopfen) затыка́ть, — ткну́ть; (eine Pfeife st.) набива́ть, — би́ть; (eine Gans st.) начи́нивать, — ни́ть; (einen Strumpf st.) чини́ть; што́пать.
Stör, m. осётръ.
stören, (hindern) мѣша́ть; (beunruhigen) безпоко́ить; (verletzen) нарушать, — ши́ть.
Stoß, m. уда́ръ; толчо́къ; (der Erdstoß) уда́ръ, потрясе́ніе; (der St. des Windes) порывъ; (ein Stoß Papier, Bücher) ку́ча, ки́па.
stoßen, толка́ть, пиха́ть; (stampfen) толо́чь; (mit Hörnern st.) бода́ть; (an etwas st., anstoßen) приставать, — ста́ть къ (Instr.); (auf einen st., einem begegnen) встрѣча́ться, встрѣтиться съ (Instr.); (an etwas st., gränzen) грани́чить съ (Instr.).
Strafe, f. наказа́ніе; die harte St. стро́гое н.
strafen, нака́зывать, — за́ть; am Leben st. н. смертію.
straflos bleiben, не быть нака́зану.
strahlen, сіять.
Strand, m. бе́регъ морско́й.
stranden, сѣсть на́ мель.
Straße, f. у́лица; доро́га.
Straßenräuber, m. разбо́йникъ.
sträuben, sich, gegen etwas, проти́виться (Dat.); упо́рствовать (Präp.); das Haar sträubt sich волоса́ ды́бомъ стоя́ть; er sträubt sich mit Händen und Füßen онъ упира́ется (бьётся) нога́ми и рука́ми; das sich

Strauch

die Feder zu erzählen sträubt чего́ перомъ вы́разить не льзя; чего́ описа́ть не возмо́жно.

Strauchwerk, n. хво́рость; (das Gebüsch) куста́рникъ.

Strauß, m. (der Vogel St.) стро́усъ; (ein St. Blumen) пуче́къ; буке́тъ.

ſtreben, (nach) ſ. т.-д. W. гоня́ться; домога́ться; добива́ться.

Strecke, f. разстоя́ніе, простра́нство; eine St. tiefer пони́же; въ не́которомъ разстоя́ніи; пода́льше; не́сколько да́льше; in einer St. въ разстоя́ніи; на простра́нствѣ.

Streif, m. полоса́; кусо́къ; ло́скутъ.

Streit, m. спо́ръ.

ſtreiten, спо́рить; (kämpfen) боро́ться, ража́ться.

Streiter, m. во́инъ; побо́рникъ.

ſtreitig machen, оспо́ривать, — рить; опроверга́ть, — гнуть.

Streitigkeiten, f. спо́ръ; сео́ра; бра́нь, и.

ſtreng, стро́гій.

Strenge, f. стро́гость, и.

ſtreuen, сы́пать; посыпа́ть, посы́пать; стлать.

Strick, m. верёвка.

Stroh, n. соло́ма.

Strom, m. рѣка́; больша́я рѣка́; (von Thränen) пото́къ; mit dem Strome herabziehen раздава́ться, простира́ться вдоль по рѣкѣ; in einem Strom von Thränen losbrechen залива́ться слеза́ми; пролива́ть пото́ки слёзъ; der Regen fällt in Strömen herab дождь льётся (ниспада́етъ) пото́ками.

Stumpf, m. чуло́къ.

Stube, f. го́рница.

Stubenmädchen, n. го́ричная.

ſtudiren, учи́ться (Dat.); занима́ться, — ня́ться ученіемъ.

Studium, n. уче́ніе; занятіе.

Stufe, f. ступе́нь, и; (der Grad) сте́пень, и.

Stuhl, m. сту́лъ, ſ. §. 22. 3.

ſtumm, нѣмо́й; er ſaß ſtumm онъ молча́лъ; онъ сидѣлъ, не говоря́ ни сло́ва.

ſtundenlang, по цѣ́лымъ часа́мъ.

Sturm, m. (das Ungewitter) бу́ря; (das Stürmen einer Stadt) шту́рмъ; при́ступъ; Sturm läuten бить въ набатъ; St. blaſen подава́ть, пода́ть зна́къ къ при́ступу; Sturm laufen штурмова́ть; бра́ть, взять при́ступомъ; St. abſchlagen отража́ть, — рази́ть набѣгъ (нападе́ніе).

Tapferkeit

ſtürmen, (heftig klopfen, lärmen, brauſen), си́льно стуча́ть, шумѣ́ть, свирѣ́пствовать; (belagern) осажда́ть; брать, взять при́ступомъ; (einbrechen) броса́ться (unv.), бро́ситься (voll.) на (Acc.); вла́мываться, вломи́ться; eine Treppe ſt. взбѣга́ть, взбѣжа́ть на лѣ́стницу.

Sturmlauf, m. штурмова́ніе, при́ступъ.

Sturmleiter, f. штурмова́я лѣ́стница.

Sturz, m. паде́ніе, отва́лъ.

ſtürzen, (fallen), упада́ть, упа́сть; (einen werfen) броса́ть (unvoll.), бро́сить (voll.); низверга́ть, — гнуть.

ſtürzen, ſich, броса́ться (unv.), бро́ситься (voll.).

Stute, f. кобы́ла.

Stuterei, f. ко́нскій заводъ.

ſtutzen, удивля́ться, — ви́ться; изумля́ться, — ми́ться; (das Haar ſt.) подрѣзывать, — зать; (Bäume ſt.) подстрига́ть, — стри́чь (верху́шку у де́рева); (Pferde ſt.) подрѣзывать, — зать; англизировать.

ſtützen, подпира́ть, — пере́ть; подставля́ть, — вить подпо́рку.

ſuchen, иска́ть; (nach etwas ſtreben, ſich bemühen) стара́ться о (Prät.).

Sumpf, m. боло́то.

ſündigen, грѣши́ть; согрѣша́ть, — ши́ть.

ſüß, сла́дкій.

T.

Tabackspfeife, f. тру́бка.

Tadel, m. хула́; порица́ніе

tadeln, хули́ть, порица́ть; (verwerfen) опровергать, — гнуть.

Tafel, f. доска́; табли́ца; столъ; an der Tafel ſitzen сидѣ́ть за столо́мъ.

Taffet, m. тафта́.

Tag, m. день; es wird Tag разсвѣта́ется.

Tageszeit, f. вре́мя дня; in der erſten Tageszeit на разсвѣтѣ.

täglich, ежедне́вный; ка́ждый день.

Taglöhner, m. подёнщикъ; рабо́тникъ.

Talent, n. дарова́ніе, спосо́бность, и; тала́нтъ.

Talg, m. са́ло.

Tanne, f. ель, и; ёлка.

Tannenholz, n. сло́вое де́рево; (das Tannenbrennholz) сло́вья дрова́.

Tante, f. тётка, тётушка.

tapfer, хра́брый.

Tapferkeit, f. хра́брость, и.

Tasche, f. карма́нъ; wir behalten es jetzt in der Tasche э́то остаётся тепе́рь у насъ въ карма́нѣ.
Taschenuhr, f. карма́нные часы́.
taub, глухо́й; пусто́й; er ist taub онъ глухъ; taube Nüsse пусты́е оре́хи; er ist taub gegen seine Klagen онъ не внима́етъ его́ жа́лобамъ.
Taube, f. го́лубь, я.
taugen, годи́ться.
Taurien, Та́вриса, Таври́да, Таври́ческій полуо́стровъ.
tauschen, мѣня́ть.
täuschend, обма́нчивый; прельща́ющій.
Teig, m. тѣсто.
Teich, m. пру́дъ.
Teller, m. таре́лка.
Tempel, m. хра́мъ.
Termin, m. сро́къ; разъ.
Tertialgehalt, n. третно́е жалованье.
Testament, n. завѣща́ніе; духо́вная.
Thal, n. доли́на.
That, f. дѣло; по́двигъ; дѣя́ніе; in der That selbst въ са́момъ дѣлѣ; по́длинно.
thatenreich, thatenvoll, достосла́вный; -знамени́тый.
thätig, дѣя́тельный; приле́жный.
Thätigkeit, f. дѣя́тельность, и.
Thau, m. роса́.
Theater, n. теа́тръ.
Thee, m. чай.
Theil, m. ча́сть, и; zu Theil werden получа́ть, — чи́ть; доставаться, — ста́ться.
theilhaftig, уча́стіе имѣющій; des Schmauses th. werden вмѣстѣ ѣсть; в. пирова́ть.
Theilnahme, f. уча́стіе.
Theilnehmer, m. уча́стникъ; соуча́стникъ.
theuer, дорого́й, s. §. 27. 2.
Thier, n. зве́рь, я; живо́тное.
Thierkreis, m. зоді́акъ.
Thon, m. гли́на.
thonig, гли́няный.
Thor, m. глупе́цъ; дура́къ.
Thor, n. воро́та (Pfrtd.) s. §. 19. Anm. 2.
Thorheit, f. глу́пость, и; дура́чество.
thöricht, глу́пый.
Thräne, f. слеза́; Thränen der Rührung in das Auge locken тро́нуть до слёзъ.
Thron, m. престо́лъ; den T. besteigen, восходи́ть, взойти́; вступа́ть, — пи́ть на престо́лъ.
Thronerbe, m. насл'ѣдникъ престо́ла.
thun, дѣлать.
Thurm, m. ба́шня; (Glockenthurm) колоко́льня.
tief, глубо́кій, s. §. 27. 2.
Tisch, m. столъ; bei T. sitzen, сидѣть за столо́мъ.
Tiefe, f. глубина́; глу́бь, и.
Tiger, m. тигръ.
Tinte, f. черни́ла, s. §. 19.
Tisch, m. столъ.
Titel, m. ти́тулъ; чи́нъ; зва́ніе.
toben, шумѣть; бѣси́ться; свирѣпствовать.
Tod, m. сме́рть, и; der sichere und schnelle Tod неизбѣ́жная (неминуемая) и ско́рая сме́рть; auf den Tod krank sein лежа́ть при сме́рти.
Todesstrafe, f. сме́ртная ка́знь.
Todfeid, m. врагъ, жесто́кій врагъ.
todt, мёртвый.
tödten, умерщвля́ть, умертви́ть.
tödtlich, сме́ртный; смерте́льный; убійственный.
Ton, m. (einer Glocke) зво́нъ, зву́къ; (die Betonung) ударе́ніе; (die Stimme) го́лосъ; der pfiffartige Ton свиста́щій (пронзи́тельный) го́лосъ; in männlichem Ton sprechen говори́ть му́жественнымъ (ва́жнымъ) го́лосомъ; im hohen Tone ва́жно; го́рдо; велича́во; in befehlendem Ton повели́тельнымъ г.; повелѣва́я; es ist unter ihnen kein freundschaftlicher Ton ме́жду ни́ми нѣтъ дру́жнаго обхожде́нія; м. н. нѣтъ согла́сія.
Tonne, f. бо́чка.
Tracht, f. одѣ́яніе.
trachten, (nach) s. r. d. W. добива́ться; домога́ться; гоня́ться.
träge, лѣни́вый; вя́лый.
Tragen, n. ноше́ніе; перево́зка.
Trägheit, f. лѣность, и; неради́вость, и.
tragisch, траги́ческій; печа́льный.
Translateur, m. перево́дчикъ.
transportiren, перевози́ть, — везти́.
Trappe, m. дуда́къ.
trauern, сѣтовать о (Präp.).
Trauerspiel, n. траге́дія.
traurig, печа́льный; жа́лкій; жа́лостный.
treffen, попада́ть, попасть; (antreffen) находи́ть, найти́; er ist von einer Kugel getroffen онъ ра́ненъ (уби́тъ) пу́лею or ядро́мъ; vom Donner getroffen поражёнъ гро́момъ.
trefflich, отмѣ́нный; превосхо́дный; прекра́сный.
Trefflichkeit, f. превосхо́дство; изя́щность, и.
treiben, (jagen) гони́ть (unb.), гна́ть (best.); (etwas treiben, sich womit beschäftigen) зани-

ма́ться, — ня́ться (Instr.); ferner s. r.-d. W. промышля́ть.
Treibhaus, n. оранжере́я.
trennen, sich, разлуча́ться, — чи́ться.
Trennung, f. разлу́ка; разлуче́ніе; раздѣле́ніе.
Treppe, f. лѣ́стница; die T. (vor dem Hause) крыльцо́.
treten, ступа́ть, — пи́ть; (auf etwas tr.) наступа́ть, — пи́ть на (Acc.); auf die Stufe tr. восходи́ть, взойти́ на ступе́нь; näher tr. подходи́ть, подойти́.
treu, вѣ́рный; то́чный.
Treue, f. вѣ́рность, и; пре́данность, и.
Treulosigkeit, f. вѣроло́мство.
Trieb, m. скло́нность, и; побужде́ніе.
Tribut, m. да́нь, и; по́дать, и; нало́гъ.
tributbar, платя́щій дань; tr. machen дѣ́лать да́нниками.
triefen, течь; ка́пать; vom Wasser triefend мокрёхонекъ.
Trinken, n. питьё.
Trinkgeld, n. де́ньги на во́дку; — на вино́.
Trio, тріо; ein T. machen съигра́ть, соста́вить тріо.
Triumpfeinzug, m. торже́ственный вхо́дъ; т. въѣ́здъ.
triumphiren, торжествова́ть.
Tropfen, ка́пля.
Trommel, f. бараба́нъ; die T. rühren бить въ бараба́нъ; бараба́нить.
Trompetenschall, m. тру́бный гла́съ, — зву́къ.
Troß, m. обо́зъ; (die Menge) мно́жество.
trösten, утѣша́ть, — шить.
Trotz, m. де́рзость, и; упря́мство.
trotzen, горди́ться; упря́миться; хвали́ться (Instr.); (der Gefahr tr.) презира́ть, — зрѣ́ть.
trotzig, упря́мый, упо́рный; де́рзкій.
trübsinnig, уны́лый; печа́льный.
Trümmer, f. разва́лины; оста́тки.
Trunk, m. питьё; пья́нство.
Trupp, m. толпа́; ста́до; нѣ́сколько; отря́дъ.
Truppe, f. о́бщество; тру́ппа.
Truppen, pl. во́йско.
Truppenabtheilung, f. der Truppentheil, отря́дъ во́йска.
Tuch, n. сукно́; (ein Halstuch u. dgl.); плато́къ.
Tuchfabrik, f. суко́нная фа́брика.
tüchtig, поря́дочный; большо́й; пло́тный; крѣ́пкій; sich t. zeigen, ока́зывать — за́ть себя́ спосо́бнымъ, го́днымъ.
Tugend, f. добродѣ́тель, и
Tumult, m. смяте́ніе; волне́ніе.
Turteltaube, f. го́рлица.
tyrannisch, тира́нскій; жесто́кій; лю́тый.

U.

Uebel, n. зло; несча́стіе.
übel, то́шно; ху́до; ду́рно; etwas übel nehmen, серди́ться, негодова́ть на (Acc.).
überaus, весьма́; отмѣ́нно; чрезвыча́йно.
Ueberbleibsel, n. оста́токъ.
überbringen, вруча́ть, — чи́ть, подноси́ть, — нести́; передава́ть, — да́ть; доставля́ть, — вить; привози́ть, — везти́; приноси́ть, — нести́; (eine Bedingung üb.) объявля́ть, — ви́ть о (Präp.); сообща́ть, — щи́ть.
Ueberbringer, m. пода́тель, я.
überdenken, поду́мать (voll.) о (Präp.); размышля́ть о (Präp.).
überdies, сверхъ того́.
übereinkommen, соглаша́ться, — гласи́ться.
überfallen, напада́ть, — па́сть на (Acc.).
Ueberfluß, m. изоби́ліе; Ueberfluß haben (an einer Sache) изоби́ловать (Instr.)
überführen, (überweisen) s. r.-d. W. улича́ть; облича́ть; изоблича́ть.
überführen, sich, (von) убѣжда́ться, убѣди́ться въ (Präp.).
Ueberführung, f. (Ueberzeugung) убѣжде́ніе; (Versetzung) перемѣще́ніе; перево́дъ.
Ueberfülle, f. (der Tafel) изли́шность (изоби́ліе) при столѣ́.
Uebergang, m. перехо́дъ.
übergeben, передава́ть, — да́ть; (anvertrauen) препоруча́ть, — чи́ть.
überhand nehmen, уси́ливаться, — литься; умножа́ться,, — житься; раз —
überhaupt, вообще́.
überlassen, (einem z. B. die Ausführung einer Sache) предоставля́ть, — вить, (abtreten, für einen bestimmten Preis üb.) уступа́ть, — пи́ть.
Ueberläufer, m. бѣгле́цъ.
überlegen, разсужда́ть, — суди́ть, ра́змышля́ть, — мы́слить; по —; ду́мать о (Präp.).
überlegen sein, (übertreffen) превосходи́ть, — взойти́ (Instr.).
überlegt, обду́манный; разсуди́тельный.

Uebermacht, f. превосходство силъ.
übermenſchlich, чрезвычайный; неимовѣрный.
Uebermüthige, m. своевольный; высокомѣрный.
übernachten, переночевать (voll.), имѣть ночлегъ; проводить, — вести ночь.
übernehmen, брать (unb.), взять (beſt.) на себя; принимать, — нять на себя; ferner ſ. r.-d. W. браться; хвататься.
überraſchen (in Verwunderung ſetzen) изумлять, — мить; удивлять, — вить; (plötzlich überfallen) заставать, застать въ расплохъ, нечаянно; (erfreuen) обрадовать (voll.); (antreffen) заставать, застать.
überreichen, передавать, — дать; по — Ueberreſt, m. остатокъ.
überſchütten, осыпать (unv.), осыпать (voll.); покрывать, — крыть.
überſchwemmen, наводнять, — нить; покрывать, — крыть.
Ueberſchwemmung, f. наводненіе.
überſehen, (überſchauen) обозрѣвать, — зрѣть; (durchgehen laſſen) пропускать, — стить; (vergeben) прощать, стить.
überſenden, пересылать, — слать; по — при —
Ueberſendung, f. пересылка; препровожденіе.
überſetzen, (z. B. über einen Fluß) перевозить, — везти; переправлять, — вить; (in eine andere Sprache üb.) переводить, — вести.
Ueberſicht, f. обозрѣніе; kurze Ueberſ. краткое о.
überſtehen, (ertragen, aushalten) претерпѣвать, пѣть; переносить, — нести; (überwinden) преодолѣвать, — лѣть.
überſtrömen, покрывать, — крыть; наводнять, — нить; орошать, оросить.
übertragen, (einem etwas) препоручать, — чить.
übertönen, заглушать, — шить.
übertreffen, ſ. r.-d. Wörterb. превосходить, — взойти.
übertrieben, безмѣрный; излишній.
überwältigen, преодолѣвать, — лѣть; превозмогать, — мочь.
überweiſen, (überführen) ſ. r.-d. W. уличать.
überwinden, преодолѣвать, — лѣть; (beſiegen) побѣждать, — бѣдить; (unterjochen) покорять, — рить.
Ueberwinder, m. покоритель, я; побѣдитель, я.
überwintern, перезимовать (voll.).
überzeugen, увѣрять, — рить; доказывать, — зать.
überzeugen, ſich, увѣряться, — риться въ (Präp.); убѣждаться, убѣдиться; удостовѣряться, — риться въ (Präp.).
überzählen, пересчитывать, — считать.
überziehen, (etwas, womit) покрывать, — крыть; (aufſpannen) натягивать, — тянуть; (in eine andere Wohnung ziehen) переѣзжать, — ѣхать.
übrig bleiben, оставаться, остаться,
übrigens, впрочемъ.
Uebung, f. упражненіе; andächtige Ueb. моленіе.
üppig, роскошный; пышный; богатый; сластолюбивый; ſie brechen überall hervor im üppigſten Wuchs, они вездѣ появляются (показываются) пышно произрастая.
Ueppigkeit, f. пышность, и; сладострастіе; роскошь, и.
Ufer, n. берегъ, ſ. §. 22. 12.
umändern, перемѣнять, — нить.
umarmen, обнимать, — нять.
umbringen, убивать, убить; лишать, лишить жизни.
umgehen, ſ. umfangen.
Umfang, m. объёмъ; обширность, и; окружность, и; im ganzen Umfange des Wortes въ полномъ смыслѣ слова.
umfangen, обнимать, — нять.
umfaſſen, окружать, — жить.
Umgebung, f. окружность, и; in allen Umgebungen, со всѣхъ сторонъ.
Umgebend, f. окрестность, и.
umgeſtaltet, преобразованный; преображенный.
umgürten, опоясывать, — сать; обкладывать, обложить.
umherſchleudern, разбрасывать, — бросить; раскидывать, — кинуть.
umherſchwärmen, (umherfliegen) летать (unb.); (umgehen) обступать, — нить; окружать, — жить.
umherſenden, разсылать, разослать.
umhertreiben, ſich, скитаться.
umhertummeln, (im Freien) бѣгать по полю; б. на вольномъ воздухѣ.
umherziehen, (umherreiſen) странствовать; (ſich umhertreiben) скитаться; (nomadiſiren) кочевать.
umhüllen, окутывать, — тать; обвёртывать, обвертѣть, обвернуть; за — въ (Acc.).
umkommen, погибать; — бнуть.
Umlauf, m. обращеніе; оборотъ.
umliegend, окрестный; лежащій около; вокругъ лежащій.
umringen, окружать, — жить.

umrühren, поворáчивать, — ротúть; мѣшáть.
umschlingen, (umwinden) обвивáть, обвúть; (umarmen) обнимáть, — нять.
umsegeln, объѣзжáть, — ѣхать.
umsetzen, (umpflanzen) пересáживать, — садúть; (Waaren ums.) обмѣнивать, — нять; по —
Umsicht, f. осторóжность, и; благоразýміе.
umsichtig, осторóжный; благоразýмный; осторожный.
umsonst, (vergebens) напрáсно; (unentgeltlich) безденéжно; дáромъ.
Umstand, m. обстоя́тельство; den Umstand benutzen, воспóльзоваться слýчаемъ; ohne Umstände, безъ церемóній; безъ лишнихъ затѣй; unter bisherigen Umständen, при таковы́хъ обстоя́тельствахъ.
Umweg, m. дáльняя дорóга; крýгъ.
umwenden, обращáть, обратúть; оборáчивать, — ротúть; повёртывать, — вернýть; umwickeln, обвёртывать (unv.); обвертѣть (voll.); обвернýть (voll. einm.); окýтывать, — тать; обвя́зывать, — зáть.
umzäunen, обводúть, — вести́ забóромъ; огорáживать, — родúть.
umzingeln, окружáть, — жúть.
unabhängig, независúмый.
Unabhängigkeit, f. независúмость, и.
unabsehbar, необозри́мый.
unangefochten, неприкосновéнный.
unansehnlich, невúдный; дурнóй; невзгля́дный.
unaufhaltbar, unaufhaltsam, безостановóчный; непреоборúмый; безъ всякой остановки; безъ задержáнія; б. сопротивлéнія.
unaufhörlich, безпрестáнный.
unauflöslich, неразлýчный; непрерывный.
unausgesetzt, безпрерывный; непрерывный.
unaussprechlich, неизъясни́мый; невырази́мый.
unausstehlich, нестерпи́мый; неснóсный.
unbeholfen, тяжёлый; неловкій; неуклюжій.
Unbekannte, m. незнакóмый.
unbemerkt, непримѣтный.
unbeschädigt, неповрéжденный; цѣлый.
unbeschäftigt, свобóдный; прáздный; незáнятый.
unbescheiden, неучтúвый.
unbeschreiblich, неизъяснимый; невырази́мый.
Unbesiegbarkeit, f. непобѣдимость, и.
unbestimmt, неопредѣлённый; неизвѣстный; невéрный.
unbeträchtlich, маловáжный.
Unbeugsamkeit, f. преклóнность, и.
unbillig, не справедлúвый.
undurchdringlich, непроходúмый; непроница́емый.
uneben, неро́вный; негла́дкій.
uneingedenk, не упоминáя о (Präp.); не смотря́ на (Acc.).
uneingeschränkt, неограни́ченный.
unendlich, безконечный.
unerbittlich, неупроси́мый; безжáлостный.
unerhört, неслы́ханный.
unerläßlich, необходúмый.
unermeßlich, неизмѣри́мый.
unermüdet, unermüdlich, неусы́пный, неутоми́мый.
unerschrocken, неустраши́мый.
unerschütterlich, непоколебúмый; твёрдый.
unerträglich, несно́сный, нестерпи́мый.
unerwartet, неожúданный; нечáянный.
unfähig, неспосóбный.
unfahrbar, непроходúмый.
Unfall, m. безчúнство; безпоря́докъ.
unfehlbar, неминýемый; непремѣнный.
unförmlich, безобрáзный.
Ungar, m. Венгéрецъ.
ungeachtet, не смотря́ на (Acc.).
Ungeduld, f. нетерпѣ́ніе.
ungeduldig, нетерпѣлúвый.
Ungeheuer, n. чýдовище; урóдъ.
ungeheuer, огромный; ужасный.
ungehindert, безпрепя́тственный; свобóдный.
ungekünstelt, простóй.
ungemein, необыкновéнный; чрезвычáйный.
ungenützt liegen lassen, не употреблять (въ пóльзу), не пóльзоваться (Instr.)
Ungerechtigkeit, f. несправедлúвость, и.
ungesäumt, немéдленно; не мѣшкать.
ungeschickt, неискýсный; неспосóбный; неловкій.
ungestört, споко́йный; безъ задержáнія.
ungestüm, нáглый; бýйный; спирчёный.
Ungewitter, n. непогóда; бýря; гроза.
ungewöhnlich, необыкновéнный.
ungewöhnt, непривы́кшій.
Ungeziefer, n. гáдина; гáдъ.
Ungläubige, m. невéрный.

unglaublich, неимовѣрный; невѣроятный.
unglücklich, несчастный, несчастливый.
Ungnade, f. немилость, и.
Ungrund, m. неправда; несправедливость, и.
Unform, f. мундиръ.
Universalherrschaft, f. единовластіе.
Universität, f. университетъ.
Unkunde, f. незнаніе.
unlängst, недавно.
unmittelbar, непосредственный.
unmöglich, невозможно.
Unordnung, f. безпорядокъ.
unregelmäßig, неправильный.
Unruhe, f. безпокойство.
unschätzbar, безцѣнный; von unschätzbarem Werthe, большаго достоинства; драгоцѣнный.
unschuldig, невинный.
unsicher, ненадёжный; опасный.
unstät, непостоянный.
unsterblich, безсмертный.
Unsterblichkeit, f. безсмертіе.
unstreitig, безспорно; неоспоримый, непремѣнно.
untadelhaft, безпорочный.
unterbleiben, оставаться, остаться; не случаться, — читься; jetzt unterbleibt es, теперь не бываетъ, — не случается.
unterbrechen, (ins Wort fallen) прерывать, — рвать; (aufhören lassen) прекращать, — кратить.
unterdrücken, притѣснять, — нить; угнетать, угнесть, (Prät. угнелъ; Fut. угнету).
Untergang, m. (der Sonne) захожденіе; (eines Staates) погибель, и; паденіе; den Untergang finden, погибать, — бнуть.
Untergebene, m. подданный; (im Dienste) подчиненный.
untergehen, (von Gestirnen) заходить, зайти; (umkommen, vergehen, погибать, — бнуть.
untergeordnet, подвластный; подчиненный.
Unterhalt, m. пропитаніе; прокормленіе; содержаніе.
unterhalten, (ernähren) содержать; кормить; (erhalten) сохранять, — нить; (unterstützen, halten) поддерживать, — жать; (ergötzen, belustigen) забавлять, — вить; веселить; (beschäftigen) занимать, — нять.
unterirdisch, подземный.
Unterjochung, f. покореніе.
Unterkinn, n. подбородокъ; зобъ.
unterlegen, предоставлять, — вить; докладывать, — ложить.
unterliegen, (unterworfen sein) быть подвержену; (wohin gehören) принадлежать (unv.); (umkommen) погибать, — бнуть; (überwunden werden) не устоять; быть побѣжденнымъ.
unternehmen, предпринимать, — нять; ferner s. r. d. W. браться; покушаться; хвататься.
Unternehmen, n. Unternehmung f. предпріятіе; намѣреніе.
Unterredung, f. разговоръ; бесѣда.
Unterschreiber, m. младшій писарь.
Unterschrift, f. подпись, и.
unterscheiden, различать, — чить.
unterstützen, (eine Stütze anbringen) подпирать, — реть; (unterhalten) поддерживать, — жать; (helfen) помогать, помочь; пособлять, — бить; подкрѣплять, — пить; (begünstigen) покровительствовать; (eine Meinung u.) подтверждать, — твердить; — durch etwas unterstützt, съ помощію.
Unterstützung, f. помощь, и; вспоможеніе; подкрѣпленіе.
untersuchen, (nachforschen) изслѣдовать; (besehen) разсматривать, смотрѣть.
Untersuchung, f. слѣдствіе; изслѣдованіе; объискъ; die sorgfältigste U. строжайшее изслѣдованіе.
Unterthan, m. подданный.
unterwegs, дорогою.
unterwerfen, подвергать, — гнуть; (besiegen) покорять, — рить.
unterwürfig, подвластный; unt. machen покорять, — рить.
Unterwürfigkeit, f. покореніе; подвластность, и; преданность, и.
unterziehen, sich, подвергаться, — гнуться.
unthätig, недѣятельный, безъ дѣйствія.
Untreue, f. невѣрность, и; измѣна.
ununterbrochen, безпрерывный; всегда.
unverdorben, неиспорченный; безпорочный.
unvergänglich, вѣчный; неувядаемый; нетлѣнный.
unvergeßlich, незабвенный.
unvergleichlich, несравненный.
unverheirathet, холостой; неженатый; (von einem Frauenzimmer) не за мужемъ.
unverholen, непокрытый; необлеченный.
unverletzt, ненарушимый; неприкосновенный; неоскорбленный.
unvermeidlich, неизбѣжный; неминуемый.

unverſehens, непримѣтно; внезапно; вдругъ.
unverſehrt, безъ поврежденія; въ цѣлости; новый.
unverzagt, неробкій; немалодушный; смѣлый.
unvollkommen, несовершенный.
Unvorſichtigkeit, f. неосторожность, и.
unwandelbar, непремѣнный; постоянный; неизмѣнный.
Unwille, m. негодованіе.
unwillig, недовольный; съ негодованіемъ.
unwiſſend, незнающій, глупый.
unwürdig, недостойный; непристойный; неважный.
unzählig, безчисленный; множество.
Unzufriedenheit, f. неудовольствіе; недовольство.
Ur, m. ſ. Auerochs.
Urne, f. урна.
Urſache, f. причина.
Urſprung, m. (Anfang) начало; (Urſprung, Quelle) источникъ; (Herkunft) происхожденіе.
Urtheil, n. сужденіе; мнѣніе; (der Ausſpruch, die Sentenz) приговоръ.
urtheilen, (über etwas) разсуждать, — судить о (Präp.).

V.

Vater, m. отецъ.
Vaterland, n. отечество; мѣсто рожденія.
Vaterſtadt, f. отечественный городъ; отчизна; родина.
verabreden, ſich, сговариваться, — ворить-ся; условливаться, — виться.
verabſcheuen, ſ. r.-d. W. гнушаться; отвращаться.
verabſcheuungswürdig, гнусный; достойный презрѣнія; презрительный.
verabſchiedet, отставной.
verachten, (etwas) пренебрегать, — брéчь (Inſtr.); презирать, — зрѣть; оставлять, — вить безъ вниманія; не уважать, — жить.
verächtlich, презрительный.
Verachtung, f. презрѣніе; пренебреженіе.
verändern, перемѣнять, — нить.
veranlaſſen, побуждать, — будить; подавать, — дать; причинять, — нить; быть причиною.
verantworten, (etwas) отвѣчать, — тить за (Acc.).
verbergen, прятать (unb.); спрятать (voll.); скрывать, скрыть.
verbeugen, ſich, ſ. r.-d. W. поклоняться.
verbieten, запрещать, — претить; не дозволять, — лить.
verbinden, ſich, соединяться, — ниться; вступать, — нить съ кѣмъ въ союзъ; (ſich verpflichten) обязываться, — заться; es iſt mit Mühe v. сопряжено съ трудомъ.
Verbindlichkeit, f. обязанность, и; обязательство; благодарность, и; eine Verbindlichkeit gegen einen haben, быть обязану кому.
Verbindung, соединеніе; in Verb. mit вмѣстѣ съ (Inſtr.).
verbleiben, оставаться, остаться; пребывать, — быть.
verborgen, скрытый.
Verbot, n. запрещеніе.
Verbrechen, n. преступленіе.
verbreiten, ſich, распространяться, — нить-ся; (erſchallen) раздаваться, — даться, (ſich zeigen überall) показываться, — заться; появляться, — виться.
verbrennen, сжигать, сжечь.
Verdacht, m. подозрѣніе; dem Verdachte Raum geben, подозрѣвать (unv.).
verdächtig, подозрительный.
verdammen, осуждать, — дить; приговаривать, — ворить.
Verderben, n. вредъ; пагуба.
verderben, портить (unb.); испортить (voll.).
verderblich, вредный, пагубный.
verdienen, заслуживать, — жить.
Verdienſt, n. заслуга; достоинство.
verdienſtlich, большой; заслуженый.
verdoppeln, удвоивать, удвоить; усугублять, — бить.
verdrießlich, угрюмый; невесёлый; es war ihm v. ему было досадно; — непріятно.
verdunkeln, затемнять, — нить; затмевать, затмить; помрачать, — чить.
veredeln, (vervollkommnen) усовершенствовать (voll.); (vom Acker) удабривать, удобрять (unv.); удобрить (voll.); (von Bäumen) прививать, — вить; (die Seele zu v.) облагородить.
Veredelung, f. улучшеніе.
verehren, уважать, — жить; почитать, — чéсть; благоговѣть къ; (einem etwas v.) подарить (voll.); ein Andenken v. дарить (unb.); подарить (voll.); что въ знакъ памяти.
Verehrer, m. обожатель, я.
vereinen, ſich, соединяться, — ниться (einig werden) соглашаться, согласиться.

vereint, соединённый; о́бщій.
vereiteln, уничтожа́ть, — жить; разруша́ть, — шить.
verfahren, поступа́ть, — ни́ть.
verfassen, сочиня́ть, — ни́ть.
Verfassung, f. правле́ніе; управле́ніе; учрежде́ніе; сочине́ніе.
verfertigen, изготавливать и. изготовля́ть (unv.); изгото́вить (voll.); дѣлать (unb.); сдѣлать (voll.).
verflossen, прошедшій; про́шлый.
verfolgen, пресле́довать (unv.); гоня́ться (unb.); гна́ться (best.).
verführen, соблазня́ть. — ни́ть; развраща́ть, — врати́ть.
vergeben, (verzeihen) проща́ть, прости́ть; ein Amt, eine Stelle v. жа́ловать; дава́ть (unv.); дать (voll.); мѣсто; diese Stelle ist schon v., э́то мѣсто уже́ за́нято; Karten v., заздава́ть, — да́ться; mit Gift v., отра́вливать и. отравля́ть (unv.) отрави́ть (voll.).
vergebens, тщётный; напра́сный.
vergeblich, s. vergebens.
Vergehen, n. просту́покъ; оши́бка.
vergehen, (verschwinden) проходи́ть, пройти́; расходи́ться, разойти́сь; исчеза́ть, — знуть; (umkommen) погиба́ть, — бнуть.
Vergeltung, f. воздая́ніе; вознагражде́ніе; отмще́ніе.
Vergeltungsrecht, n. s. Vergeltung; ferner s. ausüben.
vergessen, забыва́ть, — бы́ть.
vergießen, разлива́ть, — ли́ть; вы —
Vergleich, m. сравне́ніе.
vergleichen, сра́внивать, — вни́ть.
Vergnügen, n. удово́льствіе.
vergolden, золоти́ть; позлаща́ть, позолоти́ть.
Vergoldung, f. позоло́та; позлаще́ніе.
vergüten, замѣня́ть, — ни́ть; награжда́ть, — гради́ть (за убы́токъ).
Verhalten, n. поведе́ніе; посту́покъ.
Verhältniß, n. отноше́ніе; свя́зь, и; слу́чай; обстоя́тельство; er steht mit ihm in keinen Verhältnissen, онъ не состои́тъ съ нимъ ни въ како́й свя́зи; — — ни въ како́мъ отноше́нія; unter solchen Verhältnissen, при таки́хъ обстоя́тельствахъ; въ тако́мъ слу́чаѣ.
verhaßt, ненави́стный; противный.
verheeren, опустоша́ть, — шить; разоря́ть, — ри́ть.
verhehlen, скрыва́ть, скрыть; утаи́вать, утаи́ть.
verheirathen, жени́ть (voll.); (von einem Frauenzimmer) выдава́ть, вы́дать за́мужъ, — за (Acc.).
verheirathen, sich, жени́ться (voll.); (von einem Frauenzimmer) выходи́ть, вы́йти за́мужъ за (Acc.).
verheirathet, жена́тый; (von einem Frauenzimmer) заму́жняя.
verheißen, обѣща́ть (unv.); предска́зывать, — за́ть.
verhelfen, пособля́ть, — би́ть; (zu etwas verhelfen) способствовать въ (Präp.); доставля́ть, — вить.
verhindern, не позволя́ть, — лить; ferner s. r.-d. W. препя́тствовать.
verhöhnen, s. r.-d. W. руга́ться.
Verhör, n. допро́съ.
verhüllen, sich, закрыва́ться, — кры́ться; заку́тываться, — таться.
verhungern, умира́ть, умере́ть съ го́лоду.
verjagen, прогоня́ть, — гна́ть.
verjüngt, оживля́ющій; но́вый; verjüngter Maaßstab, уменьша́емый ма́штабъ.
verkaufen, продава́ть, — да́ть.
Verkehr, m. обраще́ніе; то́ргъ; прода́жа.
verklagen, (einen) жа́ловаться (unv.) на (Acc.); пожа́ловаться (voll.) на (Acc.).
verknüpfen, соедини́ть, — ни́ть; свя́зывать, — за́ть.
verkündigen, объявля́ть, — ви́ть; возвѣща́ть, — вѣсти́ть; (von den Propheten) пропове́дывать; (voraussagen) предвѣща́ть, — вѣсти́ть.
verlangen, s. r.-d. W. алка́ть; жа́ждать; тре́бовать; sie verlangte ihn zu sprechen она хотѣла поговори́ть съ нимъ.
verlassen, оставля́ть, — вить.
verlassen, sich, полага́ться, положи́ться, на (Acc.).
Verlauf, m. истече́ніе; прошествіе.
verlegen, (aufschieben) отклада́вать, — ложи́ть; (an einen andern Ort v.) переноси́ть, — нести́; перемѣща́ть, — мѣсти́ть; перемѣня́ть, — нить мѣсто.
Verlegenheit, f. замѣша́тельство; затрудне́ніе.
verleihen, жа́ловать кого́ чѣмъ; дарова́ть.
verleiten, побужда́ть, — буди́ть; склоня́ть, — ни́ть; sie können verleitet werden, они́ мо́гутъ быть побуждены къ тому́; они́ мо́гутъ вду́мать, ихъ мо́гутъ склони́ть (соблазни́ть).

verletzen, (beſchädigen) повреждáть, — вредúть; (übertreten, das Recht v.) нарушáть, — шить.

verleumden, ſ. r.-d. W. клеветáть; оклеветáть; ябедничать.

verlieren, терять; потерять (voll.); лишáться, — шúться; den Muth v. струсить.

verlieren, ſich, скрывáться; скрыться; теряться; пропадáть, — пáсть; исчезáть, — знуть.

verloben, ſ. r.-d. W. помóлвить; просвáтать; сговорúть.

verloren geben, почитáть погúбшимъ (потéрянным).

verloren gehen, ſ. ſich verlieren.

Verluſt, m. потéря; убытокъ; die Größe ihres Verluſtes, значúтельная их п.

vermehren, умножáть, — жить.

vermeiden, ſ. r.-d. W. избэгáть; убэгáть; уклоняться; удаляться.

vermeinen, чáять; мнить; дýмать; предполагáть, — ложúть.

vermeint, мнúмый; предполагáемый.

vermiethen, отдавáть, — дать въ наймы.

vermiſſen, хватáться, — тúться (Genit.); примэчáть, — мéтить, что нэтъ чего; п. что недостаётъ чего; er vermißt mich, онъ скучáетъ безъ менá; indem ich ihn ſogleich vermißte, замéтивъ тóтчасъ что его нэтъ; ненаходúть, не найтú чего нибудь.

Vermögen, n. имéніе.

vermögen, (einen zu) побуждáть, — будúть (im Stande ſein etwas zu thun) мочь; быть въ состоянúи; превозмогáть, — мóчь; nicht vermag, не въ сúлахъ; не въ состоянúи; не мóжетъ.

vermuthen, чáять; полагáть; дýмать; er vermuthete es nicht, онъ не ожидáлъ этого; er vermuthete ihn nicht dort, онъ не дýмалъ найтú его тамъ; онъ не ожидáлъ его тамъ; dieſe Umſtände ließen vermuthen, изъ сего мóжно было заключúть.

vernachläſſigen, запускáть, — стúть; не смотрéть за (Inſtr.).

Vernehmen, n. слышáніе; согласіе; das gute V. согласіе; dem Vernehmen nach, какъ говорятъ; сказывáютъ; слышно что; слýхъ нóсится что.

vernehmen, внимáть, внять; слышáть (unb.); услышáть (voll.); wo man das Geräuſch vernahm, гдэ послышался шýмъ.

vernichten, уничтожáть, — жить; истреблять, — бúть; искоренять, — нúть; разорять, — рúть.

verröden, опустошáть, — шúть, опустéть (voll.).

Verordnung, f. распоряжéніе; приказъ, повелéніе.

verpflegen, кормúть; смотрéть oder ходúть за (Inſtr.).

Verpflegung, f. призрéніе, хождéніе за (Inſtr.); ſie beſorgt unſere V. она хóдитъ (смóтритъ) за нáми; она стараéтся объ насъ.

verpflichten, обязывать, — зать.

verproviantiren, снабдэвáть und снабжáть (unv.); снабдúть (voll.); провіантомъ; заготáвливать и. заготовлять (unv.); заготóвить (voll.).

Verproviantirung, f. запасéніе; снабжéніе съэстнúми припáсами; продовóльствіе.

Verrath, m. измэна.

verrathen, (untreu werden) измэнять, — нúть; (zeigen, äußern) обнарýживать, — жить; показывать, — зать; выдавáть, — дать.

Verräther, m. измэнникъ.

Verrätherei, f. измэна.

verriegeln, запóромъ задвигáть, — двúнуть; запирáть, — переть.

verſagen, (einem etwas abſchlagen) ſ. r.-d. W. отказывать, — зáть; das Gewehr hat verſagt, ружьё обсэклось, осэклось.

verſammeln, собирáть, собрáть.

verſammeln, ſich, собирáться; собрáться; сходúться, сойтúся.

verſäumen, прогýливать, — лять; упускáть, — стúть.

verſchaffen, достáвать, — стáть; ſich Gehorſam v. (bei einem) приводúть, — вести кого въ повиновéніе.

verſchanzen, ſich, укрэпляться, — пúться.

Verſchanzung, f. окóпы (Bfrtd.); укрэплéнія.

verſcheuchen, разгáнивать und разгонáть (unvoll.); разогнáть (voll.); прогонáть, — гнáть.

Verſchiedenheit, f. рáзность, и; разлúчіе; разнообрáзность, и; разнообрáзіе.

verſchließen, запирáть, — переть, замыкáть, — мкнýть.

verſchlingen, глотáть; проглáтывать, — глотúть; поглощáть, глотúть.

verſchmähen, (etwas) пренебрегáть, — бречь (Inſtr.); презирáть, — зрéть.

verſchonen, щадúть (unb.); пощадúть (voll.); беречь.

verſchönern, украшáть, — красúть.

verſchreiben, (eintragen) записывать, — сать; вносúть, внестú; (etwas kommen laſſen) выпúсывать, — сать.

Verſchreibung, f. обяза́тельство.
verſchweigen, ута́ивать, утаи́ть; умалчивать, умолча́ть о (Präp.)
verſchwenden, мота́ть; тра́тить; сори́ть; расточа́ть (unv.); (Wohlthaten v.) напра́сно ока́зывать, де́лать; (Zeit v.) теря́ть.
Verſchwendung, f. расточе́ніе; (die Zeitverſchwendung) поте́ря вре́мени.
verſchwinden, исчеза́ть, — знуть; пропада́ть, — па́сть.
Verſchwörung, f. загово́ръ.
Verſehen, n. оши́бка.
verſehen, (verſorgen mit) снабдѣва́ть und — бжа́ть (unv.); — бди́ть (voll.); mit einem Seil v. верёвкою; einen Hut mit breiten Krämpen v., шля́пу широ́кими поля́ми.
verſehen, ſich, (verſorgen) запаса́ться, — сти́сь; (einen Fehler begehen) ошиба́ться, — би́ться.
verſetzen, (den Platz verändern) переставля́ть, — становѝть; переставля́ть, — вить; (verpflanzen) переса́живать, — сади́ть; (erwiedern) возража́ть, — рази́ть; отвѣча́ть, — вѣ́тить; (verpfänden) закла́дывать, заложѝть; (einen Beamten v., überführen) переводѝть, — вести́; (das Kupfer mit Zinn verſetzen) смѣ́шивать, — ша́ть; (einen Hieb v.) уда́рить кого́; (in Wohlſtand v.) приводѝть, — вести́ въ цвѣту́щее состоя́ніе.
verſichern, увѣря́ть, — рить; (Hoffnung machen) обнадёживать, — жить; (verſſecuriren) застрахо́вывать, — хова́ть.
verſichern, ſich, (einer Sache, ſich etwas zueignen) завладѣ́ть (Inſtr.); захва́тывать, — ти́ть; присво́ивать, — сво́ить.
Verſicherung, f. увѣре́ніе, утвержде́ніе; (die Verſſecurirung) застрахова́ніе; wenn ich die Verſicherung hätte е́сли бы я былъ увѣренъ.
verſiegen, высыха́ть, высохнуть.
verſiegeln, запеча́тывать, — тать.
verſinken, тону́ть; ва́знуть (unb.); увя́знуть (voll.); потону́ть (voll.).
verſorgen, (einen womit) снабдѣва́ть und — бжа́ть (unv.); — бди́ть (voll.); (einen unterbringen) пристро́ивать, — стро́ить; помѣща́ть, — мѣсти́ть; опредѣля́ть, — ли́ть.
verſorgen, ſich, запаса́ться, — сти́сь.
verſperren, зава́ливать, — лить; закла́дывать, — ложѝть; загора́живать, — роди́ть.
verſpotten, ſ. r.-d. W. руга́ться.
Verſprechen, n. обѣща́ніе.
verſprechen, обѣща́ть, ferner ſ. r.-d. Wörterb. помо́лвить; сговори́ть.
verſpüren, чу́вствовать (unb.); почу́вствовать (voll.); примѣча́ть, — мѣ́тить.
Verſtand, m. умъ.
verſtärken, ſich, уси́ливаться, — литься; укрѣпля́ться, — пи́ться; bis es anſehnlich verſtärkt ſein wird, когда́ (пока́ не) полу́читъ значи́тельное подкрѣпле́ніе.
Verſtärkung, f. подкрѣпле́ніе; (die Anſtrengung) уси́ліе.
Verſteck, m. заса́да.
verſtecken, скрыва́ть, скрыть; пря́тать (unb.); спря́тать (voll.).
verſtehen, (wiſſen) умѣ́ть; знать; (begreifen) понима́ть, — ня́ть.
verſteigen, ſich, слѝшкомъ далёко забира́ться, забра́ться
Verſteigerung, f. перето́ржка; прода́жа, публи́чный то́ргъ; аукціо́нъ.
verſtellen, ſich, притворя́ться, — ри́ться, (Inſtr.).
Verſtorbene, m. умёршій; поко́йный.
verſtümmelt, неувѣ́ченный.
Verſuch, m. испыта́ніе; о́пытъ; den Verſuch machen, испы́тывать, — та́ть; отва́живаться, — житься на (Acc.).
verſuchen, испы́тывать, — та́ть; стара́ться; (etwas wagen) ſ. r.-d. W. покуша́ться.
verſüßen, услажда́ть, услади́ть.
vertauſchen, ſ. r.-d. W. проме́нивать.
vertheidigen, защища́ть, — щити́ть; оборони́ть, — ни́ть; (einen in Schutz nehmen) стоя́ть за (Acc.) вступа́ться, — пи́ться за (Acc.).
Vertheidigung, f. защи́та; защище́ніе.
vertilgen, истребля́ть, — би́ть; искорени́ть, — ни́ть.
Vertrag, m. догово́ръ.
vertragen, (erdulden) сноси́ть, снести́; терпѣ́ть (unb.); стерпѣ́ть (voll.); переноси́ть, — нести́; (abtragen, abnutzen) изна́шивать, — носѝть.
vertragen, ſich, (ſich vergleichen) помири́ться (voll.).
Vertrauen, n. наде́жда; дове́ріе; дове́ренность; ferner ſ. das Vertrauen.
Vertraulichkeit, f. откровѣ́нность, и; дружелю́біе.
vertraut, откровѣ́нный; дру́жескій.
vertreiben, прогоня́ть, — гнать; разгоня́ть, разогна́ть; (hinaustreiben) изгоня́ть, изгна́ть; выгоня́ть, — гнать; (die Zeit vertr.) проводѝть, — вести́.
verüben, учиня́ть, — ни́ть; сде́лать (voll.).
verurſachen, причиня́ть, — ни́ть.
verurtheilen, осужда́ть.

vervollkommnen, sich, усовершéнствоваться.
verwalten, управля́ть (Instr.).
verwandeln, превраща́ть, — вратúть; перемѣня́ть, — нúть.
Verwandte, m. ро́дственникъ.
Verwandtschaft, f. родство́.
verwechseln, s. r.-d. W. промéнивать.
verwegen, смѣ́лый; отва́жный.
Verweichlichung, f. нѣ́жность, и.
verweigern, (einem etwas) отка́зывать, — за́ть кому́ въ (Präp.).
verweilen, (eine Zeitlang sich wo aufhalten) остава́ться, — ста́ться; (stehen bleiben, anhalten) остана́вливаться, — новúться.
Verweis, m. вы́говоръ; der scharfe V. стро́гій в.
verwelken, вя́нуть (unb.); завя́нуть (voll.); увя́дать, увя́нуть.
verwenden, (verbrauchen) употребля́ть, — бúть; издéрживать, — жáть; die Augen nicht v., не спускáть r.лазъ.
verwenden, sich, (für einen) стара́ться о (Präp.); проси́ть о (Präp.).
verwichen, прощéдшій; прóшлый.
verwickeln, запу́тывать, — тать; замѣ́шивать, — мѣша́ть.
verwöhnen, балова́ть; ferner s. r.-d. W. потака́ть.
verwunden, ра́нить (voll.).
Verwundete, m. ра́неный.
verwüsten, s. verheeren.
Verwüstung, f. опустоше́ніе; разоре́ніе.
verzärteln, изнѣ́живать, — жить.
Verzeichniß, n. роспúсáніе; ро́спись, и.
verzeihen, извúнять, — нúть; проща́ть, прости́ть.
verzichten, (auf etwas) отка́зываться, — за́ться отъ.
verziehen, s. verwöhnen.
verziehen, sich, (auseinandergehen) расходúться; разойти́сь; (vorübergehen) проходúть, пройти́; (fortdauern, anhalten) продолжáться, — жúться; продли́ться (voll.).
verzieren, украша́ть, укра́сить.
Verzierung, f. украше́ніе.
Verzug, m. отсро́чка; отлага́тельство; замедле́ніе.
verzweifeln, отча́иваться, — яться.
verzweifelt, отча́янный.
Verzweiflung, f. отча́яніе; geriethen in Verzweiflung, приведены́ бы́ли въ отча́яніе.
verzweiflungsvoll, отча́янный.
Vesuv, m. Везу́вій.
Vezier, m. Визи́рь, ш.
Vieh, n. скоти́на.
Viehhirt, m. пасту́хъ.
Viehhof, m. ско́тный дворъ.
Viehzucht, f. скотово́дство.
viel, мно́го.
vielfältig, (oft) многокра́тный; (verschiedenartig) разли́чный.
vielleicht, мо́жетъ бы́ть.
Viereck, n. четвероуго́льникъ.
vierzehntägig, двухъ-недѣ́льный.
Violine, f. скрúпка; die V. spielen игра́ть на скрúпкѣ.
Virgil, Вирги́лій.
Vogelspinne, f. s. Buschspinne.
Vögelein, n. пти́чка.
Völkerstamm, m. поколѣ́ніе наро́да.
Völkerwanderung, f. переселе́ніе наро́довъ.
volkreich, многолю́дный.
Volksstamm, m. s. Völkerstamm.
voll sein, испо́лнену быть (Genit.).
vollbringen, совершáть, — шúть; окáнчивать, окóнчить; до —; сдѣ́лать (voll.).
vollenden, s. vollbringen.
Vollendung, f. оконча́ніе; соверше́ніе; испо́лненіе.
völlig, соверше́нно; совсѣ́мъ.
Volljährigkeit, f. совершенолѣ́тіе.
Vollkommenheit, f. соверше́нство.
Vollmacht, f. полномо́чіе; довѣ́ренность, и.
Vollziehung, f. испо́лненіе.
Voráltern, pl. пре́дки.
Vorbereitung, f. приготовле́ніе; die V. treffen, дѣ́лать п.; принимáть, — нять мѣ́ры.
vorbeugen, предупрежда́ть, — дúть; предохраня́ть, — нúть отъ.
Vorderleib, m. живо́тъ.
Vorderste, m. пере́дній; пе́рвый.
vordingen, итти́ впередъ; подвигáться, — двúнуться впередъ; подступáть, — пúть; подходúть, подойти́ бли́же.
Vorfall, m. приключе́ніе; происше́ствіе.
Vorgang, m. s. Vorfall.
vorgeben, (angeben) пока́зывать, — за́ть; (reichen, Speisen vorg.) подава́ть, — да́ть; eine Krankheit v. ска́зываться, — за́ться больны́мъ.
Vorgebirge, n. мы́съ.
vorgehen, (sich zutragen, sich ereignen), приключáться, — чúться; случáться, — чúться; происходúть, произойти́; дѣ́латься.
Vorgeiß, m. s. Vorthier.
Vorhaben, n. намѣ́реніе; предпрія́тіе.
vorhalten, (etwas, erinnern an etwas) напоминáть, — мянýть о (Präp.); (ein Vergehen v.) упрека́ть, — кнýть въ (Präp.).

vorhanden, существовáть; быть; находúться.
Vorhang, m. зáнавѣсъ.
Vorhaus, n. сѣни (Pltd.).
vorherſehen, предусмáтривать, — смотрѣть; предвúдѣть (unv.).
Vorhof, m. передúй дворъ; преддвóрie.
vorkommen, (ſich ereignen) случáться, — чúться; (begegnen) встрѣчáться, встрѣтиться; (geſtattet werden) допущенý быть; es kommt dir nur ſo vor э́то тебѣ́ тóлько такъ кáжется; der Fall kommt öfter vor э́то чáсто случáется.
vorlängſt, давнó.
vorlegen, предлагáть, — ложúть; подавáть, — дáть.
vorleſen, читáть (грóмко, вслухъ); прочитáть, прочéсть.
vorleuchten, давáть примѣ́ръ; служúть примѣ́ромъ.
Vormittag, m. врéмя пéредъ обѣ́домъ по утрý.
Vormund, m. опекýнъ.
vornehm, вáжный; знáтный.
vornehmen, (etwas) приниáться, — нáться за (Acc.); брáться (unb.); взáться (beſt.) за (Acc.); предпринимáть, — нáть; es wurden nun andere Gegenſtände vorgenommen, потóмъ нáчали говорúть о другúхъ предмéтахъ.
vornehmlich, особенный; особлúво; наипáче.
Vorrath, m. запáсъ.
Vorſichtsmaaßregeln, f. (ergreifen) предпринимáть, — нять мѣ́ры осторóжности
vorrücken, подвигáться, — двúнуться впередъ подступáть, — пúть къ; приближáться, — блúзиться; im Lernen v. дѣлать успѣ́хи; успѣвáть, успѣ́ть.
vorſchießen, ſ. r.=d. Wörterb. одолжáть; ссужáть.
vorſchlagen, предлагáть, — ложúть.
Vorſchleier, m. покрывáло.
vorſichtig, осторóжный.
Vorſitzer, m. предсѣдáтель, я.
vorſpannen, впрягáть, впрячь; за —; закладывать, заложúть.
Vorſtadt, f. предмѣ́стье; форштáтъ.
vorſtehen, (etwas verrichten) отправлять, — вить; ferner ſ. r.=d. W. прáвить; распоряжáть; управлять.
vorſtellen, представлять, — вить.
Vorſtellung, f. представлéніе; (die Einbildung) воображéніе.
Vortheil, m. прúбыль, и; выгода; пóльза; V. ziehen, имѣть выгоду, пóльзу.
vortheilhaft, прúбыльный; выгóдный.
Vorthier, n. передовóй звѣ́рь; впереди идýщій въ стáдѣ.
vortragen, (etwas) докладывать, доложúть о (Präp.); доноúть, — нести о (Präp.); (erklären) толковáть; говорúть.
vortrefflich, отмѣ́нный
vortreten, выступáть, — пить; выходúть, вúйти.
Vorurtheil, n. предразсýдокъ; предубѣжденіе.
vorwärts gehen, иттú впередъ; успѣвáть, успѣ́ть.
vorwerfen, ſ. r.=d. W. укорять; упрекáть; попрекáть.
Vorwurf, m. упрёкъ; попрёкъ; укóръ; укорúзна.
Vorzeigen, n. знáкъ; предзнаменовáніе.
Vorzug, m. преимýщество.

W.

Waare, f. товáръ.
Wache, f. стрáжа; караýлъ; часовóй.
Wachpoſten, m. ſ. die Wache.
Wachs, n. воскъ.
wachſen, растú.
Wachsthum, n. произрастéніе.
Wächter, m. стóрожъ; караýльщикъ.
wacker, мýжественный; бóдрый; дóбрый, чéстный.
Waffen, pl. орýжіе; die W. ergreifen, приниáть, — нять орýжіе; вооружáться, — жúться.
Wagen, m. карéта; экипáжъ.
wagen, den Verſuch zur Flucht рѣшáться, — шúться на побѣ́гъ; (ſich erdreiſten) дерзáть, — знýть; осмѣ́ливаться; — литься; ferner ſ. r.=d. W. отвáживаться; покушáться.
Wageſtück, n. отвáга; отвáжное предпріятіе.
Wahl, f. избрáніе; вы́боръ.
wählen, избирáть, — брáть; вы — wahr, úстинный; настоя́щій; сýщій.
währen, продолжáться, — жúться.
während, мéжду тѣмъ; während ſie alle, мéжду тѣмъ какъ онú всѣ.
wahrhaft, úстинный; сýщій.
wahrhaftig? неужéли?
Wahrheit, f. справедлúвость, и; úстина.
wahrheitsliebend, правдолюбúвый.
wahrnehmen, (bemerken) примѣчáть, — мѣтить; (benutzen) пóльзоваться (unb.), воспóльзоваться (voll.).
Wahrſagen, n. предскáзываніе; гадáніе.
wahrſcheinlich, вѣроя́тно.
Waldung, f. лѣ́съ.

Wall, m. ва́лъ; стѣна́.
Wallfahrt, f. путешéствіе къ святымъ мѣстáмъ.
Wallfisch, m. кúтъ.
walten, (über etwas) управля́ть (Instr.); распоряжáть (Instr.); die waltende Sitte существу́ющій обы́чай.
wälzen, катáть (unb.), катúть (beſt.); угла́живать; угла́дить; es hat ſich ein Wall von Meerſand quer über den Weg gewälzt нанесло́ кýчи морскáго пескý поперёгъ доро́ги.
Wand, f. стѣна́.
Wandel, m. поведéніе; óбразъ жúзни; der Handel u. W. блúhen торго́вля процвѣтáетъ.
wandeln, ходúть (unb.), иттú (beſt.); стра́нствовать.
Wanderer, m. стра́нникъ; путешéственникъ.
wandern, ſ. wandeln.
warnen, ſ. r. = d. W. предостерегáть; предохранять.
warten, (auf etwas) ждать (unb.), ожидáть (unv.) (Genit.) подождáть (voll.); (aufwarten einem) ходúть за (Instr.), прислýживать (unv.) (Dat.).
Waſſer, n. водá.
Waſſerfall, m. водопáдъ; порóгъ.
Waſſerleitung, f. водопровóды.
Waſſerſtaar, m. водяно́й воробéй.
weben, ткать.
weggehen, уходúть, уйтú.
wegraffen, хватáть (unb.); схватúть (voll.), похищáть, — хúтить.
wehen, дуть.
wehklagen, рыдáть; плáкать.
wehmüthig, печáльный.
wehren, защищáть, — щитúть; возбраня́ть, — нúть, не допускáть, — стúть.
wehrlos, беззащúтный.
weichen, уступáть, — пúть.
Weide, f. (der Weidenbaum) úва; (die Viehweide) пáства; лýгъ.
Weideplatz, m. пáства.
weigern, ſich, отговáриваться (unv.), не хотѣ́ть; противиться (unv.).
Weigerung, f. отка́зъ; отговóрка; воспротивле́ніе.
weihen, посвящáть, — свяmúть; er weihte ihn in ſeine Abſichten ein онъ откры́лъ ему́ свóй намѣ́ренія.
Weihnachtsfeſt, n. пра́здникъ Рождества́ Христóва.
Weile, f. пра́здное врéмя; досýгъ; eine Weile, нѣ́сколько врéмени.
Wein, m. винó.
Weinberg, m. виногра́дная гора́; виногра́дные сады́.
Weinſtock, m. виногра́дная лоза́; виногра́дникъ; виногра́дный кустъ; виногра́дъ.
Weintraube, f. виногра́дная кúсть; виногра́дъ.
Weiſe, m. мудрéцъ.
Weiſe, f. óбразъ; сре́дство; auf ſonderbare Weiſe стра́нным образомъ.
weiſen, пока́зывать, — за́ть; von ſich w. не принима́ть, — ня́ть; удаля́ть, — ля́ть отъ себя́; отклоня́ть, — ни́ть отъ себя́.
Weisheit, f. мýдрость, и; благоразýміе.
Weißfiſch, m. бѣлая ры́ба.
weißſteinern, бѣлока́менный.
weit, далёкій; обши́рный; простра́нный; weit hin повсю́ду; вездѣ́; weit lieber, weit beſſer гора́здо лýчше.
Weite, n. да́ль, и; damit ſie nicht das W. ſuchen können что́бы не могли́ удали́ться (уйти́); bei Weitem нисколько́мъ не; ничýть.
weitere, дальне́йшій.
weitläufig, простра́нный; многорѣчивый.
Weizen, m. пшени́ца; der türkiſche W. Турéцкая пшени́ца; кукуру́за; чалты́къ.
Welt, f. мíръ; свѣ́тъ.
weltberühmt, преслáвный.
Weltſtürmer, m. завоева́тель, я.
Welttheil, m. часть свѣ́та; страна́ свѣта.
Weltweiſe, m. мудрéцъ.
wenden, (kehren) поворáчивать, — ротúть; обращáть, обратúть; (anwenden) употребля́ть, — бúть.
wenden, ſich, (an jemand) обращáться, обратúться къ; относúться, отнестись къ.
wenigſtens, по крáйней мѣ́ръ.
Werk, n. (die Sache, That) дѣ́ло; (eine Schrift) сочине́ніе, die Werke der Baukunſt произведе́нія зóдчества, архитектýры; zu Werke gehen приступáть, — пúть къ дѣ́лу; приниматься, — ня́ться за дѣ́ло.
Werkzeug, n. орýдіе.
Werſt, f. верста́.
Werth, m. цѣна́; достóинство; auf etwas W. legen почитáть, цѣни́ть что; дорожúть (Instr.).
Werthſchätzung, f. почита́ніе; уваже́ніе.
Weſentliche, n. гла́вное; das Weſentlichſte са́мое гла́вное.
Weſte, f. жиле́тъ.
wetteifern, (unter einander) соревновáть (Dat.); отличáться другъ предъ дрýгомъ.
wetten, бúться объ закла́дъ.

Wetterſtrahl, m. мо́лнія.
Wetterwolkd, f. ту́ча.
wichtig, ва́жный.
Wichtigkeit, f. ва́жность, и; eine erhöhte W. бо́льшая на́жность.
widerfahren, ſ. r. d. W. случа́ться.
widerrufen (ändern), отмѣня́ть, — ни́ть; уничтожа́ть, — жить.
Widerſacher, m. проти́вникъ; сопе́рникъ.
widerſetzen, ſich, (entgegenſtreben) противиться; упря́миться; сопротивля́ться, — виться.
widerſprechen, противорѣ́чить.
Widerſtand, m. сопротивле́ніе; W. leiſten сопротивля́ться, — виться; защища́ться, — щити́ться; устоя́ть (voll.); entſchloſſenen W. beherzt und muthig entgegenſetzen му́жественно и смѣ́ло защища́ться.
widerſtehen, ſ. ſich widerſetzen.
widmen, посвяща́ть, посвяти́ть.
widrig, проти́вный.
Wiedererlangung, f. возстановле́ніе; zur W. verhelfen опя́ть доставля́ть, — вить; возвраща́ть, — врати́ть.
wiedergeben, возвращать, — врати́ть.
wiederhallen, отзыва́ться, отозва́ться.
wiederherſtellen, возстановля́ть, — ви́ть; возобновля́ть, — ви́ть.
wiederholen, повторя́ть, — ри́ть.
wiederſchaffen, опя́ть доставля́ть, — вить; возвраща́ть. — врати́ть.
Wiedervergeltung, f. отмще́ніе.
Wiege, f. колыбе́ль, и; лю́лька; (der Urſprung, der Anfang) нача́ло; происхожде́ніе.
wiegen, (ſchaukeln) кача́ть; (wägen, aufwiegen) вѣ́сить.
Wien, Вѣ́на.
Wieſe, f. лу́гъ.
wild, ди́кій.
Wild, ди́чь, и; дичи́на.
Wildniß, f. пусты́ня; сте́пь, и; ди́кое ме́сто; глухо́е м.
Wildpret, n. ſ. Wild.
Wille, m. во́ля; хоте́ніе; der feſte W. твёрдое, непоколеби́мое намѣ́реніе; ferner ſ. Samml. d. Red. Lect. 35.
Willens ſein, хоте́ть; быть намѣ́рену.
Willfährigkeit, f. снисходи́тельность, и; услу́жливость; гото́вность къ услу́гамъ.
willig, гото́вый.
willkommen, прія́тный; благопрія́тный; um ſo willkommener, als es ganz unerwartet kam тѣмъ бо́лѣе прія́тно, когда́ совсѣ́мъ не ожида́ли.
wimmeln, быть въ изоби́ліи; dort wimmelt es von Fiſchen тамъ мно́жество ры́бы; der Sumpf wimmelt von .... въ боло́тѣ мно́жество (Genit.).
Winde, f. шпиль, я; бло́къ; (auf den Schiffen) ва́лъ.
Windmühle, f. вѣ́треная ме́льница.
Windſtille, f. безвѣ́трie; шти́ль, я.
Winkel, m. у́голъ.
winken, (mit den Augen) мига́ть, — гну́ть; (mit dem Kopfe) кива́ть, — ну́ть; (mit der Hand) маха́ть, — ну́ть; er winkte ihm ſich zu entfernen онъ далъ ему́ знакъ, чтобы удали́ться.
Winter, m. зима́.
Winzer, m. виногра́дарь, я.
Wirbel, m. (am Kopf) ма́ковка; (an den Haaren) вихо́ръ, а́; (an einem muſikaliſchen Inſtrumente) ко́лка; (auf der Trommel) дро́бъ, и; (im Waſſer) пучина; водоворо́тъ; vom Winde) ви́хрь, я; ein Wirbel vom Rauch дымъ столбо́мъ.
Wirbelwind, m. ви́хрь, я.
wirken, дѣ́йствовать; wirken für ihn д. въ по́льзу его́.
wißbegierig, жела́ющій всё знать; любопы́тный.
Wirth, m. хозя́инъ, ſ. §. 22. 23.
Wiſſenſchaft, нау́ка.
Witterung, f. пого́да.
Wittwe, f. вдова́.
Woche, f. недѣ́ля.
Woge, f. волна́.
wogen, волнова́ться; колеба́ться.
Wohl, n. бла́го; auf das W. trinken пить за здоро́вье.
wohlbeleibt, доро́дный; то́лстый.
wohlerhalten, неповрежде́нный; благополу́чный.
wohlfeil, деше́вый; недорого́й.
wohlgefällig, ми́лостивый; благоскло́нный; deſto wohlgefälliger съ бо́льшимъ удово́льствіемъ.
wohlgemuth, весёлый; споко́йный.
Wohlgerüche, pl. благоуха́ніе; духи́ (Plrtm.).
wohlhabend, зажи́точный; доста́точный; бога́тый.
Wohlhabenheit, f. доста́токъ; бога́тство.
wohlſchmeckend, вку́сный.
Wohlſein, n. благополу́чіе; здоро́вье.
Wohlſtand, m. благодѣ́яніе.
Wohlthäter, m. благодѣ́тель, я.
Wohlthätigkeit, f. благодѣ́яніе; Wohlthätigkeits-Anſtalt благотвори́тельное заведе́ніе.
wohlüberlegt, благообду́манный.
wohnen, жить.
Wohnhaus, n. до́мъ.
Wohnſitz, m. жили́ще, мѣстопребыва́ніе.

Wohnung, f. жили́ще; пребыва́ніе.
Wolle, f. ше́рсть, и.
wollen, хотѣ́ть.
Wollkratze, f. гре́бень, я; щётка для чеса́нія ше́рсти.
Wort, n. сло́во, ferner s. Samml. d. Red. Lect. 35.
wortreich, краснорѣчи́вый, велерѣ́чивый.
Wortwechsel, m. спо́ръ; ссо́ра; als sie in Wortwechsel gerathen waren когда́ ме́жду ни́ми произошла́ ссо́ра; когда́ ме́жду ни́ми произошёлъ спо́ръ.
Wucher, m. лихои́мство; барышъ; при́быль, и.
Wuchergeist, m. ду́хъ корыстолю́бія.
Wuchs, m. ро́стъ.
Wundarzt, m. ле́карь, я; хиру́ргъ.
Wunde, f. ра́на.
wunderbar, удиви́тельный.
wundern, sich, (über etwas) s. r.-d. W. дивиться; удивля́ться.
wünschen, s. r.-d. W. жела́ть.
Würde, f. досто́инство.
würdig, досто́йный.
würdigen, удосто́ивать, — то́ить.
würdiglich, досто́йный; прили́чный.
Wurfspieß, n. дро́тикъ.
würgen, дави́ть; гу́бить.
Würgeschwert, n. смертоно́сный мечъ.
Wurm, m. че́рвь, я; черва́къ.
Wurzel, f. ко́рень, s. §. 22. 14.
Wüste, f. пусты́ня.
Wuth, f. свире́пство; бѣ́шенство; неи́стовство.
wüthen, бѣси́ться.
wüthend, бѣ́шеный; свире́пый; съ бѣ́шенствомъ; die wüthenden Elemente свире́пствующія, разъяре́нныя стихіи.

Z.

zählen, счита́ть; er zählte erst zwölf Jahre, ему́ бы́ло то́лько двѣна́дцать лѣтъ о́тъ роду.
zahllos, безчи́сленный.
zahlreich, многочи́сленный.
Zahlung, f. плате́жъ.
zahm, ручно́й, сми́рный.
zähmen, дѣ́лать ручны́мъ, сми́рнымъ; усмиря́ть, — ри́ть.
Zahn, m. зубъ, er hatte einen Zahn der ihm schmerzte и́бо у него́ боле́лъ зубъ.
Zahnarzt, m. зубно́й ле́карь; дентисть.
Zank, m. спо́ръ; ссо́ра; бра́нь, и; руга́ніе.
Zärtlichkeit, f. не́жность, и; то́нкость, и.
Zaubergarten, m. волше́бный са́дъ.
Zauberschlag, m. волше́бство.
Zaunkönig, m. королёкъ.
Zeichen, n. знакъ; мѣ́тка; зна́меніе; при́знакъ; сигна́лъ; auf ein Z., по да́нному зна́ку, сигна́лу.
zeichnen, рисова́ть.
zeigen, sich, (als) пока́зываться, — за́ться (Instr.); каза́ться (Instr.); ока́зываться, — за́ться (Instr.); er zeigte sich tüchtig онъ оказа́лся способнымъ.
Zeit, f. вре́мя.
Zeitlang, f. не́которое вре́мя; коро́ткое вре́мя; не́сколько вре́мени.
Zeitpunkt, m. вре́мя; эпо́ха.
Zeitraum, m. вре́мя; періо́дъ.
Zeitung, f. вѣ́домость, и; газе́та.
Zelt, n. пала́тка.
zerbrechen, лома́ть, перела́мывать и. — мливать (unv.); переломи́ть, и. — ми́ть (voll.); es zerbrach, переломи́лось.
zerraufen, рвать; драть.
zerreißen, рвать (unb.); изорва́ть (voll.)
zerrütten, разстро́ивать, — стро́ить; разоря́ть, — ри́ть; приводи́ть, — вести́ въ безпоря́докъ.
Zerrüttung, f. разстро́йство; разруше́ніе; потрясе́ніе.
zerschmettern, разбива́ть, — би́ть; раздробля́ть, — би́ть.
zersprengen, разбива́ть, — би́ть; разрыва́ть, разорва́ть.
zerspringen, ло́паться; ло́пнуть.
zerstören, разрушать, — шить; разорять, — ри́ть.
zerstümmeln, изуро́довать (voll.); увѣчить (unb.); изувѣчить (voll.); искажа́ть, искази́ть.
zertreten, зата́птывать, затопта́ть; рас — ис —
Zettel, m. запи́ска; der Bancozettel, ба́нковая ассигна́ція.
Zeug, n. матерія.
Zeuge, m. свидѣтель, я.
zeugen, (erzeugen) родить; производи́ть, — роди́ть; доставля́ть, — вить.
Zeughaus, n. арсена́лъ.
Zeugniß, n. свидѣтельство; er gab das sprechendste Z., онъ я́вно доказывалъ (доказа́лъ).
Ziege, f. коза́.
Ziegenbock, m. козёлъ.
Ziegenmilch, f. ко́зье молоко́.
Zigeuner, m. цыга́нъ
ziehen, тяну́ть; (schleppen) тащи́ть; (an sich z.) притя́гивать, — тяну́ть; (an sich z., sich zueignen) присво́ивать, — свои́ть; (an sich z..

an sich fesseln) привлекáть, — влечь къ себѣ; (zupfen) дёргать; (Bäume z.) разводи́ть, — вести́; einen Strich, einen Canal z.) проводи́ть, — вести́; (den Degen z.) обнажáть, — жи́ть; (einen Schluß z.) выводи́ть, — вести́; (Kinder z., erziehen) воспи́тывать, — пита́ть; (Vortheil z.) получáть, — чи́ть; Aufmerksamkeit auf sich z., обращáть, обрати́ть на себя́ вниманіе; durch die Straßen z., ходи́ть по у́лицамъ; in's Feld z., ходи́ть, итти́ на войну́; die Achseln z., пожимáть, пожáть плечáми; die Glocke z., звони́ть въ колоколъ; in die Länge z., проволáкивать, — волочи́ть; растя́гивать, — тяну́ть; auf's Land z., переѣзжáть, — ѣхать въ дерéвню; in's Ausland z., пересели́ться въ чужіе край; in eine andere Wohnung z., переходи́ть, перейти́ на другу́ю квартиру; einen zu Rathe z., совѣтоваться съ кѣмъ.

zielen, цѣлить; мѣтить.

ziemlich, поря́дочный; изря́дный.

Zierde, f. краса́; красота́; украшéніе.

zieren, украша́ть, укра́сить.

zierlich, краси́вый; наря́дный.

Zierat, m. украшéніе.

Zimmer, n. го́рница, ко́мната.

Zimmermann, m. плóтникъ.

Zinn, n. óлово.

Zins, m. по́шлина; по́дать, и; оброкъ; процéнты; reichliche Zinsen tragen приноси́ть, — нести́ большіе процéнты; и. об. доставля́ть, — вить большу́ю вы́году, по́льзу.

zinsbar machen, дѣлать да́нниками.

Zion, Сіóнъ.

Zischen, n. шипѣніе.

zittern, дрожáть, трясти́сь; трепета́ть; er machte ihn zittern, онъ заставилъ его́ трепета́ть.

Zobel, m. со́боль, я.

Zobelfragen, m. собóлій воротни́къ.

Zögern, n. мѣшканіе; нерѣши́мость, и.

Zoll, m. (das Maaß) дю́ймъ; (die Abgabe) по́шлина; (das Zollamt) тамóжня.

Zollamt, n. тамóжня.

Zolleinrichtung, f. тамóженное распоряженіе.

zollen, плати́ть; оказывать, — зáть.

Zone, f. полоса́; земна́я по́ясъ.

Zorn, m. гнѣвъ.

zornig, гнѣвный, серди́тый; zornig machen, серди́ть (unb.), разсерди́ть (voll.).

zottig, космáтый.

zubringen, (zutragen) приноси́ть, — нести́; (die Zeit zubr.) проводи́ть, — вести́.

Zucht, f. распло́дъ; (die Erziehung) воспитáніе; züchtigen, сѣчь; наказывать, — зáть.

Zuckerrohr, n. сáхарный тростни́къ.

zueignen, присвóивать, — свóить; припи́сывать, — сáть.

zueilen, спѣши́ть; бѣжáть къ (unb.); подбѣжáть (voll.) къ.

Zufall, m. слу́чай; приключéніе; нечáянность, и; судьбá.

zufallen, захлóпываться, — пнуться; (zu Theil werden) достава́ться, — стáться.

Zuflucht, f. прибѣжище; zum Beistande Z. nehmen, проси́ть, искáть пóмощи; п. и. защи́ты.

zuflüstern, шептáть (на́ ухо).

zufrieden, довóльный.

Zufriedenheit, f. удовóльствіе; споко́йствіе.

zufügen, (verursachen) причиня́ть, — ни́ть; (hinzusetzen) прибавля́ть, — вить; присовокупля́ть, — пи́ть.

Zug, m. чертá; (der Marsch) похóдъ.

Zugang, m. дóступъ; похóдъ; дорóга; вхóдъ.

Zügel, m. пóводъ; узда́; mit verhängtem Z., съ опу́щенными поводáми; er hat den Z. schießen lassen, онъ опусти́лъ пóводы; er sprengte mit verhängtem Z., онъ поскакáлъ во весь опóръ; о. п. во всю прыть.

Zügellosigkeit, f. своевóльство; необу́данность, и.

zugestehen, позволя́ть, — лить; соглашáться, — гласи́ться на (Acc.).

zugethan sein, быть приве́ржену; люби́ть.

zugreifen, хвата́ться, — ти́ться за (Acc.); схвáтывать, — ти́ть.

Zugvieh, n. рабóчій скотъ; vorgelegtes Z., впря́женный с.

zuknöpfen, застёгивать, — гну́ть.

zukommen, принадлежáть; слѣдовать.

Zukunft, f. бу́дущее; in Z., впредь.

zulernen, бóльше чему́ научи́ться; сдѣлаться умнѣе.

zumal, такъ какъ; особли́во; тѣмъ бóльше.

Zumuthung, f. трéбованіе.

Zunder, m. тру́тъ.

Zunge, f. я́зыкъ.

Zünglein, m. язычéкъ; (an einer Pistole, Flinte) пружи́на у курка́; (an einer Schnalle) спенёкъ.

zurechtweisen, наставля́ть, — вить; дѣлать вы́говоръ.

Zurechtweisung, f. наставлéніе; вы́говоръ.

Zureden, n. увѣщáніе.

Zurückbleiben, оставáться, оста́ться; отставáть, отста́ть.

zurückkehren, возвращáться, — врати́ться.

Zurückkunft, f. возвращéніе.

zurücklassen, оставля́ть, — вить.
zurückschicken, посыла́ть, посла́ть наза́дъ; от —; возвраща́ть, — врати́ть.
Zurückſetzung, f. неуваже́ніе; пренебреже́ніе.
zurückſtreifen, (die Aermel) засу́чивать, — чи́ть; заворачивать, — роти́ть; загиба́ть, загну́ть.
zurückweichen, отступа́ть, — пи́ть; удаля́ться, — ли́ться.
zurückweiſen, (entfernen) удаля́ть, — ли́ть; отсыла́ть, отосла́ть; (eine Forderung z.) отка́зываться, — за́ться отъ.
zurückziehen, ſich, удаля́ться, — ли́ться; уходи́ть, уйти́; отступа́ть, — пи́ть.
Zurüſtung, f. заготовле́ніе; вооруже́ніе.
Zuſage, f. обѣща́ніе; да́нное сло́во.
zuſammen, вмѣстѣ.
zuſammenfalten, скла́дывать, сложи́ть; (zuſammenlegen) свёртывать, свернуть.
zuſammenfügen, соединя́ть, — ни́ть; составля́ть, — вить.
Zuſammenhang, m. связь, и.
zuſammenraffen, схва́тывать, — ти́ть; собира́ть, собра́ть.
zuſammenſchieben, сдви́гивать, сдви́нуть; сти́скивать, сти́снуть.
zuſammenſchmelzen, auf einen Punkt, соединя́ться, — ни́ться; въ одно́мъ мѣстѣ; das zuſammengeſchmolzene Häuflein, ма́лый оста́токъ.
zuſammenſetzen, составля́ть, — вить; скла́дывать, сложи́ть.
zuſammenſtürzen, обру́шиваться, — шиться.
zuſammentreffen, сходи́ться, сойти́сь.
zuſammenziehen, стя́гивать, стя́нуть; (die Truppen z.) собира́ть, собра́ть.
Zuſchauer, m. зри́тель, я.
zuſchließen, замыка́ть, замкну́ть.
zuſehends, очеви́дно.
zuſichern, обѣща́ть.
zuſpitzen, завостри́вать, — вострить; заостря́ть, — ри́ть.
Zuſtand, m. состоя́ніе; положе́ніе.
zuſtrömen, стреми́ться; стека́ться, сте́чься; собира́ться, собра́ться; aus allen Ländern z., со всѣхъ сторо́нъ с.
zutragen, ſich, случа́ться, — чи́ться; прикла́дываться, — чи́ться.
zutrauen, (einem etwas) быть увѣрену въ; полага́ться на кого́.
zuvorkommen, предупрежда́ть, — преди́ть; предвара́ть, — ри́ть; начина́ть, — ча́ть что пре́жде кого́.
zuvorthun, превосходи́ть, — взойти́ кого́ въ (Präp.).
Zwang, m. принужде́ніе; нево́ля.
zwanglos, непринужде́нный.
Zweck, m. цѣль, и; коне́цъ; намѣреніе.
zwecklos, безъ цѣли; безъ по́льзы; невы́годный.
zweideutig, двусмы́сленный; сомнительный.
Zweifel, m. сомнѣніе.
zweifeln, (an etwas) сомнѣваться въ (Präp.).
Zweig, m. вѣтвь, и.
Zweikampf, m. поеди́нокъ.
Zwiebel, f. лу́ковица; лу́ковка; лу́къ.
zwingen, принуждать, — ну́дить.
Zwirn, m. ни́тки (Plrtm.).

Verzeichniß
der gebräuchlichsten Taufnamen.

А.

Авгу́ста, Auguſte.
А́вгустъ, Auguſt.
Ага́ѳья, ſ. Ага́ѳья.
Ага́ѳья, Agathe, Agafija.
Агне́са, Agneſe, Agnes.
Аграфе́на, Агриппина, Agrippine.
Ада́мъ, Adam.
Аделаи́да, Adelaide.
А́дельбертъ, Adelbert.
Аделаи́да, Adelheid.
А́дольфъ, Adolph.
Акси́нья, Akßinija.
Акули́на, Akulina.
А́льбертъ, Albert, Albrecht.
Алекса́ндра, Alexandra.
Александръ, Alexander.
Алексѣ́й, Alexius, Alexis.
Алёна, ſ. Еле́на.
Амадѣ́й, Amadeus.
Ама́лія, Amalie.
Амвро́сій, Ambroſius.
Анаста́сій, Anaſtaſius.
Анаста́сія, Anaſtaſia.
Анато́лій, Anatolius.
Андре́й, Andreas.
Ани́симъ, ſ. Они́симъ.
Ани́сья, Anißja.
А́нна, Anna.
Антіо́хъ, Antiochus.
Анто́ній, Antonius.
Анто́нія, Antonia.
Аполло́ній, Apollonius.
Аполло́нія, Apollonia.
Арнольдъ, Arnold.
Арсе́ній, Arßenij.
Арте́мій, Artemius.
Архи́пъ, Archip.
Аре́мія, Arthemia.
Аста́фій, ſ. Евста́фій.
Афана́сій, Аѳана́сій, Athanaſius, Aſanaßij.
Афана́сья, Аѳана́сія, Athanaſia, Aſanaſia.

Б.

Бернгардъ, Bernhard.
Бе́рта, Bertha.
Бе́ртольдъ, Berthold.
Богда́нъ, Bogdan (Gottlieb).
Богисла́въ, Bogislaw.
Болеслáвъ, Boleslaw.
Бори́съ, Boriß (Bernhard).

В.

Валенти́на, Valentine.
Валенти́нъ, Valentin.
Валеріа́нъ, Valerian.
Вале́рій, Valerius.
Варва́ра, Barbara, Warwara.
Варѳоломе́й, Bartholomäus, Warfolomei.
Васили́са, Waßiliſa.
Васи́лій, Baſilius, Waßilij.
Венеди́кта, Benedicta.
Венеди́ктъ, Benedict.
Веніами́нъ, Benjamin.
Винке́нтій, Vincenz, Winkentij.
Ви́кторъ, Victor.
Вильгельми́на, Wilhelmine.
Ви́льгельмъ, Wilhelm.
Влади́міръ, Wladimir.
Во́льдемаръ, Woldemar.
Воніфа́нтій, Bonifacius.
Вѣ́ра, Wiera.

Г.

Гаври́ла, Гаври́ло, Gawrila.
Гавріи́лъ, Gabriel, Gawriil.
Ге́йнрихъ, Heinrich.
Генріе́тта, Henriette.
Геóргій, Геóргъ, Georg.
Гера́симъ, Geraßim.
Ге́рманъ, Hermann.
Гертру́да, Gertrude.
Го́тгардъ, Gotthard.
Го́тфридъ, Gottfried.

Григо́рій, Gregorius, Gregorij.
Гу́ставъ, Gustav.

Д.

Дани́ло, Данiйлъ, Daniel.
Да́рья, Dorothea, Darja.
Деме́нтій, Dementij.
Демья́нъ, Demjan.
Дени́съ, Deniß.
Дими́трій, Дми́трій, Demetrius, Dimitrij.
Діони́сій, Dionis.
До́мна, Domna.
Дороѳе́й, Dorotheus, Dorofeij.
Дороѳе́я, Dorothea, Dorofeja.

Е.

Евге́ній, Eugenius, Jewgenij.
Евге́нія, Eugenie, Jewgenija.
Евгра́фъ, Jewgraf.
Евдоки́мъ, Jewdokim.
Евдокія, Jewdokija.
Евста́фій, Евста́вій, Eustathius, Jewstafij.
Евфроси́нія, Euphrosine, Jewfroßinija.
Его́ръ, Jegor.
Екатери́на, Katharina, Jekaterina.
Еле́на, Helena.
Елисаве́та, Elisabeth, Jelißaweta.
Емельянъ, Aemilian, Jemeljan.
Ера́змъ, ſ. Эра́змъ.
Ера́стъ, ſ. Эрастъ,
Еремѣ́й, Jeremias, Jeremei.
Ермола́й, Hermolaus, Jermolai.

Ж.

Жозефи́на, Joſephine.

З.

Заха́рій, Zacharias, Sacharij.

И.

Ива́нъ, Iwan.
Игна́тій, Ignatius, Ignatij.
Изясла́въ, Iſjaßlaw.
Иларій, Hilarius, Ilarij.
Иларіо́нъ, Hilarion, Ilarion.
Илія, Илья́, Elias, Ilja.
Иноке́нтій, Innocentius, Innocenz.
Ипполи́тъ, Hippolyt, Ippolit.
Ири́на, Irene, Irina.

І.

Іа́ковъ, Jacob.
Іаки́нѳъ, Hiacynth.
Іереми́я, Еремѣ́й, Jeremias.
Іерони́мъ, Hieronymus.
Іеро́нъ, Jeron, Hiero.
Іоаки́мъ, Joachim.
Іоа́нна, Johanna.
Іоа́ннъ, Joan, Johann.
Іо́сифъ, Joſeph, Joßif.

К.

Казими́ръ, Kaſimir.
Карлъ, Karl.
Каролина́, Karoline.
Катери́на, ſ. Екатери́на.
Кири́лла, Кири́ллъ, Cyrillus, Kirila.
Клавдій, Claudius.
Клементи́на, Clementine.
Клементи́нъ, Clemens.
Козьма́, Cosmus, Kosma.
Кондра́тій, Conrad, Condratij.
Константи́нъ, Konſtantin.
Ксаве́рій, Xaver.
Ксе́нія, Xenia.
Ксенофо́нъ, Ксенофо́нтъ, Хенорвон, Ксенофонт.
Кузьма́, ſ. Козьма́.

Л.

Лавре́нтій, Lorenz, Laurentius, Lawrentij.
Левонтій, ſ. Леонтій.
Леопо́льдъ, Leopold.
Лизаве́та, ſ. Елисаве́та.
Луи́за, Louiſe.
Лука́, Lucas.
Луке́рья, Лукре́ція, Lucretia.
Любо́вь, Charitas, Liubow.
Лю́довикъ, Ludwig.

М.

Магдали́на, Magdalina, Magdalene.
Мака́рій, Мака́ръ, Macarius, Makar.
Максимъ, Maximus (Mhgnus), Maxim.
Мала́нья, Melanie, Malanija.
Маргари́та, Margaretha, Margaretbe.
Марія, Ма́рья, Marie, Marija.
Марфа́, Ма́рѳа, Martha, Marfa.
Матвѣ́й, Матѳе́й, Matthäus, Matwei.
Матрёна, Матро́на, Matrone.
Миро́нъ, Miron.
Митрофа́нъ, Mitrofan.
Михаи́ло, Михаи́лъ, Michael.

Н.

Наде́жда, Esperentia, Nadeſchda.
Нарки́съ, Narciſſus, Narkiß.
Наста́сья, Naſtaßija, für Анаста́сья.

Ната́лія, Ната́лья, Natalie, Natalija.
Наѳанаи́лъ, Nathanael, Nafanail.
Не́сторъ, Neſtor.
Никано́ръ, Nikanor.
Ники́та, Nicetas, Nikita.
Ники́форъ, Nicephorus, Nikifor.
Никоди́мъ, Nikodemus, Nikodim.
Николай, Nikolaus.

O.

О́льга, Olga.
Они́симъ, Oniſim.
Ону́фрій, Onuphrius.
О́сипъ, Oſip.
Отто́нъ, Otto.

П.

Па́велъ, Paul, Pawel.
Палаге́я, Пелагія, Pelagja.
Панкра́тій, Pancratius, Pankratij.
Парфе́ній, Parfenij.
Пе́тръ, Peter.
Плато́нъ, Plato.
Полика́рпъ, Polykarp.
Праско́вья, Paraßkewa, Praskowija.

Р.

Радіо́нъ, Radion.
Ре́йхардъ, Reichard.
Ри́чардъ, Richard.
Роза́лія, Roſalie.
Рома́нъ, Romanus.
Ру́дольфъ, Rudolph.

С.

Самуи́лъ, Samuel.
Севастіа́нъ, Севастья́нъ, Sebaſtian, Sewaſtijan.
Серафи́мъ, Seraphim.
Серге́й, Sſergij.
Симео́нъ, Simeon.
Соломо́нъ, Salomo.
Софія, Со́фья, Sophie.
Спиридо́нъ, Spiridon.
Станисла́въ, Stanislaus.
Степани́да, Stephanida, für Стефани́да.
Степа́нъ, Stephan, für Стефа́нъ.

Т.

Тара́сій, Тара́съ, Taraßij.
Татья́на, Tatjana.
Тере́зія, Thereſe.
Терентій, Terentius.
Тимоѳе́й, Timotheus, Timofei.
Три́фонъ, Triſon.
Трофи́мъ, Troſim.

У.

Ульри́ка, Ulrika.
У́льрихъ, Ulrich.
Урба́нъ, Urban.
Урсу́ла, Urſel, Urſula.

Ф.

Федо́ра, ſ. Ѳеодо́ра.
Фёдоръ, ſ. Ѳеодо́ръ.
Федо́сья, ſ. Ѳеодо́сья.
Федо́тъ, ſ. Ѳеодо́тъ.
Фе́ликсъ, Felix.
Фе́рдинандъ, Ferdinand.
Филаре́тъ, Filaret.
Филемо́нъ, Филимо́нъ, Philemon.
Филиппи́на, Philippine.
Фла́вій, Flavius.
Фло́ръ, Florus, Flor.
Франци́ска, Franziſka.
Фра́нцъ, Franz.
Фридери́ка, Friederika.
Фри́дрихъ, Фри́дерикъ, Friedrich.

Х.

Харито́нъ, Chariton.
Христи́на, Chriſtine.
Христья́нъ, Chriſtian.
Христофо́ръ, Хри́стофъ, Chriſtoph.

Ш.

Шарло́тта, Charlotte.

Э.

Э́дуардъ, Eduard.
Элеоно́ра, Eleonora.
Эмануи́лъ, Emanuel.
Эми́лій, Emil.
Эми́лія, Emilie.
Э́мма, Emma.
Эра́змъ, Eraſmus.
Эра́стъ, Eraſt.
Эрнести́на, Erneſtine.
Э́рнстъ, Ernſt.

Ю.

Юліа́на, Juliana.
Юліа́нъ, Julian.
Ю́лій, Julius.
Ю́лія, Julie.

Я.

Я́ковъ, Jakob.

Ѳ.

Ѳаддéй, Thaddäus, Faddei.
Ѳёкла, Thekla, Fekla.
Ѳеми́стоклъ, Themiſtokles.
Ѳеоге́нъ, Theogenus, Feogen.
Ѳеодо́ра, Theodora, Feodora.
Ѳео́доръ, Ѳе́доръ, Theodor, Feodor.
Ѳеодо́сій, Theodoſius, Feodoßij.
Ѳеодо́сія, Ѳедо́сья, Theodoſia, Feodoßija.
Ѳеодо́тъ, Theodot, Feodot.
Ѳеофи́ла, Theophila, Feofila.
Ѳеофи́лъ, Theofil, Feofil.
Ѳо́ка, Foka.
Ѳома́, Thomas, Foma.

Einige, von den obigen Namen gebildete Diminutiva, welche als eine gewiſſe Liebkoſung gebraucht werden, ſ. Grammt. §. 31. a.

Алёша,	für	Алексе́й.
Анюта, А́нушка,	—	А́нна.
Бо́ринька,	—	Бори́съ.
Ва́ня, Ва́нюша,	—	Ива́нъ.
Ва́ря, Ва́ринька,	—	Варва́ра.
Ва́ся, Ва́ринька,	—	Васи́лій.
Воло́дя, Воло́динька,	—	Влади́міръ.
Ве́ринька,	—	Ве́ра.
Гри́ша,	—	Григо́рій.
Гру́ня, Гру́ша, Гру́шенька,	—	Аграфе́на.
Да́ша, Да́шенька,	—	Да́рья.
Ду́ня, Дуня́ша,	—	Евдокія.
Игна́ша, Игна́шенька,	—	Игна́тій.
Илью́ша,	—	Илья́.
Ири́нушка, Ири́шенька,	—	Ири́на.
Ка́тя, Ка́тинька,	—	Катери́на.
Ко́ля, Ко́линька,	—	Никола́й.
Ко́стя, Ко́стенька,	—	Константи́нъ.
Лёлинька,	—	Еле́на, Алёна.
Ли́зенька,	—	Елисаве́та.
Ми́тя,	—	Дими́трій.
Ма́ша, Ма́шенька,	—	Ма́рья.
Ми́ша, Ми́шенька,	—	Миха́йло.
На́дя, На́денька,	—	Наде́жда.
На́стенька,	—	Анаста́сья.
Ната́ша, Ната́шенька,	—	Ната́лія.
Нико́ля, Никола́ша,	—	Никола́й.
О́линька,	—	О́льга.
Павлу́ша, Па́вленька,	—	Па́велъ.
Па́ша, Па́шенька, Пара́ша,	—	Параско́вья.
Пе́тя, Петру́ша,	—	Пётръ.
Са́ша, Са́шинька,	—	Алекса́ндръ und Алекса́ндра.
Тимо́ша,	—	Тимоѳе́й.
Фе́дя, Фе́динька,	—	Фе́доръ.
Я́ша, Я́шенька,	—	Я́ковъ.

In der Verlagsbuchhandlung von **G. A. Reyher** in Mitau erschien:

Anfangsgründe, die, der Geographie in Fragen und Antworten, zusammengestellt von **L.** gr. 16. 1853. Geh. 25 Kop.

Braunschweig, J. D. v., die allgemeine Geschichte, zunächst für Realschulen, in Tabellen dargestellt. In 3 Heften. 1. Heft: Alte Geschichte; 2. Heft: Mittlere Geschichte; 3 Heft: Neuere Geschichte. 4. 1828. 1 Rub. 50 Kop.

Gaultier, M. l'Abbé, Lectures graduées pour les enfants du premier et du second âge. 3 vols. 8. 1837. Geh. 1 Rb. 90 Kp.

Krylow, Iwan, Fabeln. Aus dem Russischen von F. Torney. gr. 8. 1842. Geh. 1 Rub. 50 Kop.

Lindemann, E., lateinisches Lesebuch für die beiden unteren Klassen der Gymnasien. 8. 1845. Geh. 30 Kop.

Luciani libellus de somnio sive vita Luciani, ad usum scholarum edidit Dr. Maurer. 8. 1832. Geh. 50 Kop.

Maurer, Dr., quatuor tabulae ad elementa etymologica graecae linguae facilius dicenda confertae. 8. 1834. 60 Kop.

Nerling, W., Lehrbuch der ebenen Geometrie zum Gebrauche bei dem Unterrichte in Gymnasien und höheren Unterrichtsanstalten. 8. 1848. Geh. 60 Kop.

Nikolitsch, J., Etymologischer Theil der russischen Grammatik, bearbeitet für Deutsche. Zweite verb. Aufl. 8. 1851. Geh. 60 Kop.

(———) Синтаксисъ Русскаго языка, составленный сравнительно съ языкомъ нѣмецкимъ. (Syntax der russischen Sprache, mit der deutschen vergleichend dargestellt.) 8. 1853. Geh. 60 Kop.

Pawlowsky, J., Theoretisch-praktischer Cursus der russischen Sprache für Deutsche. gr. 8. 1843. Geh. 1 Rub.

——— Uebungsstücke zum Uebersetzen aus dem Russischen in's Deutsche und aus dem Deutschen in's Russische nebst Wörterbuch. (Besonderer Abdruck aus der Sprachlehre.) gr. 8. 1843. Geh. 40 Kop.

——— Русская хрестоматія. gr. 8. 1842. Geh. 1 Rub.

——— Начертаніе географіи Россійской Имперіи. Mit 2 Karten. gr. 8. 1841. Geh. 35 Kop.

Toporoff, W., (Lehrer der deutschen Sprache am Gymnasium zu Odessa), Deutsches Lesebuch für die russische Jugend, oder Lesestücke in Prosa und Poesie zum Gebrauche in den höheren Klassen der russischen Lehranstalten, gesammelt und mit einem deutsch-russisch-französischem Wortregister versehen. gr. 8. 1846. 1 Rub.

——— Deutsche Verslehre, oder Lehrbuch der deutschen Dichtkunst nach ihren Formen. Für höhere Lehranstalten, wie auch zum Selbstunterrichte bearbeitet und durch Beispiele aus klassischen Dichtern erläutert. 8. 1846. Geh. 40 Kop.

Чашниковъ, И., нѣкоторыя замѣчанія о воспитаніи въ Государствѣ Христіянскомъ. 8. 1835. Geh. 1 Rub. 25 Kop.

Постепное наставленіе въ чистописаніи (fortschreitender Unterricht im Schönschreiben), 1. und 2. Heft, jedes Heft 50 Kop.

——— Dasselbe. 3. Heft. 1 Rub. 25 Kop.

Diesen Heften ist eine methodische Gebrauchsanweisung vorgedruckt. Das dritte Heft ist für geübtere Schüler bestimmt und kann auch besonders Handlungslehrlingen, oder denen, die sich der Handlung widmen wollen, empfohlen werden, indem es Schemas zu kaufmännischen Briefen, Rechnungen, Anweisungen und Wechseln enthält, oder vielmehr ein kurzer Briefsteller ist.

Schul- und Hand-Atlas, geographischer, über alle Theile der Erde. Nach dem gegenwärtigen Zustande und den neuesten und zuverlässigsten Quellen entworfen von **F. W. Spehr.** Neue Auflage, revidirt, vermehrt und verbessert vom Prof. Dr. ***Fr. Kruse.*** Kl. Fol. 1847. 2 Rub.